

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende

Informationsveranstaltungen

Ersti-Beratung für die Lehrämter Grund- und Haupt/Mittelschule und Sonderpädagogik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

1301292	Do	08:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
Am Wittel	Do	08:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt/Marx/Pfriem/Mattstedt
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	-1.101 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.113c / Witt.Platz	10-Gruppe	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.113d / Witt.Platz	11-Gruppe	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	-1.102 / Witt.Platz	12-Gruppe	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.202 / Witt.Platz	13-Gruppe	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	03.103 / Witt.Platz	14-Gruppe	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	03.208 / Witt.Platz	15-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.203 / Witt.Platz	16-Gruppe	Pfriem
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.103 / Witt.Platz	17-Gruppe	Döpfner/Gerstner
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	-1.101 / Witt.Platz	18-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.401 / Witt.Platz	19-Gruppe	Nägel
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.103 / Witt.Platz	20-Gruppe	Ehrling/Meyer/Pukowski
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	03.208 / Witt.Platz	21-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	03.105 / Witt.Platz	22-Gruppe	Tittmann
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.102 / Witt.Platz	23-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.401 / Witt.Platz	24-Gruppe	Appell
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.202 / Witt.Platz	25-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	-1.102 / Witt.Platz	26-Gruppe	Lück
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.113d / Witt.Platz	27-Gruppe	Römer
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	03.103 / Witt.Platz	28-Gruppe	Unser
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.202 / Witt.Platz	29-Gruppe	Schiefer
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.113c / Witt.Platz	30-Gruppe	Schubert
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	02.206 / Witt.Platz	31-Gruppe	

Inhalt **Information und Beratung für die Studienanfänger/innen in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen und Lehramt für Sonderpädagogik.**

Schwerpunkte am Vormittag:

Allgemeine Einführung ins Studium - Erziehungswissenschaften - Grundschul- bzw. Mittelschulpädagogik - vertieft studierte sonderpädagogische Fachrichtung - Stundenplanberatung in den Unterrichtsfächern (in Form von peer-Tutorien durch Studierende)

Schwerpunkte am Nachmittag:

Information der Didaktikfächer in drei Zeitslots: jeweils 14.00 - 15.00 - 16.00 Uhr

individuelle Beratung parallel

Für Verpflegung wird gesorgt!

Hinweise **Der gesamte Tag findet am Wittelsbacherplatz statt!**

die konkrete Raumeinteilung finden Sie in jedem Geschoss und im Eingangsbereich!

Für die bessere Planung bitten wir Sie, sich für den Ersttag anzumelden!

GS/HS-Studierende: <http://www.fsi-guh.uni-wuerzburg.de/>

Sopäd-Studierende: http://www.fsi-sopaed.uni-wuerzburg.de/wir_ueber_uns/was_machen_wir/erstsemestertage/

Infoveranstaltung EWS-Psychologie für das Staatsexamen Frühjahr 2015 (Marx)

Veranstaltungsart: Reservierung

Di 18:00 - 20:00 Einzel 14.10.2014 - 14.10.2014 02.401 / Witt.Platz Marx

Inhalt Themengebiete mit Beispielen; Literatur-Empfehlungen; vor allem sollen Sie Fragen stellen können

Hinweise Es wird unabhängig hiervon eine weitere Infoveranstaltung für diejenigen geben, die im Herbst 2015 oder später das EWS-Staatsexamen schreiben (inklusive kurzer Vorstellung der drei zur Auswahl stehenden Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie).

Zusatzangebote zur Professionalisierung

Glück als Prinzip der Ethik? Überlegungen aus Antike und Gegenwart

Veranstaltungsart: Vortrag

1301336 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 Müller

ZUSATZ

Inhalt Die Suche nach einem gelingenden und sinnvollen Leben ist bereits in der antiken Philosophie als Triebfeder unseres Handelns sowie als Grundlage unserer persönlichen Wertorientierungen erkannt worden. Doch in welcher Form kann (subjektives) Glück die Basis für eine (objektive) Ethik sein? Vorgestellt werden die Antworten von Aristoteles und der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum.

Hinweise Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars "Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten" (1301325) statt. Einzeln besucht dient die Auseinandersetzung mit den Inhalten des Vortrags Ihrem Erkenntnisgewinn; zusammen mit dem Seminar können Sie nach bestandener Prüfung 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich erwerben.

FREIER BEREICH - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen

Beachten Sie bitte auch die fachspezifischen Angebote in den Verzeichnissen der Fächer!

Fächerübergreifende Angebote

Fakultätsangebote

Didaktikfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 27.11.2014 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.12.2014 - 08.01.2015 00.201 / Witt.Platz

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.01.2015 - 00.113d / Witt.Platz

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-

EvThinclRp Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Sociocultural Issues in Movement, Play and Sport (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 16.01.2015 - 16.01.2015 SR Hubl / Sport Hubl

IKB Sa 10:00 - 14:00 Einzel 18.10.2014 - 18.10.2014 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.01.2015 - 17.01.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Sport und christliche Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 SR Hubl / Sport Hubl

IKB Sa 10:00 - 14:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355 Sa 08:00 - 10:00 Einzel 04.10.2014 - 04.10.2014 SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe

Sa 08:00 - 13:00 Einzel 04.10.2014 - 04.10.2014 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe Küstner

So 09:00 - 13:00 Einzel 05.10.2014 - 05.10.2014 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe

So 09:00 - 13:00 Einzel 19.10.2014 - 19.10.2014 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe Küstner

Fr 18:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 HS / Sport Jud. 02-Gruppe

Sa 09:00 - 13:00 Einzel 18.10.2014 - 18.10.2014 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe

So 09:00 - 13:00 Einzel 19.10.2014 - 19.10.2014 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe

Sa 08:00 - 10:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 SR 1 / Sport Jud. 03-Gruppe

Sa 08:00 - 13:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe Küstner

So 09:00 - 13:00 Einzel 16.11.2014 - 16.11.2014 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe

So 09:00 - 13:00 Einzel 23.11.2014 - 23.11.2014 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 21.11.2014 - 21.11.2014 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe Küstner

Fr 18:00 - 20:00 Einzel 21.11.2014 - 21.11.2014 HS / Sport Jud. 04-Gruppe

Sa 09:00 - 13:00 Einzel 22.11.2014 - 22.11.2014 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe

So 09:00 - 13:00 Einzel 23.11.2014 - 23.11.2014 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506357	Do	12:00 - 13:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Hau
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------------	-----

PraxUnt

Inhalt **„Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“**

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis Teilnahme an 10 Doppelstunden (erster möglicher Unterrichtsbesuch: 13. Oktober 2014), Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht
Zielgruppe Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Blind im Museum - Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	01.031 / DidSpra	Doll-
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Im Fokus dieses Praxisseminars steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er auch für blinde Besucher und solche mit Einschränkungen des Sehvermögens zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis wird? Dabei werden wir innovative Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung kennen lernen: all unsere Sinne ansprechend, interaktiv und handlungsorientiert.

Fachleute werden uns über die Arten von Sehbeeinträchtigung und ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung informieren und wir werden selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Sehbeeinträchtigung anfühlt. Als kompetente Partner haben wir Schüler der Graf-zu-Bentheim-Schule der Blindeninstitutstiftung Würzburg e.V. an unserer Seite. Als Experten in eigener Sache werden sie uns über ihre Wünsche und Bedürfnisse Auskunft geben. Mit ihrer Unterstützung werden wir im Museum am Dom der Diözese Würzburg Methoden der Vermittlung entwickeln, um Kunst *be-greifbar* zu machen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Edtmüller, Karin / Laufenberg, Willi: Besondere Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 73-89; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Nachweis

Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Didaktikfach Hauptschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 27.11.2014 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.12.2014 - 08.01.2015 00.201 / Witt.Platz

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.01.2015 - 00.113d / Witt.Platz

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-

EvThinclRp Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Sociocultural Issues in Movement, Play and Sport (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 16.01.2015 - 16.01.2015 SR Hubl / Sport Hubl

IKB Sa 10:00 - 14:00 Einzel 18.10.2014 - 18.10.2014 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.01.2015 - 17.01.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Sport und christliche Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 SR Hubl / Sport Hubl

IKB Sa 10:00 - 14:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355 Sa 08:00 - 10:00 Einzel 04.10.2014 - 04.10.2014 SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe

Sa 08:00 - 13:00 Einzel 04.10.2014 - 04.10.2014 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe Küstner

So 09:00 - 13:00 Einzel 05.10.2014 - 05.10.2014 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe

So 09:00 - 13:00 Einzel 19.10.2014 - 19.10.2014 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe Küstner

Fr 18:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 HS / Sport Jud. 02-Gruppe

Sa 09:00 - 13:00 Einzel 18.10.2014 - 18.10.2014 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe

So 09:00 - 13:00 Einzel 19.10.2014 - 19.10.2014 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe

Sa 08:00 - 10:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 SR 1 / Sport Jud. 03-Gruppe

Sa 08:00 - 13:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe Küstner

So 09:00 - 13:00 Einzel 16.11.2014 - 16.11.2014 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe

So 09:00 - 13:00 Einzel 23.11.2014 - 23.11.2014 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 21.11.2014 - 21.11.2014 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe Küstner

Fr 18:00 - 20:00 Einzel 21.11.2014 - 21.11.2014 HS / Sport Jud. 04-Gruppe

Sa 09:00 - 13:00 Einzel 22.11.2014 - 22.11.2014 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe

So 09:00 - 13:00 Einzel 23.11.2014 - 23.11.2014 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
Hinweise	Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...						

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506357	Do	12:00 - 13:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Hau
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------------	-----

PraxUnt

Inhalt **„Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“**

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis Teilnahme an 10 Doppelstunden (erster möglicher Unterrichtsbesuch: 13. Oktober 2014), Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht

Zielgruppe Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Das Sozialpraktikum zur besonderen Berufsorientierung an der Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301159	-	-	Block	09.02.2015 - 05.03.2015		Karl
---------	---	---	-------	-------------------------	--	------

AL-Koop

Inhalt Studierende betreuen die Schülerinnen und Schüler einer M9 während der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion eines einwöchigen Sozialpraktikums. Während der Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase nehmen die Studierenden teils hospitierend, teils mit eigenverantwortlichen Unterrichtsphasen in Kleingruppen am Unterricht teil. Zudem sollten die Studierenden die zu betreuenden Schülerinnen und Schüler ein- bis zweimal an ihrem Praktikumsplatz besuchen (nach Vereinbarung)

Hinweise Die Veranstaltung findet an ca. 2 bis 4 Schulstunden an verschiedenen Tagen statt. Einzeltermine zur fachlichen Grundlegung, teilweise geblockt während der Betreuung der SuS bei Vorbereitung, Durchführung und Reflexion des Praktikums

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Fachbezug Arbeitslehre / Berufsorientierung

Blind im Museum - Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 01.031 / DidSpra Doll-Gerstendörfer

MusPädLA

Inhalt Im Fokus dieses Praxisseminars steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er auch für blinde Besucher und solche mit Einschränkungen des Sehvermögens zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis wird? Dabei werden wir innovative Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung kennen lernen: all unsere Sinne ansprechend, interaktiv und handlungsorientiert.

Fachleute werden uns über die Arten von Sehbeeinträchtigung und ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung informieren und wir werden selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Sehbeeinträchtigung anfühlt. Als kompetente Partner haben wir Schüler der Graf-zu-Bentheim-Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg e.V. an unserer Seite. Als Experten in eigener Sache werden sie uns über ihre Wünsche und Bedürfnisse Auskunft geben. Mit ihrer Unterstützung werden wir im Museum am Dom der Diözese Würzburg Methoden der Vermittlung entwickeln, um Kunst *be-greifbar* zu machen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Edtmüller, Karin / Laufenberg, Willi: Besondere Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 73-89; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Nachweis

Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Projekt zur Vorbereitung und Durchführung einer Betriebserkundung

Veranstaltungsart: Seminar

1301327 - - Block 09.02.2015 - 03.03.2015 Zürn

Berufsbezu

Inhalt

Die Inhalte des Seminars orientieren sich am Lernziel 8.1 des AWT Lehrplans der Mittelschule: „Der Betrieb als Ort des Arbeitens und Wirtschaftens“. Im Rahmen der Sequenz soll die Thematik projektorientiert in 2 Gruppen behandelt werden, die dann auch von den Studierenden betreut werden. Theoretische Vorüberlegungen zu den Themen Betriebsaufbau, Beschaffung der Rohstoffe, Produktion und Verkauf werden vom Lehrer im Unterricht unter Mitwirkung/ Beisein der Studierenden vorgenommen. Gruppeninterne Vorbereitung auf die Betriebserkundungen und deren Auswertung mit Präsentation ist die Aufgabe der Schüler in Zusammenarbeit mit den Studierenden.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Unterrichtsfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen* (Fechter, Mo 14-16)

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat* (Menke, Do 12-14)

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“* (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 27.11.2014 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.12.2014 - 08.01.2015 00.201 / Witt.Platz

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.01.2015 - 00.113d / Witt.Platz

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-

EvThinclRp Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Sociocultural Issues in Movement, Play and Sport (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 16.01.2015 - 16.01.2015 SR Hubl / Sport Hubl

IKB Sa 10:00 - 14:00 Einzel 18.10.2014 - 18.10.2014 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.01.2015 - 17.01.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Sport und christliche Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 SR Hubl / Sport Hubl

IKB Sa 10:00 - 14:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund - und Mittelschule (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506357	Do	12:00 - 13:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Hau
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------------	-----

PraxUnt

Inhalt **„Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“**

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis Teilnahme an 10 Doppelstunden (erster möglicher Unterrichtsbesuch: 13. Oktober 2014), Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht
Zielgruppe Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Blind im Museum - Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	01.031 / DidSpra	Doll-
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt Im Fokus dieses Praxisseminars steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er auch für blinde Besucher und solche mit Einschränkungen des Sehvermögens zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis wird? Dabei werden wir innovative Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung kennen lernen: all unsere Sinne ansprechend, interaktiv und handlungsorientiert. Fachleute werden uns über die Arten von Sehbeeinträchtigung und ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung informieren und wir werden selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Sehbeeinträchtigung anfühlt. Als kompetente Partner haben wir Schüler der Graf-zu-Bentheim-Schule der Blindeninstitutstiftung Würzburg e.V. an unserer Seite. Als Experten in eigener Sache werden sie uns über ihre Wünsche und Bedürfnisse Auskunft geben. Mit ihrer Unterstützung werden wir im Museum am Dom der Diözese Würzburg Methoden der Vermittlung entwickeln, um Kunst *be-greifbar* zu machen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Edtmüller, Karin / Laufenberg, Willi: Besondere Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 73-89; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Nachweis

Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Unterrichtsfach Hauptschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen* (Fechter, Mo 14-16)

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat* (Menke, Do 12-14)

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“* (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 27.11.2014 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.12.2014 - 08.01.2015 00.201 / Witt.Platz

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.01.2015 - 00.113d / Witt.Platz

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-

EvThinclRp Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Sociocultural Issues in Movement, Play and Sport (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 16.01.2015 - 16.01.2015 SR Hubl / Sport Hubl

IKB Sa 10:00 - 14:00 Einzel 18.10.2014 - 18.10.2014 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.01.2015 - 17.01.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Sport und christliche Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 SR Hubl / Sport Hubl

IKB Sa 10:00 - 14:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 SR Hubl / Sport Hubl Schenk

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355 Sa 08:00 - 10:00 Einzel 04.10.2014 - 04.10.2014 SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe

Sa 08:00 - 13:00 Einzel 04.10.2014 - 04.10.2014 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe Küstner

So 09:00 - 13:00 Einzel 05.10.2014 - 05.10.2014 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe

So 09:00 - 13:00 Einzel 19.10.2014 - 19.10.2014 SwH / Sport Jud. 01-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe Küstner

Fr 18:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 HS / Sport Jud. 02-Gruppe

Sa 09:00 - 13:00 Einzel 18.10.2014 - 18.10.2014 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe

So 09:00 - 13:00 Einzel 19.10.2014 - 19.10.2014 SwH / Sport Jud. 02-Gruppe

Sa 08:00 - 10:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 SR 1 / Sport Jud. 03-Gruppe

Sa 08:00 - 13:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe Küstner

So 09:00 - 13:00 Einzel 16.11.2014 - 16.11.2014 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe

So 09:00 - 13:00 Einzel 23.11.2014 - 23.11.2014 SwH / Sport Jud. 03-Gruppe

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 21.11.2014 - 21.11.2014 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe Küstner

Fr 18:00 - 20:00 Einzel 21.11.2014 - 21.11.2014 HS / Sport Jud. 04-Gruppe

Sa 09:00 - 13:00 Einzel 22.11.2014 - 22.11.2014 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe

So 09:00 - 13:00 Einzel 23.11.2014 - 23.11.2014 SwH / Sport Jud. 04-Gruppe

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius
Hinweise	Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...						

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund - und Mittelschule (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506357	Do	12:00 - 13:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Hau
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------------	-----

PraxUnt

Inhalt **„Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“**

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis Teilnahme an 10 Doppelstunden (erster möglicher Unterrichtsbesuch: 13. Oktober 2014), Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht

Zielgruppe Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Das Sozialpraktikum zur besonderen Berufsorientierung an der Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301159	-	-	Block	09.02.2015 - 05.03.2015		Karl
---------	---	---	-------	-------------------------	--	------

AL-Koop

Inhalt Studierende betreuen die Schülerinnen und Schüler einer M9 während der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion eines einwöchigen Sozialpraktikums. Während der Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase nehmen die Studierenden teils hospitierend, teils mit eigenverantwortlichen Unterrichtsphasen in Kleingruppen am Unterricht teil. Zudem sollten die Studierenden die zu betreuenden Schülerinnen und Schüler ein- bis zweimal an ihrem Praktikumsplatz besuchen (nach Vereinbarung)

Hinweise Die Veranstaltung findet an ca. 2 bis 4 Schulstunden an verschiedenen Tagen statt. Einzeltermine zur fachlichen Grundlegung, teilweise geblockt während der Betreuung der SuS bei Vorbereitung, Durchführung und Reflexion des Praktikums

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Fachbezug Arbeitslehre / Berufsorientierung

Blind im Museum - Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 01.031 / DidSpra Doll-Gerstendörfer

MusPädLA

Inhalt Im Fokus dieses Praxisseminars steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er auch für blinde Besucher und solche mit Einschränkungen des Sehvermögens zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis wird? Dabei werden wir innovative Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung kennen lernen: all unsere Sinne ansprechend, interaktiv und handlungsorientiert.

Fachleute werden uns über die Arten von Sehbeeinträchtigung und ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung informieren und wir werden selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Sehbeeinträchtigung anfühlt. Als kompetente Partner haben wir Schüler der Graf-zu-Bentheim-Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg e.V. an unserer Seite. Als Experten in eigener Sache werden sie uns über ihre Wünsche und Bedürfnisse Auskunft geben. Mit ihrer Unterstützung werden wir im Museum am Dom der Diözese Würzburg Methoden der Vermittlung entwickeln, um Kunst *be-greifbar* zu machen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Edtmüller, Karin / Laufenberg, Willi: Besondere Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 73-89; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Nachweis

Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Projekt zur Vorbereitung und Durchführung einer Betriebserkundung

Veranstaltungsart: Seminar

1301327 - - Block 09.02.2015 - 03.03.2015 Zürn

Berufsbezu

Inhalt

Die Inhalte des Seminars orientieren sich am Lernziel 8.1 des AWT Lehrplans der Mittelschule: „Der Betrieb als Ort des Arbeitens und Wirtschaftens“. Im Rahmen der Sequenz soll die Thematik projektorientiert in 2 Gruppen behandelt werden, die dann auch von den Studierenden betreut werden. Theoretische Vorüberlegungen zu den Themen Betriebsaufbau, Beschaffung der Rohstoffe, Produktion und Verkauf werden vom Lehrer im Unterricht unter Mitwirkung/ Beisein der Studierenden vorgenommen. Gruppeninterne Vorbereitung auf die Betriebserkundungen und deren Auswertung mit Präsentation ist die Aufgabe der Schüler in Zusammenarbeit mit den Studierenden.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Unterrichtsfach Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen* (Fechter, Mo 14-16)

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat* (Menke, Do 12-14)

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“* (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501102 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 Tos.Saal / Residenz Mertens

06-B-P3

Inhalt Die Vorlesung möchte in Grundprobleme der theoretischen Philosophie einführen. Nach einer ersten Klärung des Gegenstandes der theoretischen Philosophie sollen einzelne Disziplinen der theoretischen Philosophie in ihren zentralen Fragen und Lösungsansätzen exemplarisch vorgestellt werden. Ein wesentlicher Teil der Vorlesung widmet sich dabei der philosophischen Erkenntnistheorie, der es um die systematische Klärung der Frage "Was kann ich wissen?" geht. Daneben sollen Themen der Metaphysik und Ontologie, der Naturphilosophie und Wissenschaftstheorie, der Sprachphilosophie und der Philosophie des Geistes behandelt werden.

Hinweise Beginn: Fr, 17.10.2014

Praktische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501103 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 Tos.Saal / Residenz Heuft

06-B-P4

Inhalt Einführung in die Praktische Philosophie
Die bekannteste Disziplin innerhalb der Praktischen Philosophie als Philosophie des Handelns ist die Ethik – doch geht die Praktische Philosophie keineswegs in die Lehre vom (moralisch) richtigen Handeln auf. Die Vorlesung wird nach einem ersten Überblick über die Teilgebiete der Praktischen Philosophie nach dem ‚Wesen‘ von Handlungen fragen und den Zusammenhang von Handeln mit den Begriffen Absicht, Wille und Freiheit zu klären versuchen. Folgend soll ein kurzer Abriss über die wichtigsten Ethikkonzeptionen und ihre spezifischen Leistungen. Zum Schluss werden wir exemplarisch die besonderen Probleme angewandter Ethiken (Bereichsethiken) kennenlernen.

Hinweise Beginn: Di, 14.10.2014.

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 27.11.2014	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSo	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.12.2014 - 08.01.2015	00.201 / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.01.2015 -	00.113d / Witt.Platz	

- Inhalt
- Kriterien zum Einsatz von Software
 - Mediendidaktische Grundlagen
 - Fachdidaktischer Bezug
 - Implementierung in den Unterricht
 - Ausgewählte Software

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsGe						

- Inhalt
- Kriterien zum Einsatz von Software
 - Mediendidaktische Grundlagen
 - Fachdidaktischer Bezug
 - Implementierung in den Unterricht
 - Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	02.203 / Witt.Platz	Kühl- Freudenstein
EvThinclRp						

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Sociocultural Issues in Movement, Play and Sport (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	SR Hubl / Sport Hubl	
IKB	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	SR Hubl / Sport Hubl	

Sport und christliche Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	
IKB	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa 08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa 08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So 09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So 09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr 18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So 09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa 08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa 08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So 09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So 09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr 18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So 09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Blind im Museum - Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher im Museum

am Dom (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	01.031 / DidSpra	Doll- Gerstendörfer
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------------

MusPädLA

Inhalt

Im Fokus dieses Praxisseminars steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er auch für blinde Besucher und solche mit Einschränkungen des Sehvermögens zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis wird? Dabei werden wir innovative Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung kennen lernen: all unsere Sinne ansprechend, interaktiv und handlungsorientiert.

Fachleute werden uns über die Arten von Sehbeeinträchtigung und ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung informieren und wir werden selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Sehbeeinträchtigung anfühlt. Als kompetente Partner haben wir Schüler der Graf-zu-Bentheim-Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg e.V. an unserer Seite. Als Experten in eigener Sache werden sie uns über ihre Wünsche und Bedürfnisse Auskunft geben. Mit ihrer Unterstützung werden wir im Museum am Dom der Diözese Würzburg Methoden der Vermittlung entwickeln, um Kunst *be-greifbar* zu machen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Edtmüller, Karin / Laufenberg, Willi: Besondere Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 73-89; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Nachweis

Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur

Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501102 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 Tos.Saal / Residenz Mertens

06-B-P3

Inhalt Die Vorlesung möchte in Grundprobleme der theoretischen Philosophie einführen. Nach einer ersten Klärung des Gegenstandes der theoretischen Philosophie sollen einzelne Disziplinen der theoretischen Philosophie in ihren zentralen Fragen und Lösungsansätzen exemplarisch vorgestellt werden. Ein wesentlicher Teil der Vorlesung widmet sich dabei der philosophischen Erkenntnistheorie, der es um die systematische Klärung der Frage "Was kann ich wissen?" geht. Daneben sollen Themen der Metaphysik und Ontologie, der Naturphilosophie und Wissenschaftstheorie, der Sprachphilosophie und der Philosophie des Geistes behandelt werden.

Hinweise Beginn: Fr, 17.10.2014

Praktische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501103 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 Tos.Saal / Residenz Heuft

06-B-P4

Inhalt Einführung in die Praktische Philosophie
Die bekannteste Disziplin innerhalb der Praktischen Philosophie als Philosophie des Handelns ist die Ethik – doch geht die Praktische Philosophie keineswegs in die Lehre vom (moralisch) richtigen Handeln auf. Die Vorlesung wird nach einem ersten Überblick über die Teilgebiete der Praktischen Philosophie nach dem ‚Wesen‘ von Handlungen fragen und den Zusammenhang von Handeln mit den Begriffen Absicht, Wille und Freiheit zu klären versuchen. Folgend soll ein kurzer Abriss über die wichtigsten Ethikkonzeptionen und ihre spezifischen Leistungen. Zum Schluss werden wir exemplarisch die besonderen Probleme angewandter Ethiken (Bereichsethiken) kennenlernen.

Hinweise Beginn: Di, 14.10.2014.

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 27.11.2014	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSo	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.12.2014 - 08.01.2015	00.201 / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.01.2015 -	00.113d / Witt.Platz	

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien zum Einsatz von Software • Mediendidaktische Grundlagen • Fachdidaktischer Bezug • Implementierung in den Unterricht • Ausgewählte Software
--------	---

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsGe						

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien zum Einsatz von Software • Mediendidaktische Grundlagen • Fachdidaktischer Bezug • Implementierung in den Unterricht • Ausgewählte Software
--------	---

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	02.203 / Witt.Platz	Kühl- Freudenstein
EvThinclRp						

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur
Nachweis Klausur.

Sociocultural Issues in Movement, Play and Sport (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	SR Hubl / Sport Hubl	
IKB	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	SR Hubl / Sport Hubl	

Sport und christliche Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	
IKB	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa 08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa 08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So 09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So 09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr 18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So 09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa 08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa 08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So 09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So 09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr 18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So 09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Blind im Museum - Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher im Museum

am Dom (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	01.031 / DidSpra	Doll- Gerstendörfer
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	------------------------

MusPädLA

Inhalt

Im Fokus dieses Praxisseminars steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er auch für blinde Besucher und solche mit Einschränkungen des Sehvermögens zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis wird? Dabei werden wir innovative Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung kennen lernen: all unsere Sinne ansprechend, interaktiv und handlungsorientiert.

Fachleute werden uns über die Arten von Sehbeeinträchtigung und ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung informieren und wir werden selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Sehbeeinträchtigung anfühlt. Als kompetente Partner haben wir Schüler der Graf-zu-Bentheim-Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg e.V. an unserer Seite. Als Experten in eigener Sache werden sie uns über ihre Wünsche und Bedürfnisse Auskunft geben. Mit ihrer Unterstützung werden wir im Museum am Dom der Diözese Würzburg Methoden der Vermittlung entwickeln, um Kunst *be-greifbar* zu machen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Edtmüller, Karin / Laufenberg, Willi: Besondere Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 73-89; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Nachweis

Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

LehrLernGarten

Koordinatorin LehrLernGarten: Ute Medicus, Botanischer Garten, Julius-von-Sachs-Platz 4,
Tel.: 0931/31-84566, E-Mail: ute.medicus@uni-wuerzburg.de

Unterrichtsfach Realschule

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607531 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 Medicus

RG-FDUB1

Inhalt

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen!

Wir erarbeiten im Seminar gemeinsam ein lehrplankonformes Thema. Ziel ist es eine Unterrichtseinheit an einem außerschulischen Lernort gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten praktisch umgesetzt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise

Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Dienstag 07.10.2014 um 14:00 Uhr** im "**Grünen Klassenzimmer**" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

vertieft studiertes Fach Gymnasium

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607531 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 Medicus

RG-FDUB1

Inhalt

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen!

Wir erarbeiten im Seminar gemeinsam ein lehrplankonformes Thema. Ziel ist es eine Unterrichtseinheit an einem außerschulischen Lernort gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten praktisch umgesetzt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise

Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Dienstag 07.10.2014 um 14:00 Uhr** im "**Grünen Klassenzimmer**" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

Unterrichtsfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 06.10.2014 - 06.10.2014 Vogg/Specht

GH-FDUB12 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015

Inhalt

Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Die Welt in meinem Schulranzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise

Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 06.10.2014** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe

Studierende des Grund- oder Hauptschullehramtes bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301320 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 Extern / Extern Specht

LLKÜbsch

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am 07.10.2014, 8:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten, Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde e.V.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Unterrichtsfach Hauptschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 06.10.2014 - 06.10.2014 Vogg/Specht

GH-FDUBI2 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Die Welt in meinem Schulranzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 06.10.2014** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Didaktikfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 06.10.2014 - 06.10.2014 Vogg/Specht

GH-FDUBI2 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Die Welt in meinem Schulranzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 06.10.2014** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301320 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 Extern / Extern Specht

LLKübsch

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am 07.10.2014, 8:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten, Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde e.V.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Didaktikfach Hauptschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 06.10.2014 - 06.10.2014 Vogg/Specht

GH-FDUBI2 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Die Welt in meinem Schulranzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 06.10.2014** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

MIND-Center

Unterrichtsfach Gymnasium

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - -

Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 09.10.2014 - 29.01.2015

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin: Do., 09.10.14, 14:15-16:30 Uhr, Raum 01.010, Gebäude 25 (Sprachen- und Didaktikzentrum) Hubland Nord
Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Grundschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - -

Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - -

Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 09.10.2014 - 29.01.2015

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin: Do., 09.10.14, 14:15-16:30 Uhr, Raum 01.010, Gebäude 25 (Sprachen- und Didaktikzentrum) Hubland Nord
Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Hauptschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 09.10.2014 - 29.01.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin: Do., 09.10.14, 14:15-16:30 Uhr, Raum 01.010, Gebäude 25 (Sprachen- und Didaktikzentrum) Hubland Nord
Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Realschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 09.10.2014 - 29.01.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin: Do., 09.10.14, 14:15-16:30 Uhr, Raum 01.010, Gebäude 25 (Sprachen- und Didaktikzentrum) Hubland Nord
Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Sonderpädagogik

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 09.10.2014 - 29.01.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin: Do., 09.10.14, 14:15-16:30 Uhr, Raum 01.010, Gebäude 25 (Sprachen- und Didaktikzentrum) Hubland Nord
Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Grundschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 09.10.2014 - 29.01.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin: Do., 09.10.14, 14:15-16:30 Uhr, Raum 01.010, Gebäude 25 (Sprachen- und Didaktikzentrum) Hubland Nord
Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Hauptschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 09.10.2014 - 29.01.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin: Do., 09.10.14, 14:15-16:30 Uhr, Raum 01.010, Gebäude 25 (Sprachen- und Didaktikzentrum) Hubland Nord
Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Universitätsbibliothek Würzburg

Sonderpädagogik

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	23.10.2014 - 23.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	19-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	Zi. 037 / Bibliothek	20-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	Zi. 037 / Bibliothek	21-Gruppe

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet.
Wir geben Ihnen die wichtigsten Infos zum Anmelden, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche in unserem Katalog. Bei einem Rundgang durchs Haus sehen Sie unsere Lesesäle und Arbeitsräume und erfahren das Wichtigste zur Medienaufstellung.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des WS 2014/2015 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	15:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Di	14:15 - 15:45	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Schmauch
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Walter
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	20.03.2015 - 20.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	Di	14:15 - 15:45	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	03.03.2015 - 03.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Di	08:30 - 13:20	Einzel	24.03.2015 - 24.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2015 - 26.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **VORBEREITUNG** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Di	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2014 - 02.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.12.2014 - 04.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Didaktikfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	23.10.2014 - 23.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	19-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	Zi. 037 / Bibliothek	20-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	Zi. 037 / Bibliothek	21-Gruppe

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet.
Wir geben Ihnen die wichtigsten Infos zum Anmelden, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche in unserem Katalog. Bei einem Rundgang durchs Haus sehen Sie unsere Lesesäle und Arbeitsräume und erfahren das Wichtigste zur Medienaufstellung.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des WS 2014/2015 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	15:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Di	14:15 - 15:45	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Schmauch
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Walter
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	20.03.2015 - 20.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	Di	14:15 - 15:45	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	03.03.2015 - 03.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Di	08:30 - 13:20	Einzel	24.03.2015 - 24.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2015 - 26.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **VORBEREITUNG** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Di	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2014 - 02.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.12.2014 - 04.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2015 - 23.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	25.03.2015 - 25.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	30.03.2015 - 30.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2015 - 01.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	30.03.2015 - 30.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2015 - 01.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	15-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	15-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	16-Gruppe	
Fr	08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	16-Gruppe		

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Didaktikfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	23.10.2014 - 23.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	19-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	Zi. 037 / Bibliothek	20-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	Zi. 037 / Bibliothek	21-Gruppe

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet.
Wir geben Ihnen die wichtigsten Infos zum Anmelden, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche in unserem Katalog. Bei einem Rundgang durchs Haus sehen Sie unsere Lesesäle und Arbeitsräume und erfahren das Wichtigste zur Medienaufstellung.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des WS 2014/2015 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	15:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Di	14:15 - 15:45	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Schmauch
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Walter
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	20.03.2015 - 20.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	Di	14:15 - 15:45	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	03.03.2015 - 03.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Di	08:30 - 13:20	Einzel	24.03.2015 - 24.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2015 - 26.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **VORBEREITUNG** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Di	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2014 - 02.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.12.2014 - 04.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2015 - 23.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	25.03.2015 - 25.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	30.03.2015 - 30.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2015 - 01.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	30.03.2015 - 30.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2015 - 01.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	15-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	15-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	16-Gruppe	
Fr	08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	16-Gruppe		

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkomentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	23.10.2014 - 23.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	19-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	Zi. 037 / Bibliothek	20-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	Zi. 037 / Bibliothek	21-Gruppe

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet.
Wir geben Ihnen die wichtigsten Infos zum Anmelden, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche in unserem Katalog. Bei einem Rundgang durchs Haus sehen Sie unsere Lesesäle und Arbeitsräume und erfahren das Wichtigste zur Medienaufstellung.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des WS 2014/2015 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	15:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Di	14:15 - 15:45	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Schmauch
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Walter
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	20.03.2015 - 20.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	Di	14:15 - 15:45	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	03.03.2015 - 03.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Di	08:30 - 13:20	Einzel	24.03.2015 - 24.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2015 - 26.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **VORBEREITUNG** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Di	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2014 - 02.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.12.2014 - 04.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2015 - 23.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	25.03.2015 - 25.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	30.03.2015 - 30.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2015 - 01.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	30.03.2015 - 30.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2015 - 01.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	15-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	15-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	16-Gruppe	
Fr	08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	16-Gruppe		

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkomentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	23.10.2014 - 23.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	19-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	Zi. 037 / Bibliothek	20-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	Zi. 037 / Bibliothek	21-Gruppe

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet.
Wir geben Ihnen die wichtigsten Infos zum Anmelden, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche in unserem Katalog. Bei einem Rundgang durchs Haus sehen Sie unsere Lesesäle und Arbeitsräume und erfahren das Wichtigste zur Medienaufstellung.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des WS 2014/2015 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	15:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Di	14:15 - 15:45	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Schmauch
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Walter
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	20.03.2015 - 20.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	Di	14:15 - 15:45	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	03.03.2015 - 03.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Di	08:30 - 13:20	Einzel	24.03.2015 - 24.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2015 - 26.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **VORBEREITUNG** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Di	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2014 - 02.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.12.2014 - 04.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2015 - 23.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	25.03.2015 - 25.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	30.03.2015 - 30.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2015 - 01.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	30.03.2015 - 30.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2015 - 01.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	15-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	15-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	16-Gruppe	
Fr	08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	16-Gruppe		

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkomentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Realschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	23.10.2014 - 23.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	19-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	Zi. 037 / Bibliothek	20-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	Zi. 037 / Bibliothek	21-Gruppe

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet.
Wir geben Ihnen die wichtigsten Infos zum Anmelden, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche in unserem Katalog. Bei einem Rundgang durchs Haus sehen Sie unsere Lesesäle und Arbeitsräume und erfahren das Wichtigste zur Medienaufstellung.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des WS 2014/2015 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	15:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Di	14:15 - 15:45	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Schmauch
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Walter
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	20.03.2015 - 20.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	Di	14:15 - 15:45	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	03.03.2015 - 03.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Di	08:30 - 13:20	Einzel	24.03.2015 - 24.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2015 - 26.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **VORBEREITUNG** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Di	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2014 - 02.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.12.2014 - 04.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2015 - 23.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	25.03.2015 - 25.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	30.03.2015 - 30.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2015 - 01.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	30.03.2015 - 30.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2015 - 01.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	15-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	15-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	16-Gruppe	
Fr	08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	16-Gruppe		

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkomentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	13:00 - 13:30	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	23.10.2014 - 23.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	Zi. 037 / Bibliothek	19-Gruppe
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	Zi. 037 / Bibliothek	20-Gruppe
	Do	11:00 - 11:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	Zi. 037 / Bibliothek	21-Gruppe

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet.
Wir geben Ihnen die wichtigsten Infos zum Anmelden, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche in unserem Katalog. Bei einem Rundgang durchs Haus sehen Sie unsere Lesesäle und Arbeitsräume und erfahren das Wichtigste zur Medienaufstellung.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des WS 2014/2015 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	15:00 (c.t.) - 17:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	15:00 (s.t.) - 16:00	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	Di	14:15 - 15:45	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Walter
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Schmauch
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Walter
	Fr	10:15 - 11:45	Einzel	20.03.2015 - 20.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345	Di	14:15 - 15:45	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	03.03.2015 - 03.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Schmauch

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christian.schmauch@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Di	08:30 - 13:20	Einzel	24.03.2015 - 24.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2015 - 26.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **VORBEREITUNG** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Di	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2014 - 02.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.12.2014 - 04.12.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2015 - 23.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	25.03.2015 - 25.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	30.03.2015 - 30.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2015 - 01.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	30.03.2015 - 30.03.2015	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	01.04.2015 - 01.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	31.03.2015 - 31.03.2015	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	02.04.2015 - 02.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 008 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2015 - 07.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	15-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	15-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	16-Gruppe	
Fr	08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	Zi. 106 / Bibliothek	16-Gruppe		

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

VORBEREITUNG : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im Kursraum auf WueCampus, zu dem Sie ca. 24 Stunden nach der Zulassung zum Kurs automatisch freigeschaltet sind. Spätestens einen Tag vor Kursbeginn stehen im Kursraum auch die weiteren Materialien zur Verfügung.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkomentar
Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Bitte beachten Sie auch die vielfältigen Angebote im Verzeichnis Fächerübergreifender Freier Bereich und Lehr-Lern-Kooperationen/Innovatives Lernen! Diese Lehrangebote werden teils aus Studienzuschüssen, teils aus BMBF-Mitteln gefördert.

Didaktikfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur

Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 01.023 / DidSpra Döpfner

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019 Fr 08:30 - 11:30 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 01-Gruppe Stumpf/Falkenberg

self Fr 08:30 - 11:30 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 01-Gruppe

Fr 08:30 - 11:30 Einzel 21.11.2014 - 21.11.2014 01-Gruppe

Mo 08:30 - 11:30 Einzel 01.12.2014 - 01.12.2014 02-Gruppe

Mo 08:30 - 11:30 Einzel 08.12.2014 - 08.12.2014 02-Gruppe

Mo 08:30 - 11:30 Einzel 15.12.2014 - 15.12.2014 02-Gruppe

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen.

Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf

und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen

in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten. "

Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023 Do 16:00 - 18:00 Einzel 09.10.2014 - 09.10.2014 01.001 / DidSpra Rose

MedUnt Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollten sich in ein selbst gewähltes Thema einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden. Während des Seminar entwickeln und gestalten die Seminarteilnehmer einen eigenen Bereich auf der neuen Lernplattform "MEBIS". Das Seminar wird mit einer Präsentation abgeschlossen.

Hinweise Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

Friedrichstr. 22

97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .
alle Lehramter

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 13.10.2014 - 13.10.2014 01.001 / DidSpra Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 13.10.2014 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt.
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.**

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar**

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.202 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Hinweise Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.
Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 00.214 / BibSem 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 00.214 / BibSem 01-Gruppe Memmel

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 00.214 / BibSem 02-Gruppe Memmel

Sa 11:00 - 19:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 00.214 / BibSem 02-Gruppe Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Hinweise Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppe alle Lehrämter

Das türkische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043 - - - Ford/
BildSysEx Messerschmied/
von Pressentin

Hinweise

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 31.01.2015 Extern / Extern Rohrbach

LLKübföschu

Inhalt *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
*Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
*Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
*Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
*Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise **Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.**
Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 01.031 / DidSpra Eder

LLKüberf Fr 15:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 28.11.2014 - 28.11.2014 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 16.01.2015 - 16.01.2015 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 30.01.2015 - 30.01.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.
Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 15.10.2014 - 15.10.2014 01.001 / DidSpra Grimm/Kollera

LLKübsikri Mi 18:00 - 19:30 Einzel 29.10.2014 - 29.10.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 19.11.2014 - 19.11.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 26.11.2014 - 26.11.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 03.12.2014 - 03.12.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 10.12.2014 - 10.12.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 17.12.2014 - 17.12.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 14.01.2015 - 14.01.2015 01.001 / DidSpra

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermustern konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 31.01.2015 01.031 / DidSprä Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd
Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer;

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 28.11.2014 - 28.11.2014 01.001 / DidSprä Hoyer

InklSchGWS Fr 14:00 - 19:30 Einzel 23.01.2015 - 23.01.2015 01.001 / DidSprä Hoyer

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 24.01.2015 - 24.01.2015 01.001 / DidSprä Hoyer

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘
Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, zFl: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen:

<http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Zielgruppe Bringen Sie anschließend einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, der/die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.
alle Lehrämter

Museumspädagogik in Würzburg - Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 01.001 / DidSprä Maitd

MusPädLA

Inhalt Entdecken, spielen, aktiv lernen. Mit diesem Titel könnte eine Publikation überschrieben sein, die Familien Lust auf das gemeinsame Abenteuer Kunstmuseen machen möchte. Spannend und kreativ, kenntnisreich und pädagogisch fundiert sollte der Inhalt des Entdeckerheftes aufbereitet sein. In Teams aus zukünftigen Lehrern und angehenden Museologen (besonders mit NF Kunstgeschichte) soll dieser für ein Würzburger Museum erarbeitet werden.

Das Projektseminar findet in Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum in München (MPZ) statt, das mit Workshops zu Methoden und dem Verfassen zielgruppenspezifischer Texte das Seminar unterstützen sowie die Endradaktion und den Druck übernehmen wird.

Hinweise **Achtung! Verbindlicher Blocktermin am Fr., 24.10., 10.00 Uhr - 15.00 Uhr**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Kunz-Ott, Hannelore; Kudorfer, Susanne; Weber, Traudel (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum.Aneignungsprozesse, Vermittlungsformen, Praxisbeispiele. Bielefeld, 2009.

Dürr, Franziska; Röck, Nicole (Hg.): Kunst erleben. Impulse für die Vermittlung. Baden 2010.

Dürr Reinhard, Franziska: 10 x 10 Kunstbegegnungen. Erle-Verlag, Zoflingen, CH; Czech, Alfred: Kunstspiele. Spielend Kunst verstehen lernen. Schwalbach, 2012.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter, sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte)

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Übung

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 01.031 / DidSprä Markert

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.

Vergabe von 2 ECTS im Freien Bereich der EWS/Psychologie; Vergabe von 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Nachweis Für das Modul 06-Psy-PraxBera-1(2 ECTS): Präsentation in geringerem Umfang

Für das Modul 43-LA-Komm-1 (3 ECTS): Präsentation in höherem Umfang

Zielgruppe alle Lehrämter

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106 Do 08:00 - 09:30 wöchentl. 16.10.2014 - 28.01.2015 Extern / Extern Deckert-Bau

PraxLLKEBF Fr 13:00 - 16:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 Extern / Extern

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9).

Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Es finden zusätzlich zu den Schul-Unterrichtszeiten weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.

Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich.

Die Veranstaltung findet an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich Lehramt oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein

Nachweis Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Zielgruppe alle Lehrämter sowie BA Pädagogik

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107 Do 16:00 - 20:00 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 01.031 / DidSprä Kohler

SikriLLKüb Fr 16:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 01.003 / DidSprä

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 01.031 / DidSprä

Fr 09:00 - 16:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 Extern / Extern

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 28.11.2014 - 28.11.2014 01.003 / DidSprä

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Kooperationspartner dabei sind Polizei und Beratungsstellen.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**

Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab** , damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 29.01.2015 01.031 / DidSprä Weeren

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Zielgruppe alle Lehrämter

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 08.10.2014 - 08.10.2014 Extern / Extern Albert/

LADFPojek Mi 10:00 - 12:00 14tägl 22.10.2014 - 14.01.2015 Szczepaniak

Fr 09:30 - 12:30 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 Extern / Extern Szczepaniak

Albert

Inhalt Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.

bei den vorbereitenden Terminen in der Lernwerkstatt Musik werden Sie Übungen, "Spiele" und Experimente mit und rund um das Thema Wasser kennenlernen und ausprobieren und dann im Unterricht an den Freitagsterminen (9.50 - 11.20 Uhr) mit den Kindern erarbeiten.

Dabei geht es sowohl um das gemeinsame musikalische Experimentieren und Lernen, aber auch um die musikdidaktisch-methodische Vermittlung. Sie arbeiten konzeptionell und setzen dies dann mit den Kindern um. Frau Albert als erfahrene Lehrkraft wird Sie begleiten und unterstützen.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt (Projekt) - Nachbesprechung im Anschluss.

Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik.

Weitere individuelle Vorbereitungszeiten werden in der Teilnehmergruppe vereinbart und ergänzen ggf. die Termine in der Lernwerkstatt (Selbststudium).

Neben dem 14-täglichen Termin in der Lernwerkstatt Musik (Tutorium) können bei Bedarf weitere Präsenzzeiten individuell vereinbart oder die offene Werkstattzeit genutzt werden (Selbststudium).

Öffnungszeiten Lernwerkstatt Musik: Mo, Di jeweils 10-12 Uhr sowie Mi 14-16 Uhr, Ort: Mergentheimer Straße 180, Raum 404.

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Erarbeitung einer thematisch gebundenen Konzeption unter Einbeziehung von Experimenten/Übungen und Dokumentation der Umsetzung im Klassenverband

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

SikriKomm Fr 13:00 - 18:00 Einzel 24.10.2014 - 24.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 25.10.2014 - 25.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.031 / DidSpra	
Inhalt	Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug. Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab dem 5. Semester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Dormann
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Schmieden
Inhalt	Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen. Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken. Auszug der wesentlichen Seminarinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationspsychologie • verbale und non-verbale Kommunikation • lehrerspezifische Kommunikationssituationen • Präsentationstraining • Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation • Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten • 360°-Feedback • individuelle Handlungsempfehlungen 						
Hinweise	Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden. Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an : www.just-ask.de/kommunikationssicher Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch Seminarunterlagen zur Verfügung gestellt! In Kooperation mit Trainingsagentur just ask! DBV, Helmsauer Preuß GmbH, Microsoft, Co.Tec						

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	10.10.2014 -	Extern / Extern	Ebert
EvaluLLK						
Inhalt	Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.					
Hinweise	2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer					
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. alle Lehrämter Fachbezug Deutsch, Mathematik					

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	
Inhalt	Praxis des Philosophierens mit Kindern in seinen drei Dimensionen als Haltung, Methode und inhalt. Fachdidaktische Bezüge zu Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Ethik und Kunst.				
Hinweise	Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	LA GS, HS				

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
Anw1 LLKfa						
Inhalt	„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Literatur	Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Di	16:00 - 18:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel
SiKriSch	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01.003 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01.003 / DidSpra	Kunkel
	Inhalt					
Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?						
Hinweise	Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich! Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					
Voraussetzung	ab dem 2. Fachsemester					
Nachweis	Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) Entweder ein Referat im angegebenen Umfang oder zwei oder mehr kleinere Beiträge					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 01.031 / DidSpra Hoffart/Möhrlein

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.10.2014 - 13.10.2014 Extern / Extern Herpich

IntkulLLKf Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.10.2014 - 20.10.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 03.11.2014 - 03.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 10.11.2014 - 10.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 17.11.2014 - 17.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 24.11.2014 - 24.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 01.12.2014 - 01.12.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 08.12.2014 - 08.12.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 12.01.2015 - 12.01.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 19.01.2015 - 19.01.2015 Extern / Extern

Di 07:45 - 18:00 Einzel 16.12.2014 - 16.12.2014 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die **Ausstellung "Weltethos"** in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1;

Informationen unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Lernwerkstätten - Orte für kompetenzorientiertes und individuelles Lehren und Lernen in heterogenen Lerngruppen

(Theorie und Praxis) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301190 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 12.12.2014 - 12.12.2014 01.031 / DidSpra Hehn

Inkschul Sa 10:00 - 17:00 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014 01.031 / DidSpra Hehn

Inhalt Inklusion und Kompetenzorientierung stellen an den Lehrer und seine Unterrichtspraxis verschiedenste Anforderungen. Das praxisorientierte Seminar versucht Möglichkeiten aufzuzeigen, wie ein Unterricht gelingen kann, der kompetenzorientiert ist und gleichzeitig auf die Heterogenität der Schüler reagiert. Dabei geht es zunächst um eine thematische Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und Inklusion. Im Anschluss daran werden die Lernwerkstätten der Edmund-Grom-Volksschule Hohenroth besucht. Hier haben die Studenten die Möglichkeit, ausgewählte didaktische Lernmaterialien für die Fächer Mathematik / Deutsch / Sachunterricht und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen zu lernen, sich mit kompetenzorientierten Aufgabenformaten auseinanderzusetzen und diese in einem handlungsorientierten und individualisierten Unterricht mit Kindern einer Kooperationsklasse praktisch zu erproben und zu reflektieren.

Hinweise Ein dritter Termin an der Schule (Hospitation) nach Absprache mit den Studierenden

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe LA GS/Sopäd

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	00.214 / BibSem	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	00.214 / BibSem	Mayr
Inhalt	<p>Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.</p> <p>Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können</p> <p>In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.</p> <p>Die Teilnehmer lernen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	20.10.2014 - 26.01.2015	2.004 / ZHSG	Schlereth
Sikrischul						
Inhalt	<p>Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? <p>Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.</p>					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	01.031 / DidSpra	Koerber-Becker
inklschul	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014		
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	01.003 / DidSpra	
Inhalt	<p>Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so?</p> <p>Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft? Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelernt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen?</p> <p>Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogischen Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein. Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur kommen...</p>					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					
Voraussetzung	(schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301258 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 Wörler-Volpert/
inkschul Schmidt

Inhalt Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar beschrieben und gemeinsam besprochen / bearbeitet werden.

Hinweise Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min)

Zielgruppe Für LA GS und Sonderpädagogik mit Grundschuldidaktik alle Fachsemester.

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316 Do 18:00 - 22:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 01.031 / DidSpra Hemrich
SiKriSelf Do 18:00 - 22:00 Einzel 13.11.2014 - 13.11.2014 01.031 / DidSpra
Do 18:00 - 22:00 Einzel 20.11.2014 - 20.11.2014 01.031 / DidSpra
Do 18:00 - 22:00 Einzel 11.12.2014 - 11.12.2014 01.031 / DidSpra
Do 18:00 - 22:00 Einzel 18.12.2014 - 18.12.2014 01.031 / DidSpra
Do 18:00 - 22:00 Einzel 08.01.2015 - 08.01.2015 01.031 / DidSpra
Do 18:00 - 22:00 Einzel 22.01.2015 - 22.01.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin??
Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
- die richtigen Ziele erreichen mit
- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
- meine Motivation aufrecht erhalten
- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301320 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 Extern / Extern Specht

LLKÜbsch

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am 07.10.2014, 8:00 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend** .

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten, Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde e.V.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014		01-Gruppe	Möhrlein/Beckmann/Fischer/Franz/
inklschul	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Langenstein/Rossmann
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	<p>In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule". Es werden die rechtlichen Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit dem Thema Inklusion, als Schnittstelle zwischen Stammschule und Schule für Kranke auseinander und wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Inhaltlich wird Ihnen der "ETEP-Ansatz-Entwicklungstherapie-Entwicklungspädagogik" von Prof. Wood/Dr. Bergsson vorgestellt sowie der sinnvolle Einsatz im Unterricht.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumpädagogische Aspekte eingegangen.</p>						
Hinweise	<p>Bitte bringen Sie ein Laptop/Notebook oder Tablet mit - Sie werden Internet-Recherchen durchführen dürfen! Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföfl, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .</p>						
Zielgruppe	alle Lehrämter						

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.002 / ZHSG	Herzum/Wissel/	
LLKübSikri	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	1.005 / ZHSG	Erhardt	
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.025 / DidSpra		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014			
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	01.025 / DidSpra		
Inhalt	<p>Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.</p> <p>Der einleitende Vortrag von Prof. Jörn Müller thematisiert "Glück" als Leitfrage für die Entwicklung einer ethischen begründeten Werthaltung. Die Suche nach einem gelingenden und sinnvollen Leben ist bereits in der antiken Philosophie als Triebfeder unseres Handelns sowie als Grundlage unserer persönlichen Wertorientierungen erkannt worden. Doch in welcher Form kann (subjektives) Glück die Basis für eine (objektive) Ethik sein? Vorgestellt werden die Antworten von Aristoteles und der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum.</p> <p>Schwerpunkte des anschließenden Seminars: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe' usw.</p>						
Hinweise	<p>Für den einführenden Vortrag am 7.11. von Hr. Prof. Dr. Jörn Müller laden wir auch Nicht-Seminar Teilnehmer herzlich ein! Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die Ausstellung "Weltethos" in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor</p>						
Literatur	Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.						
Zielgruppe	LA-Studierende aller Schulformen						

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.002 / DidSpra	Stümpfig/Hoyer	
inklschul	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015			
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015			
Inhalt	<p>Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.</p> <p>Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.</p> <p>Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.</p>						
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden. Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden. Nähere Informationen finden Sie unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/ In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföfl, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p>						
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Liste mit Vorschlägen von Filmen, die im Rahmen des Seminars behandelt werden können. Sehr gerne ergänzen Sie diese Liste mit eigenen Vorschlägen.</p>						

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301332 Di 18:00 - 20:00 Einzel 11.11.2014 - 11.11.2014 01.031 / DidSpra Oudjhani/Schmidt

DaZInkISik Sa 09:00 - 15:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 24.01.2015 - 24.01.2015

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 31.01.2015 - 31.01.2015

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt.
Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Es ist ein Hospitationstermin in der Mönchberg-Schule geplant; der Termin wird gemeinsam abgestimmt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Didaktikfach Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 01.023 / DidSprä Döpfner

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	01.001 / DidSpra	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -		Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollten sich in ein selbst gewähltes Thema einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden. Während des Seminars entwickeln und gestalten die Seminarteilnehmer einen eigenen Bereich auf der neuen Lernplattform "MEBIS". Das Seminar wird mit einer Präsentation abgeschlossen.

Hinweise **Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.**

**Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.
alle Lehrämter

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Extern / Extern	Helbig
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	--------

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig. Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie). Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)
Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 13.10.2014 - 13.10.2014 01.001 / DidSpr Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 13.10.2014 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt.**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar**

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.202 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 00.214 / BibSem 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 00.214 / BibSem 01-Gruppe Memmel

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 00.214 / BibSem 02-Gruppe Memmel

Sa 11:00 - 19:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 00.214 / BibSem 02-Gruppe Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppe alle Lehrämter

Das türkische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043 - - - Ford/
BildSysEx Messerschmied/
von Pressentin

Hinweise

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 31.01.2015 Extern / Extern Rohrbach

LLKübföschu

Inhalt *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
*Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
*Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
*Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
*Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise **Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.**
Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 15.10.2014 - 15.10.2014 01.001 / DidSpra Precht/Will

schulsozHS - 10:00 - 15:00 Block 22.10.2014 - 24.10.2014 Extern / Extern

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.
Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Hinweise Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.
Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 01.031 / DidSpra Eder

LLKüberf Fr 15:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 28.11.2014 - 28.11.2014 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 16.01.2015 - 16.01.2015 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 30.01.2015 - 30.01.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKÜbsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	19.11.2014 - 19.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	14.01.2015 - 14.01.2015	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014		
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	01.031 / DidSpra	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse
Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer;

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.001 / DidSpra	Hoyer
InklSchGWS	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.001 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.001 / DidSpra	Hoyer

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Bringen Sie anschließend einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, der/die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe alle Lehrämter

Museumspädagogik in Würzburg - Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 01.001 / DidSpra Maidt

MusPädLA

Inhalt Entdecken, spielen, aktiv lernen. Mit diesem Titel könnte eine Publikation überschrieben sein, die Familien Lust auf das gemeinsame Abenteuer Kunstmuseen machen möchte. Spannend und kreativ, kenntnisreich und pädagogisch fundiert sollte der Inhalt des Entdeckerheftes aufbereitet sein. In Teams aus zukünftigen Lehrern und angehenden Museologen (besonders mit NF Kunstgeschichte) soll dieser für ein Würzburger Museum erarbeitet werden.

Das Projektseminar findet in Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum in München (MPZ) statt, das mit Workshops zu Methoden und dem Verfassen zielgruppenspezifischer Texte das Seminar unterstützen sowie die Endradaktion und den Druck übernehmen wird.

Hinweise **Achtung! Verbindlicher Blocktermin am Fr., 24.10., 10.00 Uhr - 15.00 Uhr**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Kunz-Ott, Hannelore; Kudorfer, Susanne; Weber, Traudel (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum.Aneignungsprozesse, Vermittlungsformen, Praxisbeispiele. Bielefeld, 2009.

Dürr, Franziska; Röck, Nicole (Hg.): Kunst erleben. Impulse für die Vermittlung. Baden 2010.

Dürr Reinhard, Franziska: 10 x 10 Kunstbegegnungen. Erle-Verlag, Zoffingen, CH; Czech, Alfred: Kunstspiele. Spielend Kunst verstehen lernen. Schwalbach, 2012.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehramter, sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte)

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Übung

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 01.031 / DidSpra Markt

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.

Vergabe von 2 ECTS im Freien Bereich der EWS/Psychologie; Vergabe von 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Nachweis Für das Modul 06-Psy-PraxBera-1(2 ECTS): Präsentation in geringerem Umfang

Für das Modul 43-LA-Komm-1 (3 ECTS): Präsentation in höherem Umfang

Zielgruppe alle Lehramter

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107 Do 16:00 - 20:00 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 01.031 / DidSpra Kohler

SikriLLKüb Fr 16:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 01.003 / DidSpra

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 01.031 / DidSpra

Fr 09:00 - 16:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 Extern / Extern

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 28.11.2014 - 28.11.2014 01.003 / DidSpra

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Kooperationspartner dabei sind Polizei und Beratungsstellen.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**

Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab**, damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehramter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 29.01.2015 01.031 / DidSprä Weeren

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Referat, Protokoll, Expertenbefragung
Zielgruppe alle Lehrämter

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 08.10.2014 - 08.10.2014 Extern / Extern Albert/

LADFPojek Mi 10:00 - 12:00 14tägl 22.10.2014 - 14.01.2015 Szczepaniak

Fr 09:30 - 12:30 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 Extern / Extern Szczepaniak

Albert

Inhalt Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.

bei den vorbereitenden Terminen in der Lernwerkstatt Musik werden Sie Übungen, "Spiele" und Experimente mit und rund um das Thema Wasser kennenlernen und ausprobieren und dann im Unterricht an den Freitagsterminen (9.50 - 11.20 Uhr) mit den Kindern erarbeiten.

Dabei geht es sowohl um das gemeinsame musikalische Experimentieren und Lernen, aber auch um die musikdidaktisch-methodische Vermittlung. Sie arbeiten konzeptionell und setzen dies dann mit den Kindern um. Frau Albert als erfahrene Lehrkraft wird Sie begleiten und unterstützen.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt (Projekt) - Nachbesprechung im Anschluss.

Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik.
Weitere individuelle Vorbereitungszeiten werden in der Teilnehmergruppe vereinbart und ergänzen ggf. die Termine in der Lernwerkstatt (Selbststudium).

Neben dem 14-täglichen Termin in der Lernwerkstatt Musik (Tutorium) können bei Bedarf weitere Präsenzzeiten individuell vereinbart oder die offene Werkstattzeit genutzt werden (Selbststudium).

Öffnungszeiten Lernwerkstatt Musik: Mo, Di jeweils 10-12 Uhr sowie Mi 14-16 Uhr, Ort: Mergentheimer Straße 180, Raum 404.

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Erarbeitung einer thematisch gebundenen Konzeption unter Einbeziehung von Experimenten/Übungen und Dokumentation der Umsetzung im Klassenverband

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

SikriKomm Fr 13:00 - 18:00 Einzel 24.10.2014 - 24.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 25.10.2014 - 25.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudierenden die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Dormann
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Schmieden

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.

Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist.

Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise **Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :**

www.just-ask.de/kommunikationssicher

Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!

In Kooperation mit Trainingsagentur just ask! DBV, Helmsauer Preuß GmbH, Microsoft, Co.Tec

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	

Inhalt Praxis des Philosophierens mit Kindern in seinen drei Dimensionen als Haltung, Methode und inhalt. Fachdidaktische Bezüge zu Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Ethik und Kunst.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)
Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.
Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.
Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182 Di 16:00 - 18:00 Einzel 14.10.2014 - 14.10.2014 01.001 / DidSpra Kunkel
SiKriSch Fr 14:00 - 19:30 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 01.001 / DidSpra Kunkel
Fr 14:00 - 19:30 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 01.003 / DidSpra Kunkel
Fr 14:00 - 19:30 Einzel 21.11.2014 - 21.11.2014 01.003 / DidSpra Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich!
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Nachweis Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.)

Entweder ein Referat im angegebenen Umfang oder zwei oder mehr kleinere Beiträge

Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 01.031 / DidSpra Hoffart/Möhrlein

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	Extern / Extern	Herpich
IntkulLLKf	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2014 - 20.10.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	10.11.2014 - 10.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	17.11.2014 - 17.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	24.11.2014 - 24.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.01.2015 - 12.01.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	Extern / Extern	
	Di	07:45 - 18:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.
Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die **Ausstellung "Weltethos"** in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html>
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	00.214 / BibSem	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	00.214 / BibSem	Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.
Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.
Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.
Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können
In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

- Die Teilnehmer lernen,
- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
 - zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
 - ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
 - ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
 - mit beruflichem Druck umzugehen
 - ihre Ziele zu realisieren
 - ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
 - Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
 - ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
 - effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe alle Lehramter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	20.10.2014 - 26.01.2015	2.004 / ZHSG	Schlereth
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	01.031 / DidSpra	Koerber-Becker
inklschul	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014		
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	01.003 / DidSpra	

Inhalt
 Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so?
 Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft?
 Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelernt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen?
 Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogischen Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein.
 Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur kommen...
Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .
Voraussetzung
 (schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt
Zielgruppe
 alle Lehrämter

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Do	18:00 - 22:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	01.031 / DidSpra	Hemrich
SiKriSelf	Do	18:00 - 22:00	Einzel	13.11.2014 - 13.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	20.11.2014 - 20.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	18.12.2014 - 18.12.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	08.01.2015 - 08.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	22.01.2015 - 22.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt
 Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen
Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung
 ab dem 2. Semester
Zielgruppe
 alle Lehrämter

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014		01-Gruppe	Möhrlein/Beckmann/Fischer/Franz/
inklschul	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Langenstein/Rossmannith
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	

Inhalt
 In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule". Es werden die rechtlichen Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit dem Thema Inklusion, als Schnittstelle zwischen Stammschule und Schule für Kranke auseinander und wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Inhaltlich wird Ihnen der "ETEP-Ansatz-Entwicklungstherapie-Entwicklungspädagogik" von Prof. Wood/Dr. Bergsson vorgestellt sowie der sinnvolle Einsatz im Unterricht.
 Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.
Hinweise
 Bitte bringen Sie ein Laptop/Notebook oder Tablet mit - Sie werden Internet-Recherchen durchführen dürfen!
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .
Zielgruppe
 alle Lehrämter

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.002 / ZHSG	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	1.005 / ZHSG	Erhardt
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.025 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	01.025 / DidSpra	

Inhalt Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.

Der einleitende Vortrag von Prof. Jörn Müller thematisiert "Glück" als Leitfrage für die Entwicklung einer ethischen begründeten Werthaltung. Die Suche nach einem gelingenden und sinnvollen Leben ist bereits in der antiken Philosophie als Triebfeder unseres Handelns sowie als Grundlage unserer persönlichen Wertorientierungen erkannt worden. Doch in welcher Form kann (subjektives) Glück die Basis für eine (objektive) Ethik sein? Vorgestellt werden die Antworten von Aristoteles und der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum.

Schwerpunkte des anschließenden Seminars: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe usw.

Hinweise **Für den einführenden Vortrag am 7.11. von Hr. Prof. Dr. Jörn Müller laden wir auch Nicht-Seminarer Teilnehmer herzlich ein!**

Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die **Ausstellung "Weltethos"** in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Literatur Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.
Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.002 / DidSpra	Stümpfig/Hoyer
inklschul	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015		

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/>

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Liste mit Vorschlägen von Filmen, die im Rahmen des Seminars behandelt werden können. Sehr gerne ergänzen Sie diese Liste mit eigenen Vorschlägen.

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301332	Di	18:00 - 20:00	Einzel	11.11.2014 - 11.11.2014	01.031 / DidSpra	Oudjhani/Schmidt
DaZInkSik	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015		
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015		
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	31.01.2015 - 31.01.2015		

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt. Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Es ist ein Hospitationstermin in der Mönchberg-Schule geplant; der Termin wird gemeinsam abgestimmt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Unterrichtsfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 01.023 / DidSprä Döpfner

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01-Gruppe	Stumpf/Falkenberg
self	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	02-Gruppe	

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht. **Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten.** "

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	01.001 / DidSprA	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -		Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollten sich in ein selbst gewähltes Thema einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden. Während des Seminar entwickeln und gestalten die Seminarteilnehmer einen eigenen Bereich auf der neuen Lernplattform "MEBIS". Das Seminar wird mit einer Präsentation abgeschlossen.

Hinweise **Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.**

**Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .
alle Lehrämter

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 13.10.2014 - 13.10.2014 01.001 / DidSpra Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 13.10.2014 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt.
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.**

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar**

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.202 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Hinweise Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.
Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 00.214 / BibSem 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 00.214 / BibSem 01-Gruppe Memmel

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 00.214 / BibSem 02-Gruppe Memmel

Sa 11:00 - 19:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 00.214 / BibSem 02-Gruppe Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Hinweise Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppe alle Lehrämter

Das türkische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043 - - - Ford/
BildSysEx Messerschmied/
von Pressentin

Hinweise

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 31.01.2015 Extern / Extern Rohrbach

LLKübföschu

Inhalt *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
*Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
*Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
*Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
*Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise **Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.**
Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 01.031 / DidSpra Eder

LLKüberf Fr 15:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 28.11.2014 - 28.11.2014 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 16.01.2015 - 16.01.2015 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 30.01.2015 - 30.01.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.
Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 15.10.2014 - 15.10.2014 01.001 / DidSpra Grimm/Kollera

LLKübsikri Mi 18:00 - 19:30 Einzel 29.10.2014 - 29.10.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 19.11.2014 - 19.11.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 26.11.2014 - 26.11.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 03.12.2014 - 03.12.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 10.12.2014 - 10.12.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 17.12.2014 - 17.12.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 14.01.2015 - 14.01.2015 01.001 / DidSpra

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.
Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 31.01.2015 01.031 / DidSprä Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer;

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 28.11.2014 - 28.11.2014 01.001 / DidSprä Hoyer

InklSchGWS Fr 14:00 - 19:30 Einzel 23.01.2015 - 23.01.2015 01.001 / DidSprä Hoyer

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 24.01.2015 - 24.01.2015 01.001 / DidSprä Hoyer

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, zFl: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Bringen Sie anschließend einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, der/die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe alle Lehrämter

Museumspädagogik in Würzburg - Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 01.001 / DidSprä Maitd

MusPädLA

Inhalt Entdecken, spielen, aktiv lernen. Mit diesem Titel könnte eine Publikation überschrieben sein, die Familien Lust auf das gemeinsame Abenteuer Kunstmuseen machen möchte. Spannend und kreativ, kenntnisreich und pädagogisch fundiert sollte der Inhalt des Entdeckerheftes aufbereitet sein. In Teams aus zukünftigen Lehrern und angehenden Museologen (besonders mit NF Kunstgeschichte) soll dieser für ein Würzburger Museum erarbeitet werden.

Das Projektseminar findet in Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum in München (MPZ) statt, das mit Workshops zu Methoden und dem Verfassen zielgruppenspezifischer Texte das Seminar unterstützen sowie die Endradaktion und den Druck übernehmen wird.

Hinweise **Achtung! Verbindlicher Blocktermin am Fr., 24.10., 10.00 Uhr - 15.00 Uhr**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Kunz-Ott, Hannelore; Kudorfer, Susanne; Weber, Traudel (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum.Aneignungsprozesse, Vermittlungsformen, Praxisbeispiele. Bielefeld, 2009.

Dürr, Franziska; Röck, Nicole (Hg.): Kunst erleben. Impulse für die Vermittlung. Baden 2010.

Dürr Reinhard, Franziska: 10 x 10 Kunstbegegnungen. Erle-Verlag, Zofingen, CH; Czech, Alfred: Kunstspiele. Spielend Kunst verstehen lernen. Schwalbach, 2012.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter, sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte)

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Übung

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 01.031 / DidSpr Markert

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.

Vergabe von 2 ECTS im Freien Bereich der EWS/Psychologie; Vergabe von 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Nachweis Für das Modul 06-Psy-PraxBera-1(2 ECTS): Präsentation in geringerem Umfang

Für das Modul 43-LA-Komm-1 (3 ECTS): Präsentation in höherem Umfang

Zielgruppe alle Lehrämter

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106 Do 08:00 - 09:30 wöchentl. 16.10.2014 - 28.01.2015 Extern / Extern Deckert-Bau

PraxLLKEBF Fr 13:00 - 16:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 Extern / Extern

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9).

Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Es finden zusätzlich zu den Schul-Unterrichtszeiten weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.

Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich.

Die Veranstaltung findet an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich Lehramt oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein

Nachweis Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Zielgruppe alle Lehrämter sowie BA Pädagogik

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107 Do 16:00 - 20:00 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 01.031 / DidSpr Kohler

SikriLLKüb Fr 16:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 01.003 / DidSpr

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 01.031 / DidSpr

Fr 09:00 - 16:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 Extern / Extern

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 28.11.2014 - 28.11.2014 01.003 / DidSpr

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Kooperationspartner dabei sind Polizei und Beratungsstellen.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**

Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab** , damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 29.01.2015 01.031 / DidSprä Weeren

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise

Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis

Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Zielgruppe

alle Lehrämter

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 08.10.2014 - 08.10.2014 Extern / Extern Albert/

LADFPojek Mi 10:00 - 12:00 14tägl 22.10.2014 - 14.01.2015 Szczepaniak

Fr 09:30 - 12:30 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 Extern / Extern Szczepaniak

Albert

Inhalt

Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.

bei den vorbereitenden Terminen in der Lernwerkstatt Musik werden Sie Übungen, "Spiele" und Experimente mit und rund um das Thema Wasser kennenlernen und ausprobieren und dann im Unterricht an den Freitagsterminen (9.50 - 11.20 Uhr) mit den Kindern erarbeiten.

Dabei geht es sowohl um das gemeinsame musikalische Experimentieren und Lernen, aber auch um die musikdidaktisch-methodische Vermittlung. Sie arbeiten konzeptionell und setzen dies dann mit den Kindern um. Frau Albert als erfahrene Lehrkraft wird Sie begleiten und unterstützen.

Hinweise

Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt (Projekt) - Nachbesprechung im Anschluss.

Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik.

Weitere individuelle Vorbereitungszeiten werden in der Teilnehmergruppe vereinbart und ergänzen ggf. die Termine in der Lernwerkstatt (Selbststudium).

Neben dem 14-täglichen Termin in der Lernwerkstatt Musik (Tutorium) können bei Bedarf weitere Präsenzzeiten individuell vereinbart oder die offene Werkstattzeit genutzt werden (Selbststudium).

Öffnungszeiten Lernwerkstatt Musik: Mo, Di jeweils 10-12 Uhr sowie Mi 14-16 Uhr, Ort: Mergentheimer Straße 180, Raum 404.

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis

Erarbeitung einer thematisch gebundenen Konzeption unter Einbeziehung von Experimenten/Übungen und Dokumentation der Umsetzung im Klassenverband

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

SikriKomm Fr 13:00 - 18:00 Einzel 24.10.2014 - 24.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 25.10.2014 - 25.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

Inhalt

Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Zielgruppe

alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.031 / DidSpra	
Inhalt	Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug. Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab dem 5. Semester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Dormann
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Schmieden
Inhalt	Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen. Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken. Auszug der wesentlichen Seminarinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationspsychologie • verbale und non-verbale Kommunikation • lehrerspezifische Kommunikationssituationen • Präsentationstraining • Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation • Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten • 360°-Feedback • individuelle Handlungsempfehlungen 						
Hinweise	Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden. Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an : www.just-ask.de/kommunikationssicher Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch Seminarunterlagen zur Verfügung gestellt! In Kooperation mit Trainingsagentur just ask! DBV, Helmsauer Preuß GmbH, Microsoft, Co.Tec						

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	10.10.2014 -	Extern / Extern	Ebert
EvalLLK						
Inhalt	Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.					
Hinweise	2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer					
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. alle Lehrämter Fachbezug Deutsch, Mathematik					

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	
Inhalt	Praxis des Philosophierens mit Kindern in seinen drei Dimensionen als Haltung, Methode und inhalt. Fachdidaktische Bezüge zu Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Ethik und Kunst.				
Hinweise	Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	LA GS, HS				

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
Anw1 LLKfa						
Inhalt	„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Literatur	Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Di	16:00 - 18:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel
SiKriSch	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01.003 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01.003 / DidSpra	Kunkel
	Inhalt					
Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?						
Hinweise	Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich! Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					
Voraussetzung	ab dem 2. Fachsemester					
Nachweis	Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) Entweder ein Referat im angegebenen Umfang oder zwei oder mehr kleinere Beiträge					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 01.031 / DidSpra Hoffart/Möhrlein

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.10.2014 - 13.10.2014 Extern / Extern Herpich

IntkulLLKf Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.10.2014 - 20.10.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 03.11.2014 - 03.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 10.11.2014 - 10.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 17.11.2014 - 17.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 24.11.2014 - 24.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 01.12.2014 - 01.12.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 08.12.2014 - 08.12.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 12.01.2015 - 12.01.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 19.01.2015 - 19.01.2015 Extern / Extern

Di 07:45 - 18:00 Einzel 16.12.2014 - 16.12.2014 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die **Ausstellung "Weltethos"** in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1;

Informationen unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Lernwerkstätten - Orte für kompetenzorientiertes und individuelles Lehren und Lernen in heterogenen Lerngruppen

(Theorie und Praxis) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301190 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 12.12.2014 - 12.12.2014 01.031 / DidSpra Hehn

Inkschul Sa 10:00 - 17:00 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014 01.031 / DidSpra Hehn

Inhalt Inklusion und Kompetenzorientierung stellen an den Lehrer und seine Unterrichtspraxis verschiedenste Anforderungen. Das praxisorientierte Seminar versucht Möglichkeiten aufzuzeigen, wie ein Unterricht gelingen kann, der kompetenzorientiert ist und gleichzeitig auf die Heterogenität der Schüler reagiert. Dabei geht es zunächst um eine thematische Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und Inklusion. Im Anschluss daran werden die Lernwerkstätten der Edmund-Grom-Volksschule Hohenroth besucht. Hier haben die Studenten die Möglichkeit, ausgewählte didaktische Lernmaterialien für die Fächer Mathematik / Deutsch / Sachunterricht und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen zu lernen, sich mit kompetenzorientierten Aufgabenformaten auseinanderzusetzen und diese in einem handlungsorientierten und individualisierten Unterricht mit Kindern einer Kooperationsklasse praktisch zu erproben und zu reflektieren.

Hinweise Ein dritter Termin an der Schule (Hospitation) nach Absprache mit den Studierenden

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe LA GS/Sopäd

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	00.214 / BibSem	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	00.214 / BibSem	Mayr
Inhalt	<p>Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.</p> <p>Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können</p> <p>In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.</p> <p>Die Teilnehmer lernen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	20.10.2014 - 26.01.2015	2.004 / ZHSG	Schlereth
Sikrischul						
Inhalt	<p>Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? <p>Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.</p>					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	01.031 / DidSpra	Koerber-Becker
inklschul	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014		
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	01.003 / DidSpra	
Inhalt	<p>Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so?</p> <p>Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft? Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelernt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen?</p> <p>Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogischen Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein. Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur kommen...</p>					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					
Voraussetzung	(schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301258 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 Wörler-Volpert/
inkschul Schmidt

Inhalt Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar beschrieben und gemeinsam besprochen / bearbeitet werden.

Hinweise Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min)

Zielgruppe Für LA GS und Sonderpädagogik mit Grundschuldidaktik alle Fachsemester.

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316 Do 18:00 - 22:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 01.031 / DidSpra Hemrich
SiKriSelf Do 18:00 - 22:00 Einzel 13.11.2014 - 13.11.2014 01.031 / DidSpra
Do 18:00 - 22:00 Einzel 20.11.2014 - 20.11.2014 01.031 / DidSpra
Do 18:00 - 22:00 Einzel 11.12.2014 - 11.12.2014 01.031 / DidSpra
Do 18:00 - 22:00 Einzel 18.12.2014 - 18.12.2014 01.031 / DidSpra
Do 18:00 - 22:00 Einzel 08.01.2015 - 08.01.2015 01.031 / DidSpra
Do 18:00 - 22:00 Einzel 22.01.2015 - 22.01.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin??
Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
- die richtigen Ziele erreichen mit
- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
- meine Motivation aufrecht erhalten
- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301320 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 Extern / Extern Specht

LLKÜbsch

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am 07.10.2014, 8:00 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend** .

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten, Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde e.V.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014		01-Gruppe	Möhrlein/Beckmann/Fischer/Franz/
inklschul	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Langenstein/Rossmann
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	<p>In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule". Es werden die rechtlichen Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit dem Thema Inklusion, als Schnittstelle zwischen Stammschule und Schule für Kranke auseinander und wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Inhaltlich wird Ihnen der "ETEP-Ansatz-Entwicklungstherapie-Entwicklungspädagogik" von Prof. Wood/Dr. Bergsson vorgestellt sowie der sinnvolle Einsatz im Unterricht.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumpädagogische Aspekte eingegangen.</p>						
Hinweise	<p>Bitte bringen Sie ein Laptop/Notebook oder Tablet mit - Sie werden Internet-Recherchen durchführen dürfen! Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföfl, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .</p>						
Zielgruppe	alle Lehrämter						

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.002 / ZHSG	Herzum/Wissel/	
LLKübSikri	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	1.005 / ZHSG	Erhardt	
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.025 / DidSpra		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014			
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	01.025 / DidSpra		
Inhalt	<p>Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.</p> <p>Der einleitende Vortrag von Prof. Jörn Müller thematisiert "Glück" als Leitfrage für die Entwicklung einer ethischen begründeten Werthaltung. Die Suche nach einem gelingenden und sinnvollen Leben ist bereits in der antiken Philosophie als Triebfeder unseres Handelns sowie als Grundlage unserer persönlichen Wertorientierungen erkannt worden. Doch in welcher Form kann (subjektives) Glück die Basis für eine (objektive) Ethik sein? Vorgestellt werden die Antworten von Aristoteles und der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum.</p> <p>Schwerpunkte des anschließenden Seminars: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe' usw.</p>						
Hinweise	<p>Für den einführenden Vortrag am 7.11. von Hr. Prof. Dr. Jörn Müller laden wir auch Nicht-Seminar Teilnehmer herzlich ein! Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die Ausstellung "Weltethos" in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor</p>						
Literatur	Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.						
Zielgruppe	LA-Studierende aller Schulformen						

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.002 / DidSpra	Stümpfig/Hoyer	
inklschul	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015			
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015			
	Inhalt	<p>Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.</p> <p>Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.</p> <p>Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden. Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden. Nähere Informationen finden Sie unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/ In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföfl, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p>						
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Liste mit Vorschlägen von Filmen, die im Rahmen des Seminars behandelt werden können. Sehr gerne ergänzen Sie diese Liste mit eigenen Vorschlägen.</p>						

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301332 Di 18:00 - 20:00 Einzel 11.11.2014 - 11.11.2014 01.031 / DidSpra Oudjhani/Schmidt

DaZInkISik Sa 09:00 - 15:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 24.01.2015 - 24.01.2015

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 31.01.2015 - 31.01.2015

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt.
Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Es ist ein Hospitationstermin in der Mönchberg-Schule geplant; der Termin wird gemeinsam abgestimmt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Unterrichtsfach Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 01.023 / DidSprä Döpfner

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	01.001 / DidSpra	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -		Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollten sich in ein selbst gewähltes Thema einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden. Während des Seminars entwickeln und gestalten die Seminarteilnehmer einen eigenen Bereich auf der neuen Lernplattform "MEBIS". Das Seminar wird mit einer Präsentation abgeschlossen.

Hinweise **Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.**

**Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.
alle Lehrämter

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Extern / Extern	Helbig
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	--------

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig. Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie). Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)
Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 13.10.2014 - 13.10.2014 01.001 / DidSpra Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 13.10.2014 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt.**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar**

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.202 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 00.214 / BibSem 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 00.214 / BibSem 01-Gruppe Memmel

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 00.214 / BibSem 02-Gruppe Memmel

Sa 11:00 - 19:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 00.214 / BibSem 02-Gruppe Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppe alle Lehrämter

Das türkische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043 - - - Ford/
BildSysEx Messerschmied/
von Pressentin

Hinweise

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 31.01.2015 Extern / Extern Rohrbach

LLKübföschu

Inhalt *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
*Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
*Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
*Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
*Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise **Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.**
Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 15.10.2014 - 15.10.2014 01.001 / DidSpra Precht/Will

schulsozHS - 10:00 - 15:00 Block 22.10.2014 - 24.10.2014 Extern / Extern

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.
Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Hinweise Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.
Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.
In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.
Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 01.031 / DidSpra Eder

LLKüberf Fr 15:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 28.11.2014 - 28.11.2014 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 16.01.2015 - 16.01.2015 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 30.01.2015 - 30.01.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKÜbsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	19.11.2014 - 19.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	14.01.2015 - 14.01.2015	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014		
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	01.031 / DidSpra	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse
Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer;

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.001 / DidSpra	Hoyer
InklSchGWS	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.001 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.001 / DidSpra	Hoyer

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Bringen Sie anschließend einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, der/die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe alle Lehrämter

Museumspädagogik in Würzburg - Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 01.001 / DidSpra Maidt

MusPädLA

Inhalt Entdecken, spielen, aktiv lernen. Mit diesem Titel könnte eine Publikation überschrieben sein, die Familien Lust auf das gemeinsame Abenteuer Kunstmuseen machen möchte. Spannend und kreativ, kenntnisreich und pädagogisch fundiert sollte der Inhalt des Entdeckerheftes aufbereitet sein. In Teams aus zukünftigen Lehrern und angehenden Museologen (besonders mit NF Kunstgeschichte) soll dieser für ein Würzburger Museum erarbeitet werden.

Das Projektseminar findet in Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum in München (MPZ) statt, das mit Workshops zu Methoden und dem Verfassen zielgruppenspezifischer Texte das Seminar unterstützen sowie die Endradaktion und den Druck übernehmen wird.

Hinweise **Achtung! Verbindlicher Blocktermin am Fr., 24.10., 10.00 Uhr - 15.00 Uhr**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Kunz-Ott, Hannelore; Kudorfer, Susanne; Weber, Traudel (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum.Aneignungsprozesse, Vermittlungsformen, Praxisbeispiele. Bielefeld, 2009.

Dürr, Franziska; Röck, Nicole (Hg.): Kunst erleben. Impulse für die Vermittlung. Baden 2010.

Dürr Reinhard, Franziska: 10 x 10 Kunstbegegnungen. Erle-Verlag, Zoffingen, CH; Czech, Alfred: Kunstspiele. Spielend Kunst verstehen lernen. Schwalbach, 2012.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehramter, sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte)

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Übung

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 01.031 / DidSpra Markt

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.

Vergabe von 2 ECTS im Freien Bereich der EWS/Psychologie; Vergabe von 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Nachweis Für das Modul 06-Psy-PraxBera-1(2 ECTS): Präsentation in geringerem Umfang

Für das Modul 43-LA-Komm-1 (3 ECTS): Präsentation in höherem Umfang

Zielgruppe alle Lehramter

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107 Do 16:00 - 20:00 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 01.031 / DidSpra Kohler

SikriLLKüb Fr 16:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 01.003 / DidSpra

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 01.031 / DidSpra

Fr 09:00 - 16:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 Extern / Extern

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 28.11.2014 - 28.11.2014 01.003 / DidSpra

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Kooperationspartner dabei sind Polizei und Beratungsstellen.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**

Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab**, damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehramter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 29.01.2015 01.031 / DidSprä Weeren

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise

Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis

Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Zielgruppe

alle Lehrämter

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 08.10.2014 - 08.10.2014 Extern / Extern Albert/

LADFPojek Mi 10:00 - 12:00 14tägl 22.10.2014 - 14.01.2015 Szczepaniak

Fr 09:30 - 12:30 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 Extern / Extern Szczepaniak

Albert

Inhalt

Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.

bei den vorbereitenden Terminen in der Lernwerkstatt Musik werden Sie Übungen, "Spiele" und Experimente mit und rund um das Thema Wasser kennenlernen und ausprobieren und dann im Unterricht an den Freitagsterminen (9.50 - 11.20 Uhr) mit den Kindern erarbeiten.

Dabei geht es sowohl um das gemeinsame musikalische Experimentieren und Lernen, aber auch um die musikdidaktisch-methodische Vermittlung. Sie arbeiten konzeptionell und setzen dies dann mit den Kindern um. Frau Albert als erfahrene Lehrkraft wird Sie begleiten und unterstützen.

Hinweise

Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt (Projekt) - Nachbesprechung im Anschluss.

Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik.

Weitere individuelle Vorbereitungszeiten werden in der Teilnehmergruppe vereinbart und ergänzen ggf. die Termine in der Lernwerkstatt (Selbststudium).

Neben dem 14-täglichen Termin in der Lernwerkstatt Musik (Tutorium) können bei Bedarf weitere Präsenzzeiten individuell vereinbart oder die offene Werkstattzeit genutzt werden (Selbststudium).

Öffnungszeiten Lernwerkstatt Musik: Mo, Di jeweils 10-12 Uhr sowie Mi 14-16 Uhr, Ort: Mergentheimer Straße 180, Raum 404.

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis

Erarbeitung einer thematisch gebundenen Konzeption unter Einbeziehung von Experimenten/Übungen und Dokumentation der Umsetzung im Klassenverband

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

SikriKomm Fr 13:00 - 18:00 Einzel 24.10.2014 - 24.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 25.10.2014 - 25.10.2014 01.003 / DidSprä Hemrich

Inhalt

Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Zielgruppe

alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudierenden die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Dormann
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Schmieden

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.

Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist.

Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise **Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :**

www.just-ask.de/kommunikationssicher

Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!

In Kooperation mit Trainingsagentur just ask! DBV, Helmsauer Preuß GmbH, Microsoft, Co.Tec

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	

Inhalt Praxis des Philosophierens mit Kindern in seinen drei Dimensionen als Haltung, Methode und inhalt. Fachdidaktische Bezüge zu Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Ethik und Kunst.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)
Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.
Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.
Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes Lehren und Lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182 Di 16:00 - 18:00 Einzel 14.10.2014 - 14.10.2014 01.001 / DidSpra Kunkel
SiKriSch Fr 14:00 - 19:30 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 01.001 / DidSpra Kunkel
Fr 14:00 - 19:30 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 01.003 / DidSpra Kunkel
Fr 14:00 - 19:30 Einzel 21.11.2014 - 21.11.2014 01.003 / DidSpra Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich!
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Nachweis Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.)

Entweder ein Referat im angegebenen Umfang oder zwei oder mehr kleinere Beiträge

Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 01.031 / DidSpra Hoffart/Möhrlein

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	Extern / Extern	Herpich
IntkulLLKf	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2014 - 20.10.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	10.11.2014 - 10.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	17.11.2014 - 17.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	24.11.2014 - 24.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.01.2015 - 12.01.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	Extern / Extern	
	Di	07:45 - 18:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.
Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die **Ausstellung "Weltethos"** in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html>
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	00.214 / BibSem	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	00.214 / BibSem	Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

- Die Teilnehmer lernen,
- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
 - zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
 - ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
 - ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
 - mit beruflichem Druck umzugehen
 - ihre Ziele zu realisieren
 - ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
 - Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
 - ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
 - effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe alle Lehrämter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	20.10.2014 - 26.01.2015	2.004 / ZHSG	Schlereth
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	01.031 / DidSpra	Koerber-Becker
inklschul	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014		
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	01.003 / DidSpra	

Inhalt
 Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so?
 Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft?
 Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelernt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen?
 Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogischen Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein.
 Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur kommen...

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .
Voraussetzung
 (schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt
Zielgruppe
 alle Lehramter

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Do	18:00 - 22:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	01.031 / DidSpra	Hemrich
SiKriSelf	Do	18:00 - 22:00	Einzel	13.11.2014 - 13.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	20.11.2014 - 20.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	18.12.2014 - 18.12.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	08.01.2015 - 08.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	22.01.2015 - 22.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt
 Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung
 ab dem 2. Semester
Zielgruppe
 alle Lehramter

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014		01-Gruppe	Möhrlein/Beckmann/Fischer/Franz/
inklschul	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Langenstein/Rossmann
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	

Inhalt
 In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule". Es werden die rechtlichen Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit dem Thema Inklusion, als Schnittstelle zwischen Stammschule und Schule für Kranke auseinander und wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Inhaltlich wird Ihnen der "ETEP-Ansatz-Entwicklungstherapie-Entwicklungspädagogik" von Prof. Wood/Dr. Bergsson vorgestellt sowie der sinnvolle Einsatz im Unterricht.
 Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise
 Bitte bringen Sie ein Laptop/Notebook oder Tablet mit - Sie werden Internet-Recherchen durchführen dürfen!
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .
Zielgruppe
 alle Lehramter

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.002 / ZHSG	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	1.005 / ZHSG	Erhardt
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.025 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	01.025 / DidSpra	

Inhalt Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.

Der einleitende Vortrag von Prof. Jörn Müller thematisiert "Glück" als Leitfrage für die Entwicklung einer ethischen begründeten Werthaltung. Die Suche nach einem gelingenden und sinnvollen Leben ist bereits in der antiken Philosophie als Triebfeder unseres Handelns sowie als Grundlage unserer persönlichen Wertorientierungen erkannt worden. Doch in welcher Form kann (subjektives) Glück die Basis für eine (objektive) Ethik sein? Vorgestellt werden die Antworten von Aristoteles und der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum.

Schwerpunkte des anschließenden Seminars: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe usw.

Hinweise **Für den einführenden Vortrag am 7.11. von Hr. Prof. Dr. Jörn Müller laden wir auch Nicht-Seminar Teilnehmer herzlich ein!**

Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die **Ausstellung "Weltethos"** in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Literatur Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.
Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.002 / DidSpra	Stümpfig/Hoyer
inklschul	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015		

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/>

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Liste mit Vorschlägen von Filmen, die im Rahmen des Seminars behandelt werden können. Sehr gerne ergänzen Sie diese Liste mit eigenen Vorschlägen.

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301332	Di	18:00 - 20:00	Einzel	11.11.2014 - 11.11.2014	01.031 / DidSpra	Oudjhani/Schmidt
DaZInkSik	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015		
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015		
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	31.01.2015 - 31.01.2015		

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt. Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Es ist ein Hospitationstermin in der Mönchberg-Schule geplant; der Termin wird gemeinsam abgestimmt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Unterrichtsfach Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.*

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 01.023 / DidSprä Döpfner

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01-Gruppe	Stumpf/Falkenberg
self	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	02-Gruppe	

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht. **Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten.** "

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	01.001 / DidSprA	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -		Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollten sich in ein selbst gewähltes Thema einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden. Während des Seminar entwickeln und gestalten die Seminarteilnehmer einen eigenen Bereich auf der neuen Lernplattform "MEBIS". Das Seminar wird mit einer Präsentation abgeschlossen.

Hinweise **Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.**

**Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .
alle Lehrämter

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 13.10.2014 - 13.10.2014 01.001 / DidSpr Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 13.10.2014 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt.**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar**

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.202 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Mehrwert Unterrichtspraxis - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301034 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 01.031 / DidSpr 01-Gruppe Neumeier/Ackermann/Engert/Günther/

LARS Mo 18:00 - 20:00 Einzel 27.10.2014 - 27.10.2014 01.031 / DidSpr 01-Gruppe Milde/Trunk

Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 01.031 / DidSpr 02-Gruppe

Mi 20:00 - 22:00 Einzel 29.10.2014 - 29.10.2014 01.031 / DidSpr 02-Gruppe Neumeier/Ackermann/Engert/Günther/
Milde/Trunk

Inhalt Das Modul besteht aus voneinander unabhängigen, neunzigminütigen Einheiten, die von unterschiedlichen Dozenten geleitet werden. Es werden Informationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die den Studierenden beim pädagogisch-didaktischen Praktikum sowie beim Berufseinstieg unterstützen. Besonderes Augenmerk wird auf den Praxisbezug gelegt. Die Studierenden probieren sich in den unterschiedlichsten Situationen des Lehrberufs in Kleingruppen aus und bekommen auf ihre Handlungen qualifiziertes Feedback. Die Inhalte des Moduls sind fächerunabhängig gestaltet.

Teilbereiche:

zum Beispiel Themen aus der Schulberatung, u.a. Netzwerk der Infrastruktur von Beratungs- und Hilfsangeboten für Schüler, Eltern und Lehrer mit Unterrichtsgang und Übungen;

Lehrergesundheit u.a. Burnout-Syndrom, Stimmbildung mit Fallbearbeitungen und Übungen Gesprächsführung, Klasse als Gemeinschaft, Teambildung als Präventionsmaßnahme gegen Mobbing. Theoretische Inhalte werden an kleinen Unterrichtssequenzen in der Schule erprobt und ausgewertet; Sinnvoller Umgang mit Medien im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung; Arbeiten mit interaktiven Tafeln; Bearbeitung von besonderen Situationen im Unterricht, z.B. was ist zu beachten bei psychischen Erkrankungen von Kindern; unvorhergesehene Unterrichtsstörungen: welche Verhaltensmuster sind hier denkbar?

Hinweise **Dieses Lehrangebot richtet sich an Studierende des Lehramts an Realschulen und kann auch nur für diese kreditiert werden.**

Einige Termine werden im Block abgehalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Zielgruppe Regelmäßige Anwesenheit (mind. 80%) und schriftliche Hausarbeit und mündliche Gruppenprüfung; Umfang ca. 10 Seiten und ca. 45 Minuten
Lehramtsstudenten für RS, die ab Herbst 2014 das päd. did. Schulpraktikum ableisten.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppe alle Lehramter

Das türkische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043	-	-	-	-	-	Ford/	
BildSysEx						Messerschmied/	
						von Pressentin	

Hinweise

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 31.01.2015	Extern / Extern	Rohrbach
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

LLKÜbfschu

Inhalt
 *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
 *Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
 *Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
 *Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
 *Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise **Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.**
 Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehramter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	01.031 / DidSpra	Eder
LLKÜberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**
 Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
 Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	19.11.2014 - 19.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	14.01.2015 - 14.01.2015	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014		
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.001 / DidSpra	Hoyer
InklschGWS	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.001 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.001 / DidSpra	Hoyer

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pfössl, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Bringen Sie anschließend einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, der/die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe alle Lehrämter

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	01.031 / DidSpra	Markert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.

Vergabe von 2 ECTS im Freien Bereich der EWS/Psychologie; Vergabe von 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pfössl, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Nachweis Für das Modul 06-Psy-PraxBera-1(2 ECTS): Präsentation in geringerem Umfang

Für das Modul 43-LA-Komm-1 (3 ECTS): Präsentation in höherem Umfang

Zielgruppe alle Lehrämter

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107	Do	16:00 - 20:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	01.031 / DidSpra	Kohler
SikriLLKüb	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	01.003 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	Extern / Extern	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.003 / DidSpra	

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Kooperationspartner dabei sind Polizei und Beratungsstellen.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**
 Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab**, damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 29.01.2015	01.031 / DidSpra	Weeren
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Zielgruppe alle Lehrämter

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	01.003 / DidSpra	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	01.003 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	01.003 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	01.003 / DidSpra	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.031 / DidSpra	
Inhalt	Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug. Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt. Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab dem 5. Semester					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Dormann
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Schmieden
Inhalt	Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen. Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken. Auszug der wesentlichen Seminarinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationspsychologie • verbale und non-verbale Kommunikation • lehrerspezifische Kommunikationssituationen • Präsentationstraining • Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation • Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten • 360°-Feedback • individuelle Handlungsempfehlungen 						
Hinweise	Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden. Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an : www.just-ask.de/kommunikationssicher Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch Seminarunterlagen zur Verfügung gestellt! In Kooperation mit Trainingsagentur just ask! DBV, Helmsauer Preuß GmbH, Microsoft, Co.Tec						

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)
Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.
Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.
Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes Lehren und Lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182 Di 16:00 - 18:00 Einzel 14.10.2014 - 14.10.2014 01.001 / DidSpra Kunkel
SiKriSch Fr 14:00 - 19:30 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 01.001 / DidSpra Kunkel
Fr 14:00 - 19:30 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 01.003 / DidSpra Kunkel
Fr 14:00 - 19:30 Einzel 21.11.2014 - 21.11.2014 01.003 / DidSpra Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich!
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Nachweis Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.)

Entweder ein Referat im angegebenen Umfang oder zwei oder mehr kleinere Beiträge

Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 01.031 / DidSpra Hoffart/Möhrlein

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	Extern / Extern	Herpich
IntkulLLKf	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2014 - 20.10.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	10.11.2014 - 10.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	17.11.2014 - 17.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	24.11.2014 - 24.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.01.2015 - 12.01.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	Extern / Extern	
	Di	07:45 - 18:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die **Ausstellung "Weltethos"** in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1;

Informationen unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	00.214 / BibSem	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	00.214 / BibSem	Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe alle Lehrämter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	20.10.2014 - 26.01.2015	2.004 / ZHSG	Schlereth
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	01.031 / DidSpra	Koerber-Becker
inklschul	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014		
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	01.003 / DidSpra	

Inhalt Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so?

Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft?

Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelernt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen?

Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogischen Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein.

Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur kommen...

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung (schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt

Zielgruppe alle Lehrämter

Begleitveranstaltung Lehr:werkstatt

Veranstaltungsart: Seminar

1301290	Di	18:00 - 20:00	14tägl	14.10.2014 - 27.01.2015	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Schmidt
BV LWS	Di	18:00 - 20:00	14tägl	14.10.2014 - 27.01.2015	01.032 / DidSpra	02-Gruppe	

Inhalt Das Begleitseminar wendet sich an Studierende des Lehramts für die Realschule und des Lehramts Gymnasium, die in das Projekt Lehr:werkstatt eingebunden sind.

Die Veranstaltung findet in 14-tägigem Rhythmus statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Hinweise Zugelassen werden nur Studierende, die am Projekt Lehr:werkstatt teilnehmen.

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Do	18:00 - 22:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	01.031 / DidSpra	Hemrich
SiKriSelf	Do	18:00 - 22:00	Einzel	13.11.2014 - 13.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	20.11.2014 - 20.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	18.12.2014 - 18.12.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	08.01.2015 - 08.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	22.01.2015 - 22.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin??

Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?

In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
- die richtigen Ziele erreichen mit
- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
- meine Motivation aufrecht erhalten
- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014		01-Gruppe	Möhrlein/Beckmann/Fischer/Franz/
inklschul	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Langenstein/Rossmann
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	<p>In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule". Es werden die rechtlichen Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit dem Thema Inklusion, als Schnittstelle zwischen Stammschule und Schule für Kranke auseinander und wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Inhaltlich wird Ihnen der "ETEP-Ansatz-Entwicklungstherapie-Entwicklungspädagogik" von Prof. Wood/Dr. Bergsson vorgestellt sowie der sinnvolle Einsatz im Unterricht.</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumpädagogische Aspekte eingegangen.</p>						
Hinweise	<p>Bitte bringen Sie ein Laptop/Notebook oder Tablet mit - Sie werden Internet-Recherchen durchführen dürfen! Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföfl, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .</p>						
Zielgruppe	alle Lehrämter						

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.002 / ZHSG	Herzum/Wissel/	
LLKübSikri	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	1.005 / ZHSG	Erhardt	
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.025 / DidSpra		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014			
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	01.025 / DidSpra		
Inhalt	<p>Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.</p> <p>Der einleitende Vortrag von Prof. Jörn Müller thematisiert "Glück" als Leitfrage für die Entwicklung einer ethischen begründeten Werthaltung. Die Suche nach einem gelingenden und sinnvollen Leben ist bereits in der antiken Philosophie als Triebfeder unseres Handelns sowie als Grundlage unserer persönlichen Wertorientierungen erkannt worden. Doch in welcher Form kann (subjektives) Glück die Basis für eine (objektive) Ethik sein? Vorgestellt werden die Antworten von Aristoteles und der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum.</p> <p>Schwerpunkte des anschließenden Seminars: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe' usw.</p>						
Hinweise	<p>Für den einführenden Vortrag am 7.11. von Hr. Prof. Dr. Jörn Müller laden wir auch Nicht-Seminar Teilnehmer herzlich ein! Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die Ausstellung "Weltethos" in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor</p>						
Literatur	Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.						
Zielgruppe	LA-Studierende aller Schulformen						

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.002 / DidSpra	Stümpfig/Hoyer	
inklschul	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015			
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015			
Inhalt	<p>Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.</p> <p>Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.</p> <p>Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.</p>						
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden. Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden. Nähere Informationen finden Sie unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/ In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföfl, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p>						
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Liste mit Vorschlägen von Filmen, die im Rahmen des Seminars behandelt werden können. Sehr gerne ergänzen Sie diese Liste mit eigenen Vorschlägen.</p>						

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301332 Di 18:00 - 20:00 Einzel 11.11.2014 - 11.11.2014 01.031 / DidSpra Oudjhani/Schmidt

DaZInkISik Sa 09:00 - 15:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 24.01.2015 - 24.01.2015

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 31.01.2015 - 31.01.2015

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt.
Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Es ist ein Hospitationstermin in der Mönchberg-Schule geplant; der Termin wird gemeinsam abgestimmt.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 01.023 / DidSprä Döpfner

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01-Gruppe	Stumpf/Falkenberg
self	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	02-Gruppe	

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht. **Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten.** "

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	01.001 / DidSprA	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -		Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollten sich in ein selbst gewähltes Thema einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden. Während des Seminar entwickeln und gestalten die Seminarteilnehmer einen eigenen Bereich auf der neuen Lernplattform "MEBIS". Das Seminar wird mit einer Präsentation abgeschlossen.

Hinweise **Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.**

**Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .
alle Lehrämter

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 13.10.2014 - 13.10.2014 01.001 / DidSpra Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 13.10.2014 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt. Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.**

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar**

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.202 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 00.214 / BibSem 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 00.214 / BibSem 01-Gruppe Memmel

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 00.214 / BibSem 02-Gruppe Memmel

Sa 11:00 - 19:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 00.214 / BibSem 02-Gruppe Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppe alle Lehrämter

Das türkische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043 - - - Ford/
BildSysEx Messerschmied/
von Pressentin

Hinweise

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 31.01.2015 Extern / Extern Rohrbach

LLKübfchu

Inhalt *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
*Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
*Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
*Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
*Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise **Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.**
Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 01.031 / DidSpra Eder

LLKüberf Fr 15:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 28.11.2014 - 28.11.2014 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 16.01.2015 - 16.01.2015 01.031 / DidSpra

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 30.01.2015 - 30.01.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.
Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 15.10.2014 - 15.10.2014 01.001 / DidSpra Grimm/Kollera

LLKübsikri Mi 18:00 - 19:30 Einzel 29.10.2014 - 29.10.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 19.11.2014 - 19.11.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 26.11.2014 - 26.11.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 03.12.2014 - 03.12.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 10.12.2014 - 10.12.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 17.12.2014 - 17.12.2014 01.001 / DidSpra

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 14.01.2015 - 14.01.2015 01.001 / DidSpra

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.
Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.001 / DidSpra	Hoyer
InklschGWS	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.001 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.001 / DidSpra	Hoyer
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.</p> <p>Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.</p> <p>In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf</p>					
Zielgruppe	<p>Bringen Sie anschließend einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, der/die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p> <p>alle Lehrämter</p>					

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	01.031 / DidSpra	Markert
kommpraxbe						
Inhalt	<p>Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).</p>					
Hinweise	<p>Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.</p> <p>Vergabe von 2 ECTS im Freien Bereich der EWS/Psychologie; Vergabe von 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p>					
Nachweis	<p>Für das Modul 06-Psy-PraxBera-1(2 ECTS): Präsentation in geringerem Umfang</p> <p>Für das Modul 43-LA-Komm-1 (3 ECTS): Präsentation in höherem Umfang</p>					
Zielgruppe	<p>alle Lehrämter</p>					

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107	Do	16:00 - 20:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	01.031 / DidSpra	Kohler
SikriLLKüb	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	01.003 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	Extern / Extern	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.003 / DidSpra	
Inhalt	<p>Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Kooperationspartner dabei sind Polizei und Beratungsstellen.</p>					
Hinweise	<p>Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!</p> <p>Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab, damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p>					
Zielgruppe	<p>alle Lehrämter</p>					

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 29.01.2015 01.031 / DidSpra Weeren

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konfliktrichtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise

Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis

Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Zielgruppe

alle Lehrämter

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 01.003 / DidSpra Hemrich

SikriKomm Fr 13:00 - 18:00 Einzel 24.10.2014 - 24.10.2014 01.003 / DidSpra Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 01.003 / DidSpra Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 25.10.2014 - 25.10.2014 01.003 / DidSpra Hemrich

Inhalt

Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Zielgruppe

alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 01.031 / DidSpra Krüger

LLKÜberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 23.01.2015 - 23.01.2015 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 24.01.2015 - 24.01.2015 01.031 / DidSpra

Inhalt

Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 5. Semester

Zielgruppe

alle Lehrämter

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Dormann
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Schmieden
Inhalt	<p>Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen. Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken. Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationspsychologie • verbale und non-verbale Kommunikation • lehrerspezifische Kommunikationssituationen • Präsentationstraining • Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation • Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten • 360°-Feedback • individuelle Handlungsempfehlungen 						

Hinweise
Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.
Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :
www.just-ask.de/kommunikationssicher
Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!
In Kooperation mit Trainingsagentur just ask! DBV, Helmsauer Preuß GmbH, Microsoft, Co.Tec

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Anw1 LLKfa

Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.</p>
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>
Zielgruppe	alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Di	16:00 - 18:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	01.001 / DidSpr	Kunkel
SiKriSch	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01.001 / DidSpr	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01.003 / DidSpr	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01.003 / DidSpr	Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdient man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich!
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Nachweis Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.)

Entweder ein Referat im angegebenen Umfang oder zwei oder mehr kleinere Beiträge

Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	01.031 / DidSpr	Hoffart/Möhrlein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------------

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X

Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463

Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744

Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	Extern / Extern	Herpich
IntkulLLKf	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2014 - 20.10.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	10.11.2014 - 10.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	17.11.2014 - 17.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	24.11.2014 - 24.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.01.2015 - 12.01.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	Extern / Extern	
	Di	07:45 - 18:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die **Ausstellung "Weltethos"** in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	00.214 / BibSem	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	00.214 / BibSem	Mayr
Inhalt	<p>Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.</p> <p>Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können</p> <p>In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.</p> <p>Die Teilnehmer lernen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	20.10.2014 - 26.01.2015	2.004 / ZHSG	Schlereth
Sikrischul						
Inhalt	<p>Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? <p>Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.</p>					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	01.031 / DidSpra	Koerber-Becker
inklschul	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014		
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	01.003 / DidSpra	
Inhalt	<p>Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so?</p> <p>Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft? Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelernt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen? Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogischen Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein. Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur kommen...</p>					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					
Voraussetzung	(schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Begleitveranstaltung Lehr:werkstatt

Veranstaltungsart: Seminar

1301290	Di	18:00 - 20:00	14tägl	14.10.2014 - 27.01.2015	01.033 / DidSpra	02-Gruppe	Schmidt
BV LWS	Di	18:00 - 20:00	14tägl	14.10.2014 - 27.01.2015	01.032 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Das Begleitseminar wendet sich an Studierende des Lehramts für die Realschule und des Lehramts Gymnasium, die in das Projekt Lehr:werkstatt eingebunden sind. Die Veranstaltung findet in 14-tägigem Rhythmus statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.						
Hinweise	Zugelassen werden nur Studierende, die am Projekt Lehr:werkstatt teilnehmen.						

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Do	18:00 - 22:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	01.031 / DidSpra	Hemrich	
SiKriSelf	Do	18:00 - 22:00	Einzel	13.11.2014 - 13.11.2014	01.031 / DidSpra		
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	20.11.2014 - 20.11.2014	01.031 / DidSpra		
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	01.031 / DidSpra		
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	18.12.2014 - 18.12.2014	01.031 / DidSpra		
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	08.01.2015 - 08.01.2015	01.031 / DidSpra		
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	22.01.2015 - 22.01.2015	01.031 / DidSpra		
	Inhalt	Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen? In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen: - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin? - die richtigen Ziele erreichen mit - einem Zeitmanagement, das zu mir passt; - meine Motivation aufrecht erhalten - und meine persönlichen Stärken nutzen					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .						
Voraussetzung	ab dem 2. Semester						
Zielgruppe	alle Lehrämter						

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014		01-Gruppe	Möhrlein/Beckmann/Fischer/Franz/
inklschul	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Langenstein/Rossmann
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule". Es werden die rechtlichen Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit dem Thema Inklusion, als Schnittstelle zwischen Stammschule und Schule für Kranke auseinander und wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Inhaltlich wird Ihnen der "ETEP-Ansatz-Entwicklungstherapie-Entwicklungspädagogik" von Prof. Wood/Dr. Bergsson vorgestellt sowie der sinnvolle Einsatz im Unterricht. Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.						
Hinweise	Bitte bringen Sie ein Laptop/Notebook oder Tablet mit - Sie werden Internet-Recherchen durchführen dürfen! Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .						
Zielgruppe	alle Lehrämter						

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.002 / ZHSG	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	1.005 / ZHSG	Erhardt
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.025 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	01.025 / DidSpra	

Inhalt Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.

Der einleitende Vortrag von Prof. Jörn Müller thematisiert "Glück" als Leitfrage für die Entwicklung einer ethischen begründeten Werthaltung. Die Suche nach einem gelingenden und sinnvollen Leben ist bereits in der antiken Philosophie als Triebfeder unseres Handelns sowie als Grundlage unserer persönlichen Wertorientierungen erkannt worden. Doch in welcher Form kann (subjektives) Glück die Basis für eine (objektive) Ethik sein? Vorgestellt werden die Antworten von Aristoteles und der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum.

Schwerpunkte des anschließenden Seminars: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe usw.

Hinweise **Für den einführenden Vortrag am 7.11. von Hr. Prof. Dr. Jörn Müller laden wir auch Nicht-Seminar Teilnehmer herzlich ein!**

Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die **Ausstellung "Weltethos"** in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Literatur Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.

Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.002 / DidSpra	Stümpfig/Hoyer
inklschul	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015		

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/>

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Liste mit Vorschlägen von Filmen, die im Rahmen des Seminars behandelt werden können. Sehr gerne ergänzen Sie diese Liste mit eigenen Vorschlägen.

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301332	Di	18:00 - 20:00	Einzel	11.11.2014 - 11.11.2014	01.031 / DidSpra	Oudjhani/Schmidt
DaZInkSik	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015		
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015		
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	31.01.2015 - 31.01.2015		

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt. Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Es ist ein Hospitationstermin in der Mönchberg-Schule geplant; der Termin wird gemeinsam abgestimmt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.*

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 01.023 / DidSprä Döpfner

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01-Gruppe	Stumpf/Falkenberg
self	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 11:30	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	02-Gruppe	

Inhalt
Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Dabei geht es um Themen wie die eigenen Wertvorstellungen und persönlichen Stärken, aber auch um Schwächen und das Erarbeiten von passenden Entwicklungsmaßnahmen. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht. **Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Möglichkeit, zwischen den Terminen Seminarthemen in Form von kleinen Hausaufgaben vor- bzw. nachzubereiten.** "

Hinweise
Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe
Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	01.001 / DidSprA	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -		Rose

Inhalt
- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollten sich in ein selbst gewähltes Thema einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden. Während des Seminar entwickeln und gestalten die Seminarteilnehmer einen eigenen Bereich auf der neuen Lernplattform "MEBIS". Das Seminar wird mit einer Präsentation abgeschlossen.

Hinweise
Das Seminar findet im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 statt.

**Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
Friedrichstr. 22
97082 Würzburg**

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Zielgruppe
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .
alle Lehrämter

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 06.10.2014 - 06.10.2014 Extern / Extern Helbig

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweitemestrig**e Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 13.10.2014 - 13.10.2014 01.001 / DidSprA Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 13.10.2014 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt.**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar**

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.202 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppe alle Lehramter

Das türkische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043	-	-	-	-	-	Ford/	
BildSysEx						Messerschmied/	
						von Pressentin	

Hinweise

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 31.01.2015	Extern / Extern	Rohrbach
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

LLKÜbfschu

Inhalt
 *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
 *Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
 *Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
 *Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
 *Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise **Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.**
 Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpr	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	22.10.2014 - 24.10.2014	Extern / Extern	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbereitung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	01.031 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	19.11.2014 - 19.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	14.01.2015 - 14.01.2015	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014		
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt
Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise
Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
alle Lehrämter

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 31.01.2015	01.031 / DidSpra	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt
Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe
LA GS, HS und SoPäd
Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer;

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.001 / DidSpra	Hoyer
InkschGWS	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.001 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.001 / DidSpra	Hoyer
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.</p> <p>Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.</p> <p>In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf</p> <p>Bringen Sie anschließend einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, der/die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Museumspädagogik in Würzburg - Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01.001 / DidSpra	Maidt
MusPädLA						
Inhalt	<p>Entdecken, spielen, aktiv lernen. Mit diesem Titel könnte eine Publikation überschrieben sein, die Familien Lust auf das gemeinsame Abenteuer Kunstmuseen machen möchte. Spannend und kreativ, kenntnisreich und pädagogisch fundiert sollte der Inhalt des Entdeckerheftes aufbereitet sein. In Teams aus zukünftigen Lehrern und angehenden Museologen (besonders mit NF Kunstgeschichte) soll dieser für ein Würzburger Museum erarbeitet werden.</p> <p>Das Projektseminar findet in Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum in München (MPZ) statt, das mit Workshops zu Methoden und dem Verfassen zielgruppenspezifischer Texte das Seminar unterstützen sowie die Endradaktion und den Druck übernehmen wird.</p>					
Hinweise	<p>Achtung! Verbindlicher Blocktermin am Fr., 24.10., 10.00 Uhr - 15.00 Uhr WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Literatur	<p>Kunz-Ott, Hannelore; Kudorfer, Susanne; Weber, Traudel (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse, Vermittlungsformen, Praxisbeispiele. Bielefeld, 2009. Dürr, Franziska; Röck, Nicole (Hg.): Kunst erleben. Impulse für die Vermittlung. Baden 2010. Dürr Reinhard, Franziska: 10 x 10 Kunstbegegnungen. Erle-Verlag, Zofingen, CH; Czech, Alfred: Kunstspiele. Spielend Kunst verstehen lernen. Schwalbach, 2012.</p>					
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester					
Zielgruppe	Studierende alle Lehrämter, sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte)					

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	01.031 / DidSpra	Markert
kommpraxbe						
Inhalt	<p>Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).</p>					
Hinweise	<p>Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt. Vergabe von 2 ECTS im Freien Bereich der EWS/Psychologie; Vergabe von 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p>					
Nachweis	<p>Für das Modul 06-Psy-PraxBera-1(2 ECTS): Präsentation in geringerem Umfang Für das Modul 43-LA-Komm-1 (3 ECTS): Präsentation in höherem Umfang</p>					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107	Do	16:00 - 20:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	01.031 / DidSpra	Kohler
SikriLLKüb	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	01.003 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	Extern / Extern	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.003 / DidSpra	

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Kooperationspartner dabei sind Polizei und Beratungsstellen.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**
 Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab**, damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 29.01.2015	01.031 / DidSpra	Weeren
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Zielgruppe alle Lehrämter

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Extern / Extern	Albert/
LADFPojek	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	22.10.2014 - 14.01.2015		Szczepaniak
	Fr	09:30 - 12:30	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	Extern / Extern	Szczepaniak

Inhalt Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.

bei den vorbereitenden Terminen in der Lernwerkstatt Musik werden Sie Übungen, "Spiele" und Experimente mit und rund um das Thema Wasser kennenlernen und ausprobieren und dann im Unterricht an den Freitagsterminen (9.50 - 11.20 Uhr) mit den Kindern erarbeiten. Dabei geht es sowohl um das gemeinsame musikalische Experimentieren und Lernen, aber auch um die musikdidaktisch-methodische Vermittlung. Sie arbeiten konzeptionell und setzen dies dann mit den Kindern um. Frau Albert als erfahrene Lehrkraft wird Sie begleiten und unterstützen.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt (Projekt) - Nachbesprechung im Anschluss.

Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik. Weitere individuelle Vorbereitungszeiten werden in der Teilnehmergruppe vereinbart und ergänzen ggf. die Termine in der Lernwerkstatt (Selbststudium).

Neben dem 14-täglichen Termin in der Lernwerkstatt Musik (Tutorium) können bei Bedarf weitere Präsenzzeiten individuell vereinbart oder die offene Werkstattzeit genutzt werden (Selbststudium).

Öffnungszeiten Lernwerkstatt Musik: Mo, Di jeweils 10-12 Uhr sowie Mi 14-16 Uhr, Ort: Mergentheimer Straße 180, Raum 404.

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Erarbeitung einer thematisch gebundenen Konzeption unter Einbeziehung von Experimenten/Übungen und Dokumentation der Umsetzung im Klassenverband

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	01.003 / DidSpra	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	01.003 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	01.003 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	01.003 / DidSpra	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Dormann
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Schmieden

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.

Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist.

Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :

www.just-ask.de/kommunikationssicher

Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!

In Kooperation mit Trainingsagentur just ask! DBV, Helmsauer Preuß GmbH, Microsoft, Co.Tec

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 10.10.2014 - Extern / Extern Ebert

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015

So 09:00 - 16:00 Einzel 11.01.2015 - 11.01.2015

Inhalt Praxis des Philosophierens mit Kindern in seinen drei Dimensionen als Haltung, Methode und inhalt. Fachdidaktische Bezüge zu Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Ethik und Kunst.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe

alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Di	16:00 - 18:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	01.001 / DidSpr	Kunkel
SiKriSch	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01.001 / DidSpr	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01.003 / DidSpr	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01.003 / DidSpr	Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich!
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester

Nachweis Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.)

Entweder ein Referat im angegebenen Umfang oder zwei oder mehr kleinere Beiträge

Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	01.031 / DidSpr	Hoffart/Möhrlein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------------

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X

Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463

Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744

Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	Extern / Extern	Herpich
IntkulLLKf	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2014 - 20.10.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	10.11.2014 - 10.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	17.11.2014 - 17.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	24.11.2014 - 24.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.01.2015 - 12.01.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	Extern / Extern	
	Di	07:45 - 18:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die **Ausstellung "Weltethos"** in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Lernwerkstätten - Orte für kompetenzorientiertes und individuelles Lehren und Lernen in heterogenen Lerngruppen

(Theorie und Praxis) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301190	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	01.031 / DidSpra	Hehn
Inklschul	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	01.031 / DidSpra	Hehn

Inhalt Inklusion und Kompetenzorientierung stellen an den Lehrer und seine Unterrichtspraxis verschiedenste Anforderungen. Das praxisorientierte Seminar versucht Möglichkeiten aufzuzeigen, wie ein Unterricht gelingen kann, der kompetenzorientiert ist und gleichzeitig auf die Heterogenität der Schüler reagiert. Dabei geht es zunächst um eine thematische Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und Inklusion. Im Anschluss daran werden die Lernwerkstätten der Edmund-Grom-Volksschule Hohenroth besucht. Hier haben die Studenten die Möglichkeit, ausgewählte didaktische Lernmaterialien für die Fächer Mathematik / Deutsch / Sachunterricht und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen zu lernen, sich mit kompetenzorientierten Aufgabenformaten auseinanderzusetzen und diese in einem handlungsorientierten und individualisierten Unterricht mit Kindern einer Kooperationsklasse praktisch zu erproben und zu reflektieren.

Hinweise Ein dritter Termin an der Schule (Hospitation) nach Absprache mit den Studierenden
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe LA GS/Sopäd

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	00.214 / BibSem	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	00.214 / BibSem	Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe alle Lehrämter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	20.10.2014 - 26.01.2015	2.004 / ZHSG	Schlereth
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

• Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?

• Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?

• Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?

• Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	01.031 / DidSpra	Koerber-Becker
inklschul	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014		
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	01.003 / DidSpra	

Inhalt Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so?

Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft?

Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelernt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen?

Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogischen Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein.

Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur kommen...

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung (schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt

Zielgruppe alle Lehrämter

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301258	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015		Wörler-Volpert/ Schmidt
inklschul						

Inhalt Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar beschrieben und gemeinsam besprochen / bearbeitet werden.

Hinweise Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min)

Zielgruppe Für LA GS und Sonderpädagogik mit Grundschuldidaktik alle Fachsemester.

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Do	18:00 - 22:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	01.031 / DidSpra	Hemrich
SiKriSelf	Do	18:00 - 22:00	Einzel	13.11.2014 - 13.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	20.11.2014 - 20.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	18.12.2014 - 18.12.2014	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	08.01.2015 - 08.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	22.01.2015 - 22.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Do	18:00 - 22:00	Einzel	22.01.2015 - 22.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin??

Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?

In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?

- die richtigen Ziele erreichen mit

- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;

- meine Motivation aufrecht erhalten

- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301320	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	Extern / Extern	Specht
LLKÜbsch						
Inhalt	Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.					
Hinweise	Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 07.10.2014, 8:00 Uhr im „Grünen Klassenzimmer“ (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend . Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten, Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde e.V. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten					
Zielgruppe	alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik					

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014		01-Gruppe	Möhrlein/Beckmann/Fischer/Franz/
inklschul	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Langenstein/Rossmannith
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule". Es werden die rechtlichen Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen. Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit dem Thema Inklusion, als Schnittstelle zwischen Stammschule und Schule für Kranke auseinander und wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Inhaltlich wird Ihnen der "ETEP-Ansatz-Entwicklungstherapie-Entwicklungspädagogik" von Prof. Wood/Dr. Bergsson vorgestellt sowie der sinnvolle Einsatz im Unterricht. Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.						
Hinweise	Bitte bringen Sie ein Laptop/Notebook oder Tablet mit - Sie werden Internet-Recherchen durchführen dürfen! Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pfößl, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .						
Zielgruppe	alle Lehrämter						

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.002 / ZHSG	Herzum/Wissel/	
LLKÜbSikri	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	1.005 / ZHSG	Erhardt	
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.025 / DidSpra		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014			
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	01.025 / DidSpra		
Inhalt	Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext. Der einleitende Vortrag von Prof. Jörn Müller thematisiert "Glück" als Leitfrage für die Entwicklung einer ethischen begründeten Werthaltung. Die Suche nach einem gelingenden und sinnvollen Leben ist bereits in der antiken Philosophie als Triebfeder unseres Handelns sowie als Grundlage unserer persönlichen Wertorientierungen erkannt worden. Doch in welcher Form kann (subjektives) Glück die Basis für eine (objektive) Ethik sein? Vorgestellt werden die Antworten von Aristoteles und der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum. Schwerpunkte des anschließenden Seminars: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe` usw.						
Hinweise	Für den einführenden Vortrag am 7.11. von Hr. Prof. Dr. Jörn Müller laden wir auch Nicht-Seminar Teilnehmer herzlich ein! Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die Ausstellung "Weltethos" in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor						
Literatur	Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.						
Zielgruppe	LA-Studierende aller Schulformen						

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 28.11.2014 - 28.11.2014 01.002 / DidSpra Stümpfig/Hoyer

inklschul Fr 14:00 - 19:30 Einzel 23.01.2015 - 23.01.2015

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 24.01.2015 - 24.01.2015

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/>

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Liste mit Vorschlägen von Filmen, die im Rahmen des Seminars behandelt werden können. Sehr gerne ergänzen Sie diese Liste mit eigenen Vorschlägen.

Einführung in Deutsch als Zweitsprache (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301332 Di 18:00 - 20:00 Einzel 11.11.2014 - 11.11.2014 01.031 / DidSpra Oudjhani/Schmidt

DaZInkSik Sa 09:00 - 15:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 24.01.2015 - 24.01.2015

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 31.01.2015 - 31.01.2015

Inhalt Im Seminar werden Grundlagen des DAZ-Unterrichts vermittelt.
Welche Probleme haben Kinder mit Migrationshintergrund mit der deutschen Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es, um ihren Sprachstand zu erfassen?

Anschließend werden einige Fördermöglichkeiten vermittelt.

Hinweise Es ist ein Hospitationstermin in der Mönchberg-Schule geplant; der Termin wird gemeinsam abgestimmt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Zentrum für Mediendidaktik

Sonderpädagogik

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380 - 10:00 - 18:00 Block 09.02.2015 - 13.02.2015 107 / ZfM Maier

Broadcast - 10:00 - 18:00 Block 09.02.2015 - 13.02.2015 110 / ZfM

- 10:00 - 18:00 Block 09.02.2015 - 13.02.2015 014 / ZfM

- 10:00 - 18:00 Block 09.02.2015 - 13.02.2015 112 / ZfM

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung:
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Didaktikfach Grundschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	107 / ZfM	Maier
Broadcast	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Didaktikfach Hauptschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	107 / ZfM	Maier
Broadcast	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Grundschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	107 / ZfM	Maier
Broadcast	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Hauptschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	107 / ZfM	Maier
Broadcast	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Realschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	107 / ZfM	Maier
Broadcast	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	107 / ZfM	Maier
Broadcast	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	Block	09.02.2015 - 13.02.2015	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Zentrum für Sprachen

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Spiller
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Spiller
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Neder
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Neder
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan

Inhalt This course is designed to practice reading, writing, listening and speaking skills, at the B1+ level (Situated between B1 and B of the European Framework).
This is a new course book!

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Language Leader, Pearson, Intermediate ISBN: 978-1-4479-6149-9

Skills Workshop with emphasis on speaking (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102202	Mo 12:30 - 15:45	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Schlage
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Phelan
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2014 - 16.01.2015	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Murphy

Inhalt All skills will be practised in this course with an emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentations interspersed with situational language practice for social interaction.
The course is oriented to the B2 Level of the Common European Framework.
This is the last semester this book will be used.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur Language Leader, Pearson, Upper Intermediate B2-C1 ISBN: 978-1-4058-2689-1

English for Academic Purposes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Spiller
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Spiller
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Murphy
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Murphy

Inhalt This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.
This is the last semester this book will be used.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Oxford EAP, Upper-Intermediate/B2 ISBN 978-0-19-400178-6

Compétences communicatives écrites (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103202	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.032 / DidSpr	Apostoiu
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSKURS oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	Wird zu Beginn im Kurs bekanntgegeben.				

Italiano 3 - B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mi 08:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Rettaroli Klopfer
	Do 08:30 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Michelon
Inhalt	Der Kurs baut auf den Kurs <i>Italianisch 2</i> auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Bravissimo! 3. Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett-Verlag)					

Comprensione e produzione orale B 2.2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105202	Fr 13:00 - 14:30	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	00.021 / DidSpr	Quadrio
Inhalt	"Questo corso segue il corso Italiano 4 ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercita in particolare l'abilità del parlato"				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.				

Unterrichtsfach Hauptschule

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Spiller
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Spiller
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Neder
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Neder
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
Inhalt	This course is designed to practice reading, writing, listening and speaking skills, at the B1+ level (Situating between B1 and B of the European Framework). This is a new course book!					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Language Leader, Pearson, Intermediate ISBN: 978-1-4479-6149-9					

Skills Workshop with emphasis on speaking (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102202	Mo 12:30 - 15:45	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Schlage
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Phelan
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2014 - 16.01.2015	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Murphy
Inhalt	All skills will be practised in this course with an emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentations interspersed with situational language practice for social interaction. The course is oriented to the B2 Level of the Common European Framework. This is the last semester this book will be used.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Language Leader, Pearson, Upper Intermediate B2-C1 ISBN: 978-1-4058-2689-1					

English for Academic Purposes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Spiller
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Spiller
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Murphy
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Murphy
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework. This is the last semester this book will be used.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Oxford EAP, Upper-Intermediate/B2 ISBN 978-0-19-400178-6					

Compétences communicatives écrites (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103202	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.032 / DidSpr	Apostoiu	
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSKURS oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Wird zu Beginn im Kurs bekanntgegeben.					

Italiano 3 - B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mi 08:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Rettaroli Klopfer
	Do 08:30 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Michelon
Inhalt	Der Kurs baut auf den Kurs <i>Italianisch 2</i> auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Bravissimo! 3. Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett-Verlag)					

Comprensione e produzione orale B 2.2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105202	Fr 13:00 - 14:30	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	00.021 / DidSpra	Quadrio
Inhalt	"Questo corso segue il corso Italiano 4 ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercita in particolare l'abilità del parlato"				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.				

Unterrichtsfach Realschule

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Spiller
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Spiller
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Neder
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Neder
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
Inhalt	This course is designed to practice reading, writing, listening and speaking skills, at the B1+ level (Situated between B1 and B of the European Framework). This is a new course book!					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Language Leader, Pearson, Intermediate ISBN: 978-1-4479-6149-9					

Skills Workshop with emphasis on speaking (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102202	Mo 12:30 - 15:45	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Schlage
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Murphy
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Phelan
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2014 - 16.01.2015	00.019 / DidSpra	05-Gruppe	Murphy
Inhalt	All skills will be practised in this course with an emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentations interspersed with situational language practice for social interaction. The course is oriented to the B2 Level of the Common European Framework. This is the last semester this book will be used.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Language Leader, Pearson, Upper Intermediate B2-C1 ISBN: 978-1-4058-2689-1					

English for Academic Purposes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Spiller
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Spiller
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Murphy
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Murphy
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework. This is the last semester this book will be used.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Oxford EAP, Upper-Intermediate/B2 ISBN 978-0-19-400178-6					

Compétences communicatives écrites (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103202	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.032 / DidSpr	Apostoiu
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSKURS oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	Wird zu Beginn im Kurs bekanntgegeben.				

Italiano 3 - B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mi 08:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Rettaroli Klopfer
	Do 08:30 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Michelon
Inhalt	Der Kurs baut auf den Kurs <i>Italianisch 2</i> auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Bravissimo! 3. Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett-Verlag)					

Comprensione e produzione orale B 2.2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105202	Fr 13:00 - 14:30	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	00.021 / DidSpr	Quadrio
Inhalt	"Questo corso segue il corso Italiano 4 ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercita in particolare l'abilità del parlato"				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.				

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Spiller
	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Spiller
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Neder
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Neder
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
Inhalt	This course is designed to practice reading, writing, listening and speaking skills, at the B1+ level (Situating between B1 and B of the European Framework). This is a new course book!					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Language Leader, Pearson, Intermediate ISBN: 978-1-4479-6149-9					

Skills Workshop with emphasis on speaking (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102202	Mo 12:30 - 15:45	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Schlage
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Phelan
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2014 - 16.01.2015	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Murphy
Inhalt	All skills will be practised in this course with an emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentations interspersed with situational language practice for social interaction. The course is oriented to the B2 Level of the Common European Framework. This is the last semester this book will be used.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Language Leader, Pearson, Upper Intermediate B2-C1 ISBN: 978-1-4058-2689-1					

English for Academic Purposes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Spiller
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Spiller
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Murphy
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Murphy
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework. This is the last semester this book will be used.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Oxford EAP, Upper-Intermediate/B2 ISBN 978-0-19-400178-6					

Compétences communicatives écrites (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103202	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.032 / DidSpr	Apostoiu	
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSKURS oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Wird zu Beginn im Kurs bekanntgegeben.					

Italiano 3 - B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mi 08:30 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Rettaroli Klopfer
	Do 08:30 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Michelon
Inhalt	Der Kurs baut auf den Kurs <i>Italianisch 2</i> auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Bravissimo! 3. Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett-Verlag)					

Comprendere e produzione orale B 2.2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105202	Fr	13:00 - 14:30	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	00.021 / DidSpr	Quadrio
Inhalt	"Questo corso segue il corso Italiano 4 ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercita in particolare l'abilità del parlato"					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.					

Rudolf-Virchow-Zentrum

alle Schularten

Rudis Forschercamp - naturwissenschaftliches Lernen mit Schüler/innen der Primar- und Unterstufe (bis Kl. 6) (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Tutorium

1301334	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	01-Gruppe	Weichbrodt
RVC	Do	15:30 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 13.11.2014	02-Gruppe	
	Do	15:30 - 18:00	wöchentl.	20.11.2014 - 11.12.2014	03-Gruppe	
	Do	15:30 - 18:00	wöchentl.	15.01.2015 - 05.02.2015	04-Gruppe	
	Do	15:30 - 18:00	wöchentl.	26.02.2015 - 19.03.2015	05-Gruppe	
Inhalt	Rudis Forschercamp ist ein Kursangebot des Rudolf-Virchow-Zentrums und richtet sich an Schüler/innen von ca. 8 bis ca. 12 Jahren. Die Studierenden wirken als Tutor/innen in den Forschercamp-Kursen, von denen jeweils einer aus 4 Einheiten besteht, die jeweils donnerstags mit den Schüler/innen stattfinden. Die studentischen Tutor/innen übernehmen dabei je 3 Kurse pro Tutor à 4 Einheiten in den Themengebieten Physik, Chemie, Biologie und Medizin und leiten dabei die Kinder mithilfe eines Protokolls zum Experimentieren an. Selbstverständlich erhält die Tutor/innen eine vorherige Schulung.					
Hinweise	Neben der Online-Anmeldung ist eine persönliche Vorstellung (Plenumstermin am 1.10.) notwendig bei Frau Katja Weichbrodt Rudolf-Virchow-Zentrum für Experimentelle Biomedizin Forschungsfeld 2.5, Public Science Center Josef-Schneider-Straße 2 / D15 97080 Würzburg katja.weichbrodt@virchow.uni-wuerzburg.de Dort erhalten Sie auch Informationen zu Organisation und Ablauf. Das Tutorium wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 2 ECTS im Modul 03-98-RVZ-RFC (ab WS 14-15) verbucht.					
Nachweis	Protokoll über die geleiteten Kurse im Umfang von 2-3 Seiten Bewertungsart: B/NB					

BMBF-Projekt Berufsfeldbezug - LehrLernKooperationen

In diesem Verzeichnis werden Veranstaltungen über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten. Sie werden über das BMBF-Teilprojekt "Berufsfeldbezug in den Lehramtsstudiengängen" finanziert.

Die Veranstaltungen sind fachspezifisch den studierten Unterrichts- und Studienfächern oder überfachlich dem Zentrum für Lehrerbildung zugeordnet. In welchem Modul und Bereich die Leistungspunkte verbucht werden, entnehmen Sie bitte der einzelnen Veranstaltung!

Zentrum für Lehrerbildung - alle Fächer

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 31.01.2015 Extern / Extern Rohrbach

LLKübschu

Inhalt *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
*Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
*Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
*Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
*Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise

Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.

Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramter

Lehramt Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	01.031 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	19.11.2014 - 19.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	14.01.2015 - 14.01.2015	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014		
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt
Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise
Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
alle Lehrämter

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Di	18:00 - 19:30	Einzel	27.01.2015 - 27.01.2015	01.001 / DidSpra	Och
LLKübfa	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	01.001 / DidSpra	
	So	08:00 - 13:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	01.001 / DidSpra	

Inhalt
Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Egglfiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise
Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Museumspädagogik in Würzburg - Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01.001 / DidSpra	Maidt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

MusPädLA

Inhalt
Entdecken, spielen, aktiv lernen. Mit diesem Titel könnte eine Publikation überschrieben sein, die Familien Lust auf das gemeinsame Abenteuer Kunstmuseen machen möchte. Spannend und kreativ, kenntnisreich und pädagogisch fundiert sollte der Inhalt des Entdeckerheftes aufbereitet sein. In Teams aus zukünftigen Lehrern und angehenden Museologen (besonders mit NF Kunstgeschichte) soll dieser für ein Würzburger Museum erarbeitet werden.

Das Projektseminar findet in Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum in München (MPZ) statt, das mit Workshops zu Methoden und dem Verfassen zielgruppenspezifischer Texte das Seminar unterstützen sowie die Endradaktion und den Druck übernehmen wird.

Hinweise
Achtung! Verbindlicher Blocktermin am Fr., 24.10., 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur
Kunz-Ott, Hannelore; Kudorfer, Susanne; Weber, Traudel (Hg): Kulturelle Bildung im Museum.Aneignungsprozesse, Vermittlungsformen, Praxisbeispiele. Bielefeld, 2009.

Dürr, Franziska; Röck, Nicole (Hg.): Kunst erleben. Impulse für die Vermittlung. Baden 2010.

Dürr Reinhard, Franziska: 10 x 10 Kunstbegegnungen. Erle-Verlag, Zoflingen, CH; Czech, Alfred: Kunstspiele. Spielend Kunst verstehen lernen. Schwalbach, 2012.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
Studierende alle Lehramter, sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte)

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	16.10.2014 - 28.01.2015	Extern / Extern	Deckert-Bau
PraxLLKEBF	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Extern / Extern	

Inhalt
Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise
Es finden zusätzlich zu den Schul-Unterrichtszeiten weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.
Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich.
Die Veranstaltung findet an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.
Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich Lehramt oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Voraussetzung
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein

Nachweis Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.
Zielgruppe alle Lehramter sowie BA Pädagogik

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Extern / Extern	Albert/
LADFPprojek	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	22.10.2014 - 14.01.2015		Szczepaniak
	Fr	09:30 - 12:30	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	Extern / Extern	Szczepaniak

Inhalt
Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.
bei den vorbereitenden Terminen in der Lernwerkstatt Musik werden Sie Übungen, "Spiele" und Experimente mit und rund um das Thema Wasser kennenlernen und ausprobieren und dann im Unterricht an den Freitagsterminen (9.50 - 11.20 Uhr) mit den Kindern erarbeiten.
Dabei geht es sowohl um das gemeinsame musikalische Experimentieren und Lernen, aber auch um die musikdidaktisch-methodische Vermittlung. Sie arbeiten konzeptionell und setzen dies dann mit den Kindern um. Frau Albert als erfahrene Lehrkraft wird Sie begleiten und unterstützen.

Hinweise
Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt (Projekt) - Nachbesprechung im Anschluss.
Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik.
Weitere individuelle Vorbereitungszeiten werden in der Teilnehmergruppe vereinbart und ergänzen ggf. die Termine in der Lernwerkstatt (Selbststudium).
Neben dem 14-täglichen Termin in der Lernwerkstatt Musik (Tutorium) können bei Bedarf weitere Präsenzzeiten individuell vereinbart oder die offene Werkstattzeit genutzt werden (Selbststudium).
Öffnungszeiten Lernwerkstatt Musik: Mo, Di jeweils 10-12 Uhr sowie Mi 14-16 Uhr, Ort: Mergentheimer Straße 180, Raum 404.
http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Erarbeitung einer thematisch gebundenen Konzeption unter Einbeziehung von Experimenten/Übungen und Dokumentation der Umsetzung im Klassenverband

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	10.10.2014 -	Extern / Extern	Ebert
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015		
	So	09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015		

Inhalt Praxis des Philosophierens mit Kindern in seinen drei Dimensionen als Haltung, Methode und inhalt. Fachdidaktische Bezüge zu Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Ethik und Kunst.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.</p> <p>Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.</p> <p>Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.</p>
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn</p> <p>Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg</p> <p>Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.</p> <p>Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen</p> <p>Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn</p> <p>Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg</p> <p>Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.</p> <p>Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.</p> <p>Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber</p> <p>Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden</p> <p>Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.</p> <p>Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>
Zielgruppe	alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.10.2014 - 13.10.2014 Extern / Extern Herpich

IntkuLLKf	<p>Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.10.2014 - 20.10.2014 Extern / Extern</p> <p>Mo 16:00 - 18:00 Einzel 03.11.2014 - 03.11.2014 Extern / Extern</p> <p>Mo 16:00 - 18:00 Einzel 10.11.2014 - 10.11.2014 Extern / Extern</p> <p>Mo 16:00 - 18:00 Einzel 17.11.2014 - 17.11.2014 Extern / Extern</p> <p>Mo 16:00 - 18:00 Einzel 24.11.2014 - 24.11.2014 Extern / Extern</p> <p>Mo 16:00 - 18:00 Einzel 01.12.2014 - 01.12.2014 Extern / Extern</p> <p>Mo 16:00 - 18:00 Einzel 08.12.2014 - 08.12.2014 Extern / Extern</p> <p>Mo 16:00 - 18:00 Einzel 12.01.2015 - 12.01.2015 Extern / Extern</p> <p>Mo 16:00 - 18:00 Einzel 19.01.2015 - 19.01.2015 Extern / Extern</p> <p>Di 07:45 - 18:00 Einzel 16.12.2014 - 16.12.2014 Extern / Extern</p>
Inhalt	<p>Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.</p>
Hinweise	<p>Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.</p> <p>Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die Ausstellung "Weltethos" in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Zielgruppe	alle Lehrämter

Blind im Museum - Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	01.031 / DidSpr	Doll- Gerstendörfer
MusPädLA					
Inhalt	<p>Im Fokus dieses Praxisseminars steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er auch für blinde Besucher und solche mit Einschränkungen des Sehvermögens zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis wird? Dabei werden wir innovative Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung kennen lernen: all unsere Sinne ansprechend, interaktiv und handlungsorientiert.</p> <p>Fachleute werden uns über die Arten von Sehbeeinträchtigung und ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung informieren und wir werden selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Sehbeeinträchtigung anfühlt. Als kompetente Partner haben wir Schüler der Graf-zu-Bentheim-Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg e.V. an unserer Seite. Als Experten in eigener Sache werden sie uns über ihre Wünsche und Bedürfnisse Auskunft geben. Mit ihrer Unterstützung werden wir im Museum am Dom der Diözese Würzburg Methoden der Vermittlung entwickeln, um Kunst <i>be-greifbar</i> zu machen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.</p>				
Hinweise	<p>WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbrochure. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>				
Literatur	<p>Edtmüller, Karin / Laufenberg, Willi: Besondere Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 73-89; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.</p>				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Nachweis	Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.				
Zielgruppe	Alle Lehramter und Studierende der Museologie				

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.002 / ZHSG	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr 12:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	1.005 / ZHSG	Erhardt
	Fr 10:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.025 / DidSpr	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014		
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	01.025 / DidSpr	
Inhalt	<p>Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.</p> <p>Der einleitende Vortrag von Prof. Jörn Müller thematisiert "Glück" als Leitfrage für die Entwicklung einer ethischen begründeten Werthaltung. Die Suche nach einem gelingenden und sinnvollen Leben ist bereits in der antiken Philosophie als Triebfeder unseres Handelns sowie als Grundlage unserer persönlichen Wertorientierungen erkannt worden. Doch in welcher Form kann (subjektives) Glück die Basis für eine (objektive) Ethik sein? Vorge stellt werden die Antworten von Aristoteles und der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum.</p> <p>Schwerpunkte des anschließenden Seminars: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe` usw.</p>				
Hinweise	<p>Für den einführenden Vortrag am 7.11. von Hr. Prof. Dr. Jörn Müller laden wir auch Nicht-Seminar Teilnehmer herzlich ein! Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die Ausstellung "Weltethos" in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor</p>				
Literatur	Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.				
Zielgruppe	LA-Studierende aller Schulformen				

"Kreativ - das bin ich nicht?! Freies farbiges Experimentieren und Ausprobieren für JEDE(N)" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328	Do	18:00 - 20:00	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	01.001 / DidSpr	Hock
inkschul	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	Extern / Extern	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	Extern / Extern	

Inhalt Kreatives Arbeiten in heterogenen Lerngruppen unter Bezug auf den Rahmenlehrplan "Lernen", der schulartübergreifend und ergänzend zu den Regelschullehrplänen eingesetzt werden kann.
Mit vielfältigen Materialien und Farben werden experimentelle Techniken erprobt, weiterentwickelt und, wo es sich anbietet, in Bezug zur Kunstgeschichte gesetzt.

Alltagserprobte Schulerfahrungen für den eigenen Alltag und den Unterricht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramtsstudiengänge

Lehramt Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	01.031 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	19.11.2014 - 19.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	14.01.2015 - 14.01.2015	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014		
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt
Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise
Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
alle Lehrämter

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Di	18:00 - 19:30	Einzel	27.01.2015 - 27.01.2015	01.001 / DidSpra	Och
LLKübfa	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	01.001 / DidSpra	
	So	08:00 - 13:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	01.001 / DidSpra	

Inhalt
Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Egglfiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise
Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Museumspädagogik in Würzburg - Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01.001 / DidSpra	Maidt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

MusPädLA

Inhalt
Entdecken, spielen, aktiv lernen. Mit diesem Titel könnte eine Publikation überschrieben sein, die Familien Lust auf das gemeinsame Abenteuer Kunstmuseen machen möchte. Spannend und kreativ, kenntnisreich und pädagogisch fundiert sollte der Inhalt des Entdeckerheftes aufbereitet sein. In Teams aus zukünftigen Lehrern und angehenden Museologen (besonders mit NF Kunstgeschichte) soll dieser für ein Würzburger Museum erarbeitet werden.

Das Projektseminar findet in Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum in München (MPZ) statt, das mit Workshops zu Methoden und dem Verfassen zielgruppenspezifischer Texte das Seminar unterstützen sowie die Endradaktion und den Druck übernehmen wird.

Hinweise
Achtung! Verbindlicher Blocktermin am Fr., 24.10., 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur
Kunz-Ott, Hannelore; Kudorfer, Susanne; Weber, Traudel (Hg): Kulturelle Bildung im Museum.Aneignungsprozesse, Vermittlungsformen, Praxisbeispiele. Bielefeld, 2009.

Dürr, Franziska; Röck, Nicole (Hg.): Kunst erleben. Impulse für die Vermittlung. Baden 2010.

Dürr Reinhard, Franziska: 10 x 10 Kunstbegegnungen. Erle-Verlag, Zoflingen, CH; Czech, Alfred: Kunstspiele. Spielend Kunst verstehen lernen. Schwalbach, 2012.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
Studierende alle Lehramter, sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte)

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Extern / Extern	Albert/
LADFPprojek	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	22.10.2014 - 14.01.2015		Szczepaniak
	Fr	09:30 - 12:30	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	Extern / Extern	Szczepaniak

Albert

Inhalt Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.

bei den vorbereitenden Terminen in der Lernwerkstatt Musik werden Sie Übungen, "Spiele" und Experimente mit und rund um das Thema Wasser kennenlernen und ausprobieren und dann im Unterricht an den Freitagsterminen (9.50 - 11.20 Uhr) mit den Kindern erarbeiten.

Dabei geht es sowohl um das gemeinsame musikalische Experimentieren und Lernen, aber auch um die musikdidaktisch-methodische Vermittlung. Sie arbeiten konzeptionell und setzen dies dann mit den Kindern um. Frau Albert als erfahrene Lehrkraft wird Sie begleiten und unterstützen.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt (Projekt) - Nachbesprechung im Anschluss.

Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik.

Weitere individuelle Vorbereitungszeiten werden in der Teilnehmergruppe vereinbart und ergänzen ggf. die Termine in der Lernwerkstatt (Selbststudium).

Neben dem 14-täglichen Termin in der Lernwerkstatt Musik (Tutorium) können bei Bedarf weitere Präsenzzeiten individuell vereinbart oder die offene Werkstattzeit genutzt werden (Selbststudium).

Öffnungszeiten Lernwerkstatt Musik: Mo, Di jeweils 10-12 Uhr sowie Mi 14-16 Uhr, Ort: Mergentheimer Straße 180, Raum 404.

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Erarbeitung einer thematisch gebundenen Konzeption unter Einbeziehung von Experimenten/Übungen und Dokumentation der Umsetzung im Klassenverband

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	10.10.2014 -	Extern / Extern	Ebert
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	
Inhalt	Praxis des Philosophierens mit Kindern in seinen drei Dimensionen als Haltung, Methode und inhalt. Fachdidaktische Bezüge zu Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Ethik und Kunst.				
Hinweise	Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	LA GS, HS				

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
Anw1 LLKfa						
Inhalt	„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Literatur	Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	Extern / Extern	Herpich
IntkulLLKf	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2014 - 20.10.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	10.11.2014 - 10.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	17.11.2014 - 17.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	24.11.2014 - 24.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.01.2015 - 12.01.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	Extern / Extern	
	Di	07:45 - 18:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	Extern / Extern	
	Inhalt	Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert. Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die Ausstellung "Weltethos" in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Blind im Museum - Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	01.031 / DidSpr	Doll- Gerstendörfer
MusPädLA					
Inhalt	<p>Im Fokus dieses Praxisseminars steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er auch für blinde Besucher und solche mit Einschränkungen des Sehvermögens zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis wird? Dabei werden wir innovative Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung kennen lernen: all unsere Sinne ansprechend, interaktiv und handlungsorientiert.</p> <p>Fachleute werden uns über die Arten von Sehbeeinträchtigung und ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung informieren und wir werden selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Sehbeeinträchtigung anfühlt. Als kompetente Partner haben wir Schüler der Graf-zu-Bentheim-Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg e.V. an unserer Seite. Als Experten in eigener Sache werden sie uns über ihre Wünsche und Bedürfnisse Auskunft geben. Mit ihrer Unterstützung werden wir im Museum am Dom der Diözese Würzburg Methoden der Vermittlung entwickeln, um Kunst <i>be-greifbar</i> zu machen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.</p>				
Hinweise	<p>WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>				
Literatur	<p>Edtmüller, Karin / Laufenberg, Willi: Besondere Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 73-89; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.</p>				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Nachweis	Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.				
Zielgruppe	Alle Lehramter und Studierende der Museologie				

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.002 / ZHSG	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr 12:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	1.005 / ZHSG	Erhardt
	Fr 10:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.025 / DidSpr	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014		
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	01.025 / DidSpr	
Inhalt	<p>Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.</p> <p>Der einleitende Vortrag von Prof. Jörn Müller thematisiert "Glück" als Leitfrage für die Entwicklung einer ethischen begründeten Werthaltung. Die Suche nach einem gelingenden und sinnvollen Leben ist bereits in der antiken Philosophie als Triebfeder unseres Handelns sowie als Grundlage unserer persönlichen Wertorientierungen erkannt worden. Doch in welcher Form kann (subjektives) Glück die Basis für eine (objektive) Ethik sein? Vorge stellt werden die Antworten von Aristoteles und der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum.</p> <p>Schwerpunkte des anschließenden Seminars: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe` usw.</p>				
Hinweise	<p>Für den einführenden Vortrag am 7.11. von Hr. Prof. Dr. Jörn Müller laden wir auch Nicht-Seminar Teilnehmer herzlich ein! Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die Ausstellung "Weltethos" in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor</p>				
Literatur	Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.				
Zielgruppe	LA-Studierende aller Schulformen				

"Kreativ - das bin ich nicht?! Freies farbiges Experimentieren und Ausprobieren für JEDE(N)" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328	Do	18:00 - 20:00	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	01.001 / DidSpr	Hock
inkschul	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	Extern / Extern	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	Extern / Extern	

Inhalt Kreatives Arbeiten in heterogenen Lerngruppen unter Bezug auf den Rahmenlehrplan "Lernen", der schulartübergreifend und ergänzend zu den Regelschullehrplänen eingesetzt werden kann.
Mit vielfältigen Materialien und Farben werden experimentelle Techniken erprobt, weiterentwickelt und, wo es sich anbietet, in Bezug zur Kunstgeschichte gesetzt.

Alltagserprobte Schulerfahrungen für den eigenen Alltag und den Unterricht.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramtsstudiengänge

Lehramt Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Mehrwert Unterrichtspraxis - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301034	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Neumeier/Ackermann/Engert/Günther/
LARS	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Milde/Trunk
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
	Mi	20:00 - 22:00	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Neumeier/Ackermann/Engert/Günther/ Milde/Trunk

Inhalt Das Modul besteht aus voneinander unabhängigen, neunzigminütigen Einheiten, die von unterschiedlichen Dozenten geleitet werden. Es werden Informationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die den Studierenden beim pädagogisch-didaktischen Praktikum sowie beim Berufseinstieg unterstützen. Besonderes Augenmerk wird auf den Praxisbezug gelegt. Die Studierenden probieren sich in den unterschiedlichsten Situationen des Lehrerberufs in Kleingruppen aus und bekommen auf ihre Handlungen qualifiziertes Feedback. Die Inhalte des Moduls sind fächerunabhängig gestaltet.

Teilbereiche:

zum Beispiel Themen aus der Schulberatung, u.a. Netzwerk der Infrastruktur von Beratungs- und Hilfsangeboten für Schüler, Eltern und Lehrer mit Unterrichtsgang und Übungen;

Lehrergesundheit u.a. Burnout-Syndrom, Stimmbildung mit Fallbearbeitungen und Übungen Gesprächsführung, Klasse als Gemeinschaft, Teambildung als Präventionsmaßnahme gegen Mobbing. Theoretische Inhalte werden an kleinen Unterrichtssequenzen in der Schule erprobt und ausgewertet; Sinnvoller Umgang mit Medien im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung; Arbeiten mit interaktiven Tafeln; Bearbeitung von besonderen Situationen im Unterricht, z.B. was ist zu beachten bei psychischen Erkrankungen von Kindern; unvorhergesehene Unterrichtsstörungen: welche Verhaltensmuster sind hier denkbar?

Hinweise **Dieses Lehrangebot richtet sich an Studierende des Lehramts an Realschulen und kann auch nur für diese kreditiert werden. Einige Termine werden im Block abgehalten.**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Zielgruppe Regelmäßige Anwesenheit (mind. 80%) und schriftliche Hausarbeit und mündliche Gruppenprüfung; Umfang ca. 10 Seiten und ca. 45 Minuten
Lehramtsstudenten für RS, die ab Herbst 2014 das päd. did. Schulpraktikum ableisten.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehramter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	01.031 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	19.11.2014 - 19.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	14.01.2015 - 14.01.2015	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014		
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Di	18:00 - 19:30	Einzel	27.01.2015 - 27.01.2015	01.001 / DidSpra	Och
LLKübf	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	01.001 / DidSpra	
	So	08:00 - 13:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	01.001 / DidSpra	

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zu Religion/zu Glaubensfragen

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 10.10.2014 - Extern / Extern Ebert

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe

alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.10.2014 - 13.10.2014 Extern / Extern Herpich

IntkulLLKf

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.10.2014 - 20.10.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 03.11.2014 - 03.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 10.11.2014 - 10.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 17.11.2014 - 17.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 24.11.2014 - 24.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 01.12.2014 - 01.12.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 08.12.2014 - 08.12.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 12.01.2015 - 12.01.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 19.01.2015 - 19.01.2015 Extern / Extern

Di 07:45 - 18:00 Einzel 16.12.2014 - 16.12.2014 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise

Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die **Ausstellung "Weltethos"** in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1;

Informationen unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehrämter

Blind im Museum - Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	01.031 / DidSpr	Doll- Gerstendörfer
MusPädLA					
Inhalt	<p>Im Fokus dieses Praxisseminars steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er auch für blinde Besucher und solche mit Einschränkungen des Sehvermögens zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis wird? Dabei werden wir innovative Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung kennen lernen: all unsere Sinne ansprechend, interaktiv und handlungsorientiert.</p> <p>Fachleute werden uns über die Arten von Sehbeeinträchtigung und ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung informieren und wir werden selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Sehbeeinträchtigung anfühlt. Als kompetente Partner haben wir Schüler der Graf-zu-Bentheim-Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg e.V. an unserer Seite. Als Experten in eigener Sache werden sie uns über ihre Wünsche und Bedürfnisse Auskunft geben. Mit ihrer Unterstützung werden wir im Museum am Dom der Diözese Würzburg Methoden der Vermittlung entwickeln, um Kunst <i>be-greifbar</i> zu machen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.</p>				
Hinweise	<p>WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>				
Literatur	<p>Edtmüller, Karin / Laufenberg, Willi: Besondere Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 73-89; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.</p>				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Nachweis	Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.				
Zielgruppe	Alle Lehramter und Studierende der Museologie				

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.002 / ZHSG	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr 12:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	1.005 / ZHSG	Erhardt
	Fr 10:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.025 / DidSpr	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014		
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	01.025 / DidSpr	
Inhalt	<p>Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.</p> <p>Der einleitende Vortrag von Prof. Jörn Müller thematisiert "Glück" als Leitfrage für die Entwicklung einer ethischen begründeten Werthaltung. Die Suche nach einem gelingenden und sinnvollen Leben ist bereits in der antiken Philosophie als Triebfeder unseres Handelns sowie als Grundlage unserer persönlichen Wertorientierungen erkannt worden. Doch in welcher Form kann (subjektives) Glück die Basis für eine (objektive) Ethik sein? Vorge stellt werden die Antworten von Aristoteles und der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum.</p> <p>Schwerpunkte des anschließenden Seminars: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe` usw.</p>				
Hinweise	<p>Für den einführenden Vortrag am 7.11. von Hr. Prof. Dr. Jörn Müller laden wir auch Nicht-Seminar Teilnehmer herzlich ein! Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die Ausstellung "Weltethos" in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor</p>				
Literatur	Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.				
Zielgruppe	LA-Studierende aller Schulformen				

"Kreativ - das bin ich nicht?! Freies farbiges Experimentieren und Ausprobieren für JEDE(N)" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328	Do	18:00 - 20:00	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	01.001 / DidSpr	Hock
inkschul	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	Extern / Extern	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	Extern / Extern	

Inhalt Kreatives Arbeiten in heterogenen Lerngruppen unter Bezug auf den Rahmenlehrplan "Lernen", der schulartübergreifend und ergänzend zu den Regelschullehrplänen eingesetzt werden kann.
Mit vielfältigen Materialien und Farben werden experimentelle Techniken erprobt, weiterentwickelt und, wo es sich anbietet, in Bezug zur Kunstgeschichte gesetzt.

Alltagserprobte Schulerfahrungen für den eigenen Alltag und den Unterricht.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramtsstudiengänge

Lehramt Gymnasien

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen* (Fechter, Mo 14-16)

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat* (Menke, Do 12-14)

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“* (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	01.031 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	19.11.2014 - 19.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	14.01.2015 - 14.01.2015	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014		
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt
Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise
Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
alle Lehrämter

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Di	18:00 - 19:30	Einzel	27.01.2015 - 27.01.2015	01.001 / DidSpra	Och
LLKübf	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	01.001 / DidSpra	
	So	08:00 - 13:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	01.001 / DidSpra	

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Egglfiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	10.10.2014 -	Extern / Extern	Ebert
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 13.10.2014 - 13.10.2014 Extern / Extern Herpich

IntkuLLKf Mo 16:00 - 18:00 Einzel 20.10.2014 - 20.10.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 03.11.2014 - 03.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 10.11.2014 - 10.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 17.11.2014 - 17.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 24.11.2014 - 24.11.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 01.12.2014 - 01.12.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 08.12.2014 - 08.12.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 12.01.2015 - 12.01.2015 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 19.01.2015 - 19.01.2015 Extern / Extern

Di 07:45 - 18:00 Einzel 16.12.2014 - 16.12.2014 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise

Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die **Ausstellung "Weltethos"** in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1;

Informationen unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Blind im Museum - Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	01.031 / DidSpr	Doll- Gerstendörfer
MusPädLA					
Inhalt	<p>Im Fokus dieses Praxisseminars steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er auch für blinde Besucher und solche mit Einschränkungen des Sehvermögens zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis wird? Dabei werden wir innovative Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung kennen lernen: all unsere Sinne ansprechend, interaktiv und handlungsorientiert. Fachleute werden uns über die Arten von Sehbeeinträchtigung und ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung informieren und wir werden selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Sehbeeinträchtigung anfühlt. Als kompetente Partner haben wir Schüler der Graf-zu-Bentheim-Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg e.V. an unserer Seite. Als Experten in eigener Sache werden sie uns über ihre Wünsche und Bedürfnisse Auskunft geben. Mit ihrer Unterstützung werden wir im Museum am Dom der Diözese Würzburg Methoden der Vermittlung entwickeln, um Kunst <i>be-greifbar</i> zu machen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.</p>				
Hinweise	<p>WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbrochure. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>				
Literatur	<p>Edtmüller, Karin / Laufenberg, Willi: Besondere Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 73-89; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.</p>				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Nachweis	Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.				
Zielgruppe	Alle Lehramter und Studierende der Museologie				

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.002 / ZHSG	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr 12:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	1.005 / ZHSG	Erhardt
	Fr 10:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.025 / DidSpr	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014		
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	01.025 / DidSpr	
Inhalt	<p>Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext. Der einleitende Vortrag von Prof. Jörn Müller thematisiert "Glück" als Leitfrage für die Entwicklung einer ethischen begründeten Werthaltung. Die Suche nach einem gelingenden und sinnvollen Leben ist bereits in der antiken Philosophie als Triebfeder unseres Handelns sowie als Grundlage unserer persönlichen Wertorientierungen erkannt worden. Doch in welcher Form kann (subjektives) Glück die Basis für eine (objektive) Ethik sein? Vorge stellt werden die Antworten von Aristoteles und der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum. Schwerpunkte des anschließenden Seminars: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe` usw.</p>				
Hinweise	<p>Für den einführenden Vortrag am 7.11. von Hr. Prof. Dr. Jörn Müller laden wir auch Nicht-Seminar Teilnehmer herzlich ein! Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die Ausstellung "Weltethos" in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor</p>				
Literatur	Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.				
Zielgruppe	LA-Studierende aller Schulformen				

"Kreativ - das bin ich nicht?! Freies farbiges Experimentieren und Ausprobieren für JEDE(N)" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328	Do	18:00 - 20:00	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	01.001 / DidSpr	Hock
inkschul	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	Extern / Extern	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	Extern / Extern	

Inhalt Kreatives Arbeiten in heterogenen Lerngruppen unter Bezug auf den Rahmenlehrplan "Lernen", der schulartübergreifend und ergänzend zu den Regelschullehrplänen eingesetzt werden kann.
Mit vielfältigen Materialien und Farben werden experimentelle Techniken erprobt, weiterentwickelt und, wo es sich anbietet, in Bezug zur Kunstgeschichte gesetzt.

Alltagserprobte Schulerfahrungen für den eigenen Alltag und den Unterricht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramtsstudiengänge

Lehramt Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen (Fechter, Mo 14-16)*

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat (Menke, Do 12-14)*

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“ (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	01.031 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	19.11.2014 - 19.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	14.01.2015 - 14.01.2015	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014		
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt
Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise
Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
alle Lehrämter

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Di	18:00 - 19:30	Einzel	27.01.2015 - 27.01.2015	01.001 / DidSpra	Och
LLKübf	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	01.001 / DidSpra	
	So	08:00 - 13:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	01.001 / DidSpra	

Inhalt
Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglfiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise
Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Museumspädagogik in Würzburg - Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01.001 / DidSpra	Maidt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

MusPädLA

Inhalt
Entdecken, spielen, aktiv lernen. Mit diesem Titel könnte eine Publikation überschrieben sein, die Familien Lust auf das gemeinsame Abenteuer Kunstmuseen machen möchte. Spannend und kreativ, kenntnisreich und pädagogisch fundiert sollte der Inhalt des Entdeckerheftes aufbereitet sein. In Teams aus zukünftigen Lehrern und angehenden Museologen (besonders mit NF Kunstgeschichte) soll dieser für ein Würzburger Museum erarbeitet werden.

Das Projektseminar findet in Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum in München (MPZ) statt, das mit Workshops zu Methoden und dem Verfassen zielgruppenspezifischer Texte das Seminar unterstützen sowie die Endradaktion und den Druck übernehmen wird.

Hinweise
Achtung! Verbindlicher Blocktermin am Fr., 24.10., 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur
Kunz-Ott, Hannelore; Kudorfer, Susanne; Weber, Traudel (Hg): Kulturelle Bildung im Museum.Aneignungsprozesse, Vermittlungsformen, Praxisbeispiele. Bielefeld, 2009.

Dürr, Franziska; Röck, Nicole (Hg.): Kunst erleben. Impulse für die Vermittlung. Baden 2010.

Dürr Reinhard, Franziska: 10 x 10 Kunstbegegnungen. Erle-Verlag, Zofingen, CH; Czech, Alfred: Kunstspiele. Spielend Kunst verstehen lernen. Schwalbach, 2012.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe
Studierende alle Lehramter, sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte)

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt
Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 5. Semester

Zielgruppe
alle Lehramter

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 10.10.2014 - Extern / Extern Ebert

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015

So 09:00 - 16:00 Einzel 11.01.2015 - 11.01.2015

Inhalt Praxis des Philosophierens mit Kindern in seinen drei Dimensionen als Haltung, Methode und inhalt. Fachdidaktische Bezüge zu Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Ethik und Kunst.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe

alle Lehrämter

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	Extern / Extern	Herpich	
IntkulLLKf	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2014 - 20.10.2014	Extern / Extern		
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	Extern / Extern		
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	10.11.2014 - 10.11.2014	Extern / Extern		
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	17.11.2014 - 17.11.2014	Extern / Extern		
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	24.11.2014 - 24.11.2014	Extern / Extern		
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	Extern / Extern		
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	Extern / Extern		
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	12.01.2015 - 12.01.2015	Extern / Extern		
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	Extern / Extern		
	Di 07:45 - 18:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	Extern / Extern		
	Inhalt	Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.				
	Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert. Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die Ausstellung "Weltethos" in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
	Zielgruppe	alle Lehrämter				

Blind im Museum - Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	01.031 / DidSpra	Doll- Gerstendörfer
MusPädLA					
Inhalt	Im Fokus dieses Praxisseminars steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er auch für blinde Besucher und solche mit Einschränkungen des Sehvermögens zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis wird? Dabei werden wir innovative Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung kennen lernen: all unsere Sinne ansprechend, interaktiv und handlungsorientiert. Fachleute werden uns über die Arten von Sehbeeinträchtigung und ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung informieren und wir werden selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Sehbeeinträchtigung anfühlt. Als kompetente Partner haben wir Schüler der Graf-zu-Bentheim-Schule der Blindeninstitutstiftung Würzburg e.V. an unserer Seite. Als Experten in eigener Sache werden sie uns über ihre Wünsche und Bedürfnisse Auskunft geben. Mit ihrer Unterstützung werden wir im Museum am Dom der Diözese Würzburg Methoden der Vermittlung entwickeln, um Kunst <i>be-greifbar</i> zu machen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.				
Hinweise	WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!				
Literatur	Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Nachweis	Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.				
Zielgruppe	Alle Lehrämter und Studierende der Museologie				

Authentisch durch den Schulalltag - Wert(e)voll Schule gestalten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301325	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.002 / ZHSG	Herzum/Wissel/
LLKübSikri	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	1.005 / ZHSG	Erhardt
	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.025 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	01.025 / DidSpra	

Inhalt Mit klaren Leitlinien zum erfolgreichen Unterricht - Möglichkeiten der schulischen Wertevermittlung. Sie erfahren einige theoretische Grundlagen zum Thema "Wertevermittlung", können über eigene Werte reflektieren und erleben anhand von Übungen den schulischen Kontext.

Der einleitende Vortrag von Prof. Jörn Müller thematisiert "Glück" als Leitfrage für die Entwicklung einer ethischen begründeten Werthaltung. Die Suche nach einem gelingenden und sinnvollen Leben ist bereits in der antiken Philosophie als Triebfeder unseres Handelns sowie als Grundlage unserer persönlichen Wertorientierungen erkannt worden. Doch in welcher Form kann (subjektives) Glück die Basis für eine (objektive) Ethik sein? Vorgestellt werden die Antworten von Aristoteles und der amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum.

Schwerpunkte des anschließenden Seminars: Konfliktmanagement (u.a. Streitschlichtung) und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsbildung und Lehrertypen, Vielschichtigkeit der Wertebildung (persönlich, schulisch, gesellschaftlich), Entwicklung einer Schulkultur; Methoden: Übungen, Fallbeispiele, World Cafe usw.

Hinweise **Für den einführenden Vortrag am 7.11. von Hr. Prof. Dr. Jörn Müller laden wir auch Nicht-Seminar Teilnehmer herzlich ein!**

Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die **Ausstellung "Weltethos"** in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1;

Informationen unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Literatur Werte bilden - Impulse zur wertebasierten Schulentwicklung (ISB), Brigg-Verlag, Augsburg, 2003.

Zielgruppe LA-Studierende aller Schulformen

"Kreativ - das bin ich nicht?! Freies farbiges Experimentieren und Ausprobieren für JEDE(N)" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328	Do	18:00 - 20:00	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	01.001 / DidSpra	Hock
inklschul	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	Extern / Extern	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	Extern / Extern	

Inhalt Kreatives Arbeiten in heterogenen Lerngruppen unter Bezug auf den Rahmenlehrplan "Lernen", der schulartübergreifend und ergänzend zu den Regelschullehrplänen eingesetzt werden kann.

Mit vielfältigen Materialien und Farben werden experimentelle Techniken erprobt, weiterentwickelt und, wo es sich anbietet, in Bezug zur Kunstgeschichte gesetzt.

Alltagserprobte Schulerfahrungen für den eigenen Alltag und den Unterricht.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramtsstudiengänge

Fachbezug Arbeitslehre

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Extern / Extern	Helbig
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	--------

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Das Sozialpraktikum zur besonderen Berufsorientierung an der Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301159	- -	Block	09.02.2015 - 05.03.2015	Karl
AL-Koop				
Inhalt	Studierende betreuen die Schülerinnen und Schüler einer M9 während der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion eines einwöchigen Sozialpraktikums. Während der Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase nehmen die Studierenden teils hospitierend, teils mit eigenverantwortlichen Unterrichtsphasen in Kleingruppen am Unterricht teil. Zudem sollten die Studierenden die zu betreuenden Schülerinnen und Schüler ein- bis zweimal an ihrem Praktikumsplatz besuchen (nach Vereinbarung)			
Hinweise	Die Veranstaltung findet an ca. 2 bis 4 Schulstunden an verschiedenen Tagen statt. Einzeltermine zur fachlichen Grundlegung, teilweise geblockt während der Betreuung der SuS bei Vorbereitung, Durchführung und Reflexion des Praktikums Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.			
Zielgruppe	Fachbezug Arbeitslehre / Berufsorientierung			

Projekt zur Vorbereitung und Durchführung einer Betriebserkundung

Veranstaltungsart: Seminar

1301327	- -	Block	09.02.2015 - 03.03.2015	Zürn
Berufsbezu				
Inhalt	Die Inhalte des Seminars orientieren sich am Lernziel 8.1 des AWT Lehrplans der Mittelschule: „Der Betrieb als Ort des Arbeitens und Wirtschaftens“. Im Rahmen der Sequenz soll die Thematik projektorientiert in 2 Gruppen behandelt werden, die dann auch von den Studierenden betreut werden. Theoretische Vorüberlegungen zu den Themen Betriebsaufbau, Beschaffung der Rohstoffe, Produktion und Verkauf werden vom Lehrer im Unterricht unter Mitwirkung/ Beisein der Studierenden vorgenommen. Gruppeninterne Vorbereitung auf die Betriebserkundungen und deren Auswertung mit Präsentation ist die Aufgabe der Schüler in Zusammenarbeit mit den Studierenden.			
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.			

Fachbezug Biologie

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301320	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	Extern / Extern	Specht
LLKÜbsch					
Inhalt	Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.				
Hinweise	Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 07.10.2014, 8:00 Uhr im „Grünen Klassenzimmer“ (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend . Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten, Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde e.V. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.				
Zielgruppe	Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik				

Fachbezug Biologie/ HOBOS

Fachbezug Chemie

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 13.10.2014 - Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.

Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

Fachbezug Deutsch

Kompetenzorientierter Schreibunterricht in Theorie und Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406554 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 01.102 / BibSem Wühl

Inhalt Wie kann kompetenzorientierter Schreibunterricht konzipiert, durchgeführt, evaluiert werden? An welchen Aufgabenformaten kann Schreibkompetenz erworben, überprüft und gefördert werden und wie sind die Ergebnisse schulischen Schreibens zu bewerten? Diese Fragen sollen uns im kommenden Semester beschäftigen: Gemeinsam sollen die schreibdidaktischen Grundlagen erarbeitet werden und die Theorie in eigene, konkrete Unterrichtsentwürfe gegossen werden, die dann konkret mit den SchülerInnen einer Klasse des JSG Bad Kissingen via Lernplattform erprobt werden. Die Ergebnisse der Schüler werden kriteriengeleitet korrigiert, bewertet und reflektiert.

Literatur

- Baurmann, Jürgen (2002): Schreiben – U#berarbeiten – Beurteilen. Ein Arbeitsbuch zur Schreibdidaktik (für die Sekundarstufe I). Seelze.

- Fix, Martin: Textrevisionen in der Schule (2004). Prozessorientierte Schreibdidaktik zwischen Instruktion und Selbststeuerung – empirische Untersuchung in acht Klassen. 2. korr. Aufl. Baltmannsweiler.

- Fix, Martin (2006): Texte schreiben. Schreibprozesse im Deutschunterricht. 2. Aufl. Paderborn.

- Merz-Gro#tsch, Jasmin (2010): Texte schreiben lernen. Grundlagen, Methoden, Unterrichtsvorschläge. Seelze

Mit Literatur vertraut werden: Bücher lesen in der Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406582 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 19.01.2015 HS 7 / Phil.-Geb. Firmsbach-Dassing

Inhalt Anhand ausgewählter Beispiele wird zunächst erarbeitet, durch welche nicht-sprachlichen Paratexte die Neugier am Buch bei Förderschüler/innen geweckt und aufrechterhalten werden kann. Außerdem werden exemplarisch Texte vorgestellt, die inhaltlich dem Interessensstand der Schüler/innen entsprechen, sie lesetechnisch jedoch nicht überfordern. Aspekte, die bei der Textauswahl von Bedeutung sind, werden herauskristallisiert und diskutiert. Im Anschluss wird es Aufgabe der Studierenden sein, selbst Bücher ausfindig zu machen und vorzustellen, wobei u. a. folgende Fragestellungen berücksichtigt werden sollen: Welche Materialien können die inhaltliche Erschließung unterstützen? Welche (individuellen) Hilfestellungen sind möglich? Bietet das Buch Anregungen zum praktischen Tun? Inwieweit kann es über den Deutschunterricht hinaus fächerübergreifend eingesetzt werden?

Hinweise Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Förderschulstudierende mit GS- und HS-Didaktik. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt eine schriftliche Hausarbeit.

Literatur

- Wrobel, Dieter (2009): Individuell lesen lernen. Das Hattinger Modell zur nachhaltigen Leseförderung in der Sekundarstufe. Baltmannsweiler.

Der moderne Geschichtsunterricht: Planung, Durchführung, Ergebnissicherung (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt anhand repräsentativer Beispiele sehr praxisorientiert alle wesentlichen Aspekte des Geschichtsunterrichts: Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lernmethoden, Artikulationsschemata mit den grundlegenden Strukturelementen Einstieg, Arbeitsphase, Ergebnissicherung, Festigung und Vertiefung.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es muss noch eine weitere Veranstaltung (0407905) besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

absolviertes Aufbaumodul

Nachweis

Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe

Geschichtsstudierende aller Schularten

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 10.10.2014 - Extern / Extern Ebert

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise

2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Fachbezug Englisch

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 31.01.2015 01.031 / DidSpra Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe

LA GS, HS und SoPäd

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer;

Fachbezug Geographie

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301099	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	01.031 / DidSpra	Glückert
AMoLAUFZ	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	08:30 - 17:30	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	08:30 - 17:30	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und -durchführung. Im Seminar werden Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt. Die Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. sind marginal bzw. entfallen. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Erdkundelehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden. Ziel des Seminars ist es natürlich auch, dass der bald folgende Übergang ins Referendariat nicht mit einem Praxisschock verbunden ist, sondern fließend erfolgt.

Hinweise Diese Veranstaltung kann über den "Laufzettel" im fakultätsweiten Freien Bereich (3 ECTS, B/NB) oder über Seminaranrechnung in den (Wahl)Pflichtbereich der Geographiedidaktik eingebracht werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Herrn Glückert oder im WueCampus2-Kursraum **Geodid_Info**.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der regelmäßigen Teilnahme muss für die erfolgreiche Teilnahme auch eine Unterrichtsstunde vorbereitet werden, die im Plenum vorgestellt wird und einen handlungsorientierten Ansatz (Experiment, eigenes Modell) aufweisen muss.

Zielgruppe alle Lehrämter mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Geographie

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE-Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	08.10.2014 - 17.12.2014	2.009 / ZHSG	Schmitt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

LLKSchulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise **Dies ist eine Veranstaltung, die im Fächerübergreifenden Freien Bereich verbucht werden kann, nicht in einem der Pflichtbereiche der Didaktikfächer!**

Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Fachbezug Geschichte

Der moderne Geschichtsunterricht: Planung, Durchführung, Ergebnissicherung (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	01.031 / DidSpra	Göbel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt anhand repräsentativer Beispiele sehr praxisorientiert alle wesentlichen Aspekte des Geschichtsunterrichts: Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lernmethoden, Artikulationsschemata mit den grundlegenden Strukturelementen Einstieg, Arbeitsphase, Ergebnissicherung, Festigung und Vertiefung.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich:

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es muss noch eine weitere Veranstaltung (0407905) besucht werden!)

im Freien Bereich:

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung absolviertes Aufbaumodul

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe Geschichtsstudierende aller Schularten

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE-Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.10.2014 - 17.12.2014 2.009 / ZHSG Schmitt

LLKschulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise **Dies ist eine Veranstaltung, die im Fächerübergreifenden Freien Bereich verbucht werden kann, nicht in einem der Pflichtbereiche der Didaktikfächer!**

Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Zielgruppe alle Lehrämter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Fachbezug Grundschulpädagogik und -didaktik

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 31.01.2015 01.031 / DidSpr Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer;

Museumspädagogik in Würzburg - Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 01.001 / DidSpr Maidt

MusPädLA

Inhalt Entdecken, spielen, aktiv lernen. Mit diesem Titel könnte eine Publikation überschrieben sein, die Familien Lust auf das gemeinsame Abenteuer Kunstmuseen machen möchte. Spannend und kreativ, kenntnisreich und pädagogisch fundiert sollte der Inhalt des Entdeckerheftes aufbereitet sein. In Teams aus zukünftigen Lehrern und angehenden Museologen (besonders mit NF Kunstgeschichte) soll dieser für ein Würzburger Museum erarbeitet werden.

Das Projektseminar findet in Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum in München (MPZ) statt, das mit Workshops zu Methoden und dem Verfassen zielgruppenspezifischer Texte das Seminar unterstützen sowie die Endradaktion und den Druck übernehmen wird.

Hinweise **Achtung! Verbindlicher Blocktermin am Fr., 24.10., 10.00 Uhr - 15.00 Uhr**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Kunz-Ott, Hannelore; Kudorfer, Susanne; Weber, Traudel (Hg): Kulturelle Bildung im Museum.Aneignungsprozesse, Vermittlungsformen, Praxisbeispiele. Bielefeld, 2009.

Dürr, Franziska; Röck, Nicole (Hg.): Kunst erleben. Impulse für die Vermittlung. Baden 2010.

Dürr Reinhard, Franziska: 10 x 10 Kunstbegegnungen. Erle-Verlag, Zoflingen, CH; Czech, Alfred: Kunstspiele. Spielend Kunst verstehen lernen. Schwalbach, 2012.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter, sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte)

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	16.10.2014 - 28.01.2015	Extern / Extern	Deckert-Bau
PraxLLKEBF	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Extern / Extern	

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Es finden zusätzlich zu den Schul-Unterrichtszeiten weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.
Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich.
Die Veranstaltung findet an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.
Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich Lehramt oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.
Zielgruppe alle Lehrämter sowie BA Pädagogik

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	10.10.2014 -	Extern / Extern	Ebert
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	

Inhalt Praxis des Philosophierens mit Kindern in seinen drei Dimensionen als Haltung, Methode und inhalt. Fachdidaktische Bezüge zu Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Ethik und Kunst.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes Lehren und Lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305 Sa 14:00 - 16:15 Einzel 18.10.2014 - 18.10.2014 TuH / Sport Jud. Wolz/Roth

LLKs Inklus Sa 14:00 - 16:15 Einzel 25.10.2014 - 25.10.2014 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 16:15 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 16:15 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 16:15 Einzel 22.11.2014 - 22.11.2014 TuH / Sport Jud.

Inhalt Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise **Benötigtes Equipment** : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes

Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA mit Fach Sport

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301320 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 Extern / Extern Specht

LLKÜbsch

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am 07.10.2014, 8:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten, Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Lehrerbildung, Alumni und Freunde e.V.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Fachbezug Haupt/Mittelschulpädagogik

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 06.10.2014 - 06.10.2014 Extern / Extern Helbig

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweitemestrig**e Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 15.10.2014 - 15.10.2014 01.001 / DidSpra Precht/Will

schulsozHS - 10:00 - 15:00 Block 22.10.2014 - 24.10.2014 Extern / Extern

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 31.01.2015 01.031 / DidSpra Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer;

Museumspädagogik in Würzburg - Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 01.001 / DidSpr Maitd

MusPädLA

Inhalt Entdecken, spielen, aktiv lernen. Mit diesem Titel könnte eine Publikation überschrieben sein, die Familien Lust auf das gemeinsame Abenteuer Kunstmuseen machen möchte. Spannend und kreativ, kenntnisreich und pädagogisch fundiert sollte der Inhalt des Entdeckerheftes aufbereitet sein. In Teams aus zukünftigen Lehrern und angehenden Museologen (besonders mit NF Kunstgeschichte) soll dieser für ein Würzburger Museum erarbeitet werden.

Das Projektseminar findet in Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum in München (MPZ) statt, das mit Workshops zu Methoden und dem Verfassen zielgruppenspezifischer Texte das Seminar unterstützen sowie die Endradaktion und den Druck übernehmen wird.

Hinweise **Achtung! Verbindlicher Blocktermin am Fr., 24.10., 10.00 Uhr - 15.00 Uhr**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Kunz-Ott, Hannelore; Kudorfer, Susanne; Weber, Traudel (Hg): Kulturelle Bildung im Museum.Aneignungsprozesse, Vermittlungsformen, Praxisbeispiele. Bielefeld, 2009.

Dürr, Franziska; Röck, Nicole (Hg.): Kunst erleben. Impulse für die Vermittlung. Baden 2010.

Dürr Reinhard, Franziska: 10 x 10 Kunstbegegnungen. Erle-Verlag, Zoffingen, CH; Czech, Alfred: Kunstspiele. Spielend Kunst verstehen lernen. Schwalbach, 2012.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehramter, sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte)

Das Sozialpraktikum zur besonderen Berufsorientierung an der Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301159 - - Block 09.02.2015 - 05.03.2015 Karl

AL-Koop

Inhalt Studierende betreuen die Schülerinnen und Schüler einer M9 während der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion eines einwöchigen Sozialpraktikums. Während der Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase nehmen die Studierenden teils hospitierend, teils mit eigenverantwortlichen Unterrichtsphasen in Kleingruppen am Unterricht teil. Zudem sollten die Studierenden die zu betreuenden Schülerinnen und Schüler ein- bis zweimal an ihrem Praktikumsplatz besuchen (nach Vereinbarung)

Hinweise Die Veranstaltung findet an ca. 2 bis 4 Schulstunden an verschiedenen Tagen statt.

Einzeltermine zur fachlichen Grundlegung, teilweise geblockt während der Betreuung der SuS bei Vorbereitung, Durchführung und Reflexion des Praktikums

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Fachbezug Arbeitslehre / Berufsorientierung

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Projekt zur Vorbereitung und Durchführung einer Betriebserkundung

Veranstaltungsart: Seminar

1301327 - - Block 09.02.2015 - 03.03.2015 Zürn

Berufsbezu

Inhalt Die Inhalte des Seminars orientieren sich am Lernziel 8.1 des AWT Lehrplans der Mittelschule: „Der Betrieb als Ort des Arbeitens und Wirtschaftens“. Im Rahmen der Sequenz soll die Thematik projektorientiert in 2 Gruppen behandelt werden, die dann auch von den Studierenden betreut werden. Theoretische Vorüberlegungen zu den Themen Betriebsaufbau, Beschaffung der Rohstoffe, Produktion und Verkauf werden vom Lehrer im Unterricht unter Mitwirkung/ Beisein der Studierenden vorgenommen. Gruppeninterne Vorbereitung auf die Betriebserkundungen und deren Auswertung mit Präsentation ist die Aufgabe der Schüler in Zusammenarbeit mit den Studierenden.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Fachbezug Kunst

Zeitgenössische Kunst: Museumspädagogisches Projekt + Kunstexkursion (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503917 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 07.10.2014 - 00.207 / Witt.Platz Enk
Sa 08:00 - 20:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 Enk

Hinweise Die Professur für Kunstpädagogik versucht, die Studienorganisation zu erleichtern.Daher wird dieses Semester das Modul im Wahlpflichtbereich (grüner Bereich) "Zeitgenössische Kunst" als Klammerveranstaltung angeboten. Das bedeutet, dass Sie dieses Semester dieses Modul komplett absolvieren können.

Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930

Blum-Pfingstl

Inhalt

FILMEN MIT KINDERN

Theorie und praktischer Workshop/

in Kooperation mit dem Landesfestival "Filmtage Bayerischer Schulen"

Obwohl der Lebensalltag der Jugendlichen in hohem Maß von audiovisuellen Medien geprägt ist, fehlt im schulischen Bereich noch immer ein verbindliches Konzept, welches die vielfältige Palette an Möglichkeiten, das Medium Film/ Video/ TV im Unterricht zu nutzen, eröffnet und im/ mit dem Lehrplan vernetzt.

Das Seminar vermittelt einen **Einblick in den gegenwärtigen medienpädagogischen Diskurs** und stellt die aktive **Filmszene an Bayerischen Schulen** anhand von Beispielen vor: Filmkompetenz versteht sich dabei als wesentlicher Teil einer übergreifenden Medienkompetenz, Filmbildung als zentraler Aufgabenbereich der Medienpädagogik.

In einem **praktischen Workshop**, der Produktion eines Videos, werden die Grundlagen filmischer Arbeit vermittelt. Unterschiedliche Lernarrangements zum und mit dem Medium Film/ Video werden besprochen, **Informationen zu fachwissenschaftlicher Literatur, zu Foren und KooperationspartnerInnen** vermittelt.

Hinweise

Nachfragen bitte rechtzeitig an **sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de**

Literatur

Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:

- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminares zu nutzen.

- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkommentar

2 St. – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und

- praktischer Workshop

gemeinsam zu vereinbarender Termin:

- Projekttag mit der Klasse

- Filmschnitt des Projektes

Einzeltermine:

- in Kleingruppen nach Absprache

- Finaler Filmschnitt des Projektes

- DVD gestalten und brennen

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165

Mi 10:00 - 12:00

wöchentl.

15.10.2014 - 21.01.2015

Extern / Extern

Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe

alle Lehrämter

Fachbezug Latein

04-LtGY-AM-Did-1Ü: Lateinunterricht - lebendig, praxis- und gegenwartsorientiert (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301264 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 Extern / Extern Moser

AMDidLLKfa

Inhalt Lebendiges Latein praxisnah in der Schule, im Unterricht und im Alltag anwenden. Beispiele und Möglichkeiten das Fortleben der römischen Kultur und die Bedeutung der Sprache in der Gegenwart praxisnah im Lateinunterricht einbauen und bei verschiedenen Unterrichtssituationen aufzeigen, um das als tote Sprache geltende Latein wieder zum Leben zu erwecken. Diesem Anspruch müssen Lehrkräfte im Lateinunterricht neben dem Vermitteln der Unterrichtsinhalte gerecht werden. Wo bestehen aber genau Möglichkeiten, lateinische Vokabeln oder Grammatik mit aktuellem Tagesgeschehen zu verbinden? Wo sind Anknüpfungspunkte zwischen modernen Fremdsprachen und Latein zu finden?

Hinweise Sie können die Veranstaltung entweder in das Pflichtmodul 04-LtGy-AM-Did-1 einbringen oder in den Freien Bereich. Hier stehen Ihnen der Laufzettel der Phil Fak I oder das Modul 43-LA-LLK-fach im Fächerübergreifenden Freien Bereich zur Verfügung.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Nachweis Leistungsnachweis bildet in diesem Seminar ein(e) Referat bzw. Präsentation.

Zielgruppe LA Gym mit Fachbezug Latein

Übung zur Fachdidaktik Latein - Konzeption und Gestaltung von Unterricht: "Philosophia dux discipulorum" -

lebensweltliche Erschließung lateinischer philosophischer Texte in der Unter-, Mittel- und Oberstufe (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301300 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 1.010 / ZHSG Jung

LtGyAMDid

Inhalt Ein ansprechender Lateinunterricht steht den Herausforderungen des *movere*, *docere* und *delectare* gegenüber. Diese drei Ziele des modernen Lateinunterrichts lassen sich gerade durch philosophische Texte erreichen, da sie als wesentlicher Teil der römischen Kultur den Schülern vielfach Reibungspunkte und Identifikationsmöglichkeiten bieten. Ziel des Seminars ist es (neben einem Einblick in die Praxis der lateinischen Lektürearbeit an der Schule), nach einem Überblick über philosophische Themen in der Mittel- und Oberstufe die Fähigkeit zur Erschließung philosophischer Texte aus Sicht von Schülern zu trainieren. Dabei besteht die Möglichkeit, die eigenen Unterrichtsideen in der **PRAXIS** auszuprobieren. Ganz "nebenbei" werden natürlich auch für die Studierenden die Grundkenntnisse über die antike Philosophie wiederholt. Ebenso besteht das Angebot, **eigene Unterrichtsmaterialien** an die Studenten **weiterzugeben**.

Hinweise HINWEIS: Seminar wurde auf den Freitag verschoben (14:00-16:00Uhr).
Die Veranstaltung kann außerdem in den Freien Bereich eingebracht werden; hier stehen Ihnen sowohl die Möglichkeit des Phil-I-Laufzettels als auch das Modul 43-LA-LLK-fach im Fächerübergreifenden Freien Bereich zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Empfohlen wird die Anschaffung und Lektüre des Readers "Fachdidaktik Latein", Akademiebericht 487, 2012, Herausgeber: Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung.

Nachweis kontinuierliche Anwesenheit, engagierte Mitarbeit und ein Referat

Zielgruppe LA Gym, Latein

Fachbezug Mathematik

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0801110 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.004 / DidSpr 01-Gruppe Hennecke

M-SFDPGY-1 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West 02-Gruppe

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Glaser

M-M3GHR-1Ü

Seminar Ausgewählte Kapitel aus der Mathematikdidaktik

Veranstaltungsart: Seminar

0802350 Do 14:00 - 17:00 14tägl 16.10.2014 - 01.106 / BibSem Bezold/Haupt

M-DAGS-1S

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 10.10.2014 - Extern / Extern Ebert

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe

alle Lehrämter

Museum und Schule/Museumspädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 08.10.2014 - 21.01.2015 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406717: S: *Kulturlandschaft und Technik ausstellen: Freilicht- und Technikmuseen* (Fechter, Mo 14-16)

- 0406704: S: *Menschen sammeln, Menschen ausstellen: Der Mensch als Exponat* (Menke, Do 12-14)

- 0406707: S: *Wie lassen sich Ausstellungen lesen? Methoden und Ansätze der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)

- 0406738: Ü: *Forschungs-Kolloquium „Stadtmuseen mit Zukunft“* (N.N., Mi 18-20, Gastvorträge Mi 19-21)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Blind im Museum – Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 1301101: R: *Museumspädagogik in Würzburg – Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Museumspädagogik in Würzburg - Familien im Kunstmuseum. Erarbeitung eines Entdeckerheftes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 01.001 / DidSpra Maidt

MusPädLA

Inhalt Entdecken, spielen, aktiv lernen. Mit diesem Titel könnte eine Publikation überschrieben sein, die Familien Lust auf das gemeinsame Abenteuer Kunstmuseen machen möchte. Spannend und kreativ, kenntnisreich und pädagogisch fundiert sollte der Inhalt des Entdeckerheftes aufbereitet sein. In Teams aus zukünftigen Lehrern und angehenden Museologen (besonders mit NF Kunstgeschichte) soll dieser für ein Würzburger Museum erarbeitet werden.

Das Projektseminar findet in Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum in München (MPZ) statt, das mit Workshops zu Methoden und dem Verfassen zielgruppenspezifischer Texte das Seminar unterstützen sowie die Endradaktion und den Druck übernehmen wird.

Hinweise **Achtung! Verbindlicher Blocktermin am Fr., 24.10., 10.00 Uhr - 15.00 Uhr**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Kunz-Ott, Hannelore; Kudorfer, Susanne; Weber, Traudel (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum.Aneignungsprozesse, Vermittlungsformen, Praxisbeispiele. Bielefeld, 2009.

Dürr, Franziska; Röck, Nicole (Hg.): Kunst erleben. Impulse für die Vermittlung. Baden 2010.

Dürr Reinhard, Franziska: 10 x 10 Kunstbegegnungen. Erle-Verlag, Zoffingen, CH; Czech, Alfred: Kunstspiele. Spielend Kunst verstehen lernen. Schwalbach, 2012.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehramter, sowie Studierende der Museologie (besonders mit NF Kunstgeschichte)

Blind im Museum - Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 01.031 / DidSpra Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt Im Fokus dieses Praxisseminars steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er auch für blinde Besucher und solche mit Einschränkungen des Sehvermögens zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis wird? Dabei werden wir innovative Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung kennen lernen: all unsere Sinne ansprechend, interaktiv und handlungsorientiert.

Fachleute werden uns über die Arten von Sehbeeinträchtigung und ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung informieren und wir werden selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Sehbeeinträchtigung anfühlt. Als kompetente Partner haben wir Schüler der Graf-zu-Bentheim-Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg e.V. an unserer Seite. Als Experten in eigener Sache werden sie uns über ihre Wünsche und Bedürfnisse Auskunft geben. Mit ihrer Unterstützung werden wir im Museum am Dom der Diözese Würzburg Methoden der Vermittlung entwickeln, um Kunst *be-greifbar* zu machen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Edtmüller, Karin / Laufenberg, Willi: Besondere Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 73-89; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Nachweis Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Fachbezug Musik

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Extern / Extern	Albert/
LADFPprojek	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	22.10.2014 - 14.01.2015		Szczepaniak
	Fr	09:30 - 12:30	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	Extern / Extern	Szczepaniak

Albert

Inhalt Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.
bei den vorbereitenden Terminen in der Lernwerkstatt Musik werden Sie Übungen, "Spiele" und Experimente mit und rund um das Thema Wasser kennenlernen und ausprobieren und dann im Unterricht an den Freitagsterminen (9.50 - 11.20 Uhr) mit den Kindern erarbeiten.

Dabei geht es sowohl um das gemeinsame musikalische Experimentieren und Lernen, aber auch um die musikdidaktisch-methodische Vermittlung. Sie arbeiten konzeptionell und setzen dies dann mit den Kindern um. Frau Albert als erfahrene Lehrkraft wird Sie begleiten und unterstützen.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt (Projekt) - Nachbesprechung im Anschluss.

Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik.

Weitere individuelle Vorbereitungszeiten werden in der Teilnehmergruppe vereinbart und ergänzen ggf. die Termine in der Lernwerkstatt (Selbststudium).

Neben dem 14-täglichen Termin in der Lernwerkstatt Musik (Tutorium) können bei Bedarf weitere Präsenzzeiten individuell vereinbart oder die offene Werkstattzeit genutzt werden (Selbststudium).

Öffnungszeiten Lernwerkstatt Musik: Mo, Di jeweils 10-12 Uhr sowie Mi 14-16 Uhr, Ort: Mergentheimer Straße 180, Raum 404.

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Erarbeitung einer thematisch gebundenen Konzeption unter Einbeziehung von Experimenten/Übungen und Dokumentation der Umsetzung im Klassenverband

Talk Talk Talk - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	01.031 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Egal welche Schulart, Fachrichtung oder Unterrichtsmethode: ohne Stimme geht in der Schule nichts. Dennoch kümmern sich nur wenig (angehende) Lehrer um dieses Basis-Werkzeug.

Das Seminar bietet allen interessierten Lehramtsstudenten die Möglichkeit, ihr stimmliches Können zu entdecken, zu erproben sowie zu erweitern. Damit verknüpft werden zentrale Aspekte der Bereiche Artikulation, Tragfähigkeit, Körpersprache und Präsenz behandelt.

Die Studierenden gewinnen einen kleinen Einblick in theoretische Hintergründe und können mit verschiedenen praktischen Übungen neue Wege ausprobieren. Einzelsitzungen schaffen ergänzend zu den Plenumsitzungen den richtigen Raum, um an ganz individuellen Problemen zu arbeiten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen und ihre Erfahrungen mit den Übungen aus den Einzelsitzungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Philosophie/Ethik

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 06.10.2014 - 31.01.2015 Extern / Extern Dettmar

EFPhilGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im WS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 : <http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik
Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :
 A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.
 S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.
 J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.
 G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.
 J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.
 J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.
 O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.
 J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.
 J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.
 M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.
 U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der **Studiengänge GS/HS/SO** über den Studienbereich **GWS** sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Fachbezug Physik

Fachbezug Psychologie

Verhaltens- und Kommunikationstraining für Lehramtsstudierende (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502483 Do 13:00 - 14:00 Einzel 09.10.2014 - 09.10.2014 02.107 / Witt.Platz Trolldenier
 Lwerdsein Fr 13:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014
 Fr 13:00 - 20:00 Einzel 12.12.2014 - 12.12.2014 02.107 / Witt.Platz
 Sa 09:00 - 13:30 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014
 Sa 09:00 - 13:00 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014 02.107 / Witt.Platz

Inhalt Im 1. Block wird ein vollständiges Trainingsprogramm mit theoretischer Fundierung einerseits und praktischen Videoszenen zu vorgegebenen Alltagsthemen andererseits angeboten.
 Der Inhalt bleibt „geheim“, um die Teilnehmer ein echtes Training erleben zu lassen.
 Im 2. Block geht es um Verhaltensmodifikation (auch für ADHS-Kinder), Neurolinguistisches Programmieren im Unterricht (insbesondere Differenzierungen nach Schülertypen) und um Entspannungstechniken (eine wird konkret durchgeführt, bitte ein Decke mitbringen, damit man sich auf den Boden legen kann).

Hinweise

Das Seminar findet teilweise im

Uni-Klassenzimmer (Raum-Nr. 01.033)
Didaktik- und Sprachenzentrum
Matthias-Lexer-Weg 25
Hubland Nord

statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis

Anwesenheit und Übernahme eines Kurzreferats in Absprache mit dem Dozenten.

Fachbezug Religion - Religion im Schulalltag

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpr	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	01.001 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	19.11.2014 - 19.11.2014	01.001 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	01.001 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	01.001 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	01.001 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	01.001 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	14.01.2015 - 14.01.2015	01.001 / DidSpr	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014		
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	01.031 / DidSpr	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Di	18:00 - 19:30	Einzel	27.01.2015 - 27.01.2015	01.001 / DidSpr	Och
LLKübfa	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	01.001 / DidSpr	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	01.001 / DidSpr	
	So	08:00 - 13:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	01.001 / DidSpr	

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	Extern / Extern	Herpich
IntkulLLKf	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2014 - 20.10.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	10.11.2014 - 10.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	17.11.2014 - 17.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	24.11.2014 - 24.11.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.01.2015 - 12.01.2015	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	Extern / Extern	
	Di	07:45 - 18:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert. Beachten Sie auch diesen Hinweis auf die **Ausstellung "Weltethos"** in Würzburg, Kolping-Akademie, Kolpingstraße 1; Informationen unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1965.html>
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Schulpädagogik

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301056	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 31.01.2015	Extern / Extern	Rohrbach
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

LLKÜbfschu

Inhalt
 *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
 *Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
 *Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
 *Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
 *Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise **Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.**
 Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpra	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	22.10.2014 - 24.10.2014	Extern / Extern	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	01.031 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Einführung in das PDP LA GY

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

1301259	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Stelmaszyk
PDP GY	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.014 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	2.003 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.004 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.013 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	
Inhalt	Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleitheft und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.						
Hinweise	Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich! Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken. http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Zielgruppe	Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum						

Fachbezug Sonderpädagogik/ Inklusion

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpra	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	22.10.2014 - 24.10.2014	Extern / Extern	
Inhalt	Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen. Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.					
Hinweise	Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung nicht zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)					

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 31.01.2015 01.031 / DidSpra Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer;

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Blind im Museum - Wie geht das? Methoden der Kunstvermittlung für blinde und sehbehinderte Besucher im Museum

am Dom (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	01.031 / DidSpr	Doll- Gerstendörfer
MusPädLA					
Inhalt	<p>Im Fokus dieses Praxisseminars steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er auch für blinde Besucher und solche mit Einschränkungen des Sehvermögens zu einem spannenden und abwechslungsreichen Erlebnis wird? Dabei werden wir innovative Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung kennen lernen: all unsere Sinne ansprechend, interaktiv und handlungsorientiert.</p> <p>Fachleute werden uns über die Arten von Sehbeeinträchtigung und ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung informieren und wir werden selbst ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Sehbeeinträchtigung anfühlt. Als kompetente Partner haben wir Schüler der Graf-zu-Bentheim-Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg e.V. an unserer Seite. Als Experten in eigener Sache werden sie uns über ihre Wünsche und Bedürfnisse Auskunft geben. Mit ihrer Unterstützung werden wir im Museum am Dom der Diözese Würzburg Methoden der Vermittlung entwickeln, um Kunst <i>be-greifbar</i> zu machen auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.</p>				
Hinweise	<p>WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbrochure. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>				
Literatur	<p>Edtmüller, Karin / Laufenberg, Willi: Besondere Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 73-89; Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.</p>				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Nachweis	Im Laufe des Seminars werden Führungskonzepte und didaktischen Materialien einer museumspädagogischen Vermittlungseinheit erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.				
Zielgruppe	Alle Lehramter und Studierende der Museologie				

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa 14:00 - 16:15	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
LLKs Inklus	Sa 14:00 - 16:15	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa 14:00 - 16:15	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa 14:00 - 16:15	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa 14:00 - 16:15	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	TuH / Sport Jud.	
Inhalt	Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion				
Hinweise	<p>Benötigtes Equipment : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>				
Zielgruppe	alle LA mit Fach Sport				

"Kreativ - das bin ich nicht?! Freies farbiges Experimentieren und Ausprobieren für JEDE(N)" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328	Do 18:00 - 20:00	Einzel	11.12.2014 - 11.12.2014	01.001 / DidSpr	Hock
inkischul	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	Extern / Extern	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	Extern / Extern	
	So 09:00 - 17:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	Extern / Extern	
Inhalt	<p>Kreatives Arbeiten in heterogenen Lerngruppen unter Bezug auf den Rahmenlehrplan "Lernen", der schulartübergreifend und ergänzend zu den Regelschullehrplänen eingesetzt werden kann. Mit vielfältigen Materialien und Farben werden experimentelle Techniken erprobt, weiterentwickelt und, wo es sich anbietet, in Bezug zur Kunstgeschichte gesetzt. Alltagserprobte Schulerfahrungen für den eigenen Alltag und den Unterricht.</p>				
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>				
Zielgruppe	alle Lehramtsstudiengänge				

Fachbezug Sozialkunde

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 2.014 / ZHSG Retsch

PolSchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Zielgruppe

LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Der moderne Geschichtsunterricht: Planung, Durchführung, Ergebnissicherung (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt anhand repräsentativer Beispiele sehr praxisorientiert alle wesentlichen Aspekte des Geschichtsunterrichts: Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lernmethoden, Artikulationsschemata mit den grundlegenden Strukturelementen Einstieg, Arbeitsphase, Ergebnissicherung, Festigung und Vertiefung.

Hinweise

Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es muss noch eine weitere Veranstaltung (0407905) besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

absolviertes Aufbaumodul

Nachweis

Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe

Geschichtsstudierende aller Schularten

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE-Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.10.2014 - 17.12.2014 2.009 / ZHSG Schmitt

LLKschulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise

Dies ist eine Veranstaltung, die im Fächerübergreifenden Freien Bereich verbucht werden kann, nicht in einem der Pflichtbereiche der Didaktikfächer!

Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Zielgruppe

alle Lehrämter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Fachbezug Sport

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKschulfa	Di	16:00 - 17:30	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	SpH II / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	11.11.2014 - 11.11.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg

Im Falle freier Plätze können auch Studierende des Lehramts an Haupt-/Mittelschule teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Hirsch
LLKschfa	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	19.12.2014 - 19.12.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:15	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	

Inhalt In der praxisorientierten Veranstaltung werden die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt, zudem erhalten die Teilnehmer Hinweise, wie sie diese Kenntnisse später an der Schule weitergeben können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von schulrelevanten Strategien zur Selbstbehauptung.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport,
Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport
Studierende mit Erweiterungsfach Sport

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	27.09.2014 - 28.09.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	

Inhalt Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage
- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
- Regelmäßiger Austausch und Besprechung
- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
LLKs Inklus	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	TuH / Sport Jud.	

Inhalt Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise **Benötigtes Equipment** : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes

Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA mit Fach Sport

Katholische Religion

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Di	18:00 - 19:30	Einzel	27.01.2015 - 27.01.2015	01.001 / DidSpra	Och
LLKÜbfa	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	01.001 / DidSpra	
	So	08:00 - 13:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	01.001 / DidSpra	

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Erziehungswissenschaften

Allgemeine Pädagogik

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (nur Videovorlesung keine Präsenzvorlesung) (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503101 - - wöchentl. Reinders
06-EBF-1V1

Hinweise **Wichtig:** Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehramter
Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles" <http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/aktuelles> .
Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalten, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studieninfos Lehramt“, „FAQ Lehramt“
<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos-lehramt>
<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/faq-modulklausur-bildungsforschung-fuer-lehramt>
und bei Bachelor Studierenden unter „Studieninfos BA/MA“ auf der linken Seite
<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos>
Vorlesungsform
Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung (wegen Forschungsfreiemester im WS 2014/15 ausnahmsweise nur Videovorlesung) und im Sommersemester als Videovorlesung mit begleitenden Tutorien angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt. Die begleitenden Tutorien können zur Vertiefung der Lerninhalte besucht werden, sind aber nicht obligatorisch.
Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)
Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehramter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.
Für die Teilnahme an den vorlesungsbegleitenden Tutorien, die nicht verpflichtend sind, können keine ECTS-Punkte vergeben werden. Sie dienen der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und der Möglichkeit, einzelne Themen intensiver zu besprechen.
Wichtiger Hinweis
Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"
Literatur
Prüfungsrelevante Literatur:
Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2011). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.
Band 1: Strukturen und Methoden
Band 2: Gegenstandsbereiche
Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden.

Vertiefung Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503110	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Kutschera
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kutschera
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kutschera
	So	09:00 - 16:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Kutschera
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	00.207 / BibSem	02-Gruppe	Worresch
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Worresch
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Worresch
	So	09:00 - 16:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Worresch

Inhalt
Das Seminar dient zur Vertiefung und Unterstützung der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung". Es sollen insbesondere Kapitel der prüfungsrelevanten Literatur besprochen werden, die in der Vorlesung keine Berücksichtigung finden konnten. Dies betrifft zum einen die Methoden der Empirischen Bildungsforschung als auch eine Vertiefung der Gegenstandsbereiche. Darüber hinaus bietet sich hier die Möglichkeit für Sie offene Fragen zu klären. Auf Wunsch können auch andere oder weitere Kapitel behandelt werden.
Thematisch wird sich das Seminar auf die folgenden Kapitel beziehen

aus Band 1 Methoden und Strukturen

Fragebogen, Testverfahren, Experiment, Interview, Beobachtung, Qualitative Auswertungsverfahren, Quantitative Auswertungsverfahren, Standardsetzung im Bildungssystem

aus Band 2 Gegenstandsbereiche

Selbstreguliertes Lernen, Lernmotivation, Unterrichtsqualität, Schulqualität, Praxisbezug Empirischer Bildungsforschung

Alle Kapitel sind Prüfungsrelevant sowohl für die Studierenden des Lehramts als auch für die Bachelor, die die Modulklausur schreiben.

Literatur
Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2011). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden.

Voraussetzung
Die Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar ist das Mitbringen der relevanten Literatur (s. Abschnitt Inhalt).

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503133	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Ehmann
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Ehmann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Ehmann

Hinweise
Für die Teilnahme an den vorlesungsbegleitenden Tutorien, die nicht verpflichtend sind, können keine ECTS-Punkte vergeben werden. Sie dienen der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und der Möglichkeit, einzelne Themen intensiver zu besprechen.
Weitere Informationen siehe unter Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" 0503101

Anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503206 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 00.207 / BibSem 01-Gruppe Harth-Peter
06-VBW-1S2

Inhalt Dass Bildung und Erziehung nicht voraussetzungslos erfolgen, sondern bedingt sind durch das je historisch kontingente Welt- und Selbstverständnis des Menschen und beeinflusst von soziokulturellen Faktoren, ist eine zentrale Einsicht der pädagogischen Beschäftigung. Die Veranstaltung gibt Einblick in zentrale Diskursfelder der pädagogischen Anthropologie. Anhand ausgewählter Texte werden die charakteristischen Dimensionen menschlicher Existenz erarbeitet und im Hinblick auf die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung vertieft. **Waltraud Harth-Peter:** Anhand von ausgewählten Texten werden sowohl anthropologische als auch soziokulturelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung erörtert. Neben grundlegenden Texten zur pädagogischen Anthropologie und zur Sozialisationstheorie werden anthropologische Aussagen bei Rousseau, Schiller, Nietzsche, Buber, Skinner und Foucault sowie soziokulturelle Bedingungen von Erziehung und Bildung bei Aichhorn, Durkheim, Mead und Bourdieu beleuchtet. Voraussetzung für die ECTS-Punkte und die Benotung ist das Halten eines Referates und die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung.

Hinweise Zum Abschluss des Seminars findet eine obligatorische Lernmesse statt (siehe die Übung zum Seminar), die von den Studierenden während des Semesters vorbereitet wird.

Literatur Andrea Liesner/ Ingrid Lohmann Hrsg. (2010): Gesellschaftliche Bedingungen von Bildung und Erziehung. Eine Einführung. Stuttgart (Kohlhammer). Zirfas, Jörg (2004): Pädagogik und Anthropologie. Eine Einführung. Stuttgart (Kohlhammer).

Zielgruppe Bachelor Pädagogik
Diese Veranstaltung entspricht dem Seminar mit dem Kürzel **06-SBW-2: Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft**.
Lehramt Pädagogik: Diese Veranstaltung entspricht dem Seminar mit dem Kürzel **06-ASBLA-1**. Das Seminar wird im Rahmen des freien Bereichs angeboten.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503221 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 00.207 / BibSem 01-Gruppe Egger
06-IB-1S Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 00.209 / BibSem 02-Gruppe Imhof

Inhalt **Seminar: Einführung in die Interkulturelle Bildung**
Das Seminar Interkulturelle Bildung versteht sich als Einführung in den interkulturellen Diskurs und seine Grundbegriffe. In einem ersten Teil werden grundlegende Begriffe und Fragestellungen des interkulturellen Diskurses (Kultur, Fremdheit, Multi-, Inter- und Transkulturalität) erarbeitet und diskutiert. Ausgehend von dieser Grundlage wird in einem zweiten Teil in jeder Gruppe ein spezifischer Schwerpunkt gesetzt.
Gruppe 1: Schwerpunkt Identität (Dipl. Päd. D. Egger, M. A.)
Termin: Do, 14:00-16:00 Uhr (09.10.2014 - 29.01.2015)
Ort: Bibl. und Seminarz., Raum 00.207
Aufbauend auf die Grundlagen zur Interkulturellen Bildung stehen in der zweiten Hälfte des Seminars Fragen der Identität im Vordergrund. Anhand von Texten verschiedener Autoren soll diskutiert werden, wie sich kulturelle Identität ausbildet und inwiefern Globalität und Lokalität dabei eine Rolle spielen. Es drängt sich dabei die Frage auf, ob der Mensch des 21. Jahrhunderts unter den Bedingungen postmoderner Überlegungen vielleicht sogar über mehrere kulturelle Identitäten verfügt.
Gruppe 2: Schwerpunkt Training interkultureller Kompetenzen (Dipl. Päd. S. Imhof)
Termin: Di, 12:00-14:00 Uhr (14.10.2014 - 27.01.2015)
Ort: Bibl. und Seminarz., Raum 00.209
Aufbauend auf die Grundlagen zur Interkulturellen Bildung stehen in der zweiten Hälfte des Seminars verschiedene Interkulturelle Trainings im Vordergrund. Zunächst werden unterschiedliche Trainingstypen sowie -ansätze und deren Evaluationsmöglichkeiten erörtert. Später sollen konkrete Trainings vorgestellt und diskutiert sowie praktische Übungen zur Bewusstwerdung von Stereotypen, zum Verständnis der eigenen kulturellen Sozialisation oder auch zu Möglichkeiten des Umgangs mit anderen Kulturen gesichtet, erprobt und die Lernprozesse sowie -ergebnisse der Studierenden reflektiert und diskutiert werden.

Hinweise An die **Lehramtsstudierenden**: Diese Veranstaltung entspricht dem Seminar mit dem Kürzel **06-IBLA-1**. Sie kann für den freien Bereich angerechnet werden.

Einführung in die Bildungswissenschaft (Lehramt) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503250 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 Harth-Peter
06-AEW1-LA

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die Grundlagen und die Kernbestände erziehungswissenschaftlichen Wissens. Erörtert werden Grundbegriffe, Grundvorgänge und Grundverhältnisse der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung gibt Einblicke in die Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung und greift die Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaft sowie grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze der Pädagogik als Wissenschaft auf.

Nachweis Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab, die benotet und mit 4 ECTS versehen wird (Pflichtveranstaltung). Weiter Informationen: <http://www.bildungswissenschaft.uni-wuerzburg.de/index.php?id=128163>

Zielgruppe Die Vorlesung richtet sich an alle Lehramtsstudierenden, die innerhalb des modularisierten Studiengangs ECTS-Punkte in Pädagogik erwerben möchten.

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	16.10.2014 - 28.01.2015	Extern / Extern	Deckert-Bau
PraxLLKEBF	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Extern / Extern	

Inhalt
Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Förderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9).
Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise
Es finden zusätzlich zu den Schul-Unterrichtszeiten weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.

Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich.

Die Veranstaltung findet an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich Lehramt oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein

Nachweis
Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Zielgruppe
alle Lehramter sowie BA Pädagogik

Psychologie

Infoveranstaltung EWS-Psychologie für das Staatsexamen Frühjahr 2015 (Marx)

Veranstaltungsart: Reservierung

Di	18:00 - 20:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	02.401 / Witt.Platz	Marx
----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Inhalt
Themengebiete mit Beispielen; Literatur-Empfehlungen; vor allem sollen Sie Fragen stellen können

Hinweise
Es wird unabhängig hiervon eine weitere Infoveranstaltung für diejenigen geben, die im Herbst 2015 oder später das EWS-Staatsexamen schreiben (inklusive kurzer Vorstellung der drei zur Auswahl stehenden Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie).

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (alte LPO)

LPO Bereich A: "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche „Allgemeine Psychologie“ / „Psychologie des Lehrens und Lernens“

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Trolldenier
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	06.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Renner
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Renner
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	09.11.2014 - 09.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	06.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Theis
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)						
Hinweise	<p>Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 05 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden.</p> <p>Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.</p> <p>Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt die Vorlesung bzw. das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“.</p>						
Literatur Nachweis	<p>Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.</p> <p>Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden.</p> <p>Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.</p> <p>Seminare:</p> <p><i>Lehramt (alte LPO):</i> Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich</p> <p><i>Lehramt (neue LPO):</i> Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.</p> <p><i>Erziehungswissenschaften:</i> Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.</p>						
Zielgruppe	<p>Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)</p> <p>Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)</p> <p>Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:</p> <p>Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums</p> <p>Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester</p>						

LPO Bereich B: „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule“ bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche „Allgemeine Psychologie“ / „Psychologie des Lehrens und Lernens“

LPO Bereich C: "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" bzw. Erziehungswissenschaft Bereich „Sozialpsychologie“

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Endlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Lenhard
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Renner
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Endlich

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare.**

Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrereinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom):

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

LPO Bereich D: „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ bzw. Erziehungswissenschaft Bereich „Entwicklungspsychologie“

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stumpf
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stonawski
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Gralke
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Linden
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Linden
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014		09-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015		09-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015		09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	26.10.2014 - 26.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Literatur Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

LPO Bereich E: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation; (auch für Erziehungswissenschaft offen)

LPO Bereich F: Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen; (auch für Erziehungswissenschaft offen)

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	07.12.2014 - 07.12.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Marx
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Markert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Markert
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Stonawski
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	08-Gruppe	Dittmann

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften:

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden der Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis
Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06-06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung). Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen abgelegt werden.

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium)
- Studierende aller Lehramter (alte LPO 1)
- Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

weitere Veranstaltungen

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502456	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	02.107 / Witt.Platz	Markert
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Hennig, C. & W. Ehinger (2009). Das Elterngespräch in der Schule. (4. Aufl.). Donauwörth: Auer.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab 1. Semester

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	Marx
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

06PsyMMHS1

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Nachweis Portfolio

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	08.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	Lingel
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (modularisiert, neue LPO)

Infoveranstaltung EWS-Psychologie für das Staatsexamen Frühjahr 2015 (Marx)

Veranstaltungsart: Reservierung

	Di	18:00 - 20:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	02.401 / Witt.Platz	Marx
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Inhalt Themengebiete mit Beispielen; Literatur-Empfehlungen; vor allem sollen Sie Fragen stellen können

Hinweise Es wird unabhängig hiervon eine weitere Infoveranstaltung für diejenigen geben, die im Herbst 2015 oder später das EWS-Staatsexamen schreiben (inklusive kurzer Vorstellung der drei zur Auswahl stehenden Fächer Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie).

Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

Modulbezeichnung:

Lehren und Lernen; Sozialpsychologie

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LernSoz

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 120
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Einführung in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.*

12. Teilmodul

Kurzbezeichnung: 06- Psy-LernSoz-1

Titel: „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: *Pflicht*; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4)

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1 und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2 , zu denen **jeweils eine Veranstaltung** (Vorlesung **oder** Seminar) zu belegen ist.

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Endlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Lenhard
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Renner
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Endlich

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare.**

Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrereinheit 06-*Psy-LernSoz-1-V2*. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom):

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06-*Psy-LernSoz-1-V1*) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Trolldenier
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	06.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Renner
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Renner
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	09.11.2014 - 09.11.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	06.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Theis
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 05 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt die Vorlesung bzw. das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“. Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. Seminare: <i>Lehramt (alte LPO):</i> Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich <i>Lehramt (neue LPO):</i> Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. <i>Erziehungswissenschaften:</i> Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.						
Literatur Nachweis							
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom) Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für: Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester						

Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters„ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen„ (06-Psy-EntAu)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EntAu

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen*

von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-EntAu-1

Titel: „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4).

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar)** zu belegen ist.

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	07.12.2014 - 07.12.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Marx
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Markert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Markert
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Stonawski
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	08-Gruppe	Dittmann

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften:

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden der Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis
Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06-06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben in einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung). Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen abgelegt werden.

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium)
- Studierende aller Lehramter (alte LPO 1)
- Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stumpf
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stonawski
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Gralke
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Linden
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Linden
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014		09-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015		09-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015		09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	26.10.2014 - 26.10.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Literatur Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (06-Psy-DiffDia)

Modulbezeichnung: *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *5*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*

7. Dauer: *1 Semester*

8.

a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *06-Psy-TutausbDD1*

0. Inhalte: *Aufbau der Persönlichkeit und Variablen zur Benennung und Unterscheidung der menschlichen Individualität, insbesondere der Leistungsvariablen und deren Zustandekommen. Prinzipien und Verfahren der Messung solcher Unterschiede, insbesondere in der schulischen Leistungsdiagnostik (herkömmlich und psychologisch) und deren Anwendung, auch bei Evaluation.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum*

Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-DiffDia-1

Titel: „ *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule* " 06-Psy-DiffDia-1-V (virtuelle Vorlesung) und " *Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation* " 06-Psy-DiffDia-1-S (virtuelles Seminar).

Kurse der VHB: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502500	Di 18:00 - 20:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	0.004 / ZHSG	Marx
Inhalt	Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften				
Hinweise	Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren. Anmeldung zwischen 15.09.14 und 3.11.14 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!): Schritt 1 - Registrierung: Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren: Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren". Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben). Schritt 2 - Kursbelegung: Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig. Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie. Dort finden Sie zwei Veranstaltungen: a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an. Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Bitte achten Sie darauf, sich in den WueCampus-Kursraum hineinzuklicken: "Zum Kurs". Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden und einmal in den Kursraum klicken. Schritt 3 - Nutzung: Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen. Am Dienstag, 07.10.2014, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", empfehlenswert, aber nicht verpflichtend). Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 07.10., 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 07.10., 15 Uhr. Sie können dann Ihre Tutorin / Ihren Tutor bereits im Rahmen der Kickoff-Veranstaltung kennenlernen. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten. Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin. "Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 23.09. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 24.09. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.				
Nachweis	Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende im modularisierten Studium Lehramtsstudierende im modularisierten Studium. Da es sich um das einzige benotete Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.				

Kurse der VHB: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502501

wird noch bekannt gegeben

Marx

Inhalt

Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation

Hinweise

Bitte sorgfältig lesen!

Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung zwischen 15.09.14 und 3.11.14 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Sie müssen sich dann auch noch in den WueCampus-Kursraum "hineinklicken".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 07.10.2014, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 07.10., 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 07.10., 15 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten.

Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 23.09. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 24.09. in eine "Frühstartergruppe" zuteiligt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis

Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Da es sich um das einzige benotete Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.

Modul "Freier Bereich"

Modul "Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintP)

Modulbezeichnung:

Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *2*
5. ECTS-Punkte: *2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *60*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern der Primarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintP-1

Titel: Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintSek)

Modulbezeichnung:

Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintSek-1

Titel: *Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabP)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Primarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder im Primarbereich.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern der Primarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder in der Primarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabP-1*

Titel: *Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabSek)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Sekundarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabSek-1*
Titel: *Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld " (06-Psy-EinwissA)

Modulbezeichnung:

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EinwissA

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EinwissA-1*
Titel: *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen" (06-Psy-Gespräf)

Modulbezeichnung:

Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Gespräf

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Gespräf-1*

Titel: *Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502456	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	02.107 / Witt.Platz	Markert
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Hennig, C. & W. Ehinger (2009). Das Elterngespräch in der Schule. (4. Aufl.). Donauwörth: Auer.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab 1. Semester

Modul " Lehrer werden - Lehrer sein / Lehrertraining" (06-psy-Lwerdsein)

Modulbezeichnung:

Lehrer werden – Lehrer sein

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Lwerdsein

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*
*Im **Lehrertraining** geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*
*Die Studierenden kennen nach dem Besuch des **Lehrertrainings** günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-Lwerdsein-1*
Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lehrer werden - Lehrer sein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502454	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	Gutzeit
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Belastungen im Lehrerberuf reduzieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502461	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	02.107 / Witt.Platz	Markert
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Verhaltens- und Kommunikationstraining für Lehramtsstudierende (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502483	Do	13:00 - 14:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	02.107 / Witt.Platz	Trolldenier
Lwerdsein	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014		
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014		
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Im 1. Block wird ein vollständiges Trainingsprogramm mit theoretischer Fundierung einerseits und praktischen Videoszenen zu vorgegebenen Alltagsthemen andererseits angeboten.

Der Inhalt bleibt „geheim“, um die Teilnehmer ein echtes Training erleben zu lassen.

Im 2. Block geht es um Verhaltensmodifikation (auch für ADHS-Kinder), Neurolinguistisches Programmieren im Unterricht (insbesondere Differenzierungen nach Schülertypen) und um Entspannungstechniken (eine wird konkret durchgeführt, bitte ein Decke mitbringen, damit man sich auf den Boden legen kann).

Hinweise **Das Seminar findet teilweise im**

**Uni-Klassenzimmer (Raum-Nr. 01.033)
Didaktik- und Sprachenzentrum
Matthias-Lexer-Weg 25
Hubland Nord**

statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Anwesenheit und Übernahme eines Kurzreferats in Absprache mit dem Dozenten.

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe (06-psy-MedienP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche im Primarbereich; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung: 06-Psy-MedienP-1**

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe" (06-Psy-MedienSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-MedienSek-1*

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen" (06-Psy-PraxBera)

Modulbezeichnung:

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-PraxBera

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-PraxBera-1*
Titel: *Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Übung

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 01.031 / DidSpra Markert

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.

Vergabe von 2 ECTS im Freien Bereich der EWS/Psychologie; Vergabe von 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich/ZfL.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Nachweis Für das Modul 06-Psy-PraxBera-1(2 ECTS): Präsentation in geringerem Umfang

Für das Modul 43-LA-Komm-1 (3 ECTS): Präsentation in höherem Umfang

Zielgruppe alle Lehramter

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe" (06-Psy-ProgAuffP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: 1 Semester

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-ProgAuffP-1

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe" (06-Psy-ProgAuffSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: 1 Semester

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozial- und Essverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp, und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-ProgAuffSek-1

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernP)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Primarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLernP-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernSek)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Sekundarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-SpezLernSek-1*
Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Kanak Sprak - Determinanten von Sprach- und Bildungserfolg bei Mehrsprachigkeit und Migrationshintergrund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502473 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - SE 122 RöR / Röntgen 10 Segerer
06PsyMMHS1

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.10.2014 - 02.107 / Witt.Platz Marx
06PsyMMHS1

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Nachweis Portfolio

Modul "Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)" (06-Psy-Suvi)

Modulbezeichnung:

Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Suvi

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: 06-Psy-Suvi-1
Titel: *Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Belastungen im Lehrerberuf reduzieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502461

Do 10:00 - 12:00

wöchentl.

09.10.2014 -

02.107 / Witt.Platz

Markert

Modul "Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik" (06-Psy-TutausbDD)

Modulbezeichnung:

Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-TutausbDD

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module: 06-Psy-DiffDia
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -
10. Inhalte: *Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“. Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und*

„Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“ wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-TutausbDD-1

Titel: Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.10.2014 - 02.107 / Witt.Platz Lingel

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Modul "Open Source (Basiskurs/Basic course)" (06-PSYSQ-OSB)

Modulbezeichnung:

Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)

Kurzbezeichnung:

06-PSYSQ-OSB

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Philosophische Fakultät II / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Leiter/-in des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Überblick über Open-Source-Angebote für den Schul- und Bildungsbereich und Übung der Anwendungen als Ergänzung oder Alternative zu kommerziellen Angeboten.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen grundlegende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendanten ziehen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-PSYSQ-OSB-1
Titel: *Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 3).

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :

- **Die Zulassung zu den Veranstaltungen in der Schulpädagogik erfolgt nach Studienfortschritt, d.h. je höher das Fachsemester ist, desto größer ist die Chance**

auf einen Platz im Seminar oder in der Vorlesung. Größere Chancen auf eine Zulassung haben Sie, wenn Sie sich schon im ersten Anmeldezeitraum anmelden.

Lehramtsstudierende müssen **drei Module** in der Schulpädagogik im Verlauf ihres Studiums belegen: Ein Grundlagenmodul (**06-Schul-GL-1**), ein Vertiefungsmodul (**06-Schul-VT-1**) und eine Begleitveranstaltung zum Blockpraktikum. Wann Sie ein Modul in der Schulpädagogik belegen sollen, zeigt Ihnen folgende Übersicht <http://www.zfl.uni-wuerzburg.de/index.php?id=804>, an der Sie sich orientieren sollten.

Die Module der Schulpädagogik (06-Schul-VT-1 und 06-Schul-GL-1) sind nicht konsekutiv, es empfiehlt sich aber zunächst mit dem Grundlagenmodul zu beginnen und in einem späteren Semester das Vertiefungsmodul zu studieren. Achten Sie darauf, dass Sie jedes Modul einmal absolvieren müssen.

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503320	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Stelmaszyk
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung behandelt zentrale Probleme der Schulpädagogik unter historischen, systematischen und aktuellen Aspekten. Außerdem wird ein Überblick über die Geschichte, Themengebiete und Forschungsmethoden der Schulpädagogik gegeben.

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503321	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Grafe
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	00.214 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	00.214 / BibSem	01-Gruppe	
	So	08:00 - 18:00	Einzel	07.12.2014 - 07.12.2014	00.214 / BibSem	01-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Gutwerk
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.212 / BibSem	05-Gruppe	Hoffmann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Hoffmann
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.211 / BibSem	07-Gruppe	Hoffmann
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.211 / BibSem	08-Gruppe	Hoffmann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.214 / BibSem	09-Gruppe	Mayer
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.214 / BibSem	10-Gruppe	Stelmaszyk
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.214 / BibSem	11-Gruppe	Stelmaszyk
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Breyer
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	31.10.2014 - 31.10.2014	02.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	02.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.214 / BibSem	13-Gruppe	Löckmann
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	01.001 / DidSpra	14-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	01.001 / DidSpra	14-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	01.001 / DidSpra	14-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	01.001 / DidSpra	14-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	01.001 / DidSpra	14-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.214 / BibSem	15-Gruppe	Sterr
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.212 / BibSem	16-Gruppe	Zenkel

Inhalt Das Modul "Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form" (06-Schul-VT-1) dient der vertieften Auseinandersetzung der Lehramtsstudierenden mit den Gebieten der Schulpädagogik. In den angebotenen Gruppen erfolgt die wissenschaftliche Veranschaulichung und Diskussion von Schul-, Unterrichts- und Lehrplantheorien. Die Themenschwerpunkte der Gruppen sind unterschiedlich angelegt und ermöglichen die exemplarische Erarbeitung theoretischer Themen mit Praxisrelevanz.

Praktikumsmodul: Einführung in die Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (2

SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503322	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2014 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2014 -	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gutwerk

Inhalt Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Okttober stattfindende pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien an der Universität und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. In der Veranstaltung erhalten Studierende die notwendigen Informationen zu den Praktika im Studienverlauf.

Hinweise Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikums Teil I im Frühjahr 2015

Literatur

Zielgruppe

Organisatorisches zu den Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Tutorium

0503323	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	Gutwerk
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Inhalt In der einstündigen Veranstaltung montags 9-10 Uhr erhalten Studierende in wiederholenden Einheiten Informationen zu den Praktika und deren Vergabe. Studierende können sich je nach Bedarf per Aushang im Praktikumsamt für einzelne Themen oder für die gesamte Dauer anmelden. Die Veranstaltung dient zu Ihrer flexiblen Informierung, eine Anwesenheitspflicht besteht nicht. Die Anmeldung unter SB@Home ist nicht nötig.

Voraussetzung Teilnahme an der Veranstaltung "Vorlesung: Einführung in die Praktika"

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Gymnasium (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503324	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	15.10.2014 -	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Stelmaszyk
	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	22.10.2014 -	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	14.10.2014 -	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	21.10.2014 -	00.214 / BibSem	04-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	14.10.2014 -	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Hoffmann
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	21.10.2014 -	00.214 / BibSem	06-Gruppe	Hoffmann
	Mo 14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2014 -	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Hoffmann
	Mo 14:00 - 16:00	14tägl	20.10.2014 -	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Hoffmann
	Di 10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2014 -	00.214 / BibSem	09-Gruppe	Hoffmann/Hoffmann
	Di 10:00 - 12:00	14tägl	28.10.2014 -	00.214 / BibSem	10-Gruppe	Hoffmann

Inhalt In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikums Erfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Realschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503325	- -	Einzel			Hoffmann
	- -	Einzel			
	- -	Einzel			
	- -	Einzel			
	- -	Einzel			
	- -	Einzel			

Inhalt Konzepte für Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung; Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche, Methoden der Unterrichtsanalyse

Zielgruppe Lehramtsstudierende der Realschule in modularisierten Studiengängen

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 14.01.2015	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	-	10:00 - 17:00	BlockSa	21.11.2014 - 22.11.2014	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 14.01.2015	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 14.01.2015	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 08.10. bis 03.12.2014 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 14.01. und am 21.01.2015 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Einführung in das PDP LA GY

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

1301259	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Stelmaszyk
PDP GY	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	1.014 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	2.003 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.004 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.013 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	

Inhalt Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleitheft und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.

Hinweise Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet.

Eine Teilnahme ist nur **nach vorheriger Anmeldung** und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich!

Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken.

<http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für alle - ENTFÄLLT! (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 -		Erhardt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	31.10.2014 - 31.10.2014		
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014		

Inhalt Die seit März 2009 in der BRD geltende UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion? Diese Fragen können nur in enger Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium

Unterrichten: Planung von Unterricht und Umsetzung - ENTFÄLLT! (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503337	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 -		Erhardt
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	---------

Inhalt Im Seminar sollen wesentliche Schritte der Unterrichtsplanung besprochen und an praktischen Beispielen aus dem Schulalltag diskutiert werden. Dafür sind Unterrichtshospitationen am Donnerstagvormittag an Schulen (Mittelschule, Realschule, Gymnasium und Reformschulen) vorgesehen, halten Sie sich also den Donnerstagvormittag von 8 – 12 Uhr frei. Auf die Wünsche der Teilnehmer (nach Schulbesuchen oder bestimmten unterrichtlichen Schwerpunkten) kann auch eingegangen werden.

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium

Methoden im Unterricht der Grund- Mittel- und Förderschule (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503338	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	Gutwerk
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Inhalt Ziel des Seminars ist es, schüleraktivierende Methoden für den Unterricht zu erarbeiten. Anhand konkreter Beispiele werden ausgewählte Lehrmethoden wie z.B. das Projekt, das Experimentieren, Spiele und Rhythmisierungsformen, etc. im Seminar vorgestellt und kritisch reflektiert.

Literatur Wird in der Sitzung bekannt gegeben

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2/3)

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpra	Precht/Will
---------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-------------

schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	22.10.2014 - 24.10.2014	Extern / Extern	
------------	---	---------------	-------	-------------------------	-----------------	--

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	01.031 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	01.031 / DidSpra	

Inhalt
Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!
Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht
Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
alle Lehrämter

Praktikumsanmeldung für Studierende des Realschullehramts

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für das Praktikum (pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PD) sowie studienbegleitendes Praktikum (SF)) online beim Praktikumsamt unter <http://www.realschule.bayern.de/seminar/studium/praktikumsanmeldung/> anmelden müssen. Informieren Sie sich vorab über die Praktika unter

<http://www.realschule.bayern.de/uf/praktikumsamt/>

Gesellschaftswissenschaften

Europäische Ethnologie/Volkskunde

1. Anmeldefrist: 22. September 2014-29. September 2014, Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 02. Oktober 2014-12. Oktober 2014, Vergabe der restliche Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben. Bitte bedenken Sie, dass Sie maximal 2 Mal in einer Lehrveranstaltung fehlen dürfen. Bei Mehrfacheintragungen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten! Und wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Einführung

Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (2 SWS, Credits: EWS: 2-3; GWS: 2-3; Freier Bereich: 2-3; GaF: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406624	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	HS 6 / Phil.-Geb.	Kestler-Joosten
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	29.01.2015 - 29.01.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	Kestler-Joosten
Inhalt	Die Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur aus Perspektive der Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Quellen und Methoden, Geschichte des Faches und Forschungskonzepten wie etwa Kultur, Ethnizität oder Identität. Zusätzlich werden im Verlauf des Semesters exemplarische Forschungs- und Arbeitsfelder wie etwa Erzählforschung, Gender Studies, Migrationsforschung, Nahrungsforschung oder Brauch- und Ritualforschung vorgestellt.					
Hinweise	Die Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierenden in Lehramtsstudiengängen, im Masterstudiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie und im Bachelorstudiengang Digital Humanities, die Veranstaltungen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde belegen möchten.					
Literatur	Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Götttsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001; Hess, Sabine / Moser, Johannes / Schwertl, Maria (Hg.): Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte. Berlin 2013; Kaschuba, Wolfgang: Einführung in die Europäische Ethnologie. 2., akt. Aufl. München 2003; Warneken, Bernd Jürgen: Die Ethnographie populärer Kulturen. Eine Einführung. Wien / Köln / Weimar 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					

Seminare

Vom "Hütchenspiel" zum "Online-Poker". Glücksspiel in Vergangenheit und Moderne (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2; EWS:

2-3; GWS: 3; GaF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406623	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Dinkl
Inhalt	Glücksspiele können auf eine Geschichte von über 5000 Jahren zurückblicken. Sie kommen in allen Kulturen und Gesellschaften vor und stellen somit einen Spiegel der Welt und des menschlichen Handelns dar. Sie sind im religiösen, staatlichen als auch alltagskulturellen Bereich integriert und lassen keineswegs eine eindimensionale Verortung im Suchtmilieu zu. Vielmehr bedarf es eines größeren Rahmens, um Geschichte, Funktion und Nutzen des Glücksspiels und all seiner daran beteiligten Akteure zu erfassen. Im Verlauf des Seminars soll das Glücksspiel von verschiedenen Seiten beleuchtet werden. Neben einer kulturgeschichtlichen Betrachtung über Ursprung, Genese und Wandel bis in die heutige postmoderne Gesellschaft steht die alltagskulturelle wie sozialgeschichtliche Bedeutung im Mittelpunkt. Analysen geführter Diskurse um und wegen des Glücksspiels, welche einem steten Wandel unterzogen waren, sollen das Themenfeld ergänzen und abrunden.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Badisches Landesmuseum Karlsruhe (Hg.): Volles Risiko! Glücksspiel von der Antike bis heute. Sonderausstellung des Badischen Landesmuseums Karlsruhe vom 12.4.-17.8.2008. Leinfelden-Echterdin 2008; Bauer, Günther G. (Hg.): homo ludens. Der spielende Mensch. Internationale Beiträge des Instituts für Spielforschung und Spielpädagogik an der Hochschule „Mozarteum“ Salzburg. Bd. I-IX. Salzburg 1991-1999; Bausinger, Hermann (Hg.): Zauberei und Frömmigkeit. Tübingen 1966; Girtler, Roland: Randkulturen. Theorie der Unanständigkeit. Wien u.a. 1995; Nutt, Harry: Chance und Glück. Erkundungen zum Glücksspiel in Deutschland. Frankfurt/Main 1994; Schädler, Ulrich (Hg.): Spiele der Menschheit. 5000 Jahre Kulturgeschichte der Gesellschaftsspiele. Darmstadt 2007; Schmid, Carola: Glücksspiel. Über Vergnügen und Sucht von Spielern. Opladen 1994.					

Kulturwissenschaftliche Zugänge zum Nationalismus und zur Mittelalterrezeption im 19. Jahrhundert (2 SWS, Credits:

BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406616	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 19.01.2015	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Lossin
Inhalt	Das 19. Jahrhundert gilt als Zeitalter des Nationalismus, in dem auch auf Grundlage einer germanischen Kontinuitätsprämisse, eine Altertums- und Mittelalterrezeption einsetzte. Dabei wurden historische Texte und Figuren wiederentdeckt, nationalen Bestrebungen angepasst, instrumentalisiert und breiten Bevölkerungsschichten zum Beispiel im Theater, in der Kunst und in Erinnerungsorten bzw. Denkmälern vorgeführt und vergegenwärtigt. Damit stehen die Dekodierung anstehender Diskurse dieser Zeit in Form herrschaftlicher Förderungen, politischer Absichten und Interventionen einer hoch interessanten Epoche sowie soziokulturelle Wandlungerscheinungen und die Rolle der sich konstituierenden Volkskunde im Zentrum der Themenstellung für diese Veranstaltung. Von erheblichem Einfluss waren unterschiedliche Adaptionen und Figurationen des Nibelungenliedes, das als mittelhochdeutscher Text des beginnenden 13. Jahrhunderts vor dem Hintergrund des Nationalismus nicht nur durch Richard Wagners vierteiligem „Ring des Nibelungen“ eine Aktualisierung erfuhr. In Kooperation mit dem Seminar 0406123 „Nibelungenlied und Nibelungenrezeption“ von Stefan Tomasek der Abteilung für Ältere Deutsche Philologie, finden hierzu drei gemeinsame Abendveranstaltungen statt, in denen die Nibelungenliedrezeption und ihre Instrumentalisierung im 19. Jahrhundert im Fokus stehen. Abschließend findet eine Exkursion zum Nibelungenmuseum in Worms statt.				
Hinweise	Die Teilnahme an beiden Seminaren wird empfohlen. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, das jeweilige Parallelsseminar und die Exkursion im Freien Bereich Lehramt bzw. im ASQ-Bereich zu belegen. Eine alleinige Belegung des jeweiligen Seminars ist selbstverständlich ebenfalls möglich. Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Fichte, Johann Gottlieb: Reden an die deutsche Nation. Hamburg 1978; Hartwich, Wolf-Daniel: Deutsche Mythologie. Die Erfindung einer nationalen Kunstreligion (Kulturwissenschaftliche Studien; Bd. 3). Berlin 2000; Heinze, Joachim: Die Nibelungen. Ein deutscher Wahn, ein deutscher Alptraum; Studien und Dokumente zur Rezeption des Nibelungenstoffs im 19. und 20. Jahrhundert. Frankfurt/Main 1991; Noa, Miriam: Volkstümlichkeit und Nationbuilding. Zum Einfluss der Musik auf den Einigungsprozess der deutschen Nation im 19. Jahrhundert (Populäre Kultur und Musik; Bd. 8). München u.a. 2013; Salmi, Hannu: Imagined Germany. Richard Wagner's national utopia (German life and civilization; Bd. 29). New York 1999; Sievertsen, Dirk: Die Deutschen und ihre Germanen. Germanendarstellungen in Schulgeschichtsbüchern von 1871 bis 1945 (Osnabrücker Forschungen zu Altertum und Antike-Rezeption; Bd. 18). Rahden 2013; Spohr, Stephan: Das deutsche Denkmal und der Nationalgedanke im 19. Jahrhundert (Studies in European culture; Bd. 7). Weimar 2011; Simon, Michael: Episteme der Romantik. Volkskundliche Erkundungen (Mainzer Beiträge zur Kulturanthropologie, Volkskunde; Bd. 8) Münster 2014; Welzbacher, Christian: Schinkel als Mythos. Kanonisierung und Rezeption eines Klassikers; 1841 bis heute. Berlin 2012.				

"Unterwelten der Kultur" (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406638	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 20.01.2015	2.012 / ZHSG	Lossin/Risse
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				

Facebook, Twitter & Co. - Identität und Selbstdarstellung im Internet (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; BA-Wahlpflichtbereich: 3;

GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406653	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 19.01.2015	1.010 / ZHSG	Risse
Inhalt	Die Nutzung des Social Web ist für viele ein fester Bestandteil des Alltags geworden. Ganz nach dem Motto „broadcast yourself“ entstehen durch die Teilnahme am Medienproduktionsprozess im Web 2.0 diverse Möglichkeiten der Selbstdarstellung. Ich kann Ich sein, muss es aber nicht, so können Identitätswürfe durch Feedbackprozesse getestet oder verworfen werden. Anhand von Erving Goffmans Überlegungen zur Darstellung des Selbst im Alltag werden wir uns im Rahmen des Seminars solchen Prozessen im digitalen Alltag nähern.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Goffman, Erving: Interaktionsrituale. Über Verhalten in direkter Kommunikation. Frankfurt a.M. 1986; Goffman, Erving: Wir alle spielen Theater. Die Selbstdarstellung im Alltag. München ¹⁰ 2011; Hahn, Alois: Identität und Selbstthematization. In: Ders. / Kapp, Volker (Hg.): Selbstthematization und Selbstzeugnis. Frankfurt a.M. 1987, S. 9-24; Hahn, Alois / Bohn, Cornelia: Selbstbeschreibung und Selbstthematization: Facetten der Identität in der modernen Gesellschaft. In: Willems, Herbert / Hahn, Alois (Hg.): Identität und Moderne. Frankfurt a.M. 1999; Mönkeberg, Sarah: Das Web als Spiegel und Bühne: Selbstdarstellung im Internet. In: APuZ 63 (2013), S. 25-30; Reichert, Ramon: Das narrative Selbst. Erzählökonomie im Web 2.0. In: Gächter, Yvonne u.a. (Hg.): Erzählen – Medientheoretische Reflexionen im Zeitalter der Digitalisierung. Innsbruck 2008; Tillmann, Angela: Doing Identity: Selbsterzählung und Selbstinszenierung in virtuellen Räumen. In: Dies. / Vollbrecht, Ralf (Hg.): Abenteuer Cyberspace. Jugendliche in virtuellen Welten. Frankfurt a.M. u.a. 2006; Turkle, Sherry: Leben im Netz. Identität in Zeiten des Internets. Reinbeck bei Hamburg 1999; Willems, Herbert / Pranz, Sebastian: Vom Beichtstuhl zum Chatroom. Strukturwandlungen institutioneller Selbstthematization. In: Burkart, Günter (Hg.): Die Ausweitung der Bekenntniskultur – neue Formen der Selbstthematization? Wiesbaden 2006.				

Fans und Fandom – Gemeinschaft und Leidenschaft (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406636	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 22.01.2015	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Risse
Inhalt	Der Prozess der Rezeption ist ein kultureller und ästhetischer. Die produktive Medienaneignung (Rainer Winter) äußert sich in vielfältigen Phänomenen. In diesem Seminar werden wir uns unter anderem mit Trekkies, Crossplay als auch Fanfiction befassen. Wir nähern uns dem Prozess der Medienaneignung mittels Texten der Wirkungsforschung, Medientheorie und Simulationstheorie (Baudrillard) sowie Halls Kommunikationsmodell. Ziel ist es, mittels einer medien- und kulturwissenschaftlichen Herangehensweise diese populären Erscheinungen des Alltags zu ergründen.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Fritzsche, Bettina: Pop-Fans. Studie einer Mädchenkultur. Wiesbaden 2011; Hall, Stuart: Kodieren/Dekodieren. In: Bromley, Roger / Göttlich, Udo / Winter, Carsten (Hg.): Cultural Studies. Grundlagentexte zur Einführung. Lüneburg 1999, S. 92-110; Jenkins, Henry: Fans, Bloggers, and Gamers. Exploring Participatory Culture. New York 2006; Jenkins, Henry: Textual Poachers. Television Fans and Participatory Culture. London 1992; Roose, Jochen / Schäfer, Mike S. / Schmidt-Lux, Thomas (Hg.): Fans. Soziologische Perspektiven. Wiesbaden 2010; Winter, Rainer: Der produktive Zuschauer. Medienaneignung als kultureller und ästhetischer Prozess. Köln 2010.				

Hygiene, Sport & Wellness. Europäische Badekulturen (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406621	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 20.01.2015	2.006 / ZHSG	Krämer
Inhalt	Vom Exzessiven Gebrauch von Puder und Parfum über die Forderung nach Volksbädern hin zur morgendlichen Dusche, den Spaßbädern und Wellness-Oasen mit Sauna und Dampfbad: die europäische Badekultur hat eine lange Entwicklung hinter sich, mit der sich das Seminar beschäftigen wird. Neben den im Laufe der Zeit unterschiedlichen Vorstellungen von Hygiene soll außerdem der Frage nachgegangen werden, wie das Baden von einer Notwendigkeit zum Freizeitvergnügen wurde.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.				

Dokumentarfilm als Quelle: Volkskundliche Analyse populärer Medientexte (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3;

GWS: 2-3; Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406632	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Köhler
Inhalt	Das Seminar widmet sich der Reflexion der Frage, wie Dokumentarfilme als „Medientexte“ im Sinne einer kulturwissenschaftlichen Medienforschung kritisch gelesen, analysiert und interpretiert und so als Quelle für die Europäische Ethnologie / Volkskunde fruchtbar gemacht werden können.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.				

Orte der Erinnerung - Orte des Vergessens (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406637	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	16.10.2014 - 22.01.2015	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Gedächtnis – Gedenken – Erinnerung. Dieser Begriffsdreiklang ist zentraler Bestandteil der Funktion von Denkmälern und Erinnerungsorten. Dass ein „Erinnerungsort“ im Umkehrschluss auch Exklusion bedeuten und somit das „Vergessen“ fördern kann, wird im Rahmen von „Erinnerungsarbeit“ gerne übersehen. Es existieren zahlreiche Erinnerungsorte, die sich über die materielle Darstellung hinaus offenbaren. So unterscheidet A. Assmann das ›Gedächtnis der Orte‹ zum einen als ›genetivus objectivus‹, also als Gedächtnis „an“ die Orte eines Geschehens, zum anderen in den ›genetivus subjectivus‹, also ein Gedächtnis, das den Orten des Geschehens innewohnt. (Assmann, 1999, S. 309). Das Seminar widmet sich der Frage nach der Konstruktion, Produktion, Distribution und Codierung von Denkmälern und Erinnerungsorten und untersucht das suggestive Potential, das solche Stätten beinhalten.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				

Materialisierung des Glaubens - Religiöse Objekte zwischen Kuriosum und Faszinosum (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2;

EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2; GaF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406622	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 19.01.2015	1.005 / ZHSG	Ramming
Inhalt	Vom 25. Bis zum 27. September 2014 findet in der Würzburger Residenz eine volkskundlich-ethnologische Tagung zum Thema „Reine Glaubenssache?“ statt, die versucht, scheinbar religiöse Phänomene auch auf andere – säkulare – Hintergründe hin zu untersuchen. Von den dort referierten aktuellen Ansätzen zu einer modernen Spiritualitätsforschung ausgehend möchte sich das Seminar bewusst den katholisch geprägten Frömmigkeitsformen zuwenden, wie sie früher im Mittelpunkt volkskundlichen Interesses standen. Denn was in der gegenwärtigen Glaubenspraxis europäischer Christen kaum noch eine Rolle zu spielen scheint, begegnet europäischen Ethnologen weiterhin in großer Menge in frömmigkeits- und lokalgeschichtlichen Museen und Sammlungen: Materialisierte Glaubensvorstellungen, deren Bedeutung und Verwendung nur unter großen Mühen entschlüsselt werden können. Im Seminar möchten wir uns zunächst anhand konkreter musealer Sammlungen einen Eindruck von der Vielfalt solcher Objekte verschaffen: Reliquien, Votive, Mirakelbilder, Rosenkränze, Schabmadonnchen, Walburgisöl und und und... Die Vorstellung, Untersuchung und Erklärung solcher Objekte soll im Seminar jedoch nur den Ausgangspunkt für eine auf die Gegenwart gerichtete Diskussion werden, die danach fragt, welche Erkenntnisse solche Gegenstände für unsere heutigen spirituellen Welterklärungsmodelle haben, und inwiefern sich gegenwärtig Bedeutungsäquivalente zu den scheinbar veralteten Glaubensspraxen finden lassen.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.					
Literatur	Brückner, Wolfgang: Frommes Franken. Kult und Kirchenvolk in der Diözese Würzburg seit dem Mittelalter. Würzburg 2008; Knoblauch, Hubert: Populäre Religion. Auf dem Weg in eine spirituelle Gesellschaft. Frankfurt 2009; Kriss-Rettenbeck: Ex Voto. Zeichen, Bild und Abbild im christlichen Votivbrauch. Zürich und Freiburg 1972; Mohrmann, Ruth E. (Hg.): Alternative Spiritualität heute. Münster u.a. 2010; Scharfe, Martin: Über die Religion. Glaube und Zweifel in der Volkskultur. Köln u.a. 2003; Schöne, Anja / Groschwitz, Helmut (Hg.): Religiosität und Spiritualität. Münster u.a. 2014.					

"Hybris der Germanophilie?" Feste und Feiern im Nationalsozialismus (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406619	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 20.01.2015	2.012 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit der Entstehung und Konstruktion einer vermeintlich germanischen Vorgeschichte im Dritten Reich. Dabei gilt es u.a. Fragen nachzugehen, auf welche Weise diese Umsetzung erfuh oder in den Alltag einer bis dato christlichen Bevölkerung eingespeist werden konnte. Da nichts ex nihilo entsteht gilt es zu klären, welche Tendenzen und Strömungen bereits vorher sowohl im gelehrten als auch gesellschaftlichen Diskurs vorhanden waren, die letztlich zur Konstruktion einer germanischen Weltgeschichte führten und eine darauf aufbauende „deutsch-germanische Kunstreligion“ erschufen. Hierzu gilt es weit in die Vor- und Fachgeschichte der Fächer Altertumskunde und Volkskunde zurück zu gehen, um alle Bausteine und Etappen sichtbar zu machen, die in der Gleichung „Germanisch gleich Deutsch“ gipfelten. Zur Abrundung: des Seminars wird der Bogen bis hin zu aktuellen Germanisierungstendenzen gespannt, die nicht nur in rechter Szene und Esoterik beheimatet sind, sondern im Alltäglichen immanent existieren, wenn etwa populäre Medien wie bspw. Schulbücher nahezu jeden Brauch als urgermanisch ausweisen.					
Literatur	Beck, Heinrich u.a. (Hg.): Germanen, Germania, germanische Altertumskunde. Berlin 1998; Cornelius, Nadja: Genese und Wandel von Festbräuchen und Ritualen in Deutschland von 1933-1945. Köln 2003; Emmerich, Wolfgang: Zur Kritik der Volkstumsideologie. Frankfurt/Main 1971; Focke-Museum Stuttgart (Hg.): Graben für Germanien. Archäologie unterm Hakenkreuz. Stuttgart 2013; Gerndt, Helge: Volkskunde und Nationalsozialismus. Referate und Diskussionen einer Tagung (Münchner Beiträge zur Volkskunde 7) München 1987; Der.: Volksideologie und Volksforschung. Zur nationalsozialistischen Volkskunde. In: Zschr. f. VK 61 (1965), S. 177-204; Hermann, Jost: Der alte Traum vom neuen Reich. Völkische Utopien und Nationalsozialismus. Frankfurt/Main 1988; Jacobeit, Wolfgang u.a. (Hg.): Völkische Wissenschaft. Gestalten und Tendenzen der deutschen und österreichischen Volkskunde in der ersten Hälfte des 20. Jh. Wien u.a. 1994; Nielsen-Sikora, Jürgen (Hg.): Kulturwissenschaften und Nationalsozialismus (HMRH 72). Stuttgart 2008; Wiwjorra, Ingo: Der Germanenmythos. Konstruktion einer Weltanschauung in der Altertumforschung des 19. Jh. Darmstadt 2006.					

Kolloquium

Kulturprozesse verstehen (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406660	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	4.U.10 / Phil.-Geb.	Kestler-Joosten
Inhalt	In dieser Übung werden selbst gewählte Forschungsthemen der Teilnehmer_innen für eigenständige Abschlussarbeiten (in den Lehramtsstudiengängen) aus dem Bereich der Europäischen Ethnologie/Volkskunde vorgestellt. Durch die Ausarbeitung einer Feinkonzeption und eines tragfähigen Forschungsdesigns werden die Arbeiten wissenschaftlich fundiert. Dabei schaffen die Lektüre von Grundlagentexten, die Diskussion unterschiedlicher theoretischer Positionen und das Studium vergleichbarer Projekte den notwendigen fachlichen Bezugsrahmen. Die kritische Reflexion von Leitfragen, Thesen, Literatur- bzw. Quellenrecherche, Quelleninterpretation und -kritik, Methoden und Argumentationsführung steckt zugleich den praktischen Rahmen ab, damit die Forschungsaufgabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen realisiert und sprachlich adäquat präsentiert werden kann.					
Literatur	Die Auswahl thematisch passender Literatur wird je nach Interesse der Teilnehmer_innen im Verlauf des Semesters gemeinsam getroffen.					

Evangelische Theologie

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Hinweise GWS-Veranstaltung

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ästhetik, Kultur und Religionen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505139 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 00.401 / Witt.Platz Huizing

Th-ÄKR-1

Hinweise GWS-Veranstaltung

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (06-Th-STETAN/-1)

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505213 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

06-Th-STET

Hinweise **Wichtig!! Diese Veranstaltung gehört zum Modul 06-Th-STETAN/-1 (ethische und anthropologische Argumentationsmuster)Wer dieses Modul (das kann auch ein anderes Thema dazu gewesen sein) bereits belegt hat, kann diese Veranstaltung sehr gern besuchen, eine nochmalige Verbuchung ist NICHT möglich. die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.**

Nachweis Teilnehmende für den GWS-Bereich: 20min Referat (plus ca. 2 S. Ausarbeitung) oder Hausarbeit (ca. 12S.) oder Klausur (60min)=3ECTS
Nichtmodularisierte können einen EWS-Schein erwerben.

Bildung und Religion (06-Th-BuR)

Evangelische Religionsdidaktik I: Nicht totschweigen! Sterben,Tod und Trauer- ein Thema für Kinder und Jugendliche

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 02.206 / Witt.Platz Anderssohn

Th-EvRD Fr 14:00 - 18:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen für ihre zukünftige Profession befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt. Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Spezielle Zugangsweisen von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf / inklusive Aspekte
- Sterben, Tod und Trauer im Unterricht und als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Hinweise Kann besucht werden als Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler evang. Religionslehre (3 ECTS)

GWS-Modul "Bildung und Religion" (3 ECTS)

Modul "Inklusive Religionspädagogik" (3 ECTS)

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis nach Absprache

Katholische Theologie

Grundlegende Informationen und Hinweise zum GWS-Bereich Katholische Theologie (Module, Prüfungsanmeldung, Leistungsnachweis, Verbuchung usw.) finden Sie auf folgender Seite:

Fürstbischof Julius Echter (1573-1617) und seine Zeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0133000	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	15.10.2014 -	HS 317 / Neue Uni	Weiß
Zielgruppe	Studierende im Gesellschaftswissenschaftlichen (GWS) und LA freier Bereich GS und GYM, Kirchengeschichtsseminar LA GYM sowie der modularisierten Magister- und Bachelorstudiengänge					
	Module:					
	01-KG-WPFS-1S					
	01-KG-WM-1					
	01-KG-ThHT-1					
	01-GWS					
	01-M23a					
	01-M24-2					
	01-BATS-TWD (1-4)					

Ethische Grundfragen der Medizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	HS 318 / Neue Uni	Ernst
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	HS 127 / Neue Uni	Ernst
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	HS 127 / Neue Uni	
Inhalt	Mit zunehmendem Fortschritt der Medizin und Biotechnik ist das menschliche Leben immer mehr in die Verfügbarkeit des Menschen geraten. Mit Hilfe der Intensivmedizin ist es möglich geworden, das Leben auch dann noch zu erhalten, wenn es sinnlos geworden zu sein scheint. Durch technische Instrumentarien wie künstliche Befruchtung, Genomanalyse, Pränataldiagnostik und Gentechnik können wir heute zunehmend den Beginn und die Gestalt des Lebens manipulieren. Zugleich mit dem technischen Können stellt sich aber auch die Frage nach unserer Verantwortung, die Frage nach dem, was wir dürfen, und vor allem auch nach dem, was wir überhaupt wollen. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Prinzipien der medizinischen Ethik – Fragen am Ende des Lebens: Sterbehilfe, assistierter Suizid, Palliativmedizin und Hospizbetreuung, Patientenverfügung – Fragen am Anfang des Lebens: Status des menschlichen Embryos, Künstliche Befruchtung, Stammzellforschung, Schwangerschaftsabbruch, Pränataldiagnostik.					
Hinweise	GWS-Sonderregelung: Aufgrund enormer Teilnehmerzahlen in den vergangenen Semestern musste die Teilnehmerzahl im GWS-Bereich leider auf 50 beschränkt werden. Da die Teilnehmerzahl bereits erreicht ist, ist eine Anrechnung für den GWS-Bereich nicht mehr möglich.					
Literatur	– E. Schockenhoff, Ethik des Lebens. Grundlagen und neue Herausforderungen, Freiburg / Basel / Wien 2009. – Lexikon der Bioethik, 3 Bände, hg. v. W. Korff / L. Beck / P. Mikat, Gütersloh 1998. – D. Mieth, Was wollen wir können, Freiburg 2002. – Kriterien biomedizinischer Ethik. Theologische Beiträge zum gesellschaftlichen Diskurs, hg. von K. Hilpert / D. Mieth (QD 217), Freiburg 2006. – Forschung contra Lebensschutz? Der Streit um die Stammzellforschung, hg. von K. Hilpert (QD 233), Freiburg / Basel / Wien 2009.					
Nachweis Zielgruppe	schriftliche Klausur (30 Minuten) - Magister Theologiae - Bachelor Theol. Studien - GWS (50 Plätze) - Lehramtsstudiengänge modularisiert - alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert - Diplom (für Diplom-Studierende ist die ergänzende 1-stündige Veranstaltung verpflichtend und prüfungsrelevant) - für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet					

Grundlagen Theologischer Fundamentelethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135100	Di	08:00 - 10:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	HS 315 / Neue Uni	Ernst
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	HS 315 / Neue Uni	
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	HS 315 / Neue Uni	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.10.2014 - 27.01.2015	HS 318 / Neue Uni	Ernst

Inhalt
In vielen Bereichen unseres Handelns, vor allem aufgrund der zunehmenden technischen Möglichkeiten, wird heute verstärkt der Ruf nach Verantwortung und Ethik laut. Die Diskussion über diese Fragen ist von einer zunehmenden Pluralität der Wertorientierungen in unserer Gesellschaft, aber auch von tief greifenden Differenzen in der zugrunde liegenden Begründungstheorie ethischer Urteile geprägt. Angesichts dieser Situation sieht sich auch die Moralthologie herausgefordert, ihr Selbstverständnis zu überprüfen und ihre Argumentationsformen auf ihre Tragfähigkeit und Kommunikabilität hin zu überdenken. Nur so wird es möglich sein, sich von christlicher Seite kompetent in den Diskurs über die zahlreichen heute anstehenden ethischen Fragen einzuschalten.

Literatur
In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Verantwortliches Handeln in Orientierung: an der Heiligen Schrift, am eigenen Gewissen, an der Verhältnismäßigkeit der Handlung – Bedingungen ethischen Handelns: Freiheit, Schuld und Sünde, Die Bedeutung des christlichen Glaubens Helmut Weber, Allgemeine Moralthologie. Ruf und Antwort, Granz / Wien / Köln 1991. Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft, Bd. 1: Grundlagen, Freiburg / Basel / Wien 2008. – Eberhard Schockenhoff, Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg / Basel / Wien 2007. – Stephan Ernst, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.

Nachweis
schriftliche Klausur (30 Minuten)

Zielgruppe

- Diplom
- Magister Theologiae (01-M12-1)
- alle Lehramtsstudiengänge modularisiert (Gym/HS/RS/GS/GWS 01-ET-GLFE-1V)
- Bachelor mit Theologie als Nebenfach (01-M12-1)
- alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert
- für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet

"Du bist, was du isst" - Brauchen wir eine Ethik der Ernährung? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0135900	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	Raum 302 / P 4	Clement
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	---------

Inhalt
Was wir essen und wie, sind längst nicht mehr Fragen, auf die ausschließlich Ernährungsmediziner oder Diätassistenten Antworten suchen. Stattdessen belegt z.B. das Interesse an (TV-)Kochkursen genauso wie die zunehmende Anzahl an Vegetariern und Veganern, dass die Frage nach der "richtigen" Ernährung zunehmend gesellschaftlich gestellt wird.

Jenseits aller medizinisch-physiologischen Grundlage ist damit auch die Ethik aufgerufen, ihren Beitrag zu leisten: nicht nur auf dem Hintergrund mancher Philosophen, die jeglichen Fleischverzehr für unmoralisch halten, sondern auch um der Frage nachzugehen, welche Bedeutung die Ernährung für den Menschen des 21. Jahrhunderts überhaupt hat: Was sagt der Mensch durch seine Art zu essen über sich selbst aus? Wirkt der Ernährungsstil auch auf einer anderen als der chemischen Ebene auf den Mensch zurück? Und was heißt es, wenn viele in der Ernährung heutzutage eine Ersatzreligion vermuten?

Alle diese und noch viele weitere Fragen sind für eine theologische Ethik besonders relevant - steht doch im Zentrum des Christentums mit der Eucharistie eine veritable Mahlzeit.

Zielgruppe

- alle interessierten Studierenden der kath. Theologie
- Lehramt GS/MS
- GWS (5 Plätze; Vergabe nach Eingang der Anmeldung per Mail an den Dozenten)
- BA

Verliebt, verlobt, verheiratet... - Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0150040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 - 03.02.2015	HS 317 / Neue Uni	Meckel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

V/Ü

Inhalt
Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige?

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.

Hinweise

Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende.

Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich

Literatur

Einschlägige eherechtliche Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Althaus, Rüdiger – Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁵ 2014; Aymans, Winfried – Mörsdorf, Klaus, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici Bd. 3 Verkündigungsdienst und Heiligungsdienst, Paderborn – München – Wien – Zürich 2007, 325-534; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, hg. v. J. Listl – H. Schmitz, Regensburg ² 1999, 884-1000; Reinhardt, Heinrich J.F., Die kirchliche Trauung, Essen ² 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005.

Zielgruppe

Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.

Spiritualität und Gesundheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400	Mi	15:00 - 16:45	Einzel	12.11.2014 - 12.11.2014	E60 LS Pth / Neubau 11	Fuchs
Inhalt	Neben die physische, soziale und psychische Dimension tritt heute die Spiritualität als vierte Dimension der Gesundheit. Das Thema Gesundheit verbindet sich mit ganzheitlicher Heilung, der Suche nach Sinn, nach spirituellem Wachstum und einem erfüllten Leben. Während die Theologie nur sehr zögerlich ihre leibhaftige Dimension in den Blick nimmt, befassen sich Medizin und Psychotherapie in den letzten 25 Jahren vermehrt mit dem Thema Spiritualität. Die Veröffentlichungen in diesem Bereich sind seit 1990 sprunghaft angestiegen. Mit der <i>Mindfulness - based stress reduction</i> und <i>Mindfulness-based cognitive therapy</i> wurde die spirituelle Praxis der Achtsamkeit in den Methodenkatalog der Psychotherapie aufgenommen. Themen des Seminars sind u.a.: Was sind heilsame und heilenden Aspekte von Spiritualität? Um welche Spiritualität handelt es sich? Kann man spirituelle Methoden zu Gesundheitszwecken verwenden? Wie kann Spiritualität in Schule und Gemeinde heilsame Wirkung für Leib und Seele entfalten?					
Hinweise	Das Seminar wird als Blockveranstaltung abgehalten. Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt.					
Zielgruppe	Für Diplom, Mag. Theol., BA: Hauptseminar (01-M-24) (01-BATS-TWD1-1) Für Lehramt: Freier Bereich: „Aktuelle Themen der Pastoraltheologie“ (01-PT-ThPT-1S) Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst GWS geeignet					

Grundfragen gottesdienstlichen Handelns der Kirche (Überblicksvorlesung) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0160000	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	HS 318 / Neue Uni	Stuflesser
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS 315 / Neue Uni	Stuflesser
Inhalt	Es geht um eine anthropologische und theologische Grundlegung des Gottesdienstes: Liturgie im Leben der Gemeinde (u.a. als Quelle des Glaubens, Liturgiewissenschaft im Gesamt der Theologie) - Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch - Handeln im Zeichen (u.a. Liturgiefähigkeit; Zeichen und/oder Symbol; Sinnhaftigkeit; Ritusproblem) - menschengerechter Gottesdienst (u.a. Einheit und Vielfalt; Inkulturation; gesellschaftliche Bedeutung von Liturgie), Feiern im Rhythmus der Zeit (Kirchenjahr). Ein Schwerpunkt liegt auf liturgiewissenschaftlichen Themen, die im Religionsunterricht in der Grundschule und in weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) vorkommen. Liturgisches Basiswissen steht hierbei im Mittelpunkt. Die Vorlesung richtet sich damit besonders an Lehramtsstudierende, aber auch an Diplomstudierende und Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach					
Literatur	- Berger, R. Neues Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg 1999. - Lengeling, E. J. Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch, hg. von K. Richter. Altenberge 2. Aufl. 1991 - Richter, K. u.a. (Hg.) Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Stuttgart 2000. - Stuflesser, M./Winter, St. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. Was ist Liturgie? (Grundkurs Liturgie 1). Regensburg 2004.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende [EWS-Scheinerwerb nach § 36 (2) 1 a) bb) ist möglich], Diplomstudierende, Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach.					

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 29.01.2015	HS 317 / Neue Uni	Kalbheim
	Mi	09:00 - 14:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	Raum 302 / P 4	
	Mi	09:00 - 14:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.					
Hinweise	Am 1. 10. 2014 findet die Nachholklausur der Vorlesung vom Sommersemester 2014 statt. Die Vorlesung beginnt ganz "normal" erst am 14.10.2014.					
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.					
Zielgruppe						

Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170004	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	HS 317 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.					
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-GFSOE-1 GWS Bachelor: 01-BATS-CSW-1 Mag. Theol.: 01-M12-2					

Einführung in die Wirtschaftsethik

Veranstaltungsart: Seminar

0170305	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	Raum 107 / P 4	Gralke
Inhalt	Friedrich August von Hayek zufolge werden moderne Großgesellschaften ausschließlich durch ökonomische Kräfte zusammengehalten. Diese Ansicht wird von der Beobachtung begleitet, dass ökonomische Probleme der Welt auch immer als ethische Probleme wahrgenommen werden. Wir werden versuchen, dass bis heute noch sehr unklare Verhältnis von Ethik und Ökonomie aufzuhellen. Dazu eignen sich besonders Autoren, die Ökonomie und Ethik in ihrem Denken verknüpften. Angefangen bei Aristoteles tugendethischen Ansatz bis zu Karl Homanns Programm, eine Ethik auf Vorteile und Anreize zu gründen, werden wir die wichtigsten Positionen, wie ich hoffe, kontrovers diskutieren. Von den Teilnehmern des Seminars wird dabei erwartet, sich sowohl mit Ethik als auch mit den Grundlagen ökonomischen Denkens zu befassen.					
Zielgruppe	NUR Lehramt: GWS Freier Bereich					

Ethische Praxis und strukturelle Gewalt - lateinamerikanische Gesellschaft in der Gegenwart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170505	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	Raum 107 / P 4	Hutzel
Inhalt	Die Fußball-WM 2014 in Brasilien war sehr umstritten: einerseits versprach man sich hohe Einnahmen infolge des Tourismus und eine glänzende Repräsentation Brasiliens in der Welt, andererseits war die einheimische Bevölkerung empört über das Finanzmanagement in Kontrast zur offensichtlichen Armut des Landes und über Korruption im Fußballverband. In diesem Seminar sollen die ethische Praxis, die wirtschaftliche und politische Situation, soziale Strukturen und Klassengegensätze lateinamerikanischer Länder näher betrachtet werden, wobei besonders Brasilien, Argentinien, Mexiko und Guatemala in den Vordergrund treten werden.					
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCSOE-1 GWS Freier Bereich Magister: 01-M20-2V1 01-M20-3					

Die Sucht nach Medien: Facebook, Twitter und Co. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170605	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	Raum 107 / P 4	Hutzel
Inhalt	„Wir schreiben uns einfach per WhatsApp.“ „Hast du schon ihr neues Bild bei Facebook gesehen?“ „Das muss ich gleich twittern!“ Immer mehr Menschen leiden unter einer medienbedingten psychischen Belastung. Mediensucht hat sich zu einer anerkannten Krankheit entwickelt. Man möchte den ganzen Tag lang online sein und nichts verpassen, was Freunde und Stars von sich geben. Doch gleichzeitig wachsen der Protest der Smartphone-Gegner und der Ruf nach Datenschutz. Möchte ich denn überhaupt immer auf dem Laufenden sein, möchte ich immer wissen können, was der andere gerade tut? Dieses Seminar soll als eine Einladung zur kritischen Reflexion betrachtet werden. Die Möglichkeiten und Gefahren der Technik lassen uns Menschen nicht unberührt. Daher müssen wir lernen, mit diesen umzugehen: wir müssen erkennen können, wann wir medienmündig sind und wie wir eine Sucht frühzeitig kontrollieren.					
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCSOE-1 GWS Freier Bereich					

Sport - Thema der Theologie?

Veranstaltungsart: Seminar

0170705	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	HS 317 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	HS 317 / Neue Uni	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	HS 317 / Neue Uni	
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCSOE-1 GWS Freier Bereich					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	19.11.2014 - 19.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	26.11.2014 - 26.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	01.001 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	14.01.2015 - 14.01.2015	01.001 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014		
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	01.001 / DidSpra	Hoyer
InklschGWS	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	01.001 / DidSpra	Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.001 / DidSpra	Hoyer

Inhalt „An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt.

Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)

Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Bringen Sie anschließend einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, der/die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

Zielgruppe alle Lehrämter

Philosophie

Grundtexte der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501110	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P3-S1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Bornholdt
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 110 / Alte IHK	05-Gruppe	Gollasch

Inhalt
 Gruppe 01: N.N.
 Gruppe 02: N.N.
 Gruppe 03: Bedeutungstheorien.
 Der Begriff der Bedeutung gehört seit gut hundert Jahren zu den zentralen Begriffen der Theoretischen Philosophie. Nur aufgrund seiner Bedeutung kann ein sprachlicher Ausdruck wahr sein. Doch was sind Bedeutungen? Im Seminar sollen mit den Aufsätzen 'Über Sinn und Bedeutung' von Gottlob Frege und 'Die Bedeutung der Bedeutung' von Hilary Putnam zwei einschlägige Texte zur Theorie der Bedeutung behandelt werden.
 Gruppe 04:
 Bertrand Russell war einer der größten und einflussreichsten Logiker des zwanzigsten Jahrhunderts, ein Denker, der die Grundlagen für die moderne analytische Sprachphilosophie schuf und der durch seine erkenntnistheoretischen Werke einen tiefen Einfluss auf den Wiener Kreis übte. Dieser Kurs bietet einen Überblick über Russells philosophische Leistung auf Basis einer sorgfältigen Lektüre seiner bekanntesten Aufsätze sowie Auszüge seiner längeren Werke.
 Gruppe 05:
 Platon (?), Alkibiades I In der Moderne kamen zwar Zweifel an der Autorschaft Platons auf, doch lange Zeit galt der sogenannte Große Alkibiades als *die* Einführung in Platons Denken. Das Problem der Selbsterkenntnis als Anfang der Philosophie bildet in diesem Dialog die sachliche Grundlage für Fragen etwa zu genuin philosophischem Wissen, politisch-sozialem Handeln oder zum Leib-Seele-Verhältnis.

Literatur
 Gruppe 03:
 Gottlob Frege, Über Sinn und Bedeutung, in: Ders., Funktion, Begriff, Bedeutung, Göttingen 2002. Hilary Putnam, Die Bedeutung der Bedeutung, Frankfurt am Main 2004 [Statt dieser um zwei Seiten ergänzten 3. Auflage kann natürlich auch eine ältere Ausgabe verwendet werden.]
 Gruppe 05:
 Textgrundlage ist die Übersetzung Friedrich Schleiermachers (z.B. Platon, Sämtliche Werke, Bd.1, hrsg. v. Ursula Wolf, Rowohlt).

Grundprobleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Günzler
06-B-P3	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Günzler
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Ziegler

Inhalt
 Gruppe 01: Philosophische Anthropologie.
 Im Seminar sollen Auszüge aus den klassischen Texten der Philosophischen Anthropologie gelesen und diskutiert werden.
 Gruppe 02: Theorien der Kunst.
 Kunstwerke ermöglichen uns, solches zu sehen, was man üblicherweise übersieht. In diesem Sinne hat Kunst eine kompensatorische Funktion. Im Seminar sollen vor allem Autoren gelesene werden, die eine Kompensationstheorie der Kunst vertreten haben. Besprochen werden Texte u.a. von O. Marquard, J. Ritter und A. Leroi-Gourhan.
 Gruppe 03: Philosophie der Zeit.
 Was die Zeit sei, fragte sich Augustinus, und er kam zu dem paradoxen Ergebnis, dass er sehr genau wisse, was sie sei, solange ihn niemand danach fragte, dass er es jedoch nicht sagen könne, wenn er gefragt wird. Diese Ratlosigkeit steht am Anfang jeder philosophischen Beschäftigung mit diesem flüchtigsten aller „Gegenstände“. Und im Ergebnis herrschte kaum je Einigkeit: Ist die Zeit etwas, was Subjekte kennen, oder eine Form des Universums selbst? Ist sie Anschauungsform oder Weltform? Bildet sie ein Kontinuum oder besteht sie aus diskreten Einheiten? In welcher Beziehung steht sie zum Raum? Und – gibt es sie überhaupt?
 Wir wollen im Seminar anhand verschiedener Zugänge versuchen, zwar nicht die Zeit in den Griff zu kriegen, aber doch ihre eigentümliche Charakteristik näher kennen zu lernen.

Literatur
 Gruppe 03:
 Textgrundlage: wird noch bekanntgegeben.

Grundtexte der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501117	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P4	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Jonas
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft
	Sa	10:00 - 18:00	BlockSaSo	29.11.2014 - 30.11.2014	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Sperber

Inhalt

Gruppe 01:

Gruppe 02:

Gruppe 03: Nietzsche, Genealogie der Moral.

Die *Genealogie der Moral* hat das Ziel, die Herkunft unserer moralischen Vorurteile aufzudecken. Ihre Aufgabe ist also eine doppelte: darzustellen, wie unsere moralischen Urteile entstanden sind; und zu zeigen, dass sie nicht gerechtfertigt werden können.

Nietzsches Text von 1887 ist sein bedeutendstes moralphilosophisches Werk, auch wenn es nur als „Ergänzung und Verdeutlichung“ dem ein Jahr vorher erschienenen *Jenseits von Gut und Böse* „beigegeben wurde“ und an Passagen aus *Menschliches, Allzumenschliches* anschließt. Trotz des recht klaren Aufbaus ist die Genealogie kein leichter Text – sind doch seine drei Abhandlungen „in Hinsicht auf Ausdruck, Absicht und Kunst der Überraschung, das Unheimlichste, was bisher geschrieben worden ist.“ So jedenfalls charakterisiert Nietzsche die *Genealogie* in *Ecce homo*. Bei dem Versuch, Nietzsches Gedankengang zu folgen, wird uns die Frage begleiten, wieso bei Nietzsche Kluges und Triviales, moralisch Erhellendes und Abgründiges so unvermittelt nebeneinanderstehen.

Gruppe 04:

Aristoteles: Nikomachische Ethik.

Die *Nikomachische Ethik* ist einer der bedeutendsten und in ihrer Wirkungsgeschichte einflussreichsten Grundtexte der philosophischen Ethik. Zugleich ist sie als die älteste wissenschaftliche Ethik der abendländischen Philosophie ein sehr aktueller Text: In den zeitgenössischen Debatten um den Begriff der Handlung ist sie ein ebenso wichtiger Referenztext wie in der Diskussion um die Tugendethik. In dem Seminar sollen die Grundlinien dieses komplexen Textes nachvollzogen und die wichtigsten Begrifflichkeiten – Glück, Tugend, Klugheit, Freundschaft, Lust – erörtert werden. Gemeinsame Lektüre ist die Übersetzung von Ursula Wolf. Eine intensive Vorbereitung des Textes ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Hinweise

Gruppe 04:

Vorbesprechung am Do, 16.10.2014, 14.00 Uhr, R 28, Residenz, Südflügel.

Literatur

Gruppe 03:

Friedrich Nietzsche, Zur Genealogie der Moral. Eine Streitschrift, in: Ders., *Jenseits von Gut und Böse / Zur Genealogie der Moral* (= Kritische Studienausgabe Band 5), München 1999 (Natürlich können auch andere Ausgaben benutzt werden)

Gruppe 04:

Aristoteles, *Nikomachische Ethik*, hrsg. u. übers. v. Ursula Wolf, Reinbek bei Hamburg, 2006. (Textgrundlage)

Höffe, Otfried (Hrsg.), *Aristoteles: Nikomachische Ethik*, Berlin, 2006 (= Klassiker auslegen, Bd. 2).

Müller, Jörn, *Glück als Vollendung menschlicher Natur. Die eudaimonistische Tugendethik des Aristoteles*. In: Nissing, Hanns-Gregor / Müller, Jörn (Hrsg.), *Grundpositionen philosophischer Ethik*, Darmstadt, 2009, S. 23–52.

Wolf, Ursula, *Aristoteles' „Nikomachische Ethik“*, Darmstadt, 2007.

Grundprobleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501118	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P4	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Langmeier
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Stolzenberger
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 35 / Residenz	04-Gruppe	Mertens

Inhalt
 Gruppe 01: Texte zum Sinn des Lebens.
 Mit Philosophie wird sehr häufig die ‚Sinnfrage‘ verbunden – jedoch lernt man während des Studiums schnell, dass im heutigen philosophischen Betrieb die Frage nach dem Sinn des Lebens ‚unpassend‘ ist. Tatsächlich kann man mit einem gewissen Recht bezweifeln, dass es sich hierbei um eine zulässige Frage handelt. Andererseits befriedigt die Ausgrenzung der Sinnfrage als ‚unsinnig‘ möglicherweise nicht unseren Orientierungsbedarf. In diesem Proseminar sollen ganz unterschiedliche Reaktionen auf die Frage nach dem Sinn des Lebens zur Sprache kommen. – Kleine Warnung: Trotz des Themas sind die Texte (z.T. aus dem analytischen Tradition) kein Spaziergang.

Gruppe 02: Hobbes vs. Aristoteles? Die Begründung der politischen Philosophie.

Häufig betonten Interpreten den Gegensatz zwischen Aristoteles und Hobbes und erklären letzteren zum Begründer moderner Politischer Philosophie. Wenngleich dies in manchen Punkten sicherlich durchaus zutreffen mag, so sicherlich nicht in Hinsicht auf ein Merkmal, das aber einen modernen Staat geradezu ausmacht, nämlich die Rechtsstaatlichkeit. Entsprechend analysieren wir in diesem Seminar die Frage, in wie weit wir die aristotelische Polis und in wie weit wir den hobbeschen Leviathan als Rechtsstaat ansprechen dürfen und ob in diesem Punkt die "via antiqua" des Aristoteles nicht moderner als die Lösung des Hobbes ist.

Gruppe 03: Martha Nussbaum - Gerechtigkeit oder das gute Leben.

Martha Nussbaum ist Professorin für Ethik und Recht an der Universität Chicago und zählt zu den renommiertesten zeitgenössischen VertreterInnen einer auf Aristoteles basierenden praktischen Philosophie. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Frage nach dem guten menschlichen Leben und der Gerechtigkeit, die sie im Rahmen ihres Fähigkeitsansatzes – capability approach – zu beantworten versucht. In unserem Seminar setzen wir uns anhand von Aufsätzen, Textauszügen und aristotelischen Begleittexten diskursiv mit diesen Kerngedanken ihrer Theorie auseinander. Da Nussbaum in ihrem Denken wesentlich auf aristotelische Theoriemotive zurückgreift, werden wir uns ebenfalls mit der Debatte um den modernen politischen Neoaristotelismus befassen.

Gruppe 04: Handlungstheorie

Auf der Grundlage einer gemeinsamen Besprechung ausgewählter Texte und Textauszüge sollen zentrale Probleme und Ansätze der Handlungstheorie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart herausgearbeitet werden. Das genaue Semesterprogramm wird mit den Teilnehmer/innen in der ersten Sitzung des Semesters abgesprochen.

Literatur

Gruppe 01:

Der Sinn des Lebens, hrsg. v. Christoph Fehige, Georg Meggle u. Ulla Wessels, München ⁴ 2002

Gruppe 02:

Textgrundlage dieses Seminars sind daher die aristotelische "Politik", der "Leviathan" des Thomas Hobbes sowie einige Artikel und Werke aus der Forschungsliteratur, die zu Beginn der LV bekanntgegeben werden.

Gruppe 04:

Anscombe, G.E.M.: *Intention*, Oxford 1957, ² 1963; dt.: Absicht, Berlin 2011.

Beckermann, A. (Hg.): *Analytische Handlungstheorie II: Handlungserklärungen*, Frankfurt a.M. 1985.

Davidson, D.: *Essays on Actions and Events*, Oxford ² 2001 (zuerst 1980); dt. *Handlung und Ereignis*, Frankfurt a.M. 1985.

Hart, H.L.A. (1949), 'The Ascription of Responsibility and Rights', *Proceedings of the Aristotelian Society*, 49, S. 171-194.

Horn, C. / Löhner, G. (Hg.): *Gründe und Zwecke. Texte zur aktuellen Handlungstheorie*, Frankfurt a.M. 2010.

Meggle, G. (Hg.): *Analytische Handlungstheorie I: Handlungsbeschreibungen*, Frankfurt a.M. 1985.

Stoecker R. (Hg.): *Handlungen und Handlungsgründe*, Paderborn 2002.

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	06.10.2014 - 31.01.2015	Extern / Extern	Detmar
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

EFPhilGWS

Inhalt
 Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinos Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im WS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 :
<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise

Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35

Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik
Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der

Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.

S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.

J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.

G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.

J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.

J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg

1999.

O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.

J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.

J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik.

Stuttgart 1994.

U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der **Studiengänge GS/HS/SO** über den Studienbereich **GWS** sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Politologie

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 0.004 / ZHSG Lauth

BM-PSS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PSS-V

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Lauth

BM-VPS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPS-1

Das politische System der BRD (2 SWS, Credits: 5 (EWS 3))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer

BM-GBRD-1 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2014 - 02.401 / Witt.Platz

Inhalt Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland.

Hinweise alternatives Kürzel: NF-BRD-1

Kürzel Lehramt: LPO-BRD-V

Übung zur Vorlesung Das politische System der BRD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507005 Mo 08:00 - 10:00 14tägl 20.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.

BM-GBRD-Ü Mo 08:00 - 10:00 14tägl 27.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe N.N.

Mo 18:00 - 20:00 14tägl 20.10.2014 - 03.105 / Witt.Platz 03-Gruppe N.N.

Mo 18:00 - 20:00 14tägl 27.10.2014 - 03.105 / Witt.Platz 04-Gruppe N.N.

Di 18:00 - 20:00 14tägl 21.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz 05-Gruppe N.N.

Di 18:00 - 20:00 14tägl 28.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz 06-Gruppe N.N.

Mi 08:00 - 10:00 14tägl 22.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz 07-Gruppe N.N.

Mi 08:00 - 10:00 14tägl 29.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz 08-Gruppe N.N.

Do 08:00 - 10:00 14tägl 23.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz 09-Gruppe N.N.

Do 08:00 - 10:00 14tägl 30.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz 10-Gruppe N.N.

Hinweise alternatives Kürzel bzw. Kürzel Lehramt: NF-BRD-Ü

Vereinte Nationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507047 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

LPO-UN-1 Bocquet

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507048 Mo 12:00 - 14:00 14tägl 27.10.2014 - 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.

LPO-UN-Ü Fr 08:00 - 10:00 14tägl 24.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe N.N.

Di 18:00 - 20:00 14tägl 28.10.2014 - 00.103 / Witt.Platz 03-Gruppe N.N.

Zeitgeschichte II: seit 1945. Geschichte der BRD und der DDR (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507305 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer

LPO-ZG2-V

Soziologie

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 0.004 / ZHSG Göbel

BM-AS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507103 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS1

Inhalt In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen - Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim - liegen. Auch die traditionsbezogenen Unterschiede der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie sollen angedeutet werden.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-1

Literatur Wagner, Gerhard (2007). Eine Geschichte der Soziologie. Stuttgart: UTB.

Nachweis Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über eine Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Zwischen Liebe und Alltag – Elemente einer Soziologie moderner Paarbeziehungen (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS6

Inhalt Die soziologische Analyse privater Lebensformen hat sich lange Zeit auf Ehe und vor allem auf Familien fixiert und entsprechend „Familiensoziologie“ als eine spezielle Soziologie ausdifferenziert. Private Beziehungen und private Lebenswelten jenseits Ehe und Familie führten in der Soziologie hingegen lange ein Schattendasein. In dieser Form reflektierte die Soziologie nicht zuletzt soziale Normen, die in nichtehelichen und nichtfamilialen Lebensformen – vor allem in jenen, die nicht auf Ehe oder Familie angelegt sind – bestenfalls Ergebnisse individuellen Scheiterns bzw. Verfallsformen sahen. Trotz einiger klassischer Ansätze entwickelte sich hingegen keine eigenständige Soziologie der Zweierbeziehung.

In den letzten Dekaden haben Ehe und Familie aber sowohl ihren Monopolanspruch auf Privatheit verloren als auch zunehmend ihren Primat gegenüber der Paarbeziehung eingebüsst, während traditionelle Rahmungen und Vorgaben zur Ausgestaltung individueller Paarbeziehungen weggebrochen sind. Stattdessen muss nun, so zumindest die normative Vorgabe, alles ausgehandelt werden. Das Aushandlungsgebot lädt Paarbeziehungen aber sowohl mit Komplexität als auch Konfliktpotential auf. Zugleich ist zu beobachten, dass moderne Paarbeziehungen mindestens zwei divergierende Steuerungsmedien aufweisen – Liebe und Partnerschaft. Wie sich zwischen diesen beiden Steuerungsmedien der Alltag moderner Paare gestaltet, wird uns im Seminar beschäftigen. Eine prominente Stellung wird dabei neben der Paarbildung vor allem die Teilung der Hausarbeit zwischen den Partnern(!) einnehmen.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre.

Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.SvenLewandowski.de

(einführende) Literatur

Lenz, K., 2009: Soziologie der Zweierbeziehung. 4. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS 2-3

Bildungssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507480 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Hoos

NF-EWS

Schulpraktika für Grundschul-, Haupt-/Mittelschul- und Sonderpädagogik-Studierende

Anmeldeverfahren für Lehramtspraktika GS/HS/SoP:
Bitte melden Sie sich unter "Schulpraktika" für das gewünschte Block- oder studienbegleitende Praktikum in Ihrer sonderpädagogischen Fachrichtung bzw. Ihrer Schulart (GS/HS) an. Fristen für die Eintragung erfahren Sie jeweils am Schwarzen Brett des

Praktikumsamts und unter SB@Home.

Achtung : studienbegleitende Praktika sind im entsprechenden Semester abgebildet (Sommer- oder Wintersemester), die Blockpraktika verschieben sich um ein Semester nach vorne: Herbstpraktikum = Sommersemester, Frühjahrspraktikum = Wintersemester.

Innerhalb der einzelnen Praktikumsarten können Sie sich in den Gruppen (= einzelne Lehrkräfte) mit insgesamt drei Prioritäten direkt auf eine Praktikumsschule/-lehrkraft bewerben. Nach Beendigung des Anmeldezeitraums werden Sie durch SB@home nach Los zugeteilt.

Die Verteilung erfolgt jeweils nach Ende der drei Anmeldezyklen.

In den ersten beiden Vergaben wird nach Ihren Prioritäten und vorhandenen Kapazitäten gelöst.

Konnten Ihre Wünsche in den ersten beiden Vergaben nicht berücksichtigt werden, haben Sie in einem dritten Durchgang noch einmal die Möglichkeit, sich direkt auf noch offene Praktikumsplätze zu bewerben.

Sofern Sie bis eine Woche vor Praktikumsbeginn keine Nachricht per Mail von uns erhalten, sind Sie für einen Praktikumsplatz zugelassen.

Kontaktieren Sie die Schule bitte erst 2-3 Tage vor Praktikumsbeginn!

Härtefallanträge bitte vor den Vergabezeiträumen persönlich mit entsprechenden Begleitunterlagen

(medizinisches Gutachten, Geburtsurkunden d. Kinder etc.) im Praktikumsamt einreichen. Sie

brauchen sich nicht anmelden, wir buchen Sie bei bestätigtem Härtefall ein. Bitte geben Sie

Ihre Matrikelnummer und drei

Auswahlmöglichkeiten (siehe Angebot Ihrer Fachrichtung in SB@Home) an.

Bitte beachten Sie:

Jede(r) StudentIn soll die gleichen Chancen erhalten, daher sind

mehr als drei Anmeldungen pro Student/Studentin nicht

zulässig! Auch wenn das System mehr Prioritätensetzungen zulässt

, es dürfen nur drei Prioritäten von Ihnen gewählt werden. Würden wir das System auf drei Prioritäten limitieren, könnten Sie sich nicht über Fachgrenzen/Praktikumsarten hinweg bewerben – dies ist sicherlich nicht in Ihrem Sinne. Helfen Sie aber im Gegenzug bitte mit, die Vergabe für alle fair zu gestalten und halten sich an drei Prioritätensetzungen (es kann dabei vorkommen, dass Sie zwei hohe Prioritätswünsche haben – das ist völlig in Ordnung). Überzählige Anmeldungen werden ungültig.

Bei Doppelzuteilung ist die Abmeldung von einem der beiden Praktika innerhalb der drei Zeiträume selbst durchzuführen, ansonsten werden Ihre Praktikumsplätze nach Beendigung des 3. Vergabezeitraums systembedingt storniert.

Prüfen Sie bitte jeweils nach einem Anmeldezeitraum Ihre Zulassung bzw. Stornierung (ST).

Nur für zugelassene Praktika können ECTS-Punkte erworben werden. Die Anmeldung (AN)

oder die Zulassung (ZU) für einen Praktikumsplatz ist in SB@Home zu jeder Zeit nachvollziehbar. In Ihrem Stundenplan sehen Sie die zugelassene Gruppe und können diese mit der Praktikumsangebotsliste abgleichen.

GS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes in der Grundschuldidaktik / Sonderpädagogik Grundschuldidaktik

Im Wintersemester 2014/15 gibt es voraussichtlich ein zusätzliches Angebot für das studienbegleitende Praktikum im Hauptfach Geografie an einer Grundschule für Studierende ab dem 5. Semester. Diese Grundschulstudierenden mit Hauptfach Geografie können sich bei freien Platzkapazitäten zudem im 3. Anmeldezeitraum für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum an der Mittelschule anmelden.

Studienbegleitendes Praktikum Sport GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503840 Do 07:55 - 12:15 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015

01-Gruppe

stbglSpGS

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503841	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stdbglDGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	06-Gruppe
	Do 08:40 -	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	07-Gruppe
	Do 08:45 -	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	08-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	09-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	10-Gruppe
	Do 08:05 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	11-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Englisch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503842	Do 09:30 - 13:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stbglEGS	Do 08:45 -	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	05-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	06-Gruppe

studienbegleitendes Praktikum Geografie GS

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503845	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stbglEkGS				

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503846	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stbglevRGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	05-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503847	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stbglkRGS	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	04-Gruppe

Zusätzlich studienbegleitetes Praktikum Grundschuldidaktik

Veranstaltungsart: Praktikum

0503848	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stdblGUGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	08-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	09-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	10-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	11-Gruppe
	Do 08:10 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	12-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	13-Gruppe
	Do 08:45 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	14-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	15-Gruppe
	Do 08:45 -	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	16-Gruppe
	Do 08:45 -	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	17-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	18-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	19-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	20-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	21-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	22-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	23-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	24-Gruppe
	Do - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	25-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	27-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	28-Gruppe
	Do 07:40 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	29-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	30-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503849	Do -	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stbglSkGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe

studienbegleitendes Praktikum Musik GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503850	- -	wöchentl.		
stbglMuGS				

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503851	Do 08:05 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stbglGeGS				

HS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes Praktikum in einem Didaktikfach der Hauptschule/Sonderpädagogik Hauptschule

Im Wintersemester 2014/15 gibt es voraussichtlich ein zusätzliches Angebot für das studienbegleitende Praktikum im Hauptfach Geografie an einer Grundschule für Studierende ab dem 5. Semester. Diese Grundschulstudierenden mit Hauptfach Geografie können

sich bei freien Platzkapazitäten zudem im 3. Anmeldezeitraum für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum an der Mittelschule anmelden.

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503861	Fr	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	01-Gruppe
stbglDHS	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	04-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	05-Gruppe
	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	06-Gruppe
	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	07-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	08-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	09-Gruppe
	Do	08:20 -	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	10-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Englisch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503862	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stbglEHS	Fr	07:55 - 12:15	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Mathematik HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503863	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stbgl.MaHS	Do	08:05 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	04-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	05-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	06-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geografie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503865	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stbglEkHS	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Musik HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503866	Do	07:45 -	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stbglMuHS					

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503867	Fr	08:30 - 12:15	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	01-Gruppe
stbglvRHS	Fr	08:20 - 12:15	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	02-Gruppe
	-	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.		04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503868	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stbglkRHS	Mo	08:00 - 12:15	wöchentl.	20.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Arbeitslehre HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503869	Fr	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	01-Gruppe
stbglAIHS	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Mi	08:00 - 12:15	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	04-Gruppe
	Fr	08:00 -	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	05-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503870	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stbglGeHS	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503871	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stbglSkHS	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sport (w) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503874	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stbglSpwHS	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Do	08:10 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sport (m) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503875	Do	08:10 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
stbglSpmHS	Mi	08:00 - 12:15	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	02-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum Teil I

Bei der Eintragung für die studienbegleitenden Praktika bitten wir die Studierenden der Sonderpädagogik folgende Punkte zu beachten:

- Die Eintragung für **ein selbstgesuchtes studienbegleitendes Praktikum in geblockter Form** (möglich ab 5. bzw. außerhalb Bayerns ab 7. Semester) können Studierende unter "Selbstsuche eines sonderpädagogischem Blockpraktikum" in SBHome vornehmen (möglich während der Anmeldezeiträume der Blockpraktika). Bitte notieren Sie dort alle Angaben zur Schule und Fachrichtung sowie den Vermerk "stdbgl. P geblockt", sodass eine Unterscheidung möglich ist (dies ist für eine spätere Leistungsverbuchung notwendig).
- Falls Sie nicht selbst suchen möchten, ist es **im 3. Anmeldezeitraum** möglich, sich im noch nicht belegten reguläre Blockpraktikumskontingent für ein geblocktes studienbegleitendes Praktikum anzumelden. Hierfür dürfen Sie sich im Direktwahlverfahren des 3. Anmeldezeitraums auf noch offene Plätze anmelden. Bekanntlich sind dies meist mittelfränkische Praktikumsplätze, die Sie bei Bedarf ohne Weiteres auffüllen können.
- Studierende, die ein Erweiterungspraktikum planen, können sich dies in Absprache mit der Fachrichtung selbst suchen. Um Sie verbuchen zu können, tragen Sie sich bitte entsprechend unter "Selbstsuche Blockpraktika" mit dem Vermerk "Erweiterer" ein.

- Bei den studienbegleitenden Praktika möchten Sie sich sicherlich über zwei Praktikumsarten (zusätzl. stdbgl. Regelschulpraktikum und sonderpäd. Praktikum) hinweg anmelden. Sie haben hierfür **insgesamt** drei Prioritätswünsche, bitte denken Sie aber unbedingt daran, sich jeweils innerhalb der 3. Anmeldezeiträume bei Doppelbelegung wieder abzumelden. Es verfallen sonst nach dem 3. Zeitraum beide Zusagen!
- das **studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum Teil II** wird wegen der erweiterten Selbstsuche-Regelung in ein neues Format überführt. Es steht nicht mehr eigens in SBHome zur Auswahl, denn Sie können Teil II ab Herbst 2014 vorübergehend bereits zwischen dem **5. und 6. Semester außerhalb unserer Praktikumschulen** entweder **selbst suchen** oder, falls Sie keine Schule für die Selbstsuche finden, folgende Wege gehen:
 - Entweder Sie wählen **nach dem 3. Vergabezeitraum** aus dem verbleibenden Kontingent **aus Teil 1** einen Platz aus und melden sich telefonisch oder per Mail im Praktikumsamt an. Wir buchen Sie dann per Hand ein. Quelle: offene Plätze aus *studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum Teil I nach dem 3. Vergabezeitraum*.
 - oder Sie **blocken** das Praktikum in einem dreiwöchigen Blockpraktikum, für das Sie sich ganz **regulär unter SBHome** in der Rubrik **sonderpädagogisches Blockpraktikum** anmelden. Das Praktikum ist dann eine Woche kürzer, der Praktikumsbeginn bleibt aber der angegebene Termin.
 - oder Sie **blocken** und suchen es sich **außerhalb Unter- oder Mittelfrankens** selbst. Auf den Vordrucken (s. Homepage) erhalten Sie weitere Informationen darüber sowie die entsprechenden Anträge.

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum G Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503810	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
SostbglGI	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	04-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	05-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	06-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	07-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	08-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	09-Gruppe
	- 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	10-Gruppe
	Do 08:10 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	11-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	12-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	13-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	14-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	15-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	16-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	17-Gruppe
	Do 07:50 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	18-Gruppe
	Do 07:50 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	19-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	20-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	21-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	22-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	23-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	24-Gruppe
	Do 08:15 - 13:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	25-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	26-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum K Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503812	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
SostbglKI	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Do -	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	07-Gruppe
	Do 07:50 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	08-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	09-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	10-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	11-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	12-Gruppe
	Do 07:30 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	13-Gruppe
	Do 07:30 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	14-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	15-Gruppe
	Mo 07:45 - 13:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	16-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum L Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503814	Do 08:55 - 13:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
SostbglLI	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	08-Gruppe
	Do 07:50 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	09-Gruppe
	Do 08:15 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	10-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	11-Gruppe
	Do 09:45 - 13:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	12-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	13-Gruppe
	Do 08:55 -	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	14-Gruppe
	Do 09:45 - 13:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	15-Gruppe
	Do 08:00 - 13:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	16-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	17-Gruppe
	Do 08:00 - 13:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	18-Gruppe
	Do 08:55 - 13:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	19-Gruppe
	Do 07:50 - 12:05	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	20-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	21-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	22-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	23-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	24-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	25-Gruppe
	Do 07:30 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	26-Gruppe
	Do 08:10 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	27-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	28-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	29-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	30-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	31-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	32-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	33-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum S Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503816	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
SostbglSI	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	04-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	05-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	06-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	07-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	08-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	09-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	10-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	11-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	12-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	13-Gruppe
	Do	07:30 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	14-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	15-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	16-Gruppe

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum V Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503818	Do	08:30 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01-Gruppe
SostbglVI	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	02-Gruppe
	Do	07:45 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03-Gruppe
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	04-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	05-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	06-Gruppe
	Do	07:45 - 12:35	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	07-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	08-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	09-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	10-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	11-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	12-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	13-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	14-Gruppe
	Do	07:55 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	15-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	16-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	18-Gruppe
	Mo	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 02.02.2015	19-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	20-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	21-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	22-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	23-Gruppe
	Do	08:45 - 13:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	24-Gruppe
	Fr	08:00 - 12:15	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	25-Gruppe
	Do	08:00 - 12:15	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	26-Gruppe
	Do	07:45 -	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	27-Gruppe

Arbeitslehre

Liebe Studierende,

Studierende nach alter LPO (höher als 11. Sem.): Wer noch Veranstaltungen belegen muss, meldet sich persönlich beim Dozenten (Frau Meißner oder Herr Pfriem), bitte KEINE ONLINEBELEGUNG, die Interessenten werden durch die Dozenten zusätzlich eingetragen (auch über die Höchstteilnehmerzahl hinaus).

Studierende nach neuer LPO (modularisiert), WS 2014/15 = 1. bis 11. Fachsemester (Studienbeginn WS 2009/10 oder später) müssen sich mit Ausnahme zum Klausurenkurs (Vorbereitung auf das Staatsexamen in Didaktik der Arbeitslehre und mit Ausnahme der Tutorien zur Methodenvorlesung und zum Seminar "Didaktik der Berufsorientierung" online anmelden.

Bitte beachten Sie folgende **Anmeldezeiträume** für das Wintersemester 2014/15:

Online-Anmeldung ohne Beschränkung von **Montag, 01.09.2014 bis Freitag, 26.09.2014**

Für das studienbegleitende Praktikum erfolgt die Anmeldung über das Praktikumsamt, für die beiden Termine des Begleitseminars kann sich nur Online anmelden, wer verbindlich einen Praktikumsplatz hat. Es ist nur möglich, die Praktikanten/innen gut zu betreuen, wenn beide Termine in etwa 50/50 belegt sind, diese Verteilung wird bei zu großen Präferenzen für einen Termin Frau Meißner in Absprache mit Ihnen vornehmen, es besteht keine Garantie auf Ihren Wunschtermin!

Die **Zulassung ist beschränkt** (im Gegensatz zur Anmeldung...), die **Höchsteilnehmerzahl** für die Zulassung finden Sie jeweils unter den **Hinweisen zur Veranstaltung** selbst.

Danach erfolgt durch SB@home die **ZULASSUNG nach Studienfortschritt** Bei einem Rest von freien Plätzen werden diese unter gleichrangigen Semesterzahlen ausgelost.

Sie können dann **ab 30.09.2014** auf SB@home sehen, **ob Sie zugelassen sind** (Ihr Stundenplan).

Nachbelegungen sind **bis 24.10.2014, 12 Uhr**, per e-mail an Peter Pfriem (peter.pfriem@uni-wuerzburg.de) möglich, falls die Zahl der Anmeldungen unterhalb der Höchstgrenze für Teilnehmer lag, bzw. für die Vorlesung im Basismodul, die keine Teilnehmerbeschränkung hat.

Sprechstunden von Dr. Peter Pfriem und Wiss. Mitarbeiterin L'in Petra Meißner siehe [www. arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Personal](http://www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Personal)

Methodik der Arbeitslehre (= 06-AL-BM-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507501	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Pfriem
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Meth-Vorl

Geschichte, Entwicklung und Perspektiven des Fachs Arbeitslehre (=06-AL-BM-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507502	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
GeschAL	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem

Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht (=06-AL-Wirtschaft-1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507503	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 19.01.2015	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
Wirtsch-1	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2014 - 26.01.2015	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Produzieren für einen Markt mit Hilfe technischer Verfahren (= 06-AL-Wirtschaft-2) (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507504	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	02.206 / Witt.Platz		
BlockBBerg	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	02.206 / Witt.Platz		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2015 - 14.01.2015	02.206 / Witt.Platz		Meißner/Pfriem
-	-		BlockSaSo	28.11.2014 - 30.11.2014			Meißner/Pfriem

Didaktik der Berufsorientierung (= 06-AL-Beruf-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507505	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 - 20.01.2015	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
Beruf-1	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Will
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	00.401 / Witt.Platz		Meißner

Grundwissen Arbeitswissenschaft (= 06-AL-Beruf-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507506	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 - 20.01.2015	03.106 / Witt.Platz	Pfriem
Beruf-2						

Grundlagen und Bewertung von Technik (= 06-AL-Technik-1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507507	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	00.401 / Witt.Platz	Pfriem
VHB-Tech	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	02.206 / Witt.Platz	Pfriem

Methodik des Technikunterrichts (= 06-AL-Technik-2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507508	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 23.01.2015	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Technik-2	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.10.2014 - 23.01.2015	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem

Vorbereitung auf das Staatsexamen im Fach Didaktik der Arbeitslehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507509	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
KlausiKurs						

Zusätzliches fachdid. studienbegleitendes Praktikum (= 06-HSPäd-2) (4 SWS, Credits: 3 (mit Begleitseminar))

Veranstaltungsart: Praktikum

0507510	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 22.01.2015	PSchulen / Extern	Meißner
StudBeglPr						

Begleitseminar zusätzl. stud.-begl. Praktikum (= 06-HSPäd-2) (2 SWS, Credits: 3 (mit Praktikum))

Veranstaltungsart: Seminar

0507511	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 22.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
BeglSemPr	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Das Studium der Arbeitslehredidaktik in Würzburg

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0507597	Do	14:00 - 15:15	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014		Meißner/Pfriem
StudEinfüh	Do	15:30 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014		

Tutorium zur Methodenvorlesung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0507598	wird noch bekannt gegeben					Pfriem
TutMeth						

Tutorium zum Seminar "Didaktik der Berufsorientierung" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0507599

wird noch bekannt gegeben

Meißner

TutBeruf

Didaktikfach Hauptschule

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025

Mo 09:00 - 11:00

Einzel

06.10.2014 - 06.10.2014

Extern / Extern

Helbig

LA-BO

Inhalt

Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise

Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweimestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis

Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe

LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Das Sozialpraktikum zur besonderen Berufsorientierung an der Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301159

- -

Block

09.02.2015 - 05.03.2015

Karl

AL-Koop

Inhalt

Studierende betreuen die Schülerinnen und Schüler einer M9 während der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion eines einwöchigen Sozialpraktikums. Während der Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase nehmen die Studierenden teils hospitierend, teils mit eigenverantwortlichen Unterrichtsphasen in Kleingruppen am Unterricht teil. Zudem sollten die Studierenden die zu betreuenden Schülerinnen und Schüler ein- bis zweimal an ihrem Praktikumsplatz besuchen (nach Vereinbarung)

Hinweise

Die Veranstaltung findet an ca. 2 bis 4 Schulstunden an verschiedenen Tagen statt.

Einzeltermine zur fachlichen Grundlegung, teilweise geblockt während der Betreuung der SuS bei Vorbereitung, Durchführung und Reflexion des Praktikums

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Fachbezug Arbeitslehre / Berufsorientierung

Projekt zur Vorbereitung und Durchführung einer Betriebserkundung

Veranstaltungsart: Seminar

1301327

- -

Block

09.02.2015 - 03.03.2015

Zürn

Berufsbezu

Inhalt

Die Inhalte des Seminars orientieren sich am Lernziel 8.1 des AWT Lehrplans der Mittelschule: „Der Betrieb als Ort des Arbeitens und Wirtschaftens“. Im Rahmen der Sequenz soll die Thematik projektorientiert in 2 Gruppen behandelt werden, die dann auch von den Studierenden betreut werden. Theoretische Vorüberlegungen zu den Themen Betriebsaufbau, Beschaffung der Rohstoffe, Produktion und Verkauf werden vom Lehrer im Unterricht unter Mitwirkung/ Beisein der Studierenden vorgenommen. Gruppeninterne Vorbereitung auf die Betriebserkundungen und deren Auswertung mit Präsentation ist die Aufgabe der Schüler in Zusammenarbeit mit den Studierenden.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Biologie

Unterrichtsfach Grundschule (GS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607601	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	06.10.2014 - 03.11.2014	Nagel/Hedrich/
07-1A1ZE	Mi	10:15 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 05.11.2014	Kreuzer/
	Do	10:15 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 06.11.2014	Benavente/Gross

Inhalt Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Hinweise Zur Aufbereitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Die Zelle (3.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607602	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
07-1A1ZE	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Masic/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	PR A106 / Biozentrum	Nagel/Roelfsema/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	PR A104 / Biozentrum	Rudel
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 14:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	14:15 - 15:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	15:15 - 16:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:15 - 17:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	PR A104 / Biozentrum	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Di	16:00 - 19:30	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	PR A104 / Biozentrum	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	PR A104 / Biozentrum	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Do	16:30 - 20:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und praktischen Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB11). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0660703

wird noch bekannt gegeben

Kozjak-Pavlovic

LA-MIBI1-1

Hinweise

Dieses Teilmodul für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle".
Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.
Achtung! Für dieses Teilmodul MÜSSEN Sie sich in sb@home zur Prüfung anmelden!!!

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.
Anmeldung zur Prüfung über sb@home:
Grundlagen der Mikrobiologie Prüfungsnummer : 325632
Anmeldezeitraum: 01.10.2014 - 31.01.2015

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607603

Mo 09:00 - 10:00

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

Spaethe

07-1A1TI

Mi 10:00 - 12:00

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

Do 10:00 - 12:00

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).

Hinweise

Für die Aufarbeitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0607604

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.202 / Biogebäude

Spaethe

07-1A1TI

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.202 / Biogebäude

Mi 13:00 - 14:30

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.202 / Biogebäude

Mi 13:00 - 14:30

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.203 / Biogebäude

Mi 14:45 - 16:15

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.202 / Biogebäude

Mi 14:45 - 16:15

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.203 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.203 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.202 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.202 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.203 / Biogebäude

Inhalt

Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.

Das Pflanzenreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607605

Mo 09:15 (c.t.) - 10:00

wöchentl.

10.11.2014 - 01.12.2014

Hedrich/Kreuzer/

07-1A1PF

Mi 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

12.11.2014 - 03.12.2014

Riederer/

Do 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

13.11.2014 - 04.12.2014

Hildebrandt/

Riedel

Inhalt

Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie "Höherer Pflanzen". Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der "Höheren Pflanzen" von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der "Niederen Pflanzen" (Algen) und der "Höheren Pflanzen" (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.

Hinweise

Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Das Pflanzenreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607606	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
07-1A1PF	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Leide/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	00.203 / Biogebäude	Vogg/Riedel/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	Konrad/Lorey
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus2 Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der Niederen Pflanzen und der Höheren Pflanzen": Michael Riedel, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607607	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	08.12.2014 - 19.01.2015	Krohne/
07-1A1TI	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	10.12.2014 - 21.01.2015	Mahsberg/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	11.12.2014 - 22.01.2015	Stigloher

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Allg. Biol. I, Modul "Evolution und Tierreich"

"Das Tierreich" (07-1A1TI) - WS 2014/2015

Prof. Dr. G. Krohne, Elektronenmikroskopie/Zool. I; Prof. Dr. C. Stigloher, Elektronenmikroskopie/Zool. I; AD Dr. D. Mahsberg, Zool. III

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (I)
08.12.14	Mo	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
10.12.14	Mi	Protozoa/ Porifera (Krohne)	
11.12.14	Do	Cnidaria/Ctenophora (Mahsberg) Nematoda I (Stigloher)	Hydra
15.12.14	Mo	Nematoda II (Stigloher)	Nematoda
17.12.14	Mi	Plathelminthes I+II (Mahsberg)	Turbellaria, M
18.12.14	Do	Mollusca I+II (Krohne)	Arion Präpar
19.12.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Turbellaria, M
08.01.15	Do	Annelida I+II (Stigloher)	Lumbricus P
12.01.15	Mo	Arthropoda I (Mahsberg)	
14.01.15	Mi	Arthropoda II+III (Mahsberg)	Daphnia Prä
15.01.15	Do	Arthropoda IV (Mahsberg) Echinodermata I (Stigloher)	Insecta Präp
16.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Daphnia Prä
19.01.15	Mo	Echinodermata II (Stigloher)	Asterias Prä
21.01.15	Mi	Chordata I+II (Krohne)	Branchiostor
22.01.15	Do	Chordata III (Krohne) Chordata IV (Mahsberg)	Maus Präpar
23.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Branchiostor

* Nur für Lehramts-Stud. mit der Fächerverbindung Biologie-Englisch und für Studierende im Nebenfach: die Freitag-Kurse sind Ersatz für Mittwoch-Kurse!

Dienstags finden keine Veranstaltungen zu „Evolution und Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag	09.15-10.00 Uhr
Mittwoch	10.15-12.00 Uhr
Donnerstag	10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2, LANF (Raum 203)
Mittwoch	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2 (Raum 203)
Donnerstag	13.15-15.45 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	16.00-18.30 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2, LANF (Raum 203)

* **Freitag** 13.15-15.45 Uhr: Nur Gruppe **LANF** Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (s.o.)

Nachweis Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **05.02.15**, 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.14–30.01.15 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich).

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607608	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.202 / Biogebäude	Krohne/
07-1A1TI	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.203 / Biogebäude	Mahsberg/
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.202 / Biogebäude	Stigloher
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:15 - 15:45	wöchentl.	19.12.2014 - 23.01.2015	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise **Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung für die Übungen siehe oben unter "Termine - Hinweise" bzw. hier:**

Vorlesungs- und Übungsplan "Das Tierreich", WS 14/15

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Dozent)
08.12.14	Mo	Phylogenetik und Bauplan I (Mahsberg)	
10.12.14	Mi	Phylogenetik und Bauplan I (Mahsberg), Protozoa/ Porifera I (Krohne)	
11.12.14	Do	Protozoa/ Porifera II, Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
15.12.14	Mo	Nematoda I (Stigloher)	Nematoda
17.12.14	Mi	Nematoda II, Plathelminthes I (Krohne)	Turbellaria, I
18.12.14	Do	Plathelminthes II, Mollusca I (Krohne)	Arion Präparat
19.12.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Turbellaria, I
08.01.15	Do	Mollusca II, Annelida I (Krohne)	Lumbricus P
12.01.15	Mo	Annelida II (Krohne)	
14.01.15	Mi	Arthropoda I+ II (Mahsberg)	Daphnia Präparat
15.01.15	Do	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präparat
16.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Daphnia Präparat
19.01.15	Mo	Echinodermata I (Stigloher)	Asterias Präparat
21.01.15	Mi	Echinodermata II (Stigloher), Chordata I (Mahsberg)	Branchiostoma
22.01.15	Do	Chordata II, Craniota (Mahsberg)	Maus Präparat
23.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Branchiostoma

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr
Mittwoch 10.15-12.00 Uhr
Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
15.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0629017	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	28.10.2014 - 13.01.2015	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	Hock/Palmetshofer/Rapp-Galmiche
	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	20.01.2015 - 24.02.2015	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2014 - 12.01.2015	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.01.2015 - 23.02.2015	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	30.10.2014 - 15.01.2015	00.223 / Biogebäude	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2014 - 12.01.2015	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.01.2015 - 23.02.2015	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab ab November statt.

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607641	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 28.10.2014		Hovestadt/
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	08.10.2014 - 22.10.2014		Mahsberg/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014		Steffan-Dewenter
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014		

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Klausur, Teil Tierökologie: kurze Freitextfragen, z.T. grafische Darstellungen, wenige mc-Fragen. Keine reine mc-Klausur!

Tierökologische Übungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607642	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 - 21.10.2014		Hovestadt/
07-3A3OEKO	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 22.10.2014		Mahsberg/
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014		Steffan-Dewenter
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014		

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig. Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607643	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.10.2014 - 11.11.2014		Hentschel-
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	29.10.2014 - 12.11.2014		Humeida/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	30.10.2014 - 13.11.2014		Hildebrandt/
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	31.10.2014 - 14.11.2014		Riederer

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607644	Di	10:15 - 12:00	wöchentl.	28.10.2014 - 11.11.2014		Bayer/Burghardt
07-3A3OEKO	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	29.10.2014 - 12.11.2014		
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	30.10.2014 - 13.11.2014		
	Fr	09:15 - 10:00	wöchentl.	31.10.2014 - 14.11.2014		

Inhalt Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise In WueCampus werden Übungsaufgaben zum Vorlesungsstoff eingestellt. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der Übungsfragen bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Genetik für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607670	-	09:00 - 18:00	Block	28.01.2015 - 30.01.2015	PR A106 / Biozentrum	Förster/Peschel
07-GHR-GEN	-	09:00 - 18:00	Block	02.02.2015 - 06.02.2015	PR A106 / Biozentrum	

Inhalt Die Veranstaltung thematisiert die strukturellen, molekularen Grundlagen der Erbsubstanz DNA sowie den Aufbau eines eukaryontischen Genoms. Aufbauend auf diesen Kenntnissen bekommen die Studierenden einen Überblick über genetische Forschungsmethoden, die sie in didaktisch vereinfachter Form auch in Experimenten anwenden.

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach

5. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607540	Di	13:15 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	PR A106 / Biozentrum	Benavente/ Engstler/Klopocki/ Kramer/Schmid/ Tautz
LA-HUBIO-2						

Inhalt Durchgeführt wird breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.

Voraussetzung Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"

Nachweis Protokolle, Zeichnungen

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach und Gymnasiallehramtsstudierende mit Biologie als vertieft studiertes Fach

Fortgeschrittene Mikrobiologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607517	-	09:00 - 18:00	Block	23.02.2015 - 27.02.2015	PR A104 / Biozentrum	Beier
GHR-MIBI2						

Inhalt Überblick über die Stoffwechselphysiologie der Prokaryoten; Experimente zur Physiologie von Prokaryoten; Nutzung von Mikroorganismen durch Menschen; Mechanismen der Genübertragung bei Prokaryoten; Bakteriophagen, Genregulation, Antibiotika-Resistenzen, Mutation

Voraussetzung Beständenes Teilmodul 07-LA-MIBI1-1 (Die prokaryotische Zelle).

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334	wird noch bekannt gegeben	Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes
---------	---------------------------	--

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 01.017 / DidSpr Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen
Hinweise	Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachzentrum. Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 13.10.14.
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.
Nachweis	Klausur (60 - 90 Minuten)
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607502 Mi 10:15 - 12:30 14tägl 08.10.2014 - 21.01.2015 01.014 / DidSpr 01-Gruppe Glaab

LA-FDGRU-1 Do 10:15 - 12:30 14tägl 09.10.2014 - 22.01.2015 01.014 / DidSpr 02-Gruppe Glaab

Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulrelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)
Hinweise	Die Vorbesprechung für Kurs 1 findet am Mittwoch, 8.10.2014 um 10.15 Uhr im Raum 0.014 (Didaktik- und Sprachzentrum statt). Die Teilnahme ist verpflichtend. Kurs 2 Kurs 2 findet am Donnerstag, 9.10.2014 um 10.15 Uhr im Raum 0.014 (Didaktik- und Sprachzentrum statt). Die Teilnahme ist verpflichtend.
Nachweis	Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 4:6 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie bildet.
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Hauptfach Biologie (GS/HS/RS)

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Grundschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607504 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 10.10.2014 - 23.01.2015 01.023 / DidSpr 01-Gruppe Döpfner

GS-FDGRU-2 Fr 12:15 - 13:45 wöchentl. 10.10.2014 - 23.01.2015 01.023 / DidSpr 02-Gruppe Döpfner

Inhalt	Vertiefung biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen, z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung im HSU-Unterricht der Grundschule
Hinweise	Vorbesprechung Gruppe 1: Freitag, 10.10.2014 10:15 Uhr verpflichtend. Vorbesprechung Gruppe 2: Freitag, 10.10.2014 12:15 Uhr verpflichtend.
Nachweis	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminares.
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Grundschulen (GS) sowie Didaktikfach an Grundschulen (DG) innerhalb der Grundschulpädagogik

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607510 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 07.10.2014 - 20.01.2015 01.017 / DidSpr 01-Gruppe Kinkelin

LA-FDUM-1 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 07.10.2014 - 20.01.2015 01.023 / DidSpr 02-Gruppe Gerstner

Inhalt	Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung für Kurs Gerstner am Di, 07.10.2014 um 14:15 Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend. Zielgruppe Kurs Gerstner: GS Teilnahme an der Vorbesprechung für Kurs Kinkelin am Di, 07.10.2014 um 14:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend. Zielgruppe Kurs Kinkelin: HS/MS/RS
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Biologie für Grund-, Haupt- und Realschulen.

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Döpfner/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520 Mi 17:30 - 18:30 Einzel 15.10.2014 - 15.10.2014 01.023 / DidSpra

LA-FDSOV-1

Inhalt Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Grundschule“, indem schwerpunktmäßig die Lebensräume Wasser und Wald in Herbst und in Teilbereichen auch im Winter eine vertiefte Betrachtung erfahren. So werden beispielsweise spezielle Anpassungen von Tieren und Pflanzen an die kalte Jahreszeit aufgezeigt. Am Beispiel eines stehenden Gewässers erarbeiten die Studenten zunächst typische Zeigerarten dieses Biotops mit Hilfe schulartadäquater Bestimmungshilfen. Gleichzeitig erfolgt die chemische Wasseranalyse. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.

Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.

Hinweise **Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am Mittwoch 15.10.2014 ist verpflichtend.**

Die Veranstaltung wird als Blockexkursion in der Umgebung Würzburgs durchgeführt.

Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH).

Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 01.023 / DidSpra Döpfner

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 10.10.2014 - 23.01.2015 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Fr, 10.10.2014 um 10:15 Uhr** im Raum 01.017 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 09.10.2014 - 29.01.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin: Do., 09.10.14, 14:15-16:30 Uhr, Raum 01.010, Gebäude 25 (Sprachen- und Didaktikzentrum) Hubland Nord Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	01.017 / DidSpra	Frick
Inhalt	In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.					
Hinweise	Zur Vorbesprechung am Mi, 08.10.2014 um 17.00 Uhr werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend .					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar. Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird NICHT mit ECTS kreditiert .					
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.					

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014		Vogg/Specht
GH-FDUBI2	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015		
Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Die Welt in meinem Schulranzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.					
Hinweise	Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 06.10.2014 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!					
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.					
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.					

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDSTX-1						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am MI, 08.10.2014 um 10:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.					
Zielgruppe	Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)					

Erstsemestertutorium Biologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0607599	Mo	08:00 - 13:00	Einzel	29.09.2014 - 29.09.2014		Hock/Mahsberg/
	Di	08:00 - 15:00	Einzel	30.09.2014 - 30.09.2014		Döpfner/Gross
	-	08:00 - 18:00	Block	29.09.2014 - 30.09.2014	HS A101 / Biozentrum	
	-	08:00 - 18:00	Block	29.09.2014 - 30.09.2014	HS A102 / Biozentrum	
	-	08:00 - 18:00	Block	29.09.2014 - 30.09.2014	HS A103 / Biozentrum	
Inhalt	Einführungsveranstaltung für alle Biologie-Studienanfänger im Wintersemester Hier erfahren Sie alles, was Sie zu einem gelungenen Start in das Biologiestudium brauchen. Wie ist das Biologiestudium in Würzburg strukturiert? Wie melde ich mich für Prüfungen an? Wie und wo erfolgt die Anmeldung für Übungen und Praktika? Wo erhalte ich Hilfe und Beratung für mein Studium? Oder einfach: Wo finde ich eine Wohnung? Die Stadt lernen Sie bei einer Stadtrallye kennen; mit den Dozenten können Sie bei einem kleinen Fest sprechen und kennenlernen.					
Hinweise	Anmeldung für das Einführungstutorium und weitere Informationen zum Ablauf und genaue Uhrzeiten ab August unter www.fibio.de					

Unterrichtsfach Hauptschule (HS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607601	Mo 09:15 - 10:00	wöchentl.	06.10.2014 - 03.11.2014	Nagel/Hedrich/
07-1A1ZE	Mi 10:15 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 05.11.2014	Kreuzer/
	Do 10:15 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 06.11.2014	Benavente/Gross

Inhalt Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Hinweise Zur Aufbereitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.
Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Die Zelle (3.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607602	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
07-1A1ZE	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Masic/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	PR A106 / Biozentrum	Nagel/Roelfsema/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	PR A104 / Biozentrum	Rudel
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 14:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	14:15 - 15:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	15:15 - 16:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:15 - 17:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	PR A104 / Biozentrum	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Di	16:00 - 19:30	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	PR A104 / Biozentrum	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	PR A104 / Biozentrum	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Do	16:30 - 20:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und praktischen Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB11). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0660703

wird noch bekannt gegeben

Kozjak-Pavlovic

LA-MIBI1-1

Hinweise

Dieses Teilmodul für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle".
Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.
Achtung! Für dieses Teilmodul MÜSSEN Sie sich in sb@home zur Prüfung anmelden!!!

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.
Anmeldung zur Prüfung über sb@home:
Grundlagen der Mikrobiologie Prüfungsnummer : 325632
Anmeldezeitraum: 01.10.2014 - 31.01.2015

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607603

Mo 09:00 - 10:00

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

Spaethe

07-1A1TI

Mi 10:00 - 12:00

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

Do 10:00 - 12:00

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).

Hinweise

Für die Aufarbeitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0607604

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.202 / Biogebäude

Spaethe

07-1A1TI

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.202 / Biogebäude

Mi 13:00 - 14:30

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.202 / Biogebäude

Mi 13:00 - 14:30

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.203 / Biogebäude

Mi 14:45 - 16:15

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.202 / Biogebäude

Mi 14:45 - 16:15

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.203 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.203 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.202 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.202 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.203 / Biogebäude

Inhalt

Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.

Das Pflanzenreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607605

Mo 09:15 (c.t.) - 10:00

wöchentl.

10.11.2014 - 01.12.2014

Hedrich/Kreuzer/

07-1A1PF

Mi 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

12.11.2014 - 03.12.2014

Riederer/

Do 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

13.11.2014 - 04.12.2014

Hildebrandt/

Riedel

Inhalt

Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie "Höherer Pflanzen". Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der "Höheren Pflanzen" von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der "Niederen Pflanzen" (Algen) und der "Höheren Pflanzen" (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.

Hinweise

Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Das Pflanzenreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607606	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
07-1A1PF	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Leide/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	00.203 / Biogebäude	Vogg/Riedel/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	Konrad/Lorey
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus2 Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der Niederen Pflanzen und der Höheren Pflanzen": Michael Riedel, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607607	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	08.12.2014 - 19.01.2015	Krohne/
07-1A1TI	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	10.12.2014 - 21.01.2015	Mahsberg/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	11.12.2014 - 22.01.2015	Stigloher

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Allg. Biol. I, Modul "Evolution und Tierreich"

"Das Tierreich" (07-1A1TI) - WS 2014/2015

Prof. Dr. G. Krohne, Elektronenmikroskopie/Zool. I; Prof. Dr. C. Stigloher, Elektronenmikroskopie/Zool. I; AD Dr. D. Mahsberg, Zool. III

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (I)
08.12.14	Mo	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
10.12.14	Mi	Protozoa/ Porifera (Krohne)	
11.12.14	Do	Cnidaria/Ctenophora (Mahsberg) Nematoda I (Stigloher)	Hydra
15.12.14	Mo	Nematoda II (Stigloher)	Nematoda
17.12.14	Mi	Plathelminthes I+II (Mahsberg)	Turbellaria, M
18.12.14	Do	Mollusca I+II (Krohne)	Arion Präpar
19.12.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Turbellaria, M
08.01.15	Do	Annelida I+II (Stigloher)	Lumbricus P
12.01.15	Mo	Arthropoda I (Mahsberg)	
14.01.15	Mi	Arthropoda II+III (Mahsberg)	Daphnia Prä
15.01.15	Do	Arthropoda IV (Mahsberg) Echinodermata I (Stigloher)	Insecta Präp
16.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Daphnia Prä
19.01.15	Mo	Echinodermata II (Stigloher)	Asterias Präp
21.01.15	Mi	Chordata I+II (Krohne)	Branchiostor
22.01.15	Do	Chordata III (Krohne) Chordata IV (Mahsberg)	Maus Präpar
23.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Branchiostor

* Nur für Lehramts-Stud. mit der Fächerverbindung Biologie-Englisch und für Studierende im Nebenfach: die Freitag-Kurse sind Ersatz für Mittwoch-Kurse!

Dienstags finden keine Veranstaltungen zu „Evolution und Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag	09.15-10.00 Uhr
Mittwoch	10.15-12.00 Uhr
Donnerstag	10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2, LANF (Raum 203)
Mittwoch	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2 (Raum 203)
Donnerstag	13.15-15.45 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	16.00-18.30 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2, LANF (Raum 203)

* **Freitag** 13.15-15.45 Uhr: Nur Gruppe **LANF** Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (s.o.)

Nachweis Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **05.02.15**, 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.14–30.01.15 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich).

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607608	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.202 / Biogebäude	Krohne/
07-1A1TI	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.203 / Biogebäude	Mahsberg/
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.202 / Biogebäude	Stigloher
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	wöchentl.	19.12.2014 - 23.01.2015	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise **Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung für die Übungen siehe oben unter "Termine - Hinweise" bzw. hier:**

Vorlesungs- und Übungsplan "Das Tierreich", WS 14/15

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Dozent)
08.12.14	Mo	Phylogenetik und Bauplan I (Mahsberg)	
10.12.14	Mi	Phylogenetik und Bauplan I (Mahsberg), Protozoa/ Porifera I (Krohne)	
11.12.14	Do	Protozoa/ Porifera II, Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
15.12.14	Mo	Nematoda I (Stigloher)	Nematoda
17.12.14	Mi	Nematoda II, Plathelminthes I (Krohne)	Turbellaria, I
18.12.14	Do	Plathelminthes II, Mollusca I (Krohne)	Arion Präpar
19.12.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Turbellaria, I
08.01.15	Do	Mollusca II, Annelida I (Krohne)	Lumbricus P
12.01.15	Mo	Annelida II (Krohne)	
14.01.15	Mi	Arthropoda I+ II (Mahsberg)	Daphnia Prä
15.01.15	Do	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präp
16.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Daphnia Prä
19.01.15	Mo	Echinodermata I (Stigloher)	Asterias Präp
21.01.15	Mi	Echinodermata II (Stigloher), Chordata I (Mahsberg)	Branchiostom
22.01.15	Do	Chordata II, Craniota (Mahsberg)	Maus Präpar
23.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Branchiostom

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr
Mittwoch 10.15-12.00 Uhr
Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
15.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0629017	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	28.10.2014 - 13.01.2015	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	Hock/Palmetshofer/Rapp-Galmiche
	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	20.01.2015 - 24.02.2015	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2014 - 12.01.2015	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.01.2015 - 23.02.2015	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	30.10.2014 - 15.01.2015	00.223 / Biogebäude	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2014 - 12.01.2015	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.01.2015 - 23.02.2015	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab ab November statt.

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607641	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 28.10.2014		Hovestadt/
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	08.10.2014 - 22.10.2014		Mahsberg/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014		Steffan-Dewenter
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014		

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Klausur, Teil Tierökologie: kurze Freitextfragen, z.T. grafische Darstellungen, wenige mc-Fragen. Keine reine mc-Klausur!

Tierökologische Übungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607642	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 - 21.10.2014		Hovestadt/
07-3A3OEKO	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 22.10.2014		Mahsberg/
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014		Steffan-Dewenter
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014		

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig. Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607643	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.10.2014 - 11.11.2014		Hentschel-
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	29.10.2014 - 12.11.2014		Humeida/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	30.10.2014 - 13.11.2014		Hildebrandt/
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	31.10.2014 - 14.11.2014		Riederer

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607644	Di	10:15 - 12:00	wöchentl.	28.10.2014 - 11.11.2014		Bayer/Burghardt
07-3A3OEKO	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	29.10.2014 - 12.11.2014		
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	30.10.2014 - 13.11.2014		
	Fr	09:15 - 10:00	wöchentl.	31.10.2014 - 14.11.2014		

Inhalt Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise In WueCampus werden Übungsaufgaben zum Vorlesungsstoff eingestellt. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der Übungsfragen bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Genetik für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607670	-	09:00 - 18:00	Block	28.01.2015 - 30.01.2015	PR A106 / Biozentrum	Förster/Peschel
07-GHR-GEN	-	09:00 - 18:00	Block	02.02.2015 - 06.02.2015	PR A106 / Biozentrum	

Inhalt Die Veranstaltung thematisiert die strukturellen, molekularen Grundlagen der Erbsubstanz DNA sowie den Aufbau eines eukaryontischen Genoms. Aufbauend auf diesen Kenntnissen bekommen die Studierenden einen Überblick über genetische Forschungsmethoden, die sie in didaktisch vereinfachter Form auch in Experimenten anwenden.

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach

5. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607540	Di	13:15 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	PR A106 / Biozentrum	Benavente/ Engstler/Klopocki/ Kramer/Schmid/ Tautz
LA-HUBIO-2						

Inhalt Durchgeführt wird breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.

Voraussetzung Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"

Nachweis Protokolle, Zeichnungen

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach und Gymnasiallehramtsstudierende mit Biologie als vertieft studiertes Fach

Fortgeschrittene Mikrobiologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607517	-	09:00 - 18:00	Block	23.02.2015 - 27.02.2015	PR A104 / Biozentrum	Beier
GHR-MIBI2						

Inhalt Überblick über die Stoffwechselphysiologie der Prokaryoten; Experimente zur Physiologie von Prokaryoten; Nutzung von Mikroorganismen durch Menschen; Mechanismen der Genübertragung bei Prokaryoten; Bakteriophagen, Genregulation, Antibiotika-Resistenzen, Mutation

Voraussetzung Beständenes Teilmodul 07-LA-MIBI1-1 (Die prokaryotische Zelle).

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334 wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 01.017 / DidSpr Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen
Hinweise	Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachzentrum. Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 13.10.14.
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.
Nachweis	Klausur (60 - 90 Minuten)
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607502 Mi 10:15 - 12:30 14tägl 08.10.2014 - 21.01.2015 01.014 / DidSpr 01-Gruppe Glaab

LA-FDGRU-1 Do 10:15 - 12:30 14tägl 09.10.2014 - 22.01.2015 01.014 / DidSpr 02-Gruppe Glaab

Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulrelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)
Hinweise	Die Vorbesprechung für Kurs 1 findet am Mittwoch, 8.10.2014 um 10.15 Uhr im Raum 0.014 (Didaktik- und Sprachzentrum statt). Die Teilnahme ist verpflichtend. Kurs 2 Kurs 2 findet am Donnerstag, 9.10.2014 um 10.15 Uhr im Raum 0.014 (Didaktik- und Sprachzentrum statt). Die Teilnahme ist verpflichtend.
Nachweis	Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 4:6 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie bildet.
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Hauptfach Biologie (GS/HS/RS)

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Haupt- und Realschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607505 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 13.10.2014 - 28.01.2015 01.017 / DidSpr 01-Gruppe Gerstner

HR-FDGRU-2 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 01.023 / DidSpr 02-Gruppe Gerstner

Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 01.017 / DidSpr 03-Gruppe Heyne

Inhalt	Vertiefung biologiedidaktischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen
Hinweise	Die Teilnahme an der Vorbesprechung für Kurs 3 bei Herrn Heyne am Mi., 08.10.2014 ist verpflichtend. Erster verpflichtender Termin Kurs 1 bei Frau Gerstner, Mo., 13.10.2014 Erster verpflichtender Termin Kurs 2 bei Frau Gerstner, Mi., 08.10.2014
Nachweis	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS) sowie Biologie als Didaktikfach in der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607510 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 07.10.2014 - 20.01.2015 01.017 / DidSpr 01-Gruppe Kinkel

LA-FDUM-1 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 07.10.2014 - 20.01.2015 01.023 / DidSpr 02-Gruppe Gerstner

Inhalt	Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung für Kurs Gerstner am Di, 07.10.2014 um 14:15 Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend. Zielgruppe Kurs Gerstner: GS Teilnahme an der Vorbesprechung für Kurs Kinkel am Di, 07.10.2014 um 14:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend. Zielgruppe Kurs Kinkel: HS/MS/RS
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Biologie für Grund-, Haupt- und Realschulen.

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Döpfner/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507

Di 12:15 - 13:45

wöchentl.

14.10.2014 - 27.01.2015

01.023 / DidSpr

Döpfner

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533

Fr 10:15 - 11:45

wöchentl.

10.10.2014 - 23.01.2015

01.017 / DidSpr

Heyne

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Fr, 10.10.2014 um 10:15 Uhr** im Raum 01.017 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520

Mi 17:30 - 18:30

Einzel

15.10.2014 - 15.10.2014

01.023 / DidSpr

LA-FDSOV-1

Inhalt Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Grundschule“, indem schwerpunktmäßig die Lebensräume Wasser und Wald in Herbst und in Teilbereichen auch im Winter eine vertiefte Betrachtung erfahren. So werden beispielsweise spezielle Anpassungen von Tieren und Pflanzen an die kalte Jahreszeit aufgezeigt. Am Beispiel eines stehenden Gewässers erarbeiten die Studenten zunächst typische Zeigerarten dieses Biotops mit Hilfe schulartadäquater Bestimmungshilfen. Gleichzeitig erfolgt die chemische Wasseranalyse. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.

Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.

Hinweise **Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am Mittwoch 15.10.2014 ist verpflichtend.**

Die Veranstaltung wird als Blockexkursion in der Umgebung Würzburgs durchgeführt.

Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH).

Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30

14tägl

09.10.2014 - 29.01.2015

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin: Do., 09.10.14, 14:15-16:30 Uhr, Raum 01.010, Gebäude 25 (Sprachen- und Didaktikzentrum) Hubland Nord

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	01.017 / DidSpra	Frick
Inhalt	In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.				
Hinweise	Zur Vorbesprechung am Mi, 08.10.2014 um 17.00 Uhr werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend .				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar. Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird NICHT mit ECTS kreditiert .				
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.				

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014		Vogg/Specht
GH-FDUBI2	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015		
Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Die Welt in meinem Schulranzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.				
Hinweise	Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 06.10.2014 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!				
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.				
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.				

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDSTX-1					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am MI, 08.10.2014 um 10:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.				
Zielgruppe	Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)				

Erstsemestertutorium Biologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0607599	Mo 08:00 - 13:00	Einzel	29.09.2014 - 29.09.2014		Hock/Mahsberg/
	Di 08:00 - 15:00	Einzel	30.09.2014 - 30.09.2014		Döpfner/Gross
	- 08:00 - 18:00	Block	29.09.2014 - 30.09.2014	HS A101 / Biozentrum	
	- 08:00 - 18:00	Block	29.09.2014 - 30.09.2014	HS A102 / Biozentrum	
	- 08:00 - 18:00	Block	29.09.2014 - 30.09.2014	HS A103 / Biozentrum	
Inhalt	Einführungsveranstaltung für alle Biologie-Studienanfänger im Wintersemester Hier erfahren Sie alles, was Sie zu einem gelungenen Start in das Biologiestudium brauchen. Wie ist das Biologiestudium in Würzburg strukturiert? Wie melde ich mich für Prüfungen an? Wie und wo erfolgt die Anmeldung für Übungen und Praktika? Wo erhalte ich Hilfe und Beratung für mein Studium? Oder einfach: Wo finde ich eine Wohnung? Die Stadt lernen Sie bei einer Stadtrallye kennen; mit den Dozenten können Sie bei einem kleinen Fest sprechen und kennenlernen.				
Hinweise	Anmeldung für das Einführungstutorium und weitere Informationen zum Ablauf und genaue Uhrzeiten ab August unter www.fibio.de				

Unterrichtsfach Realschule (RS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607601	Mo 09:15 - 10:00	wöchentl.	06.10.2014 - 03.11.2014	Nagel/Hedrich/
07-1A1ZE	Mi 10:15 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 05.11.2014	Kreuzer/
	Do 10:15 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 06.11.2014	Benavente/Gross

Inhalt Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Hinweise Zur Aufbereitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Die Zelle (3.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607602	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
07-1A1ZE	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Masic/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	PR A106 / Biozentrum	Nagel/Roelfsema/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	PR A104 / Biozentrum	Rudel
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 14:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	14:15 - 15:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	15:15 - 16:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:15 - 17:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	PR A104 / Biozentrum	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Di	16:00 - 19:30	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	PR A104 / Biozentrum	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	PR A104 / Biozentrum	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Do	16:30 - 20:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und praktischen Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB11). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0660703

wird noch bekannt gegeben

Kozjak-Pavlovic

LA-MIBI1-1

Hinweise

Dieses Teilmodul für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle".
Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.
Achtung! Für dieses Teilmodul MÜSSEN Sie sich in sb@home zur Prüfung anmelden!!!

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.
Anmeldung zur Prüfung über sb@home:
Grundlagen der Mikrobiologie Prüfungsnummer : 325632
Anmeldezeitraum: 01.10.2014 - 31.01.2015

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607603

Mo 09:00 - 10:00

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

Spaethe

07-1A1TI

Mi 10:00 - 12:00

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

Do 10:00 - 12:00

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).

Hinweise

Für die Aufarbeitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0607604

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.202 / Biogebäude

Spaethe

07-1A1TI

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.202 / Biogebäude

Mi 13:00 - 14:30

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.202 / Biogebäude

Mi 13:00 - 14:30

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.203 / Biogebäude

Mi 14:45 - 16:15

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.202 / Biogebäude

Mi 14:45 - 16:15

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.203 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.203 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.202 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.202 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.203 / Biogebäude

Inhalt

Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.

Das Pflanzenreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607605

Mo 09:15 (c.t.) - 10:00

wöchentl.

10.11.2014 - 01.12.2014

Hedrich/Kreuzer/

07-1A1PF

Mi 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

12.11.2014 - 03.12.2014

Riederer/

Do 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

13.11.2014 - 04.12.2014

Hildebrandt/

Riedel

Inhalt

Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie "Höherer Pflanzen". Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der "Höheren Pflanzen" von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der "Niederen Pflanzen" (Algen) und der "Höheren Pflanzen" (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.

Hinweise

Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Das Pflanzenreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607606	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
07-1A1PF	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Leide/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	00.203 / Biogebäude	Vogg/Riedel/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	Konrad/Lorey
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus2 Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der Niederen Pflanzen und der Höheren Pflanzen": Michael Riedel, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607607	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	08.12.2014 - 19.01.2015	Krohne/
07-1A1TI	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	10.12.2014 - 21.01.2015	Mahsberg/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	11.12.2014 - 22.01.2015	Stigloher

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Allg. Biol. I, Modul "Evolution und Tierreich"

"Das Tierreich" (07-1A1TI) - WS 2014/2015

Prof. Dr. G. Krohne, Elektronenmikroskopie/Zool. I; Prof. Dr. C. Stigloher, Elektronenmikroskopie/Zool. I; AD Dr. D. Mahsberg, Zool. III

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (I)
08.12.14	Mo	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
10.12.14	Mi	Protozoa/ Porifera (Krohne)	
11.12.14	Do	Cnidaria/Ctenophora (Mahsberg) Nematoda I (Stigloher)	Hydra
15.12.14	Mo	Nematoda II (Stigloher)	Nematoda
17.12.14	Mi	Plathelminthes I+II (Mahsberg)	Turbellaria, M
18.12.14	Do	Mollusca I+II (Krohne)	Arion Präpar
19.12.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Turbellaria, M
08.01.15	Do	Annelida I+II (Stigloher)	Lumbricus P
12.01.15	Mo	Arthropoda I (Mahsberg)	
14.01.15	Mi	Arthropoda II+III (Mahsberg)	Daphnia Prä
15.01.15	Do	Arthropoda IV (Mahsberg) Echinodermata I (Stigloher)	Insecta Präp
16.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Daphnia Prä
19.01.15	Mo	Echinodermata II (Stigloher)	Asterias Präp
21.01.15	Mi	Chordata I+II (Krohne)	Branchiostor
22.01.15	Do	Chordata III (Krohne) Chordata IV (Mahsberg)	Maus Präpar
23.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Branchiostor

* Nur für Lehramts-Stud. mit der Fächerverbindung Biologie-Englisch und für Studierende im Nebenfach: die Freitag-Kurse sind Ersatz für Mittwoch-Kurse!

Dienstags finden keine Veranstaltungen zu „Evolution und Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag	09.15-10.00 Uhr
Mittwoch	10.15-12.00 Uhr
Donnerstag	10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D	(Raum 202)	E, F, LA1	(Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K	(Raum 202)	N, LA2, LANF	(Raum 203)
Mittwoch	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D	(Raum 202)	E, F, LA1	(Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K	(Raum 202)	N, LA2	(Raum 203)
Donnerstag	13.15-15.45 Uhr: Gruppen A, B, C, D	(Raum 202)	E, F, LA1	(Raum 203)
	16.00-18.30 Uhr: Gruppen G, H, J, K	(Raum 202)	N, LA2, LANF	(Raum 203)

* **Freitag** 13.15-15.45 Uhr: Nur Gruppe **LANF** Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (s.o.)

Nachweis Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **05.02.15**, 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.14–30.01.15 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich).

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607608	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.202 / Biogebäude	Krohne/
07-1A1TI	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.203 / Biogebäude	Mahsberg/
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.202 / Biogebäude	Stigloher
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	wöchentl.	19.12.2014 - 23.01.2015	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise **Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung für die Übungen siehe oben unter "Termine - Hinweise" bzw. hier:**

Vorlesungs- und Übungsplan "Das Tierreich", WS 14/15

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Dozent)
08.12.14	Mo	Phylogenetik und Bauplan I (Mahsberg)	
10.12.14	Mi	Phylogenetik und Bauplan I (Mahsberg), Protozoa/ Porifera I (Krohne)	
11.12.14	Do	Protozoa/ Porifera II, Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
15.12.14	Mo	Nematoda I (Stigloher)	Nematoda
17.12.14	Mi	Nematoda II, Plathelminthes I (Krohne)	Turbellaria, I
18.12.14	Do	Plathelminthes II, Mollusca I (Krohne)	Arion Präparat
19.12.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Turbellaria, I
08.01.15	Do	Mollusca II, Annelida I (Krohne)	Lumbricus P
12.01.15	Mo	Annelida II (Krohne)	
14.01.15	Mi	Arthropoda I+ II (Mahsberg)	Daphnia Präparat
15.01.15	Do	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präparat
16.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Daphnia Präparat
19.01.15	Mo	Echinodermata I (Stigloher)	Asterias Präparat
21.01.15	Mi	Echinodermata II (Stigloher), Chordata I (Mahsberg)	Branchiostoma
22.01.15	Do	Chordata II, Craniota (Mahsberg)	Maus Präparat
23.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Branchiostoma

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr
Mittwoch 10.15-12.00 Uhr
Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
15.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0629017	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	28.10.2014 - 13.01.2015	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	Hock/Palmetshofer/Rapp-Galmiche
	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	20.01.2015 - 24.02.2015	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2014 - 12.01.2015	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.01.2015 - 23.02.2015	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	30.10.2014 - 15.01.2015	00.223 / Biogebäude	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2014 - 12.01.2015	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.01.2015 - 23.02.2015	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab ab November statt.

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607641	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 28.10.2014		Hovestadt/
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	08.10.2014 - 22.10.2014		Mahsberg/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014		Steffan-Dewenter
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014		

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Klausur, Teil Tierökologie: kurze Freitextfragen, z.T. grafische Darstellungen, wenige mc-Fragen. Keine reine mc-Klausur!

Tierökologische Übungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607642	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 - 21.10.2014		Hovestadt/
07-3A3OEKO	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 22.10.2014		Mahsberg/
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014		Steffan-Dewenter
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014		

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig. Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607643	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.10.2014 - 11.11.2014		Hentschel-
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	29.10.2014 - 12.11.2014		Humeida/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	30.10.2014 - 13.11.2014		Hildebrandt/
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	31.10.2014 - 14.11.2014		Riederer

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607644	Di	10:15 - 12:00	wöchentl.	28.10.2014 - 11.11.2014		Bayer/Burghardt
07-3A3OEKO	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	29.10.2014 - 12.11.2014		
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	30.10.2014 - 13.11.2014		
	Fr	09:15 - 10:00	wöchentl.	31.10.2014 - 14.11.2014		

Inhalt Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise In WueCampus werden Übungsaufgaben zum Vorlesungsstoff eingestellt. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der Übungsfragen bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Genetik für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607670	-	09:00 - 18:00	Block	28.01.2015 - 30.01.2015	PR A106 / Biozentrum	Förster/Peschel
07-GHR-GEN	-	09:00 - 18:00	Block	02.02.2015 - 06.02.2015	PR A106 / Biozentrum	

Inhalt Die Veranstaltung thematisiert die strukturellen, molekularen Grundlagen der Erbsubstanz DNA sowie den Aufbau eines eukaryontischen Genoms. Aufbauend auf diesen Kenntnissen bekommen die Studierenden einen Überblick über genetische Forschungsmethoden, die sie in didaktisch vereinfachter Form auch in Experimenten anwenden.

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach

5. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607540	Di	13:15 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	PR A106 / Biozentrum	Benavente/ Engstler/Klopocki/ Kramer/Schmid/ Tautz
LA-HUBIO-2						

Inhalt Durchgeführt wird breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.

Voraussetzung Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"

Nachweis Protokolle, Zeichnungen

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach und Gymnasiallehramtsstudierende mit Biologie als vertieft studiertes Fach

Fortgeschrittene Mikrobiologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607517	-	09:00 - 18:00	Block	23.02.2015 - 27.02.2015	PR A104 / Biozentrum	Beier
GHR-MIBI2						

Inhalt Überblick über die Stoffwechselphysiologie der Prokaryoten; Experimente zur Physiologie von Prokaryoten; Nutzung von Mikroorganismen durch Menschen; Mechanismen der Genübertragung bei Prokaryoten; Bakteriophagen, Genregulation, Antibiotika-Resistenzen, Mutation

Voraussetzung Beständenes Teilmodul 07-LA-MIBI1-1 (Die prokaryotische Zelle).

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334 wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 01.017 / DidSpr Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen
Hinweise	Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachzentrum. Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 13.10.14.
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.
Nachweis	Klausur (60 - 90 Minuten)
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607502 Mi 10:15 - 12:30 14tägl 08.10.2014 - 21.01.2015 01.014 / DidSpr 01-Gruppe Glaab

LA-FDGRU-1 Do 10:15 - 12:30 14tägl 09.10.2014 - 22.01.2015 01.014 / DidSpr 02-Gruppe Glaab

Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulrelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)
Hinweise	Die Vorbesprechung für Kurs 1 findet am Mittwoch, 8.10.2014 um 10.15 Uhr im Raum 0.014 (Didaktik- und Sprachzentrum statt). Die Teilnahme ist verpflichtend. Kurs 2 Kurs 2 findet am Donnerstag, 9.10.2014 um 10.15 Uhr im Raum 0.014 (Didaktik- und Sprachzentrum statt). Die Teilnahme ist verpflichtend.
Nachweis	Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 4:6 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie bildet.
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Hauptfach Biologie (GS/HS/RS)

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Haupt- und Realschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607505 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 13.10.2014 - 28.01.2015 01.017 / DidSpr 01-Gruppe Gerstner

HR-FDGRU-2 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 01.023 / DidSpr 02-Gruppe Gerstner

Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 01.017 / DidSpr 03-Gruppe Heyne

Inhalt	Vertiefung biologiedidaktischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen
Hinweise	Die Teilnahme an der Vorbesprechung für Kurs 3 bei Herrn Heyne am Mi., 08.10.2014 ist verpflichtend. Erster verpflichtender Termin Kurs 1 bei Frau Gerstner, Mo., 13.10.2014 Erster verpflichtender Termin Kurs 2 bei Frau Gerstner, Mi., 08.10.2014
Nachweis	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS) sowie Biologie als Didaktikfach in der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607510 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 07.10.2014 - 20.01.2015 01.017 / DidSpr 01-Gruppe Kinkel

LA-FDUM-1 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 07.10.2014 - 20.01.2015 01.023 / DidSpr 02-Gruppe Gerstner

Inhalt	Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung für Kurs Gerstner am Di, 07.10.2014 um 14:15 Uhr im Raum 01.023 ist verpflichtend. Zielgruppe Kurs Gerstner: GS Teilnahme an der Vorbesprechung für Kurs Kinkel am Di, 07.10.2014 um 14:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend. Zielgruppe Kurs Kinkel: HS/MS/RS
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Biologie für Grund-, Haupt- und Realschulen.

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Döpfner/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507

Di 12:15 - 13:45

wöchentl.

14.10.2014 - 27.01.2015

01.023 / DidSpra

Döpfner

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533

Fr 10:15 - 11:45

wöchentl.

10.10.2014 - 23.01.2015

01.017 / DidSpra

Heyne

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Fr, 10.10.2014 um 10:15 Uhr** im Raum 01.017 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520

Mi 17:30 - 18:30

Einzel

15.10.2014 - 15.10.2014

01.023 / DidSpra

LA-FDSOV-1

Inhalt Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Grundschule“, indem schwerpunktmäßig die Lebensräume Wasser und Wald in Herbst und in Teilbereichen auch im Winter eine vertiefte Betrachtung erfahren. So werden beispielsweise spezielle Anpassungen von Tieren und Pflanzen an die kalte Jahreszeit aufgezeigt. Am Beispiel eines stehenden Gewässers erarbeiten die Studenten zunächst typische Zeigerarten dieses Biotops mit Hilfe schulartadäquater Bestimmungshilfen. Gleichzeitig erfolgt die chemische Wasseranalyse. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.

Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.

Hinweise **Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am Mittwoch 15.10.2014 ist verpflichtend.**

Die Veranstaltung wird als Blockexkursion in der Umgebung Würzburgs durchgeführt.

Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH).

Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002

Mi 17:00 - 19:00

wöchentl.

08.10.2014 - 28.01.2015

01.017 / DidSpra

Frick

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Zur **Vorbesprechung am Mi, 08.10.2014 um 17.00 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607531 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 Medicus

RG-FDUB11

Inhalt

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen!

Wir erarbeiten im Seminar gemeinsam ein lehrplankonformes Thema. Ziel ist es eine Unterrichtseinheit an einem außerschulischen Lernort gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten praktisch umgesetzt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise

Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Dienstag 07.10.2014 um 14:00 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 06.10.2014 - 06.10.2014 Vogg/Specht

GH-FDUB12

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015

Inhalt

Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Die Welt in meinem Schulranzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise

Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 06.10.2014** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe

Studierende des Grund- oder Hauptschullehramtes bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise

Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mi, 08.10.2014 um 10:15 Uhr im Raum 01.017** ist verpflichtend.

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe

Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Erstsemestertutorium Biologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0607599 Mo 08:00 - 13:00 Einzel 29.09.2014 - 29.09.2014 Hock/Mahsberg/

Di 08:00 - 15:00 Einzel 30.09.2014 - 30.09.2014 Döpfner/Gross

- 08:00 - 18:00 Block 29.09.2014 - 30.09.2014 HS A101 / Biozentrum

- 08:00 - 18:00 Block 29.09.2014 - 30.09.2014 HS A102 / Biozentrum

- 08:00 - 18:00 Block 29.09.2014 - 30.09.2014 HS A103 / Biozentrum

Inhalt

Einführungsveranstaltung für alle Biologie-Studienanfänger im Wintersemester

Hier erfahren Sie alles, was Sie zu einem gelungenen Start in das Biologiestudium brauchen.

Wie ist das Biologiestudium in Würzburg strukturiert?

Wie melde ich mich für Prüfungen an?

Wie und wo erfolgt die Anmeldung für Übungen und Praktika?

Wo erhalte ich Hilfe und Beratung für mein Studium?

Oder einfach: Wo finde ich eine Wohnung?

Die Stadt lernen Sie bei einer Stadtrallye kennen; mit den Dozenten können Sie bei einem kleinen Fest sprechen und kennenlernen.

Hinweise

Anmeldung für das Einführungstutorium und weitere Informationen zum Ablauf und genauen Uhrzeiten ab August unter www.fibio.de

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 09.10.2014 - 29.01.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin: Do., 09.10.14, 14:15-16:30 Uhr, Raum 01.010, Gebäude 25 (Sprachen- und Didaktikzentrum) Hubland Nord
Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Grundschule (DG)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Pflichtbereich

Schulartsspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Grundschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607504 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 10.10.2014 - 23.01.2015 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Döpfner

GS-FDGRU-2 Fr 12:15 - 13:45 wöchentl. 10.10.2014 - 23.01.2015 01.023 / DidSpra 02-Gruppe Döpfner

Inhalt Vertiefung biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen;

Erarbeitung schulartsspezifischer ergänzender Themen, z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung im HSU-Unterricht der Grundschule

Hinweise **Vorbesprechung Gruppe 1: Freitag, 10.10.2014 10:15 Uhr verpflichtend.**

Vorbesprechung Gruppe 2: Freitag, 10.10.2014 12:15 Uhr verpflichtend.

Nachweis Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Grundschulen (GS) sowie Didaktikfach an Grundschulen (DG) innerhalb der Grundschulpädagogik

Pflichtveranstaltungen

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 13.10.14.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Wahlpflicht

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520 Mi 17:30 - 18:30 Einzel 15.10.2014 - 15.10.2014 01.023 / DidSpra

LA-FDSOV-1

Inhalt Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Grundschule“, indem schwerpunktmäßig die Lebensräume Wasser und Wald in Herbst und in Teilbereichen auch im Winter eine vertiefte Betrachtung erfahren. So werden beispielsweise spezielle Anpassungen von Tieren und Pflanzen an die kalte Jahreszeit aufgezeigt. Am Beispiel eines stehenden Gewässers erarbeiten die Studenten zunächst typische Zeigerarten dieses Biotops mit Hilfe schulartadäquater Bestimmungshilfen. Gleichzeitig erfolgt die chemische Wasseranalyse. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.

Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.

Hinweise Die **Vorbesprechung (= 1. Termin) am Mittwoch 15.10.2014 ist verpflichtend.**

Die Veranstaltung wird als Blockexkursion in der Umgebung Würzburgs durchgeführt.

Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH).

Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Freier Bereich

Einführung in die fachwissenschaftlichen Inhalte der Biologie I (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607501 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.10.2014 - 19.01.2015 01.023 / DidSpra Gerstner

DH-FWBIO1

Hinweise Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am Mo., 13.10.2014.

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende mit Didaktikfach Biologie für die Fächergruppe der Hauptschule bzw. Sonderpädagogik (DH) sowie interessierte Studierende der Grundschuldidaktik (DG)

Übungen zur Cytologie und Anatomie der Tiere und Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607503 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 01.015 / DidSpra 01-Gruppe Gerstner

DH-FWBIO1- Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 01.015 / DidSpra 02-Gruppe Gerstner

Inhalt Innere Anatomie von Tieren an Hand ausgewählter Vertreter aus unterschiedlichen Tiergruppen (Einzeller, Mollusken, Arthropoden, Wirbeltiere); Mikroskop und Binokular als zentrales Mittel zur Erkenntnisgewinnung in der Biologie
Kennenlernen von Pflanzengewebe aus verschiedenen Abschnitten einer Pflanze, Herstellung von mikroskopischen Präparaten (Schnitttechnik und Färbung)

Hinweise Vorbesprechung **Kurs 1 : Di, 07.10.2014 10:15 Uhr** im Raum 01.015 Didaktik und Sprachenzentrum verpflichtend.

Vorbesprechung **Kurs 2 : Mi, 08.10.2014 12:15 Uhr** im Raum 01.015 Didaktik und Sprachenzentrum verpflichtend.

Nachweis Zeichnungen und regelmäßige Anwesenheit in der Übung

Zielgruppe Studierende mit Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Hauptschule oder Sonderpädagogik (DH) sowie im Rahmen der Kapazitäten Studierende mit Didaktikfach Biologie in der Grundschuldidaktik (DG)

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 01.023 / DidSpra Döpfner

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 10.10.2014 - 23.01.2015 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO;
Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung am Fr, 10.10.2014 um 10:15 Uhr** im Raum 01.017 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 01.017 / DidSpr Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **MI, 08.10.2014** um **10:15 Uhr im Raum 01.017** ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 06.10.2014 - 06.10.2014 Vogg/Specht

GH-FDUBI2 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Die Welt in meinem Schulranzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mo 06.10.2014** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben

Döpfner/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 09.10.2014 - 29.01.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin: Do., 09.10.14, 14:15-16:30 Uhr, Raum 01.010, Gebäude 25 (Sprachen- und Didaktikzentrum) Hubland Nord
Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Hauptschule (DH)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Pflichtbereich

Einführung in die fachwissenschaftlichen Inhalte der Biologie I (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607501 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.10.2014 - 19.01.2015 01.023 / DidSpra Gerstner

DH-FWBIO1

Hinweise Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am Mo., 13.10.2014.

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende mit Didaktikfach Biologie für die Fächergruppe der Hauptschule bzw. Sonderpädagogik (DH) sowie interessierte Studierende der Grundschuldidaktik (DG)

Übungen zur Cytologie und Anatomie der Tiere und Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607503 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 01.015 / DidSpra 01-Gruppe Gerstner

DH-FWBIO1- Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 01.015 / DidSpra 02-Gruppe Gerstner

Inhalt Innere Anatomie von Tieren an Hand ausgewählter Vertreter aus unterschiedlichen Tiergruppen (Einzeller, Mollusken, Arthropoden, Wirbeltiere); Mikroskop und Binokular als zentrales Mittel zur Erkenntnisgewinnung in der Biologie
Kennenlernen von Pflanzengewebe aus verschiedenen Abschnitten einer Pflanze, Herstellung von mikroskopischen Präparaten (Schnitttechnik und Färbung)

Hinweise Vorbesprechung **Kurs 1** : **Di, 07.10.2014 10:15 Uhr** im Raum 01.015 Didaktik und Sprachenzentrum verpflichtend.

Vorbesprechung **Kurs 2** : **Mi, 08.10.2014 12:15 Uhr** im Raum 01.015 Didaktik und Sprachenzentrum verpflichtend.

Nachweis Zeichnungen und regelmäßige Anwesenheit in der Übung

Zielgruppe Studierende mit Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Hauptschule oder Sonderpädagogik (DH) sowie im Rahmen der Kapazitäten Studierende mit Didaktikfach Biologie in der Grundschuldidaktik (DG)

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Haupt- und Realschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607505 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 13.10.2014 - 28.01.2015 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Gerstner

HR-FDGRU-2 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 01.023 / DidSpra 02-Gruppe Gerstner

Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 01.017 / DidSpra 03-Gruppe Heyne

Inhalt Vertiefung biologiedidaktischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen;
Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung für Kurs 3 bei Herrn Heyne am Mi., 08.10.2014 ist verpflichtend.**

Erster verpflichtender Termin Kurs 1 bei Frau Gerstner, Mo., 13.10.2014

Erster verpflichtender Termin Kurs 2 bei Frau Gerstner, Mi., 08.10.2014

Nachweis Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS) sowie Biologie als Didaktikfach in der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Pflichtveranstaltungen

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.
Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 13.10.14.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich.
Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Freier Bereich

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 01.023 / DidSprä Döpfner

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 09.10.2014 - 29.01.2015 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin: Do., 09.10.14, 14:15-16:30 Uhr, Raum 01.010, Gebäude 25 (Sprachen- und Didaktikzentrum) Hubland Nord
Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 10.10.2014 - 23.01.2015 01.017 / DidSprä Heyne

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Fr, 10.10.2014 um 10:15 Uhr** im Raum 01.017 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 01.017 / DidSprä Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mi, 08.10.2014 um 10:15 Uhr im Raum 01.017** ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520 Mi 17:30 - 18:30 Einzel 15.10.2014 - 15.10.2014 01.023 / DidSprä

LA-FDSOV-1

Inhalt Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Grundschule“, indem schwerpunktmäßig die Lebensräume Wasser und Wald in Herbst und in Teilbereichen auch im Winter eine vertiefte Betrachtung erfahren. So werden beispielsweise spezielle Anpassungen von Tieren und Pflanzen an die kalte Jahreszeit aufgezeigt. Am Beispiel eines stehenden Gewässers erarbeiten die Studenten zunächst typische Zeigerarten dieses Biotops mit Hilfe schulartadäquater Bestimmungshilfen. Gleichzeitig erfolgt die chemische Wasseranalyse. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.
Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.

Hinweise **Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am Mittwoch 15.10.2014 ist verpflichtend.**

Die Veranstaltung wird als Blockexkursion in der Umgebung Würzburgs durchgeführt.

Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH).

Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Schulpraktika

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Döpfner/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt

Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise

nach Absprache mit Betreuer

Nachweis

Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Vertieftes Fach Gymnasium (GY)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607601

Mo 09:15 - 10:00

wöchentl.

06.10.2014 - 03.11.2014

Nagel/Hedrich/

07-1A1ZE

Mi 10:15 - 12:00

wöchentl.

08.10.2014 - 05.11.2014

Kreuzer/

Do 10:15 - 12:00

wöchentl.

09.10.2014 - 06.11.2014

Benavente/Gross

Inhalt

Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Hinweise

Zur Aufbereitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Die Zelle (3.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607602	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
07-1A1ZE	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	13.10.2014 - 20.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Masic/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	PR A106 / Biozentrum	Nagel/Roelfsema/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	PR A104 / Biozentrum	Rudel
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	03.11.2014 - 03.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 14:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	14:15 - 15:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	15:15 - 16:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:15 - 17:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	PR A104 / Biozentrum	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Di	16:00 - 19:30	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	PR A104 / Biozentrum	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	PR A104 / Biozentrum	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Do	16:30 - 20:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und praktischen Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB11). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0660703

wird noch bekannt gegeben

Kozjak-Pavlovic

LA-MIBI1-1

Hinweise

Dieses Teilmodul für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle".
Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.
Achtung! Für dieses Teilmodul MÜSSEN Sie sich in sb@home zur Prüfung anmelden!!!

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.
Anmeldung zur Prüfung über sb@home:
Grundlagen der Mikrobiologie Prüfungsnummer : 325632
Anmeldezeitraum: 01.10.2014 - 31.01.2015

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607603

Mo 09:00 - 10:00

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

Spaethe

07-1A1TI

Mi 10:00 - 12:00

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

Do 10:00 - 12:00

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).

Hinweise

Für die Aufarbeitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0607604

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.202 / Biogebäude

Spaethe

07-1A1TI

Mo 14:30 - 16:00

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.203 / Biogebäude

Mo 16:15 - 17:45

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

00.202 / Biogebäude

Mi 13:00 - 14:30

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.202 / Biogebäude

Mi 13:00 - 14:30

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.203 / Biogebäude

Mi 14:45 - 16:15

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.202 / Biogebäude

Mi 14:45 - 16:15

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

00.203 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.203 / Biogebäude

Do 13:00 - 14:30

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.202 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.202 / Biogebäude

Do 14:45 - 16:15

Einzel

29.01.2015 - 29.01.2015

00.203 / Biogebäude

Inhalt

Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.

Das Pflanzenreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607605

Mo 09:15 (c.t.) - 10:00

wöchentl.

10.11.2014 - 01.12.2014

Hedrich/Kreuzer/

07-1A1PF

Mi 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

12.11.2014 - 03.12.2014

Riederer/

Do 10:15 (c.t.) - 12:00

wöchentl.

13.11.2014 - 04.12.2014

Hildebrandt/

Riedel

Inhalt

Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie "Höherer Pflanzen". Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der "Höheren Pflanzen" von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der "Niederen Pflanzen" (Algen) und der "Höheren Pflanzen" (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.

Hinweise

Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis

Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Das Pflanzenreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607606	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
07-1A1PF	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Leide/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	00.203 / Biogebäude	Vogg/Riedel/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	10.11.2014 - 17.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	Konrad/Lorey
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	24.11.2014 - 01.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	11.11.2014 - 18.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	25.11.2014 - 02.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	13.11.2014 - 20.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2014 - 04.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	14.11.2014 - 14.11.2014	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus2 Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der Niederen Pflanzen und der Höheren Pflanzen": Michael Riedel, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607607	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	08.12.2014 - 19.01.2015	Krohne/
07-1A1TI	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	10.12.2014 - 21.01.2015	Mahsberg/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	11.12.2014 - 22.01.2015	Stigloher

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Allg. Biol. I, Modul "Evolution und Tierreich"

"Das Tierreich" (07-1A1TI) - WS 2014/2015

Prof. Dr. G. Krohne, Elektronenmikroskopie/Zool. I; Prof. Dr. C. Stigloher, Elektronenmikroskopie/Zool. I; AD Dr. D. Mahsberg, Zool. III

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (I)
08.12.14	Mo	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
10.12.14	Mi	Protozoa/ Porifera (Krohne)	
11.12.14	Do	Cnidaria/Ctenophora (Mahsberg) Nematoda I (Stigloher)	Hydra
15.12.14	Mo	Nematoda II (Stigloher)	Nematoda
17.12.14	Mi	Plathelminthes I+II (Mahsberg)	Turbellaria, M
18.12.14	Do	Mollusca I+II (Krohne)	Arion Präpar
19.12.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Turbellaria, M
08.01.15	Do	Annelida I+II (Stigloher)	Lumbricus P
12.01.15	Mo	Arthropoda I (Mahsberg)	
14.01.15	Mi	Arthropoda II+III (Mahsberg)	Daphnia Prä
15.01.15	Do	Arthropoda IV (Mahsberg) Echinodermata I (Stigloher)	Insecta Präp
16.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Daphnia Prä
19.01.15	Mo	Echinodermata II (Stigloher)	Asterias Prä
21.01.15	Mi	Chordata I+II (Krohne)	Branchiostor
22.01.15	Do	Chordata III (Krohne) Chordata IV (Mahsberg)	Maus Präpar
23.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Branchiostor

* Nur für Lehramts-Stud. mit der Fächerverbindung Biologie-Englisch und für Studierende im Nebenfach: die Freitag-Kurse sind Ersatz für Mittwoch-Kurse!

Dienstags finden keine Veranstaltungen zu „Evolution und Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag	09.15-10.00 Uhr
Mittwoch	10.15-12.00 Uhr
Donnerstag	10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2, LANF (Raum 203)
Mittwoch	14.30-17.00 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	17.15-19.45 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2 (Raum 203)
Donnerstag	13.15-15.45 Uhr: Gruppen A, B, C, D (Raum 202)	E, F, LA1 (Raum 203)
	16.00-18.30 Uhr: Gruppen G, H, J, K (Raum 202)	N, LA2, LANF (Raum 203)

* **Freitag** 13.15-15.45 Uhr: Nur Gruppe **LANF** Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (s.o.)

Nachweis Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **05.02.15**, 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.14–30.01.15 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis 1 Woche vor Klausurtermin möglich).

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607608	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.202 / Biogebäude	Krohne/
07-1A1TI	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.203 / Biogebäude	Mahsberg/
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.202 / Biogebäude	Stigloher
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	15.12.2014 - 15.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	19.01.2015 - 19.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	Einzel	17.12.2014 - 17.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2015 - 21.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	wöchentl.	11.12.2014 - 18.12.2014	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	wöchentl.	08.01.2015 - 22.01.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:15 - 15:45	wöchentl.	19.12.2014 - 23.01.2015	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise **Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung für die Übungen siehe oben unter "Termine - Hinweise" bzw. hier:**

Vorlesungs- und Übungsplan "Das Tierreich", WS 14/15

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Dozent)
08.12.14	Mo	Phylogenetik und Bauplan I (Mahsberg)	
10.12.14	Mi	Phylogenetik und Bauplan I (Mahsberg), Protozoa/ Porifera I (Krohne)	
11.12.14	Do	Protozoa/ Porifera II, Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
15.12.14	Mo	Nematoda I (Stigloher)	Nematoda
17.12.14	Mi	Nematoda II, Plathelminthes I (Krohne)	Turbellaria, I
18.12.14	Do	Plathelminthes II, Mollusca I (Krohne)	Arion Präparat
19.12.14	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Turbellaria, I
08.01.15	Do	Mollusca II, Annelida I (Krohne)	Lumbricus P
12.01.15	Mo	Annelida II (Krohne)	
14.01.15	Mi	Arthropoda I+ II (Mahsberg)	Daphnia Präparat
15.01.15	Do	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präparat
16.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Daphnia Präparat
19.01.15	Mo	Echinodermata I (Stigloher)	Asterias Präparat
21.01.15	Mi	Echinodermata II (Stigloher), Chordata I (Mahsberg)	Branchiostoma
22.01.15	Do	Chordata II, Craniota (Mahsberg)	Maus Präparat
23.01.15	*Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Branchiostoma

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr
Mittwoch 10.15-12.00 Uhr
Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
15.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0629017	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	28.10.2014 - 13.01.2015	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	Hock/Palmetshofer/Rapp-Galmiche
	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	20.01.2015 - 24.02.2015	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2014 - 12.01.2015	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.01.2015 - 23.02.2015	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	30.10.2014 - 15.01.2015	00.223 / Biogebäude	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2014 - 12.01.2015	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.01.2015 - 23.02.2015	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab ab November statt.

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607641	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 28.10.2014		Hovestadt/
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	08.10.2014 - 22.10.2014		Mahsberg/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014		Steffan-Dewenter
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014		

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Klausur, Teil Tierökologie: kurze Freitextfragen, z.T. grafische Darstellungen, wenige mc-Fragen. Keine reine mc-Klausur!

Tierökologische Übungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607642	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 - 21.10.2014		Hovestadt/
07-3A3OEKO	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 22.10.2014		Mahsberg/
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 23.10.2014		Steffan-Dewenter
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014		

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig. Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607643	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.10.2014 - 11.11.2014		Hentschel-
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	29.10.2014 - 12.11.2014		Humeida/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	30.10.2014 - 13.11.2014		Hildebrandt/
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	31.10.2014 - 14.11.2014		Riederer

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607644	Di	10:15 - 12:00	wöchentl.	28.10.2014 - 11.11.2014	Bayer/Burghardt
07-3A3OEKO	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	29.10.2014 - 12.11.2014	
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	30.10.2014 - 13.11.2014	
	Fr	09:15 - 10:00	wöchentl.	31.10.2014 - 14.11.2014	

Inhalt Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise In WueCampus werden Übungsaufgaben zum Vorlesungsstoff eingestellt. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der Übungsfragen bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig. Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Genetik / Spezielle Genetik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607651	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	18.11.2014 - 25.11.2014	Wegener
07-3A3GEMT	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	19.11.2014 - 26.11.2014	
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	20.11.2014 - 27.11.2014	
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	

Inhalt Struktur der DNA, Hybridisierungskinetik, Eukaryontengenom, Chromatin, Rekombinationskartierung, reverse Genetik, knock-out, knock-down, knock-in, Expressions-analyse (Chips), ein Gen – viele Proteinisoformen, Genfamilien, evolutionäre Uhr, Genregulation, Imprinting, Rekombination, Transposons, Gentechnik bei Drosophila

Hinweise Für Lehramtsstudierende: Teilmodul Spezielle Genetik (07-GY-GEN2-1, 3 ECTS)

Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Min.); auch Multiple Choice

5. Semester

Entwicklungsbiologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607646	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.11.2014 - 09.12.2014	Hedrich/Becker/
3A3EBIOPF	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	26.11.2014 - 03.12.2014	Marten
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	20.11.2014 - 04.12.2014	
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.11.2014 - 05.12.2014	

Inhalt Die Vorlesung behandelt den Lebenszyklus der Pflanzen von der Keimung bis hin zur Reproduktion. Im Rahmen dessen werden Entwicklungszustände in den Pflanzen besprochen, die für deren Wachstum und Bewegung relevant sind. Dabei wird auf die zugrunde liegenden Mechanismen und physiologischen Funktionen eingegangen.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Übungen Entwicklungsbiologie - Schwerpunkt Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607537	-	09:00 - 13:00	Block	02.03.2015 - 06.03.2015	01-Gruppe	Becker/Marten
GY-EBIO2-1	-	13:00 - 18:00	Block	02.03.2015 - 06.03.2015	02-Gruppe	
	-	09:00 - 13:00	Block	09.03.2015 - 13.03.2015	03-Gruppe	
	-	13:00 - 18:00	Block	09.03.2015 - 13.03.2015	04-Gruppe	

Nachweis Klausur zur Vorlesung (Tiere + Pflanzen) und ausgewähltem Praktikum

Übungen Entwicklungsbiologie - Schwerpunkt Tiere (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607535	-	09:00 - 15:00	Block	02.03.2015 - 06.03.2015	01-Gruppe	Hock/Terpitz
GY-EBIO2-1	-	09:00 - 15:00	Block	09.03.2015 - 13.03.2015	02-Gruppe	
	-	09:00 - 15:00	Block	16.03.2015 - 20.03.2015	03-Gruppe	

Hinweise Es werden Versuche zu ausgewählten Themen der Vorlesung durchgeführt.

Nachweis Klausur zu Vorlesung (Tiere + Pflanzen) und ausgewähltem Praktikum (Tiere oder Pflanzen).

Zielgruppe Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie (LA GY)

Biologische Forschungsmethoden (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607541 - 09:00 - 16:00 Block 02.02.2015 - 10.02.2015

GY-METH-1

Die Lehrstühle
der Fakultät für
Biologie

Inhalt Die Studierenden werden dabei von Angehörigen der einzelnen Lehrstühle jeweils in einem halb- oder eintägigen Block unterrichtet; es wird ein Einblick in die einzelnen aktuellen Forschungsgebiete der Lehrstühle der Fakultät für Biologie gewährt. Überblick über wichtige klassische und moderne Methoden der biologischen Forschungsarbeit, die in den einzelnen Lehrstühlen am Biozentrum in Würzburg angewendet werden: Von der Mikroskopie und der Chromatographie bis zur Polymerase-Ketten-Reaktion (PCR)

Nachweis Portfolio (Materialien im Umfang von ca. 30 Arbeitsstunden)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Biologie

7. Semester

Einführung in die Biotechnologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607654 Di 08:15 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 20.01.2015 - 27.01.2015

Sauer/

07-3A3GEMT Mi 08:00 (c.t.) - 09:15 Einzel 21.01.2015 - 21.01.2015

Soukhoroukov/

Do 08:00 (c.t.) - 09:15 Einzel 22.01.2015 - 22.01.2015

Doose

Fr 08:15 (c.t.) - 09:00 wöchentl. 16.01.2015 - 23.01.2015

Inhalt Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Themen in der Biotechnologie: Geschichte der Biotechnologie, DNA- und RNA-Technologien, Biosensorik und Umweltbiotechnologie, Mikro- und Nanobiotechnologie, Biomaterialien, Kryobiotechnologie, Bioverfahrenstechnik, mikrobielle Biotechnologie, Transgene Tiere und Pflanzen, Mikrofluidik, Elektromanipulation von Zellen.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Klausur (30 – 60 Min)

Einführung in die Pharmakokinetik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607655 Di 08:15 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 16.12.2014 - 13.01.2015

Müller

07-3A3GEMT Mi 08:15 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 17.12.2014 - 14.01.2015

Inhalt Die Pharmakokinetik beschreibt das Schicksal eines Arznei- oder Fremdstoffes in einem Organismus. Dazu gehören u.a. Wirkstofffreisetzung, Resorption, Proteinbindung, Verteilung, Metabolismus und Elimination. In diesem Einführungskurs für Biologen wird u.a. die Bedeutung chemischer und physikalischer Eigenschaften eines Wirkstoffs/Fremdstoffs (z.B. Arzneistoffe, Xenobiotika und Umweltchemikalien) für bestimmte biologische Eigenschaften sowie unspezifisch zelltoxische Wirkungen dargestellt.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Klausur (30 – 60 Min)

Forschungsorientiertes Praktikum (5 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Übung

0607704 Mo 09:00 - 17:00 Block 06.10.2014 - 13.10.2014 CIP-Pool 1 / Biozentrum 01-Gruppe Wolf

GY-FOR-2 Di 09:00 - 17:00 Block 07.10.2014 - 14.10.2014 CIP-Pool 1 / Biozentrum 01-Gruppe

Mi 14:00 - 18:00 Block 08.10.2014 - 15.10.2014 CIP-Pool 1 / Biozentrum 01-Gruppe

Do 08:00 - 12:00 Block 09.10.2014 - 16.10.2014 CIP-Pool 1 / Biozentrum 01-Gruppe

Fr 12:00 - 18:00 Block 10.10.2014 - 17.10.2014 CIP-Pool 1 / Biozentrum 01-Gruppe

Mo 09:00 - 17:00 Block 20.10.2014 - 27.10.2014 CIP-Pool 1 / Biozentrum 02-Gruppe

Di 09:00 - 17:00 Block 21.10.2014 - 28.10.2014 CIP-Pool 1 / Biozentrum 02-Gruppe

Mi 14:00 - 18:00 Block 22.10.2014 - 29.10.2014 CIP-Pool 1 / Biozentrum 02-Gruppe

Do 08:00 - 12:00 Block 23.10.2014 - 30.10.2014 CIP-Pool 1 / Biozentrum 02-Gruppe

Fr 12:00 - 18:00 Block 24.10.2014 - 31.10.2014 CIP-Pool 1 / Biozentrum 02-Gruppe

Inhalt Im Praktikum werden
- Grundlagen und Methoden der Phylogenetik
- Grundlagen der Evolutionsbiologie
- Sequenzanalyse
behandelt. Diese finden dann in selbstständiger Arbeit auf verschiedenen Bereichen der Biologie Anwendung.

Mikrobiologie für Fortgeschrittene (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607788 Fr 08:00 - 18:00 Einzel 13.02.2015 - 13.02.2015 PR A104 / Biozentrum Beier

GY-MIBI2-1 - 09:00 - 18:00 Block 16.02.2015 - 20.02.2015 PR A104 / Biozentrum

Voraussetzung Um am Praktikum teilzunehmen müssen Sie zuvor das Teilmodul "Grundlagen der Physiologie von Prokaryoten" bestanden haben.

9. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607540	Di 13:15 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	PR A106 / Biozentrum	Benavente/ Engstler/Klopocki/ Kramer/Schmid/ Tautz
LA-HUBIO-2					
Inhalt	Durchgeführt wird breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.				
Voraussetzung	Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"				
Nachweis	Protokolle, Zeichnungen				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach und Gymnasiallehramtstudierende mit Biologie als vertieft studiertes Fach				

Fortgeschrittene Biowissenschaften (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607008	Mo 08:30 - 12:00	Block	06.10.2014 - 27.10.2014		02-Gruppe	Alzheimer/Geißler/Hansjakob/Mahsberg/
FBW	Di 08:00 - 12:00	Block	07.10.2014 - 28.10.2014		02-Gruppe	Maierhofer/Riedel
	Mi 08:30 - 17:00	Block	08.10.2014 - 29.10.2014		02-Gruppe	
	Do 08:30 - 17:00	Block	09.10.2014 - 30.10.2014		02-Gruppe	
	Fr 08:30 - 12:00	Block	10.10.2014 - 24.10.2014		02-Gruppe	
	Mo 08:30 - 12:00	Block	06.10.2014 - 27.10.2014		03-Gruppe	
	Di 08:30 - 12:00	Block	07.10.2014 - 28.10.2014		03-Gruppe	
	Mi 08:30 - 17:00	Block	08.10.2014 - 29.10.2014		03-Gruppe	
	Do 08:30 - 17:00	Block	09.10.2014 - 30.10.2014		03-Gruppe	
	Fr 08:30 - 12:00	Block	10.10.2014 - 24.10.2014		03-Gruppe	
Hinweise	<p>Wahlpflicht : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren.</p> <p>Gruppe 1: Botanik I Gruppe 2: Zoologie Gruppe 3: Botanik II</p> <p>Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die Veranstaltungen verteilt. In das Praktikum integriert ist das Seminar : Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.</p>					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie					

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Zoologie (mit Seminar) (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607008	Mo 08:00 - 18:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	PR D 007b / Biozentrum	Alzheimer/
FBW-Z-2	Mo 08:00 - 12:00	Block	13.10.2014 - 27.10.2014	PR D 007b / Biozentrum	Geißler/Mahsberg
	Mo 08:00 - 11:00	Einzel	01.12.2014 - 01.12.2014	PR D 007b / Biozentrum	
	Di 08:00 - 12:00	Block	07.10.2014 - 21.10.2014	PR D 007b / Biozentrum	
	Mi 08:00 - 18:00	Block	08.10.2014 - 22.10.2014	PR D 007b / Biozentrum	
	Do 08:00 - 18:00	Block	09.10.2014 - 23.10.2014	PR D 007b / Biozentrum	
	Fr 08:00 - 12:00	Block	10.10.2014 - 24.10.2014	PR D 007b / Biozentrum	
	- 08:00 - 13:00	Block	28.10.2014 - 31.10.2014	PR D 007b / Biozentrum	
Inhalt	Das Fortgeschrittenenpraktikum in Zoologie deckt schwerpunktmäßig die Bereiche Verhaltensbiologie von sozialen Insekten sowie den Aufbau und die Funktion von Organen in verschiedenen Wirbeltierklassen ab.				
Hinweise	<p>Belegung ist bereits abgeschlossen . Nächste Möglichkeit: Anmeldung im März 2014 für Herbst 2014.</p> <p>Die dargestellten Termine bilden die max. Zeiten ab. Eine evtl. Verkürzung der Veranstaltung an einzelnen Tagen wird im Praktikum bekannt gegeben.</p> <p>In das Praktikum integriert ist das Seminar : Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.</p>				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie				

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334

wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500

Mo 10:15 - 11:45

wöchentl.

13.10.2014 - 26.01.2015

01.017 / DidSpra

Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 13.10.14.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Schulartsspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht im Gymnasium (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607506

Mo 14:15 - 15:45

wöchentl.

06.10.2014 - 19.01.2015

01.023 / DidSpra

01-Gruppe

Biernacki

GY-FDGRU-1

Inhalt Das Seminar vertieft in Form einer Didaktischen Analyse biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung und deren Anwendungen für die Unterrichtsplanung und -gestaltung. Es vermittelt einen Überblick zu den jeweils gültigen Bildungsstandards, dem gültigen Lehrplan und den daraus abgeleiteten Verfahren zur Leistungsbewertung, speziell auch im Hinblick auf die zu entwickelnde Aufgabenkultur.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung ist verpflichtend!**

Die Vorbesprechung (14:15-15:45 Uhr) findet am **MO, 06.10.2014 um 14:15 Uhr** im Raum 01.023 Didaktik und Sprachenzentrum statt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erbracht durch regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie durch das Bestehen einer Klausur (30 - 45 Minuten) am Ende des Seminars.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Biologie

Medien im Biologieunterricht für Gymnasien (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0608901

Mo 08:15 - 09:45

wöchentl.

03.11.2014 - 15.12.2014

01.023 / DidSpra

01-Gruppe

Biernacki

GY-FDMED-1

Di 08:15 - 09:45

wöchentl.

04.11.2014 - 16.12.2014

01.023 / DidSpra

02-Gruppe

Gerstner

Hinweise Die verpflichtende **Vorbesprechung** für Kurs Biernacki findet am **Mo., 03.11.2014 um 8.15 Uhr** statt.

Die verpflichtende **Vorbesprechung** für Kurs Gerstner findet am **Di., 04.11.2014 um 8.15 Uhr** statt.

Nachweis Referat und Seminararbeit

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Döpfner/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 10.10.2014 - 23.01.2015 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Fr, 10.10.2014 um 10:15 Uhr** im Raum 01.017 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Mi 17:00 - 19:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 01.017 / DidSpra Frick

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Zur **Vorbesprechung** am **Mi, 08.10.2014 um 17.00 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 01.023 / DidSpra Döpfner

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607531 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 Medicus

RG-FDUB11

Inhalt **Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen!**

Wir erarbeiten im Seminar gemeinsam ein lehrplankonformes Thema. Ziel ist es eine Unterrichtseinheit an einem außerschulischen Lernort gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten praktisch umgesetzt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Dienstag 07.10.2014 um 14:00 Uhr** im "**Grünen Klassenzimmer**" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mi, 08.10.2014 um 10:15 Uhr im Raum 01.017** ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Erstsemestertutorium Biologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0607599	Mo	08:00 - 13:00	Einzel	29.09.2014 - 29.09.2014	Hock/Mahsberg/
	Di	08:00 - 15:00	Einzel	30.09.2014 - 30.09.2014	Döpfner/Gross
	-	08:00 - 18:00	Block	29.09.2014 - 30.09.2014	HS A101 / Biozentrum
	-	08:00 - 18:00	Block	29.09.2014 - 30.09.2014	HS A102 / Biozentrum
	-	08:00 - 18:00	Block	29.09.2014 - 30.09.2014	HS A103 / Biozentrum

Inhalt **Einführungsveranstaltung für alle Biologie-Studienanfänger im Wintersemester**
 Hier erfahren Sie alles, was Sie zu einem gelungenen Start in das Biologiestudium brauchen.
 Wie ist das Biologiestudium in Würzburg strukturiert?
 Wie melde ich mich für Prüfungen an?
 Wie und wo erfolgt die Anmeldung für Übungen und Praktika?
 Wo erhalte ich Hilfe und Beratung für mein Studium?
 Oder einfach: Wo finde ich eine Wohnung?
 Die Stadt lernen Sie bei einer Stadtrallye kennen; mit den Dozenten können Sie bei einem kleinen Fest sprechen und kennenlernen.

Hinweise **Anmeldung für das Einführungstutorium und weitere Informationen zum Ablauf und genaue Uhrzeiten ab August unter www.fibio.de**

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799	Do	14:15 - 16:30	14tägl	09.10.2014 - 29.01.2015	Mühlbauer
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin: Do., 09.10.14, 14:15-16:30 Uhr, Raum 01.010, Gebäude 25 (Sprachen- und Didaktikzentrum) Hubland Nord
 Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Chemie

Didaktikfach Grundschule

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708719	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	-----------------	--------

SchulUms-1

Inhalt Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise

Voraussetzung Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS C / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	---------------	--------

08-FD-Einf

Hinweise

1. Semester

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Funktionswerkstoffe (B.Sc.) / Lehramt

Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do 09:00 - 15:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS A / ChemZB	Fischer
Do 13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS B / ChemZB	
Do 13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS D / ChemZB	
Do 13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS E / ChemZB	

Inhalt

Liebe Erstis!

Die Fachschaftsinitiative Chemie veranstaltet auch zu diesem Semesterbeginn für alle Studienanfänger der Chemie, Biochemie und Lehramtsstudenten am Donnerstag, den 2. Oktober 2014 einen Ersti-Tag, an dem Ihr alles Wissenswerte über die Universität und den Ablauf Eures Studiums erfahren könnt. Außerdem werden Wir Euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, Euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und Uns natürlich all Euren Fragen stellen.

Programm

9.00 – 10.00 Uhr: Frühstück und Anmeldung (Zentralbau Chemie)

10.00 – 12.00 Uhr: Begrüßung durch den Dekan & Informationen zum Studium (HS A)

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause und Essen (Mensa)

13.00 – 14.00 Uhr: Fragestunde

- Chemie (HS A)
- Biochemie (HS B)
- Lehramt (HS D)

14.00 – 15.00 Uhr: Campusführung

Ab 15.00 Uhr: Nachmittagsprogramm (z.B. Stadtführung)

Ab 20.00 Uhr: Kennenlernparty im Zentralbau Chemie

Falls Ihr sonst noch Fragen habt, schreibt Uns einfach unter mail@fs-chemie.de.

Wir freuen Uns auf Euch,

Eure (baldige) Fachschaftsinitiative Chemie

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise

Bitte meldet Euch einmal formlos bei Uns an, wenn Ihr wisst, dass Ihr kommen könnt, um Uns die Planung zu erleichtern: mail@fs-chemie.de

3. Semester

5. Semester

Fachliche Grundlagen der Schulchemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0771342 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. SE223 / IAC Geidel

SchulUms-2

7. Semester

Didaktikfach Hauptschule

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708719 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel

SchulUms-1

Inhalt Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise

Voraussetzung Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. HS C / ChemZB Geidel

08-FD-Einf

Hinweise

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Hauptschulen (Didaktik HS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708757 wird noch bekannt gegeben Geidel

08-FD-WPF

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

1. Semester

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Funktionswerkstoffe (B.Sc.) / Lehramt

Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do 09:00 - 15:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS A / ChemZB	Fischer
Do 13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS B / ChemZB	
Do 13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS D / ChemZB	
Do 13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS E / ChemZB	

Inhalt

Liebe Erstis!

Die Fachschaftsinitiative Chemie veranstaltet auch zu diesem Semesterbeginn für alle Studienanfänger der Chemie, Biochemie und Lehramtsstudenten am Donnerstag, den 2. Oktober 2014 einen Ersti-Tag, an dem Ihr alles Wissenswerte über die Universität und den Ablauf Eures Studiums erfahren könnt. Außerdem werden Wir Euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, Euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und Uns natürlich all Euren Fragen stellen.

Programm

9.00 – 10.00 Uhr: Frühstück und Anmeldung (Zentralbau Chemie)

10.00 – 12.00 Uhr: Begrüßung durch den Dekan & Informationen zum Studium (HS A)

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause und Essen (Mensa)

13.00 – 14.00 Uhr: Fragestunde

- Chemie (HS A)
- Biochemie (HS B)
- Lehramt (HS D)

14.00 – 15.00 Uhr: Campusführung

Ab 15.00 Uhr: Nachmittagsprogramm (z.B. Stadtführung)

Ab 20.00 Uhr: Kennenlernparty im Zentralbau Chemie

Falls Ihr sonst noch Fragen habt, schreibt Uns einfach unter mail@fs-chemie.de.

Wir freuen Uns auf Euch,

Eure (baldige) Fachschaftsinitiative Chemie

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise

Bitte meldet Euch einmal formlos bei Uns an, wenn Ihr wisst, dass Ihr kommen könnt, um Uns die Planung zu erleichtern: mail@fs-chemie.de

3. Semester

5. Semester

Fachliche Grundlagen der Schulchemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0771342 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. SE223 / IAC Geidel

SchulUms-2

7. Semester

Unterrichtsfach Grundschule

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750

wird noch bekannt gegeben

Geidel

08-FD-WPF

Kurzkommentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

Veranstaltungsart: Klausur

0717001	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Take
08-AC1-1	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS 1 / NWHS	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015		05-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015			
Hinweise	Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C						

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

0730201	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	HS 1 / NWHS	Buchberger/ Fischer
08-BC-1V1						

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3

SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0751350	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS D / ChemZB	Colditz/mit Assistenten
Demo GHR	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2014 - 26.01.2015	HS E / ChemZB	
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester					

Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0753010	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	HS A / ChemZB	Colditz
PC Bio 1.1	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710201	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS 1 / NWHS	Take
08-AC1-1V1	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS 1 / NWHS	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	HS 1 / NWHS	

Inhalt Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

Hinweise für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710203	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS 1 / NWHS	Finze
08-AC1-1V2	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS 1 / NWHS	
Hinweise	für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganische Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.					

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0710204	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	04.11.2014 -	SE411 / IAC	01-Gruppe	Finze/mit Assistenten
08-AC1-1Ü	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	04.11.2014 -	HS E / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	05.11.2014 -	HS E / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	05.11.2014 -	SE411 / IAC	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2014 -	SE411 / IAC	05-Gruppe	
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	05.11.2014 -	SE411 / IAC	06-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.	07.11.2014 -	SE223 / IAC	07-Gruppe	
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.	07.11.2014 -	SE223 / IAC	08-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	04.11.2014 -	SE223 / IAC	09-Gruppe	
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.		SE411 / IAC	10-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	12-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	13-Gruppe	

Inhalt Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben
 Hinweise für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten
08-AC1-LA3	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.005 / ZHSG	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.010 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	HS C / ChemZB		
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS C / ChemZB		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	HS 1 / Phil.-Geb.		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.		

Inhalt Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie
 Hinweise die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Funktionswerkstoffe (B.Sc.) / Lehramt

Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do 09:00 - 15:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS A / ChemZB	Fischer
Do 13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS B / ChemZB	
Do 13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS D / ChemZB	
Do 13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS E / ChemZB	

Inhalt

Liebe Ersts!

Die Fachschaftsinitiative Chemie veranstaltet auch zu diesem Semesterbeginn für alle Studienanfänger der Chemie, Biochemie und Lehramtsstudenten am Donnerstag, den 2. Oktober 2014 einen Ersti-Tag, an dem Ihr alles Wissenswerte über die Universität und den Ablauf Eures Studiums erfahren könnt. Außerdem werden Wir Euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, Euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und Uns natürlich all Euren Fragen stellen.

Programm

9.00 – 10.00 Uhr: Frühstück und Anmeldung (Zentralbau Chemie)

10.00 – 12.00 Uhr: Begrüßung durch den Dekan & Informationen zum Studium (HS A)

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause und Essen (Mensa)

13.00 – 14.00 Uhr: Fragestunde

- Chemie (HS A)

- Biochemie (HS B)

- Lehramt (HS D)

14.00 – 15.00 Uhr: Campusführung

Ab 15.00 Uhr: Nachmittagsprogramm (z.B. Stadtführung)

Ab 20.00 Uhr: Kennenlernparty im Zentralbau Chemie

Falls Ihr sonst noch Fragen habt, schreibt Uns einfach unter mail@fs-chemie.de.

Wir freuen Uns auf Euch,

Eure (baldige) Fachschaftsinitiative Chemie

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise

Bitte meldet Euch einmal formlos bei Uns an, wenn Ihr wisst, dass Ihr kommen könnt, um Uns die Planung zu erleichtern: mail@fs-chemie.de

2. Semester

3. Semester

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. HS C / ChemZB Geidel

08-FD-Einf

Hinweise

Organische Chemie 2 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720203 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 16.02.2015 - 16.02.2015 HS 1 / NWHS Lambert

08-OC2-1V1 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 16.02.2015 - 16.02.2015 0.004 / ZHSG

Mo 08:00 - 12:00 Einzel 16.02.2015 - 16.02.2015 HS A / ChemZB

Mo 08:00 - 12:00 Einzel 16.02.2015 - 16.02.2015 HS B / ChemZB

Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 HS A / ChemZB

Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 HS A / ChemZB

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 20.12.2014 - 20.12.2014 HS 1 / NWHS

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 20.12.2014 - 20.12.2014 HS B / ChemZB

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 20.12.2014 - 20.12.2014 HS A / ChemZB

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 20.12.2014 - 20.12.2014 0.004 / ZHSG

Inhalt

pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).

Voraussetzung

Modul 08-OC1

Organische Chemie 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720204	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	SE121 / ChemZB	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo	11:00 - 13:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	00.030 / IOC (C1)	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	SE121 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	SE 159 / ChemZB	05-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	1.007 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	14.10.2014 - 03.02.2015	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	14.10.2014 - 03.02.2015	00.030 / IOC (C1)	08-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	14.10.2014 - 03.02.2015	00.029 / IOC (C1)	09-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 - 03.02.2015	00.030 / IOC (C1)	10-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 04.02.2015	SE121 / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 04.02.2015	00.029 / IOC (C1)	12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 04.02.2015	00.030 / IOC (C1)	13-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 - 04.02.2015	00.030 / IOC (C1)	14-Gruppe	

4. Semester

5. Semester

Unterrichtspraxis Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708710	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	--------

SBPrakt-HS

Inhalt In Verbindung mit dem Praktikum werden wesentliche Elemente der Unterrichtsplanung und Analyse erarbeitet und konkrete Unterrichtseinheiten geplant und analysiert (Videoaufzeichnungen).

Hinweise

Voraussetzung Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Kurzkomentar Termin nach Vereinbarung

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708719	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	--------

SchulUms-1

Inhalt Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise

Voraussetzung Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen

Vorkurs Mathematik

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0750919	-	09:00 - 12:00	Block	29.09.2014 - 03.10.2014	HS C / ChemZB	Schöppler
	-	13:00 - 16:00	Block	29.09.2014 - 03.10.2014	HS C / ChemZB	

Inhalt Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie

Zielgruppe Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.

7. Semester

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0708270	Mo	12:30 - 14:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS A / ChemZB	Lehmann/
Üb-OC-GHR	Mo	12:00 - 12:30	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014		Ledermann
	Mo	15:00 - 16:30	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS D / ChemZB	
	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	03.12.2014 - 31.12.2014	HS E / ChemZB	
	Fr	13:00 - 18:00	wöchentl.	05.12.2014 - 30.01.2015	HS E / ChemZB	

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html>

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Anorganischer Chemie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0711341	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2014 - 26.11.2014	HS C / ChemZB	Wagner/mit
Ch-LA-ÜiV	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS D / ChemZB	Assistenten
	Fr	13:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2014 - 28.11.2014	HS D / ChemZB	

Unterrichtsfach Hauptschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Hauptschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747			wird noch bekannt gegeben			Geidel
---------	--	--	---------------------------	--	--	--------

08-FD-WPF

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750			wird noch bekannt gegeben			Geidel
---------	--	--	---------------------------	--	--	--------

08-FD-WPF

Kurzkommentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

Veranstaltungsart: Klausur

0717001	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1-1	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS 1 / NWHS	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015		05-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015			

Hinweise Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal
Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

0730201	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	HS 1 / NWHS	Buchberger/
08-BC-1V1						Fischer

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0751350	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS D / ChemZB	Colditz/mit
Demo GHR	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2014 - 26.01.2015	HS E / ChemZB	Assistenten

Hinweise Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester

Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0753010	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	HS A / ChemZB	Colditz
PC Bio 1.1	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	13.10.2014 -		Schwab
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	--------

WPF-LLL-1

Inhalt Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.

Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710201	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS 1 / NWHS	Tacke
08-AC1-1V1	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS 1 / NWHS	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	HS 1 / NWHS	

Inhalt Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

Hinweise für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710203	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS 1 / NWHS	Finze
08-AC1-1V2	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS 1 / NWHS	

Hinweise für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganische Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0710204	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	04.11.2014 -	SE411 / IAC	01-Gruppe	Finze/mit Assistenten
08-AC1-1Ü	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	04.11.2014 -	HS E / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	05.11.2014 -	HS E / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	05.11.2014 -	SE411 / IAC	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2014 -	SE411 / IAC	05-Gruppe	
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	05.11.2014 -	SE411 / IAC	06-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.	07.11.2014 -	SE223 / IAC	07-Gruppe	
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.	07.11.2014 -	SE223 / IAC	08-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	04.11.2014 -	SE223 / IAC	09-Gruppe	
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.		SE411 / IAC	10-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	12-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	13-Gruppe	

Inhalt Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben

Hinweise für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten
08-AC1-LA3	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.005 / ZHSG	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.010 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	HS C / ChemZB		
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS C / ChemZB		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	HS 1 / Phil.-Geb.		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.		

Inhalt Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie

Hinweise die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Funktionswerkstoffe (B.Sc.) / Lehramt

Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do	09:00 - 15:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS A / ChemZB	Fischer
Do	13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS B / ChemZB	
Do	13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS D / ChemZB	
Do	13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS E / ChemZB	

Inhalt

Liebe Erstis!

Die Fachschaftsinitiative Chemie veranstaltet auch zu diesem Semesterbeginn für alle Studienanfänger der Chemie, Biochemie und Lehramtsstudenten am Donnerstag, den 2. Oktober 2014 einen Ersti-Tag, an dem Ihr alles Wissenswerte über die Universität und den Ablauf Eures Studiums erfahren könnt. Außerdem werden Wir Euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, Euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und Uns natürlich all Euren Fragen stellen.

Programm

9.00 – 10.00 Uhr: Frühstück und Anmeldung (Zentralbau Chemie)

10.00 – 12.00 Uhr: Begrüßung durch den Dekan & Informationen zum Studium (HS A)

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause und Essen (Mensa)

13.00 – 14.00 Uhr: Fragestunde

- Chemie (HS A)
- Biochemie (HS B)
- Lehramt (HS D)

14.00 – 15.00 Uhr: Campusführung

Ab 15.00 Uhr: Nachmittagsprogramm (z.B. Stadtführung)

Ab 20.00 Uhr: Kennenlernparty im Zentralbau Chemie

Falls Ihr sonst noch Fragen habt, schreibt Uns einfach unter mail@fs-chemie.de.

Wir freuen Uns auf Euch,

Eure (baldige) Fachschaftsinitiative Chemie

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise

Bitte meldet Euch einmal formlos bei Uns an, wenn Ihr wisst, dass Ihr kommen könnt, um Uns die Planung zu erleichtern: mail@fs-chemie.de

2. Semester

3. Semester

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	--	---------------	--------

08-FD-Einf

Hinweise

Organische Chemie 2 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720203	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	16.02.2015 - 16.02.2015	HS 1 / NWHS	Lambert
08-OC2-1V1	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	16.02.2015 - 16.02.2015	0.004 / ZHSG	
	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	16.02.2015 - 16.02.2015	HS A / ChemZB	
	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	16.02.2015 - 16.02.2015	HS B / ChemZB	
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	HS A / ChemZB	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	HS A / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	HS 1 / NWHS	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	HS B / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	HS A / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	0.004 / ZHSG	

Inhalt pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).

Voraussetzung Modul 08-OC1

Organische Chemie 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720204	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	SE121 / ChemZB	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	00.030 / IOC (C1)	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	SE121 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	SE 159 / ChemZB	05-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	1.007 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	14.10.2014 - 03.02.2015	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	14.10.2014 - 03.02.2015	00.030 / IOC (C1)	08-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	14.10.2014 - 03.02.2015	00.029 / IOC (C1)	09-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 - 03.02.2015	00.030 / IOC (C1)	10-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 04.02.2015	SE121 / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 04.02.2015	00.029 / IOC (C1)	12-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 04.02.2015	00.030 / IOC (C1)	13-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 - 04.02.2015	00.030 / IOC (C1)	14-Gruppe	

4. Semester

5. Semester

Unterrichtspraxis Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708710	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	------------------	-----------	-----------------	--------

SBPrakt-HS

Inhalt In Verbindung mit dem Praktikum werden wesentliche Elemente der Unterrichtsplanung und Analyse erarbeitet und konkrete Unterrichtseinheiten geplant und analysiert (Videoaufzeichnungen).

Hinweise

Voraussetzung Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Kurzkomm. Termin nach Vereinbarung

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708719	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	------------------	-----------	-----------------	--------

SchulUms-1

Inhalt Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise

Voraussetzung Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen

Vorkurs Mathematik

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0750919	-	09:00 - 12:00	Block	29.09.2014 - 03.10.2014	HS C / ChemZB	Schöppler
	-	13:00 - 16:00	Block	29.09.2014 - 03.10.2014	HS C / ChemZB	

Inhalt Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie

Zielgruppe Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.

7. Semester

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0708270	Mo	12:30 - 14:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS A / ChemZB	Lehmann/
Üb-OC-GHR	Mo	12:00 - 12:30	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014		Ledermann
	Mo	15:00 - 16:30	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS D / ChemZB	
	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	03.12.2014 - 31.12.2014	HS E / ChemZB	
	Fr	13:00 - 18:00	wöchentl.	05.12.2014 - 30.01.2015	HS E / ChemZB	

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html>

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Anorganischer Chemie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0711341	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2014 - 26.11.2014	HS C / ChemZB	Wagner/mit
Ch-LA-ÜiV	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS D / ChemZB	Assistenten
	Fr	13:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2014 - 28.11.2014	HS D / ChemZB	

Unterrichtsfach Realschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Realschulen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708748			wird noch bekannt gegeben			Geidel
---------	--	--	---------------------------	--	--	--------

08-FD-WPF

Kurzkomentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750			wird noch bekannt gegeben			Geidel
---------	--	--	---------------------------	--	--	--------

08-FD-WPF

Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

Veranstaltungsart: Klausur

0717001	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1-1	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS 1 / NWHS	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015		05-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015			

Hinweise Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal
Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

0730201	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	HS 1 / NWHS	Buchberger/ Fischer
08-BC-1V1						

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0751350	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS D / ChemZB	Colditz/mit
Demo GHR	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2014 - 26.01.2015	HS E / ChemZB	Assistenten
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester					

Vorbereitung Erste Staatsprüfung für das Lehramt Chemie (Unterrichtsfach) - Teilgebiet Physikalische Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0751510	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	SE 211 / IPC	Colditz
SE PC RS	Do	09:00 - 11:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	SE 211 / IPC	
Inhalt	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Realschule), die sich auf die erste Staatsprüfung vorbereiten. Hauptsächlich werden Staatsexamenaufgaben vergangener Jahre aus dem Teilgebiet der Physikalischen Chemie besprochen.					

Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0753010	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	08.12.2014 - 08.12.2014	HS A / ChemZB	Colditz
PC Bio 1.1	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	13.10.2014 -		Schwab
WPF-LLL-1						

Inhalt Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.

Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710201	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS 1 / NWHS	Tacke
08-AC1-1V1	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS 1 / NWHS	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	HS 1 / NWHS	

Inhalt Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

Hinweise für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710203	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS 1 / NWHS	Finze
08-AC1-1V2	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS 1 / NWHS	
Hinweise	für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganische Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.					

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0710204	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	04.11.2014 -	SE411 / IAC	01-Gruppe	Finze/mit Assistenten
08-AC1-1Ü	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	04.11.2014 -	HS E / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	05.11.2014 -	HS E / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	05.11.2014 -	SE411 / IAC	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2014 -	SE411 / IAC	05-Gruppe	
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	05.11.2014 -	SE411 / IAC	06-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.	07.11.2014 -	SE223 / IAC	07-Gruppe	
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.	07.11.2014 -	SE223 / IAC	08-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	04.11.2014 -	SE223 / IAC	09-Gruppe	
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.		SE411 / IAC	10-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	12-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	13-Gruppe	

Inhalt Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben
 Hinweise für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten
08-AC1-LA3	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.005 / ZHSG	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.010 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	HS C / ChemZB		
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS C / ChemZB		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	HS 1 / Phil.-Geb.		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.		

Inhalt Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie
 Hinweise die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Funktionswerkstoffe (B.Sc.) / Lehramt

Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do 09:00 - 15:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS A / ChemZB	Fischer
Do 13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS B / ChemZB	
Do 13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS D / ChemZB	
Do 13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS E / ChemZB	

Inhalt

Liebe Erstis!

Die Fachschaftsinitiative Chemie veranstaltet auch zu diesem Semesterbeginn für alle Studienanfänger der Chemie, Biochemie und Lehramtsstudenten am Donnerstag, den 2. Oktober 2014 einen Ersti-Tag, an dem Ihr alles Wissenswerte über die Universität und den Ablauf Eures Studiums erfahren könnt. Außerdem werden Wir Euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, Euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und Uns natürlich all Euren Fragen stellen.

Programm

9.00 – 10.00 Uhr: Frühstück und Anmeldung (Zentralbau Chemie)

10.00 – 12.00 Uhr: Begrüßung durch den Dekan & Informationen zum Studium (HS A)

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause und Essen (Mensa)

13.00 – 14.00 Uhr: Fragestunde

- Chemie (HS A)
- Biochemie (HS B)
- Lehramt (HS D)

14.00 – 15.00 Uhr: Campusführung

Ab 15.00 Uhr: Nachmittagsprogramm (z.B. Stadtführung)

Ab 20.00 Uhr: Kennenlernparty im Zentralbau Chemie

Falls Ihr sonst noch Fragen habt, schreibt Uns einfach unter mail@fs-chemie.de.

Wir freuen Uns auf Euch,

Eure (baldige) Fachschaftsinitiative Chemie

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise

Bitte meldet Euch einmal formlos bei Uns an, wenn Ihr wisst, dass Ihr kommen könnt, um Uns die Planung zu erleichtern: mail@fs-chemie.de

2. Semester

3. Semester

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Realschule I (8. & 9. Klasse) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708720 Mo 08:00 - 09:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel

FD-Gru-RS2

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. HS C / ChemZB Geidel

08-FD-Einf

Hinweise

Organische Chemie 2 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720203	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	16.02.2015 - 16.02.2015	HS 1 / NWHS	Lambert
08-OC2-1V1	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	16.02.2015 - 16.02.2015	0.004 / ZHSG	
	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	16.02.2015 - 16.02.2015	HS A / ChemZB	
	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	16.02.2015 - 16.02.2015	HS B / ChemZB	
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	HS A / ChemZB	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	HS A / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	HS 1 / NWHS	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	HS B / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	HS A / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	0.004 / ZHSG	

Inhalt pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).

Voraussetzung Modul 08-OC1

Organische Chemie 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720204	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	SE121 / ChemZB	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	00.030 / IOC (C1)	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	SE121 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	SE 159 / ChemZB	05-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 02.02.2015	1.007 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	14.10.2014 - 03.02.2015	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	14.10.2014 - 03.02.2015	00.030 / IOC (C1)	08-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	14.10.2014 - 03.02.2015	00.029 / IOC (C1)	09-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 - 03.02.2015	00.030 / IOC (C1)	10-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 04.02.2015	SE121 / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 04.02.2015	00.029 / IOC (C1)	12-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 04.02.2015	00.030 / IOC (C1)	13-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 - 04.02.2015	00.030 / IOC (C1)	14-Gruppe	

4. Semester

5. Semester

Physikalisch-chemisches Praktikum - Lehramt (9 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708552	Mo 16:00 - 19:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS A / ChemZB	Brixner/Hertel/
08-PC-Prak	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015		Engel/Fischer/
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015		Colditz/mit
	Do 13:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015		Assistenten

Vorkurs Mathematik

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0750919	- 09:00 - 12:00	Block	29.09.2014 - 03.10.2014	HS C / ChemZB	Schöppler
	- 13:00 - 16:00	Block	29.09.2014 - 03.10.2014	HS C / ChemZB	

Inhalt Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie

Zielgruppe Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.

6. Semester

7. Semester

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0708270	Mo 12:30 - 14:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS A / ChemZB	Lehmann/
Üb-OC-GHR	Mo 12:00 - 12:30	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014		Ledermann
	Mo 15:00 - 16:30	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS D / ChemZB	
	Mi 13:00 - 18:00	wöchentl.	03.12.2014 - 31.12.2014	HS E / ChemZB	
	Fr 13:00 - 18:00	wöchentl.	05.12.2014 - 30.01.2015	HS E / ChemZB	

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html>

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung-Chemie in der Realschule II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708721 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - SE 159 / ChemZB Geidel

08-FD-IGP

Hinweise 08-IGP-1S1

Seminar zu ausgewählten Themen aus der Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Chemie"

Veranstaltungsart: Seminar

0708729 Do 16:00 - 18:00 Einzel 09.10.2014 - 09.10.2014 HS D / ChemZB Geidel

FD-Ch-BM Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - SE 159 / ChemZB

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Anorganischer Chemie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0711341 Mi 13:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2014 - 26.11.2014 HS C / ChemZB Wagner/mit

Ch-LA-ÜiV Fr 13:00 - 16:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 HS D / ChemZB Assistenten

Fr 13:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2014 - 28.11.2014 HS D / ChemZB

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0751350 Mo 13:00 - 15:00 Einzel 13.10.2014 - 13.10.2014 HS D / ChemZB Colditz/mit

Demo GHR Mo 13:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2014 - 26.01.2015 HS E / ChemZB Assistenten

Hinweise Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (24 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708585 wird noch bekannt gegeben

Brixner/Hertel/Mitric/Engel/Fischer/

Engels

Inhalt gantztägig, nach Vereinbarung

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750

wird noch bekannt gegeben

Geidel

08-FD-WPF

Kurzkommentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

Veranstaltungsart: Klausur

0717001	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1-1	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS 1 / NWHS	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015		05-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015			

Hinweise Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal
Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

0730201	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	HS 1 / NWHS	Buchberger/ Fischer
08-BC-1V1						

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	13.10.2014 -		Schwab
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	--------

WPF-LLL-1

Inhalt Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.

Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710201	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS 1 / NWHS	Tacke
08-AC1-1V1	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS 1 / NWHS	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	HS 1 / NWHS	

Inhalt Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

Hinweise für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710203	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS 1 / NWHS	Finze
08-AC1-1V2	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS 1 / NWHS	

Hinweise für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganische Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0710204	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	04.11.2014 -	SE411 / IAC	01-Gruppe	Finze/mit Assistenten
08-AC1-1Ü	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	04.11.2014 -	HS E / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	05.11.2014 -	HS E / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	05.11.2014 -	SE411 / IAC	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	05.11.2014 -	SE411 / IAC	05-Gruppe	
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	05.11.2014 -	SE411 / IAC	06-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.	07.11.2014 -	SE223 / IAC	07-Gruppe	
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.	07.11.2014 -	SE223 / IAC	08-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	04.11.2014 -	SE223 / IAC	09-Gruppe	
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.		SE411 / IAC	10-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	12-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	13-Gruppe	

Inhalt Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben
Hinweise für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten
08-AC1-LA3	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.005 / ZHSG	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 31.01.2015	1.010 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	HS C / ChemZB		
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS C / ChemZB		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	HS 1 / Phil.-Geb.		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.		

Inhalt Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie
Hinweise die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Funktionswerkstoffe (B.Sc.) / Lehramt

Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do	09:00 - 15:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS A / ChemZB	Fischer
Do	13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS B / ChemZB	
Do	13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS D / ChemZB	
Do	13:00 - 14:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS E / ChemZB	

Inhalt

Liebe Erstis!

Die Fachschaftsinitiative Chemie veranstaltet auch zu diesem Semesterbeginn für alle Studienanfänger der Chemie, Biochemie und Lehramtsstudenten am Donnerstag, den 2. Oktober 2014 einen Ersti-Tag, an dem Ihr alles Wissenswerte über die Universität und den Ablauf Eures Studiums erfahren könnt. Außerdem werden Wir Euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, Euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und Uns natürlich all Euren Fragen stellen.

Programm

9.00 – 10.00 Uhr: Frühstück und Anmeldung (Zentralbau Chemie)

10.00 – 12.00 Uhr: Begrüßung durch den Dekan & Informationen zum Studium (HS A)

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause und Essen (Mensa)

13.00 – 14.00 Uhr: Fragestunde

- Chemie (HS A)

- Biochemie (HS B)

- Lehramt (HS D)

14.00 – 15.00 Uhr: Campusführung

Ab 15.00 Uhr: Nachmittagsprogramm (z.B. Stadtführung)

Ab 20.00 Uhr: Kennenlernparty im Zentralbau Chemie

Falls Ihr sonst noch Fragen habt, schreibt Uns einfach unter mail@fs-chemie.de.

Wir freuen Uns auf Euch,

Eure (baldige) Fachschaftsinitiative Chemie

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise

Bitte meldet Euch einmal formlos bei Uns an, wenn Ihr wisst, dass Ihr kommen könnt, um Uns die Planung zu erleichtern: mail@fs-chemie.de

2. Semester

3. Semester

Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0750220	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.01.2015 - 31.01.2015	HS A / ChemZB	Brixner/Hertel
08-PC2-1V	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.01.2015 - 31.01.2015	HS A / ChemZB	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel		0.001 / ZHSG	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel		0.004 / ZHSG	

Hinweise

Entspricht der Vorlesung 0751720 08-IPC-1V Physikalische Chemie für Ingenieure I (Thermodynamik und Elektrochemie) für Studierende des Studienfachs Technologie der Funktionswerkstoffe im 3. FS sowie der Veranstaltung 0750920 08-PC2-1V Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie für Studierende des Lehramtes Chemie an Gymnasien

Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0750221	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 28.01.2015	SE 211 / IPC	01-Gruppe	Brixner/Hertel/Schöppler	
08-PC2-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	SE 211 / IPC	02-Gruppe		
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 28.01.2015	00.006 / TheoChemie	03-Gruppe		
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	SE 211 / IPC	04-Gruppe		
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	HS E / ChemZB	05-Gruppe		
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	SE 211 / IPC	06-Gruppe		
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.006 / TheoChemie	07-Gruppe		
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	01.006 / TheoChemie	08-Gruppe		
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	SE 211 / IPC	09-Gruppe		
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.016 / TheoChemie	10-Gruppe		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.016 / TheoChemie	11-Gruppe		
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.016 / TheoChemie	12-Gruppe		
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	01.006 / TheoChemie	13-Gruppe		
	Hinweise	Entspricht der Veranstaltung 08-IPC-1Ü Übungen zur Physikalischen Chemie 1 (Thermodynamik, Elektrochemie) für Studierende der Ingenieurwissenschaften						

Vorkurs Mathematik

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0750919	-	09:00 - 12:00	Block	29.09.2014 - 03.10.2014	HS C / ChemZB	Schöppler
	-	13:00 - 16:00	Block	29.09.2014 - 03.10.2014	HS C / ChemZB	
Inhalt	Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie					
Zielgruppe	Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.					

4. Semester

Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0750210	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	HS A / ChemZB	Fischer/Mitric/
08-PC1-1V	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	HS B / ChemZB	Petersen
Inhalt	<p>Im Modul 08-PC1-1V1: <i>Grundlagen der Quantenmechanik, Wechselwirkung von Materie mit elektromagnetischer Strahlung, Harmonischer Oszillator und Vibrationsspektroskopie, Starrer Rotator und Mikrowellenspektroskopie</i></p> <p>Modul 08-PC1-1V2: <i>Atommodelle, Ein- und Mehrelektronenatome, Wasserstoff-Molekülion, MO-Schemata, Molekulare Bindungen (kovalent, ionisch, van-der-Waals, Wasserstoffbrücken), UV-VIS-Spektroskopie, Spinresonanzspektroskopie</i></p>					

5. Semester

Physikalisch-chemisches Praktikum - Lehramt (9 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708552	Mo	16:00 - 19:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS A / ChemZB	Brixner/Hertel/
08-PC-Prak	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015		Engel/Fischer/
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015		Colditz/mit
	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015		Assistenten

Das Experiment im Chemieunterricht (RS, Gy), Seminar mit Übungen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708704 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 HS E / ChemZB Geidel

08-FD-CEx

Inhalt Auswahl, Vor- und Nachbereitung, Auswertung, didaktischer Ort von ausgewählten Experimenten aus Chemie - Lehrstoff von Realschule und Gymnasium)

Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise **Gymnasium:** Nachweis von 2 SWS-Std. der mind. 4 SWS-Std. der von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.
Realschule: Nachweis von 2 SWS-Std. der insgesamt mind. 8 SWS-Std. (max. 12) von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.

Voraussetzung ab 3. Semester

Unterrichtspraxis Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708712 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Weirauch

SBPrakt-GY

Inhalt In Verbindung mit dem Praktikum werden wesentliche Elemente der Unterrichtsplanung und Analyse erarbeitet und konkrete Unterrichtseinheiten geplant und analysiert (Videoaufzeichnungen).

Hinweise 08-CH-SBPrakt-GY-2S

bisher: Planung und Analyse von Chemieunterricht - Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für das Lehramt an Gymnasien (Mindestteilnehmerzahl 5!)
Findet statt im Seminarraum 159 (Seminarraum Chemie-Didaktik) im Zentralgebäude, 1. Stock

Voraussetzung Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Organische Chemie 2 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720203 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 16.02.2015 - 16.02.2015 HS 1 / NWHS Lambert

08-OC2-1V1 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 16.02.2015 - 16.02.2015 0.004 / ZHSG

Mo 08:00 - 12:00 Einzel 16.02.2015 - 16.02.2015 HS A / ChemZB

Mo 08:00 - 12:00 Einzel 16.02.2015 - 16.02.2015 HS B / ChemZB

Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 HS A / ChemZB

Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 HS A / ChemZB

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 20.12.2014 - 20.12.2014 HS 1 / NWHS

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 20.12.2014 - 20.12.2014 HS B / ChemZB

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 20.12.2014 - 20.12.2014 HS A / ChemZB

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 20.12.2014 - 20.12.2014 0.004 / ZHSG

Inhalt pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).

Voraussetzung Modul 08-OC1

Organische Chemie 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720204 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.02.2015 SE121 / ChemZB 01-Gruppe Lambert/mit Assistenten

08-OC2-1Ü Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.02.2015 SE 159 / ChemZB 02-Gruppe

Mo 11:00 - 13:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.02.2015 00.030 / IOC (C1) 03-Gruppe

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.02.2015 SE121 / ChemZB 04-Gruppe

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.02.2015 SE 159 / ChemZB 05-Gruppe

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.02.2015 1.007 / ZHSG 06-Gruppe

Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.02.2015 SE121 / ChemZB 07-Gruppe

Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.02.2015 00.030 / IOC (C1) 08-Gruppe

Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.02.2015 00.029 / IOC (C1) 09-Gruppe

Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.02.2015 00.030 / IOC (C1) 10-Gruppe

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 04.02.2015 SE121 / ChemZB 11-Gruppe

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 04.02.2015 00.029 / IOC (C1) 12-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 04.02.2015 00.030 / IOC (C1) 13-Gruppe

Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2014 - 04.02.2015 00.030 / IOC (C1) 14-Gruppe

6. Semester

7. Semester

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	Geidel
08-FD-Einf						
Hinweise						

Seminar zu ausgewählten Themen aus der Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Chemie"

Veranstaltungsart: Seminar

0708729	Do	16:00 - 18:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	HS D / ChemZB	Geidel
FD-Ch-BM	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -	SE 159 / ChemZB	

Praktische Spektroskopie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0720205	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	16.02.2015 - 16.02.2015	HS 1 / NWHS	Grüne/Wagner
08-OC2-1V2	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	16.02.2015 - 16.02.2015	0.004 / ZHSG	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Spektroskopische Methoden I: Infrarotspektroskopie, Massenspektrometrie, NMR-Spektroskopie					

Organische Chemie 4 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720212	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	HS A / ChemZB	Würthner/
08-OC4-1V	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS B / ChemZB	Lehmann/Beuerle
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	00.029 / IOC (C1)	
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	00.030 / IOC (C1)	
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015		
	Sa	12:30 - 14:30	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	HS B / ChemZB	
	Sa	12:30 - 14:30	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	HS A / ChemZB	
	Sa	12:30 - 14:30	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Heterocyclen, Farbstoffe, Naturstoffe, Biopolymere, Grundzüge der Festphasensynthese, Schutzgruppentechnik					
Voraussetzung	Modul 08-OC1					
Nachweis	Klausur (90 min)					

Organische Chemie 4 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720213	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.030 / IOC (C1)	01-Gruppe	Würthner/Lehmann/mit Assistenten
08-OC4-1Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Di	13:00 - 15:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.029 / IOC (C1)	03-Gruppe	
	Di	13:00 - 15:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	SE121 / ChemZB	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	1.006 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	SE121 / ChemZB	06-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.029 / IOC (C1)	07-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.029 / IOC (C1)	08-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes von 08-OC4-1V durch Übungsaufgaben						

8. Semester

9. Semester

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Gymnasien (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0708271	Mo	12:30 - 14:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Lehmann/Ledermann
Üb-OC-Gym	Mo	12:00 - 12:30	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014		01-Gruppe	
	Mo	15:00 - 16:30	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS D / ChemZB	01-Gruppe	
	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	07.01.2015 - 28.01.2015	HS E / ChemZB	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 17:00	wöchentl.	05.12.2014 - 30.01.2015	HS D / ChemZB	01-Gruppe	

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la.demo-fs.html>

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Gymnasien (1.6599999999999999 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0710930	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2014 - 26.11.2014	HS C / ChemZB	Wagner/mit	
Ch-Gy-ÜiV	Fr	12:30 - 16:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS D / ChemZB	Assistenten	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	HS C / ChemZB		
	Fr	13:00 - 18:00	wöchentl.	21.11.2014 - 28.11.2014	HS B / ChemZB		

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Gymnasium) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0751340	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS D / ChemZB	Colditz/mit	
Demo Gym	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2014 - 26.01.2015	HS D / ChemZB	Assistenten	

Hinweise Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Gymnasium) im 9. Semester

Deutsch

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Der moderne Geschichtsunterricht: Planung, Durchführung, Ergebnissicherung (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt anhand repräsentativer Beispiele sehr praxisorientiert alle wesentlichen Aspekte des Geschichtsunterrichts: Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lernmethoden, Artikulationsschemata mit den grundlegenden Strukturelementen Einstieg, Arbeitsphase, Ergebnissicherung, Festigung und Vertiefung.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es muss noch eine weitere Veranstaltung (0407905) besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

absolviertes Aufbaumodul

Nachweis

Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe

Geschichtsstudierende aller Schularten

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Der moderne Geschichtsunterricht: Planung, Durchführung, Ergebnissicherung (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt anhand repräsentativer Beispiele sehr praxisorientiert alle wesentlichen Aspekte des Geschichtsunterrichts: Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lernmethoden, Artikulationsschemata mit den grundlegenden Strukturelementen Einstieg, Arbeitsphase, Ergebnissicherung, Festigung und Vertiefung.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es muss noch eine weitere Veranstaltung (0407905) besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

absolviertes Aufbaumodul

Nachweis

Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe

Geschichtsstudierende aller Schularten

Englisch

Didaktikfach Grundschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 31.01.2015 01.031 / DidSpra Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer;

Didaktikfach Hauptschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 31.01.2015 01.031 / DidSpra Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer;

Unterrichtsfach Grundschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 31.01.2015 01.031 / DidSpra Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer;

Unterrichtsfach Hauptschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 31.01.2015 01.031 / DidSpra Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer;

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Evangelische Theologie

Didaktikfach Grundschule

Einladung zur Veranstaltung: "Schwerter zu Pflugscharen - friedensethische Ansätze für den Religionsunterricht"

Veranstaltungsart: Sonstiges

0505209 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014

- Inhalt
- Hintergründe der Friedlichen Revolution und der Rolle der Kirchen
 - Workshop zu ZeitzeugInnen: Bin ich selbst Zeitzeuge? Wie kann ich mit ZeitzeugInnen im Unterricht arbeiten?
 - Impulse aus der Friedlichen Revolution für friedensethische Ansätze im Unterricht
 - Erprobte Praxisbeispiele (aus: „Schwerter zu Pflugscharen“ Leipzig 2011)
 - Öffentliche Lesung mit der Zeitzeugin Urte von Maltzahn-Lietz („Aufrecht im Gegenwind“ Leipzig 2010)

Für Interessierte: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Bei Interesse persönliche Anmeldung bei susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Pflichtbereich

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp
Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das NT

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.203 / Witt.Platz Römer

Did-NT-1

Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis Hausarbeit (20 S.)

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505208 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Schwarz

Inhalt Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrnehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.

Nachweis Referat und Ausarbeitung: je 1x im Seminar und 1x in der Übung

Religionsdidaktik

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-

EvThinclRp Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Tutorium zum Seminar Inklusive Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Römer

ThStPr-2 Do 14:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 7./8. November bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Tutorium zum Seminar Inklusive Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Ein Studientag im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa - Einzel 29.11.2014 - 29.11.2014 Römer/Schwarz

Inhalt Inspiration und Materialien für eigene Unterrichtsversuche finden ... Das religionspädagogische Arbeiten in einer (hervorragend ausgestatteten) Lernwerkstatt einmal selbst ausprobieren ... Einen Tag in der mittelalterlichen Klosteranlage des religionspädagogischen Zentrums in Heilsbronn verbringen ... Gemeinsame (hervorragende) Mahlzeiten und Arbeitsphasen
Die Exkursion findet mit Unterstützung der bayerischen Landeskirche statt und ist für Studierende der Evangelischen Theologie kostenfrei.
Interessenten melden sich bitte bis zum 29.10 bei martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Hinweise Anmeldung bis zum 24.10. an: martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Religionspädagogische Exkursion: Kunst und Religion -Tagung zum Waltensburger Meister (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224 - - - 15.09.2014 - 19.09.2014 Rupp

Inhalt siehe unter: <http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/aktuelles/meldungen/single/artikel/ankuendigu-4/>

Hinweise Zeitraum:
folgt

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.203 / Witt.Platz Römer

Did-NT-1

Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis Hausarbeit (20 S.)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505208 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Schwarz

Inhalt Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrnehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.

Nachweis Referat und Ausarbeitung: je 1x im Seminar und 1x in der Übung

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz

Kühl-

EvThinclRp

Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Didaktikfach Hauptschule

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.203 / Witt.Platz Rupp

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 03.207b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.
Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

Einladung zur Veranstaltung: "Schwerter zu Pflugscharen - friedensethische Ansätze für den Religionsunterricht"

Veranstaltungsart: Sonstiges

0505209 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014

Inhalt

- Hintergründe der Friedlichen Revolution und der Rolle der Kirchen
- Workshop zu ZeitzeugInnen: Bin ich selbst Zeitzeuge? Wie kann ich mit ZeitzeugInnen im Unterricht arbeiten?

- Impulse aus der Friedlichen Revolution für friedensethische Ansätze im Unterricht
- Erprobte Praxisbeispiele (aus: „Schwerter zu Pflugscharen“ Leipzig 2011)
- Öffentliche Lesung mit der Zeitzeugin Urte von Maltzahn-Lietz („Aufrecht im Gegenwind“ Leipzig 2010)

Für Interessierte: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Bei Interesse persönliche Anmeldung bei susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Pflichtbereich

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das NT

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.203 / Witt.Platz Römer

Did-NT-1

Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis Hausarbeit (20 S.)

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt. Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505208 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Schwarz

Inhalt Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrnehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.

Nachweis Referat und Ausarbeitung: je 1x im Seminar und 1x in der Übung

Religionsdidaktik

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-

EvThinclRp Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Tutorium zum Seminar Inklusive Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505232 Mi 16:00 (s.t.) - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Schwarz

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 7./8. November bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten
(= 4 ECTS-Punkte)

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Hauptschulen

Veranstaltungsart: Praktikum

0505234 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 7./8. November bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Tutorium zum Seminar Inklusive Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505220 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Ein Studientag im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa - Einzel 29.11.2014 - 29.11.2014 Römer/Schwarz

Inhalt Inspiration und Materialien für eigene Unterrichtsversuche finden ... Das religionspädagogische Arbeiten in einer (hervorragend ausgestatteten) Lernwerkstatt einmal selbst ausprobieren ... Einen Tag in der mittelalterlichen Klosteranlage des religionspädagogischen Zentrums in Heilsbronn verbringen ... Gemeinsame (hervorragende) Mahlzeiten und Arbeitsphasen

Die Exkursion findet mit Unterstützung der bayerischen Landeskirche statt und ist für Studierende der Evangelischen Theologie kostenfrei. Interessenten melden sich bitte bis zum 29.10 bei martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Hinweise Anmeldung bis zum 24.10. an: martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Religionspädagogische Exkursion: Kunst und Religion -Tagung zum Waltensburger Meister (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224 - - - 15.09.2014 - 19.09.2014 Rupp

Inhalt siehe unter: <http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/aktuelles/meldungen/single/artikel/ankuendigu-4/>

Hinweise Zeitraum:
folgt

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.203 / Witt.Platz Römer

Did-NT-1

Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis Hausarbeit (20 S.)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505208 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Schwarz

Inhalt Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrnehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.

Nachweis Referat und Ausarbeitung: je 1x im Seminar und 1x in der Übung

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-

EvThinclRp Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Unterrichtsfach Grundschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Römer

ThStPr-2 Do 14:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 7./8. November bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06- Th- STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Religionstheorien: Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505102 Do 12:00 - 14:00 14tägl 16.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Do 12:00 - 14:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung in die Kirchengeschichte (06-Th-STKG-2)

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 So 09:00 - 19:00 Einzel 26.10.2014 - 26.10.2014 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 14:00 Einzel 02.11.2014 - 02.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Die erste Veranstaltung findet am 17.10. anlässlich des Mauerfalljubiläums zum Thema:

"Schwerter zu Pflugscharen: Kirchengeschichte und Politik in der DDR" statt.

Nähere Informationen zum ersten Termin finden Sie unter:

http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Beim ersten Termin (17.10.) werden die Themen der Referate durch Fr. Schwarz vergeben und weitere Formalia besprochen. Daher ist bei diesem Termin eine Anwesenheit unbedingt erforderlich.

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-Bth-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.
Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa), daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testament (06-Th-Bth-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	29.10.2014 - 21.01.2015	03.105 / Witt.Platz	Michalik
Th-BThN-2	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014		

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 - 09:00 - 18:00 BlockSaSo 25.10.2014 - 26.10.2014 02.219 / Witt.Platz Lange

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail: johannes.lange@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments
Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Nicht totsichweigen! Sterben, Tod und Trauer- ein Thema für Kinder und Jugendliche

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 02.206 / Witt.Platz Anderssohn

Th-EvRD Fr 14:00 - 18:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen für ihre zukünftige Profession befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt. Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Spezielle Zugangsweisen von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf / inklusive Aspekte
- Sterben, Tod und Trauer im Unterricht und als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Hinweise Kann besucht werden als Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler evang. Religionslehre (3 ECTS)
GWS-Modul "Bildung und Religion" (3 ECTS)
Modul "Inklusive Religionspädagogik" (3 ECTS)

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis nach Absprache

Einladung zur Veranstaltung: "Schwerter zu Pflugscharen - friedensethische Ansätze für den Religionsunterricht"

Veranstaltungsart: Sonstiges

0505209 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014

Inhalt

- Hintergründe der Friedlichen Revolution und der Rolle der Kirchen
- Workshop zu ZeitzeugInnen: Bin ich selbst Zeitzeuge? Wie kann ich mit ZeitzeugInnen im Unterricht arbeiten?
- Impulse aus der Friedlichen Revolution für friedensethische Ansätze im Unterricht
- Erprobte Praxisbeispiele (aus: „ Schwerter zu Pflugscharen “ Leipzig 2011)
- Öffentliche Lesung mit der Zeitzeugin Urte von Maltzahn-Lietz („ Aufrecht im Gegenwind “ Leipzig 2010)

Für Interessierte: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Bei Interesse persönliche Anmeldung bei susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

STET-2

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	Di	16:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Th-KG-1	Do	09:00 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	03.208 / Witt.Platz	

Inhalt In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf).

Folgende Termine sind vorgesehen:

Di. 7.10, 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung).

Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig.

Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung)

So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können).

Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung).

Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Literatur Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005.
Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996).

Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.

Voraussetzung Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.203 / Witt.Platz Rupp

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 03.207b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorienorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 00.202 / Witt.Platz Müller

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222 wird noch bekannt gegeben Rupp

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-

EvThincIRp Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Ein Studientag im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa - Einzel 29.11.2014 - 29.11.2014 Römer/Schwarz

Inhalt Inspiration und Materialien für eigene Unterrichtsversuche finden ... Das religionspädagogische Arbeiten in einer (hervorragend ausgestatteten) Lernwerkstatt einmal selbst ausprobieren ... Einen Tag in der mittelalterlichen Klosteranlage des religionspädagogischen Zentrums in Heilsbronn verbringen ... Gemeinsame (hervorragende) Mahlzeiten und Arbeitsphasen
Die Exkursion findet mit Unterstützung der bayerischen Landeskirche statt und ist für Studierende der Evangelischen Theologie kostenfrei.
Interessenten melden sich bitte bis zum 29.10 bei martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Hinweise Anmeldung bis zum 24.10. an: martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Religionspädagogische Exkursion: Kunst und Religion -Tagung zum Waltensburger Meister (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224 - - - 15.09.2014 - 19.09.2014 Rupp

Inhalt siehe unter: <http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/aktuelles/meldungen/single/artikel/ankuendigu-4/>

Hinweise Zeitraum:
folgt

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.
Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit
Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 So 09:00 - 19:00 Einzel 26.10.2014 - 26.10.2014 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 14:00 Einzel 02.11.2014 - 02.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Die erste Veranstaltung findet am 17.10. anlässlich des Mauerfalljubiläums zum Thema:
"Schwerter zu Pflugscharen: Kirchengeschichte und Politik in der DDR" statt.
Nähere Informationen zum ersten Termin finden Sie unter:

http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Beim ersten Termin (17.10.) werden die Themen der Referate durch Fr. Schwarz vergeben und weitere Formalia besprochen. Daher ist bei diesem Termin eine Anwesenheit unbedingt erforderlich.

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

Religionstheorien: Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505102 Do 12:00 - 14:00 14tägl 16.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Do 12:00 - 14:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 29.10.2014 - 21.01.2015 03.105 / Witt.Platz Michalik

Th-BThN-2 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.12.2014 - 06.12.2014

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa). daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 29.10.2014 - 21.01.2015 -1.105 / Witt.Platz Michalik

STET-1 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Nachweis Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

STET-2

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte. die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Nachweis Einführung in die systematische Theologie

Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 Einzel 07.10.2014 - 07.10.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1 Do 09:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014 03.208 / Witt.Platz

Inhalt In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf).

Folgende Termine sind vorgesehen:

Di. 7.10. 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung).

Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig.

Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung)

So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können).

Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung).

Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Literatur Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005.

Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996).

Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.

Voraussetzung Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive
Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.
Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie
Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp
Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.
Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.
Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 00.202 / Witt.Platz Müller

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Unterrichtsfach Hauptschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Hauptschulen

Veranstaltungsart: Praktikum

0505234 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.
Hinweise Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 7./8. November bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Religionstheorien: Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505102 Do 12:00 - 14:00 14tägl 16.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Do 12:00 - 14:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung in die Kirchengeschichte (06-STKG-2)

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 So 09:00 - 19:00 Einzel 26.10.2014 - 26.10.2014 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 14:00 Einzel 02.11.2014 - 02.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Die erste Veranstaltung findet am 17.10. anlässlich des Mauerfalljubiläums zum Thema:

"Schwerter zu Pflugscharen: Kirchengeschichte und Politik in der DDR" statt.

Nähere Informationen zum ersten Termin finden Sie unter:

http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Beim ersten Termin (17.10.) werden die Themen der Referate durch Fr. Schwarz vergeben und weitere Formalia besprochen. Daher ist bei diesem Termin eine Anwesenheit unbedingt erforderlich.

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.
Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa), daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	29.10.2014 - 21.01.2015	03.105 / Witt.Platz	Michalik
Th-BThN-2	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014		

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 - 09:00 - 18:00 BlockSaSo 25.10.2014 - 26.10.2014 02.219 / Witt.Platz Lange

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail: johannes.lange@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments
Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Nicht totsichweigen! Sterben, Tod und Trauer- ein Thema für Kinder und Jugendliche

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 02.206 / Witt.Platz Anderssohn

Th-EvRD Fr 14:00 - 18:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen für ihre zukünftige Profession befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt. Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Spezielle Zugangsweisen von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf / inklusive Aspekte
- Sterben, Tod und Trauer im Unterricht und als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Hinweise Kann besucht werden als Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler evang. Religionslehre (3 ECTS)
GWS-Modul "Bildung und Religion" (3 ECTS)
Modul "Inklusive Religionspädagogik" (3 ECTS)

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis nach Absprache

Einladung zur Veranstaltung: "Schwerter zu Pflugscharen - friedensethische Ansätze für den Religionsunterricht"

Veranstaltungsart: Sonstiges

0505209 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014

Inhalt

- Hintergründe der Friedlichen Revolution und der Rolle der Kirchen
- Workshop zu ZeitzeugInnen: Bin ich selbst Zeitzeuge? Wie kann ich mit ZeitzeugInnen im Unterricht arbeiten?
- Impulse aus der Friedlichen Revolution für friedensethische Ansätze im Unterricht
- Erprobte Praxisbeispiele (aus: „ Schwerter zu Pflugscharen “ Leipzig 2011)
- Öffentliche Lesung mit der Zeitzeugin Urte von Maltzahn-Lietz („ Aufrecht im Gegenwind “ Leipzig 2010)

Für Interessierte: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Bei Interesse persönliche Anmeldung bei susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

STET-2

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	Di	16:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Th-KG-1	Do	09:00 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	03.208 / Witt.Platz	

Inhalt In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf).

Folgende Termine sind vorgesehen:

Di. 7.10, 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung).

Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig.

Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung)

So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können).

Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung).

Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Literatur Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005.
Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996).

Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.

Voraussetzung Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	02.203 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 03.207b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-Th-REB)

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 00.202 / Witt.Platz Müller

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222 wird noch bekannt gegeben Rupp

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-

EvThincIRp Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Ein Studientag im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa - Einzel 29.11.2014 - 29.11.2014 Römer/Schwarz

Inhalt Inspiration und Materialien für eigene Unterrichtsversuche finden ... Das religionspädagogische Arbeiten in einer (hervorragend ausgestatteten) Lernwerkstatt einmal selbst ausprobieren ... Einen Tag in der mittelalterlichen Klosteranlage des religionspädagogischen Zentrums in Heilsbronn verbringen ... Gemeinsame (hervorragende) Mahlzeiten und Arbeitsphasen
Die Exkursion findet mit Unterstützung der bayerischen Landeskirche statt und ist für Studierende der Evangelischen Theologie kostenfrei.
Interessenten melden sich bitte bis zum 29.10 bei martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Hinweise Anmeldung bis zum 24.10. an: martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Religionspädagogische Exkursion: Kunst und Religion -Tagung zum Waltensburger Meister (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224 - - - 15.09.2014 - 19.09.2014 Rupp

Inhalt siehe unter: <http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/aktuelles/meldungen/single/artikel/ankuendigu-4/>

Hinweise Zeitraum:
folgt

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.
Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit
Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 So 09:00 - 19:00 Einzel 26.10.2014 - 26.10.2014 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 14:00 Einzel 02.11.2014 - 02.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Die erste Veranstaltung findet am 17.10. anlässlich des Mauerfalljubiläums zum Thema:

"Schwerter zu Pflugscharen: Kirchengeschichte und Politik in der DDR" statt.

Nähere Informationen zum ersten Termin finden Sie unter:

http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Beim ersten Termin (17.10.) werden die Themen der Referate durch Fr. Schwarz vergeben und weitere Formalia besprochen. Daher ist bei diesem Termin eine Anwesenheit unbedingt erforderlich.

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

Religionstheorien: Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505102 Do 12:00 - 14:00 14tägl 16.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Do 12:00 - 14:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 29.10.2014 - 21.01.2015 03.105 / Witt.Platz Michalik

Th-BThN-2 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.12.2014 - 06.12.2014

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 14.11.2014 - 14.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa). daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 29.10.2014 - 21.01.2015 -1.105 / Witt.Platz Michalik

STET-1 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Nachweis Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

STET-2

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte. die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Nachweis Einführung in die systematische Theologie

Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 Einzel 07.10.2014 - 07.10.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1 Do 09:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014 03.208 / Witt.Platz

Inhalt In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf).

Folgende Termine sind vorgesehen:

Di. 7.10. 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung).

Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig.

Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung)

So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können).

Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung).

Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Literatur Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005.

Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996).

Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.

Voraussetzung Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive
 Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.
 Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie
 Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp
 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.
 Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.
 Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
 Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 -1.101 / Witt.Platz 01-Gruppe
 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 00.202 / Witt.Platz Müller

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.
 Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
 Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Unterrichtsfach Realschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505231 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Schwarz

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.
 Hinweise Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 7./8. November bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.
 Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.
 Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
 ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten
 (= 4 ECTS-Punkte)
 Zielgruppe LR

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.

Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Religionstheorien: Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505102 Do 12:00 - 14:00 14tägl 16.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Do 12:00 - 14:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung in die Kirchengeschichte (06-Th-STKG-2)

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 So 09:00 - 19:00 Einzel 26.10.2014 - 26.10.2014 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 14:00 Einzel 02.11.2014 - 02.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Die erste Veranstaltung findet am 17.10. anlässlich des Mauerfalljubiläums zum Thema:

"Schwerter zu Pflugscharen: Kirchengeschichte und Politik in der DDR" statt.

Nähere Informationen zum ersten Termin finden Sie unter:

http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Beim ersten Termin (17.10.) werden die Themen der Referate durch Fr. Schwarz vergeben und weitere Formalia besprochen. Daher ist bei diesem Termin eine Anwesenheit unbedingt erforderlich.

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-ThBTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.
Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa), daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de
Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	29.10.2014 - 21.01.2015	03.105 / Witt.Platz	Michalik
Th-BThN-2	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014		

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 - 09:00 - 18:00 BlockSaSo 25.10.2014 - 26.10.2014 02.219 / Witt.Platz Lange

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail: johannes.lange@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments
Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Nicht totsichweigen! Sterben, Tod und Trauer- ein Thema für Kinder und Jugendliche

(2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 02.206 / Witt.Platz Anderssohn

Th-EvRD Fr 14:00 - 18:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen für ihre zukünftige Profession befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt. Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Spezielle Zugangsweisen von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf / inklusive Aspekte
- Sterben, Tod und Trauer im Unterricht und als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Hinweise Kann besucht werden als Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler evang. Religionslehre (3 ECTS)
GWS-Modul "Bildung und Religion" (3 ECTS)
Modul "Inklusive Religionspädagogik" (3 ECTS)

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis nach Absprache

Einladung zur Veranstaltung: "Schwerter zu Pflugscharen - friedensethische Ansätze für den Religionsunterricht"

Veranstaltungsart: Sonstiges

0505209 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014

Inhalt

- Hintergründe der Friedlichen Revolution und der Rolle der Kirchen
- Workshop zu ZeitzeugInnen: Bin ich selbst Zeitzeuge? Wie kann ich mit ZeitzeugInnen im Unterricht arbeiten?
- Impulse aus der Friedlichen Revolution für friedensethische Ansätze im Unterricht
- Erprobte Praxisbeispiele (aus: „ Schwerter zu Pflugscharen “ Leipzig 2011)
- Öffentliche Lesung mit der Zeitzeugin Urte von Maltzahn-Lietz („ Aufrecht im Gegenwind “ Leipzig 2010)

Für Interessierte: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Bei Interesse persönliche Anmeldung bei susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.401 / Witt.Platz Petsch

STET-2

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologien (06-Th-ETTh)

Ethische Theologien (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	Di	16:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Th-KG-1	Do	09:00 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	03.208 / Witt.Platz	

Inhalt In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf).

Folgende Termine sind vorgesehen:

Di. 7.10, 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung).

Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig.

Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung)

So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können).

Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung).

Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Literatur Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005.
Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996).

Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.

Voraussetzung Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	02.203 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 03.207b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Ethik kompakt (06-Th-REBE-02)

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

Literatur Wilfried Härle, Ethik, Berlin, New York 2011; Friederike Nüssel (Hg.), Theologische Ethik der Gegenwart, Tübingen 2009; Wolfgang Lienemann, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis 3 ECTS (Examensprobeklausur)

Biblische Theologie kompakt (06.Th-REBE-03)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505154 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 00.202 / Witt.Platz Müller

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222 wird noch bekannt gegeben Rupp

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Inklusive Religionspädagogik: Theoretische Begründung - praktische Umsetzung (2 SWS, Credits: 3 (freier Bereich)/ 5

(Relidid.))

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 02.203 / Witt.Platz Kühl-

EvThincIRp Freudenstein

Inhalt In einem ersten Teil werden wir uns mit theoretischen Begründungen inklusiven Religionsunterrichts beschäftigen, in einem zweiten Teil mit Möglichkeiten der praktischen Umsetzung.

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik: für Didaktikfächler (5 ECTS mit Tutorium)

Literatur

Nachweis Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Ein Studientag im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa - Einzel 29.11.2014 - 29.11.2014 Römer/Schwarz

Inhalt Inspiration und Materialien für eigene Unterrichtsversuche finden ... Das religionspädagogische Arbeiten in einer (hervorragend ausgestatteten) Lernwerkstatt einmal selbst ausprobieren ... Einen Tag in der mittelalterlichen Klosteranlage des religionspädagogischen Zentrums in Heilsbronn verbringen ... Gemeinsame (hervorragende) Mahlzeiten und Arbeitsphasen

Die Exkursion findet mit Unterstützung der bayerischen Landeskirche statt und ist für Studierende der Evangelischen Theologie kostenfrei. Interessenten melden sich bitte bis zum 29.10 bei martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Hinweise Anmeldung bis zum 24.10. an: martha.roemer@uni-wuerzburg.de oder susanne.schwarz@uni-wuerzburg.de

Religionspädagogische Exkursion: Kunst und Religion -Tagung zum Waltensburger Meister (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505224 - - - 15.09.2014 - 19.09.2014 Rupp
 Inhalt siehe unter: <http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/aktuelles/meldungen/single/artikel/ankuendigu-4/>
 Hinweise Zeitraum:
 folgt

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.
 Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit
Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

STKG-2 So 09:00 - 19:00 Einzel 26.10.2014 - 26.10.2014 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 14:00 Einzel 02.11.2014 - 02.11.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Die erste Veranstaltung findet am 17.10. anlässlich des Mauerfalljubiläums zum Thema:

"Schwerter zu Pflugscharen: Kirchengeschichte und Politik in der DDR" statt.

Nähere Informationen zum ersten Termin finden Sie unter:

http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/SFL_am_17102014.pdf

Hinweise Beim ersten Termin (17.10.) werden die Themen der Referate durch Fr. Schwarz vergeben und weitere Formalia besprochen. Daher ist bei diesem Termin eine Anwesenheit unbedingt erforderlich.

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Hausarbeit (15 Seiten)

Religionstheorien: Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505102 Do 12:00 - 14:00 14tägl 16.10.2014 - 29.01.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

Do 12:00 - 14:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 29.10.2014 - 21.01.2015 03.105 / Witt.Platz Michalik

Th-BThN-2 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 06.12.2014 - 06.12.2014

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.
Hinweise Die Veranstaltung ist eine Blockveranstaltung (Fr/Sa Fr/Sa), daher ist eine Anmeldung unverzichtbar notwendig, Email an: simon.gahr@uni-wuerzburg.de
 Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	29.10.2014 - 21.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	Michalik
STET-1	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.
 Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle: Wofür es sich zu leben lohnt - Wir Menschen als Sinnsucher (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Petsch
STET-2						

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.
Hinweise die Prüfungsanmeldung findet ab 1.12.2014 statt.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.202 / Witt.Platz	Huizing
ETTh-1						

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.
Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.
Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT
 Einführung in die systematische Theologie
Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	Di	16:00 - 18:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Th-KG-1	Do	09:00 - 16:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	03.208 / Witt.Platz	

Inhalt In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung "Kirchengeschichtliche Problemhorizonte" mit dem Zeitraum 1945-1989, wobei der Fokus auf der Kirchen- und Theologiegeschichte der DDR liegt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik im 25. Jahr des Mauerfalls. Glaube und Kirche in der DDR" statt (siehe: http://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06070000/_temp_/Veranstaltungsflyer662014.pdf).

Folgende Termine sind vorgesehen:

Di. 7.10, 16-18 Uhr, R. 02.202: Einführungssitzung mit Informationen zur Veranstaltung (Pflichtveranstaltung).

Fr. 17.10., ca. 15.00-16.30 Uhr, Wittelsbacher Platz: Lesung von Urte Martzahn-Lietz (Zeitzeuge). Der Besuch der Lesung ist freiwillig.

Do 30.10., 9.00-16.30 Uhr, R 02.202: Tagung "DDR und Religion/Kirche" mit verschiedenen Vorträgen und Referenten (Pflichtveranstaltung)

So 16.11., 11.30-ca. 13 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder Haus: Öffentliches Podiumsgespräch "Religion und Politik mit Rainer Eppelmann, Vera Lengfeld u.a. (Zuvor findet um 10 Uhr ein thematischer Gottesdienst in der Stephanskirche statt, an dem Sie gerne teilnehmen können).

Sa 13.12., 10-17 Uhr, R 03.208: Blockseminarsitzung mit Referaten und Textarbeit. Abschlussitzung.(Pflichtveranstaltung).

Wenn Sie Fragen haben: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Literatur Rudolf Mau: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990), Leipzig 2005.
Günther Wartenberg (Hg.): Herbergen der Christenheit. Evangelische Kirche nach 1945 in der SBZ/DDR, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte 20 (1996).
Trutz Rendtorff (Hg.): Protestantische Revolution? Kirche und Theologie in der DDR. Ekklesiologische Voraussetzungen, politischer Kontext, theologische und historische Kriterien, Göttingen 1993.

Voraussetzung Die Veranstaltung "Einführung in die Kirchengeschichte" sollten Sie schon besucht haben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Minuten, ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit ca. 12-15 Seiten.

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Th-REBE-2						

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

Literatur Wilfried Härle, Ethik, Berlin, New York 2011; Friederike Nüssel (Hg.), Theologische Ethik der Gegenwart, Tübingen 2009; Wolfgang Lienemann, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis 3 ECTS (Examensprobeklausur)

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505142 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505154	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	00.202 / Witt.Platz	Müller
Th-REBE-3						

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505202	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rupp
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.						
Hinweise	Besuch eines Pflichttutoriums.						
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.						
Nachweis	5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) <u>oder</u> Klausur (60 Min.) <u>oder</u> Hausarbeit (10 Seiten)						

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.						

Französisch

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Geographie

Freier Bereich - alle Schularten

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Unabhängig von der Zulassung werden am ersten Seminartag gleich große Gruppen gebildet.						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.010 / Verf.Phil1		
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.010 / Verf.Phil1		
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.010 / Verf.Phil1		

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 20.01.2015	01.102 / BibSem	02-Gruppe	

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS

Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung.

Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. **Wichtiger Hinweis:** Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen!

Thema der ersten Sitzung:

Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!

Folgesitzungen:

1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können.

2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien).

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301099	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	01.031 / DidSpra	Glückert
AMoLAUFZ	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	08:30 - 17:30	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	08:30 - 17:30	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und -durchführung. Im Seminar werden Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt. Die Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. sind marginal bzw. entfallen. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Erdkundelehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden. Ziel des Seminars ist es natürlich auch, dass der bald folgende Übergang ins Referendariat nicht mit einem Praxisschock verbunden ist, sondern fließend erfolgt.

Hinweise Diese Veranstaltung kann über den "Laufzettel" im fakultätsweiten Freien Bereich (3 ECTS, B/NB) oder über Seminaranrechnung in den (Wahl)Pflichtbereich der Geographiedidaktik eingebracht werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Herrn Glückert oder im WueCampus2-Kursraum **Geodid_Info**.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der regelmäßigen Teilnahme muss für die erfolgreiche Teilnahme auch eine Unterrichtsstunde vorbereitet werden, die im Plenum vorgestellt wird und einen handlungsorientierten Ansatz (Experiment, eigenes Modell) aufweisen muss.

Zielgruppe alle Lehramter mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Geographie

Grundschule (Unterrichtsfach)

Vorbereitungsseminar für die "Große geographiedidaktische Exkursion"

Veranstaltungsart: Seminar

0410704

wird noch bekannt gegeben

Amend/Vogel

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900

Mo 08:00 - 10:00

Einzel

06.10.2014 - 06.10.2014

HS 1 / Phil.-Geb.

Büdel/Sponholz/

Mo 10:00 - 11:00

Einzel

06.10.2014 - 06.10.2014

HS 3 / Phil.-Geb.

Werner

Amend/Hamann/

Vogel

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410909

Do 10:00 - 12:00

Einzel

02.10.2014 - 02.10.2014

HS 2 / Phil.-Geb.

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie I: Exogene Dynamik (09-PG1-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410110

Mo 09:00 - 10:00

wöchentl.

13.10.2014 - 25.01.2015

0.004 / ZHSG

Baumhauer

Mo 08:00 - 10:00

Einzel

06.04.2015 -

0.004 / ZHSG

Mi 10:00 - 12:00

wöchentl.

08.10.2014 - 25.01.2015

HS 1 / Phil.-Geb.

Baumhauer

Mi 10:00 - 12:00

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

HS 1 / Phil.-Geb.

Mi 10:00 - 12:00

Einzel

28.01.2015 - 28.01.2015

HS 2 / Phil.-Geb.

Inhalt

Die **Physische Geographie** untersucht die, durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese Prozesse bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes – der natürlichen Umwelt und der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt.

Daran anknüpfend wird in der Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie I – Exogene Dynamik“ der Versuch unternommen Grundanschauungen und Forschungsentwicklungen der Geomorphologie aufzuzeigen. Die Geomorphologie, unbestritten eines der Kerngebiete der Geographie, beschäftigt sich, neben den Aspekten der Erklärung des Formenschatzes des Reliefs der Erdoberfläche - der Einzelformen, der Formtypen, der Formengesellschaften, ihrer Verbreitung, Entstehung und Weiterentwicklung aus Prozessen und der Landschaftsgeschichte - aktuell insbesondere mit Aspekten der grundlegenden Steuerung des Landschaftshaushaltes durch das Relief, der globalen Klimaentwicklung und der Entwicklung des genutzten Naturraumpotentials.

Folgende grundlegenden Inhalte sollen dabei vermittelt werden:

- Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- Abtragungs- und Akkumulationsformen
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- monoprozessuale Großformen
z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge...oder äolische wie Draas, Deflationswannen...
- polyprozessuale Großformen
z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen...

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG1-1; 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410111

Mo 08:00 - 10:00

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

HS 1 / Phil.-Geb.

Mo 08:00 - 10:00

Einzel

26.01.2015 - 26.01.2015

HS 2 / Phil.-Geb.

Di 07:30 - 10:00

wöchentl.

14.10.2014 - 25.01.2015

0.004 / ZHSG

Klein

Mi 08:00 - 10:00

Einzel

08.04.2015 - 08.04.2015

0.004 / ZHSG

Allgemeine Physische Geographie III: Endogene Dynamik (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 23.01.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 23.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frimmel
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	09.04.2015 -	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS 2 / Phil.-Geb.		

Inhalt
 Entstehung/ Aufbau der Erde
 Eigenschaften wichtiger gesteinsbildender, ökonomisch bedeutender Minerale
 Vulkanismus/ Extrusivgesteine
 Plutonismus/ Magmagenese
 Sedimente/ Sedimentgesteine
 Metamorphose
 Geologische Strukturen
 Ozeanboden
 Plattentektonik
 Erdbeben
 Gebirgsbildung
 Kontinentale Kruste
 Verteilung mineralischer Rohstoffe

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410131	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / ZHSG	Rauh
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	Rauh
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	0.001 / ZHSG	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	0.004 / ZHSG	

Tutorium: Exogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410170	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	16.10.2014 - 23.01.2015	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Walther
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 - 23.01.2015	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Becker
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2014 - 23.01.2015	1.013 / ZHSG	03-Gruppe	Krönert
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.10.2014 - 23.01.2015	1.013 / ZHSG	04-Gruppe	Krönert

Tutorium: Einführung in die Siedlungsgeographie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410171	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Klein
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

Tutorium: Kartographie (09-KART-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410173	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2014 - 25.01.2015	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Woltering
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 25.01.2015	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 25.01.2015	01.002 / DidSpr	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2014 - 25.01.2015	ÜR 23 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	

Tutorium: Endogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	03.01.2015 - 03.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	03.01.2015 - 03.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	31.01.2015 - 31.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel

Tutorium: Sozial- und Bevölkerungsgeographie

Veranstaltungsart: Tutorium

0410180	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Eberle
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Eberle
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hein
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hein

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410136	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	Rauh/Sponholz
	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	Rauh/Sponholz
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	0.002 / ZHSG	Rauh/Sponholz

Regionale Geographie außerhalb Europas 1 (09-RG-AU1-1; 09-GeoLA-VM-RG2-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410137	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	0.002 / ZHSG	Baumhauer/Hahn
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	07.04.2015 -	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	29.01.2015 - 29.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Nordamerikas (ohne Mexiko), wie z.B. Geologie, Klima, Einwanderung, Bevölkerung, Wirtschaft, Landwirtschaft und Städtesystem. The lecture will present selected topics of the physical and human geography of North America (without Mexico), such as geology, geomorphology, climate, immigration, population, economy, agriculture and the urban system.					
Literatur	Hahn, Barbara: Die US-amerikanische Stadt im Wandel. Heidelberg 2014. Hunt, C.: Natural regions of US and Canada. San Francisco 1974 Lenz, Karl: Kanada. Darmstadt 2001. McKnight, T.L.: Regional geography of US and Canada. Prentice-Hall, NJ. 1992 Schneider-Sliwa: USA. Darmstadt 2005 Trenhaile, A.: Geomorphology of Canada. Ontario 2004					
Nachweis	Für alle Studierende - Klausur					

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Appel
	-	-	wöchentl.				

Fachdidaktik

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 20.01.2015	01.102 / BibSem	02-Gruppe	
Inhalt	Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.						
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmut / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	08.10.2014 - 21.01.2015	1.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 - 23.01.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	08.10.2014 - 21.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-			04-Gruppe	
Inhalt	Gruppe Dr. Hamann, Dr. Vogel, Hr. Amend: Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmut / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di	12:00 - 14:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.211 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	01.102 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	01.102 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.		

Hinweise **Die Vorlesung wird in diesem Semester in Blockform abgehalten, um die bisherigen Überschneidungen mit Vorlesungen der Physischen bzw. Humangeographie zu vermeiden. Diese Überschneidungen ergeben sich aus den Vorgaben des Zeitfenstermodells am Mittwoch von 10-12 Uhr. Auch eine Verlegung auf Dienstag 12-14 Uhr ergab keine Verbesserung, weil es hier zur Überschneidung mit der Klimatologie-Vorlesung kommt und zudem die Studierenden, die Geographie in der Drittfachkombination studieren, erst im 5. Semester die Vorlesung besuchen können. Dies macht jedoch für eine Einführungsvorlesung wenig Sinn, so dass im kommenden Semester WS 14-15 ein Versuch in Blockform durchgeführt werden soll.**

Hinweis: Die Veranstaltung wird zukünftig nur im WS angeboten, also nur einmal im Jahr! Studierende LA Geographie sollten dies bei ihrer Studienverlaufsplanung berücksichtigen!

Folgende Termine sind für das WS 14-15 vorgesehen:

- 1) 1. Di, 14.10.14, 12 – 14 c.t. Vorlesung
- 2) 2. Fr, 07.11.14, 14 – 20 s.t. Vorlesung mit Übungen
- 3) 3. Fr, 05.12.14, 14 – 20 s.t. Vorlesung mit Übungen
- 4) 4. Sa, 06.12.14, 09 – 17 s.t. Vorlesung mit Übungen
- 5) 5. Prüfungsvorbereitung
- 6) 6. Sa, 24.01.15, 09 – 10 s.t. Klausur

Die Räume für die jeweiligen Veranstaltungen werden zu Semesterbeginn rechtzeitig bekannt gegeben.

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 19.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 18:00	Block	18.02.2015 - 20.02.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-			04-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur **Fachdidaktische Basisliteratur** (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmut / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	21.11.2014 - 22.11.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	27.02.2015 - 28.02.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.						
Hinweise	Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.						

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	-			03-Gruppe	

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Mi	07:30 - 13:30	Einzel	07.01.2015 - 07.01.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Unabhängig von der Zulassung werden am ersten Seminartag gleich große Gruppen gebildet.						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.010 / Verf.Phil1		
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.010 / Verf.Phil1		
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.010 / Verf.Phil1		

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Exkursion zum Seminar Exkursionsdidaktik

Veranstaltungsart: Exkursion

0410720	-	08:00 - 20:00	Block	15.11.2014 - 21.11.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	16.06.2015 - 23.06.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Vogel

Hinweise Anmeldung und Teilnahme an der Exkursion mit einer Schulklasse ausschließlich über das verpflichtende Vorbereitungsseminar "Exkursionsdidaktik" möglich.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410756	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	09.10.2014 - 25.01.2015		Amend
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------

Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Hauptschule (Unterrichtsfach)

Vorbereitungsseminar für die "Große geographiedidaktische Exkursion"

Veranstaltungsart: Seminar

0410704			wird noch bekannt gegeben			Amend/Vogel
---------	--	--	---------------------------	--	--	-------------

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Büdel/Sponholz/
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS 3 / Phil.-Geb.	Werner
						Amend/Hamann/
						Vogel

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410909	Do	10:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS 2 / Phil.-Geb.	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	--

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE-Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.10.2014 - 17.12.2014 2.009 / ZHSG Schmitt

LLKschulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise **Dies ist eine Veranstaltung, die im Fächerübergreifenden Freien Bereich verbucht werden kann, nicht in einem der Pflichtbereiche der Didaktikfächer!**

Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Zielgruppe alle Lehrämter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie I: Exogene Dynamik (09-PG1-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410110	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / ZHSG	Baumhauer
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	06.04.2015 -	0.004 / ZHSG	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	Baumhauer
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	

Inhalt Die **Physische Geographie** untersucht die, durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese Prozesse bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes – der natürlichen Umwelt und der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt.

Daran anknüpfend wird in der Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie I – Exogene Dynamik“ der Versuch unternommen Grundanschauungen und Forschungsentwicklungen der Geomorphologie aufzuzeigen. Die Geomorphologie, unbestritten eines der Kerngebiete der Geographie, beschäftigt sich, neben den Aspekten der Erklärung des Formenschatzes des Reliefs der Erdoberfläche - der Einzelformen, der Formtypen, der Formengesellschaften, ihrer Verbreitung, Entstehung und Weiterentwicklung aus Prozessen und der Landschaftsgeschichte - aktuell insbesondere mit Aspekten der grundlegenden Steuerung des Landschaftshaushaltes durch das Relief, der globalen Klimaentwicklung und der Entwicklung des genutzten Naturraumpotentials.

Folgende grundlegenden Inhalte sollen dabei vermittelt werden:

- Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- Abtragungs- und Akkumulationsformen
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- monoprozessuale Großformen
z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge...oder äolische wie Draas, Deflationswannen...
- polyprozessuale Großformen
z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen...

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG1-1; 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410111	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Di 07:30 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / ZHSG	Klein
	Mi 08:00 - 10:00	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	0.004 / ZHSG	

Allgemeine Physische Geographie III: Endogene Dynamik (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 23.01.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 23.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frimmel
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	09.04.2015 -	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS 2 / Phil.-Geb.		

Inhalt
 Entstehung/ Aufbau der Erde
 Eigenschaften wichtiger gesteinsbildender, ökonomisch bedeutender Minerale
 Vulkanismus/ Extrusivgesteine
 Plutonismus/ Magmagenese
 Sedimente/ Sedimentgesteine
 Metamorphose
 Geologische Strukturen
 Ozeanboden
 Plattentektonik
 Erdbeben
 Gebirgsbildung
 Kontinentale Kruste
 Verteilung mineralischer Rohstoffe

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410131	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / ZHSG	Rauh	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	Rauh	
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 3 / Phil.-Geb.		
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 4 / Phil.-Geb.		
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 5 / Phil.-Geb.		
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	0.001 / ZHSG		
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	0.004 / ZHSG		

Tutorium: Exogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410170	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	16.10.2014 - 23.01.2015	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Walther
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 - 23.01.2015	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Becker
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2014 - 23.01.2015	1.013 / ZHSG	03-Gruppe	Krönert
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.10.2014 - 23.01.2015	1.013 / ZHSG	04-Gruppe	Krönert

Tutorium: Einführung in die Siedlungsgeographie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410171	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Klein
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

Tutorium: Kartographie (09-KART-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410173	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2014 - 25.01.2015	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Woltering
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 25.01.2015	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 25.01.2015	01.002 / DidSpr	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2014 - 25.01.2015	ÜR 23 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	

Tutorium: Endogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	03.01.2015 - 03.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	03.01.2015 - 03.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	31.01.2015 - 31.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel

Tutorium: Sozial- und Bevölkerungsgeographie

Veranstaltungsart: Tutorium

0410180	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Eberle
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Eberle
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hein
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hein

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410136	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	Rauh/Sponholz
	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	Rauh/Sponholz
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	0.002 / ZHSG	Rauh/Sponholz

Regionale Geographie außerhalb Europas 1 (09-RG-AU1-1; 09-GeoLA-VM-RG2-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410137	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	0.002 / ZHSG	Baumhauer/Hahn
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	07.04.2015 -	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	29.01.2015 - 29.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Nordamerikas (ohne Mexiko), wie z.B. Geologie, Klima, Einwanderung, Bevölkerung, Wirtschaft, Landwirtschaft und Städtesystem. The lecture will present selected topics of the physical and human geography of North America (without Mexico), such as geology, geomorphology, climate, immigration, population, economy, agriculture and the urban system.					
Literatur	Hahn, Barbara: Die US-amerikanische Stadt im Wandel. Heidelberg 2014. Hunt, C.: Natural regions of US and Canada. San Francisco 1974 Lenz, Karl: Kanada. Darmstadt 2001. McKnight, T.L.: Regional geography of US and Canada. Prentice-Hall, NJ. 1992 Schneider-Sliwa: USA. Darmstadt 2005 Trenhaile, A.: Geomorphology of Canada. Ontario 2004					
Nachweis	Für alle Studierende - Klausur					

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Appel
	-	-	wöchentl.				

Fachdidaktik

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 20.01.2015	01.102 / BibSem	02-Gruppe	
Inhalt	Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.						
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmut / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	08.10.2014 - 21.01.2015	1.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 - 23.01.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	08.10.2014 - 21.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-			04-Gruppe	
Inhalt	Gruppe Dr. Hamann, Dr. Vogel, Hr. Amend: Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmut / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di	12:00 - 14:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.211 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	01.102 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	01.102 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.		

Hinweise **Die Vorlesung wird in diesem Semester in Blockform abgehalten, um die bisherigen Überschneidungen mit Vorlesungen der Physischen bzw. Humangeographie zu vermeiden. Diese Überschneidungen ergeben sich aus den Vorgaben des Zeitfenstermodells am Mittwoch von 10-12 Uhr. Auch eine Verlegung auf Dienstag 12-14 Uhr ergab keine Verbesserung, weil es hier zur Überschneidung mit der Klimatologie-Vorlesung kommt und zudem die Studierenden, die Geographie in der Drittfachkombination studieren, erst im 5. Semester die Vorlesung besuchen können. Dies macht jedoch für eine Einführungsvorlesung wenig Sinn, so dass im kommenden Semester WS 14-15 ein Versuch in Blockform durchgeführt werden soll.**

Hinweis: Die Veranstaltung wird zukünftig nur im WS angeboten, also nur einmal im Jahr! Studierende LA Geographie sollten dies bei ihrer Studienverlaufsplanung berücksichtigen!

Folgende Termine sind für das WS 14-15 vorgesehen:

- 1) 1. Di, 14.10.14, 12 – 14 c.t. Vorlesung
- 2) 2. Fr, 07.11.14, 14 – 20 s.t. Vorlesung mit Übungen
- 3) 3. Fr, 05.12.14, 14 – 20 s.t. Vorlesung mit Übungen
- 4) 4. Sa, 06.12.14, 09 – 17 s.t. Vorlesung mit Übungen
- 5) 5. Prüfungsvorbereitung
- 6) 6. Sa, 24.01.15, 09 – 10 s.t. Klausur

Die Räume für die jeweiligen Veranstaltungen werden zu Semesterbeginn rechtzeitig bekannt gegeben.

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 19.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 18:00	Block	18.02.2015 - 20.02.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-			04-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur **Fachdidaktische Basisliteratur** (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmut / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	21.11.2014 - 22.11.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	27.02.2015 - 28.02.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.						
Hinweise	Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.						

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	-			03-Gruppe	

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Mi	07:30 - 13:30	Einzel	07.01.2015 - 07.01.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Unabhängig von der Zulassung werden am ersten Seminartag gleich große Gruppen gebildet.						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.010 / Verf.Phil1		
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.010 / Verf.Phil1		
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.010 / Verf.Phil1		

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Exkursion zum Seminar Exkursionsdidaktik

Veranstaltungsart: Exkursion

0410720	-	08:00 - 20:00	Block	15.11.2014 - 21.11.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	16.06.2015 - 23.06.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Vogel

Hinweise Anmeldung und Teilnahme an der Exkursion mit einer Schulklasse ausschließlich über das verpflichtende Vorbereitungsseminar "Exkursionsdidaktik" möglich.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410754	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	09.10.2014 - 25.01.2015	Extern / Extern	Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.					
Hinweise	Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule. Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt durch das Praktikumsamt. Sie müssen sich hierfür zusätzlich separat beim Praktikumsamt anmelden. Melden Sie sich bitte erst nach Erhalt eines Platzes durch das Praktikumsamt hier an.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum GS/HS - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410755	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.010 / Verf.Phil1	Amend
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Realschule (Unterrichtsfach)

Vorbereitungsseminar für die "Große geographiedidaktische Exkursion"

Veranstaltungsart: Seminar

0410704		wird noch bekannt gegeben				Amend/Vogel
---------	--	---------------------------	--	--	--	-------------

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Büdel/Sponholz/
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS 3 / Phil.-Geb.	Werner
						Amend/Hamann/
						Vogel

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410909 Do 10:00 - 12:00 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 HS 2 / Phil.-Geb.

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie I: Exogene Dynamik (09-PG1-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410110	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / ZHSG	Baumhauer
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	06.04.2015 -	0.004 / ZHSG	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	Baumhauer
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	

Inhalt

Die **Physische Geographie** untersucht die, durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese Prozesse bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes – der natürlichen Umwelt und der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt.

Daran anknüpfend wird in der Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie I – Exogene Dynamik“ der Versuch unternommen Grundanschauungen und Forschungsentwicklungen der Geomorphologie aufzuzeigen. Die Geomorphologie, unbestritten eines der Kerngebiete der Geographie, beschäftigt sich, neben den Aspekten der Erklärung des Formenschatzes des Reliefs der Erdoberfläche - der Einzelformen, der Formtypen, der Formengesellschaften, ihrer Verbreitung, Entstehung und Weiterentwicklung aus Prozessen und der Landschaftsgeschichte - aktuell insbesondere mit Aspekten der grundlegenden Steuerung des Landschaftshaushaltes durch das Relief, der globalen Klimaentwicklung und der Entwicklung des genutzten Naturraumpotentials.

Folgende grundlegenden Inhalte sollen dabei vermittelt werden:

- Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- Abtragungs- und Akkumulationsformen
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- monoprozessuale Großformen
z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge...oder äolische wie Draas, Deflationswannen...
- polyprozessuale Großformen
z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen...

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG1-1; 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410111	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Di 07:30 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / ZHSG	Klein
	Mi 08:00 - 10:00	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	0.004 / ZHSG	

Allgemeine Physische Geographie III: Endogene Dynamik (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 23.01.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 23.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frimmel
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	09.04.2015 -	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS 2 / Phil.-Geb.		

Inhalt

Entstehung/ Aufbau der Erde
 Eigenschaften wichtiger gesteinsbildender, ökonomisch bedeutender Minerale
 Vulkanismus/ Extrusivgesteine
 Plutonismus/ Magmagenese
 Sedimente/ Sedimentgesteine
 Metamorphose
 Geologische Strukturen
 Ozeanboden
 Plattentektonik
 Erdbeben
 Gebirgsbildung
 Kontinentale Kruste
 Verteilung mineralischer Rohstoffe

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410131	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / ZHSG	Rauh
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	Rauh
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	0.001 / ZHSG	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	0.004 / ZHSG	

Tutorium: Exogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410170	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	16.10.2014 - 23.01.2015	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Walther
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 - 23.01.2015	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Becker
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2014 - 23.01.2015	1.013 / ZHSG	03-Gruppe	Krönert
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.10.2014 - 23.01.2015	1.013 / ZHSG	04-Gruppe	Krönert

Tutorium: Einführung in die Siedlungsgeographie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410171	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Klein
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

Tutorium: Kartographie (09-KART-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410173	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2014 - 25.01.2015	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Woltering
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 25.01.2015	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 25.01.2015	01.002 / DidSpr	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2014 - 25.01.2015	ÜR 23 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	

Tutorium: Endogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	03.01.2015 - 03.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	03.01.2015 - 03.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	31.01.2015 - 31.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel

Tutorium: Sozial- und Bevölkerungsgeographie

Veranstaltungsart: Tutorium

0410180	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Eberle
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Eberle
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hein
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hein

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410136	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	Rauh/Sponholz
	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	Rauh/Sponholz
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	0.002 / ZHSG	Rauh/Sponholz

Regionale Geographie außerhalb Europas 1 (09-RG-AU1-1; 09-GeoLA-VM-RG2-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410137	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	0.002 / ZHSG	Baumhauer/Hahn
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	07.04.2015 -	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	29.01.2015 - 29.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Nordamerikas (ohne Mexiko), wie z.B. Geologie, Klima, Einwanderung, Bevölkerung, Wirtschaft, Landwirtschaft und Städtesystem. The lecture will present selected topics of the physical and human geography of North America (without Mexico), such as geology, geomorphology, climate, immigration, population, economy, agriculture and the urban system.					
Literatur	Hahn, Barbara: Die US-amerikanische Stadt im Wandel. Heidelberg 2014. Hunt, C.: Natural regions of US and Canada. San Francisco 1974 Lenz, Karl: Kanada. Darmstadt 2001. McKnight, T.L.: Regional geography of US and Canada. Prentice-Hall, NJ. 1992 Schneider-Sliwa: USA. Darmstadt 2005 Trenhaile, A.: Geomorphology of Canada. Ontario 2004					
Nachweis	Für alle Studierende - Klausur					

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Appel
	-	-	wöchentl.				

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (009-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 25.01.2015	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 25.01.2015	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Schliephake
Inhalt	zu Gruppe 2: Vermittlung von regionalgeographischen Kenntnissen am Bsp. ausgewählter außereuropäischer Räume – teilweise in Relation zu Europa- sowie Präsentation und Bewertung von Instrumentarien zur regionalen Analyse und Planung. Schwerpunkte sind natürliche Ressourcen/Energie, Stadtentwicklung, Mobilität u.a.						
Literatur	zu Gruppe 2: GERHARD, U. (2011): Global City Washington, D.C. - An Urban Geography of the Political Sector. In Hahn, B. & Zwingenberger, M. (Hg.): Global Cities: A Transatlantic Perspective. Heidelberg, S. 83-99. HAHN, BARBARA (2009): Welthandel. Geschichte, Konzepte, Perspektiven. Darmstadt & Heidelberg. SCHENK, Winfried u. K. SCHLIEPHAKE (Hrsg., 2005): Allgemeine Anthropogeographie (= Perthes Geographie Kolleg), Gotha & Stuttgart, 824 p. Schliephake, K. und Barbara Schulze (Hrsg., 2008): Energie - Globale Probleme in lokaler Perspektive (=Würzburger Geographische Manuskripte Heft 73), Würzburg, VI + 114 S. SCHLIEPHAKE, K. u. R. MEINHART (Hrsg., 2012): Rio de Janeiro Stadt und Staat – das Gesicht Brasiliens. Beiträge zu einer geographischen Exkursion im Oktober 2010 . Mit weiteren Beiträgen u.a. von Rogerio d'Oliveira, Joao Rua, Alice Santos u. Veronika Deffner (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 79), Würzburg 208 S.						

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie: System Erde - Mensch und Umwelt I (09-PG2-1, 09-GeoGy-VM-SPG-1) (2 SWS, Credits:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410132	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Sprafke/Terhorst
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 23.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Sprafke/Terhorst
	Fr	10:00 - 11:00	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Sprafke/Terhorst
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Paeth
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Paeth
	Fr	10:00 - 11:00	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Paeth
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 23.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Kneisel
	Fr	12:00 - 13:00	Einzel	30.01.2015 -	HS 4 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Kneisel
	Fr	12:00 - 13:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Fr	11:00 - 12:00	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	0.001 / ZHSG	03-Gruppe	Kneisel

Inhalt

zu Gruppe 01: Bodengeographie
Beginn: 28.10.2014

Die Vorlesung gibt eine grundsätzliche Einführung in die Bodengeographie.

Böden sind interaktive Schnittstellen zwischen den verschiedenen Sphären, wie z. B. Atmosphäre, Biosphäre, Lithosphäre und Hydrosphäre. Sie erfüllen Funktionen, wie das Austauschen, Recyceln und Transportieren von Nähr- und Schadstoffen. Darüber hinaus erfüllen sie Puffer- und Transformationsfunktionen, was vor allem für die Hydrosphäre maßgeblich von Bedeutung ist. Böden bieten Lebensraum und Nutzungsgrundlage für Mensch und Tier und stellen die Basis für alle baulichen Maßnahmen dar.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Böden der Erde mit dem Schwerpunkt auf den Böden Deutschlands. Bodentypen mit ihren ökologischen und nutzungsrelevanten Eigenschaften stehen im Mittelpunkt. Faktoren der Bodenbildung mit ihren Vernetzungen werden präsentiert und im Hinblick auf Relief, Ausgangsgestein und Klima besprochen. Bodenbildende Prozesse spielen in diesem Kontext eine vordergründige Rolle. Anhand der Bodenkundlichen Kartieranleitung (KA5, 2005) wird die deutsche Bodensystematik vorgestellt und die Beschreibung und Kartierung von Böden erlernt. Standortbedingungen und Bodenfunktionen stellen wichtige Themenbereiche dar.

Fragen nach den Auswirkungen des menschlichen Eingriffs und deren Bedeutung für den Landschaftswandel werden diskutiert.

Literatur

zu Gruppe 01: Bodengeographie

Arbeitsgruppe Boden (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung.

Scheffer/Schachtschabel (2010): Lehrbuch der Bodenkunde.

Semmel, A.: Bodengeographie. Teubner.

Weitere Literatur in der Vorlesung!

Nachweis

Klausur

Geomorphologische Prozesse: Prozess- und Formverständnis. (09-PG2-2, 09-GeoGy-VM-SPG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410140	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 25.01.2015	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------	----------------------

Fachdidaktik

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 20.01.2015	01.102 / BibSem	02-Gruppe	

Inhalt

Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS

Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung.

Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren **individuell vorab** dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. **Wichtiger Hinweis:** Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen!

Thema der ersten Sitzung:

Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!

Folgesitzungen:

1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können.

2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien).

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	08.10.2014 - 21.01.2015	1.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 - 23.01.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	08.10.2014 - 21.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-			04-Gruppe	

Inhalt Gruppe **Dr. Hamann, Dr. Vogel, Hr. Amend:**
 Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit.
 Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin.
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):
Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di	12:00 - 14:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.211 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	01.102 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	01.102 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.		

Hinweise **Die Vorlesung wird in diesem Semester in Blockform abgehalten, um die bisherigen Überschneidungen mit Vorlesungen der Physischen bzw. Humangeographie zu vermeiden. Diese Überschneidungen ergeben sich aus den Vorgaben des Zeitfenstermodells am Mittwoch von 10-12 Uhr. Auch eine Verlegung auf Dienstag 12-14 Uhr ergab keine Verbesserung, weil es hier zur Überschneidung mit der Klimatologie-Vorlesung kommt und zudem die Studierenden, die Geographie in der Drittfachkombination studieren, erst im 5. Semester die Vorlesung besuchen können. Dies macht jedoch für eine Einführungsvorlesung wenig Sinn, so dass im kommenden Semester WS 14-15 ein Versuch in Blockform durchgeführt werden soll.**
Hinweis: Die Veranstaltung wird zukünftig nur im WS angeboten, also nur einmal im Jahr! Studierende LA Geographie sollten dies bei ihrer Studienverlaufsplanung berücksichtigen!
Folgende Termine sind für das WS 14-15 vorgesehen:
 1) 1. Di, 14.10.14, 12 – 14 c.t. Vorlesung
 2) 2. Fr, 07.11.14, 14 – 20 s.t. Vorlesung mit Übungen
 3) 3. Fr, 05.12.14, 14 – 20 s.t. Vorlesung mit Übungen
 4) 4. Sa, 06.12.14, 09 – 17 s.t. Vorlesung mit Übungen
 5) 5. Prüfungsvorbereitung
 6) 6. Sa, 24.01.15, 09 – 10 s.t. Klausur

Die Räume für die jeweiligen Veranstaltungen werden zu Semesterbeginn rechtzeitig bekannt gegeben.

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 19.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 18:00	Block	18.02.2015 - 20.02.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	21.11.2014 - 22.11.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	27.02.2015 - 28.02.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.	-	-	03-Gruppe	

Inhalt
Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Mi	07:30 - 13:30	Einzel	07.01.2015 - 07.01.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	wöchentl.	-	-	03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Unabhängig von der Zulassung werden am ersten Seminartag gleich große Gruppen gebildet.						

Lehr-Lern-Labor Naturkatstrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.010 / Verf.Phil1		
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.010 / Verf.Phil1		
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.010 / Verf.Phil1		
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Exkursion zum Seminar Exkursionsdidaktik

Veranstaltungsart: Exkursion

0410720	-	08:00 - 20:00	Block	15.11.2014 - 21.11.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	16.06.2015 - 23.06.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Vogel
Hinweise	Anmeldung und Teilnahme an der Exkursion mit einer Schulklasse ausschließlich über das verpflichtende Vorbereitungsseminar "Exkursionsdidaktik" möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule (09-GeoRS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410752	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	Extern / Extern	Vogel
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule - Begleitveranstaltung (09-GeoRS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410753	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 22.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	Vogel
Inhalt	Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule und kann nur mit ihm belegt werden. In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die Anmeldung zum Praktikum beinhaltet die automatische Teilnahme am Begleitseminar.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Gymnasium (vertieft)

Vorbereitungsseminar für die "Große geographiedidaktische Exkursion"

Veranstaltungsart: Seminar

0410704				wird noch bekannt gegeben		Amend/Vogel
---------	--	--	--	---------------------------	--	-------------

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Büdel/Sponholz/
	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS 3 / Phil.-Geb.	Werner
					Amend/Hamann/
					Vogel

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410909	Do 10:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS 2 / Phil.-Geb.	
---------	------------------	--------	-------------------------	-------------------	--

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie I: Exogene Dynamik (09-PG1-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410110	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / ZHSG	Baumhauer
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	06.04.2015 -	0.004 / ZHSG	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	Baumhauer
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	

Inhalt Die **Physische Geographie** untersucht die, durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese Prozesse bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes – der natürlichen Umwelt und der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt.

Daran anknüpfend wird in der Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie I – Exogene Dynamik“ der Versuch unternommen Grundanschauungen und Forschungsentwicklungen der Geomorphologie aufzuzeigen. Die Geomorphologie, unbestritten eines der Kerngebiete der Geographie, beschäftigt sich, neben den Aspekten der Erklärung des Formenschatzes des Reliefs der Erdoberfläche - der Einzelformen, der Formtypen, der Formengesellschaften, ihrer Verbreitung, Entstehung und Weiterentwicklung aus Prozessen und der Landschaftsgeschichte - aktuell insbesondere mit Aspekten der grundlegenden Steuerung des Landschaftshaushaltes durch das Relief, der globalen Klimaentwicklung und der Entwicklung des genutzten Naturraumpotentials.

Folgende grundlegenden Inhalte sollen dabei vermittelt werden:

- Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- Abtragungs- und Akkumulationsformen
gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung
- monoprozessuale Großformen
z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge...oder äolische wie Draas, Deflationswannen...
- polyprozessuale Großformen
z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen...

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG1-1; 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410111	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Di 07:30 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / ZHSG	Klein
	Mi 08:00 - 10:00	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	0.004 / ZHSG	

Kartographie und Geodaten (09-Kart-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410113	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	Woltering
	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	06.04.2015 - 06.04.2015	0.004 / ZHSG	
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	

Einführung in die Geographische Fernerkundung (09-FERN-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410114	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	Dech/Latifi
	Fr	09:00 - 10:00	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	0.001 / ZHSG	

Hinweise Zu dieser Vorlesung werden vier Tutorien angeboten. Deren Zeiten und Räume können Sie im Vorlesungsverzeichnis einsehen, in dem Sie die Veranstaltung "Tutorium: Fernerkundung (09-FERN-1)" mit der Veranstaltungsnummer 0410174 suchen.

Allgemeine Physische Geographie III: Endogene Dynamik (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 23.01.2015	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 23.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frimmel
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	09.04.2015 -	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	28.01.2015 - 28.01.2015	HS 2 / Phil.-Geb.		

Inhalt
 Entstehung/ Aufbau der Erde
 Eigenschaften wichtiger gesteinsbildender, ökonomisch bedeutender Minerale
 Vulkanismus/ Extrusivgesteine
 Plutonismus/ Magmagenese
 Sedimente/ Sedimentgesteine
 Metamorphose
 Geologische Strukturen
 Ozeanboden
 Plattentektonik
 Erdbeben
 Gebirgsbildung
 Kontinentale Kruste
 Verteilung mineralischer Rohstoffe

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410131	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / ZHSG	Rauh
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	Rauh
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	0.001 / ZHSG	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	09.04.2015 - 09.04.2015	0.004 / ZHSG	

Tutorium: Exogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410170	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	16.10.2014 - 23.01.2015	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Walther
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 - 23.01.2015	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Becker
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2014 - 23.01.2015	1.013 / ZHSG	03-Gruppe	Krönert
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.10.2014 - 23.01.2015	1.013 / ZHSG	04-Gruppe	Krönert

Tutorium: Einführung in die Siedlungsgeographie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410171	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Klein
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

Tutorium: Endogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	03.01.2015 - 03.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	03.01.2015 - 03.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	31.01.2015 - 31.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel
							Kawohl/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel

Tutorium: Sozial- und Bevölkerungsgeographie

Veranstaltungsart: Tutorium

0410180	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Eberle
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Eberle
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hein
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hein

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410136	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 4 / Phil.-Geb.	Rauh/Sponholz
	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2015 - 26.01.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	Rauh/Sponholz
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	08.04.2015 - 08.04.2015	0.002 / ZHSG	Rauh/Sponholz

Regionale Geographie außerhalb Europas 1 (09-RG-AU1-1; 09-GeoLA-VM-RG2-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410137	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	0.002 / ZHSG		Baumhauer/Hahn
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	07.04.2015 -	HS 2 / Phil.-Geb.		
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	29.01.2015 - 29.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.		
Inhalt	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Nordamerikas (ohne Mexiko), wie z.B. Geologie, Klima, Einwanderung, Bevölkerung, Wirtschaft, Landwirtschaft und Städtensystem. The lecture will present selected topics of the physical and human geography of North America (without Mexico), such as geology, geomorphology, climate, immigration, population, economy, agriculture and the urban system.						
Literatur	Hahn, Barbara: Die US-amerikanische Stadt im Wandel. Heidelberg 2014. Hunt, C.: Natural regions of US and Canada. San Francisco 1974 Lenz, Karl: Kanada. Darmstadt 2001. McKnight, T.L.: Regional geography of US and Canada. Prentice-Hall, NJ. 1992 Schneider-Sliwa: USA. Darmstadt 2005 Trenhaile, A.: Geomorphology of Canada. Ontario 2004						
Nachweis	Für alle Studierende - Klausur						

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Appel
	-	-	wöchentl.				

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (009-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 25.01.2015	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 25.01.2015	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Schliephake
Inhalt	zu Gruppe 2: Vermittlung von regionalgeographischen Kenntnissen am Bsp. ausgewählter außereuropäischer Räume – teilweise in Relation zu Europa- sowie Präsentation und Bewertung von Instrumentarien zur regionalen Analyse und Planung. Schwerpunkte sind natürliche Ressourcen/Energie, Stadtentwicklung, Mobilität u.a.						
Literatur	zu Gruppe 2: GERHARD, U. (2011): Global City Washington, D.C. - An Urban Geography of the Political Sector. In Hahn, B. & Zwingenberger, M. (Hg.): Global Cities: A Transatlantic Perspective. Heidelberg, S. 83-99. HAHN, BARBARA (2009): Welthandel. Geschichte, Konzepte, Perspektiven. Darmstadt & Heidelberg. SCHENK, Winfried u. K. SCHLIEPHAKE (Hrsg., 2005): Allgemeine Anthropogeographie (= Perthes Geographie Kolleg), Gotha & Stuttgart, 824 p. Schliephake, K. und Barbara Schulze (Hrsg., 2008): Energie - Globale Probleme in lokaler Perspektive (=Würzburger Geographische Manuskripte Heft 73), Würzburg, VI + 114 S. SCHLIEPHAKE, K. u. R. MEINHART (Hrsg., 2012): Rio de Janeiro Stadt und Staat – das Gesicht Brasiliens. Beiträge zu einer geographischen Exkursion im Oktober 2010 . Mit weiteren Beiträgen u.a. von Rogerio d'Oliveira, Joao Rua, Alice Santos u. Veronika Deffner (= Würzburger Geographische Manuskripte H. 79), Würzburg 208 S.						

Arbeitsmethoden

Tutorium: Kartographie (09-KART-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410173	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2014 - 25.01.2015	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Woltering
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 25.01.2015	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 25.01.2015	01.002 / DidSpra	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2014 - 25.01.2015	ÜR 23 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	

Megastädte, Stadtgeographie & Erdbeobachtung

Veranstaltungsart: Seminar

0410952	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Kübert/Taubenböck
	-	08:00 - 18:00	Block	09.03.2015 - 11.03.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Kübert/Taubenböck
Inhalt	Das Seminar befasst sich mit anwendungsnahen Themen zur Analyse urbaner Räume basierend auf multi-sensoralen Erdbeobachtungsdaten. Leitthema des Seminars ist: "Triumph der Städte? Analyse und Bewertung mit Methoden der Erdbeobachtung"						
Hinweise	Die verbindliche Vorbesprechung zu diesem Kurs findet am 30.10.2014 von 10:15-11:45 in Raum 0.010 im Verfügungsgebäude der Phil I (Campus Nord, Gebäude 86) statt. Neben Informationen zum Blockkurs werden an diesem Termin auch die Referatsthemen verteilt.						
Voraussetzung	zwingend: <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen FERN-1 und FERN-2 						
	von Vorteil: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der fernerkundlichen Datenauswertung (09-BFB1-1) • Stadtgeographie 						
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • selbständig Informationen zu einem Thema zu recherchieren • ein methodisches oder fachwissenschaftliches Thema selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage aufzuarbeiten • über die wesentlichen Aspekte seines Themas zu berichten • sich formale wissenschaftliche Standards anzueignen • Seminararbeit: Umfang: 15 – 20 Seiten; Übersicht über aktuelle und essentielle Literatur (Zeitschriften, Bücher, Konferenzbeiträge, etc.) • Vortrag: 25 Minuten; PPT; guter Vortragsstil; Diskussion • Aktive Mitgestaltung des Seminars und der Diskussionsrunden 						
Zielgruppe	Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Studiengänge "Bachelor Geographie" und „Master Angewandte Physische Geographie“, vor allem an diejenigen, die Fernerkundung als Begleitfachgruppe wählen. Das Seminar kann bei Bestehen im fakultätsweiten "Freien Bereich" anerkannt werden.						

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie: System Erde - Mensch und Umwelt I (09-PG2-1, 09-GeoGy-VM-SPG-1) (2 SWS, Credits:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410132	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Sprafke/Terhorst
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 23.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Sprafke/Terhorst
	Fr	10:00 - 11:00	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Sprafke/Terhorst
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Paeth
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Paeth
	Fr	10:00 - 11:00	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Paeth
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 23.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Kneisel
	Fr	12:00 - 13:00	Einzel	30.01.2015 -	HS 4 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Kneisel
	Fr	12:00 - 13:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Kneisel
	Fr	11:00 - 12:00	Einzel	10.04.2015 - 10.04.2015	0.001 / ZHSG	03-Gruppe	Kneisel

Inhalt

zu Gruppe 01: Bodengeographie Beginn: 28.10.2014

Die Vorlesung gibt eine grundsätzliche Einführung in die Bodengeographie.

Böden sind interaktive Schnittstellen zwischen den verschiedenen Sphären, wie z. B. Atmosphäre, Biosphäre, Lithosphäre und Hydrosphäre. Sie erfüllen Funktionen, wie das Austauschen, Recyceln und Transportieren von Nähr- und Schadstoffen. Darüber hinaus erfüllen sie Puffer- und Transformationsfunktionen, was vor allem für die Hydrosphäre maßgeblich von Bedeutung ist. Böden bieten Lebensraum und Nutzungsgrundlage für Mensch und Tier und stellen die Basis für alle baulichen Maßnahmen dar.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Böden der Erde mit dem Schwerpunkt auf den Böden Deutschland. Bodentypen mit ihren ökologischen und nutzungsrelevanten Eigenschaften stehen im Mittelpunkt. Faktoren der Bodenbildung mit ihren Vernetzungen werden präsentiert und im Hinblick auf Relief, Ausgangsgestein und Klima besprochen. Bodenbildende Prozesse spielen in diesem Kontext eine vordergründige Rolle. Anhand der Bodenkundlichen Kartieranleitung (KA5, 2005) wird die deutsche Bodensystematik vorgestellt und die Beschreibung und Kartierung von Böden erlernt. Standortbedingungen und Bodenfunktionen stellen wichtige Themenbereiche dar.

Fragen nach den Auswirkungen des menschlichen Eingriffs und deren Bedeutung für den Landschaftswandel werden diskutiert.

Literatur

zu Gruppe 01: Bodengeographie

Arbeitsgruppe Boden (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung.

Scheffer/Schachtschabel (2010): Lehrbuch der Bodenkunde.

Semmel, A.: Bodengeographie. Teubner.

Weitere Literatur in der Vorlesung!

Nachweis

Klausur

Spezielle Humangeographie I (09-HG2-1; 09-GeoGy-VM-SHG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410134	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Appel
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	2.005 / ZHSG	02-Gruppe	Werner
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Werner
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	2.006 / ZHSG	04-Gruppe	Brunner
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	HS 222 / Geographie	05-Gruppe	Werner
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	ÜR 015 / Geographie	06-Gruppe	Brunner
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 25.01.2015	HS 222 / Geographie	07-Gruppe	Hahn
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	2.007 / ZHSG	08-Gruppe	Link
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 25.01.2015	2.006 / ZHSG	09-Gruppe	Hahn

Inhalt

Gruppe Hahn:

Ausgewählte Themen der Wirtschaftsgeographie werden vertiefend behandelt.

Jeder Studierende muss ein Referat halten und eine rund 15 - 20 seitige Ausarbeitung erstellen.

Theorien, Methodologie, Modelle der Humangeographie (09-MT2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410135	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 25.01.2015	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	Seynstahl
	Fr 12:00 - 13:00	Einzel	06.02.2015 - 06.02.2015	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Seynstahl
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 25.01.2015	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Werner
	Fr 12:00 - 13:00	Einzel	06.02.2015 - 06.02.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Werner
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 - 25.01.2015	1.006 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Fr 12:00 - 13:00	Einzel	06.02.2015 - 06.02.2015	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Werner

Geomorphologische Prozesse: Prozess- und Formverständnis. (09-PG2-2, 09-GeoGy-VM-SPG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410140	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 25.01.2015	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------	----------------------

Fachdidaktik

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 20.01.2015	01.102 / BibSem	02-Gruppe	

Inhalt

Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS

Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung.

Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren **individuell vorab** dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. **Wichtiger Hinweis:** Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen!

Thema der ersten Sitzung:

Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!

Folgesitzungen:

1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können.

2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien).

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	08.10.2014 - 21.01.2015	1.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 - 23.01.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	08.10.2014 - 21.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-			04-Gruppe	

Inhalt Gruppe **Dr. Hamann, Dr. Vogel, Hr. Amend:**
 Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit.
 Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin.
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):
Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di	12:00 - 14:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.211 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	01.102 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	01.102 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.		

Hinweise **Die Vorlesung wird in diesem Semester in Blockform abgehalten, um die bisherigen Überschneidungen mit Vorlesungen der Physischen bzw. Humangeographie zu vermeiden. Diese Überschneidungen ergeben sich aus den Vorgaben des Zeitfenstermodells am Mittwoch von 10-12 Uhr. Auch eine Verlegung auf Dienstag 12-14 Uhr ergab keine Verbesserung, weil es hier zur Überschneidung mit der Klimatologie-Vorlesung kommt und zudem die Studierenden, die Geographie in der Drittfachkombination studieren, erst im 5. Semester die Vorlesung besuchen können. Dies macht jedoch für eine Einführungsvorlesung wenig Sinn, so dass im kommenden Semester WS 14-15 ein Versuch in Blockform durchgeführt werden soll.**
Hinweis: Die Veranstaltung wird zukünftig nur im WS angeboten, also nur einmal im Jahr! Studierende LA Geographie sollten dies bei ihrer Studienverlaufsplanung berücksichtigen!
Folgende Termine sind für das WS 14-15 vorgesehen:
 1) 1. Di, 14.10.14, 12 – 14 c.t. Vorlesung
 2) 2. Fr, 07.11.14, 14 – 20 s.t. Vorlesung mit Übungen
 3) 3. Fr, 05.12.14, 14 – 20 s.t. Vorlesung mit Übungen
 4) 4. Sa, 06.12.14, 09 – 17 s.t. Vorlesung mit Übungen
 5) 5. Prüfungsvorbereitung
 6) 6. Sa, 24.01.15, 09 – 10 s.t. Klausur

Die Räume für die jeweiligen Veranstaltungen werden zu Semesterbeginn rechtzeitig bekannt gegeben.

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 19.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 18:00	Block	18.02.2015 - 20.02.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	21.11.2014 - 22.11.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	27.02.2015 - 28.02.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.	-	-	03-Gruppe	

Inhalt
Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Mi	07:30 - 13:30	Einzel	07.01.2015 - 07.01.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	wöchentl.	-	-	03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Unabhängig von der Zulassung werden am ersten Seminartag gleich große Gruppen gebildet.						

Lehr-Lern-Labor Naturkatstropfen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.010 / Verf.Phil1		
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.010 / Verf.Phil1		
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.010 / Verf.Phil1		
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Exkursion zum Seminar Exkursionsdidaktik

Veranstaltungsart: Exkursion

0410720	-	08:00 - 20:00	Block	15.11.2014 - 21.11.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	16.06.2015 - 23.06.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Vogel
Hinweise	Anmeldung und Teilnahme an der Exkursion mit einer Schulklasse ausschließlich über das verpflichtende Vorbereitungsseminar "Exkursionsdidaktik" möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes Praktikum Gymnasium (09-GeoGy-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410750	wird noch bekannt gegeben					Hamann
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Gymnasium - Begleitveranstaltung (09-GeoGySfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410751	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	Hamann
Hinweise	Begleitveranstaltung für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum an Gymnasien. Nur in Verbindung mit einem vom Praktikumsamt zugeteilten Praktikumsplatz belegbar.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Grundschule (Didaktikfach)

Vorbereitungsseminar für die "Große geographiedidaktische Exkursion"

Veranstaltungsart: Seminar

0410704	wird noch bekannt gegeben					Amend/Vogel
---------	---------------------------	--	--	--	--	-------------

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 20.01.2015	01.102 / BibSem	02-Gruppe	

Inhalt
 Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung.
Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. **Wichtiger Hinweis:** Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen!

Thema der ersten Sitzung:

Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!

Folgesitzungen:

1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können.

2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien).

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Literatur **Fachdidaktische Basisliteratur** (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	08.10.2014 - 21.01.2015	1.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 - 23.01.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	08.10.2014 - 21.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-			04-Gruppe	

Inhalt
 Gruppe **Dr. Hamann, Dr. Vogel, Hr. Amend:**
 Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin.

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Büdel/Sponholz/
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS 3 / Phil.-Geb.	Werner
						Amend/Hamann/
						Vogel

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 19.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 18:00	Block	18.02.2015 - 20.02.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	21.11.2014 - 22.11.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	27.02.2015 - 28.02.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.	-	-	03-Gruppe	

Inhalt
Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Einführung in die physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410760	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	03.10.2014 - 05.10.2014	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	-	-	-	-	-	-	-

Hinweise

Sehr geehrte Studierende.

Für das Seminar "Einführung in die Physische Geographie im kommenden Wintersemester stehen -wie in sb-Home ersichtlich- 30 Plätze zur Verfügung.

Weit über 30 Studierende haben sich angemeldet. Da eine Auswahl getroffen musste, die einigermaßen objektiv ist, wurden diejenigen zum Seminar zugelassen, die sich zuerst angemeldet haben.

Bitte überprüfen Sie selbständig, ob Sie als "zugelassen" oder lediglich als "angemeldet" in Ihrem sb-Home verzeichnet sind!!!

Falls "zugelassen": Der Leistungsnachweis kann nur dann ausgestellt werden, wenn Sie an allen Blockseminartagen vollständig aktiv teilnehmen, eine Eigenarbeit in Form einer Hausarbeit leisten (genaue Form+Umfang wird gemeinsam besprochen) und die Abschlussklausur erfolgreich bestehen. Der Termin der Abschlussklausur wird innerhalb des Blockseminars gemeinsam festgelegt.

Falls nur "angemeldet": Bisher nicht zugelassene Kommilitonen werden nur dann am Seminar teilnehmen können, wenn einE bereits zugelasseneR Kommilitone/Kommilitonin absagt oder ausfällt. Mir ist bewußt, dass Sie alle diesen Kurs innerhalb Ihres Studiums belegen müssen. Deshalb war ja auch extra eine Wartelistengruppe eingerichtet... Evtl. wird für die bisher nicht zugelassenen Studierenden ein zusätzliches Blockseminar eingerichtet...Dies muss allerdings zunächst administrativ (zur Verfügung stehendes Lehrdeputat usw..) abgeklärt werden.

Deshalb wird jedeN von Ihnen eindringlich gebeten, umgehend per eMail Bescheid zu geben, falls Sie an einer Teilnahme nicht mehr interessiert sind!

Denken Sie dabei bitte an Ihre Kommilitonen, die dann evtl. Ihren Platz einnehmen könnten.

Bitte beachten Sie: In der Zeit vom 21.08.2014 bis 15.09.2014 bin ich zur Exkursion in Kanada. Eingehende Emails/Telefonate können deshalb nicht bearbeitet werden.

Mit freundlichen Grüßen, A. Suntrup

Literatur

Ahnert, F. 2009: Einführung in die Geomorphologie. 4. Auflage. > In der Uni-Bibliothek Würzburg für Studierende, im Hochschulnetz abrufbar als eBook: <http://utb-studi-e-book.de/viewer/main.php?isbn=9783838581033&page=1?ojid=6064d650bf7fc82dc4e8281d0435b412>

Baumhauer, R. 2013: Physische Geographie 1 - Geomorphologie. 3. Auflage.

Baumhauer, R. et al. 2011: Physische Geographie 2 - Klima-, Boden-, Hydrogeographie. 2. Auflage.

Gebhart, H. et al. 2011: Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. 2. Auflage

Glawion, R. et al. 2013: Physische Geographie. Ein Lehr- und Übungsbuch. Das geographische Seminar. 2. Auflage.

Press & Siever et al. 2008: Allgemeine Geologie. 5. Auflage

Strahler A.H. & Strahler A.N. 2002. Physische Geographie. 2. Auflage

Zepp, H. 2003: Geomorphologie. 2. Auflage

Einführung in die Humangeographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410761	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 19.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundzüge der Siedlungsgeographie (Stadt, Siedlungen im ländlichen Raum), der Wirtschaftsgeographie (Agrargeographie, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors), der Sozialgeographie (soziale Prozesse und ihre räumlichen Auswirkungen, Tourismus) sowie einen Einblick in die Bevölkerungsgeographie in für den Geographieunterricht relevanten Fragestellungen. Diese Veranstaltung ist ausdrücklich nur für Studierende angelegt, die Erdkunde als Didaktikfach studieren. Falls Sie Geographie im Hauptfach studieren, ist diese Veranstaltung für Sie nicht relevant !</p> <p>1. Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home)</p> <p>2. Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.</p>					
Literatur	<p>A) Begleitmedium: Diercke-Atlas (2008) von der ersten Sitzung an.</p> <p>B) Basisliteratur in Auswahl:</p> <p>Brunotte, E. et al. (Hrsg.) (2002): Lexikon der Geographie. 4 Bände. Heidelberg, Berlin</p> <p>Der Fischer Weltatmanach 2011 (2010). Frankfurt/Main</p> <p>Der Fischer Weltatmanach 2012 (2011). Frankfurt/Main</p> <p>Stiftung Weltbevölkerung (2011): Länderdatenbank. http://www.weltbevölkerung.de/oberes-menue/publikationen-downloads/zu-unseren-themen/laenderdatenbank/info-laender.html</p> <p>Diercke-Atlas (2008). Karten zur Bevölkerung S. 72-74</p> <p>Gebhardt, H. et al. (Hrsg.) (2007): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Heidelberg, Berlin</p> <p>geographie heute 26 (2005): Lernkartei VII: Stadt. H. 236</p> <p>Gerhard, U. (2004): Global Cities – Anmerkungen zu einem aktuellen Forschungsfeld. – In: GR 56, H. 4, S. 4-10</p> <p>Haack Weltatlas (2007). Gotha</p> <p>Hahn, B. (2004): New York, Chicago, Los Angeles. Global Cities im Wettbewerb. – In: GR 56, H. 4, S. 12-18</p> <p>Hahn, R. (2002): USA. Perthes Länderprofile, Gotha und Stuttgart</p> <p>Heineberg, H. (2007): Einführung in die Anthropogeographie / Humangeographie. 3. Aufl., Paderborn</p> <p>Krems, K. (2004): Tourismus und Freizeitverhalten. – In: Praxis Geographie 34, H. 12, S. 4-9</p> <p>Leser, H. (Hrsg.) (2011): DIERCKE Wörterbuch Allgemeine Geographie. Neubearbeitung. München, Braunschweig</p> <p>Lichtenberger, E. (2002): Die Stadt. Von der Polis zur Metropolis. Darmstadt</p> <p>Lienau, C. (1995): Die Siedlungen des ländlichen Raumes. 2. Auflage = Das Geographische Seminar</p> <p>Schenk, W. und K. Schliephake (Hrsg.) (2005): Allgemeine Anthropogeographie. Gotha und Stuttgart</p> <p>u.v.m.</p>					

Wahlpflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di 12:00 - 14:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel																		
	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel																		
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe																			
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.211 / BibSem	01-Gruppe																			
	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe																			
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	01.102 / BibSem	01-Gruppe																			
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe																			
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe																			
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	01.102 / BibSem	01-Gruppe																			
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe																			
	Sa 09:00 - 10:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.																				
Hinweise	<p>Die Vorlesung wird in diesem Semester in Blockform abgehalten, um die bisherigen Überschneidungen mit Vorlesungen der Physischen bzw. Humangeographie zu vermeiden. Diese Überschneidungen ergeben sich aus den Vorgaben des Zeitfenstermodells am Mittwoch von 10-12 Uhr. Auch eine Verlegung auf Dienstag 12-14 Uhr ergab keine Verbesserung, weil es hier zur Überschneidung mit der Klimatologie-Vorlesung kommt und zudem die Studierenden, die Geographie in der Drittfachkombination studieren, erst im 5. Semester die Vorlesung besuchen können. Dies macht jedoch für eine Einführungsvorlesung wenig Sinn, so dass im kommenden Semester WS 14-15 ein Versuch in Blockform durchgeführt werden soll.</p> <p>Hinweis: Die Veranstaltung wird zukünftig nur im WS angeboten, also nur einmal im Jahr! Studierende LA Geographie sollten dies bei ihrer Studienverlaufsplanung berücksichtigen!</p> <p>Folgende Termine sind für das WS 14-15 vorgesehen:</p> <table border="0"> <tr> <td>1) 1. Di, 14.10.14,</td> <td>12 – 14 c.t.</td> <td>Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>2) 2. Fr, 07.11.14,</td> <td>14 – 20 s.t.</td> <td>Vorlesung mit Übungen</td> </tr> <tr> <td>3) 3. Fr, 05.12.14,</td> <td>14 – 20 s.t.</td> <td>Vorlesung mit Übungen</td> </tr> <tr> <td>4) 4. Sa, 06.12.14,</td> <td>09 – 17 s.t.</td> <td>Vorlesung mit Übungen</td> </tr> <tr> <td>5) 5.</td> <td></td> <td>Prüfungsvorbereitung</td> </tr> <tr> <td>6) 6. Sa, 24.01.15,</td> <td>09 – 10 s.t.</td> <td>Klausur</td> </tr> </table>						1) 1. Di, 14.10.14,	12 – 14 c.t.	Vorlesung	2) 2. Fr, 07.11.14,	14 – 20 s.t.	Vorlesung mit Übungen	3) 3. Fr, 05.12.14,	14 – 20 s.t.	Vorlesung mit Übungen	4) 4. Sa, 06.12.14,	09 – 17 s.t.	Vorlesung mit Übungen	5) 5.		Prüfungsvorbereitung	6) 6. Sa, 24.01.15,	09 – 10 s.t.	Klausur
1) 1. Di, 14.10.14,	12 – 14 c.t.	Vorlesung																						
2) 2. Fr, 07.11.14,	14 – 20 s.t.	Vorlesung mit Übungen																						
3) 3. Fr, 05.12.14,	14 – 20 s.t.	Vorlesung mit Übungen																						
4) 4. Sa, 06.12.14,	09 – 17 s.t.	Vorlesung mit Übungen																						
5) 5.		Prüfungsvorbereitung																						
6) 6. Sa, 24.01.15,	09 – 10 s.t.	Klausur																						

Die Räume für die jeweiligen Veranstaltungen werden zu Semesterbeginn rechtzeitig bekannt gegeben.

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	-			03-Gruppe	

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Mi	07:30 - 13:30	Einzel	07.01.2015 - 07.01.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Inhalt Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.
In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich.
Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden!
Unabhängig von der Zulassung werden am ersten Seminartag gleich große Gruppen gebildet.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	14.11.2014 - 17.11.2014	0.010 / Verf.Phil1		
	-	07:00 - 17:00	Block	16.12.2014 - 17.12.2014	0.010 / Verf.Phil1		
	-	07:00 - 17:00	Block	07.01.2015 - 16.01.2015	0.010 / Verf.Phil1		

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Exkursion zum Seminar Exkursionsdidaktik

Veranstaltungsart: Exkursion

0410720	-	08:00 - 20:00	Block	15.11.2014 - 21.11.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	16.06.2015 - 23.06.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Vogel
Hinweise	Anmeldung und Teilnahme an der Exkursion mit einer Schulklasse ausschließlich über das verpflichtende Vorbereitungsseminar "Exkursionsdidaktik" möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410756	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	09.10.2014 - 25.01.2015		Amend
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Hauptschule (Didaktikfach)

Vorbereitungsseminar für die "Große geographiedidaktische Exkursion"

Veranstaltungsart: Seminar

0410704	wird noch bekannt gegeben					Amend/Vogel
---------	---------------------------	--	--	--	--	-------------

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 20.01.2015	01.102 / BibSem	02-Gruppe	

Inhalt
 Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung.
Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell **vorab** dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. **Wichtiger Hinweis:** Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen!

Thema der ersten Sitzung:

Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!

Folgesitzungen:

1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können.
 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien).

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Literatur **Fachdidaktische Basisliteratur** (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	08.10.2014 - 21.01.2015	1.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 - 23.01.2015	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	08.10.2014 - 21.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
 Gruppe **Dr. Hamann, Dr. Vogel, Hr. Amend:**
 Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin.

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Büdel/Sponholz/
	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	HS 3 / Phil.-Geb.	Werner Amend/Hamann/ Vogel

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE-Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	08.10.2014 - 17.12.2014	2.009 / ZHSG	Schmitt
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

LLKschulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise **Dies ist eine Veranstaltung, die im Fächerübergreifenden Freien Bereich verbucht werden kann, nicht in einem der Pflichtbereiche der Didaktikfächer!**

Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Zielgruppe alle Lehramter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di 12:00 - 14:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.211 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	01.102 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	01.102 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 10:00	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	HS 1 / Phil.-Geb.		

Hinweise Die Vorlesung wird in diesem Semester in Blockform abgehalten, um die bisherigen Überschneidungen mit Vorlesungen der Physischen bzw. Humangeographie zu vermeiden. Diese Überschneidungen ergeben sich aus den Vorgaben des Zeitfenstermodells am Mittwoch von 10-12 Uhr. Auch eine Verlegung auf Dienstag 12-14 Uhr ergab keine Verbesserung, weil es hier zur Überschneidung mit der Klimatologie-Vorlesung kommt und zudem die Studierenden, die Geographie in der Drittfachkombination studieren, erst im 5. Semester die Vorlesung besuchen können. Dies macht jedoch für eine Einführungsvorlesung wenig Sinn, so dass im kommenden Semester WS 14-15 ein Versuch in Blockform durchgeführt werden soll.

Hinweis: Die Veranstaltung wird zukünftig nur im WS angeboten, also nur einmal im Jahr! Studierende LA Geographie sollten dies bei ihrer Studienverlaufsplanung berücksichtigen!

Folgende Termine sind für das WS 14-15 vorgesehen:

- | | | |
|---------------------|--------------|-----------------------|
| 1) 1. Di, 14.10.14, | 12 – 14 c.t. | Vorlesung |
| 2) 2. Fr, 07.11.14, | 14 – 20 s.t. | Vorlesung mit Übungen |
| 3) 3. Fr, 05.12.14, | 14 – 20 s.t. | Vorlesung mit Übungen |
| 4) 4. Sa, 06.12.14, | 09 – 17 s.t. | Vorlesung mit Übungen |
| 5) 5. | | Prüfungsvorbereitung |
| 6) 6. Sa, 24.01.15, | 09 – 10 s.t. | Klausur |

Die Räume für die jeweiligen Veranstaltungen werden zu Semesterbeginn rechtzeitig bekannt gegeben.

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	- -	Block		01-Gruppe	Vogel
	- -	Block		02-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 19.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 18:00	Block	18.02.2015 - 20.02.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmut / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	21.11.2014 - 22.11.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	27.02.2015 - 28.02.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.	-	-	03-Gruppe	

Inhalt
Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Einführung in die physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410760	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	03.10.2014 - 05.10.2014	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	-	-	-	-	-	-	-

Hinweise

Sehr geehrte Studierende.

Für das Seminar "Einführung in die Physische Geographie im kommenden Wintersemester stehen -wie in sb-Home ersichtlich- 30 Plätze zur Verfügung.

Weit über 30 Studierende haben sich angemeldet. Da eine Auswahl getroffen musste, die einigermaßen objektiv ist, wurden diejenigen zum Seminar zugelassen, die sich zuerst angemeldet haben.

Bitte überprüfen Sie selbständig, ob Sie als "zugelassen" oder lediglich als "angemeldet" in Ihrem sb-Home verzeichnet sind!!!

Falls "zugelassen": Der Leistungsnachweis kann nur dann ausgestellt werden, wenn Sie an allen Blockseminartagen vollständig aktiv teilnehmen, eine Eigenarbeit in Form einer Hausarbeit leisten (genaue Form+Umfang wird gemeinsam besprochen) und die Abschlussklausur erfolgreich bestehen. Der Termin der Abschlussklausur wird innerhalb des Blockseminars gemeinsam festgelegt.

Falls nur "angemeldet": Bisher nicht zugelassene Kommilitonen werden nur dann am Seminar teilnehmen können, wenn einE bereits zugelasseneR Kommilitone/Kommilitonin absagt oder ausfällt. Mir ist bewußt, dass Sie alle diesen Kurs innerhalb Ihres Studiums belegen müssen. Deshalb war ja auch extra eine Wartelistengruppe eingerichtet... Evtl. wird für die bisher nicht zugelassenen Studierenden ein zusätzliches Blockseminar eingerichtet...Dies muss allerdings zunächst administrativ (zur Verfügung stehendes Lehrdeputat usw..) abgeklärt werden.

Deshalb wird jedeN von Ihnen eindringlich gebeten, umgehend per eMail Bescheid zu geben, falls Sie an einer Teilnahme nicht mehr interessiert sind!

Denken Sie dabei bitte an Ihre Kommilitonen, die dann evtl. Ihren Platz einnehmen könnten.

Bitte beachten Sie: In der Zeit vom 21.08.2014 bis 15.09.2014 bin ich zur Exkursion in Kanada. Eingehende Emails/Telefonate können deshalb nicht bearbeitet werden.

Mit freundlichen Grüßen, A. Suntrup

Literatur

Ahnert, F. 2009: Einführung in die Geomorphologie. 4. Auflage. > In der Uni-Bibliothek Würzburg für Studierende, im Hochschulnetz abrufbar als eBook: <http://utb-studi-e-book.de/viewer/main.php?isbn=9783838581033&page=1?ojid=6064d650bf7fc82dc4e8281d0435b412>

Baumhauer, R. 2013: Physische Geographie 1 - Geomorphologie. 3. Auflage.

Baumhauer, R. et al. 2011: Physische Geographie 2 - Klima-, Boden-, Hydrogeographie. 2. Auflage.

Gebhart, H. et al. 2011: Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. 2. Auflage

Glawion, R. et al. 2013: Physische Geographie. Ein Lehr- und Übungsbuch. Das geographische Seminar. 2. Auflage.

Press & Siever et al. 2008: Allgemeine Geologie. 5. Auflage

Strahler A.H. & Strahler A.N. 2002. Physische Geographie. 2. Auflage

Zepp, H. 2003: Geomorphologie. 2. Auflage

Einführung in die Humangeographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410761	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 19.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundzüge der Siedlungsgeographie (Stadt, Siedlungen im ländlichen Raum), der Wirtschaftsgeographie (Agrargeographie, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors), der Sozialgeographie (soziale Prozesse und ihre räumlichen Auswirkungen, Tourismus) sowie einen Einblick in die Bevölkerungsgeographie in für den Geographieunterricht relevanten Fragestellungen. Diese Veranstaltung ist ausdrücklich nur für Studierende angelegt, die Erdkunde als Didaktikfach studieren. Falls Sie Geographie im Hauptfach studieren, ist diese Veranstaltung für Sie nicht relevant !					
	1. Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home)					
	2. Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.					
Literatur	A) Begleitmedium: Diercke-Atlas (2008) von der ersten Sitzung an. B) Basisliteratur in Auswahl: Brunotte, E. et al. (Hrsg.) (2002): Lexikon der Geographie. 4 Bände. Heidelberg, Berlin Der Fischer Weltatmanach 2011 (2010). Frankfurt/Main Der Fischer Weltatmanach 2012 (2011). Frankfurt/Main Stiftung Weltbevölkerung (2011): Länderdatenbank. http://www.weltbevölkerung.de/oberes-menu/publikationen-downloads/zu-unseren-themen/laenderdatenbank/info-laender.html Diercke-Atlas (2008). Karten zur Bevölkerung S. 72-74 Gebhardt, H. et al. (Hrsg.) (2007): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Heidelberg, Berlin geographie heute 26 (2005): Lernkartei VII: Stadt. H. 236 Gerhard, U. (2004): Global Cities – Anmerkungen zu einem aktuellen Forschungsfeld. – In: GR 56, H. 4, S. 4-10 Haack Weltatlas (2007). Gotha Hahn, B. (2004): New York, Chicago, Los Angeles. Global Cities im Wettbewerb. – In: GR 56, H. 4, S. 12-18 Hahn, R. (2002): USA. Perthes Länderprofile, Gotha und Stuttgart Heineberg, H. (2007): Einführung in die Anthropogeographie / Humangeographie. 3. Aufl., Paderborn Krems, K. (2004): Tourismus und Freizeitverhalten. – In: Praxis Geographie 34, H. 12, S. 4-9 Leser, H. (Hrsg.) (2011): DIERCKE Wörterbuch Allgemeine Geographie. Neubearbeitung. München, Braunschweig Lichtenberger, E. (2002): Die Stadt. Von der Polis zur Metropolis. Darmstadt Lienau, C. (1995): Die Siedlungen des ländlichen Raumes. 2. Auflage = Das Geographische Seminar Schenk, W. und K. Schliephake (Hrsg.) (2005): Allgemeine Anthropogeographie. Gotha und Stuttgart u.v.m.					

Museumspädagogisches Projekt (09-GeoDH-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410762	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Kleinschrot/Vogel
	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	
	- 07:00 - 19:00	BlockSa	30.10.2014 - 01.11.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	
	- -	-			02-Gruppe	

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	- -	-			03-Gruppe	

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 21.01.2015	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Mi 07:30 - 13:30	Einzel	07.01.2015 - 07.01.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 25.01.2015	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Unabhängig von der Zulassung werden am ersten Seminartag gleich große Gruppen gebildet.						

Exkursion zum Seminar Exkursionsdidaktik

Veranstaltungsart: Exkursion

0410720	-	08:00 - 20:00	Block	15.11.2014 - 21.11.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	16.06.2015 - 23.06.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Vogel
Hinweise	Anmeldung und Teilnahme an der Exkursion mit einer Schulklasse ausschließlich über das verpflichtende Vorbereitungsseminar "Exkursionsdidaktik" möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410754	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	09.10.2014 - 25.01.2015	Extern / Extern	Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.					
Hinweise	Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule. Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt durch das Praktikumsamt. Sie müssen sich hierfür zusätzlich separat beim Praktikumsamt anmelden. Melden Sie sich bitte erst nach Erhalt eines Platzes durch das Praktikumsamt hier an.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum GS/HS - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410755	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 25.01.2015	0.010 / Verf.Phil1	Amend
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Geschichte

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE-Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.10.2014 - 17.12.2014 2.009 / ZHSG Schmitt

LLKschulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise **Dies ist eine Veranstaltung, die im Fächerübergreifenden Freien Bereich verbucht werden kann, nicht in einem der Pflichtbereiche der Didaktikfächer!**

Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Zielgruppe alle Lehrämter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Unterrichtsfach Grundschule

Der moderne Geschichtsunterricht: Planung, Durchführung, Ergebnissicherung (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt anhand repräsentativer Beispiele sehr praxisorientiert alle wesentlichen Aspekte des Geschichtsunterrichts: Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lernmethoden, Artikulationsschemata mit den grundlegenden Strukturelementen Einstieg, Arbeitsphase, Ergebnissicherung, Festigung und Vertiefung.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es muss noch eine weitere Veranstaltung (0407905) besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung absolviertes Aufbaumodul

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe Geschichtsstudierende aller Schularten

Unterrichtsfach Hauptschule

Der moderne Geschichtsunterricht: Planung, Durchführung, Ergebnissicherung (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt anhand repräsentativer Beispiele sehr praxisorientiert alle wesentlichen Aspekte des Geschichtsunterrichts: Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lernmethoden, Artikulationsschemata mit den grundlegenden Strukturelementen Einstieg, Arbeitsphase, Ergebnissicherung, Festigung und Vertiefung.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es muss noch eine weitere Veranstaltung (0407905) besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung absolviertes Aufbaumodul

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe Geschichtsstudierende aller Schularten

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE-Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.10.2014 - 17.12.2014 2.009 / ZHSG Schmitt

LLKschulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise **Dies ist eine Veranstaltung, die im Fächerübergreifenden Freien Bereich verbucht werden kann, nicht in einem der Pflichtbereiche der Didaktikfächer!**

Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Zielgruppe alle Lehramter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Unterrichtsfach Realschule

Der moderne Geschichtsunterricht: Planung, Durchführung, Ergebnissicherung (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt anhand repräsentativer Beispiele sehr praxisorientiert alle wesentlichen Aspekte des Geschichtsunterrichts: Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lernmethoden, Artikulationsschemata mit den grundlegenden Strukturelementen Einstieg, Arbeitsphase, Ergebnissicherung, Festigung und Vertiefung.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es muss noch eine weitere Veranstaltung (0407905) besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung absolviertes Aufbaumodul

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe Geschichtsstudierende aller Schularten

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Der moderne Geschichtsunterricht: Planung, Durchführung, Ergebnissicherung (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt anhand repräsentativer Beispiele sehr praxisorientiert alle wesentlichen Aspekte des Geschichtsunterrichts: Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lernmethoden, Artikulationsschemata mit den grundlegenden Strukturelementen Einstieg, Arbeitsphase, Ergebnissicherung, Festigung und Vertiefung.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es muss noch eine weitere Veranstaltung (0407905) besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung absolviertes Aufbaumodul

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe Geschichtsstudierende aller Schularten

Griechisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Grundschulpädagogik und -didaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Da das Studium für das Lehramt an Grundschulen nur jeweils zum Wintersemester beginnt, findet im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberatung für das Lehramt an Grundschulen Die Kontaktdaten finden Sie unter

<http://www.grundschulpaedagogik.uni-wuerzburg.de/>

Geschichte der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503403 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Götz

GS-Inst1-V

Inhalt Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Grundschule in Deutschland. Angefangen von der Gründung der Grundschule in der Weimarer Zeit bis in die Gegenwart hinein werden die Kontinuitäten und Diskontinuitäten aufgezeigt, die die Grundschule in ihrer organisatorischen Ausgestaltung und in ihrem Bildungsprogramm unter wechselnden politischen und gesellschaftlichen Anforderungen wie veränderten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfahren hat.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GS-P-2	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 17.12.2014	00.212 / BibSem	03-Gruppe	Stürmer
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stürmer
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 19.12.2014	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stürmer
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Stürmer
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stöcker
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stöcker

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumschulen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Einführungsveranstaltungen

Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do 10:00 - 11:00 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 Götz/Stürmer

Inhalt **Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik (für Studierende des Lehramtes an Grundschulen sowie Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Grundschule)**

Hinweise Die Einführungsveranstaltung findet am Wittelsbacherplatz im HS II statt, siehe Veranstaltungs-Nr. 1301292.

Weitere Beratungsangebote für Lehramtsstudierende werden vom Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten: www.zfl.uni-wuerzburg.de.

Grundschulpädagogik

Prüfungsvorbesprechung Lehramt Grundschule

Veranstaltungsart: Besprechung

Di 12:00 - 13:00 Einzel 02.12.2014 - 02.12.2014 00.401 / Witt.Platz Götz/Nießeler

Inhalt Prüfungsvorbesprechung

Einführung in die Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503401 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.401 / Witt.Platz Götz

GS-Einf-1

Inhalt Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Studierende des Grundschullehramtes. Sie führt in Standardthemen und grundlegende Aufgabengebiete der Grundschulpädagogik ein. Dazu gehören u. a. die Frage nach dem Bildungsauftrag der für alle sechs- bis zehnjährigen Kinder verpflichtenden ersten Schulstufe, die organisatorische, pädagogische und didaktische Gestaltung der Schuleingangsphase wie des Übergangs an weiterführende Schulen und die Probleme Leistungsbewertung. Für diese wie auch andere Themen- und Problemfelder werden die zu ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung angewandten Methoden ebenso aufgezeigt wie der aktuell erreichte Erkenntnis- und Diskussionsstand.

Hinweise

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Forschungskolloquium Grundschulpädagogik und -didaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503402 Di 18:30 - 20:30 Einzel 14.10.2014 - 14.10.2014 03.117 / Witt.Platz Götz

Inhalt Das Kolloquium wendet sich an Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester. Ziele und inhaltliche Schwerpunkte: Die zu besprechenden aktuellen Probleme der Schulpädagogik und Grundschulpädagogik sowie die Literatur werden in der ersten Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt.

Hinweise Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Kolloquium findet in mehreren Blöcken statt.

Erstveranstaltung: Di., 14. Oktober 2014, 18:30 bis 20:30 Uhr

Weitere Termine werden in der Erstveranstaltung vereinbart.

Voraussetzung

Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Nachweis

Scheinerwerb möglich für Promovend(innen)

Zielgruppe

Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester

Geschichte der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503403 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Götz

GS-Inst1-V

Inhalt Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Grundschule in Deutschland. Angefangen von der Gründung der Grundschule in der Weimarer Zeit bis in die Gegenwart hinein werden die Kontinuitäten und Diskontinuitäten aufgezeigt, die die Grundschule in ihrer organisatorischen Ausgestaltung und in ihrem Bildungsprogramm unter wechselnden politischen und gesellschaftlichen Anforderungen wie veränderten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfahren hat.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503404	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	29.10.2014 - 29.10.2014	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Floth
GS-Einf-2	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Floth
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Floth
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Floth
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	27.10.2014 - 27.10.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Floth
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Floth
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Floth
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Floth
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Sauer
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	02.206 / Witt.Platz	05-Gruppe	Sauer
	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Sauer
	Do	09:00 - 17:00	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Sauer
	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	13.02.2015 - 13.02.2015	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Sauer
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.211 / BibSem	06-Gruppe	Schmidt

Inhalt Im Seminar "Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik" werden in Anlehnung an die Einführungsvorlesung von Frau Professorin Dr. M. Götz grundschulspezifische Probleme in ihren institutionellen, curricularen, professionellen und didaktisch-methodischen Bedingungen diskutiert und unterschiedliche Lösungsansätze vorgestellt.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503407	Do	16:00 - 17:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
GSInst-1-S	Do	09:00 - 19:00	Einzel	25.09.2014 - 25.09.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
	Do	17:00 - 18:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Do	09:00 - 19:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Jung
	Do	18:00 - 19:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jung
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jung
	Do	19:00 - 20:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Mi	08:00 - 18:00	Einzel	17.09.2014 - 17.09.2014	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Do	16:00 - 17:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Do	17:00 - 18:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer
	Do	08:00 - 18:00	Einzel	18.09.2014 - 18.09.2014	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer

Inhalt In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	Extern / Extern	Maidt
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Hinweise Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt. Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503412	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	02.103 / Witt.Platz	Vogt
GSInst-1-S	Mo	16:00 - 21:00	Einzel	17.11.2014 - 17.11.2014	02.103 / Witt.Platz	Vogt
	Mo	16:00 - 21:00	Einzel	24.11.2014 - 24.11.2014	02.103 / Witt.Platz	Vogt

Inhalt In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503414	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	10.12.2014 - 10.12.2014	02.206 / Witt.Platz	Sauer
GS-Einf-2	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	18.02.2015 - 18.02.2015	03.103 / Witt.Platz	
	Do	09:00 - 17:00	Einzel	19.02.2015 - 19.02.2015	03.103 / Witt.Platz	
	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015	03.103 / Witt.Platz	

Inhalt Im Seminar "Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik" werden in Anlehnung an die Einführungsvorlesung von Frau Professorin Dr. M. Götz grundschulspezifische Probleme in ihren institutionellen, curricularen, professionellen und didaktisch-methodischen Bedingungen diskutiert und unterschiedliche Lösungsansätze vorgestellt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Didaktik des Sachunterrichts

Gestaltung von Sachlernprozessen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503705	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Nießeler
06GPSUKonz	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Nießeler
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Nießeler
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Jung
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Jung
	Mo	08:00 - 15:00	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Floth
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	28.10.2014 - 28.10.2014	00.401 / Witt.Platz	07-Gruppe	Floth
	Di	08:00 - 15:00	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Floth
	Mi	08:00 - 15:00	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	Floth
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Vogt
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.101 / Witt.Platz	09-Gruppe	von Bülow
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Nießeler
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	03.106 / Witt.Platz	12-Gruppe	May-Krämer
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014		13-Gruppe	Ertl
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014		13-Gruppe	Ertl
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015		13-Gruppe	Ertl
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014		13-Gruppe	Ertl
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	21.02.2015 - 21.02.2015		13-Gruppe	Ertl

Inhalt

Seminar

06GPSUKonz

Teilnehmer pro Gruppe:

Verteilung nach Losverfahren

06-GP-SU-Konz-1

Im Seminar werden für einzelne Inhaltsbereiche, aber auch für das Sachlernen insgesamt relevante Unterrichtsprinzipien, Methoden, Arbeitsweisen und Medien erarbeitet und davon ausgehend didaktische Gestaltungsmöglichkeiten entwickelt.

06GPSUKonz Gestaltung von Sachlernprozessen Gruppe 12

Philosophieren mit Kindern

Beim Philosophieren mit Kindern führen wir Nachdenkgespräche, die dazu beitragen sich "auf das eigene, freie Denken" (Martens, 1999, S.58) verlassen zu lernen, um sich in einer vielschichtigen Welt orientieren zu können. Der sich mit Fragen entwickelnde gegenseitigen Austausch ermöglicht die Perspektive Anderer zu erfassen, erfordert die eigenen Meinung zu begründen und zu überprüfen. Die Beteiligten werden in einem dialogischen Lernprozess zu gleichberechtigten Personen, unabhängig von Erfahrungen oder Wissensbeständen, die gemeinsam auf die Suche nach Wahrheit gehen.

Welche Themen und Inhalte eignen sich Sachlernprozesse derart zu gestalten? Welche Grundhaltung und Methoden unterstützen diese Vorgehensweise?

Inhalt: Theoretische Grundlagen und Beispiele.

Hinweise

Gruppe 11 Dienstag 14-16 Uhr entfällt

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503432	Mo	08:00 - 15:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	König
06-GS-P-3	Di	08:00 - 15:00	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	König
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	König
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	30.10.2014 - 30.10.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	König
	Mo	08:00 - 15:00	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Di	08:00 - 15:00	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	König
	Mo	09:00 - 16:00	Einzel	05.01.2015 - 05.01.2015	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stöcker
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	06.11.2014 - 06.11.2014	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stöcker
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	02.01.2015 - 02.01.2015	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stöcker
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	03.01.2015 - 03.01.2015	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stöcker
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 - 19.12.2014	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Stürmer
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	00.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Kiefer
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Kiefer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	von Bülow
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	von Bülow
	Di	10:00 - 17:00	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	von Bülow
	Mi	08:00 - 17:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	von Bülow
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	05.02.2015 - 05.02.2015	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	von Bülow
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	11.11.2014 - 11.11.2014	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	von Bülow
	Di	10:00 - 17:00	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	von Bülow
	Mi	08:00 - 17:00	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	von Bülow
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	von Bülow

Inhalt Im Seminar „Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb“ werden mögliche Problemkonstellationen beim Erwerb der Schriftsprache vorgestellt. Neben Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb soll ein Einblick in ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung im schriftsprachlichen Anfangsunterricht gewährt werden.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503433	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Götz
GS-SSE-2	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 17.12.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.10.2014 - 23.10.2014	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Krenig
	Fr	13:00 - 21:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Krenig
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Krenig
	Di	19:00 - 21:00	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Oudjhani
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -		05-Gruppe	Sauer
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Kiefer

Inhalt Neben grundsätzlichen Überlegungen zum Stellenwert von Schriftsprache innerhalb unseres kulturellen Horizontes sollen historische Methoden, didaktische Entwürfe und Medien zum Erwerb des Lesens und Schreibens vorgestellt werden. Dazu zählen auch alle Materialien und konzeptionellen Vorschläge wie die verschiedenen Ausgangs- oder Erstschriften, Fibeln oder Testverfahren.

Darauf aufbauend soll das neue Verständnis von Lesen und Schreiben als Mittel des Handelns vorgestellt und diskutiert werden, wobei Lernschwierigkeiten und mögliche Fördermaßnahmen ein weiteres Arbeitsgebiet darstellen werden.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503435	Mo	08:00 - 16:00	Einzel	29.09.2014 - 29.09.2014	03.103 / Witt.Platz	Stürmer
06-GS-P-3	Di	08:00 - 16:00	Einzel	30.09.2014 - 30.09.2014	03.103 / Witt.Platz	Stürmer
	Mi	08:00 - 13:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	03.103 / Witt.Platz	Stürmer
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014	-1.102 / Witt.Platz	Stürmer

Inhalt Im Seminar „Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb“ werden mögliche Problemkonstellationen beim Erwerb der Schriftsprache vorgestellt. Neben Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb soll ein Einblick in ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung im schriftsprachlichen Anfangsunterricht gewährt werden.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503440	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Extern / Extern	Jung
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	------

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503441	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Extern / Extern	Stürmer
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503442	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Extern / Extern	Stöcker
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GS-P-2	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 17.12.2014	00.212 / BibSem	03-Gruppe	Stürmer
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stürmer
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 19.12.2014	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stürmer
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Stürmer
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stöcker
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stöcker

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumschulen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	Extern / Extern	Maidt
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Hinweise Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607534	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Vogg/Specht
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------

GH-FDUBI2	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015
-----------	----	---------------	-----------	-------------------------

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Die Welt in meinem Schulranzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, . Die Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mo 06.10.2014** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 10.10.2014 - Extern / Extern Ebert

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehramter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015

So 09:00 - 16:00 Einzel 11.01.2015 - 11.01.2015

Inhalt Praxis des Philosophierens mit Kindern in seinen drei Dimensionen als Haltung, Methode und inhalt. Fachdidaktische Bezüge zu Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Ethik und Kunst.

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301258 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 Wörler-Volpert/

inkschul Schmidt

Inhalt Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar beschrieben und gemeinsam besprochen / bearbeitet werden.

Hinweise Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min)

Zielgruppe Für LA GS und Sonderpädagogik mit Grundschuldidaktik alle Fachsemester.

Basisqualifikationen

Die Veranstaltungen zu den Basisqualifikationen Kunst, Musik und Sport finden Sie im Vorlesungsverzeichnis bei den jeweiligen anbietenden Fächern!

Haupt-/Mittelschulpädagogik

Modul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS)

Modulbezeichnung: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-MMHS*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *2 bzw. 3*
5. ECTS-Punkte: *5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.*
12. Teilmodule:
Kurzbezeichnungen:
06-Psy-MMHS-1
Titel: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*
(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5)

Teilmodul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS-1)

Teilmodulbezeichnung: Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule (Teilmodul)

Prüfungsnummer: 325798

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MMHS-1

ECTS-Punkte: 5

Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden

Art und Umfang der Erfolgsprüfung:

a. Vortrag (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder

b. Präsentation (ca. 30 Min.) und Dokumentation (ca. 5 S.) oder

c. Hausarbeit (ca. 10 S.) oder

d. Klausur (ca. 45 Min.) oder

e. mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder

f. Portfolio (max. 20 S.)

Sprache: Deutsch

Prüfungsturnus: semesterweise

Vorleistungen: Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen).

Kanak Sprak - Determinanten von Sprach- und Bildungserfolg bei Mehrsprachigkeit und Migrationshintergrund (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502473

Fr 10:00 - 12:00

wöchentl.

10.10.2014 -

SE 122 RöR / Röntgen 10

Segerer

06PsyMMHS1

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.10.2014 - 02.107 / Witt.Platz Marx

06PsyMMHS1

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Nachweis Portfolio

Berufsorientierung bei Jugendlichen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503121 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 00.204 / BibSem Fröhlich

06PsyMMHS1

Lernmotivation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503125 Do 18:00 - 20:00 Einzel 16.10.2014 - 16.10.2014 00.204 / BibSem Maßmann

06PsyMMHS1 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 28.11.2014 - 28.11.2014 00.212 / BibSem Maßmann

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 29.11.2014 - 29.11.2014 00.212 / BibSem Maßmann

So 09:00 - 16:00 Einzel 30.11.2014 - 30.11.2014 00.212 / BibSem Maßmann

Inhalt In jeder Lernsituation spielt die Motivation des Lernenden eine zentrale Rolle. Die Motivation entscheidet oftmals grundlegend über Erfolg oder Misserfolg eines Lernvorhabens. In diesem Seminar sollen verschiedene Aspekte von "Lernmotivation" betrachtet werden. Es soll auch darum gehen, gemeinsam Maßnahmen zu erarbeiten, anhand derer Lernmotivation gefördert werden kann.

Teilmodul 06-HSPäd-1 Hauptschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503330 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz 01-Gruppe

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 15.10.2014 - 15.10.2014 00.214 / BibSem 03-Gruppe Hörner

Fr 14:00 - 20:00 Einzel 21.11.2014 - 21.11.2014 00.212 / BibSem 03-Gruppe

Fr 14:00 - 20:00 Einzel 12.12.2014 - 12.12.2014 00.214 / BibSem 03-Gruppe

Inhalt Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden.

Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars.

Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen.

Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.

Zielgruppe Studierende Lehramt Hauptschule im modularisierten Studium

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	15.10.2014 - 15.10.2014	01.001 / DidSpra	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	22.10.2014 - 24.10.2014	Extern / Extern	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Informatik

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Algorithmen und Datenstrukturen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810010	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Wolff
I-ADS-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Hinweise Teilnahme am Vorkurs Informatik wird dringend empfohlen

Übungen zu Algorithmen und Datenstrukturen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810015	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	01-Gruppe	Wolff/Fleszar
I-ADS-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE I / Informatik	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE I / Informatik	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	

Datenbanken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810110	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Seipel
---------	----	---------------	-----------	-------------	--------

I-DB-1V

Übungen zu Datenbanken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810115	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	01-Gruppe	Seipel/N.N.
I-DB-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	ÜR II / Informatik	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	04-Gruppe	

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810410	-	-	-		Wolff von Gutenberg/ Dallmann
I-PP-1P					

Hinweise Anmeldung erforderlich; Blockkurs Februar/März
Kurzkommentar [HaF]

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810420	-	-	-		Puppe/Kounev
I-SWP-1P					

Hinweise Anmeldung erforderlich, Blockkurs

Didaktik der Informatik I (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812010	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	Hennecke
I-DDI1-1V					

Übungen zur Didaktik der Informatik I (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812015	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	Hennecke
I-DDI1-1Ü					

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Informatik (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812090	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	Kühnert
I-SBFD-GY					

Wahlpflichtbereich

Logik für Informatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810050	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Seipel
I-LOG-1V					

Übungen zu Logik für Informatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810055	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE III / Informatik	01-Gruppe	Seipel/Ostermayer
I-LOG-1Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE III / Informatik	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	03-Gruppe	

Rechnernetze und Kommunikationssysteme (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810150	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Tran-Gia
I-RK-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zu Rechnernetze und Kommunikationssysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810155	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	01-Gruppe	Tran-Gia/Seufert
I-RK-1Ü	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	02-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE III / Informatik	03-Gruppe	

Repetitorium für das Staatsexamen Informatik (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812005	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	Die Dozenten der Informatik
I-REP-1Ü					

Freier Bereich

Praktikum Didaktik der Informatik (Lego Mindstorm im Unterricht; RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812110	-	-	Block		Hennecke
---------	---	---	-------	--	----------

I-DP-1P

Kurzkommentar Die Veranstaltung findet im Frühjahr 2014 statt. Der genaue Termin wird hier noch bekannt gegeben.

Seminar Didaktik der Informatik (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0812120	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	Hennecke
---------	----	---------------	-----------	------------------	----------

I-DS-1S

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Algorithmen und Datenstrukturen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810010	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Wolff
I-ADS-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Hinweise Teilnahme am Vorkurs Informatik wird dringend empfohlen

Übungen zu Algorithmen und Datenstrukturen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810015	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	01-Gruppe	Wolff/Fleszar
I-ADS-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE I / Informatik	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE I / Informatik	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	

Datenbanken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810110	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Seipel
---------	----	---------------	-----------	-------------	--------

I-DB-1V

Übungen zu Datenbanken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810115	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	01-Gruppe	Seipel/N.N.
I-DB-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	ÜR II / Informatik	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	04-Gruppe	

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810410	-	-	-			Wolff von Gutenberg/ Dallmann
I-PP-1P						

Hinweise Anmeldung erforderlich; Blockkurs Februar/März
Kurzkommentar [HaF]

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810420	-	-	-			Puppe/Kounev
I-SWP-1P						

Hinweise Anmeldung erforderlich, Blockkurs

Repetitorium für das Staatsexamen Informatik (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812005	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik		Die Dozenten der Informatik
I-REP-1Ü						

Didaktik der Informatik I (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812010	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem		Hennecke
I-DDI1-1V						

Übungen zur Didaktik der Informatik I (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812015	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.101 / BibSem		Hennecke
I-DDI1-1Ü						

Freier Bereich

Praktikum Didaktik der Informatik (Lego Mindstorm im Unterricht; RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812110	-	-	Block			Hennecke
I-DP-1P						

Kurzkommentar Die Veranstaltung findet im Frühjahr 2014 statt. Der genaue Termin wird hier noch bekannt gegeben.

Seminar Didaktik der Informatik (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0812120	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra		Hennecke
I-DS-1S						

Italienisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Katholische Theologie

Einen Überblick über die Lehramtsstudien im Fach Kath. Religionslehre finden Sie auf der Fakultäts-Homepage (Übersichten, Verlaufsempfehlungen, Studien-/Prüfungsordnung ...)
<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/>
 Die Prüfungsanmeldung ist für die Lehrveranstaltungen der Kath.-Theol. Fakultät in einem einheitlichen Zeitraum möglich. Aktuelle Informationen finden Sie unter:
<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/modulpruefungen/>

Tod und Sterben: Auf der Suche nach einer neuen ars moriendi (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0154000	Di	14:00 - 15:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer
Inhalt	Tod und Sterben sind prekär geworden: längere Lebenszeit, medizinische Möglichkeiten der Lebensverlängerung, Individualisierung und häufig fehlende familiäre Stützsysteme stellen ganz neue Herausforderungen dar. In diesem Seminar machen wir uns auf die spannende Suche nach einer neuen ars moriendi in der Postmoderne.					
Literatur	Ernst Engelke, Gegen die Einsamkeit Sterbenskranker. Wie Kommunikation gelingen kann, Freiburg i.B. 2012. Selbstbestimmt sterben. Lebendige Seelsorge Heft 5/2005. Claudia Bausewein, Sterbende begleiten, Würzburg 2005.					
Zielgruppe	Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt. Module: 01-M24 01-BATS-TWD1-4-1S 01-PT-ThPT-1S					

Einführungsveranstaltung Katholische Theologie/Religionslehre / Theologische Studien

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0190101	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	Raum 321 / P 4	Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------	--------

Freier Bereich (Kath. Religionslehre)

Theologischer Orientierungskurs Mentorat (Credits: 1,0)

Veranstaltungsart: Übung

0100010	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015		01-Gruppe	Nickel
01-TO-M-1Ü	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015		02-Gruppe	
	Fr	-	-	17.10.2014 - 30.01.2015		03-Gruppe	
Voraussetzung	Um die Missio canonica (kirchliche Unterrichtserlaubnis) zu erlangen, ist es für Studierende mit dem Fach Kath. Religionslehre (Unterrichtsfach) notwendig, diese Begleitveranstaltung zu besuchen. Sie können durch diese Veranstaltung 1 ECTS erwerben.						

Die Rettung Israels am Schilfmeer: Biblische Deutungen erzählter Geschichte. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105100	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
Zielgruppe	01-M16a-1: Mag. Theol.; Diplomstudiengang; 01-BT-WM-1: Nur Lehramt Gym; 01-BT-WM-2: Nur Lehramt Gym; 01-BT-GTATE2-1: Nur Lehramt Gym; BA-NF; Lehramt Gym (alte LPO)					

Das Jahr 1914 und der deutsche Katholizismus. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0116500	Mi 08:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	R 305 / Neue Uni	Giacomin
Inhalt	Im August 1914 zog Deutschland in den Ersten Weltkrieg, einen Krieg, der auch von katholischer Seite weitgehend mit Begeisterung begrüßt wurde. Was verbarg sich hinter diesem Kriegswillen, und wie kann diese kollektive Euphorie erklärt werden? Gab es eine spezifisch katholische Wahrnehmung des Krieges, erhoben sich keine mahnenden Gegenstimmen? Das Seminar will sich nicht mit ereignis- und militärgeschichtlichen Fragen beschäftigen, sondern eher „Mentalitäten“ erforschen. Als Quellen werden vor allem Artikel aus zeitgenössischen katholischen Zeitschriften befragt und mit entsprechenden Beiträgen in der protestantischen und liberalen Publizistik verglichen. Die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre und Bearbeitung der Quellentexte wird vorausgesetzt.				
Hinweise	Anmeldung erforderlich per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Stephan Fuchs, „Vom Segen des Krieges“. Katholische Gebildete im Ersten Weltkrieg. Eine Studie zur Kriegsdeutung im akademischen Katholizismus, Stuttgart 2004; Martin Lätzel, Die katholische Kirche im ersten Weltkrieg. Zwischen Nationalismus und Friedenswillen, Regensburg 2014; Georg Pfeilschifter (Hg), Deutsche Kultur, Katholizismus und Weltkrieg. Eine Abwehr des Buches La Guerre Allemande et le Catholicisme, Freiburg i.Br. 1915.				
Zielgruppe	Lehramt Gymnasium und Realschule: 01-KG-WPFS-1 Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1 Lehramt freier Bereich: 01-KG-ThHT				

Deutsche Schrift in Quellen des 19. und 20. Jahrhunderts. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0117000	Mo 19:00 - 20:00	Einzel	06.10.2014 - 06.10.2014	R 305 / Neue Uni	Giacomin
Inhalt	Vermittlung von praktischen Fertigkeiten im Umgang mit handschriftlichen Quellen aus dem deutschen Sprachbereich des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, in deutscher Kurrentschrift verfasste Quellen und Texte selbständig zu lesen.				
Hinweise	Anmeldung per e-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Fritz Verdenhalven, Die deutsche Schrift. Ein Übungsbuch, Insingen 2011.				
Zielgruppe	Magister alt und neu (01-ASQ-5) Bachelor, Schlüsselqualifikationen (01-BATS-FSQ11) Bachelor (01 BATS HT1/01 BATS HT2) Bachelor, Schwerpunktstudium 2 (01-BATS-SPS1-2) Lehramt freier Bereich (01-KG-ThHT-1)				

Origenes, Wissenschaft und Spiritualität im 3. Jh. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120000	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Origenes (ca. 185-253 n.Chr.) war wohl der faszinierendste Theologe der griechisch-sprachigen Kirche des Altertums. Aufgewachsen in der 'Kulturhauptstadt' Alexandrien, setzte er seine Begabung und seine Arbeitskraft dafür ein, den christlichen Glauben als vereinbar mit dem antiken Weltbild zu erweisen, ihn wissenschaftlich zu durchdringen und ihn nicht nur den einfachen Gläubigen, sondern auch gebildeten Kreisen zu vermitteln. Dabei kam Origenes allerdings in Konflikt mit seinem Ortsbischof und musste nach Cäsarea in Palästina ausweichen, wo er freundliche Aufnahme fand. Der Entwurf seines theologischen 'Systems' beeindruckt durch die Kühnheit der Gedanken, sein dynamisches Kirchenbild und das unbeirrbar Zutrauen in Gottes geduldige und letztlich siegreiche Güte. Seine Theologie hat freilich auch viel Widerspruch erfahren, schon zu Lebzeiten, erst recht aber nach dem Tod des Origenes. Dabei wollte dieser Theologe stets ein 'Mann der Kirche' sein und seine wissenschaftliche Arbeit für die Spiritualität fruchtbar machen. Sein Bekenntnis zum christlichen Glauben bekräftigte er in der sog. decischen Christenverfolgung unter der Folter, an deren Folgen er um 253 n.Chr. starb.				
Literatur	G. Kretschmar, Origenes, in: H. Fries / G. Kretschmar, Hg., Klassiker der Theologie I, München 1981, 26-43. L. Lies, Origenes' Peri Archon. Eine undogmatische Dogmatik (Werkinterpretationen), Darmstadt 1992. H.J. Vogt, Origenes, Theologie des Wortes Gottes, in: W. Geerlings, Hg., Theologen der christlichen Antike, Darmstadt 2002, 53-66; weitere Lit. in der Vorlesung.				
Zielgruppe	01-M17-1V Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte" alt und neu; oder: 01-M23g-1 (Version 2011) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; oder: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-V22 (Version 2013) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll) oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der AKG) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM); oder: 01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie" (01-KG-ThHT). Studierende des Magisterstudiengangs (Hauptfach / 2 Nebenfächer) im alten System ;				

Wichtige Autoren, Werke und Themen des frühen Christentums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0120700	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Übung soll die Einführung in die Patrologie (Sommersemester) fortführen und konkretisieren und dabei den Studierenden die Möglichkeit geben, sich mit wichtigen Schriftstellern der frühen Kirche oder einzelnen (auch pseudonymen oder anonymen) Werken wie z.B. den Kirchenordnungen vertraut zu machen. Es soll dadurch auch möglich werden, ein Thema für eine Zulassungs- oder Magisterarbeit zu "testen". Im Übrigen bietet die Übung in einer kleinen Gruppe auch Gelegenheit, über Themen der frühen Kirchengeschichte und Patrologie miteinander zu diskutieren, was im normalen Studienverlauf oft zu kurz kommt. Wenn Sie Themen / Autoren / Werke vorschlagen wollen, die Sie besonders interessieren, schreiben Sie einfach ein email an das Lehrstuhlsekretariat L-akg@theologie.uni-wuerzburg.de!				
Hinweise	Anmeldung Online über sb@home; Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen;				
Literatur	B. Altaner und A. Stuiber, Patrologie. Leben, Schriften und Lehre der Kirchenväter, Freiburg 8. Aufl. 1980; J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 1 und 2, Aschaffenburg 1969; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, Freiburg 1994; A. Hamman und A. Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter, Freiburg u.a. 2004; H. Kraft, Einführung in die Patrologie, Darmstadt 1991; Lexikon der antiken christlichen Literatur, hg. v. S. Döpp und W. Geerlings, Freiburg u.a. 3. erweit. Aufl. 2002.				
Zielgruppe	01-M23g-1 Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (M23g); 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll) oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel s.o.; 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie" (01-KG-ThHT).				

Verliebt, verlobt, verheiratet... - Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0150040	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 - 03.02.2015	HS 317 / Neue Uni	Meckel
V/Ü					
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.				
Hinweise	Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich				
Literatur	Einschlägige eherechtliche Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Althaus, Rüdiger – Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁵ 2014; Aymans, Winfried – Mörsdorf, Klaus, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici Bd. 3 Verkündigungsdienst und Heiligungsdienst, Paderborn – München – Wien – Zürich 2007, 325-534; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, hg. v. J. Listl – H. Schmitz, Regensburg ² 1999, 884-1000; Reinhardt, Heinrich J.F., Die kirchliche Trauung, Essen ² 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005.				
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.				

Tod und Sterben: Auf der Suche nach einer neuen ars moriendi (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0154000	Di 14:00 - 15:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer
Inhalt	Tod und Sterben sind prekär geworden: längere Lebenszeit, medizinische Möglichkeiten der Lebensverlängerung, Individualisierung und häufig fehlende familiäre Stützsysteme stellen ganz neue Herausforderungen dar. In diesem Seminar machen wir uns auf die spannende Suche nach einer neuen ars moriendi in der Postmoderne.				
Literatur	Ernst Engelke, Gegen die Einsamkeit Sterbenskranker. Wie Kommunikation gelingen kann, Freiburg i.B. 2012. Selbstbestimmt sterben. Lebendige Seelsorge Heft 5/2005. Claudia Bausewein, Sterbende begleiten, Würzburg 2005.				
Zielgruppe	Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt. Module: 01-M24 01-BATS-TWD1-4-1S 01-PT-ThPT-1S				

Religionspädagogik empirisch: Einführung in die Datenanalyse mit SPSS (1.25 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0167200	Di	14:00 - 15:30	wöchentl.	21.10.2014 -	Raum 350 / P 4	Döhnert
Inhalt	Die Religionspädagogik ist eine empirische Wissenschaft. Empirische Forschung gewinnt Aussagen über die Realität durch Befragung, Beobachtung oder Messung; sie hat zum Ziel, durch die Auswertung von Daten Theorien und Hypothesen zu prüfen, zu modifizieren oder zu entwickeln. Ein Zweig der empirischen Forschung ist die quantitative Sozialforschung; sie erhebt numerische Daten und wertet diese mittels statistischer Verfahren aus. Eines der gängigsten Programme der statistischen Datenauswertung ist SPSS. Die Übung gibt eine praxisorientierte Einführung dieses Statistikprogramm. Dabei werden grundlegende Kenntnisse der deskriptiven und multivariaten Statistik vermittelt. Anhand von fachspezifischen Beispielen und Übungsaufgaben wird die Nutzung des Programms veranschaulicht und in die Methoden quantitativer Forschung eingeführt. Die Übung ist als Grundlagenveranstaltung konzipiert und setzt keine Vorkenntnisse voraus.					
Literatur	wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Einführung in die Wirtschaftsethik

Veranstaltungsart: Seminar

0170305	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	Raum 107 / P 4	Gralke
Inhalt	Friedrich August von Hayek zufolge werden moderne Großgesellschaften ausschließlich durch ökonomische Kräfte zusammengehalten. Diese Ansicht wird von der Beobachtung begleitet, dass ökonomische Probleme der Welt auch immer als ethische Probleme wahrgenommen werden. Wir werden versuchen, das bis heute noch sehr unklare Verhältnis von Ethik und Ökonomie aufzuheben. Dazu eignen sich besonders Autoren, die Ökonomie und Ethik in ihrem Denken verknüpfen. Angefangen bei Aristoteles tugendethischen Ansatz bis zu Karl Homanns Programm, eine Ethik auf Vorteile und Anreize zu gründen, werden wir die wichtigsten Positionen, wie ich hoffe, kontrovers diskutieren. Von den Teilnehmern des Seminars wird dabei erwartet, sich sowohl mit Ethik als auch mit den Grundlagen ökonomischen Denkens zu befassen.					
Zielgruppe	NUR Lehramt: GWS Freier Bereich					

Ethische Praxis und strukturelle Gewalt - lateinamerikanische Gesellschaft in der Gegenwart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170505	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	Raum 107 / P 4	Hutzel
Inhalt	Die Fußball-WM 2014 in Brasilien war sehr umstritten: einerseits versprach man sich hohe Einnahmen infolge des Tourismus und eine glänzende Repräsentation Brasiliens in der Welt, andererseits war die einheimische Bevölkerung empört über das Finanzmanagement in Kontrast zur offensichtlichen Armut des Landes und über Korruption im Fußballverband. In diesem Seminar sollen die ethische Praxis, die wirtschaftliche und politische Situation, soziale Strukturen und Klassengegensätze lateinamerikanischer Länder näher betrachtet werden, wobei besonders Brasilien, Argentinien, Mexiko und Guatemala in den Vordergrund treten werden.					
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCSOE-1 GWS Freier Bereich Magister: 01-M20-2V1 01-M20-3					

Die Sucht nach Medien: Facebook, Twitter und Co. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170605	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	Raum 107 / P 4	Hutzel
Inhalt	„Wir schreiben uns einfach per WhatsApp.“ „Hast du schon ihr neues Bild bei Facebook gesehen?“ „Das muss ich gleich twittern!“ Immer mehr Menschen leiden unter einer medienbedingten psychischen Belastung. Mediensucht hat sich zu einer anerkannten Krankheit entwickelt. Man möchte den ganzen Tag lang online sein und nichts verpassen, was Freunde und Stars von sich geben. Doch gleichzeitig wachsen der Protest der Smartphone-Gegner und der Ruf nach Datenschutz. Möchte ich denn überhaupt immer auf dem Laufenden sein, möchte ich immer wissen können, was der andere gerade tut? Dieses Seminar soll als eine Einladung zur kritischen Reflexion betrachtet werden. Die Möglichkeiten und Gefahren der Technik lassen uns Menschen nicht unberührt. Daher müssen wir lernen, mit diesen umzugehen: wir müssen erkennen können, wann wir medienmüdig sind und wie wir eine Sucht frühzeitig kontrollieren.					
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCSOE-1 GWS Freier Bereich					

Sport - Thema der Theologie?

Veranstaltungsart: Seminar

0170705	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	HS 317 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	HS 317 / Neue Uni	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	HS 317 / Neue Uni	
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCSOE-1 GWS Freier Bereich					

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesebeispiel und Dilemmageschichten) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Di	18:00 - 19:30	Einzel	27.01.2015 - 27.01.2015	01.001 / DidSpra	Och
LLKübfa	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	22.10.2014 - 22.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	01.001 / DidSpra	
	So	08:00 - 13:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	01.001 / DidSpra	

Inhalt Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Egglfiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Didaktikfach Grundschule

Prüfungskolloquium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0167100	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	HS 315 / Neue Uni	01-Gruppe	Unser
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS 315 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS 315 / Neue Uni		

Inhalt Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zum Staatsexamen.

Didaktikfach Grundschule/Hauptschule

Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.10.2014 -	HS 317 / Neue Uni	Heil
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	29.01.2015 - 29.01.2015		

Inhalt Die Entfaltung der Pluralität in allen gesellschaftlichen Bereichen lässt die Konzeptbildung der Religionspädagogik nicht unberührt. Die Vorlesung fragt, wie Pluralität für Lehr- und Lernprozesse zur Herausforderung wird und diskutiert religionspädagogische Positionen im Umgang mit Pluralität.

Zielgruppe Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Magister, Bachelor Wahlpflichtfach

Konzepte und Themen: Pluralität als Aufgabe des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	Raum 107 / P 4	
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	Raum 302 / P 4	

Inhalt
Die Gesellschaft in Deutschland hat sich durch die Migration von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Identitäten verändert. Für junge Menschen ist der Umgang mit dieser Pluralität Teil der Lebenswirklichkeit, sie gehören einer Generation an, die das Zusammenleben über kulturelle und religiöse Grenzen hinaus erfährt. Allerdings hat sich gezeigt, dass das Leben in der pluralen Gesellschaft auch Risiken und Herausforderungen mit sich bringt. Intensiv geführte Debatten z.B. über das Kopftuch, die Beschneidung von Jungen oder über Probleme der Integration zeigen das Konfliktpotential. Daher stellt sich die Frage: Wie kann gesellschaftliches Miteinander heute gelingen? Bildung und Erziehung soll Jugendliche dazu befähigen, produktiv mit der Pluralität umzugehen. Interkulturelles und interreligiöses Lernen stellt einen Schlüssel zum Erlangen notwendiger Kompetenzen dar. Im Seminar sollen diese soziologischen und religionspädagogischen Fragen vertieft werden. Das Seminar gliedert sich in drei Abschnitte: Erstens findet eine kritische Auseinandersetzung mit den Begriffen und unterschiedlichen Konzepten von Integration und Pluralität statt, zweites werden anhand praktischer Beispiele interkulturelle und interreligiöse Konflikte untersucht, und drittens wird das Konzept des interkulturellen und interreligiösen Lernens vertieft erarbeitet.

Hinweise
Hinweis:
Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSik-Veranstaltung vermittelt werden soll.

- Literatur**
- Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen; München.
 - Löffler, Berthold (2011): Integration in Deutschland – Zwischen Assimilation und Multikulturalismus; Oldenbourg.
 - Spänlein, Klaus (Hg.) (2013): Gehört der Islam zu Deutschland? Fakten und Analysen zu einem Meinungsstreit; Düsseldorf.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Fuer GSik: Seminarschein
Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Konzepte und Themen: Religion und Gesellschaft: Religionssoziologische Perspektiven für Theologie und Kirche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do	18:00 - 19:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	Raum 302 / P 4	
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	Raum 302 / P 4	

Inhalt
Die praktische Theologie beschäftigt sich unter anderem mit der Frage nach der Beziehung von Religion und Gesellschaft. In dieser Frage überschneidet sie sich mit der Religionssoziologie. In einer interdisziplinären Perspektive ist es daher sinnvoll, religionssoziologische Fragen und Modelle kennenzulernen.

Die Religionssoziologie entwickelt Theorien zur gesellschaftlichen Dimension von Religion und der religiösen Dimension der Gesellschaft. Zentrale Fragen der Religionssoziologie sind: Welche Formen der Vergemeinschaftung bringt Religion hervor? Was bindet Menschen an die Kirche? Lösen alternativen Formen von Religiosität die traditionelle Kirchengemeinschaft ab? Haben Massenmedien und Popmusik eine religiöse Dimension? Und welche Zusammenhänge bestehen zwischen Religion, Kultur, Wirtschaftsform und Gesellschaft? Welchen Einfluss haben Individualisierungsprozesse auf diese Entwicklungen?

Zu diesen Fragen sind in den letzten 150 Jahren unterschiedliche theoretische Ansätze entstanden.

Im Seminar wird anhand klassischer und moderne Theorien der Religionssoziologie dem Verhältnis von Religion und Gesellschaft nachgegangen. Dabei werden auch empirische Studien mit einbezogen. Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Aspekte moderner Religionssoziologie nachzuvollziehen und in theologischen Kontexten anwenden zu können.

Hinweise
Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSik-Veranstaltung vermittelt werden soll.

- Literatur**
- Gabriel, Karl, Reuter, Hans-Richard (Hg.) (2004): Religion und Gesellschaft – Texte zur Religionssoziologie; Paderborn u.a.
 - Pickel, Gerd (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in die zentralen Themenbereiche; Wiesbaden.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis GSik: Seminarschein
Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Prüfungskolloquium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0167100	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	HS 315 / Neue Uni	01-Gruppe	Unser
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS 315 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS 315 / Neue Uni		

Inhalt
Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zum Staatsexamen.

Didaktikfach Hauptschule

Prüfungskolloquium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0167100	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	HS 315 / Neue Uni	01-Gruppe	Unser
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS 315 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS 315 / Neue Uni		

Inhalt Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zum Staatsexamen.

Unterrichtsfach Grundschule

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0100000	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 -	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 -	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 -	Raum 302 / P 4	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 -	Raum 321 / P 4	04-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	HS 317 / Neue Uni		

Inhalt Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft sowie zwischen Gefühl und Sachlichkeit ist eine fruchtbare Quelle der Theologie; gerade zu Beginn des Theologiestudiums kann diese Spannung aber auch verwirren.

Der Orientierungskurs bietet inhaltlich eine Einführung in die Voraussetzungen, Aufgaben und elementare Fragen der Theologie ein; methodisch bietet er eine Einführung in das konzeptuell-theologische Denken, in Frage- und Antwortstrategien der Theologie sowie in die Reflexion der eigenen theologischen Voraussetzungen.

Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch eine Begleitveranstaltung des Mentorats für zukünftige Religionslehrer(innen).

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung am Freitag, 10.10.2014, 15-17 Uhr ist unbedingt erforderlich!

Hinweise **Der erste Termin am 7.10.2014 ist für alle verpflichtend! Er findet am Sanderring 2 im Hörsaal 317 statt.**

Die Rede von Gott im Alten Testament (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105000	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Inhalt Das Alte Testament zeugt von einem Jahrhunderte langen Ringen um eine angemessene Gottes-Rede, als Rede von Menschen von, mit und über Gott. In dieser Veranstaltung wird dieses Ringen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und an exemplarisch ausgewählten Texten diskutiert.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Zielgruppe

01-M16a-2V1: Magister Theologiae;

BA-NF;

Studierende des Diplomstudienganges;

01-BT-GTATE1-1V: Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge: GHS, RS, Gym

Studierende der Lehramtsstudiengänge alte LPO;

Hörer aller Fakultäten

Methoden biblischer Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0110600	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Hilt
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Hilt
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	31.10.2014 - 30.01.2015	Raum 227 / Neue Uni	03-Gruppe	

Inhalt Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.

Hinweise ACHTUNG: Beim Methodenseminar Schöttner kann man neben den angegebenen Units auch die Units "Jesus von Nazareth" und "Jesus Christus und die Gottesherrschaft" belegen.

Jesus von Nazareth(01-BT-JVN-1V) (631006)	Jesus von Nazareth (01-BT-JVN-1) (331004)	Biblisches Aufbaumodul (01-BT-...)
		Biblich-Ethisches Aufbaumodul (119024)
Jesus von Nazareth (01-M8-2V) (631532)	Jesus von Nazareth (01-M8-2) (331516)	Jesus Christus und die Gottesherrschaft (01-BABH-1) (1315...)
		Erweiterte Einführung in die Biblische Theologie 1 (01-BABH-1) (1315...)
Jesus Christus und die Gottesherrschaft (Vorlesung) (01-M8-1V2) (621634)	Jesus Christus und die Gottesherrschaft (01-M8-1) (320480)	Jesus Christus und die Gottesherrschaft (01-M8-1) (320480)

Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.

Literatur Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do 17:00 - 18:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	HS 315 / Neue Uni	Dünzl
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	HS 318 / Neue Uni	Dünzl

Inhalt Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.

Zielgruppe **01-M2-1V alt** Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";
01-M2-1V1 neu Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";
01-BATS-GHT-1 Bachelor Hauptfach und Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 1" im "Grundmodul Historische Theologie";
01-KG-CTAG-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM);
01-ASQ-6 Veranstaltung im Pool Allgemeine Schlüsselqualifikationen.
 Interessenten für den **Masterstudiengang "Theologische Studien"** sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Fr 09:00 - 10:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	HS 315 / Neue Uni	Dünzl
	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	HS 318 / Neue Uni	Dünzl

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.

Zielgruppe **01-M8-3V alt** Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft"; **01-M8-1V3 neu** Magister Theologiae **01-BATS-HT1-1** Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: **01-BATS-HT1-1** oder **01-BATS-HT2-1** Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). Bestandteil des Teilmoduls **01-KG-CLCFFK-1** Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Christliche Lebensführung in der frühen Kirche" (Sommersemester) geprüft und verbucht werden; Interessenten für den **Masterstudiengang "Theologische Studien"** sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Do 16:00 - 17:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	HS 317 / Neue Uni	Weiß
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 17:00	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	HS 317 / Neue Uni	

Inhalt In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.

Literatur Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.

Zielgruppe HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudiengangs, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.

Module:
01-M2-4V
01-BATS-GHT1
01-KG-LWO-1

Fürstbischof Julius Echter (1573-1617) und seine Zeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0133000	Mi 18:00 - 19:30	wöchentl.	15.10.2014 -	HS 317 / Neue Uni	Weiß
---------	------------------	-----------	--------------	-------------------	------

Zielgruppe Studierende im Gesellschaftswissenschaftlichen (GWS) und LA freier Bereich GS und GYM, Kirchengeschichtsseminar LA GYM sowie der modularisierten Magister- und Bachelorstudiengänge

Module:
01-KG-WPFS-1S
01-KG-WM-1
01-KG-ThHT-1
01-GWS
01-M23a
01-M24-2
01-BATS-TWD (1-4)

Kirche, Kirchen und Ökumene (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di 09:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	HS 317 / Neue Uni	Koziel
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt Ein an der Prüfungsordnung orientierter Einblick in die fundamentaltheologische Behandlung des Themas „Kirche“.

Hinweise Die Vorlesung ist identisch mit der Vorlesung: Die Kirche: Volk Gottes und Institution.

Achtung: Ein Leistungsnachweis zu dieser Vorlesung setzt für Lehramtstudierende (nicht vertieft) den Besuch der Übung zur Fundamentaltheologie (Prüfungsvorbereitung) Nr. 0140500 voraus.

Literatur Wolfgang Klausnitzer, Kirche, Kirchen und Ökumene. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende, Religionslehrer und -lehrerinnen, Regensburg 2010. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Zielgruppe LPO GS/HS/RS (01-ST-ST-KUOF-1, 01-ST-KKÖ-1)

Übung zur Fundamentaltheologie (zur Vorlesung Kirche, Kirchen und Ökumene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140500	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung ist verpflichtend für LPO-Studierende (Unterrichtsfach) als Bestandteil des Moduls (01-ST-KKÖ-1). Der Unterrichtsstoff aus Übung und Vorlesung wird gemeinsam durch eine Klausur abgeprüft. Die Übung vertieft den Inhalt der Vorlesung Kirche, Kirchen, Ökumene (Nr. 0140100) im Hinblick auf die Ökumene. Neben der Geschichte der Kirchentrennungen steht die Auseinandersetzung mit der modernen ökumenischen Bewegung sowie den Hauptthemen der ökumenischen Theologie im Mittelpunkt. Geplant sind auch Treffen mit Christen anderer Konfessionen.					
Hinweise	Achtung: Ein Leistungsnachweis zu dieser Übung setzt für Lehramtstudierende (nicht vertieft) den Besuch der Vorlesung Kirche, Kirchen und Ökumene voraus und umgekehrt!					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudiengang (modularisiert) GS/HS=Mittelschule, RS ((01-ST-KKÖ-1Ü)					

G.K. Chesterton und C. S. Lewis - zwei moderne Apologeten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140510	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die britischen Schriftsteller G. K. Chesterton und C. S. Lewis wirkten im 20. Jahrhundert als Vermittler und Verteidiger des Christentums. Die beiden modernen Apologeten hatten und haben mit ihren populären und allgemeinverständlichen Werken auch Einfluss auf die katholische Theologie. Ihr Leben und Werk stehen im Mittelpunkt des Seminars.					
Hinweise	Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140520	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung möchte zur Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte anregen (Konzilstexte, aber auch Texte zu den "Gottesbeweisen" und zur atheistischen Religionskritik).					
Literatur	Rahner / Vorgrimler, Kleines Konzilskompendium. Weitere Literatur wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Hinduismus, Buddhismus und Islam - Was man als katholischer Theologe davon wissen und verstehen muss (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140900	Fr	14:15 - 15:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Ausgehend von der Verhältnisbestimmung der Kirche zu den Weltreligionen wird der Schwerpunkt dieses Seminars auf der Behandlung des Islam, des Hinduismus und des Buddhismus liegen. Dabei werden die Prinzipien der Religionen betrachtet und grundlegende Texte aus den betreffenden Religionen gemeinsam genau gelesen und besprochen. Die Kenntnis der Grundlagen der anderen Weltreligionen ist für jeden Theologen, besonders aber auch für Lehramtstudierende von Bedeutung, um einen aktuellen und attraktiven Unterricht gestalten zu können.					
Hinweise	Die Vorbesprechung und die Terminabsprache finden statt am 10.10.2014 um 14.15 Uhr in R 129.					
Literatur	Uhde, Bernhard, Warum sie glauben, was sie glauben, Freiburg 2014. Das Konzilsdokument Nostra Aetate. (Anschaffung wird empfohlen!)					
Zielgruppe	Weitere Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben. alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.					

Einführen in das Denken Karl Rahners (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140901	Fr	15:15 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Karl Rahner darf zurecht als der Kirchenlehrer unserer Zeit gelten, als der Theologe, der das Denken der Neuzeit in seiner Theologie auf den Begriff gebracht hat. Das Seminar wird eine Auswahl seiner wichtigsten Texte genau gemeinsam lesen und zu begreifen versuchen. Dabei werden auch die theologischen wie philosophischen Voraussetzungen seines Denkens bedacht. Das Seminar ist auch für Lehramtstudierende sehr geeignet, da Rahners Denken fundamental für die verantwortliche und verständige Vermittlung theologischen Denkens auf der Höhe unserer Zeit ist. Dies hat sich in der Schulpraxis bewährt; der Dozent hat dahingehend langjährige, ausgesprochen positive Unterrichtserfahrung.					
Hinweise	Blockveranstaltung. Die Vorbesprechung und die Terminabsprache finden am Freitag, 10.10.2014, um 15.15 Uhr in Raum 129 (Bibliothek für Fundamentaltheologie) statt.					
Literatur	Rahner, Karl, Grundkurs des Glaubens (Anschaffung wird empfohlen!). Weitere Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	alle Studiengänge und Interessierte, max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Seminar ist für Lehramtstudierende sehr geeignet (siehe Inhalt).					

Verliebt, verlobt, verheiratet... - Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0150040 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.10.2014 - 03.02.2015 HS 317 / Neue Uni Meckel

V/Ü

Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.
Hinweise	Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich
Literatur	Einschlägige eherechtliche Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Althaus, Rüdiger – Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁵ 2014; Aymans, Winfried – Mörsdorf, Klaus, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici Bd. 3 Verkündigungsdienst und Heiligungsdienst, Paderborn – München – Wien – Zürich 2007, 325-534; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, hg. v. J. Listl – H. Schmitz, Regensburg ² 1999, 884-1000; Reinhardt, Heinrich J.F., Die kirchliche Trauung, Essen ² 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005.
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.

Spiritualität und Gesundheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400 Mi 15:00 - 16:45 Einzel 12.11.2014 - 12.11.2014 E60 LS Pth / Neubau 11 Fuchs

Inhalt	Neben die physische, soziale und psychische Dimension tritt heute die Spiritualität als vierte Dimension der Gesundheit. Das Thema Gesundheit verbindet sich mit ganzheitlicher Heilung, der Suche nach Sinn, nach spirituellem Wachstum und einem erfüllten Leben. Während die Theologie nur sehr zögerlich ihre leibhaftige Dimension in den Blick nimmt, befassen sich Medizin und Psychotherapie in den letzten 25 Jahren vermehrt mit dem Thema Spiritualität. Die Veröffentlichungen in diesem Bereich sind seit 1990 sprunghaft angestiegen. Mit der <i>Mindfulness - based stress reduction</i> und <i>Mindfulness-based cognitive therapy</i> wurde die spirituelle Praxis der Achtsamkeit in den Methodenkatalog der Psychotherapie aufgenommen. Themen des Seminars sind u.a.: Was sind heilsame und heilenden Aspekte von Spiritualität? Um welche Spiritualität handelt es sich? Kann man spirituelle Methoden zu Gesundheitszwecken verwenden? Wie kann Spiritualität in Schule und Gemeinde heilsame Wirkung für Leib und Seele entfalten?
Hinweise	Das Seminar wird als Blockveranstaltung abgehalten. Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt.
Zielgruppe	Für Diplom, Mag. Theol., BA: Hauptseminar (01-M-24) (01-BATS-TWD1-1) Für Lehramt: Freier Bereich: „Aktuelle Themen der Pastoraltheologie“ (01-PT-ThPT-1S) Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst GWS geeignet

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000 Di 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 29.01.2015 HS 317 / Neue Uni Kalbheim
Mi 09:00 - 14:00 Einzel 01.10.2014 - 01.10.2014 Raum 302 / P 4
Mi 09:00 - 14:00 Einzel 01.10.2014 - 01.10.2014 Raum 321 / P 4

Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.
Hinweise	Am 1. 10. 2014 findet die Nachholklausur der Vorlesung vom Sommersemester 2014 statt. Die Vorlesung beginnt ganz "normal" erst am 14.10.2014.
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 Raum 321 / P 4 Mackenrodt

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Religionsunterricht zwischen Akademie und Schule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	Raum 302 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Die akademische Phase der Lehrerausbildung soll Studierende mit Denk- und Betrachtungsformen bekannt machen, die für die Reflexion der zweiten Phase von Bedeutung sind. Das Seminar "Religionsunterricht zwischen Akademie und Schule" nimmt die Forderung nach einer Vernetzung von erster und zweiter Phase auf. Im Seminar werden die Studierenden einen Begegnungstag mit Referendaren vorbereiten und durchführen. Dieser Tag wird im Februar 2015 stattfinden und danach reflektiert werden. Die Teilnahme an diesen Sitzungen außerhalb der Vorlesungszeit ist Pflicht, dafür werden zwei Sitzungen im Semester ausfallen.				
Literatur	S. Leimgruber (2012), Interreligiöses Lernen, München. M. Schambeck (2013), Interreligiöses Kompetenz, Göttingen u.a. P. Schreiner (2005), Handbuch interreligiöses Lernen, Darmstadt.				
Voraussetzung					

Konzepte und Themen: Pluralität als Aufgabe des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Mi 18:00 - 19:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr 08:00 - 17:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	Raum 107 / P 4	
	Sa 08:00 - 17:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Die Gesellschaft in Deutschland hat sich durch die Migration von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Identitäten verändert. Für junge Menschen ist der Umgang mit dieser Pluralität Teil der Lebenswirklichkeit, sie gehören einer Generation an, die das Zusammenleben über kulturelle und religiöse Grenzen hinaus erfährt. Allerdings hat sich gezeigt, dass das Leben in der pluralen Gesellschaft auch Risiken und Herausforderungen mit sich bringt. Intensiv geführte Debatten z.B. über das Kopftuch, die Beschneidung von Jungen oder über Probleme der Integration zeigen das Konfliktpotential. Daher stellt sich die Frage: Wie kann gesellschaftliches Miteinander heute gelingen? Bildung und Erziehung soll Jugendliche dazu befähigen, produktiv mit der Pluralität umzugehen. Interkulturelles und interreligiöses Lernen stellt einen Schlüssel zum Erlangen notwendiger Kompetenzen dar. Im Seminar sollen diese soziologischen und religionspädagogischen Fragen vertieft werden. Das Seminar gliedert sich in drei Abschnitte: Erstens findet eine kritische Auseinandersetzung mit den Begriffen und unterschiedlichen Konzepten von Integration und Pluralität statt, zweites werden anhand praktischer Beispiele interkulturelle und interreligiöse Konflikte untersucht, und drittens wird das Konzept des interkulturellen und interreligiösen Lernens vertieft erarbeitet.				
Hinweise	Hinweis: Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen; München. • Löffler, Berthold (2011): Integration in Deutschland – Zwischen Assimilation und Multikulturalismus; Oldenbourg. • Spennlein, Klaus (Hg.) (2013): Gehört der Islam zu Deutschland? Fakten und Analysen zu einem Meinungsstreit; Düsseldorf. <p>Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</p>				
Nachweis	Fuer GSiK: Seminarschein				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Konzepte und Themen: Religion und Gesellschaft: Religionssoziologische Perspektiven für Theologie und Kirche (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do 18:00 - 19:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr 08:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Die praktische Theologie beschäftigt sich unter anderem mit der Frage nach der Beziehung von Religion und Gesellschaft. In dieser Frage überschneidet sie sich mit der Religionssoziologie. In einer interdisziplinären Perspektive ist es daher sinnvoll, religionssoziologische Fragen und Modelle kennenzulernen. Die Religionssoziologie entwickelt Theorien zur gesellschaftlichen Dimension von Religion und der religiösen Dimension der Gesellschaft. Zentrale Fragen der Religionssoziologie sind: Welche Formen der Vergemeinschaftung bringt Religion hervor? Was bindet Menschen an die Kirche? Lösen alternativen Formen von Religiosität die traditionelle Kirchengliederung ab? Haben Massenmedien und Popmusik eine religiöse Dimension? Und welche Zusammenhänge bestehen zwischen Religion, Kultur, Wirtschaftsform und Gesellschaft? Welchen Einfluss haben Individualisierungsprozesse auf diese Entwicklungen? Zu diesen Fragen sind in den letzten 150 Jahren unterschiedliche theoretische Ansätze entstanden. Im Seminar wird anhand klassischer und moderner Theorien der Religionssoziologie dem Verhältnis von Religion und Gesellschaft nachgegangen. Dabei werden auch empirische Studien mit einbezogen. Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Aspekte moderner Religionssoziologie nachzuvollziehen und in theologischen Kontexten anwenden zu können.				
Hinweise	Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Gabriel, Karl, Reuter, Hans-Richard (Hg.) (2004): Religion und Gesellschaft – Texte zur Religionssoziologie; Paderborn u.a. • Pickel, Gerd (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in die zentralen Themenbereiche; Wiesbaden. <p>Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</p>				
Nachweis	GSiK: Seminarschein				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Raum 321 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Raum 302 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Raum 107 / P 4	

Inhalt Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben.

Hinweise Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.
Anforderungen:
Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Prüfungskolloquium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0167100	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	HS 315 / Neue Uni	01-Gruppe	Unser
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS 315 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS 315 / Neue Uni		

Inhalt Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zum Staatsexamen.

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167500	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	Raum 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Unterrichtsfach Hauptschule

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0100000	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 -	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 -	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 -	Raum 302 / P 4	03-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 -	Raum 321 / P 4	04-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	HS 317 / Neue Uni		

Inhalt Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft sowie zwischen Gefühl und Sachlichkeit ist eine fruchtbare Quelle der Theologie; gerade zu Beginn des Theologiestudiums kann diese Spannung aber auch verwirren.

Der Orientierungskurs bietet inhaltlich eine Einfuehrung in die Voraussetzungen, Aufgaben und elementare Fragen der Theologie ein; methodisch bietet er eine Einfuehrung in das konzeptuell-theologische Denken, in Frage- und Antwortstrategien der Theologie sowie in die Reflexion der eigenen theologischen Voraussetzungen.

Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergaenzt durch eine Begleitveranstaltung des Mentorats fuer zukuenftige Religionslehrer(innen).

Die Teilnahme an der Einfuehrungsveranstaltung am Freitag, 10.10.2014, 15-17 Uhr ist unbedingt erforderlich!

Hinweise Der erste Termin am 7.10.2014 ist für alle verpflichtend! Er findet am Sanderring 2 im Hörsaal 317 statt.

Die Rede von Gott im Alten Testament (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105000 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 HS 127 / Neue Uni Schmitz
 Inhalt Das Alte Testament zeugt von einem Jahrhunderte langen Ringen um eine angemessene Gottes-Rede, als Rede von Menschen von, mit und über Gott. In dieser Veranstaltung wird dieses Ringen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und an exemplarisch ausgewählten Texten diskutiert.
 Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
 Zielgruppe 01-M16a-2V1: Magister Theologiae; BA-NF; Studierende des Diplomstudienganges; 01-BT-GTATE1-1V: Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge: GHS, RS, Gym Studierende der Lehramtsstudiengänge alte LPO; Hörer aller Fakultäten

Methoden biblischer Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0110600 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 Raum 227 / Neue Uni 01-Gruppe Hilt
 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 Raum 227 / Neue Uni 02-Gruppe Hilt
 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 31.10.2014 - 30.01.2015 Raum 227 / Neue Uni 03-Gruppe
 Inhalt Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.
 Hinweise ACHTUNG: Beim Methodenseminar Schöttner kann man neben den angegebenen Units auch die Units "Jesus von Nazareth" und "Jesus Christus und die Gottesherrschaft" belegen.

Jesus von Nazareth(01-BT-JVN-1V) (631006)	Jesus von Nazareth (01-BT-JVN-1) (331004)	Biblisches Aufbaumodul (01-BT-...)
		Biblich-Ethisches Aufbaumodul (119024)
Jesus von Nazareth (01-M8-2V) (631532)	Jesus von Nazareth (01-M8-2) (331516)	Jesus Christus und die Gottesherrschaft (01-BT-GTATE1-1V) (1315...)
		Erweiterte Einführung in die Biblische Theologie 1 (01-BABH-1) (1315...)
Jesus Christus und die Gottesherrschaft (Vorlesung) (01-M8-1V2) (621634)	Jesus Christus und die Gottesherrschaft (01-M8-1) (320480)	Jesus Christus und die Gottesherrschaft (01-BT-GTATE1-1V) (1315...)

Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.

Literatur Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
 Zielgruppe Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100 Do 17:00 - 18:00 Einzel 09.10.2014 - 09.10.2014 HS 315 / Neue Uni Dünzl
 Do 17:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 HS 318 / Neue Uni Dünzl
 Inhalt Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).
 Hinweise Anmeldung über sb@home
 Literatur N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.
 Zielgruppe **01-M2-1V alt** Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; **01-M2-1V1 neu** Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; **01-BATS-GHT-1** Bachelor Hauptfach und Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 1" im "Grundmodul Historische Theologie"; **01-KG-CTAG-1** Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM); **01-ASQ-6** Veranstaltung im Pool Allgemeine Schlüsselqualifikationen.
 Interessenten für den **Masterstudiengang "Theologische Studien"** sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Fr 09:00 - 10:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	HS 315 / Neue Uni	Dünzl
	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.				
Zielgruppe	01-M8-3V alt Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft"; 01-M8-1V3 neu Magister Theologiae 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Christliche Lebensführung in der frühen Kirche" (Sommersemester) geprüft und verbucht werden; Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Do 16:00 - 17:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	HS 317 / Neue Uni	Weiß
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 17:00	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	HS 317 / Neue Uni	
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesengeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.				
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.				
Zielgruppe	HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudiengangs, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-BATS-GHT1 01-KG-LWO-1				

Kirche, Kirchen und Ökumene (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di 09:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	HS 317 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Ein an der Prüfungsordnung orientierter Einblick in die fundamentaltheologische Behandlung des Themas „Kirche“.				
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit der Vorlesung: Die Kirche: Volk Gottes und Institution. Achtung: Ein Leistungsnachweis zu dieser Vorlesung setzt für Lehramtstudierende (nicht vertieft) den Besuch der Übung zur Fundamentaltheologie (Prüfungsvorbereitung) Nr. 0140500 voraus.				
Literatur	Wolfgang Klausnitzer, Kirche, Kirchen und Ökumene. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende, Religionslehrer und -lehrerinnen, Regensburg 2010. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS (01-ST-ST-KUOF-1, 01-ST-KKÖ-1)				

Übung zur Fundamentaltheologie (zur Vorlesung Kirche, Kirchen und Ökumene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140500	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung ist verpflichtend für LPO-Studierende (Unterrichtsfach) als Bestandteil des Moduls (01-ST-KKÖ-1). Der Unterrichtsstoff aus Übung und Vorlesung wird gemeinsam durch eine Klausur abgeprüft. Die Übung vertieft den Inhalt der Vorlesung Kirche, Kirchen, Ökumene (Nr. 0140100) im Hinblick auf die Ökumene. Neben der Geschichte der Kirchentrennungen steht die Auseinandersetzung mit der modernen ökumenischen Bewegung sowie den Hauptthemen der ökumenischen Theologie im Mittelpunkt. Geplant sind auch Treffen mit Christen anderer Konfessionen.				
Hinweise	Achtung: Ein Leistungsnachweis zu dieser Übung setzt für Lehramtstudierende (nicht vertieft) den Besuch der Vorlesung Kirche, Kirchen und Ökumene voraus und umgekehrt!				
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.				
Zielgruppe	Lehramtsstudiengang (modularisiert) GS/HS=Mittelschule, RS (01-ST-KKÖ-1Ü)				

G.K. Chesterton und C. S. Lewis - zwei moderne Apologeten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140510	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die britischen Schriftsteller G. K. Chesterton und C. S. Lewis wirkten im 20. Jahrhundert als Vermittler und Verteidiger des Christentums. Die beiden modernen Apologeten hatten und haben mit ihren populären und allgemeinverständlichen Werken auch Einfluss auf die katholische Theologie. Ihr Leben und Werk stehen im Mittelpunkt des Seminars.					
Hinweise	Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140520	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung möchte zur Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte anregen (Konzilstexte, aber auch Texte zu den "Gottesbeweisen" und zur atheistischen Religionskritik).					
Literatur	Rahner / Vorgrimler, Kleines Konzilskompendium. Weitere Literatur wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Hinduismus, Buddhismus und Islam - Was man als katholischer Theologe davon wissen und verstehen muss (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140900	Fr	14:15 - 15:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Ausgehend von der Verhältnisbestimmung der Kirche zu den Weltreligionen wird der Schwerpunkt dieses Seminars auf der Behandlung des Islam, des Hinduismus und des Buddhismus liegen. Dabei werden die Prinzipien der Religionen betrachtet und grundlegende Texte aus den betreffenden Religionen gemeinsam genau gelesen und besprochen. Die Kenntnis der Grundlagen der anderen Weltreligionen ist für jeden Theologen, besonders aber auch für Lehramtstudierende von Bedeutung, um einen aktuellen und attraktiven Unterricht gestalten zu können.					
Hinweise	Die Vorbesprechung und die Terminabsprache finden statt am 10.10.2014 um 14.15 Uhr in R 129.					
Literatur	Uhde, Bernhard, Warum sie glauben, was sie glauben, Freiburg 2014. Das Konzilsdokument Nostra Aetate. (Anschaffung wird empfohlen!) Weitere Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.					

Einführen in das Denken Karl Rahners (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140901	Fr	15:15 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Karl Rahner darf zurecht als der Kirchenlehrer unserer Zeit gelten, als der Theologe, der das Denken der Neuzeit in seiner Theologie auf den Begriff gebracht hat. Das Seminar wird eine Auswahl seiner wichtigsten Texte genau gemeinsam lesen und zu begreifen versuchen. Dabei werden auch die theologischen wie philosophischen Voraussetzungen seines Denkens bedacht. Das Seminar ist auch für Lehramtstudierende sehr geeignet, da Rahners Denken fundamental für die verantwortliche und verständige Vermittlung theologischen Denkens auf der Höhe unserer Zeit ist. Dies hat sich in der Schulpraxis bewährt; der Dozent hat dahingehend langjährige, ausgesprochen positive Unterrichtserfahrung.					
Hinweise	Blockveranstaltung. Die Vorbesprechung und die Terminabsprache finden am Freitag, 10.10.2014, um 15.15 Uhr in Raum 129 (Bibliothek für Fundamentaltheologie) statt.					
Literatur	Rahner, Karl, Grundkurs des Glaubens (Anschaffung wird empfohlen!). Weitere Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	alle Studiengänge und Interessierte, max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Seminar ist für Lehramtstudierende sehr geeignet (siehe Inhalt).					

Verliebt, verlobt, verheiratet... - Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0150040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 - 03.02.2015	HS 317 / Neue Uni	Meckel
V/Ü						
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.					
Hinweise	Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich					
Literatur	Einschlägige eherechtliche Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Althaus, Rüdiger – Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁵ 2014; Aymans, Winfried – Mörsdorf, Klaus, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici Bd. 3 Verkündigungsdienst und Heiligungsdienst, Paderborn – München – Wien – Zürich 2007, 325-534; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, hg. v. J. Listl – H. Schmitz, Regensburg ² 1999, 884-1000; Reinhardt, Heinrich .J.F., Die kirchliche Trauung, Essen ² 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005.					
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.					

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 29.01.2015	HS 317 / Neue Uni	Kalbheim
	Mi	09:00 - 14:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	Raum 302 / P 4	
	Mi	09:00 - 14:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	Raum 321 / P 4	

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Hinweise Am 1. 10. 2014 findet die Nachholklausur der Vorlesung vom Sommersemester 2014 statt. Die Vorlesung beginnt ganz "normal" erst am 14.10.2014.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;

G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;

H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997;

F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	Raum 321 / P 4	Mackenrodt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	------------

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Religionsunterricht zwischen Akademie und Schule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	Raum 302 / P 4	Kalbheim
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	----------

Inhalt Die akademische Phase der Lehrerausbildung soll Studierende mit Denk- und Betrachtungsformen bekannt machen, die für die Reflexion der zweiten Phase von Bedeutung sind. Das Seminar "Religionsunterricht zwischen Akademie und Schule" nimmt die Forderung nach einer Vernetzung von erster und zweiter Phase auf. Im Seminar werden die Studierenden einen Begegnungstag mit Referendaren vorbereiten und durchführen. Dieser Tag wird im Februar 2015 stattfinden und danach reflektiert werden. Die Teilnahme an diesen Sitzungen außerhalb der Vorlesungszeit ist Pflicht, dafür werden zwei Sitzungen im Semester ausfallen.

Literatur S. Leimgruber (2012), Interreligiöses Lernen, München. M. Schambeck (2013), Interreligiöses Kompetenz, Göttingen u.a. P. Schreiner (2005), Handbuch interreligiöses Lernen, Darmstadt.

Voraussetzung

Konzepte und Themen: Pluralität als Aufgabe des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	Raum 107 / P 4	
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	Raum 302 / P 4	

Inhalt Die Gesellschaft in Deutschland hat sich durch die Migration von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Identitäten verändert. Für junge Menschen ist der Umgang mit dieser Pluralität Teil der Lebenswirklichkeit, sie gehören einer Generation an, die das Zusammenleben über kulturelle und religiöse Grenzen hinaus erfährt. Allerdings hat sich gezeigt, dass das Leben in der pluralen Gesellschaft auch Risiken und Herausforderungen mit sich bringt. Intensiv geführte Debatten z.B. über das Kopftuch, die Beschneidung von Jungen oder über Probleme der Integration zeigen das Konfliktpotential. Daher stellt sich die Frage: Wie kann gesellschaftliches Miteinander heute gelingen?

Bildung und Erziehung soll Jugendliche dazu befähigen, produktiv mit der Pluralität umzugehen. Interkulturelles und interreligiöses Lernen stellt einen Schlüssel zum Erlangen notwendiger Kompetenzen dar. Im Seminar sollen diese soziologischen und religionspädagogischen Fragen vertieft werden. Das Seminar gliedert sich in drei Abschnitte: Erstens findet eine kritische Auseinandersetzung mit den Begriffen und unterschiedlichen Konzepten von Integration und Pluralität statt, zweites werden anhand praktischer Beispiele interkulturelle und interreligiöse Konflikte untersucht, und drittens wird das Konzept des interkulturellen und interreligiösen Lernens vertieft erarbeitet.

Hinweise Hinweis:

Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSik-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur

- Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen; München.
- Löffler, Berthold (2011): Integration in Deutschland – Zwischen Assimilation und Multikulturalismus; Oldenbourg.
- Spenlein, Klaus (Hg.) (2013): Gehört der Islam zu Deutschland? Fakten und Analysen zu einem Meinungsstreit; Düsseldorf.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis

Fuer GSik: Seminarschein

Zielgruppe

Studierende aller Fachbereiche

Konzepte und Themen: Religion und Gesellschaft: Religionssoziologische Perspektiven für Theologie und Kirche (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do 18:00 - 19:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr 08:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	Raum 302 / P 4	

Inhalt Die praktische Theologie beschäftigt sich unter anderem mit der Frage nach der Beziehung von Religion und Gesellschaft. In dieser Frage überschneidet sie sich mit der Religionssoziologie. In einer interdisziplinären Perspektive ist es daher sinnvoll, religionssoziologische Fragen und Modelle kennenzulernen.

Die Religionssoziologie entwickelt Theorien zur gesellschaftlichen Dimension von Religion und der religiösen Dimension der Gesellschaft. Zentrale Fragen der Religionssoziologie sind: Welche Formen der Vergemeinschaftung bringt Religion hervor? Was bindet Menschen an die Kirche? Lösen alternativen Formen von Religiosität die traditionelle Kirchenzugehörigkeit ab? Haben Massenmedien und Popmusik eine religiöse Dimension? Und welche Zusammenhänge bestehen zwischen Religion, Kultur, Wirtschaftsform und Gesellschaft? Welchen Einfluss haben Individualisierungsprozesse auf diese Entwicklungen?

Zu diesen Fragen sind in den letzten 150 Jahren unterschiedliche theoretische Ansätze entstanden.

Im Seminar wird anhand klassischer und moderner Theorien der Religionssoziologie dem Verhältnis von Religion und Gesellschaft nachgegangen. Dabei werden auch empirische Studien mit einbezogen. Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Aspekte moderner Religionssoziologie nachzuvollziehen und in theologischen Kontexten anwenden zu können.

Hinweise Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSik-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur

- Gabriel, Karl, Reuter, Hans-Richard (Hg.) (2004): Religion und Gesellschaft – Texte zur Religionssoziologie; Paderborn u.a.
- Pickel, Gerd (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in die zentralen Themenbereiche; Wiesbaden.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis GSik: Seminarschein

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Raum 321 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Raum 302 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Raum 107 / P 4	

Inhalt Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben.

Hinweise Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Prüfungskolloquium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0167100	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	HS 315 / Neue Uni	01-Gruppe	Unser
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS 315 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS 315 / Neue Uni		

Inhalt Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zum Staatsexamen.

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167300	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	31.10.2014 - 31.10.2014	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	Raum 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Unterrichtsfach Realschule

Die Rede von Gott im Alten Testament (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105000 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 HS 127 / Neue Uni Schmitz
 Inhalt Das Alte Testament zeugt von einem Jahrhunderte langen Ringen um eine angemessene Gottes-Rede, als Rede von Menschen von, mit und über Gott. In dieser Veranstaltung wird dieses Ringen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und an exemplarisch ausgewählten Texten diskutiert.
 Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
 Zielgruppe 01-M16a-2V1: Magister Theologiae; BA-NF; Studierende des Diplomstudienganges; 01-BT-GTATE1-1V: Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge: GHS, RS, Gym Studierende der Lehramtsstudiengänge alte LPO; Hörer aller Fakultäten

Methoden biblischer Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0110600 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 Raum 227 / Neue Uni 01-Gruppe Hilt
 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 Raum 227 / Neue Uni 02-Gruppe Hilt
 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 31.10.2014 - 30.01.2015 Raum 227 / Neue Uni 03-Gruppe
 Inhalt Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.
 Hinweise ACHTUNG: Beim Methodenseminar Schöttner kann man neben den angegebenen Units auch die Units "Jesus von Nazareth" und "Jesus Christus und die Gottesherrschaft" belegen.

Jesus von Nazareth(01-BT-JVN-1V) (631006)	Jesus von Nazareth (01-BT-JVN-1) (331004)	Biblisches Aufbaumodul (01-BT-...)
		Biblich-Ethisches Aufbaumodul (119024)
Jesus von Nazareth (01-M8-2V) (631532)	Jesus von Nazareth (01-M8-2) (331516)	Jesus Christus und die Gottesherrschaft (01-BABH-1) (1315...)
		Erweiterte Einführung in die Biblische Theologie 1 (01-BABH-1) (1315...)
Jesus Christus und die Gottesherrschaft (Vorlesung) (01-M8-1V2) (621634)	Jesus Christus und die Gottesherrschaft (01-M8-1) (320480)	Jesus Christus und die Gottesherrschaft (01-M8-1) (320480)

Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.

Literatur Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
 Zielgruppe Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.

Das Jahr 1914 und der deutsche Katholizismus. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0116500 Mi 08:15 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 R 305 / Neue Uni Giacomini
 Inhalt Im August 1914 zog Deutschland in den Ersten Weltkrieg, einen Krieg, der auch von katholischer Seite weitgehend mit Begeisterung begrüßt wurde. Was verbarg sich hinter diesem Kriegswillen, und wie kann diese kollektive Euphorie erklärt werden? Gab es eine spezifisch katholische Wahrnehmung des Krieges, erhoben sich keine mahnenden Gegenstimmen? Das Seminar will sich nicht mit ereignis- und militärgeschichtlichen Fragen beschäftigen, sondern eher „Mentalitäten“ erforschen. Als Quellen werden vor allem Artikel aus zeitgenössischen katholischen Zeitschriften befragt und mit entsprechenden Beiträgen in der protestantischen und liberalen Publizistik verglichen. Die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre und Bearbeitung der Quellentexte wird vorausgesetzt.
 Hinweise Anmeldung erforderlich per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomini@theologie.uni-wuerzburg.de
 Literatur Stephan Fuchs, „Vom Segen des Krieges“. Katholische Gebildete im Ersten Weltkrieg. Eine Studie zur Kriegsdeutung im akademischen Katholizismus, Stuttgart 2004; Martin Lätzel, Die katholische Kirche im ersten Weltkrieg. Zwischen Nationalismus und Friedenswillen, Regensburg 2014; Georg Pfeilschifter (Hg), Deutsche Kultur, Katholizismus und Weltkrieg. Eine Abwehr des Buches La Guerre Allemande et le Catholicisme, Freiburg i.Br. 1915.
 Zielgruppe Lehramt Gymnasium und Realschule: 01-KG-WPFS-1
 Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1
 Lehramt freier Bereich: 01-KG-ThHT

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do 17:00 - 18:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	HS 315 / Neue Uni	Dünzl
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	HS 318 / Neue Uni	Dünzl

Inhalt Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.

Zielgruppe **01-M2-1V alt** Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";
01-M2-1V1 neu Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";
01-BATS-GHT-1 Bachelor Hauptfach und Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 1" im "Grundmodul Historische Theologie";
01-KG-CTAG-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM);
01-ASQ-6 Veranstaltung im Pool Allgemeine Schlüsselqualifikationen.
 Interessenten für den **Masterstudiengang "Theologische Studien"** sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Fr 09:00 - 10:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	HS 315 / Neue Uni	Dünzl
	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	HS 318 / Neue Uni	Dünzl

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.

Zielgruppe **01-M8-3V alt** Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft";
01-M8-1V3 neu Magister Theologiae
01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder:
01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll).
 Bestandteil des Teilmoduls **01-KG-CLCFFK-1** Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Christliche Lebensführung in der frühen Kirche" (Sommersemester) geprüft und verbucht werden;
 Interessenten für den **Masterstudiengang "Theologische Studien"** sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.

Der Matthäuskommentar des Origenes oder: Methoden, Stärken und Schwächen der allegorischen Bibelauslegung (2

SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120300	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Das Hauptseminar kann sinnvoll an die Patrologievorlesung des Sommersemesters angeschlossen werden, lässt sich aber auch gut mit der Vorlesung über Origenes verbinden: Origenes (ca. 185-253 n.Chr.), einer der größten Theologen der Alten Kirche, war ein Meister der allegorischen Exegese, die sich bei den Texten der Bibel nicht mit dem Wortsinn begnügen wollte, sondern in ihnen einen verborgenen tieferen (pneumatischen) Sinn zu entdecken suchte. Ein Beispiel par excellence dafür ist der Kommentar zum Matthäusevangelium, von dem acht Bücher griechisch erhalten sind, während die Fortsetzung nur noch lateinisch überliefert ist. Grundlage unserer Arbeit wird die deutsche Übersetzung des Origenes-Kenners H.J. Vogt sein. Wir wollen im Seminar – auch durch den Vergleich mit modernen Matthäuskomentaren – herausfinden, ob es sich bei der allegorischen Schriftauslegung um reine Willkür-Exegese handelte, ob Origenes methodisch vorging und ob er durch seine Auslegung wirklichen Erkenntnisgewinn für sich und seine Leser erzielte. Mitzubedenken ist dabei auch die Frage nach sinnvollem Umgang mit den Bibeltexten heute.					
Hinweise	Anmeldung Online über sb@home, Beschränkung 20 Teilnehmer/innen					
Literatur	Übersetzungen, Editionen, Kommentare: Origenes, Der Kommentar zum Evangelium nach Mattäus I-III (übers. und komm. v. H.J. Vogt. BGrL 18. 30. 38, Stuttgart 1983. 1990. 1993); Origenes, commentarium in Mt. libri 10-17 (hg. v. E. Klostermann. GCS 10, Leipzig 1935); Origenes, commentarium series in Mt. 1-145 (hg. v. U. Treu. GCS 11 ² , Leipzig 1976); Gnilka, J., Das Matthäusevangelium. Bd. 1-2. HThK.NT, Freiburg 1986. 1988; Luz, U., Das Evangelium nach Matthäus. 2-4. Teilband. EKK I/1-4, Zürich u.a. 1990. 1997. 2002					
Zielgruppe	01-M24-2S1 alt und neu Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-M23g-1 (Version 2011) <i>Magister Theologiae</i> im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-V22 (Version 2013) <i>Magister Theologiae</i> im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; 01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) = Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3); oder: 01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie); oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium;					

Die Auslegung des Vaterunser in der frühen Kirche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120500	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	R 305 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	Das Vaterunser ist das am weitesten verbreitete Gebet des Christentums. Jesus Christus lehrte es nach Aussage des Neuen Testaments selbst seinen Jüngern und noch heute beten es alle Christen unabhängig von Kirche und Konfession. So verwundert es nicht, dass sich schon die Kirchenväter eingehend mit dem Vaterunser auseinandergesetzt haben: Tertullian und Cyprian von Karthago haben das Vaterunser ausgelegt, ebenso Origenes von Alexandria und Gregor von Nyssa, Johannes Chrysostomos, Kyrill (oder Johannes) von Jerusalem und Ambrosius von Mailand. Auch Augustinus hat sich in mehreren Predigten / Schriften zum Vaterunser geäußert. Im Seminar werden wir den zum Teil ganz unterschiedlichen und spannenden Auslegungen nachgehen und so Einblick in das Denken, das Lebensumfeld und die Theologie der einzelnen Kirchenväter erhalten. Durch diese vielen neuen Denkanregungen werden wir auch unsere eigene Gebetspraxis hinterfragen und unseren Horizont erweitern können. Arbeitsweise: Referate, Diskussion im Plenum;					
Hinweise	Anmeldung über sb@home, Maximal 20 Teilnehmer/innen					
Literatur	Literatur: O. Dibelius, Das Vaterunser. Umriss zu einer Geschichte des Gebets in der alten und mittleren Kirche, Giessen 1903; K.B. Schnurr, Hören und handeln. Lateinische Auslegungen des Vaterunser in der Alten Kirche bis zum 5. Jahrhundert, Freiburg 1985; M.-B. von Stritzky, Studien zur Überlieferung und Interpretation des Vaterunser in der frühchristlichen Literatur, Münster 1989; G. Walther, Untersuchungen zur Geschichte der griechischen Vaterunser-Exegese. TU 40/3, Leipzig 1914. Weitere Literatur im Seminar.					
Zielgruppe	01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder: Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System .					

Vom Brande Roms bis zum Toleranzedikt des Galerius - 250 Jahre Christenverfolgung(en) im römischen Reich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120600	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	R 305 / Neue Uni	Dorbath
Inhalt	<p>„In Tierfelle genäht und als Fackeln für eine nächtliche Beleuchtung aufgestellt haben sie mehr der Grausamkeit eines einzigen denn der <i>utilitas publica</i> gedient“, so berichtet Tacitus am Ende seines Exkurses über die erste offizielle Aktion des römischen Staates gegen die Gemeinde der Hauptstadt im Juli 64 n. Chr.. Warum, so muss man doch fragen, geriet ausgerechnet die noch so junge und kleine Christengemeinde in das Visier der Staatsgewalt und wie muss sie in der Öffentlichkeit wahrgenommen worden sein, dass Tacitus den drückenden Vorwurf des <i>odium generis humani</i> gegen sie erhob. Es sollten spannungsreiche Jahre im ausgehenden 1. Jahrhundert folgen, in denen z.B. der <i>dominus ac deus</i> -Anspruch eines Domitian gegenüber seinen Untertanen jeden Christen, der es mit seinem Glauben ernst nahm, in schwere Gewissensnot und den Seher der Offenbarung auf die Insel Patmos bringen sollte, wo er auch in dunklen Versen das endzeitliche Gericht über die Weltmacht des Kaisers heraufbeschwor.</p> <p>Der Briefwechsel des Kaisers Trajan mit seinem bithynisch-pontischen Statthalter Plinius sollte dann die juristischen Weichen für die Christenprozesse für lange Zeit stellen, ehe in der Mitte des 3. Jahrhunderts der Druck und die Gewalt an den bedrohten Reichsgrenzen das Imperium ins Wanken und das im Stadtbild der Öffentlichkeit nicht mehr zu übersehende Christentum endgültig in die Schusslinie kaiserlicher Religionspolitik brachte: Sie mussten es ja schließlich gewesen sein, die durch ihre <i>irreligiositas</i> den Zorn der Götter heraufbeschworen hatten! Decius und Valerian hießen die Kaiser, die in den Quellen der Kirchenväter als Stellvertreter des Antichristen auf Erden agieren. In einer letzten, mehrjährigen bürokratisch durchorganisierten Aktion setzte Diokletian mit seinem <i>Caesar</i> Galerius ab 303 den Auftakt zur <i>Great Persecution</i> (FREND); der Flächenbrand, den sie v.a. im Osten entfachte, ist für uns heutige Leser aus den Schriften des Eusebius spürbar, ehe der todkranke Galerius Ende April 311 zähneknirschend eingestehen musste, dass keinerlei Maßnahme der letzten Jahrhunderte geeignet war, die Unbelehrbarkeit der Christen <i>ad bonam mentem reducere</i>.</p> <p>(Grund-)Kenntnisse des Lateinischen und auch des Griechischen sind für ein vertieftes Verständnis der Quellen nicht von Nachteil!</p>				
Hinweise	Anmeldung über sb@home, Maximal 20 Teilnehmer/innen				
Literatur	Clauss, M.: Die Römischen Kaiser. Guyot, P. / Klein, R.: Das frühe Christentum bis zum Ende der Verfolgungen (2 Bd.). Selinger, R.: <i>The mid-third century persecutions of Decius and Valerian</i> . Kuhoff, W.: Diokletian und die Epoche der Tetrarchie.				
Zielgruppe	<p>01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder: Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!).</p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System.</p>				

Was ist los in der Ukraine? Weltanschauliche und religiöse Aspekte. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0125000	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	Raum 107 / P 4	Németh
Inhalt	<p>Seit November 2013 halten die politischen Ereignisse in der Ukraine Europa und die Welt in Atem. Auf die Majdan-Revolution folgte mit der völkerrechtswidrigen Einverleibung der Krim in Russland ein bis heute andauernder Konflikt zwischen diesen Staaten, der die Dimension der größten geopolitischen Krise der letzten Jahrzehnte erreichte. Das Seminar fragt nach historischen, politischen und gesellschaftlichen Gründen für die jüngsten Entwicklungen in der Ukraine sowie in Russland. Besonders berücksichtigt werden dabei weltanschauliche und religiöse Aspekte. Welche Bedeutung kommt den Kirchen und Religionsgemeinschaften zu, inwiefern tragen sie zu Frieden, Versöhnung und zur gesellschaftlichen Stabilisierung bei?</p>				
Hinweise	Anmeldung in sb@home, maximale Teilnehmer/innen 20				
	Das Seminar findet in Verbindung mit dem Seminar Russland: Das gekränkte Imperium des Lehrstuhls Christliche Sozialwissenschaft bei Prof. Droesser statt.				
Zielgruppe	<p>01-M24-S3 Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach im Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder4); oder: 01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie" oder: 01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Modul "Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie"; zur Verbuchung von BATS-OST-1 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!).</p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule / Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Auf Antrag kann das Seminar auch eingebracht werden unter 01-M23a-1V für Magister Theologiae im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit" (01-M23a); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium.</p>				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Do 16:00 - 17:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	HS 317 / Neue Uni	Weiß
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 17:00	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	HS 317 / Neue Uni	
Inhalt	<p>In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.</p>				
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.				
Zielgruppe	HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.				
	Module:				
	01-M2-4V				
	01-BATS-GHT1				
	01-KG-LWO-1				

Kirche, Kirchen und Ökumene (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	HS 317 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Ein an der Prüfungsordnung orientierter Einblick in die fundamentaltheologische Behandlung des Themas „Kirche“.					
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit der Vorlesung: Die Kirche: Volk Gottes und Institution. Achtung: Ein Leistungsnachweis zu dieser Vorlesung setzt für Lehramtstudierende (nicht vertieft) den Besuch der Übung zur Fundamentaltheologie (Prüfungsvorbereitung) Nr. 0140500 voraus.					
Literatur	Wolfgang Klausnitzer, Kirche, Kirchen und Ökumene. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende, Religionslehrer und -lehrerinnen, Regensburg 2010. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS (01-ST-ST-KUOF-1, 01-ST-KKÖ-1)					

Übung zur Fundamentaltheologie (zur Vorlesung Kirche, Kirchen und Ökumene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140500	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung ist verpflichtend für LPO-Studierende (Unterrichtsfach) als Bestandteil des Moduls (01-ST-KKÖ-1). Der Unterrichtsstoff aus Übung und Vorlesung wird gemeinsam durch eine Klausur abgeprüft. Die Übung vertieft den Inhalt der Vorlesung Kirche, Kirchen, Ökumene (Nr. 0140100) im Hinblick auf die Ökumene. Neben der Geschichte der Kirchentrennungen steht die Auseinandersetzung mit der modernen ökumenischen Bewegung sowie den Hauptthemen der ökumenischen Theologie im Mittelpunkt. Geplant sind auch Treffen mit Christen anderer Konfessionen.					
Hinweise	Achtung: Ein Leistungsnachweis zu dieser Übung setzt für Lehramtstudierende (nicht vertieft) den Besuch der Vorlesung Kirche, Kirchen und Ökumene voraus und umgekehrt!					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudiengang (modularisiert) GS/HS=Mittelschule, RS ((01-ST-KKÖ-1Ü)					

G.K. Chesterton und C. S. Lewis - zwei moderne Apologeten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140510	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die britischen Schriftsteller G. K. Chesterton und C. S. Lewis wirkten im 20. Jahrhundert als Vermittler und Verteidiger des Christentums. Die beiden modernen Apologeten hatten und haben mit ihren populären und allgemeinverständlichen Werken auch Einfluss auf die katholische Theologie. Ihr Leben und Werk stehen im Mittelpunkt des Seminars.					
Hinweise	Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140520	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung möchte zur Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte anregen (Konzilstexte, aber auch Texte zu den "Gottesbeweisen" und zur atheistischen Religionskritik).					
Literatur	Rahner / Vorgrimler, Kleines Konzilskompendium. Weitere Literatur wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Hinduismus, Buddhismus und Islam - Was man als katholischer Theologe davon wissen und verstehen muss (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140900	Fr	14:15 - 15:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Ausgehend von der Verhältnisbestimmung der Kirche zu den Weltreligionen wird der Schwerpunkt dieses Seminars auf der Behandlung des Islam, des Hinduismus und des Buddhismus liegen. Dabei werden die Prinzipien der Religionen betrachtet und grundlegende Texte aus den betreffenden Religionen gemeinsam genau gelesen und besprochen. Die Kenntnis der Grundlagen der anderen Weltreligionen ist für jeden Theologen, besonders aber auch für Lehramtstudierende von Bedeutung, um einen aktuellen und attraktiven Unterricht gestalten zu können.					
Hinweise	Die Vorbesprechung und die Terminabsprache finden statt am 10.10.2014 um 14.15 Uhr in R 129.					
Literatur	Uhde, Bernhard, Warum sie glauben, was sie glauben, Freiburg 2014. Das Konzilsdokument Nostra Aetate. (Anschaffung wird empfohlen!)					
Zielgruppe	Weitere Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben. alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.					

Einführen in das Denken Karl Rahners (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140901	Fr	15:15 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Karl Rahner darf zurecht als der Kirchenlehrer unserer Zeit gelten, als der Theologe, der das Denken der Neuzeit in seiner Theologie auf den Begriff gebracht hat. Das Seminar wird eine Auswahl seiner wichtigsten Texte genau gemeinsam lesen und zu begreifen versuchen. Dabei werden auch die theologischen wie philosophischen Voraussetzungen seines Denkens bedacht. Das Seminar ist auch für Lehramtstudierende sehr geeignet, da Rahners Denken fundamental für die verantwortliche und verständige Vermittlung theologischen Denkens auf der Höhe unserer Zeit ist. Dies hat sich in der Schulpraxis bewährt; der Dozent hat dahingehend langjährige, ausgesprochen positive Unterrichtserfahrung.					
Hinweise	Blockveranstaltung. Die Vorbesprechung und die Terminabsprache finden am Freitag, 10.10.2014, um 15.15 Uhr in Raum 129 (Bibliothek für Fundamentaltheologie) statt.					
Literatur	Rahner, Karl, Grundkurs des Glaubens (Anschaffung wird empfohlen!). Weitere Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	alle Studiengänge und Interessierte, max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Seminar ist für Lehramtstudierende sehr geeignet (siehe Inhalt).					

Verliebt, verlobt, verheiratet... - Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0150040 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.10.2014 - 03.02.2015 HS 317 / Neue Uni Meckel

V/Ü

Inhalt Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige?

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.

Hinweise Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende.

Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich

Literatur Einschlägige eherechtliche Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Althaus, Rüdiger – Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁵ 2014; Aymans, Winfried – Mörsdorf, Klaus, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici Bd. 3 Verkündigungsdienst und Heiligungsdienst, Paderborn – München – Wien – Zürich 2007, 325-534; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, hg. v. J. Listl – H. Schmitz, Regensburg ² 1999, 884-1000; Reinhardt, Heinrich J.F., Die kirchliche Trauung, Essen ² 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005.

Zielgruppe Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000 Di 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 29.01.2015 HS 317 / Neue Uni Kalbheim
 Mi 09:00 - 14:00 Einzel 01.10.2014 - 01.10.2014 Raum 302 / P 4
 Mi 09:00 - 14:00 Einzel 01.10.2014 - 01.10.2014 Raum 321 / P 4

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Hinweise Am 1. 10. 2014 findet die Nachholklausur der Vorlesung vom Sommersemester 2014 statt. Die Vorlesung beginnt ganz "normal" erst am 14.10.2014.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;

G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;

H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997;

F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 Raum 321 / P 4 Mackenrodt

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Religionsunterricht zwischen Akademie und Schule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - Raum 302 / P 4 Kalbheim

Inhalt Die akademische Phase der Lehrerausbildung soll Studierende mit Denk- und Betrachtungsformen bekannt machen, die für die Reflexion der zweiten Phase von Bedeutung sind. Das Seminar "Religionsunterricht zwischen Akademie und Schule" nimmt die Forderung nach einer Vernetzung von erster und zweiter Phase auf. Im Seminar werden die Studierenden einen Begegnungstag mit Referendaren vorbereiten und durchführen. Dieser Tag wird im Februar 2015 stattfinden und danach reflektiert werden. Die Teilnahme an diesen Sitzungen außerhalb der Vorlesungszeit ist Pflicht, dafür werden zwei Sitzungen im Semester ausfallen.

Literatur S. Leimgruber (2012), Interreligiöses Lernen, München. M. Schambeck (2013), Interreligiöses Kompetenz, Göttingen u.a. P. Schreiner (2005), Handbuch interreligiöses Lernen, Darmstadt.

Voraussetzung

Konzepte und Themen: Pluralität als Aufgabe des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	Raum 107 / P 4	
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	Raum 302 / P 4	

Inhalt Die Gesellschaft in Deutschland hat sich durch die Migration von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Identitäten verändert. Für junge Menschen ist der Umgang mit dieser Pluralität Teil der Lebenswirklichkeit, sie gehören einer Generation an, die das Zusammenleben über kulturelle und religiöse Grenzen hinaus erfährt. Allerdings hat sich gezeigt, dass das Leben in der pluralen Gesellschaft auch Risiken und Herausforderungen mit sich bringt. Intensiv geführte Debatten z.B. über das Kopftuch, die Beschneidung von Jungen oder über Probleme der Integration zeigen das Konfliktpotential. Daher stellt sich die Frage: Wie kann gesellschaftliches Miteinander heute gelingen?

Bildung und Erziehung soll Jugendliche dazu befähigen, produktiv mit der Pluralität umzugehen. Interkulturelles und interreligiöses Lernen stellt einen Schlüssel zum Erlangen notwendiger Kompetenzen dar. Im Seminar sollen diese soziologischen und religionspädagogischen Fragen vertieft werden. Das Seminar gliedert sich in drei Abschnitte: Erstens findet eine kritische Auseinandersetzung mit den Begriffen und unterschiedlichen Konzepten von Integration und Pluralität statt, zweites werden anhand praktischer Beispiele interkulturelle und interreligiöse Konflikte untersucht, und drittens wird das Konzept des interkulturellen und interreligiösen Lernens vertieft erarbeitet.

Hinweise

Hinweis:

Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur

- Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen; München.
- Löffler, Berthold (2011): Integration in Deutschland – Zwischen Assimilation und Multikulturalismus; Oldenbourg.
- Spänlein, Klaus (Hg.) (2013): Gehört der Islam zu Deutschland? Fakten und Analysen zu einem Meinungsstreit; Düsseldorf.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

**Nachweis
Zielgruppe**

Fuer GSiK: Seminarschein
Studierende aller Fachbereiche

Konzepte und Themen: Religion und Gesellschaft: Religionssoziologische Perspektiven für Theologie und Kirche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do	18:00 - 19:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	Raum 302 / P 4	
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	Raum 302 / P 4	

Inhalt Die praktische Theologie beschäftigt sich unter anderem mit der Frage nach der Beziehung von Religion und Gesellschaft. In dieser Frage überschneidet sie sich mit der Religionssoziologie. In einer interdisziplinären Perspektive ist es daher sinnvoll, religionssoziologische Fragen und Modelle kennenzulernen.

Die Religionssoziologie entwickelt Theorien zur gesellschaftlichen Dimension von Religion und der religiösen Dimension der Gesellschaft. Zentrale Fragen der Religionssoziologie sind: Welche Formen der Vergemeinschaftung bringt Religion hervor? Was bindet Menschen an die Kirche? Lösen alternativen Formen von Religiosität die traditionelle Kirchenzugehörigkeit ab? Haben Massenmedien und Popmusik eine religiöse Dimension? Und welche Zusammenhänge bestehen zwischen Religion, Kultur, Wirtschaftsform und Gesellschaft? Welchen Einfluss haben Individualisierungsprozesse auf diese Entwicklungen?

Zu diesen Fragen sind in den letzten 150 Jahren unterschiedliche theoretische Ansätze entstanden.

Im Seminar wird anhand klassischer und moderne Theorien der Religionssoziologie dem Verhältnis von Religion und Gesellschaft nachgegangen. Dabei werden auch empirische Studien mit einbezogen. Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Aspekte moderner Religionssoziologie nachzuvollziehen und in theologischen Kontexten anwenden zu können.

Hinweise

Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur

- Gabriel, Karl, Reuter, Hans-Richard (Hg.) (2004): Religion und Gesellschaft – Texte zur Religionssoziologie; Paderborn u.a.
- Pickel, Gerd (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in die zentralen Themenbereiche; Wiesbaden.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

**Nachweis
Zielgruppe**

GSiK: Seminarschein
Studierende aller Fachbereiche

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Raum 321 / P 4	Unser
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Raum 302 / P 4	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Raum 107 / P 4	

Inhalt Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben.

Hinweise

Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anforderungen:
Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Prüfungskolloquium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0167100	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	HS 315 / Neue Uni	01-Gruppe	Unser
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS 315 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS 315 / Neue Uni		

Inhalt Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zum Staatsexamen.

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167300	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	31.10.2014 - 31.10.2014	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	Raum 302 / P 4	
	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	Raum 302 / P 4	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	Raum 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Unterrichtsfach Gymnasium

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0100000	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 -	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 -	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 -	Raum 302 / P 4	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 -	Raum 321 / P 4	04-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	HS 317 / Neue Uni		

Inhalt Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft sowie zwischen Gefühl und Sachlichkeit ist eine fruchtbare Quelle der Theologie; gerade zu Beginn des Theologiestudiums kann diese Spannung aber auch verwirren.

Der Orientierungskurs bietet inhaltlich eine Einführung in die Voraussetzungen, Aufgaben und elementare Fragen der Theologie ein; methodisch bietet er eine Einführung in das konzeptuell-theologische Denken, in Frage- und Antwortstrategien der Theologie sowie in die Reflexion der eigenen theologischen Voraussetzungen.

Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch eine Begleitveranstaltung des Mentorats fuer zukunfftige Religionslehrer(innen).

Die Teilnahme an der Einfuehrungsveranstaltung am Freitag, 10.10.2014, 15-17 Uhr ist unbedingt erforderlich!

Hinweise **Der erste Termin am 7.10.2014 ist für alle verpflichtend! Er findet am Sanderring 2 im Hörsaal 317 statt.**

Die Rede von Gott im Alten Testament (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105000	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Inhalt Das Alte Testament zeugt von einem Jahrhunderte langen Ringen um eine angemessene Gottes-Rede, als Rede von Menschen von, mit und über Gott. In dieser Veranstaltung wird dieses Ringen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und an exemplarisch ausgewählten Texten diskutiert.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Zielgruppe 01-M16a-2V1: Magister Theologiae;

BA-NF;

Studierende des Diplomstudienganges;

01-BT-GTATE1-1V: Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge: GHS, RS, Gym

Studierende der Lehramtsstudiengänge alte LPO;

Hörer aller Fakultäten

Die Rettung Israels am Schilfmeer: Biblische Deutungen erzählter Geschichte. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105100 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 HS 127 / Neue Uni Schmitz

Zielgruppe 01-M16a-1: Mag. Theol.;
Diplomstudiengang;
01-BT-WM-1: **Nur** Lehramt Gym;
01-BT-WM-2: **Nur** Lehramt Gym;
01-BT-GTATE2-1: **Nur** Lehramt Gym;
BA-NF;
Lehramt Gym (alte LPO)

Messias und Monotheismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105500 - - wöchentl. Schmitz

Inhalt **Dieser Kurs setzt sich aus zwei Veranstaltungen zusammen:**
1. „Die sogenannten Messianischen Texte des Alten Testaments“, die immer im Wintersemester angeboten wird und
2. „Gott und Götter: Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes“, die immer im Sommersemester angeboten wird.
Diejenigen, die beide Kurse belegen (wobei die Reihenfolge der Kurse egal ist), erhalten nach dem erfolgreichen Bestehen beider Leistungen einen Abschluss und damit auch dann erst eine Einbuchung im sb@home-System.

Hinweise **NUR: LA Gym 01-BT-GTATE2-1V oder 01-BT-WM-1 (Gym) oder 01-BT-WM-2 (Gym)**

Anthropologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0110100 Di 10:00 - 11:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 HS 317 / Neue Uni Heininger

Inhalt Im Mittelpunkt steht die neutestamentliche Rede vom Menschen in seinem Verhältnis zu Gott, wie sie sich aus der Betrachtung paulinischer Texte ergibt.

Hinweise Studierende, die diese Veranstaltung im Zuge von "Spezielle Themen und Fragestellungen der biblischen Theologie (01-BT-WM-2)" oder "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der biblischen Theologie (01-BT-WM-1)" oder "Grundthemen paul. und joh. Theologie (01-BT-GPJT-1)" belegen, **MÜSSEN** ebenfalls die Veranstaltung "Ekklesiologie" (Veranstaltungsnr.0110200) belegen!

Nachweis Der Leistungsnachweis wird in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von ca. 10-15 Minuten am Ende des Semesters erbracht.

Methoden biblischer Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0110600 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 Raum 227 / Neue Uni 01-Gruppe Hilt
Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 Raum 227 / Neue Uni 02-Gruppe Hilt
Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 31.10.2014 - 30.01.2015 Raum 227 / Neue Uni 03-Gruppe

Inhalt Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.

Hinweise **ACHTUNG:** Beim Methodenseminar Schöttner kann man neben den angegebenen Units auch die Units "Jesus von Nazareth" und "Jesus Christus und die Gottesherrschaft" belegen.

Jesus von Nazareth(01-BT-JVN-1V) (631006)	Jesus von Nazareth (01-BT-JVN-1) (331004)	Biblisches Aufbaumodul (01-BT-...)
		Biblich-Ethisches Aufbaumodul (119024)
Jesus von Nazareth (01-M8-2V) (631532)	Jesus von Nazareth (01-M8-2) (331516)	Jesus Christus und die Gottesherrschaft (01-M8-1) (320480)
		Erweiterte Einführung in die Biblische Theologie 1 (01-BABH-1) (1315...)
Jesus Christus und die Gottesherrschaft (Vorlesung) (01-M8-1V2) (621634)	Jesus Christus und die Gottesherrschaft (01-M8-1) (320480)	Jesus Christus und die Gottesherrschaft (01-M8-1) (320480)

Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.

Literatur Zielgruppe Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.

Das Jahr 1914 und der deutsche Katholizismus. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0116500	Mi 08:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	R 305 / Neue Uni	Giacomin
Inhalt	Im August 1914 zog Deutschland in den Ersten Weltkrieg, einen Krieg, der auch von katholischer Seite weitgehend mit Begeisterung begrüßt wurde. Was verbarg sich hinter diesem Kriegswillen, und wie kann diese kollektive Euphorie erklärt werden? Gab es eine spezifisch katholische Wahrnehmung des Krieges, erhoben sich keine mahnenden Gegenstimmen? Das Seminar will sich nicht mit ereignis- und militärgeschichtlichen Fragen beschäftigen, sondern eher „Mentalitäten“ erforschen. Als Quellen werden vor allem Artikel aus zeitgenössischen katholischen Zeitschriften befragt und mit entsprechenden Beiträgen in der protestantischen und liberalen Publizistik verglichen. Die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre und Bearbeitung der Quellentexte wird vorausgesetzt.				
Hinweise	Anmeldung erforderlich per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Stephan Fuchs, „Vom Segen des Krieges“. Katholische Gebildete im Ersten Weltkrieg. Eine Studie zur Kriegsdeutung im akademischen Katholizismus, Stuttgart 2004; Martin Lätzel, Die katholische Kirche im ersten Weltkrieg. Zwischen Nationalismus und Friedenswillen, Regensburg 2014; Georg Pfeilschifter (Hg), Deutsche Kultur, Katholizismus und Weltkrieg. Eine Abwehr des Buches La Guerre Allemande et le Catholicisme, Freiburg i.Br. 1915.				
Zielgruppe	Lehramt Gymnasium und Realschule: 01-KG-WPFS-1 Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1 Lehramt freier Bereich: 01-KG-ThHT				

Methoden der Historischen Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0116900	Mi 14:00 - 15:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	R 305 / Neue Uni	Giacomin
	Mi 14:00 - 16:30	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 305 / Neue Uni	Giacomin
Inhalt	Einführung in Fragen der Historischen Theologie; Einübung spezieller Methoden und Umgang mit historischen Quellen (Editionen mit kritischen Apparaten, Übersetzungen, digitale Hilfsmittel, Recherche, Bücherkunde, Quellenkritik, hermeneutische Reflexion, Zitieren und Bibliographieren historischer Quellen); Grundkenntnisse historischer Hilfswissenschaften.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home.				
Voraussetzung	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M2-6S alt für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2); 01-M2-1Ü1 neu für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; 01-KG-MHT-1Ü für Lehramt Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GYM) und für Bachelor Theologische Studien, Schlüsselqualifikationen (01-BATS-FSQ1)				

Origenes, Wissenschaft und Spiritualität im 3. Jh. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120000	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Origenes (ca. 185-253 n.Chr.) war wohl der faszinierendste Theologe der griechisch-sprachigen Kirche des Altertums. Aufgewachsen in der 'Kulturhauptstadt' Alexandrien, setzte er seine Begabung und seine Arbeitskraft dafür ein, den christlichen Glauben als vereinbar mit dem antiken Weltbild zu erweisen, ihn wissenschaftlich zu durchdringen und ihn nicht nur den einfachen Gläubigen, sondern auch gebildeten Kreisen zu vermitteln. Dabei kam Origenes allerdings in Konflikt mit seinem Ortsbischof und musste nach Cäsarea in Palästina ausweichen, wo er freundliche Aufnahme fand. Der Entwurf seines theologischen 'Systems' beeindruckt durch die Kühnheit der Gedanken, sein dynamisches Kirchenbild und das unbeirrbar Zutrauen in Gottes geduldige und letztlich siegreiche Güte. Seine Theologie hat freilich auch viel Widerspruch erfahren, schon zu Lebzeiten, erst recht aber nach dem Tod des Origenes. Dabei wollte dieser Theologe stets ein 'Mann der Kirche' sein und seine wissenschaftliche Arbeit für die Spiritualität fruchtbar machen. Sein Bekenntnis zum christlichen Glauben bekräftigte er in der sog. decisiven Christenverfolgung unter der Folter, an deren Folgen er um 253 n.Chr. starb.				
Literatur	G. Kretschmar, Origenes, in: H. Fries / G. Kretschmar, Hg., Klassiker der Theologie I, München 1981, 26-43. L. Lies, Origenes' Peri Archon. Eine undogmatische Dogmatik (Werkinterpretationen), Darmstadt 1992. H.J. Vogt, Origenes, Theologie des Wortes Gottes, in: W. Geerlings, Hg., Theologen der christlichen Antike, Darmstadt 2002, 53-66; weitere Lit. in der Vorlesung.				
Zielgruppe	01-M17-1V Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte" alt und neu; oder: 01-M23g-1 (Version 2011) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; oder: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-V22 (Version 2013) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll) oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der AKG) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM); oder: 01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie" (01-KG-ThHT). Studierende des Magisterstudiengangs (Hauptfach / 2 Nebenfächer) im alten System ;				

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do 17:00 - 18:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	HS 315 / Neue Uni	Dünzl
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	HS 318 / Neue Uni	Dünzl

Inhalt Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.

Zielgruppe **01-M2-1V alt** Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";
01-M2-1V1 neu Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";
01-BATS-GHT-1 Bachelor Hauptfach und Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 1" im "Grundmodul Historische Theologie";
01-KG-CTAG-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM);
01-ASQ-6 Veranstaltung im Pool Allgemeine Schlüsselqualifikationen.
 Interessenten für den **Masterstudiengang "Theologische Studien"** sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Fr 09:00 - 10:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	HS 315 / Neue Uni	Dünzl
	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	HS 318 / Neue Uni	Dünzl

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.

Zielgruppe **01-M8-3V alt** Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft";
01-M8-1V3 neu Magister Theologiae
01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder:
01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll).
 Bestandteil des Teilmoduls **01-KG-CLCFFK-1** Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Christliche Lebensführung in der frühen Kirche" (Sommersemester) geprüft und verbucht werden;
 Interessenten für den **Masterstudiengang "Theologische Studien"** sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.

Der Matthäuskommentar des Origenes oder: Methoden, Stärken und Schwächen der allegorischen Bibelauslegung (2

SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120300	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Das Hauptseminar kann sinnvoll an die Patrologievorlesung des Sommersemesters angeschlossen werden, lässt sich aber auch gut mit der Vorlesung über Origenes verbinden: Origenes (ca. 185-253 n.Chr.), einer der größten Theologen der Alten Kirche, war ein Meister der allegorischen Exegese, die sich bei den Texten der Bibel nicht mit dem Wortsinn begnügen wollte, sondern in ihnen einen verborgenen tieferen (pneumatischen) Sinn zu entdecken suchte. Ein Beispiel par excellence dafür ist der Kommentar zum Matthäusevangelium, von dem acht Bücher griechisch erhalten sind, während die Fortsetzung nur noch lateinisch überliefert ist. Grundlage unserer Arbeit wird die deutsche Übersetzung des Origenes-Kenners H.J. Vogt sein. Wir wollen im Seminar – auch durch den Vergleich mit modernen Matthäuskomentaren – herausfinden, ob es sich bei der allegorischen Schriftauslegung um reine Willkür-Exegese handelte, ob Origenes methodisch vorging und ob er durch seine Auslegung wirklichen Erkenntnisgewinn für sich und seine Leser erzielte. Mitzubedenken ist dabei auch die Frage nach sinnvollem Umgang mit den Bibeltexten heute.					
Hinweise	Anmeldung Online über sb@home, Beschränkung 20 Teilnehmer/innen					
Literatur	Übersetzungen, Editionen, Kommentare: Origenes, Der Kommentar zum Evangelium nach Mattäus I-III (übers. und komm. v. H.J. Vogt. BGrL 18. 30. 38, Stuttgart 1983. 1990. 1993); Origenes, commentarium in Mt. libri 10-17 (hg. v. E. Klostermann. GCS 10, Leipzig 1935); Origenes, commentarium series in Mt. 1-145 (hg. v. U. Treu. GCS 11 ² , Leipzig 1976); Gnilka, J., Das Matthäusevangelium. Bd. 1-2. HThK.NT, Freiburg 1986. 1988; Luz, U., Das Evangelium nach Matthäus. 2-4. Teilband. EKK I/1-4, Zürich u.a. 1990. 1997. 2002					
Zielgruppe	01-M24-2S1 alt und neu Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-M23g-1 (Version 2011) <i>Magister Theologiae</i> im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-V22 (Version 2013) <i>Magister Theologiae</i> im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; 01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) = Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3); oder: 01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie); oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium;					

Die Auslegung des Vaterunser in der frühen Kirche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120500	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	R 305 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	Das Vaterunser ist das am weitesten verbreitete Gebet des Christentums. Jesus Christus lehrte es nach Aussage des Neuen Testaments selbst seinen Jüngern und noch heute beten es alle Christen unabhängig von Kirche und Konfession. So verwundert es nicht, dass sich schon die Kirchenväter eingehend mit dem Vaterunser auseinandergesetzt haben: Tertullian und Cyprian von Karthago haben das Vaterunser ausgelegt, ebenso Origenes von Alexandria und Gregor von Nyssa, Johannes Chrysostomos, Kyrill (oder Johannes) von Jerusalem und Ambrosius von Mailand. Auch Augustinus hat sich in mehreren Predigten / Schriften zum Vaterunser geäußert. Im Seminar werden wir den zum Teil ganz unterschiedlichen und spannenden Auslegungen nachgehen und so Einblick in das Denken, das Lebensumfeld und die Theologie der einzelnen Kirchenväter erhalten. Durch diese vielen neuen Denkanregungen werden wir auch unsere eigene Gebetspraxis hinterfragen und unseren Horizont erweitern können.					
Hinweise	Arbeitsweise: Referate, Diskussion im Plenum;					
Literatur	Anmeldung über sb@home, Maximal 20 Teilnehmer/innen Literatur: O. Dibelius, Das Vaterunser. Umriss zu einer Geschichte des Gebets in der alten und mittleren Kirche, Giessen 1903; K.B. Schnurr, Hören und handeln. Lateinische Auslegungen des Vaterunser in der Alten Kirche bis zum 5. Jahrhundert, Freiburg 1985; M.-B. von Stritzky, Studien zur Überlieferung und Interpretation des Vaterunser in der frühchristlichen Literatur, Münster 1989; G. Walther, Untersuchungen zur Geschichte der griechischen Vaterunser-Exegese. TU 40/3, Leipzig 1914. Weitere Literatur im Seminar.					
Zielgruppe	01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder: Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System .					

Vom Brande Roms bis zum Toleranzedikt des Galerius - 250 Jahre Christenverfolgung(en) im römischen Reich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120600	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	R 305 / Neue Uni	Dorbath
Inhalt	<p>„In Tierfelle genäht und als Fackeln für eine nächtliche Beleuchtung aufgestellt haben sie mehr der Grausamkeit eines einzigen denn der <i>utilitas publica</i> gedient“, so berichtet Tacitus am Ende seines Exkurses über die erste offizielle Aktion des römischen Staates gegen die Gemeinde der Hauptstadt im Juli 64 n. Chr.. Warum, so muss man doch fragen, geriet ausgerechnet die noch so junge und kleine Christengemeinde in das Visier der Staatsgewalt und wie muss sie in der Öffentlichkeit wahrgenommen worden sein, dass Tacitus den drückenden Vorwurf des <i>odium generis humani</i> gegen sie erhob. Es sollten spannungsreiche Jahre im ausgehenden 1. Jahrhundert folgen, in denen z.B. der <i>dominus ac deus</i> -Anspruch eines Domitian gegenüber seinen Untertanen jeden Christen, der es mit seinem Glauben ernst nahm, in schwere Gewissensnot und den Seher der Offenbarung auf die Insel Patmos bringen sollte, wo er auch in dunklen Versen das endzeitliche Gericht über die Weltmacht des Kaisers heraufbeschwor.</p> <p>Der Briefwechsel des Kaisers Trajan mit seinem bithynisch-pontischen Statthalter Plinius sollte dann die juristischen Weichen für die Christenprozesse für lange Zeit stellen, ehe in der Mitte des 3. Jahrhunderts der Druck und die Gewalt an den bedrohten Reichsgrenzen das Imperium ins Wanken und das im Stadtbild der Öffentlichkeit nicht mehr zu übersehende Christentum endgültig in die Schusslinie kaiserlicher Religionspolitik brachte: Sie mussten es ja schließlich gewesen sein, die durch ihre <i>irreligiositas</i> den Zorn der Götter heraufbeschworen hatten! Decius und Valerian hießen die Kaiser, die in den Quellen der Kirchenväter als Stellvertreter des Antichristen auf Erden agieren. In einer letzten, mehrjährigen bürokratisch durchorganisierten Aktion setzte Diokletian mit seinem <i>Caesar</i> Galerius ab 303 den Auftakt zur <i>Great Persecution</i> (FREND); der Flächenbrand, den sie v.a. im Osten entfachte, ist für uns heutige Leser aus den Schriften des Eusebius spürbar, ehe der todkranke Galerius Ende April 311 zähneknirschend eingestehen musste, dass keinerlei Maßnahme der letzten Jahrhunderte geeignet war, die Unbelehrbarkeit der Christen <i>ad bonam mentem reducere</i>.</p> <p>(Grund-)Kenntnisse des Lateinischen und auch des Griechischen sind für ein vertieftes Verständnis der Quellen nicht von Nachteil!</p>				
Hinweise	Anmeldung über sb@home, Maximal 20 Teilnehmer/innen				
Literatur	Clauss, M.: Die Römischen Kaiser. Guyot, P. / Klein, R.: Das frühe Christentum bis zum Ende der Verfolgungen (2 Bd.). Selinger, R.: <i>The mid-third century persecutions of Decius and Valerian</i> . Kuhoff, W.: Diokletian und die Epoche der Tetrarchie.				
Zielgruppe	<p>01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder: Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!).</p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System.</p>				

Was ist los in der Ukraine? Weltanschauliche und religiöse Aspekte. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0125000	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	Raum 107 / P 4	Németh
Inhalt	<p>Seit November 2013 halten die politischen Ereignisse in der Ukraine Europa und die Welt in Atem. Auf die Majdan-Revolution folgte mit der völkerrechtswidrigen Einverleibung der Krim in Russland ein bis heute andauernder Konflikt zwischen diesen Staaten, der die Dimension der größten geopolitischen Krise der letzten Jahrzehnte erreichte. Das Seminar fragt nach historischen, politischen und gesellschaftlichen Gründen für die jüngsten Entwicklungen in der Ukraine sowie in Russland. Besonders berücksichtigt werden dabei weltanschauliche und religiöse Aspekte. Welche Bedeutung kommt den Kirchen und Religionsgemeinschaften zu, inwiefern tragen sie zu Frieden, Versöhnung und zur gesellschaftlichen Stabilisierung bei?</p>				
Hinweise	Anmeldung in sb@home, maximale Teilnehmer/innen 20				
	Das Seminar findet in Verbindung mit dem Seminar Russland: Das gekränkte Imperium des Lehrstuhls Christliche Sozialwissenschaft bei Prof. Droesser statt.				
Zielgruppe	<p>01-M24-S3 Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach im Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder: 01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie" oder: 01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Modul "Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie"; zur Verbuchung von BATS-OST-1 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!).</p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule / Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Auf Antrag kann das Seminar auch eingebracht werden unter 01-M23a-1V für Magister Theologiae im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit" (01-M23a); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium.</p>				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Do 16:00 - 17:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	HS 317 / Neue Uni	Weiß
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 17:00	Einzel	16.10.2014 - 16.10.2014	HS 317 / Neue Uni	
Inhalt	<p>In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.</p>				
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.				
Zielgruppe	<p>HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.</p> <p>Module: 01-M2-4V 01-BATS-GHT1 01-KG-LWO-1</p>				

Geschichte des geistlichen Lebens in Bayern (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0132000	Do	17:00 - 18:00	wöchentl.		HS 317 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	Die Überblicksvorlesung zur Würzburger Diözesangeschichte vertiefend sollen in dieser Vorlesung zentrale Entwicklungsmomente des geistlichen Lebens, die Franken und Bayern besonders geprägt haben, in den Blick genommen werden. Es wird hierbei der Bogen gespannt vom Mönchtum des Frühmittelalters über die monastischen Reformaufbrüche des Hochmittelalters, die Armutsbewegung, die spätmittelalterliche Laienfrömmigkeit hin zu den nachtridentinischen Erneuerungen, aufgeklärten Korrekturen des Frömmigkeitslebens und den neuesten Entwicklungen im Widerstreit von Tradition und Moderne.					
Literatur	Wilhelm Geerlings / Gisbert Greshake (Hg.), Quellen geistlichen Lebens. Bd. I, Mainz 2008; Gisbert Greshake / Josef Weismayer, Quellen geistlichen Lebens. Bd. II-IV, Mainz 2008					
Zielgruppe	Studierende des alten Diplomstudienganges sowie der modularisierten Magister- und Bachelorstudiengänge, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft) Module: 01-M23a 01-KG-GGLB-1 01-KG-SPFKG-1V					

Fürstbischof Julius Echter (1573-1617) und seine Zeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0133000	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	15.10.2014 -	HS 317 / Neue Uni	Weiß
Zielgruppe	Studierende im Gesellschaftswissenschaftlichen (GWS) und LA freier Bereich GS und GYM, Kirchengeschichtsseminar LA GYM sowie der modularisierten Magister- und Bachelorstudiengänge Module: 01-KG-WPFS-1S 01-KG-WM-1 01-KG-ThHT-1 01-GWS 01-M23a 01-M24-2 01-BATS-TWD (1-4)					

Der historische Jesus und der Christus des Glaubens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140000	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	HS 315 / Neue Uni	Müller
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	HS 318 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung (bisheriger Titel für alte Studiengänge "Gottes Offenbarung in Jesus Christus") nimmt den Zyklus des bisherigen Diplomstudienganges und die Thematik der bisherigen LPO-Ordnung (Lehramt Gymnasium) auf. Behandelt werden u.a. folgende Themen: Begriff der Offenbarung und verschiedene Offenbarungsmodelle; Geschichtliche Stationen des Offenbarungsverständnisses und der Offenbarungskritik; Gegenwärtige Theorien und Diskurse zur Offenbarung in Jesus Christus; Geschichte der Leben-Jesu-Forschung; "Basileia"-Predigt Jesu und der Glaube an Jesus den Christus.					
Hinweise	Die Vorlesung ist teil-identisch mit der Vorlesung: Die Offenbarung Gottes in Jesus Christus (Nr. 0140010).					
Literatur	Zum Einstieg: <i>Dei Verbum</i> : Offenbarungskonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils. - Handbuch der Fundamentaltheologie, Bd. 2: Traktat Offenbarung (hrsg. v. Walter Kern, Hermann Josef Pottmeyer und Max Seckler), Tübingen ² 2000. - Wolfgang Klausnitzer, Glaube und Wissen. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg ² 2008. - Ders., Jesus von Nazaret. Lehrer – Messias – Gottessohn, Regensburg 2001. - Hans Waldenfels, Einführung in die Theologie der Offenbarung, Darmstadt 1996.					
Zielgruppe	Studiengang BA Theol. Studien (01-BASP-6); Magister Theologiae (01-M8-5), Diplomstudierende (bisherige Ordnung), LPO „vertieft“ (Gymnasium) (bisherige Ordnung) und Interessierte					

Die Offenbarung Gottes in Jesus Christus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140010	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014		Müller
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 21.11.2014		
Inhalt	In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Begriff der Offenbarung und verschiedene Offenbarungsmodelle; Geschichtliche Stationen des Offenbarungsverständnisses und der Offenbarungskritik; Geschichte der Leben-Jesu-Forschung, "Basileia"-Predigt Jesu und der Glaube an Jesus den Christus; Gegenwärtige Theorien und Diskurse zur Offenbarung in Jesus Christus.					
Hinweise	Die Vorlesung ist teil-identisch mit der Vorlesung: Der historische Jesus und der Christus des Glaubens (Nr. 0140000) und wird doppelstündig bis Mitte November 2014 angeboten.					
Literatur	Zum Einstieg: <i>Dei Verbum</i> : Offenbarungskonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils. - Handbuch der Fundamentaltheologie, Bd. 2: Traktat Offenbarung (hrsg. v. Walter Kern, Hermann Josef Pottmeyer und Max Seckler), Tübingen ² 2000. - Wolfgang Klausnitzer, Glaube und Wissen. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg ² 2008. - Ders., Jesus von Nazaret. Lehrer – Messias – Gottessohn, Regensburg 2001. - Hans Waldenfels, Einführung in die Theologie der Offenbarung, Darmstadt 1996.					
Zielgruppe	Studiengang LPO Gymnasium (01-ST-KUOF-1)					

G.K. Chesterton und C. S. Lewis - zwei moderne Apologeten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140510	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die britischen Schriftsteller G. K. Chesterton und C. S. Lewis wirkten im 20. Jahrhundert als Vermittler und Verteidiger des Christentums. Die beiden modernen Apologeten hatten und haben mit ihren populären und allgemeinverständlichen Werken auch Einfluss auf die katholische Theologie. Ihr Leben und Werk stehen im Mittelpunkt des Seminars.					
Hinweise	Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140520	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung möchte zur Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte anregen (Konzilstexte, aber auch Texte zu den "Gottesbeweisen" und zur atheistischen Religionskritik).					
Literatur	Rahner / Vorgrimler, Kleines Konzilskompendium. Weitere Literatur wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Hinduismus, Buddhismus und Islam - Was man als katholischer Theologe davon wissen und verstehen muss (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140900	Fr	14:15 - 15:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Ausgehend von der Verhältnisbestimmung der Kirche zu den Weltreligionen wird der Schwerpunkt dieses Seminars auf der Behandlung des Islam, des Hinduismus und des Buddhismus liegen. Dabei werden die Prinzipien der Religionen betrachtet und grundlegende Texte aus den betreffenden Religionen gemeinsam genau gelesen und besprochen. Die Kenntnis der Grundlagen der anderen Weltreligionen ist für jeden Theologen, besonders aber auch für Lehramtstudierende von Bedeutung, um einen aktuellen und attraktiven Unterricht gestalten zu können.					
Hinweise	Die Vorbesprechung und die Terminabsprache finden statt am 10.10.2014 um 14.15 Uhr in R 129.					
Literatur	Uhde, Bernhard, Warum sie glauben, was sie glauben, Freiburg 2014. Das Konzilsdokument Nostra Aetate. (Anschaffung wird empfohlen!) Weitere Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	alle Studiengänge, Interessierte, max. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.					

Einführen in das Denken Karl Rahners (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140901	Fr	15:15 - 16:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Karl Rahner darf zurecht als der Kirchenlehrer unserer Zeit gelten, als der Theologe, der das Denken der Neuzeit in seiner Theologie auf den Begriff gebracht hat. Das Seminar wird eine Auswahl seiner wichtigsten Texte genau gemeinsam lesen und zu begreifen versuchen. Dabei werden auch die theologischen wie philosophischen Voraussetzungen seines Denkens bedacht. Das Seminar ist auch für Lehramtstudierende sehr geeignet, da Rahners Denken fundamental für die verantwortliche und verständige Vermittlung theologischen Denkens auf der Höhe unserer Zeit ist. Dies hat sich in der Schulpraxis bewährt; der Dozent hat dahingehend langjährige, ausgesprochen positive Unterrichtserfahrung.					
Hinweise	Blockveranstaltung. Die Vorbesprechung und die Terminabsprache finden am Freitag, 10.10.2014, um 15.15 Uhr in Raum 129 (Bibliothek für Fundamentaltheologie) statt.					
Literatur	Rahner, Karl, Grundkurs des Glaubens (Anschaffung wird empfohlen!). Weitere Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	alle Studiengänge und Interessierte, max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Seminar ist für Lehramtstudierende sehr geeignet (siehe Inhalt).					

Verliebt, verlobt, verheiratet... - Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0150040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 - 03.02.2015	HS 317 / Neue Uni	Meckel
V/Ü						
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.					
Hinweise	Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich					
Literatur	Einschlägige eherechtliche Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Althaus, Rüdiger – Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁵ 2014; Aymans, Winfried – Mörsdorf, Klaus, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici Bd. 3 Verkündigungsdienst und Heiligungsdienst, Paderborn – München – Wien – Zürich 2007, 325-534; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, hg. v. J. Listl – H. Schmitz, Regensburg ² 1999, 884-1000; Reinhardt, Heinrich .J.F., Die kirchliche Trauung, Essen ² 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005.					
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.					

Spiritualität und Gesundheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400	Mi	15:00 - 16:45	Einzel	12.11.2014 - 12.11.2014	E60 LS Pth / Neubau 11	Fuchs
Inhalt	Neben die physische, soziale und psychische Dimension tritt heute die Spiritualität als vierte Dimension der Gesundheit. Das Thema Gesundheit verbindet sich mit ganzheitlicher Heilung, der Suche nach Sinn, nach spirituellem Wachstum und einem erfüllten Leben. Während die Theologie nur sehr zögerlich ihre leibhaftige Dimension in den Blick nimmt, befassen sich Medizin und Psychotherapie in den letzten 25 Jahren vermehrt mit dem Thema Spiritualität. Die Veröffentlichungen in diesem Bereich sind seit 1990 sprunghaft angestiegen. Mit der <i>Mindfulness - based stress reduction</i> und <i>Mindfulness-based cognitive therapy</i> wurde die spirituelle Praxis der Achtsamkeit in den Methodenkatalog der Psychotherapie aufgenommen. Themen des Seminars sind u.a.: Was sind heilsame und heilenden Aspekte von Spiritualität? Um welche Spiritualität handelt es sich? Kann man spirituelle Methoden zu Gesundheitszwecken verwenden? Wie kann Spiritualität in Schule und Gemeinde heilsame Wirkung für Leib und Seele entfalten?					
Hinweise	Das Seminar wird als Blockveranstaltung abgehalten. Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt.					
Zielgruppe	Für Diplom, Mag. Theol., BA: Hauptseminar (01-M-24) (01-BATS-TWD1-1) Für Lehramt: Freier Bereich: „Aktuelle Themen der Pastoraltheologie“ (01-PT-ThPT-1S) Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst GWS geeignet					

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 29.01.2015	HS 317 / Neue Uni	Kalbheim
	Mi	09:00 - 14:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	Raum 302 / P 4	
	Mi	09:00 - 14:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.					
Hinweise	Am 1. 10. 2014 findet die Nachholklausur der Vorlesung vom Sommersemester 2014 statt. Die Vorlesung beginnt ganz "normal" erst am 14.10.2014.					
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.					

Zielgruppe

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	Raum 321 / P 4	Mackenrodt
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang					

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Religionsunterricht zwischen Akademie und Schule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	Raum 302 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Die akademische Phase der Lehrerausbildung soll Studierende mit Denk- und Betrachtungsformen bekannt machen, die für die Reflexion der zweiten Phase von Bedeutung sind. Das Seminar "Religionsunterricht zwischen Akademie und Schule" nimmt die Forderung nach einer Vernetzung von erster und zweiter Phase auf. Im Seminar werden die Studierenden einen Begegnungstag mit Referendaren vorbereiten und durchführen. Dieser Tag wird im Februar 2015 stattfinden und danach reflektiert werden. Die Teilnahme an diesen Sitzungen außerhalb der Vorlesungszeit ist Pflicht, dafür werden zwei Sitzungen im Semester ausfallen.					
Literatur	S. Leimgruber (2012), Interreligiöses Lernen, München. M. Schambeck (2013), Interreligiöses Kompetenz, Göttingen u.a. P. Schreiner (2005), Handbuch interreligiöses Lernen, Darmstadt.					
Voraussetzung						

Konzepte und Themen: Pluralität als Aufgabe des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	Raum 107 / P 4	
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	Raum 302 / P 4	

Inhalt Die Gesellschaft in Deutschland hat sich durch die Migration von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Identitäten verändert. Für junge Menschen ist der Umgang mit dieser Pluralität Teil der Lebenswirklichkeit, sie gehören einer Generation an, die das Zusammenleben über kulturelle und religiöse Grenzen hinaus erfährt. Allerdings hat sich gezeigt, dass das Leben in der pluralen Gesellschaft auch Risiken und Herausforderungen mit sich bringt. Intensiv geführte Debatten z.B. über das Kopftuch, die Beschneidung von Jungen oder über Probleme der Integration zeigen das Konfliktpotential. Daher stellt sich die Frage: Wie kann gesellschaftliches Miteinander heute gelingen?

Bildung und Erziehung soll Jugendliche dazu befähigen, produktiv mit der Pluralität umzugehen. Interkulturelles und interreligiöses Lernen stellt einen Schlüssel zum Erlangen notwendiger Kompetenzen dar. Im Seminar sollen diese soziologischen und religionspädagogischen Fragen vertieft werden. Das Seminar gliedert sich in drei Abschnitte: Erstens findet eine kritische Auseinandersetzung mit den Begriffen und unterschiedlichen Konzepten von Integration und Pluralität statt, zweites werden anhand praktischer Beispiele interkulturelle und interreligiöse Konflikte untersucht, und drittens wird das Konzept des interkulturellen und interreligiösen Lernens vertieft erarbeitet.

Hinweise

Hinweis:

Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur

- Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen; München.
- Löffler, Berthold (2011): Integration in Deutschland – Zwischen Assimilation und Multikulturalismus; Oldenbourg.
- Spänlein, Klaus (Hg.) (2013): Gehört der Islam zu Deutschland? Fakten und Analysen zu einem Meinungsstreit; Düsseldorf.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

**Nachweis
Zielgruppe**

Fuer GSiK: Seminarschein
Studierende aller Fachbereiche

Konzepte und Themen: Religion und Gesellschaft: Religionssoziologische Perspektiven für Theologie und Kirche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do	18:00 - 19:00	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	Raum 302 / P 4	
	Sa	08:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	Raum 302 / P 4	

Inhalt Die praktische Theologie beschäftigt sich unter anderem mit der Frage nach der Beziehung von Religion und Gesellschaft. In dieser Frage überschneidet sie sich mit der Religionssoziologie. In einer interdisziplinären Perspektive ist es daher sinnvoll, religionssoziologische Fragen und Modelle kennenzulernen.

Die Religionssoziologie entwickelt Theorien zur gesellschaftlichen Dimension von Religion und der religiösen Dimension der Gesellschaft. Zentrale Fragen der Religionssoziologie sind: Welche Formen der Vergemeinschaftung bringt Religion hervor? Was bindet Menschen an die Kirche? Lösen alternativen Formen von Religiosität die traditionelle Kirchenzugehörigkeit ab? Haben Massenmedien und Popmusik eine religiöse Dimension? Und welche Zusammenhänge bestehen zwischen Religion, Kultur, Wirtschaftsform und Gesellschaft? Welchen Einfluss haben Individualisierungsprozesse auf diese Entwicklungen?

Zu diesen Fragen sind in den letzten 150 Jahren unterschiedliche theoretische Ansätze entstanden.

Im Seminar wird anhand klassischer und moderne Theorien der Religionssoziologie dem Verhältnis von Religion und Gesellschaft nachgegangen. Dabei werden auch empirische Studien mit einbezogen. Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Aspekte moderner Religionssoziologie nachzuvollziehen und in theologischen Kontexten anwenden zu können.

Hinweise

Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur

- Gabriel, Karl, Reuter, Hans-Richard (Hg.) (2004): Religion und Gesellschaft – Texte zur Religionssoziologie; Paderborn u.a.
- Pickel, Gerd (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in die zentralen Themenbereiche; Wiesbaden.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

**Nachweis
Zielgruppe**

GSiK: Seminarschein
Studierende aller Fachbereiche

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Raum 321 / P 4	Unser
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Raum 302 / P 4	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	Raum 107 / P 4	

Inhalt Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben.

Hinweise

Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anforderungen:
Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Prüfungskolloquium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0167100	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	HS 315 / Neue Uni	01-Gruppe	Unser
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS 315 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2014 - 13.10.2014	HS 315 / Neue Uni		

Inhalt Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zum Staatsexamen.

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Gymnasium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167400	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	Raum 302 / P 4	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	Raum 302 / P 4	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	Raum 302 / P 4	

Inhalt Ziel des Seminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der Erfahrungen, die die Studierenden im Praktikum machen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen. Leitfragen sind: Wie helfen pädagogische und didaktische Theorie, Lehr- und Lernprozesse verantwortet zu gestalten? Wie verändert sich pädagogische Theorie, wenn man sie aus der Erfahrung mit konkreten Lehr- und Lernprozessen heraus betrachtet? Welche Rolle spielt die eigene Person für diese Überlegungen und wo ist der eigene Standpunkt im großen Raum Bildungshandeln?

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung erfolgreiche Teilnahme an der Übung "Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts".

Russland: Das gekränkte Imperium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0170105	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	Bachelor: 01-BATS-SPS2 01-BATS-TWD-1 und -2 Magister: 01-M20-3V 01-M20-2V1 01-M24-4S5 Lehramt: 01-ET-STCSOE-1					

Paul Ricoeur - eine Einführung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170205	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	Bachelor: 01-BATS-CSW-1 Magister: 01-M20-2V1 01-M20-3V Lehramt: 01-ET-STCOE-1					

Ethische Praxis und strukturelle Gewalt - lateinamerikanische Gesellschaft in der Gegenwart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170505	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	Raum 107 / P 4	Hutzel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	--------

Inhalt Die Fußball-WM 2014 in Brasilien war sehr umstritten: einerseits versprach man sich hohe Einnahmen infolge des Tourismus und eine glänzende Repräsentation Brasiliens in der Welt, andererseits war die einheimische Bevölkerung empört über das Finanzmanagement in Kontrast zur offensichtlichen Armut des Landes und über Korruption im Fußballverband. In diesem Seminar sollen die ethische Praxis, die wirtschaftliche und politische Situation, soziale Strukturen und Klassengegensätze lateinamerikanischer Länder näher betrachtet werden, wobei besonders Brasilien, Argentinien, Mexiko und Guatemala in den Vordergrund treten werden.

Zielgruppe Lehramt: 01-ET-STCSOE-1
GWS
Freier Bereich
Magister: 01-M20-2V1
01-M20-3

Die Sucht nach Medien: Facebook, Twitter und Co. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170605	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	Raum 107 / P 4	Hutzel
Inhalt	„Wir schreiben uns einfach per WhatsApp.“ „Hast du schon ihr neues Bild bei Facebook gesehen?“ „Das muss ich gleich twittern!“ Immer mehr Menschen leiden unter einer medienbedingten psychischen Belastung. Mediensucht hat sich zu einer anerkannten Krankheit entwickelt. Man möchte den ganzen Tag lang online sein und nichts verpassen, was Freunde und Stars von sich geben. Doch gleichzeitig wachsen der Protest der Smartphone-Gegner und der Ruf nach Datenschutz. Möchte ich denn überhaupt immer auf dem Laufenden sein, möchte ich immer wissen können, was der andere gerade tut? Dieses Seminar soll als eine Einladung zur kritischen Reflexion betrachtet werden. Die Möglichkeiten und Gefahren der Technik lassen uns Menschen nicht unberührt. Daher müssen wir lernen, mit diesen umzugehen: wir müssen erkennen können, wann wir medienmündig sind und wie wir eine Sucht frühzeitig kontrollieren.					
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCSOE-1 GWS Freier Bereich					

Sport - Thema der Theologie?

Veranstaltungsart: Seminar

0170705	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	HS 317 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	HS 317 / Neue Uni	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	HS 317 / Neue Uni	
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCSOE-1 GWS Freier Bereich					

Kunst

Didaktikfach Grundschule

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503905	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.12.2014 - 19.12.2014	00.205 / Witt.Platz	Mayer
Basis T1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	00.205 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	00.205 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	00.205 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	00.205 / Witt.Platz	

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	Bautz
Basis T2	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden anthropologische Aspekte berücksichtigt. Das Seminar Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. Um auch die regionale Plastik und Architektur einzubeziehen, sind Kurzreferate (10 Min) für alle verpflichtend.					
Hinweise	Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich).					
Literatur	H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verkennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013.					

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911 Fr 08:15 - 11:30 wöchentl. 10.10.2014 - 00.205 / Witt.Platz Brems

Basis T2

Inhalt
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.
Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912 Mi 08:30 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Inhalt
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests oder um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht vorgestellt.

Hinweise

In diesem Kombinationsseminar erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie "Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb der 3 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt.

Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503913 Do 08:30 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Inhalt
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und Anwendungsbeispiele für die Umsetzung kunstgeschichtlicher Themen im Unterricht diskutiert.
Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kunstwerke von Kindern, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden auf der Grundlage der Analyse von Kinderzeichnungen altersangemessene und kreative Gestaltungsaufgaben für den Unterricht vorgestellt.

Hinweise

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt.

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503914 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503915 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503916 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 07.10.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503918 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.206 / Witt.Platz Reuter

Basis T1

Inhalt Das Seminar fokussiert die Grundlagen des Unterrichts. Anhand ausgesuchter Bereiche ästhetischer Praxis werden Wege zu Unterricht thematisiert.

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503921 Mo 16:00 - 20:00 Einzel 20.10.2014 - 20.10.2014 00.206 / Witt.Platz Hartwig

Basis P3 Di 08:00 - 20:00 Einzel 21.10.2014 - 21.10.2014 00.207 / Witt.Platz Hartwig

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 17.10.2014 - 17.10.2014 00.205 / Witt.Platz Hartwig

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 18.10.2014 - 18.10.2014 00.205 / Witt.Platz Hartwig

Inhalt Im Rahmen der Blockveranstaltung erhalten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit von einer kreativen Grundidee über die konkrete Planung von Kunstunterricht bis hin zur praktischen Erprobung erste schulische Erfahrungen zu sammeln mit dem Ziel der Reduzierung des späteren "Praxischocks".

Zunächst werden kreative Ideen für den Kunstunterricht unter Berücksichtigung des aktuellen Lehrplans gesammelt. Die Teilnehmer erfahren, wie ein Artikulationsschema in Kunst für alle Schultypen aufgebaut ist und erhalten hilfreiche Tipps für Ihren späteren Kunstunterricht und zur eigenen Rolle als (Kunst-)LehrerIn. Anschließend münden die gemeinsam gesammelten Ideen in eine konkrete gemeinschaftliche Kunststundenplanung. An einem Praxistag an einer Mittelschule im Landkreis Aschaffenburg wird gemeinsam die Stundenplanung in der Praxis erprobt und über die Erfahrungen reflektiert. Hier besteht zudem die Möglichkeit in Kontakt mit einem Studienseminar von LehramtsanwärterInnen zu treten, die von ihren ersten Praxiserfahrungen während der Zweiten Ausbildungsphase berichten. Schließlich findet ein Ausblick in Bezug auf exemplarische, realisierbare Themen und Methoden für den eigenen späteren Kunstunterricht - auch unter anderem unter kunsttherapeutischen Gesichtspunkten - statt.

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503922	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
Basis P3	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	00.208 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
Inhalt	In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen. Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien, das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst.					
Hinweise	Bitte mitbringen: Mal- und Zeichenausrüstung, Digitalkamera					

Schulisches Gestalten: Kunstwerke am Original vermitteln / Elemente der Bild- und Kulturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.207 / Witt.Platz	Laußmann
Basis P3						
Inhalt	In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars. Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.					

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503926	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 -	00.206 / Witt.Platz	Grund
Basis P3						

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503941	Do	09:00 - 16:30	Einzel	19.02.2015 - 19.02.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll
Basis P1	Fr	09:00 - 16:30	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	21.02.2015 - 21.02.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll
Inhalt	Für den Kurs wird auf den an der weiterführenden Schule erworbenen Vorkenntnissen aufgebaut. Die Grundlagen zum fachgerechten Umgang mit Ton werden vermittelt: Formen eines - Hohlkörpers/Gefäßes - Modellieren einer Kleinplastik - Fertigen eines Reliefs. Selbstverständlich gibt es auch Anregungen/Hinweise zur schulischen Umsetzung.					

Gestalten im Raum: Figurentheater Spiel und Bau (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Doering
Basis P1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Doering
Inhalt	Beim Schulspiel und in den heilpädagogischen Arbeiten mit Kindern, haben das Figurentheater und das Puppenspiel für Akteure und Zuschauer gleichermaßen eine erlebnisverarbeitende Funktion. Das Figurenspiel ist ein „als-ob Spiel“, dem Phantastisch-Märchenhaften näher als dem Realen. Die Welt der Phantasie, der Träume und des Unbewussten, Spannungen, Ängste und Konflikte, werden über die Figuren in der imaginären und symbolischen Handlung thematisiert. Dabei können das gefühlsmäßige Angesprochensein, die Sprechfreudigkeit, die Lust der feinen Assoziation und Identifikation zur Entfaltung kommen. Beim Bau der individuell gestalteten Figuren erfahren die Studierenden etwas von dem Zauber und der Wirkung skurriler, phantastischer und geheimnisvoll anmutenden Typen und Objekte. Sie sind offen für jede Projektion, ja sie bringen in jedem von uns etwas zum Schwingen. Die Gestaltung der Figuren geschieht mit verschiedenen Materialien (Papier, Styropor, Plastika, Wertstoffe, Naturmaterialien u.v.a.) zu unterschiedlichen Kategorien, wie Flachfiguren, körperhaften Figuren, Handpuppen, Stabfiguren, Marionetten, Mimik- und Fingerpuppen; Schattenfiguren und Masken, Bühnengestaltung und Improvisationsspiel schließen die Seminarveranstaltung ab.						

Gestalten im Raum: Ton (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503944	Di	09:00 - 12:00	14tägl	07.10.2014 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis P1	Di	09:00 - 12:00	14tägl	14.10.2014 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki

Gestalten im Raum: Holz (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503945 Fr 09:00 - 12:00 14tägl 17.10.2014 - U.007 / Witt.Platz Drewitzki

Basis P1

Inhalt In diesem Seminar werden grundlegende Kompetenzen bei der Holzbearbeitung, die in den schulischen Lehrplänen verankert sind (wie Sägen, Feilen, Bohren, Stemmen, Fügen u.ä.) vermittelt. Die praktischen Werkaufgaben orientieren sich an diesen Kompetenzen.

Hinweise Da in diesem Seminar sehr selbstständig gearbeitet wird, sind Vorkenntnisse in der Holzbearbeitung empfehlenswert ebenso wie eine eigene Grundausrüstung an Werkzeugen für die Weiterarbeit außerhalb der Seminarzeit.
Die Materialkosten werden auf alle Seminarteilnehmer umgelegt.

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946 Do 10:00 - 17:00 Einzel 15.01.2015 - 15.01.2015 00.206 / Witt.Platz Stöger
VGR Fr 10:00 - 17:00 Einzel 16.01.2015 - 16.01.2015 00.206 / Witt.Platz

Drucken in der Schule: Holzschnitt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503948 Di 14:00 - 16:15 wöchentl. 07.10.2014 - 09.12.2014 U.007 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P2

Inhalt In diesem Semester werden Techniken des manuellen Bildhochdrucks gezeigt. Wir beschäftigen uns vorwiegend mit dem großformatigen Holzschnitt. Wir arbeiten in der Druckwerkstatt im Untergeschoß. Treffpunkt am 07.10.2014 13.45 Uhr vor dem Büro von Frau Baumeister. Druckplatten werden gegen Selbstkostenanteil zur Verfügung gestellt. Holzschnittwerkzeug, Farben und Papier werden gestellt.
Bitte einen Skizzenblock und Zeichenstift mitbringen.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 06.10.2014 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P2

Inhalt In diesem Semester werden Techniken der manuellen Bildrucks gezeigt. Wir behandeln die Anforderungen der praktischen Prüfung und lernen die erforderlichen technischen und inhaltlichen Voraussetzungen vom Entwurf bis zum Anfertigen einer Platte und dem Druckvorgang. Wir drucken zunächst mit EASY-Printplatten. Diese sind einfacher zu bearbeiten und führen in die Grundprinzipien des Hochdrucks ein. Für Studierende der Hauptschule wenden wir uns der Technik des Linolschnitts zu. Studierende der Grundschule arbeiten weiterhin mit EASY-Prints-Platten.
Mitzubringen: Eine kräftige Schere, Teppichmesser, Skizzenblock und Zeichenmaterial.

Druckgrafik/Tiefdruck (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503950 Di 10:00 - 12:15 wöchentl. U.007 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Die dreistündige Veranstaltung endet um 12:15 Uhr, wir arbeiten zum ersten mal (!) in der neuen Tiefdruckwerkstatt. Sie lernen Kaltnadel und Ätzzradierung kennen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503951 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.10.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Das praktische Seminar ist für Anfänger und auch für etwas Fortgeschrittene geeignet. Es werden Zeichentechniken im Rahmen folgender Zeichenthemen vorgestellt und geübt: Perspektive, Sachzeichnung, Konstruktion, Naturstudium, Porträt. Was Sie mitbringen: guter Zeichenblock, Stifte (HB, 1B,3B) und gute Augen.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (BA 1 Semester) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954 Di 09:00 - 11:30 wöchentl. 07.10.2014 - 13.01.2015 Finsterbusch

Basis P2

Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.

Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.

Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw.

Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.

Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Hinweise Bitte zum ersten Termin Zeichenmaterialien mitbringen: Papier A 3, Kohle, Bleistift, Stifte ...

Literatur Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956 Fr 10:00 - 16:15 Einzel 24.10.2014 - 24.10.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Basis P2 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 25.10.2014 - 25.10.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Sa 10:00 - 16:15 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

So 10:00 - 15:45 Einzel 09.11.2014 - 09.11.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden.

Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergumme, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Bringen Sie bitte am 09.05. drei bis vier verschiedene Werkzeuge mit wie z. B. Hammer, Zangen, Hobel, Schraubzwingen usw.

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503960 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.10.2014 - 00.208 / Witt.Platz Oberhofer

Inhalt Das Seminar ist für GS Student/innen gedacht, ohne Drittfach Kunst. Es vermittelt grundlegende Techniken und Materialien im Fach Kunst aus dem Schulalltag der Grundschule. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet. Malen, Zeichnen und Drucken wird ebenfalls exemplarisch vorgestellt und in praktischen Übungen vermittelt.

Basisqualifikation für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503961 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.10.2014 - 00.206 / Witt.Platz Drewitzki

Basisqualifikation für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503962 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.10.2014 - 00.206 / Witt.Platz Drewitzki

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Zeichnen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503963 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2014 - 30.01.2015 00.206 / Witt.Platz Walser

Inhalt Grundkenntnisse des Zeichnens werden wiederholt. Zeichenmaterial bitte selbst mitbringen. Skizzenbuch mind. A5, Bleistifte in verschiedenen Härten etc.

Rückfragen bitte an folgende E-Mail: franca.walser@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Drucken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503964	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.206 / Witt.Platz	Lichy
Inhalt	<p>In diesem Tutorium wird mit CreaSoft und Linoleum gearbeitet. Das Tutorium ist zur Examensvorbereitung geeignet, jedoch auch für Studierende der niedrigeren Semester, um Erfahrungen mit der Technik Hochdruck zu sammeln (bei diesem Seminar können keine ECTS-Punkte erworben werden). Es sind bereits zur ersten Sitzung Werkzeuge wie z.B. Skalpell, Federmesser oder Bastelmesser oder Linolschnittwerkzeug mitzubringen. Letzteres gibt es relativ günstig z.B. bei Müller.</p> <p>Neben einem wöchentlichen Termin wird es noch ein Blockseminar geben, welches dem Zeitrahmen des praktischen Examens entspricht.</p>					

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Malerei (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503965	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 -	00.208 / Witt.Platz	Wolz
Inhalt	<p>Die Kenntnis der Grundlagen der Malerei wie z.B. Mischen von Farben, Kontraste, Räumlichkeit, Perspektive, Bildkomposition usw. ist für zukünftige Lehrkräfte aller Schularten von Bedeutung. In diesem Tutorium können diese Grundlagen erprobt bzw. vertieft werden. Das Tutorium ergänzt Malseminare und hilft bei der Prüfungsvorbereitung. Papier stellt die Uni im angemessenen Umfang. Bitte mitbringen: Farbe (Dispersion), Bleistifte, geeignete Pinsel, Lappen, Malkittel, Palette und Wasserbehälter.</p>					

Didaktikfach Hauptschule

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503905	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.12.2014 - 19.12.2014	00.205 / Witt.Platz	Mayer
Basis T1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	00.205 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	00.205 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	00.205 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	00.205 / Witt.Platz	

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	Bautz
Basis T2	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	<p>Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden anthropologische Aspekte berücksichtigt.</p> <p>Das Seminar Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. Um auch die regionale Plastik und Architektur einzubeziehen, sind Kurzreferate (10 Min) für alle verpflichtend.</p>					
Hinweise	<p>Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich).</p>					
Literatur	<p>H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013.</p>					

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911 Fr 08:15 - 11:30 wöchentl. 10.10.2014 - 00.205 / Witt.Platz Brems

Basis T2

Inhalt
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.
Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912 Mi 08:30 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Inhalt
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests oder um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht vorgestellt.

Hinweise

In diesem Kombinationsseminar erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie "Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb der 3 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt.
Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503913 Do 08:30 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Inhalt
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und Anwendungsbeispiele für die Umsetzung kunstgeschichtlicher Themen im Unterricht diskutiert.
Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kunstwerke von Kindern, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden auf der Grundlage der Analyse von Kinderzeichnungen altersangemessene und kreative Gestaltungsaufgaben für den Unterricht vorgestellt.

Hinweise

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt.

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503914 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503915 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503916 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 07.10.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Zeitgenössische Kunst: Museumspädagogisches Projekt + Kunstexkursion (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503917 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 07.10.2014 - 00.207 / Witt.Platz Enk
Sa 08:00 - 20:00 Einzel 15.11.2014 - 15.11.2014 Enk

Hinweise Die Professur für Kunstpädagogik versucht, die Studienorganisation zu erleichtern.Daher wird dieses Semester das Modul im Wahlpflichtbereich (grüner Bereich) "Zeitgenössische Kunst" als Klammerveranstaltung angeboten. Das bedeutet, dass Sie dieses Semester dieses Modul komplett absolvieren können.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503918 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.206 / Witt.Platz Reuter

Basis T1

Inhalt Das Seminar fokussiert die Grundlagen des Unterrichts. Anhand ausgesuchter Bereiche ästhetischer Praxis werden Wege zu Unterricht thematisiert.

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503921	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	20.10.2014 - 20.10.2014	00.206 / Witt.Platz	Hartwig
Basis P3	Di	08:00 - 20:00	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	00.207 / Witt.Platz	Hartwig
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	00.205 / Witt.Platz	Hartwig
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	00.205 / Witt.Platz	Hartwig

Inhalt Im Rahmen der Blockveranstaltung erhalten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit von einer kreativen Grundidee über die konkrete Planung von Kunstunterricht bis hin zur praktischen Erprobung erste schulische Erfahrungen zu sammeln mit dem Ziel der Reduzierung des späteren "Praxischocks".

Zunächst werden kreative Ideen für den Kunstunterricht unter Berücksichtigung des aktuellen Lehrplans gesammelt. Die Teilnehmer erfahren, wie ein Artikulationsschema in Kunst für alle Schultypen aufgebaut ist und erhalten hilfreiche Tipps für Ihren späteren Kunstunterricht und zur eigenen Rolle als (Kunst-)LehrerIn. Anschließend münden die gemeinsam gesammelten Ideen in eine konkrete gemeinschaftliche Kunststundenplanung. An einem Praxistag an einer Mittelschule im Landkreis Aschaffenburg wird gemeinsam die Stundenplanung in der Praxis erprobt und über die Erfahrungen reflektiert. Hier besteht zudem die Möglichkeit in Kontakt mit einem Studienseminar von LehramtsanwärterInnen zu treten, die von ihren ersten Praxiserfahrungen während der Zweiten Ausbildungsphase berichten. Schließlich findet ein Ausblick in Bezug auf exemplarische, realisierbare Themen und Methoden für den eigenen späteren Kunstunterricht - auch unter anderem unter kunsttherapeutischen Gesichtspunkten - statt.

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503922	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
Basis P3	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	00.206 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	00.208 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger

Inhalt In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen.

Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien, das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst.

Hinweise Bitte mitbringen:

Mal- und Zeichenausrüstung, Digitalkamera

Schulisches Gestalten: Kunstwerke am Original vermitteln / Elemente der Bild- und Kulturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.207 / Witt.Platz	Laußmann
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Basis P3

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars. Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503926	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	06.10.2014 -	00.206 / Witt.Platz	Grund
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis P3

Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930

Blum-Pfingstl

Inhalt

FILMEN MIT KINDERN

Theorie und praktischer Workshop/

in Kooperation mit dem Landesfestival "Filmtage Bayerischer Schulen"

Obwohl der Lebensalltag der Jugendlichen in hohem Maß von audiovisuellen Medien geprägt ist, fehlt im schulischen Bereich noch immer ein verbindliches Konzept, welches die vielfältige Palette an Möglichkeiten, das Medium Film/ Video/ TV im Unterricht zu nutzen, eröffnet und im/ mit dem Lehrplan vernetzt.

Das Seminar vermittelt einen **Einblick in den gegenwärtigen medienpädagogischen Diskurs** und stellt die aktive **Filmszene an Bayerischen Schulen** anhand von Beispielen vor: Filmkompetenz versteht sich dabei als wesentlicher Teil einer übergreifenden Medienkompetenz, Filmbildung als zentraler Aufgabenbereich der Medienpädagogik.

In einem **praktischen Workshop**, der Produktion eines Videos, werden die Grundlagen filmischer Arbeit vermittelt. Unterschiedliche Lernarrangements zum und mit dem Medium Film/ Video werden besprochen, **Informationen zu fachwissenschaftlicher Literatur, zu Foren und KooperationspartnerInnen** vermittelt.

Hinweise

Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:

- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.

- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkommentar

2 St. – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und

- praktischer Workshop

gemeinsam zu vereinbarender Termin:

- Projekttag mit der Klasse

- Filmschnitt des Projektes

Einzeltermine:

- in Kleingruppen nach Absprache

- Finaler Filmschnitt des Projektes

- DVD gestalten und brennen

Gestaltung mit digitalen Medien / Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503931

Fr 09:00 - 18:00

Einzel

10.10.2014 - 10.10.2014

Rauh

Sa 09:00 - 18:00

Einzel

11.10.2014 - 11.10.2014

Rauh

So 09:00 - 18:00

Einzel

12.10.2014 - 12.10.2014

Rauh

Inhalt

Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips.

Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer.

Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.

Das Seminar wird im Medienraum der Kunstpädagogik am Wittelsbacherplatz stattfinden: Raum 00.207. Zum Haupteingang rein, gleich nach links, durch den Galeriegang, nach der Tür zum Treppenhaus rechts in den dunklen Gang, erste Tür rechts.

Hinweise

Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Literatur

Literatur:

- *einleitend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien.*

Rowohl Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980

- *auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008*

Gestaltung mit digitalen Medien: Fotografie / Bildbearbeitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503932

Mo 16:00 - 18:00

wöchentl.

06.10.2014 -

00.207 / Witt.Platz

Nitschke

Hinweise

Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten im Raum: Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940

Mi 10:00 - 12:00

wöchentl.

08.10.2014 -

00.208 / Witt.Platz

Bautz

Basis P1

Hinweise

Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau.

Bitte beachten: Wer das Seminar als Teilmodul im Wahlpflichtbereich (grün) belegen möchte, muß die entsprechende Exkursion (diesmal nach München) mitbelegen. Informationen folgen.

Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503941	Do	09:00 - 16:30	Einzel	19.02.2015 - 19.02.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll
Basis P1	Fr	09:00 - 16:30	Einzel	20.02.2015 - 20.02.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	21.02.2015 - 21.02.2015	00.204 / Witt.Platz	Moll

Inhalt Für den Kurs wird auf den an der weiterführenden Schule erworbenen Vorkenntnissen aufgebaut. Die Grundlagen zum fachgerechten Umgang mit Ton werden vermittelt:
 Formen eines
 - Hohlkörpers/Gefäßes
 - Modellieren einer Kleinplastik
 - Fertigen eines Reliefs.
 Selbstverständlich gibt es auch Anregungen/Hinweise zur schulischen Umsetzung.

Gestalten im Raum: Figurentheater Spiel und Bau (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Doering
Basis P1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Doering

Inhalt Beim Schulspiel und in den heilpädagogischen Arbeiten mit Kindern, haben das Figurentheater und das Puppenspiel für Akteure und Zuschauer gleichermaßen eine erlebnisverarbeitende Funktion. Das Figurenspiel ist ein „als-ob Spiel“, dem Phantastisch-Märchenhaften näher als dem Realen. Die Welt der Phantasie, der Träume und des Unbewussten, Spannungen, Ängste und Konflikte, werden über die Figuren in der imaginären und symbolischen Handlung thematisiert. Dabei können das gefühlsmäßige Angesprochensein, die Sprechfreudigkeit, die Lust der feinen Assoziation und Identifikation zur Entfaltung kommen. Beim Bau der individuell gestalteten Figuren erfahren die Studierenden etwas von dem Zauber und der Wirkung skurriler, phantastischer und geheimnisvoll anmutenden Typen und Objekte. Sie sind offen für jede Projektion, ja sie bringen in jedem von uns etwas zum Schwingen. Die Gestaltung der Figuren geschieht mit verschiedenen Materialien (Papier, Styropor, Plastika, Wertstoffe, Naturmaterialien u.v.a.) zu unterschiedlichen Kategorien, wie Flachfiguren, körperhaften Figuren, Handpuppen, Stabfiguren, Marionetten, Mimik- und Fingerpuppen; Schattenfiguren und Masken, Bühnengestaltung und Improvisationsspiel schließen die Seminarveranstaltung ab.

Gestalten im Raum: Ton (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503944	Di	09:00 - 12:00	14tägl	07.10.2014 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis P1	Di	09:00 - 12:00	14tägl	14.10.2014 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki

Gestalten im Raum: Holz (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503945	Fr	09:00 - 12:00	14tägl	17.10.2014 -	U.007 / Witt.Platz	Drewitzki
Basis P1						

Inhalt In diesem Seminar werden grundlegende Kompetenzen bei der Holzbearbeitung, die in den schulischen Lehrplänen verankert sind (wie Sägen, Feilen, Bohren, Stemmen, Fügen u.ä.) vermittelt. Die praktischen Werkaufgaben orientieren sich an diesen Kompetenzen.
 Hinweise Da in diesem Seminar sehr selbstständig gearbeitet wird, sind Vorkenntnisse in der Holzbearbeitung empfehlenswert ebenso wie eine eigene Grundausrüstung an Werkzeugen für die Weiterarbeit außerhalb der Seminarzeit.
 Die Materialkosten werden auf alle Seminarteilnehmer umgelegt.

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946	Do	10:00 - 17:00	Einzel	15.01.2015 - 15.01.2015	00.206 / Witt.Platz	Stöger
VGR	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	00.206 / Witt.Platz	

Drucken in der Schule: Holzschnitt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503948	Di	14:00 - 16:15	wöchentl.	07.10.2014 - 09.12.2014	U.007 / Witt.Platz	Oberhofer
Basis P2						

Inhalt In diesem Semester werden Techniken des manuellen Bildhochdrucks gezeigt. Wir beschäftigen uns vorwiegend mit dem großformatigen Holzschnitt. Wir arbeiten in der Druckwerkstatt im Untergeschoß. Treffpunkt am 07.10.2014 13.45 Uhr vor dem Büro von Frau Baumeister. Druckplatten werden gegen Selbstkostenanteil zur Verfügung gestellt. Holzschnittwerkzeug, Farben und Papier werden gestellt. Bitte einen Skizzenblock und Zeichenstift mitbringen.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 06.10.2014 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P2

Inhalt In diesem Semester werden Techniken der manuellen Bilddrucks gezeigt. Wir behandeln die Anforderungen der praktischen Prüfung und lernen die erforderlichen technischen und inhaltlichen Voraussetzungen vom Entwurf bis zum Anfertigen einer Platte und dem Druckvorgang. Wir drucken zunächst mit EASY-Printplatten. Diese sind einfacher zu bearbeiten und führen in die Grundprinzipien des Hochdrucks ein. Für Studierende der Hauptschule wenden wir uns der Technik des Linolschnitts zu. Studierende der Grundschule arbeiten weiterhin mit EASY-Prints-Platten.
Mitzubringen: Eine kräftige Schere, Teppichmesser, Skizzenblock und Zeichenmaterial.

Druckgrafik/Tiefdruck (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503950 Di 10:00 - 12:15 wöchentl. U.007 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Die dreistündige Veranstaltung endet um 12:15 Uhr, wir arbeiten zum ersten mal (!) in der neuen Tiefdruckwerkstatt. Sie lernen Kaltnadel und Ätzradierung kennen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503951 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.10.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Das praktische Seminar ist für Anfänger und auch für etwas Fortgeschrittene geeignet. Es werden Zeichentechniken im Rahmen folgender Zeichenthemen vorgestellt und geübt: Perspektive, Sachzeichnung, Konstruktion, Naturstudium, Porträt. Was Sie mitbringen: guter Zeichenblock, Stifte (HB, 1B,3B) und gute Augen.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (BA 1 Semester) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954 Di 09:00 - 11:30 wöchentl. 07.10.2014 - 13.01.2015 Finsterbusch

Basis P2

Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.

Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.

Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw.

Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.

Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Hinweise Bitte zum ersten Termin Zeichenmaterialien mitbringen: Papier A 3, Kohle, Bleistift, Stifte ...

Literatur Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956 Fr 10:00 - 16:15 Einzel 24.10.2014 - 24.10.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Basis P2 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 25.10.2014 - 25.10.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Sa 10:00 - 16:15 Einzel 08.11.2014 - 08.11.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

So 10:00 - 15:45 Einzel 09.11.2014 - 09.11.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergumme, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Bringen Sie bitte am 09.05. drei bis vier verschiedene Werkzeuge mit wie z. B. Hammer, Zangen, Hobel, Schraubzwingen usw.

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Zeichnen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503963 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2014 - 30.01.2015 00.206 / Witt.Platz Walsler
Inhalt Grundkenntnisse des Zeichnens werden wiederholt. Zeichenmaterial bitte selbst mitbringen. Skizzenbuch mind. A5, Bleistifte in verschiedenen Härten etc.
Rückfragen bitte an folgende E-Mail: franca.walsler@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Drucken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503964 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.206 / Witt.Platz Lichy
Inhalt In diesem Tutorium wird mit CreaSoft und Linoleum gearbeitet. Das Tutorium ist zur Examensvorbereitung geeignet, jedoch auch für Studierende der niedrigeren Semester, um Erfahrungen mit der Technik Hochdruck zu sammeln (bei diesem Seminar können keine ECTS-Punkte erworben werden). Es sind bereits zur ersten Sitzung Werkzeuge wie z.B. Skalpell, Federmesser oder Bastelmesser oder Linschnittwerkzeug mitzubringen. Letzteres gibt es relativ günstig z.B. bei Müller.
Neben einem wöchentlichen Termin wird es noch ein Blockseminar geben, welches dem Zeitrahmen des praktischen Examens entspricht.

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Malerei (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503965 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.10.2014 - 00.208 / Witt.Platz Wolz
Inhalt Die Kenntnis der Grundlagen der Malerei wie z.B. Mischen von Farben, Kontraste, Räumlichkeit, Perspektive, Bildkomposition usw. ist für zukünftige Lehrkräfte aller Schularten von Bedeutung. In diesem Tutorium können diese Grundlagen erprobt bzw. vertieft werden. Das Tutorium ergänzt Malseminare und hilft bei der Prüfungsvorbereitung. Papier stellt die Uni im angemessenen Umfang. Bitte mitbringen: Farbe (Dispersion), Bleistifte, geeignete Pinsel, Lappen, Malkittel, Palette und Wasserbehälter.

Latein

04-LtGY-AM-Did-1Ü: Lateinunterricht - lebendig, praxis- und gegenwartsorientiert (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301264 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 Extern / Extern Moser
AMDidLLKfa
Inhalt Lebendiges Latein praxisnah in der Schule, im Unterricht und im Alltag anwenden. Beispiele und Möglichkeiten das Fortleben der römischen Kultur und die Bedeutung der Sprache in der Gegenwart praxisnah im Lateinunterricht einbauen und bei verschiedenen Unterrichtssituationen aufzeigen, um das als tote Sprache geltende Latein wieder zum Leben zu erwecken. Diesem Anspruch müssen Lehrkräfte im Lateinunterricht neben dem Vermitteln der Unterrichtsinhalte gerecht werden. Wo bestehen aber genau Möglichkeiten, lateinische Vokabeln oder Grammatik mit aktuellem Tagesgeschehen zu verbinden? Wo sind Anknüpfungspunkte zwischen modernen Fremdsprachen und Latein zu finden?
Hinweise Sie können die Veranstaltung entweder in das Pflichtmodul 04-LtGy-AM-Did-1 einbringen oder in den Freien Bereich. Hier stehen Ihnen der Laufzettel der Phil Fak I oder das Modul 43-LA-LLK-fach im Fächerübergreifenden Freien Bereich zur Verfügung.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester
Nachweis Leistungsnachweis bildet in diesem Seminar ein(e) Referat bzw. Präsentation.
Zielgruppe LA Gym mit Fachbezug Latein

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Übung zur Fachdidaktik Latein - Konzeption und Gestaltung von Unterricht: "Philosophia dux discipulorum" -

lebensweltliche Erschließung lateinischer philosophischer Texte in der Unter-, Mittel- und Oberstufe (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301300 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 1.010 / ZHSG Jung

LtGyAMDid

Inhalt Ein ansprechender Lateinunterricht steht den Herausforderungen des *movere*, *docere* und *delectare* gegenüber. Diese drei Ziele des modernen Lateinunterrichts lassen sich gerade durch philosophische Texte erreichen, da sie als wesentlicher Teil der römischen Kultur den Schülern vielfach Reibungspunkte und Identifikationsmöglichkeiten bieten. Ziel des Seminars ist es (neben einem Einblick in die Praxis der lateinischen Lektürearbeit an der Schule), nach einem Überblick über philosophische Themen in der Mittel- und Oberstufe die Fähigkeit zur Erschließung philosophischer Texte aus Sicht von Schülern zu trainieren. Dabei besteht die Möglichkeit, die eigenen Unterrichtsideen in der **PRAXIS** auszuprobieren. Ganz "nebenbei" werden natürlich auch für die Studierenden die Grundkenntnisse über die antike Philosophie wiederholt. Ebenso besteht das Angebot, **eigene Unterrichtsmaterialien** an die Studenten **weiterzugeben**.

HINWEIS: Seminar wurde auf den Freitag verschoben (14:00-16:00Uhr).

Hinweise Die Veranstaltung kann außerdem in den Freien Bereich eingebracht werden; hier stehen Ihnen sowohl die Möglichkeit des Phil-I-Laufzettels als auch das Modul 43-LA-LLK-fach im Fächerübergreifenden Freien Bereich zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Empfohlen wird die Anschaffung und Lektüre des Readers "Fachdidaktik Latein", Akademiebericht 487, 2012, Herausgeber: Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung.

Nachweis kontinuierliche Anwesenheit, engagierte Mitarbeit und ein Referat
Zielgruppe LA Gym, Latein

Mathematik

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Arithmetik in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802610 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Appell

M-MGS-1V

Übungen zur Arithmetik in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802615	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	01-Gruppe	Appell
M-MGS-1Ü	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	06-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	07-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	08-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	09-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	11-Gruppe	

Freier Bereich

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802320 Mo 09:00 - 12:00 14tägl 13.10.2014 - 01.106 / BibSem Bezold/Schraml

M-DAGS-1S

Hinweise teilweise in der GS Estenfeld

Seminar Individuelles und gemeinsames Lernen in jahrgangsgemischten Klassen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802340 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 01.106 / BibSem Schraml
M-DMGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802390 - - - Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an SINUS-Schulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802910 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802915 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Didaktikfach Haupt-/Mittelschule

Pflichtbereich

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802480 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Hennecke
M-SFDPHS-1

Arithmetik in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802810 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.108 / BibSem Weigel
M-MH1-1V

Übungen zur Arithmetik in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802815	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Weigel
M-MH1-1Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.107 / BibSem	05-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			10-Gruppe	

Geometrie in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802830	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.108 / BibSem	Bezold
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	--------

M-MH2-1V

Übungen zur Geometrie in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802835	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Bezold/Beck
M-MH2-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 -	01.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 -	01.106 / BibSem	04-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			10-Gruppe	

Hinweise Start in der zweiten Vorlesungswoche (14.10.2014).

Freier Bereich

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802440	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	Appell
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	--------

M-DVHS-1S

Graphik-Taschenrechner im Mathematikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802510	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	01.101 / BibSem	Behrens
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

M-DCMU-1V

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920	-	-	-			Weth/Pott
---------	---	---	---	--	--	-----------

M-DVHB-1Ü

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930			wird noch bekannt gegeben			Weigel
---------	--	--	---------------------------	--	--	--------

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940			wird noch bekannt gegeben			Weigand/Weigel
---------	--	--	---------------------------	--	--	----------------

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben

Weth/Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben

Weigand

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802990 wird noch bekannt gegeben

Oswald/Steeding

Unterrichtsfach Grundschule

Pflichtbereich

Elementare Zahlentheorie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802010 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.108 / BibSem Oswald

M-EL1-1V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.10.2014 - HS 2 / NWHS

Übungen zur Elementaren Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802015 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.101 / BibSem 01-Gruppe Oswald

M-EL1-1Ü Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.101 / BibSem 02-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.101 / BibSem 03-Gruppe

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.101 / BibSem 04-Gruppe

Elementare Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802030 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Appell

M-EL2-1V Do 10:00 - 12:00 wöchentl. HS 2 / NWHS

Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802035 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.104 / BibSem 01-Gruppe Appell/N.N.

M-EL2-1Ü Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.104 / BibSem 02-Gruppe

Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.104 / BibSem 03-Gruppe

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.104 / BibSem 04-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.104 / BibSem 05-Gruppe

Analysis in einer Variablen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	Appell
M-M1GHR-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in einer Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Appell/Roos
M-M1GHR-2Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Analytische Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802070	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Steuding
M-M2GHR-2V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analytischen Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802075	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Steuding
M-M2GHR-2Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Glaser
M-M3GHR-1Ü					

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Feustel
M-M3GHR-1Ü	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Didaktik der Arithmetik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802210	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.107 / BibSem	Bezold
M-DGGS-1V						

Übungen zur Didaktik der Arithmetik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802215	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.107 / BibSem	Bezold
M-DGGS-1Ü						

Didaktik der sachbezogenen Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802230	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	Bezold
M-DGGS-3V					

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802240 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Appell
M-DVGS-1S

Freier Bereich

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802320 Mo 09:00 - 12:00 14tägl 13.10.2014 - 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-DAGS-1S
Hinweise teilweise in der GS Estenfeld

Seminar Individuelles und gemeinsames Lernen in jahrgangsgemischten Klassen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802340 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 01.106 / BibSem Schraml
M-DMGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802390 - - - - - Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an SINUS-Schulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802910 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802915 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980 wird noch bekannt gegeben Steuding/Oswald
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802990

wird noch bekannt gegeben

Oswald/Studing

Unterrichtsfach Haupt-/Mittelschule

Pflichtbereich

Elementare Zahlentheorie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802010	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.108 / BibSem	Oswald
M-EL1-1V	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 -	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Elementaren Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802015	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	01-Gruppe	Oswald
M-EL1-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.101 / BibSem	04-Gruppe	

Elementare Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	Appell
M-EL2-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	

Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802035	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	01-Gruppe	Appell/N.N.
M-EL2-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	05-Gruppe	

Analysis in einer Variablen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 3 / NWHS	Appell
M-M1GHR-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in einer Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	01-Gruppe	Appell/Roos
M-M1GHR-2Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Analytische Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802070	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	Studing
M-M2GHR-2V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analytischen Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802075	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Steuding
M-M2GHR-2Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Glaser
M-M3GHR-1Ü					

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Feustel
M-M3GHR-1Ü	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Didaktik der Geometrie (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802410	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 16.10.2014	00.108 / BibSem	Wörler
M-DGHR-2V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2014 -	00.108 / BibSem	

Übungen zur Didaktik der Geometrie (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802415	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Wörler
M-DGHR-2Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	-	-	wöchentl.		10-Gruppe	
Hinweise	Übungsgruppe 2 wurde gestrichen! Bitte für eine der verbleibenden Gruppen anmelden.					

Didaktik der Stochastik (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802430	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.11.2014 -	00.108 / BibSem	Glaser
M-DGHR-3V	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.108 / BibSem	

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802440	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	Appell
M-DVHS-1S					

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802480	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	Hennecke
M-SFDPHS-1					

Freier Bereich

Graphik-Taschenrechner im Mathematikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802510	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	01.101 / BibSem	Behrens
M-DCMU-1V						

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920 - - -

Weth/Pott

M-DVHB-1Ü

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930

wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940

wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950

wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960

wird noch bekannt gegeben

Weth/Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970

wird noch bekannt gegeben

Weigand

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980

wird noch bekannt gegeben

Steuding/Oswald

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Elementare Zahlentheorie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802010 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 -

00.108 / BibSem

Oswald

M-EL1-1V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.10.2014 -

HS 2 / NWHS

Übungen zur Elementaren Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802015	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Oswald
M-EL1-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	

Elementare Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Appell
M-EL2-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802035	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	01-Gruppe	Appell/N.N.
M-EL2-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	05-Gruppe	

Analysis in einer Variablen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	Appell
M-M1GHR-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in einer Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Appell/Roos
M-M1GHR-2Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Analytische Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802070	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Steuding
M-M2GHR-2V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analytischen Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802075	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Steuding
M-M2GHR-2Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Vertiefung Mathematik (Realschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802090	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Dirr/Jordan
M-M4R-1V	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Vertiefung Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802095	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	S E36 / M1	01-Gruppe	Jordan/Dirr
M-M4R-1Ü	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	S E36 / M1	02-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Glaser
M-M3GHR-1Ü

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.108 / BibSem Feustel
M-M3GHR-1Ü Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik

Didaktik der Geometrie (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802410 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 16.10.2014 00.108 / BibSem Wörler
M-DGHR-2V Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2014 - 00.108 / BibSem

Übungen zur Didaktik der Geometrie (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802415 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.103 / BibSem 01-Gruppe Wörler
M-DGHR-2Ü Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.103 / BibSem 02-Gruppe
Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.107 / BibSem 03-Gruppe
- - wöchentl. 10-Gruppe

Hinweise Übungsgruppe 2 wurde gestrichen! Bitte für eine der verbleibenden Gruppen anmelden.

Didaktik der Stochastik (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802430 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.11.2014 - 00.108 / BibSem Glaser
M-DGHR-3V Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.108 / BibSem

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802450 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. HS 4 / NWHS Glaser
M-DVRS-1S

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802490 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Hennecke/Weigel
M-SFDPRS-1

Freier Bereich

Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0801220 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.004 / DidSprä Beck/Mungenast
M-DVHB-1Ü

Hinweise einsemestrige Veranstaltung mit 3 LP

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920 - - - Weth/Pott
M-DVHB-1Ü

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben

Weth/Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben

Weigand

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980 wird noch bekannt gegeben

Steuding/Oswald

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802990 wird noch bekannt gegeben

Oswald/Steuding

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Lineare Algebra I (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800010 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Müller

M-LNA-1V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Übungen zur Linearen Algebra I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800015	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Müller/Hoheisel/König
M-LNA-1Ü	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	07-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	09-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE III / Informatik	10-Gruppe	

Analysis I (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800030	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Hüper
M-ANA-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800035	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Hüper/Lageman
M-ANA-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	06-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	07-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	08-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	09-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	10-Gruppe	

Vertiefung Analysis für Lehramt Gymnasien (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800052	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Klingenberg
M-VAL-1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Gewöhnliche Differentialgleichungen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800150	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Schönlein
M-DGL-1V	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800155	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Schönlein/Schäffner
M-DGL-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR II / Informatik	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	04-Gruppe	

Einführung in die Algebra (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800170	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Grundhöfer
M-ALG-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800175	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	S E36 / M1	01-Gruppe	Grundhöfer/Grüninger/Nedrenco
M-ALG-1Ü	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	04-Gruppe	

Grundbegriffe und Beweismethoden der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0800510	-	09:00 - 16:00	Block	16.09.2014 - 02.10.2014	HS 4 / NWHS	01-Gruppe	Jordan/Möller
M-MDA-1	-	09:00 - 16:00	Block	16.09.2014 - 02.10.2014	Turing-HS / Informatik	01-Gruppe	
	-	09:00 - 16:00	Block	16.09.2014 - 02.10.2014	HS 2 / NWHS	01-Gruppe	
	-	-	wöchentl.	16.09.2014 - 02.10.2014		01-Gruppe	
	-	09:00 - 16:00	Block	16.09.2014 - 02.10.2014	HS 4 / NWHS	02-Gruppe	
	-	09:00 - 16:00	Block		HS 2 / NWHS	02-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			02-Gruppe	
	-	-					

Argumentieren und Schreiben in der Mathematik (Propädeutikum) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0800515	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	01-Gruppe	Grahl
M-MDA-2	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	02-Gruppe	

Didaktik der Geometrie (Gymnasium) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0801010	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Weigel
M-DGYG-1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	

Didaktik der Analysis (Gymnasium) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0801030	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 - 13.10.2014	00.108 / BibSem	Weigand/
M-DGYA-1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2014 -	00.108 / BibSem	Mungenast
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 15.10.2014	00.108 / BibSem	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2014 -	00.108 / BibSem	

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0801110	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.004 / DidSpra	01-Gruppe	Hennecke
M-SFDPGY-1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	02-Gruppe	

Wahlpflichtbereich

Numerische Mathematik I (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Dobrowolski
M-NUM-1V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Numerischen Mathematik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800115	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	01-Gruppe	Dobrowolski
M-NUM-1Ü	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	

Seminar Angewandte Analysis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800420 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. Klingenberg
M-SEM-1S

Seminar Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800430 - - - Müller
M-SEM-1S

Seminar Funktionentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800440 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 40.00.001 / Mathe Ost Kraus
M-SEM-1

Seminar Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800455 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Marohn
M-SEM-1S Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.107 / BibSem

Hinweise Das Seminar setzt Stochastik-Kenntnisse im Umfang meiner Vorlesung „Stochastik für Studierende des Lehramts“ voraus! Anmeldung via sb@home ist erforderlich. **Achtung:** Neuer Termin für die Vorbesprechung mit Themenvergabe: Mi 08.10.2014, 09:30-10:00, Seminarraum 30 Gebäude Mathematik West. Anwesenheitspflicht! Auf Wunsch von Studierenden höchstwahrscheinlich neuer Termin für das Seminar: Mi 08-10, Seminarraum 30 Gebäude Mathematik West.

Computerorientierte Mathematik (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0800520 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 01-Gruppe Hartmann
M-COM-1 Do 14:15 - 15:45 wöchentl. 02-Gruppe
Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 03-Gruppe
Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. HS 2 / NWHS

Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0800530 - - - Betzel
M-PRG-1P
Hinweise Blockkurs nach Semesterende

Freier Bereich

Repetitorium (Aufgaben zur Algebra, Gym) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800490 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE I / Informatik Grüninger
Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. ÜR I / Informatik

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, Gym) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800495 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - HS 4 / NWHS Kraus
Hinweise beginnt am 15.10.

Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0801220 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.004 / DidSprä Beck/Mungenast
M-DVHB-1Ü
Hinweise einsemestrige Veranstaltung mit 3 LP

Neue Technologien im Mathematikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0801230 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 40.00.001 / Mathe Ost Glaser

Repetitorium Didaktik der Mathematik (Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0801240 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Weigand

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben Weth/Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben Weigand

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Musik

Didaktikfach Grundschule

Geschichte der musikalischen Bildung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2014 - 29.01.2015 HS III / Residenz Brusniak
Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 HS III / Residenz 01-Gruppe Szczepaniak
Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 HS III / Residenz 02-Gruppe Szczepaniak
Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 HS III / Residenz 03-Gruppe Szczepaniak
Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.
Hinweise Bei der Anmeldung bitte die entsprechende Zuordnung beachten!
Gruppe 1: Studierende im Bereich Bachelor Musikpädagogik,
Gruppe 2: Examenskandidaten (nicht EWS),
Gruppe 3: Studierende LA GS/HS/SO nach Reihenfolge der Anmeldung
Fehleintragungen können leider nicht berücksichtigt werden. ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Klausur oder Referat möglich. Themenabsprache im Seminar.

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404210 - 10:00 - 17:00 BlockSa 07.11.2014 - 08.11.2014 HS III / Residenz 01-Gruppe Szczepaniak
- 10:00 - 17:00 BlockSa 16.01.2015 - 17.01.2015 HS III / Residenz 02-Gruppe Szczepaniak
Inhalt Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtscheines gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.
Hinweise Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in zwei Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden. Bitte nur für EINEN der beiden Kurse anmelden! Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (WS 2014/15) möglich! Scheinerwerb bzw. ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 Szczepaniak
Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2014 - 28.01.2015 404 / Mergenth. Szczepaniak
Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 10.10.2014 - 23.01.2015 Metzger
Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 404 / Mergenth. Nölp
Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo 08:15 - 16:00	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	404 / Mergenth.	Kremling
	Di 08:15 - 16:00	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi 08:15 - 16:00	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	404 / Mergenth.	Kremling
	Do 08:15 - 16:00	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr 08:15 - 16:00	Einzel	13.02.2015 - 13.02.2015	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg				

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	HS III / Residenz	Grimmer
Literatur	Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel				

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	404 / Mergenth.	Nölp
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr 13:30 - 18:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		Friedrich
	Fr 13:30 - 18:30	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		Friedrich
	Sa 08:30 - 16:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015		Friedrich
	Sa 08:30 - 16:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 <u>Vorb.</u> auf dd				

Ensembleleitung I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228	Mo 14:00 - 15:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 ee				

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229	Di 18:00 - 21:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise					

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!				

Schulpraktisches Singen I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404231	Mo 15:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 mögl. <u>Ergänzung</u> zu aa				

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 dd					

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier - Anfänger (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss

Hinweise **Bitte beachten!**
Beide Schuprakurse finden an folgenden Terminen statt:
am 17.10.14; am 24.10.14; am 21.11.14; am 05.12.14; am 12.12.14; am 19.12.14; am 09.01.15, am 23.01.15 und am 30.01.15

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier - Fortgeschrittene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	19.12.2014 - 19.12.2014	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	413 / Mergenth.	Andruss

Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237	Di	09:00 - 09:45	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	09:45 - 10:30	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	413 / Mergenth.	Geiger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239	Mi	18:15 - 19:45	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	404 / Mergenth.	Winkler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240	Di	14:30 - 16:30	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	405 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc
	Fr	10:00 - 15:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	412 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311	Di	10:45 - 11:30	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	11:30 - 12:15	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz

Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329 Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 413 / Mergenth. Heidl

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 404 / Mergenth. Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404379 Mi 11:15 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 413 / Mergenth. Heidl

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 08.10.2014 - 08.10.2014 Extern / Extern Albert/

LADFProjek Mi 10:00 - 12:00 14tägl 22.10.2014 - 14.01.2015 Szczepaniak

Fr 09:30 - 12:30 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 Extern / Extern Szczepaniak

Albert

Inhalt Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.

bei den vorbereitenden Terminen in der Lernwerkstatt Musik werden Sie Übungen, "Spiele" und Experimente mit und rund um das Thema Wasser kennenlernen und ausprobieren und dann im Unterricht an den Freitagsterminen (9.50 - 11.20 Uhr) mit den Kindern erarbeiten.

Dabei geht es sowohl um das gemeinsame musikalische Experimentieren und Lernen, aber auch um die musikdidaktisch-methodische Vermittlung. Sie arbeiten konzeptionell und setzen dies dann mit den Kindern um. Frau Albert als erfahrene Lehrkraft wird Sie begleiten und unterstützen.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt (Projekt) - Nachbesprechung im Anschluss.

Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik.

Weitere individuelle Vorbereitungszeiten werden in der Teilnehmergruppe vereinbart und ergänzen ggf. die Termine in der Lernwerkstatt (Selbststudium).

Neben dem 14-täglichen Termin in der Lernwerkstatt Musik (Tutorium) können bei Bedarf weitere Präsenzzeiten individuell vereinbart oder die offene Werkstattzeit genutzt werden (Selbststudium).

Öffnungszeiten Lernwerkstatt Musik: Mo, Di jeweils 10-12 Uhr sowie Mi 14-16 Uhr, Ort: Mergentheimer Straße 180, Raum 404.

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Erarbeitung einer thematisch gebundenen Konzeption unter Einbeziehung von Experimenten/Übungen und Dokumentation der Umsetzung im Klassenverband

Didaktikfach Hauptschule

Geschichte der musikalischen Bildung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 06.10.2014 - 26.01.2015 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2014 - 29.01.2015 HS III / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	HS III / Residenz	03-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Hinweise Bei der Anmeldung bitte die entsprechende Zuordnung beachten!
Gruppe 1: Studierende im Bereich Bachelor Musikpädagogik,
Gruppe 2: Examenskandidaten (nicht EWS),
Gruppe 3: Studierende LA GS/HS/SO nach Reihenfolge der Anmeldung
 Fehleintragungen können leider nicht berücksichtigt werden. ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Klausur oder Referat möglich. Themenabsprache im Seminar.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015		Szczepaniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------------

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt [und](#) hier online an.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2014 - 28.01.2015	404 / Mergenth.	Szczepaniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 - 23.01.2015		Metzger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 16:00	Einzel	09.02.2015 - 09.02.2015	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 16:00	Einzel	10.02.2015 - 10.02.2015	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 16:00	Einzel	11.02.2015 - 11.02.2015	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 16:00	Einzel	12.02.2015 - 12.02.2015	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 16:00	Einzel	13.02.2015 - 13.02.2015	404 / Mergenth.	Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	HS III / Residenz	Grimmer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:30 - 18:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		Friedrich
	Fr	13:30 - 18:30	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		Friedrich
	Sa	08:30 - 16:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015		Friedrich
	Sa	08:30 - 16:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 HS III / Residenz Freibott
Hinweise Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!

Schulpraktisches Singen I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404231 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier - Anfänger (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss

Hinweise **Bitte beachten!**
Beide Schuprakurse finden an folgenden Terminen statt:
am 17.10.14; am 24.10.14; am 21.11.14; am 05.12.14; am 12.12.14; am 19.12.14; am 09.01.15, am 23.01.15 und am 30.01.15

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier - Fortgeschrittene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	19.12.2014 - 19.12.2014	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	413 / Mergenth.	Andruss
Hinweise	Fortgeschrittene					

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237	Di	09:00 - 09:45	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	09:45 - 10:30	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	413 / Mergenth.	Geiger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239	Mi	18:15 - 19:45	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	404 / Mergenth.	Winkler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240	Di	14:30 - 16:30	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	405 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc
	Fr	10:00 - 15:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	412 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311	Di	10:45 - 11:30	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	11:30 - 12:15	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz
Hinweise	LPO 1 ee oder ff oder gg						

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329	Mi	10:30 - 11:15	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	413 / Mergenth.	Heinl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	404 / Mergenth.	Strutzenberger
Inhalt	<i>Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.</i>					
Hinweise	Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon) BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM) BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)					

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404379	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	413 / Mergenth.	Heinl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Ausgestaltung eines "Wassermärchens" (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	08.10.2014 - 08.10.2014	Extern / Extern	Albert/
LADFPojek	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	22.10.2014 - 14.01.2015		Szczepaniak
	Fr	09:30 - 12:30	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	Extern / Extern	Szczepaniak

Albert

Inhalt Ausgestaltung eines selbstgewählten oder selbstgestalteten "Wassermärchens" mit selbsthergestellten Instrumenten und Wassergeräuschen im Team.

Bei den vorbereitenden Terminen in der Lernwerkstatt Musik werden Sie Übungen, "Spiele" und Experimente mit und rund um das Thema Wasser kennenlernen und ausprobieren und dann im Unterricht an den Freitagsterminen (9.50 - 11.20 Uhr) mit den Kindern erarbeiten.

Dabei geht es sowohl um das gemeinsame musikalische Experimentieren und Lernen, aber auch um die musikdidaktisch-methodische Vermittlung. Sie arbeiten konzeptionell und setzen dies dann mit den Kindern um. Frau Albert als erfahrene Lehrkraft wird Sie begleiten und unterstützen.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt (Projekt) - Nachbesprechung im Anschluss.

Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik.

Weitere individuelle Vorbereitungszeiten werden in der Teilnehmergruppe vereinbart und ergänzen ggf. die Termine in der Lernwerkstatt (Selbststudium).

Neben dem 14-täglichen Termin in der Lernwerkstatt Musik (Tutorium) können bei Bedarf weitere Präsenzzeiten individuell vereinbart oder die offene Werkstattzeit genutzt werden (Selbststudium).

Öffnungszeiten Lernwerkstatt Musik: Mo, Di jeweils 10-12 Uhr sowie Mi 14-16 Uhr, Ort: Mergentheimer Straße 180, Raum 404.

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Erarbeitung einer thematisch gebundenen Konzeption unter Einbeziehung von Experimenten/Übungen und Dokumentation der Umsetzung im Klassenverband

Philosophie/Ethik (Erweiterungsfach)

Grundlagen der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501101	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	06.10.2014 - 26.01.2015	Tos.Saal / Residenz	Hasse
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

06-B-P1

Inhalt Die Vorlesung möchte in das Fach Philosophie und das Geschäft des Philosophierens einführen. Nach einer ersten Klärung des Selbstverständnisses philosophischer Fragen und Antworten sowie ihrer historischen und systematischen Dimension werden Grundprobleme der sog. theoretischen und praktischen Philosophie vorgestellt und eine Übersicht über verschiedene Disziplinen der Philosophie gegeben.

Hinweise Beginn: Mo, 13.10.2014.

Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501102	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.10.2014 - 30.01.2015	Tos.Saal / Residenz	Mertens
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06-B-P3

Inhalt Die Vorlesung möchte in Grundprobleme der theoretischen Philosophie einführen. Nach einer ersten Klärung des Gegenstandes der theoretischen Philosophie sollen einzelne Disziplinen der theoretischen Philosophie in ihren zentralen Fragen und Lösungsansätzen exemplarisch vorgestellt werden. Ein wesentlicher Teil der Vorlesung widmet sich dabei der philosophischen Erkenntnistheorie, der es um die systematische Klärung der Frage "Was kann ich wissen?" geht. Daneben sollen Themen der Metaphysik und Ontologie, der Naturphilosophie und Wissenschaftstheorie, der Sprachphilosophie und der Philosophie des Geistes behandelt werden.

Hinweise Beginn: Fr, 17.10.2014

Praktische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501103	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	Tos.Saal / Residenz	Heuft
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

06-B-P4

Inhalt Einführung in die Praktische Philosophie
Die bekannteste Disziplin innerhalb der Praktischen Philosophie als Philosophie des Handelns ist die Ethik – doch geht die Praktische Philosophie keineswegs in die Lehre vom (moralisch) richtigen Handeln auf. Die Vorlesung wird nach einem ersten Überblick über die Teilgebiete der Praktischen Philosophie nach dem ‚Wesen‘ von Handlungen fragen und den Zusammenhang von Handeln mit den Begriffen Absicht, Wille und Freiheit zu klären versuchen. Folgend soll ein kurzer Abriss über die wichtigsten Ethikkonzeptionen und ihre spezifischen Leistungen. Zum Schluss werden wir exemplarisch die besonderen Probleme angewandter Ethiken (Bereichsethiken) kennenlernen.

Hinweise Beginn: Di, 14.10.2014.

Epochen, Werke, Autoren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501104	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-B-P1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Müller

Inhalt
 Gruppe 01: Leibniz und seine Zeit.
 Gottfried Wilhelm Leibniz war einer der letzten Gelehrten, die das gesamte Wissen ihrer Zeit überschauten. Auf vielen Fachgebieten war er sogar aktiv an den zeitgenössischen Debatten beteiligt. Neben seinen Beiträgen zur Philosophie wirkte er als Mathematiker, Naturwissenschaftler, Theologe, Jurist, Historiker, Bibliothekar und Diplomat. Die Seminardiskussion wird sich auf Leibniz' Beitrag zur Philosophie, genauer auf seine metaphysische Position konzentrieren, in deren Zentrum die Konzeption der individuellen Substanz bzw. Monade steht. Gelesen werden soll dafür Leibniz' „Metaphysische .Abhandlung“ (Originaltitel: „Discours de Métaphysique“) von 1686, die Leibniz' ersten umfassenden Entwurf seiner Philosophie enthält. Zur Konturierung der Leibnizschen Metaphysik sollen ergänzend auch Auszüge aus Schriften führender Vertreter der rationalistischen und empiristischen Philosophie des 17. Jahrhunderts gelesen werden, mit denen sich Leibniz in seiner Philosophie auseinandersetzt.

Gruppe 02: Mittelalterliche Philosophie.
 Das Seminar bietet eine Einführung in die mittelalterliche Philosophie anhand von prominenten philosophischen Kontroversen dieser Epoche. Die Kontrahenten, die wir lesen (u.a. Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin, Wilhelm von Ockham und Nikolaus von Kues), haben sich u.a. über folgende Themen gestritten: die Vereinbarkeit von Willensfreiheit und göttlicher Vorherbestimmung, die Logik der Abendmahlslehre, den ontologischen Gottesbeweis, das Verhältnis von Sprache und Gegenstand, den Satz vom Widerspruch.

Gruppe 03:Stoa. Glück, Tugend und Schicksal: Die römische Stoa (06-B-P1-S)
 Von den verschiedenen griechischen Philosophenschulen hat die Stoa den tiefsten Eindruck in der römischen Philosophie bzw. in der lateinischen Literatur hinterlassen. Anhand einschlägiger Texte von Cicero, Seneca und Marc Aurel werden wir untersuchen, worin das thematische Interesse der Römer an der Stoa bestand und wie die römischen Autoren die stoischen Gedanken und Argumente für die Nutzung im Rahmen ihrer eigenen Lebenspraxis transformierten. Im Zentrum werden dabei Fragestellungen der praktischen Philosophie (wie etwa Glück, Tugend und Handlungstheorie) stehen; auch der hochgradig umstrittene stoische Schicksalsbegriff und sein Verhältnis zum Problem der menschlichen Freiheit werden ausführlich thematisiert.

Literatur
 Literatur: Die Philosophie der Stoa. Ausgewählte Texte, hg. von Wolfgang Weinkauff, Stuttgart 2001.
 Gruppe 01:
Textgrundlage :
 G. W. Leibniz: Metaphysische Abhandlung / Discours de Métaphysique. Übers. u. ... hg. v. H. Herring. 2., druchges. Aufl. ... Hamburg 1985 u.ö. (Phil. Bibl. Meiner 260)
 Gruppe 02:
 Kurt Flasch, Das philosophische Denken im Mittelalter, 2. Aufl. Stuttgart: 2000; Peter Schulthess / Ruedi Imbach, Die Philosophie im lateinischen Mittelalter, Zürich: 1996.
 Gruppe 03:
 Die Philosophie der Stoa. Ausgewählte Texte, hg. von Wolfgang Weinkauff, Stuttgart 2001.

Antike Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501107	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 110 / Alte IHK	Langmeier
06-B-W1						

Inhalt
 Platons Staat und seine Kritiker.
 Dieses Seminar widmet sich mit Platons "Politeia" einem der wichtigsten Werke der antiken Philosophie. Grundsätzlich werden wir einen Schwerpunkt in Platons Überlegungen zur Politischen Philosophie setzen, aber natürlich auch zentrale Thesen aus dessen Ethik und Metaphysik erörtern, wenn wir die entsprechenden Textpassagen (z.B. die berühmten drei Gleichnisse) interpretieren. Interessanterweise stößt die Politische Philosophie Platons weit häufiger auf Ablehnung bei modernen Philosophen als diejenige des Aristoteles und gilt "im Gegensatz zu den politischen Überlegungen seines Schülers" kaum als aktualisierbar. Hier möchte dieses Seminar einerseits in einer genauen Lektüre der "Politeia" die Gründe dafür aufzeigen, und andererseits analysieren wir anhand von Poppers Buch "Die offene Gesellschaft und ihre Feinde" die Argumentation eines der schärfsten Kritiker der platonischen Politischen Philosophie.

Literatur
 Textgrundlage dieses Seminars sind daher die platonische "Politeia", die "Offene Gesellschaft und ihre Feinde" von Karl Popper sowie einige Artikel und Werke aus der Forschungsliteratur, die zu Beginn der LV bekanntgegeben werden.

Mittelalterliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501108	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 28 / Residenz	Fischer
06-B-W2						

Inhalt
 Die Natur des Menschen bei Albertus Magnus und Thomas von Aquin
 Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir analysieren, welches Bild Albertus Magnus (um 1200-1280) und Thomas von Aquin (1225-1274) vom Menschen zeichnen. Dabei werden folgende Fragen im Mittelpunkt stehen: Was versteht man unter dem Begriff der Seele und inwiefern unterscheidet sich die Seele des Menschen von den Seelen anderer Lebewesen? Welches Verhältnis haben Körper und Seele des Menschen zueinander? Welche sinnlichen und geistigen Fähigkeiten zeichnen den Menschen aus? Kann der Mensch im Diesseits Glückseligkeit erlangen? Was geschieht nach dem Tod?
 Im Rahmen unserer Analyse werden wir sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die Differenzen der Positionen von Albert und Thomas herausarbeiten. Zudem werden wir Textauszüge von Aristoteles heranziehen, der beiden Denkern als Quelle dient, und Lehren anderer Philosophen kennenlernen, von denen sich beide abgrenzen.

Grundtexte der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501110	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P3-S1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Bornholdt
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 110 / Alte IHK	05-Gruppe	Gollasch

Inhalt
 Gruppe 01: N.N.
 Gruppe 02: N.N.
 Gruppe 03: Bedeutungstheorien.
 Der Begriff der Bedeutung gehört seit gut hundert Jahren zu den zentralen Begriffen der Theoretischen Philosophie. Nur aufgrund seiner Bedeutung kann ein sprachlicher Ausdruck wahr sein. Doch was sind Bedeutungen? Im Seminar sollen mit den Aufsätzen 'Über Sinn und Bedeutung' von Gottlob Frege und 'Die Bedeutung der Bedeutung' von Hilary Putnam zwei einschlägige Texte zur Theorie der Bedeutung behandelt werden.
 Gruppe 04:
 Bertrand Russell war einer der größten und einflussreichsten Logiker des zwanzigsten Jahrhunderts, ein Denker, der die Grundlagen für die moderne analytische Sprachphilosophie schuf und der durch seine erkenntnistheoretischen Werke einen tiefen Einfluss auf den Wiener Kreis übte. Dieser Kurs bietet einen Überblick über Russells philosophische Leistung auf Basis einer sorgfältigen Lektüre seiner bekanntesten Aufsätze sowie Auszüge seiner längeren Werke.
 Gruppe 05:
 Platon (?), Alkibiades I In der Moderne kamen zwar Zweifel an der Autorschaft Platons auf, doch lange Zeit galt der sogenannte Große Alkibiades als *die* Einführung in Platons Denken. Das Problem der Selbsterkenntnis als Anfang der Philosophie bildet in diesem Dialog die sachliche Grundlage für Fragen etwa zu genuin philosophischem Wissen, politisch-sozialem Handeln oder zum Leib-Seele-Verhältnis.

Literatur
 Gruppe 03:
 Gottlob Frege, Über Sinn und Bedeutung, in: Ders., Funktion, Begriff, Bedeutung, Göttingen 2002. Hilary Putnam, Die Bedeutung der Bedeutung, Frankfurt am Main 2004 [Statt dieser um zwei Seiten ergänzten 3. Auflage kann natürlich auch eine ältere Ausgabe verwendet werden.]
 Gruppe 05:
 Textgrundlage ist die Übersetzung Friedrich Schleiermachers (z.B. Platon, Sämtliche Werke, Bd.1, hrsg. v. Ursula Wolf, Rowohlt).

Grundprobleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Günzler
06-B-P3	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Günzler
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Ziegler

Inhalt
 Gruppe 01: Philosophische Anthropologie.
 Im Seminar sollen Auszüge aus den klassischen Texten der Philosophischen Anthropologie gelesen und diskutiert werden.
 Gruppe 02: Theorien der Kunst.
 Kunstwerke ermöglichen uns, solches zu sehen, was man üblicherweise übersieht. In diesem Sinne hat Kunst eine kompensatorische Funktion. Im Seminar sollen vor allem Autoren gelesene werden, die eine Kompensationstheorie der Kunst vertreten haben. Besprochen werden Texte u.a. von O. Marquard, J. Ritter und A. Leroi-Gourhan.
 Gruppe 03: Philosophie der Zeit.
 Was die Zeit sei, fragte sich Augustinus, und er kam zu dem paradoxen Ergebnis, dass er sehr genau wisse, was sie sei, solange ihn niemand danach fragte, dass er es jedoch nicht sagen könne, wenn er gefragt wird. Diese Ratlosigkeit steht am Anfang jeder philosophischen Beschäftigung mit diesem flüchtigsten aller „Gegenstände“. Und im Ergebnis herrschte kaum je Einigkeit: Ist die Zeit etwas, was Subjekte kennen, oder eine Form des Universums selbst? Ist sie Anschauungsform oder Weltform? Bildet sie ein Kontinuum oder besteht sie aus diskreten Einheiten? In welcher Beziehung steht sie zum Raum? Und – gibt es sie überhaupt?
 Wir wollen im Seminar anhand verschiedener Zugänge versuchen, zwar nicht die Zeit in den Griff zu kriegen, aber doch ihre eigentümliche Charakteristik näher kennen zu lernen.

Literatur
 Gruppe 03:
 Textgrundlage: wird noch bekanntgegeben.

Neuzeitliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501113	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Ziegler
06-B-W3	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
Inhalt	<p>Gruppe 01: Spinoza: Ethik. Spinozas „Ethik“, die kurz nach seinem Tode erschienen ist (im Jahr 1677), ist ein eigenartiges Buch: In der sperrigen Form von Definitionen, Axiomen und Lehrsätzen wird da ein philosophisches System entworfen, das nur eine Substanz kennt, die zwar Gott genannt wird, die sich aber nicht mehr von der Welt selbst unterscheidet, ein System, in dem strenge Notwendigkeit herrscht und dessen Darstellung doch den Weg zum Glück weisen soll. Dabei wendet sich Spinoza in Anthropologie, Ethik und Ontologie konsequent von überkommenen metaphysischen Positionen ab und begründet eine ganz eigene Weise, die Welt zu denken. Das hat ihm ebenso viele Bewunderer wie leidenschaftliche Feinde eingebracht. (Noch im 19.Jh. machte man sich als Bewunderer Spinozas des Atheismus verdächtig.) Wir wollen im Seminar einen Weg in diesen schwer zugänglichen und höchst einflussreichen Text suchen.</p> <p>Gruppe 02: Texte zur neuzeitlichen Ästhetik. In diesem Seminar werden klassische Texte zum ästhetischen Urteil und zum Begriff der Kunst von Kant, Hegel, Nietzsche, Ziff und Danto gelesen. Der Satz „Über Geschmack lässt sich nicht streiten“ ist offenbar nicht richtig, denn wir streiten uns oft und auch ernsthaft über Kunst. Wenn also die Interpretation von Kunst nicht beliebig ist, fragt sich, welche Ansprüche wir mit ästhetischen Urteilen verbinden und an welche Verpflichtungen Interpretieren gebunden sind.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01: Textgrundlage: Baruch de Spinoza: Ethik in geometrischer Ordnung dargestellt. Lateinisch – Deutsch. Neu übersetzt, herausgegeben, mit einer Einleitung versehen von Wolfgang Bartuschat. Hamburg: Meiner³ 2010.</p> <p>Gruppe 02: Stefan Majetschak (Hrsg.), Klassiker der Kunstphilosophie: Von Platon bis Lyotard, München: Beck, 2005; Julian Nida-Rümelin und Monika Betzler (Hrsg.), Ästhetik und Kunstphilosophie. Von der Antike bis zur Gegenwart in Einzeldarstellungen, Stuttgart: Kröner, 1998</p>						

Probleme der älteren Philosophie (Antike/MA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501115	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-W9	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Schmitt
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Kretz
Inhalt	<p>Gruppe 01: Handlungstheorie in der Philosophie des Mittelalters (06-B-W9). Die Handlungstheorie beschäftigt sich im Kern mit folgenden Fragen: Was ist eine Handlung, und wie unterscheidet sie sich von bloßem Verhalten? Welche Rolle spielt dabei Intentionalität? Und nach welche rationalen und/oder emotionalen Prinzipien richten wir unser Handeln aus? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir anhand von Texten aus der Philosophie des Mittelalters nachgehen, wobei im Mittelpunkt der Lektüre ausgewählte Passagen aus dem Werk von Thomas von Aquin stehen, der hierzu einige äußerst grundlegende Erwägungen angestellt hat. Dabei werden uns auch die Fragen nach der Freiheit und der sittlichen Qualität von Handlungen beschäftigen.</p> <p>Gruppe 02: Aristoteles, Physik und die Kommentartradition . Die aristotelische Physik ist ein grundlegender Text der klassischen Naturphilosophie. Nach einer Lektüre des Textes möchte sich das Seminar dem Aufbau des Werkes, der Erörterung des Naturbegriffes und weiterer zentraler Begriffe wie Zeit, Bewegung und Raum widmen sowie die historische griechische, lateinische, arabische und syrische Rezeption exemplarisch anhand einiger bedeutender Kommentare bzw. Bearbeitungen des Werkes und ihrer Abweichungen zum aristotelischen Text untersuchen. Ein qualifizierter Schein kann mittels Hausarbeit erworben werden. Grundlage ist die englische Übersetzung des aristotelischen Textes von Waterfield (Lektüre vor Beginn erwünscht; andere Übersetzungen können parallel zur Vorbereitung verwendet werden), bei Unklarheiten werden wir den griechischen Text in Ross' Edition verwenden. Die ausgewählten Primärtexte sind in englischer oder französischer Übersetzung zugänglich. Weitere Literatur: Sorabji (ed.), The Philosophy of the Commentators: Physics; Lang, Aristotle's Physics and Its Medieval Varieties; Wieland, Die aristotelische Physik; Waterlow, Nature, Change, and Agency in Aristotle's Physics.</p> <p>Gruppe 03: Ibn Tufails „Der Philosoph als Autodidakt, Hayy ibn Yaqzan“ Die Veranstaltung befasst sich mit dem Text „Der Philosoph als Autodidakt“ von Ab# Bakr ibn Tufail, einem arabischen Philosophen des 12. Jahrhunderts. „Der Philosoph als Autodidakt“ ist ein Inselroman, der die fortschreitende Erkenntnis eines auf einer einsamen Insel heranwachsenden Menschen beschreibt. Die beiden Hauptziele des Seminars werden zum einen sein, die philosophischen Inhalte Ibn Tufails zu erfassen: Was kann ein Mensch allein aus seiner Erkenntniskraft über die Natur, sich selbst und Gott erfahren? Zum anderen soll uns die zugängliche und lebendige Erzählform des Textes dienen, die philosophischen Inhalte nicht nur abstrakt zu rezipieren, sondern den Blick durch die Augen einer Weltanschauung aus dem Mittelalter im Ansatz nachzuempfinden.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01: Karl Mertens: Handlungslehre und Grundlagen der Ethik (<i>Summa theologiae</i> I-II, qq. 6-21), in: Andreas Speer (Hg.), Thomas von Aquin: Die 'Summa theologiae' –</p> <p>Gruppe 02: Grundlage ist die englische Übersetzung des aristotelischen Textes von Waterfield (Lektüre vor Beginn erwünscht; andere Übersetzungen können parallel zur Vorbereitung verwendet werden), bei Unklarheiten werden wir den griechischen Text in Ross' Edition verwenden. Die ausgewählten Primärtexte sind in englischer oder französischer Übersetzung zugänglich. Weitere Literatur: Sorabji (ed.), The Philosophy of the Commentators: Physics; Lang, Aristotle's Physics and Its Medieval Varieties; Wieland, Die aristotelische Physik; Waterlow, Nature, Change, and Agency in Aristotle's Physics.</p>						

Grundtexte der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501117	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P4	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Jonas
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft
	Sa	10:00 - 18:00	BlockSaSo	29.11.2014 - 30.11.2014	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Sperber

Inhalt

Gruppe 01:

Gruppe 02:

Gruppe 03: Nietzsche, Genealogie der Moral.

Die *Genealogie der Moral* hat das Ziel, die Herkunft unserer moralischen Vorurteile aufzudecken. Ihre Aufgabe ist also eine doppelte: darzustellen, wie unsere moralischen Urteile entstanden sind; und zu zeigen, dass sie nicht gerechtfertigt werden können.

Nietzsches Text von 1887 ist sein bedeutendstes moralphilosophisches Werk, auch wenn es nur als „Ergänzung und Verdeutlichung“ dem ein Jahr vorher erschienenen *Jenseits von Gut und Böse* „beigegeben wurde“ und an Passagen aus *Menschliches, Allzumenschliches* anschließt. Trotz des recht klaren Aufbaus ist die Genealogie kein leichter Text – sind doch seine drei Abhandlungen „in Hinsicht auf Ausdruck, Absicht und Kunst der Überraschung, das Unheimlichste, was bisher geschrieben worden ist.“ So jedenfalls charakterisiert Nietzsche die *Genealogie* in *Ecce homo*. Bei dem Versuch, Nietzsches Gedankengang zu folgen, wird uns die Frage begleiten, wieso bei Nietzsche Kluges und Triviales, moralisch Erhellendes und Abgründiges so unvermittelt nebeneinanderstehen.

Gruppe 04:

Aristoteles: Nikomachische Ethik.

Die *Nikomachische Ethik* ist einer der bedeutendsten und in ihrer Wirkungsgeschichte einflussreichsten Grundtexte der philosophischen Ethik. Zugleich ist sie als die älteste wissenschaftliche Ethik der abendländischen Philosophie ein sehr aktueller Text: In den zeitgenössischen Debatten um den Begriff der Handlung ist sie ein ebenso wichtiger Referenztext wie in der Diskussion um die Tugendethik. In dem Seminar sollen die Grundlinien dieses komplexen Textes nachvollzogen und die wichtigsten Begrifflichkeiten – Glück, Tugend, Klugheit, Freundschaft, Lust – erörtert werden. Gemeinsame Lektüre ist die Übersetzung von Ursula Wolf. Eine intensive Vorbereitung des Textes ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Hinweise

Gruppe 04:

Vorbesprechung am Do, 16.10.2014, 14.00 Uhr, R 28, Residenz, Südflügel.

Literatur

Gruppe 03:

Friedrich Nietzsche, Zur Genealogie der Moral. Eine Streitschrift, in: Ders., *Jenseits von Gut und Böse / Zur Genealogie der Moral* (= Kritische Studienausgabe Band 5), München 1999 (Natürlich können auch andere Ausgaben benutzt werden)

Gruppe 04:

Aristoteles, *Nikomachische Ethik*, hrsg. u. übers. v. Ursula Wolf, Reinbek bei Hamburg, 2006. (Textgrundlage)

Höffe, Otfried (Hrsg.), *Aristoteles: Nikomachische Ethik*, Berlin, 2006 (= Klassiker auslegen, Bd. 2).

Müller, Jörn, *Glück als Vollendung menschlicher Natur. Die eudaimonistische Tugendethik des Aristoteles*. In: Nissing, Hanns-Gregor / Müller, Jörn (Hrsg.), *Grundpositionen philosophischer Ethik*, Darmstadt, 2009, S. 23–52.

Wolf, Ursula, *Aristoteles' „Nikomachische Ethik“*, Darmstadt, 2007.

Grundprobleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501118	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P4	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Langmeier
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2014 - 30.01.2015	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Stolzenberger
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	R 35 / Residenz	04-Gruppe	Mertens

Inhalt
 Gruppe 01: Texte zum Sinn des Lebens.
 Mit Philosophie wird sehr häufig die ‚Sinnfrage‘ verbunden – jedoch lernt man während des Studiums schnell, dass im heutigen philosophischen Betrieb die Frage nach dem Sinn des Lebens ‚unpassend‘ ist. Tatsächlich kann man mit einem gewissen Recht bezweifeln, dass es sich hierbei um eine zulässige Frage handelt. Andererseits befriedigt die Ausgrenzung der Sinnfrage als ‚unsinnig‘ möglicherweise nicht unseren Orientierungsbedarf. In diesem Proseminar sollen ganz unterschiedliche Reaktionen auf die Frage nach dem Sinn des Lebens zur Sprache kommen.
 – Kleine Warnung: Trotz des Themas sind die Texte (z.T. aus dem analytischen Tradition) kein Spaziergang.
 Gruppe 02: Hobbes vs. Aristoteles? Die Begründung der politischen Philosophie.
 Häufig betonten Interpreten den Gegensatz zwischen Aristoteles und Hobbes und erklären letzteren zum Begründer moderner Politischer Philosophie. Wenngleich dies in manchen Punkten sicherlich durchaus zutreffen mag, so sicherlich nicht in Hinsicht auf ein Merkmal, das aber einen modernen Staat geradezu ausmacht, nämlich die Rechtsstaatlichkeit. Entsprechend analysieren wir in diesem Seminar die Frage, in wie weit wir die aristotelische Polis und in wie weit wir den hobbeschen Leviathan als Rechtsstaat ansprechen dürfen und ob in diesem Punkt die „via antiqua“ des Aristoteles nicht moderner als die Lösung des Hobbes ist.
 Gruppe 03: Martha Nussbaum - Gerechtigkeit oder das gute Leben.
 Martha Nussbaum ist Professorin für Ethik und Recht an der Universität Chicago und zählt zu den renommiertesten zeitgenössischen VertreterInnen einer auf Aristoteles basierenden praktischen Philosophie. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Frage nach dem guten menschlichen Leben und der Gerechtigkeit, die sie im Rahmen ihres Fähigkeitsansatzes – capability approach – zu beantworten versucht. In unserem Seminar setzen wir uns anhand von Aufsätzen, Textauszügen und aristotelischen Begleittexten diskursiv mit diesen Kerngedanken ihrer Theorie auseinander. Da Nussbaum in ihrem Denken wesentlich auf aristotelische Theoriemotive zurückgreift, werden wir uns ebenfalls mit der Debatte um den modernen politischen Neoaristotelismus befassen.
 Gruppe 04: Handlungstheorie
 Auf der Grundlage einer gemeinsamen Besprechung ausgewählter Texte und Textauszüge sollen zentrale Probleme und Ansätze der Handlungstheorie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart herausgearbeitet werden. Das genaue Semesterprogramm wird mit den Teilnehmer/innen in der ersten Sitzung des Semesters abgesprochen.

Literatur
 Gruppe 01:
 Der Sinn des Lebens, hrsg. v. Christoph Fehige, Georg Meggle u. Ulla Wessels, München ⁴ 2002
 Gruppe 02:
 Textgrundlage dieses Seminars sind daher die aristotelische "Politik", der "Leviathan" des Thomas Hobbes sowie einige Artikel und Werke aus der Forschungsliteratur, die zu Beginn der LV bekanntgegeben werden.
 Gruppe 04:
 Anscombe, G.E.M.: *Intention*, Oxford 1957, ² 1963; dt.: Absicht, Berlin 2011.
 Beckermann, A. (Hg.): *Analytische Handlungstheorie II: Handlungserklärungen*, Frankfurt a.M. 1985.
 Davidson, D.: *Essays on Actions and Events*, Oxford ² 2001 (zuerst 1980); dt. *Handlung und Ereignis*, Frankfurt a.M. 1985.
 Hart, H.L.A. (1949), 'The Ascription of Responsibility and Rights', *Proceedings of the Aristotelian Society*, 49, S. 171-194.
 Horn, C. / Löhner, G. (Hg.): *Gründe und Zwecke. Texte zur aktuellen Handlungstheorie*, Frankfurt a.M. 2010.
 Meggle, G. (Hg.): *Analytische Handlungstheorie I: Handlungsbeschreibungen*, Frankfurt a.M. 1985.
 Stoecker R. (Hg.): *Handlungen und Handlungsgründe*, Paderborn 2002.

Probleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501120	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	R 28 / Residenz	Heuft
06-B-W12						

Inhalt
 Medizinethik. Innerhalb der sog. ‚angewandten Ethik‘ gehört die Medizinethik neben der ökologischen Ethik und der Medienethik zu den wichtigsten Bereichsethiken. Nach einer allgemeinen Einführung in das Thema (siehe Literaturangabe) sollen im Seminar drei Felder vertieft behandelt werden:
 1. Sterbehilfe 2. (Neuro-)Enhancement 3. Das Arzt-Patienten-Verhältnis oder Gerechtigkeitsfragen (nach Ihrer Wahl)

Hinweise
 Dieses Seminar richtet sich ausdrücklich auch an Studierende mit dem Erweiterungsfach Philosophie/Ethik

Literatur
 Bettina Schöne-Seifert, Medizinethik, in: *Angewandte Ethik. Die Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung*, hrsg. von J. Nida-Rümelin, Stuttgart ²2005 [Dieses Handbuch von Nida-Rümelin ist als Anschaffung für diejenigen empfohlen, die sich in die angewandte Ethik vertieft einarbeiten wollen.]

Fachdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501126	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	R 28 / Residenz	Müller
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Inhalt
 Fachdidaktik Ethik / Philosophie in Theorie und Praxis
 (zusammen mit Dr. Heiko Gröger, Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg)
 Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns mit einschlägigen Ansätzen der gegenwärtigen Fachdidaktik für den Ethik- bzw. Philosophieunterricht beschäftigen, wobei auch zentrale methodische Aspekte (z.B. Dilemmadiskussionen nach Kohlberg und neo-sokratisches Gespräch) zur Sprache kommen. Ein weiterer Akzent liegt auf der praktischen Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung des Lehrplans. Das Seminar eignet sich besonders zur Vorbereitung auf die Prüfungen im Ergänzungsfach zum ersten Staatsexamen, insbesondere für die Klausur zur Fachdidaktik nach der neuen LPO von 2008.

Literatur
 Volker Pfeifer: *Didaktik des Ethikunterrichts*, 3. Aufl., Stuttgart 2013
 Für Lehramtsstudierende.

Ethik in den Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501161 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 R 110 / Alte IHK Barth

PhRP-2,ER1

Inhalt Der Kurs umfasst im historischen Teil die ethischen Positionen (Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus, Jainismus, Konfuzianismus). Der praktische Teil befasst sich mit Antworten der Religionen auf aktuelle Fragen: Umwelt, Wert des Lebens, Konflikte, Menschenrechte.

Glaube und Wissen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501162 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 31.01.2015 - 31.01.2015 R 110 / Alte IHK

PhRP1,RPh1 - 10:00 - 18:00 BlockSaSo 24.01.2015 - 25.01.2015 R 110 / Alte IHK Schick

Inhalt Glaube und Wissen: Zum Spannungsfeld von Gottesbeweisen und Religionskritik.
Die Religionsphilosophie steckt die Grenzen der menschlichen Erkenntnis ab und weist gleichzeitig über diese hinaus. Gottesbeweise zählen ebenso zu ihrem Repertoire wie Religionskritik. Die Unterscheidung zwischen Wissen und Glauben dient dabei beiden Richtungen als methodisches Werkzeug, um ihre metaphysische Position zu rechtfertigen oder ihr kritisches Potential zu entfalten. Wie verhalten sich aber beide Begriffe zueinander und welche Rolle spielt das erkennende Subjekt in dieser Verhältnisbestimmung? In diesem Seminar werden wir das Verhältnis von Glaube und Wissen anhand klassischer Gottesbeweise (Anselm von Canterbury und Thomas von Aquin) und an deren Kritik (Kant, Feuerbach, Nietzsche) thematisieren.

Hinweise Vorbesprechung am Fr, 28.11.2014, 15.00 Uhr, R 110, Bibliothek, Josef-Stangl-Platz 2.

Islam in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501163 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 R 110 / Alte IHK Fügmann

PRB-IsW-1

Inhalt Islam bzw. Muslime sind Teil der pluralen modernen Gesellschaft in Deutschland. Die Geschichte des Islam in Deutschland wird im Seminar ebenso thematisiert, wie verschiedene Erneuerungsbewegungen des Islam und ihr Verhältnis zum so genannten "Westen". Fragen nach dem Alltagsleben von Muslimen in Deutschland, nach der rechtlichen Stellung und verschiedenen Organisationsformen von Muslimen werden vorgestellt und diskutiert. Die Veranstaltung kann nach der neuen Studienordnung unter "Vertiefung Weltreligionen" verbucht werden.

Hinweise

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 06.10.2014 - 31.01.2015 Extern / Extern Dettmar

EFPhilGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinco Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im WS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 : <http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik
Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :**

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.
S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.
J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.
G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.
J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.
J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.
O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.
J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.
J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.
M. Sänger: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.
U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der **Studiengänge GS/HS/SO** über den Studienbereich **GWS** sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Erweiterungsfach GS/HS/RS

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 06.10.2014 - 31.01.2015 Extern / Extern Dettmar

EFPhIGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im WS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 : <http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik
Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.

S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.

J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.

G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.

J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.

J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.

O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.

J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.

J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.

U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der **Studiengänge GS/HS/SO** über den Studienbereich **GWS** sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Erweiterungsfach Gymnasium

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 06.10.2014 - 31.01.2015 Extern / Extern Dettmar

EFPhIGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im WS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 : <http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik
Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.

S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.

J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.

G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.

J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.

J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.

O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.

J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.

J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.

U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der **Studiengänge GS/HS/SO** über den Studienbereich **GWS** sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Physik

Einführungsveranstaltungen zum Studium

Vorbesprechung Didaktikveranstaltungen Lehramt Gymnasium, Grund-, Haupt- und Realschule

Veranstaltungsart: Besprechung

VbDidGyGHR Mo 12:00 - 14:00 Einzel 06.10.2014 - 06.10.2014 SE 1 / Physik Trefzger

Didaktikfach Grundschule

Schulphysik 2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931012 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra Treisch
P-SP2-1 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Didaktikfach Haupt- bzw. Mittelschule

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Grundschule

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

0900000	Mi	08:00 - 20:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS 1 / NWHS	Hinkov/Bekavac/
P-VKM	-	08:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	HS 1 / NWHS	mit Assistenten
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	HS 3 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	HS P / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE A034 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	31.01.008 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	22.00.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	22.02.008 / Physik W	

Inhalt Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.

Hinweise Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt.
 Beginn: ab dem 16.09.2014 in zwei Blöcken, Di 16.09. - 23.09.2014 und Mi 24.09. - Mi 01.10.2014 (weitere Infos siehe auch Infolyer MINT-Vorkurse)
 Informationen für alle MINT-Studienanfänger am Do 02.10.2014:
 9:00 Erstfrühstück im Mehrzwecksaal Hubland-Mensa
 11.00 Informationsveranstaltung zum Studium im Hörsaal 1
 Weitere Informationen im Web unter:
<http://www.mint.uni-wuerzburg.de/>
<http://www.physik.uni-wuerzburg.de/studium/studienanfanger>

WICHTIG:

Bitte melden Sie sich (unabhängig von der Immatrikulation) unter dem folgenden Link für den Vorkurs an:
<https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/>

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR

Zielgruppe Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Sturm
---------	----	---------------	-----------	----------------------	-------

P-E-MR-1-V

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkomentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911001	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	01-Gruppe	mit Assistenten/Sturm
P-E-MR-1-Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	04-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	06-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	13-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkomentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
P-E-1-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911005	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
---------	----	---------------	-----------	-------------	------

P-E-1-PÜ

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911006	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Bode/Reusch/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	12-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		71-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		73-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		74-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		75-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		76-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		77-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		78-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		79-Gruppe	

Inhalt **Weiterführende Hinweise unter <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung>.**

Hinweise **Beginn:** Mittwoch, 08.10.2014, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real- , Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911036	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Elsässer
P-MP1-1-V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.				
Hinweise					
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS				

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real- , Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911038	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	mit Assistenten/Elsässer
P-MP1-1-Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.

Hinweise

Kurzkommentar 3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092 - - wöchentl. Elsholz

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praxis-Seminar Lehr-Lern-Labor muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung gegen Semesterende statt. Termine werden im Fachdidaktik-Seminar mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Die Zeitangabe Mi 9-12 Uhr ist daher nicht korrekt!

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Moderne Physik (Lehramt Real-, Haupt- und Grundschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931028 Mi - wöchentl. Baunach/

P-MPR-1 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.02.008 / Physik W Ströhmer

Kurzkomentar 7LRS, 7LHS, 7LGS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026 - - - Elsholz/

P-FD-LLL Finkenberg

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar Lehr-Lern-Labor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen als Blockveranstaltung gegen Semesterende im Fokus.

Das Seminar wird stattfinden: Mittwochs 9.30-12.00 Uhr

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Haupt- bzw. Mittelschule

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

0900000	Mi	08:00 - 20:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS 1 / NWHS	Hinkov/Bekavac/
P-VKM	-	08:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	HS 1 / NWHS	mit Assistenten
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	HS 3 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	HS P / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE A034 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	31.01.008 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	22.00.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	22.02.008 / Physik W	

Inhalt Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.

Hinweise Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt.
 Beginn: ab dem 16.09.2014 in zwei Blöcken, Di 16.09. - 23.09.2014 und Mi 24.09. - Mi 01.10.2014 (weitere Infos siehe auch Infolyer MINT-Vorkurse)
 Informationen für alle MINT-Studienanfänger am Do 02.10.2014:
 9:00 Erstfrühstück im Mehrzwecksaal Hubland-Mensa
 11.00 Informationsveranstaltung zum Studium im Hörsaal 1
 Weitere Informationen im Web unter:
<http://www.mint.uni-wuerzburg.de/>
<http://www.physik.uni-wuerzburg.de/studium/studienanfaenger>

WICHTIG:

Bitte melden Sie sich (unabhängig von der Immatrikulation) unter dem folgenden Link für den Vorkurs an:
<https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/>

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR

Zielgruppe Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Sturm
---------	----	---------------	-----------	----------------------	-------

P-E-MR-1-V

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vgl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911001	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	01-Gruppe	mit Assistenten/Sturm
P-E-MR-1-Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	04-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	06-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	13-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkomentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
P-E-1-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911005	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
---------	----	---------------	-----------	-------------	------

P-E-1-PÜ

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911006	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Bode/Reusch/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	12-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		71-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		73-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		74-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		75-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		76-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		77-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		78-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		79-Gruppe	

Inhalt **Weiterführende Hinweise unter <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung>.**

Hinweise **Beginn:** Mittwoch, 08.10.2014, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real- , Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911036	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Elsässer
P-MP1-1-V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.				

Hinweise

Kurzkommentar 3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real- , Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911038	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	mit Assistenten/Elsässer
P-MP1-1-Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.

Hinweise

Kurzkommentar 3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092 - - wöchentl. Elsholz

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praxis-Seminar Lehr-Lern-Labor muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung gegen Semesterende statt. Termine werden im Fachdidaktik-Seminar mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Die Zeitangabe Mi 9-12 Uhr ist daher nicht korrekt!

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Moderne Physik (Lehramt Real-, Haupt- und Grundschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931028 Mi - wöchentl. Baunach/

P-MPR-1 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.02.008 / Physik W Ströhmer

Kurzkomentar 7LRS, 7LHS, 7LGS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026 - - - Elsholz/

P-FD-LLL Finkenberg

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar Lehr-Lern-Labor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen als Blockveranstaltung gegen Semesterende im Fokus.

Das Seminar wird stattfinden: Mittwochs 9.30-12.00 Uhr

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Realschule

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

0900000	Mi	08:00 - 20:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS 1 / NWHS	Hinkov/Bekavac/
P-VKM	-	08:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	HS 1 / NWHS	mit Assistenten
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	HS 3 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	HS P / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	SE A034 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	31.01.008 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	22.00.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	16.09.2014 - 02.10.2014	22.02.008 / Physik W	

Inhalt Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.

Hinweise Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt.
 Beginn: ab dem 16.09.2014 in zwei Blöcken, Di 16.09. - 23.09.2014 und Mi 24.09. - Mi 01.10.2014 (weitere Infos siehe auch Infolyer MINT-Vorkurse)
 Informationen für alle MINT-Studienanfänger am Do 02.10.2014:
 9:00 Erstfrühstück im Mehrzwecksaal Hubland-Mensa
 11.00 Informationsveranstaltung zum Studium im Hörsaal 1
 Weitere Informationen im Web unter:
<http://www.mint.uni-wuerzburg.de/>
<http://www.physik.uni-wuerzburg.de/studium/studienanfaenger>

WICHTIG:

Bitte melden Sie sich (unabhängig von der Immatrikulation) unter dem folgenden Link für den Vorkurs an:
<https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/>

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR

Zielgruppe Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Sturm
---------	----	---------------	-----------	----------------------	-------

P-E-MR-1-V

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vgl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911001	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	01-Gruppe	mit Assistenten/Sturm	
P-E-MR-1-Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	02-Gruppe		
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	03-Gruppe		
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	04-Gruppe		
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe		
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	06-Gruppe		
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	08-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe		
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	11-Gruppe		
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	12-Gruppe		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	13-Gruppe		
	-	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkomentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
P-E-1-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911005	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
---------	----	---------------	-----------	-------------	------

P-E-1-PÜ

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911006	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Bode/Reusch/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	12-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		71-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		73-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		74-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		75-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		76-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		77-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		78-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		79-Gruppe	

Inhalt **Weiterführende Hinweise unter <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung>.**

Hinweise **Beginn:** Mittwoch, 08.10.2014, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real- , Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911036	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Elsässer
P-MP1-1-V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.				
Hinweise					
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS				

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real- , Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911038	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	mit Assistenten/Elsässer
P-MP1-1-Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.

Hinweise

Kurzkommentar 3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092 - - wöchentl. Elsholz

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praxis-Seminar Lehr-Lern-Labor muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung gegen Semesterende statt. Termine werden im Fachdidaktik-Seminar mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Die Zeitangabe Mi 9-12 Uhr ist daher nicht korrekt!

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Moderne Physik (Lehramt Real-, Haupt- und Grundschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931028 Mi - wöchentl. Baunach/

P-MPR-1 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.02.008 / Physik W Ströhmer

Kurzkomentar 7LRS, 7LHS, 7LGS

Gebietsübergreifende Konzepte (Lehramt Realschule) (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931030 Mi 09:00 - 10:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Lück

P-MPR-2 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W

Kurzkomentar 7LRS

Begleitseminar (vertiefend) zu Gebietsübergreifende Konzepte (Lehramt Realschule) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0931032 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.00.008 / Physik W Baunach

P-MPR-3

Hinweise Die Veranstaltung findet im Raum SE 25.01.010 statt !

Kurzkomentar 7LRS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026 - - - Elsholz/

P-FD-LLL Finkenberg

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar Lehr-Lern-Labor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen als Blockveranstaltung gegen Semesterende im Fokus.

Das Seminar wird stattfinden: Mittwochs 9.30-12.00 Uhr

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - -

Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

0900000 Mi 08:00 - 20:00 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 HS 1 / NWHS Hinkov/Bekavac/

P-VKM - 08:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 HS 1 / NWHS mit Assistenten

- 08:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 HS 3 / NWHS

- 11:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 HS 5 / NWHS

- 11:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 SE 1 / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 SE 2 / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 SE 3 / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 SE 4 / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 SE 5 / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 SE 6 / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 SE 7 / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 HS P / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 22.00.017 / Physik W

- 11:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 31.00.017 / Physik Ost

- 11:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 SE A034 / Physik

- 11:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 31.01.008 / Physik Ost

- 11:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 22.00.008 / Physik W

- 11:00 - 18:00 BlockSa 16.09.2014 - 02.10.2014 22.02.008 / Physik W

Inhalt Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.

Hinweise Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt.

Beginn: ab dem 16.09.2014 in zwei Blöcken, Di 16.09. - 23.09.2014 und Mi 24.09. - Mi 01.10.2014 (weitere Infos siehe auch Infolyer MINT-Vorkurse)

Informationen für alle MINT-Studienanfänger am Do 02.10.2014:

9:00 Erstfrühstück im Mehrzwecksaal Hubland-Mensa

11.00 Informationsveranstaltung zum Studium im Hörsaal 1

Weitere Informationen im Web unter:

<http://www.mint.uni-wuerzburg.de/>

<http://www.physik.uni-wuerzburg.de/studium/studienanfaenger>

WICHTIG:

Bitte melden Sie sich (unabhängig von der Immatrikulation) unter dem folgenden Link für den Vorkurs an:

<https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/>

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR

Zielgruppe Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911000 Di 08:00 - 10:00

wöchentl.

Zuse-HS / Informatik

Sturm

P-E-MR-1-V

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vgl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911001	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	01-Gruppe	mit Assistenten/Sturm
P-E-MR-1-Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	04-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	06-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	13-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkomentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
P-E-1-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911005	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
---------	----	---------------	-----------	-------------	------

P-E-1-PÜ

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911006	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Bode/Reusch/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	12-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		71-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		73-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		74-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		75-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		76-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		77-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		78-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		79-Gruppe	

Inhalt **Weiterführende Hinweise unter <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung>.**

Hinweise **Beginn:** Mittwoch, 08.10.2014, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911036	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Elsässer
P-MP1-1-V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.				

Hinweise

Kurzkomentar 3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911038	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	mit Assistenten/Elsässer
P-MP1-1-Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	

Inhalt Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.

Hinweise

Kurzkomentar 3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS

Moderne Physik 2 (Lehramt Gymnasium) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911054	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 5 / NWHS	Brunner
P-MP2-1V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 5 / NWHS	
Kurzkomentar	7LGY				

Übungen zur Modernen Physik 2 (Lehramt Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911056	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 5 / NWHS	01-Gruppe	Brunner/mit Assistenten
P-MP2-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS P / Physik	02-Gruppe	
-	-	-	-		70-Gruppe	
Kurzkomentar	7LGY					

Demonstrationspraktikum 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913090	-	09:00 - 16:00	Block	16.03.2015 - 26.03.2015	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Lück/Treich
P-DP2	-	09:00 - 16:00	Block	16.03.2015 - 26.03.2015	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.						
Hinweise	Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je 8 Teilnehmer) als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit angeboten.						
Kurzkomentar	9LGY						

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	-	-	wöchentl.			Elsholz	
P-LLL							
Hinweise	Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten Das Praxis-Seminar Lehr-Lern-Labor muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt. Das Seminar findet als Blockveranstaltung gegen Semesterende statt. Termine werden im Fachdidaktik-Seminar mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Die Zeitangabe Mi 9-12 Uhr ist daher nicht korrekt! Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.						
Kurzkomentar	6LRS,6LGS,6LHS,6LGY						

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026	-	-	-			Elsholz/ Finkenberg	
P-FD-LLL							
Hinweise	Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Praxis-Seminar Lehr-Lern-Labor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen als Blockveranstaltung gegen Semesterende im Fokus. Das Seminar wird stattfinden: Mittwochs 9.30-12.00 Uhr Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.						
Kurzkomentar	6LRS,6LGS,6LHS,6LGY						

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058	-	-	-			Fauser	
P-FB-LLL							
Hinweise	Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt. Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.						
Kurzkomentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS						

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064	-	-	-			Elsholz	
MIND-Ph2							
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.						
Hinweise	Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.						
Kurzkomentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS						

Russisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sonderpädagogik

Körperbehindertenpädagogik

Freier Bereich

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe

alle Lehrämter

Pflichtbereich

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.

Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 00.401 / Witt.Platz Fischer

06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
6ITestth1S	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	10.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	17.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	09.12.2014 - 09.12.2014	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	25.11.2014 - 25.11.2014	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	20.01.2015 - 20.01.2015	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert
Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert	
Do	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Tully	
Do	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Tully	

Inhalt

Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Hinweise

Gruppe II und III Blockveranstaltung.
Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V
Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis

Gruppe 10+11: Hausarbeit

Einführung in das Studium einer Pädagogik mit und für Menschen mit Körperbehinderungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504201 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KGr11V

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die speziellen fachrichtungsspezifischen Grundfragen: Es werden anthropologische und historische Grundlagen von Behinderung erörtert sowie Fragen einer besonderen Erziehung und Unterrichtung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher behandelt.

Dies geschieht in insgesamt 10 Lehreinheiten (Vorplanung, Abweichungen möglich):

- 1) Reflexionen über das eigene Körpererleben, Menschen mit Körperbehinderungen und der Bezug zum Studium der Körperbehindertenpädagogik
- 2) Menschen mit Körperbehinderungen in der Literatur
- 3) Historische Reflexionen zum Umgang mit behinderten Menschen und zur Entwicklung der Körperbehindertenpädagogik
- 4) Zur aktuellen Situation der Körperbehindertenpädagogik in Deutschland und zu Fragen des Umgangs mit Menschen, die behindert oder von Hilfe abhängig sind
- 5) Wahrnehmung, Motorik und Lernen
- 6) Wie wir die Beeinträchtigungen und Probleme von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren möglichen Förderbedarf beschreiben
- 7) Diagnostische Zugänge zu Menschen finden und rechtliche Vorgaben der Beschreibung von Hilfebedürfnissen kennen lernen
- 8) Bildung und Erziehung, Pflege und Therapie
- 9) Didaktische Theorien in der Körperbehindertenpädagogik
- 10) Frühförderung
- 11) Kooperation mit Eltern
- 12) Vorbereitung auf die nachschulische Lebenssituation und Gestaltungsmöglichkeiten nach der Schule

Zusätzlich zur einführenden Vorlesung finden **verpflichtende Tutorien** für Studierende im ersten und zweiten Semester statt, in denen die Teilnehmer der Vorlesung Gelegenheit haben, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen (folgende Termine stehen zur Auswahl: Mi 18-20 Uhr, Mi 14-16 Uhr; Do 12-14 Uhr und Di 18-20 Uhr).

Grundlegende Literatur:

Lelgemann, R. (2010): Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart.

Bergeest, H., Boenisch, J. & Daut, V. (2011³): Körperbehindertenpädagogik, Bad Heilbrunn.

Lelgemann, R. (2007²): Didaktik und Körperbehinderung, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 280-299.

Lelgemann, R.; Moosecker, J. (2007²): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 255-279.

Hinweise

Die Teilnahme an einem begleitenden Tutorium ist für grundständig Studierende verpflichtend.

Zielgruppe

Studierende im Grundstudium, Lehramt, Diplom, Magister und BA
Fremdschein K

Eigenverantwortliches Handeln in sonderpädagogischen Feldern (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504203 Di 16:00 - 18:00 14tägl 14.10.2014 - 20.01.2015 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KDi41S1

Inhalt Viele Jahre wurde davon ausgegangen, dass mehrfach behinderten Menschen grundsätzlich nicht die Fähigkeit erwerben können, weitestgehend selbst über die persönlichen Angelegenheiten des Lebens zu bestimmen, obwohl seit nunmehr zehn Jahren das Wahlrecht im Sozialgesetzbuch IX zugesichert ist und Heim- und Werkstatträte seit vielen Jahren die Möglichkeit zur Mitbestimmung eröffnen. In den letzten Jahren wurden modellhaft zahlreiche Formen der Mit- und Selbstbestimmung in Schulen und Einrichtungen des Erwachsenenlebens entwickelt und erprobt. Diese werden im Seminar vorgestellt und reflektiert.

Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Unterrichtsstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504204 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KDi41S2

Inhalt Noch in den 90er Jahren wäre in vielen Förderzentren mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung die Frage nach vorhandenen Unterrichts- und Verhaltensstörungen der Schüler eher ablehnend beschieden worden. Sicherlich zeigten einige junge Menschen mit Körperbehinderungen Probleme während der Pubertät. Viele aber zogen sich eher zurück oder entwickelten depressive Stimmungen. Zur gleichen Zeit wiesen SonderpädagogInnen aus K-Schulen in Ballungsräumen darauf hin, dass deutliche Störungen nicht nur in den Schulen des allgemeinen Schulwesens oder Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung auftraten, sondern auch in ihren Einrichtungen. Inzwischen muss davon ausgegangen, dass zunehmend häufiger deutliche Unterrichtsstörungen auftreten bzw. erhebliche Verhaltensprobleme vermehrt auch in K-Schulen zu beobachten sind. Überraschend ist, dass im Bereich des Förderschwerpunkts geistige Entwicklung diese Phänomene zunehmend diskutiert werden, in der Körperbehindertenpädagogik aber bis in die Gegenwart (05/2014) keine umfangreichen Veröffentlichungen zu diesem Bereich vorliegen. In diesem Seminar soll der vorhandene Kenntnisstand anderer Fachrichtungen aufgearbeitet und empirisch relevantes Material bearbeitet werden. Im Vordergrund des Seminars werden aber didaktische Strategien für die pädagogische Arbeit, die Klassenführung sowie die Schule als Gesamtsystem erarbeitet und reflektiert.

Aktuelle pädagogische Forschung in ihrer Bedeutung für die Ermöglichung von Bildungsprozessen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504205 Di 16:00 - 18:00 14tägl 21.10.2014 - 27.01.2015 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KPä31S Di 16:00 - 18:00 Einzel 04.11.2014 - 04.11.2014 02.401 / Witt.Platz

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - 27.01.2015 02.103 / Witt.Platz Daut

06KGr12S

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern- vorschulische Förderung im FSkmE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504220 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 -1.102 / Witt.Platz Ott-Holderied

06KPä21S

Inhalt Das Seminar beleuchtet die Bereiche der vorschulischen Förderung mit Schwerpunkt auf Kinder im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Mögliche sonderpädagogische Handlungsfelder eröffnen sich in den Bereichen der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfen (MSH), der Schulvorbereitenden Einrichtungen (SVE) und der Frühförderung. Jedes Arbeitsfeld setzt seine eigenen Schwerpunkte, um Kinder an unterschiedlichen Lern- und Lebensorten zu begleiten. Dabei ergeben sich für Sonderpädagogen vielfältige Aufgaben.

Bitte beachten Sie, dass die Punkte für dieses Seminar dem EWS-Bereich zugeordnet sind. Studierende der neuen Studienordnung (Lehramt), die das EWS-Examen vorziehen möchten, müssen dieses Seminar vorher belegt haben.

Hinweise Bei dieser Veranstaltung werden höhere Semester (ab 5./6. Semester) bevorzugt.

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Ott-Holderied

06KGr21S Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Einführung in die Gestaltung des sonderpädagogischen Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504228 Fr 13:00 - 15:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Ott-Holderied

06KDi11S Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Ott-Holderied

Inhalt

In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.

Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.

Das erste Treffen für alle Teilnehmer findet am Mittwoch, den 08.10.14. um 12:00 Uhr im Seminarraum statt. Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1. sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier keine Online-Anmeldung möglich und erforderlich.

Hinweise Keine Teilnahmebeschränkung

Förderung der nicht sprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504234	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	03.12.2014 - 03.12.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Zehnter
06GKUK1S2	Do	18:00 - 20:00	Einzel	29.01.2015 - 29.01.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Zehnter
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Zehnter
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reinwald

Inhalt
 Gruppe 1, Herr Zehnter: In einer Einführungsveranstaltung am **Samstag, 18.10.2014, 09:00-14:00 Uhr im Zentrum für Körperbehinderte** Würzburg-Heuchlhof, erarbeitet Bernd Zehnter, Leiter der ELECOK-Beratungsstelle Unterfranken mit Studierenden Grundlagen der Unterstützten Kommunikation. In diesem Zusammenhang werden u. a. die Themen Stolpersteine der Unterstützten Kommunikation (UK), Anbahnungsstufen der Kommunikation, einfache Hilfen, relevante Soft- und Hardware, Kernvokabular, Praxisbeispiele....behandelt. Es folgen eine **Zwischenbesprechung (2 SWS, Mi. 03.12.2014)** und eine **Nachbesprechung (2 SWS, Do. 29.01.2015)**. Terminänderung in Absprache mit den Studenten möglich. Im Anschluss kann das erworbene Wissen während des Semesters im Zentrum für Körperbehinderte in Würzburg für ca. 2 Stunden pro Woche (10mal je 2 SWS pro Woche vom 03.11.2014 bis 30.01.15, Studenten ordnen sich je nach Stundenplan individuell einer Klasse zu) angewendet und vertieft werden. Bei der Anmeldung werden Studierende der Körperbehindertenpädagogik bevorzugt berücksichtigt.

Gruppe 2, Frau Reinwald:

„Wenn man wahrnimmt, dass man wahrgenommen wird, verändert sich das eigene Verhalten bzw. spricht man von Kommunikation.“

*Arnold Retzer
& Hans Rudi Fischer*

Es soll eine grundlegende Auseinandersetzung mit der Thematik der „nicht-sprachlichen Kommunikation“ erfolgen, auf der Grundlage verschiedener Theorien der Unterstützten Kommunikation, verbunden mit Praxisbeispielen und der kritischen Auseinandersetzung der eigenen Haltung. Daneben werden köpereigene Kommunikationsformen, nicht-elektronische und elektronische Kommunikationshilfen in den Blick genommen. Bei der Anmeldung werden Studierende der Körperbehindertenpädagogik bevorzugt berücksichtigt.
„Wer nicht adäquat angesprochen wird, wird unansprechbar.“

*Aaron Ronald
Bodenheimer*

Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504259	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06KPs11S1	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Walter-Klose
Inhalt	Im Rahmen des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" werden Entwicklungs- und Leistungstestverfahren vorgestellt und hinsichtlich Ihrer Anwendung für Förderplanung und Gutachtenerstellung bei Schülerinnen und Schülern mit Körperbehinderung diskutiert.						
Hinweise	Das Seminar stellt eine Grundlage für den Besuch des Seminars "Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE" dar.						

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504260	Mo	08:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Walter-Klose
06KPs12S	Mo	08:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Daut
Inhalt	<i>Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE.</i>						
Voraussetzung	Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).						

Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten: Gesellschaft und Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504261 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 03.105 / Witt.Platz Walter-Klose

06KPs31S1

Inhalt Im Seminar „Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten“ geht es um die Psychologie zwischenmenschlicher Beziehung im Kontext von Körperbehinderung. Gegenstand des Seminars sind neben soziologischen vor allem sozialpsychologische Theorien der Kommunikation und Interaktion, der Personenwahrnehmung und der Einstellungsforschung sowie theoretische Ansätze zur sozialen Identität und zu Intergruppenkonflikten. Die Bedeutung dieser Ansätze soll dabei unter sonderpädagogischer Perspektive diskutiert und in ihren Auswirkungen für die Gestaltung von Unterricht und Förderung besprochen werden.

Literatur Cloerkes, G. (2007): Soziologie der Behinderten. Heidelberg
 Fries, Alfred (2005). Einstellungen und Verhalten gegenüber körperbehinderten Menschen – aus Sicht und im Erleben der Betroffenen. Oberhausen: Athena
 Gerrig, Richard J; Zimbardo, Philip G; Graf, Ralf (2008): Psychologie. 18., aktualisierte Aufl. München: Pearson Studium
 Steins, Gisela (2005): Sozialpsychologie des Schulalltags. Das Miteinander in der Schule. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.

Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504262 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - 26.11.2014 01.001 / DidSpra Walter-Klose

06KPs31S2

Inhalt Im Seminar „Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen“ werden Grundkenntnisse der Belastungs- und Bewältigungsforschung im Zusammenhang mit Behinderungen vermittelt und diskutiert. Nach Herausarbeitung der speziellen Belastungsmerkmale und der Situation von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren Familien, werden Theorien aus der Gesundheitspsychologie mit Schwerpunkt auf transaktionalen und ressourcenorientierten Ansätzen der Bewältigung dargestellt. Die Studierenden sollen die Möglichkeiten der Vermittlung von Bewältigungsstrategien im Rahmen der individuellen Betreuung und der Elternarbeit reflektieren und in der Praxis anwenden lernen.

Literatur Faltermaier, Toni; Salisch, Maria von (2005): Gesundheitspsychologie. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer (Kohlhammer-Urban-Taschenbücher, 571).
 Fiedler, P. (1999). Salutogenese und Pathogenese in der Persönlichkeitsentwicklung. In Oerter, v. Hagen, Röper, Noam (Hrsg.). Klinische Entwicklungspsychologie. Weinheim: Beltz.
 Petermann, F., Noeker, M & Bode, U.(1987). Psychologie chronischer Krankheiten im Kindes- und Jugendalter. Weinheim: PVU.
 Seiffge-Krenke, Inge; Lohaus, Arnold (2007): Stress und Stressbewältigung im Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.
 Tesch-Römer, C., Salewski, C. & Schwarz, G. (1997). Psychologie der Bewältigung. Weinheim: Psychologie Verlags Union.

Physiotherapie: Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504272 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 09.10.2014 - 29.01.2015 02.103 / Witt.Platz Ziegler

06KMe21S2

Hinweise Zusätzliche Blockveranstaltung am: Termin wird mit den Studierenden ausgemacht.
 Prüfungsart: Referat

Wahlpflichtbereich

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06LPäd1V

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504821 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2014 - 19.01.2015 00.401 / Witt.Platz Müller

06VE1-1V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung:
 06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA

Nachweis Klausur

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504901 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.401 / Witt.Platz Fischer

06GPäd1V

Inhalt Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Hinweise Studierende nach der alten (nicht-modularisierten) LPO erhalten hier eine Teilnahmebescheinigung als Grundlage für den Scheinerwerb in einem Seminar

Nachweis Schein: Teilnahmebestätigung

Zielgruppe Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504916 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 15.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Ratz

06GPäd1Ü Do 14:00 - 16:00 14tägl 16.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe Ratz

Mo 14:00 - 16:00 14tägl 20.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz 03-Gruppe Gregor

Mo 14:00 - 16:00 14tägl 13.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz 04-Gruppe Gebert

Inhalt Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.

Hinweise Für die Verlosung der Plätze werden die Fachfremden Lehramt Studierenden der Gruppe 4 Frau Gebert zugeteilt.

Voraussetzung keine

Nachweis Neue Studiengänge: Referat

Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit

Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Pflichtbereich

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. Extern / Extern Romanos/Beck/

06-I-KJP-1 Briegel/Daxer/

Hansen/Jans/

Kulpok/Reichert/

Reichert/Seifert/

Taurines

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.

Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 00.401 / Witt.Platz Fischer

06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
06ITestth1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	00.401 / Witt.Platz	
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	02.401 / Witt.Platz	

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 0.004 / ZHSG Hechler

06ISoBe1V

Inhalt

Dass Beratung eine Handlungsoption pädagogischer Berufstätigkeit ist, darüber besteht im einschlägigen Fachdiskurs Übereinstimmung. Ob nun im Bereich der Sozialpädagogik, der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, der außerschulischen Sonderpädagogik oder der schulischen Pädagogik, in allen professionellen pädagogischen Feldern wird Beratung als Mittel der Erziehung besondere Bedeutung zugesprochen.

Der Expansion und dem Bedeutungszuwachs beraterischer Tätigkeit in pädagogischen Zusammenhängen steht allerdings ein immenses Konzeptualisierungsdefizit gegenüber. So ist zum Beispiel völlig ungeklärt, was eigentlich allgemein unter pädagogischer Beratung zu verstehen ist. Die Frage also, wann Beratung zu pädagogischer Beratung wird, ist unbeantwortet. Im Grunde lassen sich, sichtet man die einschlägige erziehungswissenschaftliche Literatur, zwei Ansätze zur Beantwortung der skizzierten Frage ausmachen. Im ersten Ansatz wird Beratung durch die Anwendung in einem pädagogischen Feld zu pädagogischer Beratung. Das heißt, Beratungskonzepte, die überwiegend aus psychotherapeutischen Ansätzen entwickelt wurden, wie klientenzentrierte, systemische, lösungsorientierte, psychoanalytische und andere mehr, werden in einem pädagogischen Zusammenhang, sei es Schule, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Erwachsenenbildung oder Behindertenhilfe, zur Anwendung gebracht. Der zweite Ansatz spricht dann von pädagogischer Beratung, wenn sie von einem Pädagogen durchgeführt wird. Es wird darauf vertraut, dass der ausgebildete Pädagoge aufgrund seines breit gefächerten (diffusen?) Kompetenzprofils schon in der Lage ist, hilfreiche Gespräche zu führen. Beide Ansätze greifen zu kurz bzw. zielen auf eine eklektisch-praxeologische Ebene ab, die eben nicht in der Lage ist, Beratung metatheoretisch pädagogisch zu begründen. Gleichwohl ist es aber genau diese Begründung, die es dem Pädagogen erst ermöglicht, pädagogisch zu beraten und damit Pädagoge zu bleiben.

Die Vorlesung wendet sich den Grundfragen und Grundproblemen pädagogischer Beratungstätigkeit zu. Aufgezeigt werden soll, dass Beratung als *eine* pädagogische Handlungsoption unter andern aufzufassen ist, bei der der pädagogischen Differentialdiagnostik und Indikation größte Bedeutung zugesprochen werden muss. Denn Beratung ist alles andere als ein pädagogisches „Breitbandverfahren“ und kann nur bei denjenigen Lebensproblemen der Menschen wirksam zur Anwendung kommen, die sich zum einen in Lernprobleme transformieren lassen und die zum anderen dem Bereich des Wollens entspringen.

Die Vorlesung geht von den anthropologischen Hintergründen der Beratung aus, thematisiert die gesellschaftliche Bedeutung von Beratung ebenso wie die so genannte(n) „Beratungsdisziplinen“ und „Beratungswissenschaft“, richtet dann den Fokus auf die Konzepte von Beratung, um schließlich eine pädagogische Theorie von Beratung in Ansätzen zu entfalten und deren Einsatz in den unterschiedlichsten sonderpädagogischen Praxisfeldern zu diskutieren.

Literatur

- Belardi, Nando (2007): Beratung: Eine sozialpädagogische Einführung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa.
- Boeger, Annette (2009): Psychologische Therapie und Beratungskonzepte. Theorie und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer
- Dewe, Bernd; Schwarz, Martin P. (2011): Beraten als professionelle Handlung und pädagogisches Phänomen. Hamburg: Verlag Dr. Kova#
- Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.) (2007): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena
- Ellinger, Stephan (2007): Kontradiktische Beratung. In: Diouani-Streek, Mériem; Stephan Ellinger (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 111-138
- Ellinger, Stephan (2010): Pädagogische Beratung in der Jugendarbeit. In: Braune-Krickau, Tobias; Ellinger, Stephan (Hrsg.): Handbuch Diakonische Jugendarbeit. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft. 307-322
- Ellinger, Stephan (2010): Kontradiktische Beratung. Vom effektiven Umgang mit persönlichen Grenzen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Göhlich, Michael; Wulf, Christian; Zirfas, Jörg (2007) (Hg.): Pädagogische Theorien des Lernens. Weinheim: Beltz
- Hechler, Oliver (2007): Pädagogische Institutionen- und Organisationsberatung. Zum Verhältnis von Profession und Organisation sonderpädagogischen Handelns. In: Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 165-190
- Hechler, Oliver (2009).kann die Beratung eine Form erzieherischer Hilfe sein...?“ – Annäherung an das Phänomen Beratung in pädagogischer Absicht. In: Eggert-Schmid Noerr, Annelinde; Finger-Trescher, Urte; Heilmann, Joachim; Krebs, Heinz (Hg.): Beratungskonzepte in der Psychoanalytischen Pädagogik Gießen: Psychosozial-Verlag. 35-62
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Fachgebiet: Behinderten- und Integrationspädagogik, Institutionelle Felder hg. von Moser, Vera. Weinheim München: Juventa (www.erzwissonline.de, DOI 10.326 EEO 11100050)
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. Theorie und Praxis eines Erziehungsmittels. Stuttgart: Kohlhammer
- Hechler, Oliver (2011): Hilfen zur Erziehung. Einführung in die außerschulische Erziehungshilfe. Stuttgart: Kohlhammer
- Herron, John (1990): Helping the client. London: Sage Publications
- Kraft, Volker (1993): Probleme einer pädagogischen Theorie der Beratung. In: Bildung und Erziehung, 46. Jg., Heft 3, 345-360
- Kraft, Volker (2008). Beratung als Form der Erziehung. In: Gabriele Weigand; Markus Bösch; Herwig Schulz-Gade (Hg.): Allgemeines und Differenzielles im pädagogischen Denken und Handeln. Würzburg: Ergon-Verlag. 365-378
- Kraft, Volker (2009a): Beratung. In: Andresen, Sabine; Casale, Rita; Gabriel, Thomas; Horlacher, Rebekka; Lacher Klee, Sabina; Oelkers, Jürgen (Hg.): Handwörterbuch der Erziehungswissenschaft. Weinheim Basel: Beltz. 44-59
- Kraft, Volker (2009b): Pädagogisches Selbstbewusstsein. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Kraft, Volker (2011): Beratung. In: Kade, Jochen; Helsper, Werner; Lüders, Christian; Egloff, Birte; Radtke, Frank-Olaf; Thole, Werner (Hrsg.): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer. 155-161
- Loch, Werner (1979): Lebenslauf und Erziehung. Essen: Neue Deutsche Schule
- Loch, Werner (1988): Die Konstellation der bedeutungsvollen Anderen. In: Bildung und Erziehung, 41. Jg. Heft 3. Köln: Böhlau, 245-257
- Loch, Werner (1998): Entwicklungsstufen der Lernfähigkeit im Lebenslauf. In: Brödel, Rainer (Hg.): Lebenslanges Lernen – lebensbegleitende Bildung. Neuwied: Luchterhand. 91-109
- Loch, Werner (1999): Der Lebenslauf als anthropologischer Grundbegriff einer biographischen Erziehungstheorie. In: Krüger, Heinz-Hermann; Marotzki, Winfried (Hg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Wiesbaden: Leske Budrich. 69-88
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004a): Das Handbuch der Beratung, Band 1: Disziplinen und Zugänge. Tübingen: DGVT-Verlag
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004b): Das Handbuch der Beratung, Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: DGVT-Verlag.
- Mollenhauer, Klaus (1965). Das pädagogische Phänomen „Beratung“. In: Mollenhauer, Müller, C. Wolfgang: „Führung“ und „Beratung“ in pädagogischer Sicht. Heidelberg: Quelle & Meyer. 25-50
- Prange, Klaus (2005): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Prange, Klaus; Strobel-Eisele, Gabriele (2006): Die Formen des pädagogischen Handelns. Stuttgart: Kohlhammer
- Ruschmann, Eckart (1999): Philosophische Beratung. Stuttgart: Kohlhammer
- Schmitz, Enno; Bude, Heinz; Otto, Claus (1989): Beratung als Praxisform „angewandter Aufklärung“. In: Beck, Ulrich; Bonß, Wolfgang (Hg.), Weder Sozialtechnologie noch Aufklärung. Frankfurt am Main: stw. 122-148
- Schnebel, Stefani (2007): Professionell beraten. Weinheim Basel: Beltz Verlag
- Schützeichel, Rainer; Brüsemeister, Thomas (Hrsg.) (2004): Die beratene Gesellschaft. Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Beratung. Wiesbaden: VS Verlag
- Sprey, Thea (1968). Beraten und Ratgeben in der Erziehung. Weinheim Berlin Basel: Verlag Julius Beltz
- Stavemann, Harlich H. (2002). Sokratische Gesprächsführung in Therapie und Beratung. Weinheim Basel Berlin: Beltz
- Steinebach, Christoph (Hg.) (2006): Handbuch Psychologische Beratung. Stuttgart: Klett-Cotta
- Thiersch, Hans (1989): Homo Consultabilis: Zur Moral institutionalisierter Beratung. In: Böllert, Karin; Otto-Hans-Uwe (Hrsg.): Soziale Arbeit auf der Suche nach der Zukunft. Bielefeld: KT-Verlag. 175-193
- Ueding, Gert; Steinbrink, Bernd (2005): Grundriß der Rhetorik (4. Aufl.). Stuttgart Weimar: Verlag J.B. Metzler
- Winiarski, Rolf (2004): Beratung und Kurztherapie mit Kognitiver Verhaltenstherapie. Weinheim Basel Berlin: Beltz Verlag

Projekt 'Pädagogik/Psychologie bei Verhaltensstörungen' B - 06-V-ProjPPH-1-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504812 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 30.01.2015 - 30.01.2015 02.103 / Witt.Platz Kranert

06VProjPPH Sa 09:00 - 18:00 Einzel 31.01.2015 - 31.01.2015 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Aus den Inhalten des zugeordneten Seminars 06-V-ProjPPA-1-S heraus wird ein Erhebungsinstrument entwickelt, um einen möglichen Unterstützungsbedarf von Schülern im allgemeinen Schulsystem aus Sicht der Lehrkräfte der allgemeinen Schule quantitativ erfassen zu können. Hierbei wird versucht eine Ausdifferenzierung des Unterstützungsbedarfs, insbesondere im Hinblick auf einen möglichen sonderpädagogischen Förderbedarf vorzunehmen. Nach Möglichkeit soll dieses Instrument exemplarisch in Bildungseinrichtungen der Region praktisch erprobt werden.

Hinweise Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-ProjPPA-1-S besucht werden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-ProjPPA-1-S

Nachweis Hausarbeit

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504901 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.10.2014 - 28.01.2015 02.401 / Witt.Platz Fischer

06GPäd1V

Inhalt Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Hinweise Studierende nach der alten (nicht-modularisierten) LPO erhalten hier eine Teilnahmebescheinigung als Grundlage für den Scheinerwerb in einem Seminar

Nachweis Schein: Teilnahmebestätigung

Zielgruppe Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.

Integratives Lernen in heterogenen Gruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504903 Di 14:00 - 16:00 14tägl 07.10.2014 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Fischer

06GIntPrak Di 14:00 - 16:00 14tägl 14.10.2014 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504905 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 15.10.2014 - 00.103 / Witt.Platz Fischer

06GAkt1S1

Inhalt Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504916 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 15.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Ratz

06GPäd1Ü Do 14:00 - 16:00 14tägl 16.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe Ratz

Mo 14:00 - 16:00 14tägl 20.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz 03-Gruppe Gregor

Mo 14:00 - 16:00 14tägl 13.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz 04-Gruppe Gebert

Inhalt

Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.

Hinweise Für die Verlosung der Plätze werden die Fachfremden Lehramt Studierenden der Gruppe 4 Frau Gebert zugeteilt.

Voraussetzung keine

Nachweis Neue Studiengänge: Referat

Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit

Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504919 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - PSchulen / Extern 01-Gruppe Ratz

06GPrakt1 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - PSchulen / Extern 02-Gruppe Schmidner

Inhalt In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.

Hinweise Pflicht im ersten Praktikum

Voraussetzung Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung

Nachweis Unterrichtsvorbereitung

Zielgruppe Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504920	Do	14:00 - 16:00	14tägl	09.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtner
Inhalt	Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).						
Hinweise	Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.						

Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504922	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	08.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer
06GAkt1S2						
Inhalt	Grundlagen des Lehrens und Lernens bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext aktueller Entwicklungen in der Didaktik					

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504924	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	08.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Ratz
06GForsch1						
Inhalt	„ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusiven Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.					
Hinweise	Für das Master Studium hat diese Veranstaltung die Teilmodulbezeichnung: 06-SOFo-1					

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504931	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtner
06GPrBeg1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Ratz
Inhalt	Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen. Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.						
Hinweise	Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1.studienbegleitenden Praktikum						
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.						
Nachweis	aktive Mitarbeit - Teilnahmeschein						
Zielgruppe	Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum						

Kulturtechniken im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504937	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 22.01.2015	00.113d / Witt.Platz	Ratz
06GLernber						
Inhalt	Erworbene Grundlagen des Schriftspracherwerbs aus der Vorlesung werden vor dem Hintergrund von kognitiven Beeinträchtigungen diskutiert. Wahlweise werden auch Grundlagen über mathematische Grundbildung geschaffen und ebenso spezifisch diskutiert. Theorie- und Forschungsfragen sowie didaktische, methodische und mediale Zusammenhänge werden aufgebaut und vertieft.					

Lernen und Lehren im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504938	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtner
06GPsyDi2	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtner
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schmidtner
Inhalt	Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen werden weitere didaktische Modelle, spezifische Unterrichtskonzepte und Fragen der Unterrichtsplanung und -durchführung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung thematisiert.						
Zielgruppe	Studierende modul. Lehramt						

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504942	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	13.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtnr
06GKUK1S1	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	20.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Neben Grundsätzen der Heilpädagogischen Sprach- und Kommunikationsförderung werden die Sprachförderung bei bestimmten Syndrombildern sowie sprachförderliche Elemente beim Unterricht mit Kindern/Jugendlichen mit geistiger/körperlicher Behinderung erarbeitet. Darüber hinaus werden die Lehrersprache, das Unterrichtsgespräch sowie Atem- und Stimminsatz in Lehrberufen thematisiert.					
Hinweise	Geeignet für Studierende von G und K. Pendant zum UK-Teil.					

Einführung in entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504948	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsyDi2	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hauser
Inhalt	Entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen im Kontext geistiger Behinderung					
Hinweise	Die Veranstaltung setzt die erfolgreiche Teilnahme an Modul 06-G-PsyDiA-1 (oder 06-G-PsyDiA-2 , so ist sie beim außerschulischen Bac. Bezeichnet) voraus					

Vertiefende Aspekte der Psychologie bei geistiger Behinderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504958	Do 08:00 - 10:00	14tägl	09.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GAk1S3						

Vertiefung der pädagogischen Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504961	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gebert
06GPäd1S	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 - 27.01.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gebert
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Gregor
Inhalt	Thema des Seminars ist die Darstellung und Vertiefung von Grundlagen und Themenkomplexen im Rahmen des Phänomens der geistigen Behinderung. Neben einem geschichtlichen Abriss und der Darstellung der Lebenswirklichkeit von Menschen mit geistiger Behinderung sollen bedeutsame Leitideen, wie Normalisierung, Teilhabe oder Integration/ Inklusion Betrachtung erfahren. Darüber hinaus spielt auch die Darstellung von pädagogischen Handlungsfeldern von der Frühpädagogik, über schulische Modelle, bis hin zu Arbeit, Wohnen/ Freizeit und Alter eine Rolle. Dabei sollen auch Themen wie Familiensituation der Angehörigen, Sexualität oder Ethik eine Rolle spielen.					
Nachweis	LA/BA: regelmäßige Teilnahme, Referat ohne Ausarbeitung					

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504962	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 27.01.2015	-1.102 / Witt.Platz	Spaett	
06GSchwerb						
Inhalt	Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.					
Nachweis	LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points) BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)					
Kurzkommentar	Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.					

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen					
Hinweise	Beginn: 21. Oktober					

Freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für alle - ENTFÄLLT! (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 -		Erhardt
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	31.10.2014 - 31.10.2014		
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014		

Inhalt Die seit März 2009 in der BRD geltende UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion?

Diese Fragen können nur in enger Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium

Reflektiertes Erfahrungslernen mit Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504163	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Schad
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

6VEPäd21S1

Inhalt Erlebnispädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebnispädagogik erörtert. Weiterhin wird das "Konzept der Wahrnehmungsveränderung" dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise mit persönlicher Voranmeldung (per Mail)

Praxis des reflexiven Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504164	-	-	Block			Schad
---------	---	---	-------	--	--	-------

6VEPäd21S2

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe

Hinweise Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden. Genaue Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt in der Gruppe.

Spiele im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504933	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	03.105 / Witt.Platz	Schmidtnr
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------

Inhalt In diesem Seminar geht es um Spiele und Spielen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Neben den Grundlagen und Besonderheiten für diesen Personenkreis, geht es um die Palette an verschiedenen Spielen (z.B. Bewegungsspiele, Kommunikationsspiele, Regelspiele, Rollenspiele). Hier soll in jeder Sitzung ein Schwerpunkt gesetzt werden. Vorhandene Spiele sollen überprüft, für den Förderschwerpunkt evtl. verändert, präsentiert und konkret gespielt werden. Darüber hinaus werden in einem kreativen Prozess Spielideen für eine konkrete Schülergruppe selbst entwickelt und gestaltet.

Hinweise Diese Veranstaltung eignet sich auch für Bachelor- Studierende und kann als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Religionsunterricht am Förderzentrum gE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504940	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Schmidtnr
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	-----------

Inhalt Das Seminar richtet sich an Studierende mit Didaktikfach Evang./Kath. Religion im FSG sowie an Interessierte. An exemplarischen Inhalten sollen alle Felder des Lehrplans vermittelt und es soll erarbeitet werden wie RU für Schüler/innen mit geistiger Behinderung gestaltet werden kann. Darüber hinaus geht es darum kreative Arbeitsweisen, meditative und musische Elemente, Interaktions- und Körperübungen sowie materialgeleitetes Lernen im RU am Förderzentrum geistige Entwicklung kennenzulernen. Die Frage der Umsetzung bei Kindern und Jugendlichen mit schwerer geistiger Behinderung wird natürlich ebenso thematisiert wie gelingender RU im inklusiven Setting.

Hinweise Das Seminar führt in den Religionsunterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung didaktisch, methodisch und inhaltlich ein. Anhand von theoretischen Grundlagen, von vielen praktischen Beispielen sowie von eigenen Erfahrungsmöglichkeiten/Übungen sollen die TeilnehmerInnen einen vertieften Überblick über diesen besonders spannenden Lernbereich bekommen und ein Gespür dafür entwickeln können, was "guten Religionsunterricht" ausmacht.

Lehramtsstudierende aus anderen sonderpädagogischen Fachrichtungen sind natürlich herzlich willkommen.

Ich erlebe, was Du (nicht) siehst... (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504960	Do	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06IFBAnw3	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	10.10.2014 -		02-Gruppe	

Inhalt Ich erlebe, was Du (nicht) siehst...
 Begegnen - Beobachten - Entdecken - Ernstnehmen
 Wie kann dies gelingen? Was sind geeignete Beobachtungsformen und -inhalte, um mehr zu sehen, zu verstehen? Wie können wir dem Erleben der Betreuten näher kommen, weniger übersehen, wichtige Signale entdecken?
 Welche Folgen ergeben sich daraus für die persönliche Begegnung, für den Unterricht, für die Förderung, für ein gestaltetes Miteinander? Kann hier ein Ausgangspunkt für mehr Selbstbestimmung sein?
 Diesen und anderen Fragen wollen wir in Theorie und nach Möglichkeit auch in der Praxis nachgehen und gemeinsam Entdeckungen machen

Kurzkommentar Wie kommen wir dem Erleben näher? - Das werden wir gemeinsam ausgraben, entdecken und hoffentlich auch erleben.

Traumapädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504963	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	02.103 / Witt.Platz	Spaett
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504965	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		02.103 / Witt.Platz	Spaett
---------	----	---------------	-----------	--	---------------------	--------

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
 Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
 Vorläuferkompetenzen
 Besonderheiten der deutschen Sprache
 Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
 Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
 Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
 Vorläuferfähigkeiten
 Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
 Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
 Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 27.11.2014	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSo	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.12.2014 - 08.01.2015	00.201 / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.01.2015 -	00.113d / Witt.Platz	

- Inhalt
- Kriterien zum Einsatz von Software
 - Mediendidaktische Grundlagen
 - Fachdidaktischer Bezug
 - Implementierung in den Unterricht
 - Ausgewählte Software

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsGe						

- Inhalt
- Kriterien zum Einsatz von Software
 - Mediendidaktische Grundlagen
 - Fachdidaktischer Bezug
 - Implementierung in den Unterricht
 - Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Theaterpädagogik: Szenisches Spiel als Lernform (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504993	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	Groß
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

Inhalt Lernen ist ein ganzheitlicher und in vielen Bereichen erfahrungsbezogener Vorgang. Theaterpädagogische Methoden bieten praktische Ansätze, um handelnde und emotionale Lernprozesse anzustoßen. Darüber hinaus bietet die Theaterpädagogik ein Handlungsfeld vorbehaltloser, kreativer Begegnung. Beide Aspekte machen theaterpädagogische Ansätze gerade für die Behindertenpädagogik so interessant. Das Seminar will einen Überblick über die Theaterpädagogik geben und wird den Ansatz des Szenischen Spiels nach SCHELLER vermitteln. Dabei sollen sowohl praktische Vorgehensweisen als auch theoretische Hintergründe zum Thema Arbeit an Haltungen erfahren und bearbeitet werden. Erfahrungen im Theater spielen werden also nicht erwartet, lediglich die Bereitschaft szenische Erfahrungen zu machen und diese (szenisch) zu reflektieren.

Kommunikation – meine Ohren und deine Ohren (Selbst- und Fremdrelexion) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504995	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	00.103 / Witt.Platz	Kragl
06IFBer3	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt „Ich und Du!“ – Was passiert da kommunikativ zwischen uns? Was hören deine / meine Ohren? Wie nehme ich mich wahr – wie nimmt mich mein Gegenüber wahr?
 - Welcher Kommunikationstyp bin ich? Wer ist mein „Gegentyp“? Was löse ich bei anderen aus? Welche Ohren spiele ich an? Was bringt mir dieses Wissen im nächsten Gespräch?
 - Diese Fragen und noch viele mehr werden wir in der theoretische Auseinandersetzung, allen voran aber auch in der praktischen Anwendung unter dem Schwerpunkt der Selbst- und Fremdrelexion beleuchten
 - Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Kommunikations-Handwerkskoffer zur gezielteren und besseren Selbst- und Fremdeinschätzung gepackt
 - Teambildende Maßnahmen, Kreativitätsübungen und Feedbackvarianten zu diesem Themenkomplex runden dies ab und vervollständigen
 Kerstin Kragl, Schulleiterin, Betriebswirtin Sozial- und Gesundheitswesen, Systemische Beraterin, Externe Evaluatorin, „Zukunftsnavi“.

Hinweise Freitag (15.00 bis 19.30 Uhr - incl. 30 Minuten Pause) und Samstag (9.00 bis 17.00 Uhr - incl. 60 Minuten Pause); 2 Wochenendblöcke am 03.05.13 und 04.05.13 sowie 21.06.13 und 22.06.13.
 Im Rahmen dieses Seminars können Punkte für das Teilmodul 06-I-FB-Ber3-1S (Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik) im LA und für BA-Studierende erworben werden.

Leichte Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504997	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	Einberger
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	

Inhalt Teilhaben, mitreden und selbst bestimmen? Das geht nur, wenn man informiert ist. Die meisten Infos gibt es heute aber nur noch in geschriebener Form. Als Texte auf Papier oder im Internet. Diese Texte sind oft sehr kompliziert. Viele Menschen verstehen diese Texte nicht. Die Texte sind ein Hindernis. Vor allem für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten. Deshalb gibt es das Konzept Leichte Sprache. Leichte Sprache will Texte einfacher machen. Damit sich jeder Mensch informieren kann.
In diesem Seminar lernen Sie:
Was ist das Konzept Leichte Sprache. Warum ist Leichte Sprache wichtig. Wo kommt Leichte Sprache her. Welche Regeln gibt es. Was hat es mit dem sogenannten Prüfen auf sich. Und vor allem: Wie kann ich selber Texte in Leichter Sprache schreiben. Sie machen ein eigenes kleines Übersetzungs-Projekt.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Pflichtbereich

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

06LPäd1V

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
06-LPäd1S	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	12.11.2014 - 12.11.2014		02-Gruppe	Hechler
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hechler
	So	09:00 - 18:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hechler
Inhalt	<p>Gruppe I: Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.</p> <p>Gruppe II: Das Seminar richtet sich an Studierende anderer sonderpädagogischer Fachrichtungen und will einen Einblick in die Pädagogik des Lernens und der Lernbeeinträchtigungen geben. Berücksichtigt werden hierbei Wissensbestände aus den Bereichen Allgemeine Pädagogik, Sonderpädagogik und angrenzenden Disziplinen. Ziel ist die Vermittlung eines pädagogischen Lernbegriffs, der nicht selten in scharfem Kontrast zu den gängigen psychologischen und sonderpädagogischen Begriffsbildungen steht.</p>						
Hinweise	<p>Gruppe I: Willkommen sind L-Studierende, die das Modul 06-L-Päd belegen und ECTS-Punkte in 06-L-Päd-1-S erwerben wollen.</p> <p>Gruppe II: Das Seminar ist nur für „Fremdfächler“ gedacht. Die Einführungsveranstaltung findet am Mittwoch, 05.11.14 statt!</p>						
Nachweis	Gruppe I: Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen.						

Sozialisationshintergrund und Persönl. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0504103	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	Ellinger
06LSoz1S2						

Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504115	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmitt
06LDid1S	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmitt
	Sa	12:00 - 20:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	12:00 - 20:00	Einzel	14.12.2014 - 14.12.2014	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Kompensation (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504116	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Böttinger
06LSHF2S	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Böttinger

ENTFÄLLT! Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504111	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 -		Böttinger
6LPbeg11S2						

Inhalt	<p>Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.</p> <p>Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-lern/startseite/</p>						
Hinweise	<p>Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika! Bitte melden Sie sich je nach Praktikumsschule bei Frau Köhler an: Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt, Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.</p>						

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504114	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.		Extern / Extern	Ellinger
Inhalt	Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.					

Spezifische Störungsbilder im Zusammenhang mit Lernen: ADHS (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06-L-Psy2-1-S1))

Veranstaltungsart: Seminar

0504118 Mo 14:00 - 16:00 14tägl 20.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Böttinger

6LPsy2-1S2

Hinweise Dieses Seminar wird außerhalb des durch den Studienverlaufsplan vorgegebenen Turnus zusätzlich angeboten. Überschneidungen mit anderen Zeitfenstern sind daher möglich.
Als Leistungsnachweis müssen eine Präsentation sowie eine Ausarbeitung erstellt werden.
Ein Besuch ist ab dem 4.Studiensemester möglich.
Die Veranstaltung findet im 14-Tage-Rhythmus mit Seminarsitzungen a 90 Minuten statt.
Für eine Teilnahme ohne Leistungsnachweis ist keine Anmeldung nötig.

Nachweis Präsentation und Ausarbeitung

Zielgruppe Ab 4.Studiensemester

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0504119 Mo 10:00 - 11:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.101 / Witt.Platz Einhellinger

6LPBeg31K Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.101 / Witt.Platz Einhellinger

Hinweise Termine werden am schwarzen Brett (Raum 00.101) bekannt gegeben.

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 0.004 / ZHSG Hechler

06ISoBe1V

Inhalt

Dass Beratung eine Handlungsoption pädagogischer Berufstätigkeit ist, darüber besteht im einschlägigen Fachdiskurs Übereinstimmung. Ob nun im Bereich der Sozialpädagogik, der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, der außerschulischen Sonderpädagogik oder der schulischen Pädagogik, in allen professionellen pädagogischen Feldern wird Beratung als Mittel der Erziehung besondere Bedeutung zugesprochen.

Der Expansion und dem Bedeutungszuwachs beraterischer Tätigkeit in pädagogischen Zusammenhängen steht allerdings ein immenses Konzeptualisierungsdefizit gegenüber. So ist zum Beispiel völlig ungeklärt, was eigentlich allgemein unter pädagogischer Beratung zu verstehen ist. Die Frage also, wann Beratung zu pädagogischer Beratung wird, ist unbeantwortet. Im Grunde lassen sich, sichtet man die einschlägige erziehungswissenschaftliche Literatur, zwei Ansätze zur Beantwortung der skizzierten Frage ausmachen. Im ersten Ansatz wird Beratung durch die Anwendung in einem pädagogischen Feld zu pädagogischer Beratung. Das heißt, Beratungskonzepte, die überwiegend aus psychotherapeutischen Ansätzen entwickelt wurden, wie klientenzentrierte, systemische, lösungsorientierte, psychoanalytische und andere mehr, werden in einem pädagogischen Zusammenhang, sei es Schule, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Erwachsenenbildung oder Behindertenhilfe, zur Anwendung gebracht. Der zweite Ansatz spricht dann von pädagogischer Beratung, wenn sie von einem Pädagogen durchgeführt wird. Es wird darauf vertraut, dass der ausgebildete Pädagoge aufgrund seines breit gefächerten (diffusen?) Kompetenzprofils schon in der Lage ist, hilfreiche Gespräche zu führen. Beide Ansätze greifen zu kurz bzw. zielen auf eine eklektisch-praxeologische Ebene ab, die eben nicht in der Lage ist, Beratung metatheoretisch pädagogisch zu begründen. Gleichwohl ist es aber genau diese Begründung, die es dem Pädagogen erst ermöglicht, pädagogisch zu beraten und damit Pädagoge zu bleiben.

Die Vorlesung wendet sich den Grundfragen und Grundproblemen pädagogischer Beratungstätigkeit zu. Aufgezeigt werden soll, dass Beratung als *eine* pädagogische Handlungsoption unter andern aufzufassen ist, bei der der pädagogischen Differentialdiagnostik und Indikation größte Bedeutung zugesprochen werden muss. Denn Beratung ist alles andere als ein pädagogisches „Breitbandverfahren“ und kann nur bei denjenigen Lebensproblemen der Menschen wirksam zur Anwendung kommen, die sich zum einen in Lernprobleme transformieren lassen und die zum anderen dem Bereich des Wollens entspringen.

Die Vorlesung geht von den anthropologischen Hintergründen der Beratung aus, thematisiert die gesellschaftliche Bedeutung von Beratung ebenso wie die so genannte(n) „Beratungsdisziplinen“ und „Beratungswissenschaft“, richtet dann den Fokus auf die Konzepte von Beratung, um schließlich eine pädagogische Theorie von Beratung in Ansätzen zu entfalten und deren Einsatz in den unterschiedlichsten sonderpädagogischen Praxisfeldern zu diskutieren.

Literatur

- Belardi, Nando (2007): Beratung: Eine sozialpädagogische Einführung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa.
- Boeger, Annette (2009): Psychologische Therapie und Beratungskonzepte. Theorie und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer
- Dewe, Bernd; Schwarz, Martin P. (2011): Beraten als professionelle Handlung und pädagogisches Phänomen. Hamburg: Verlag Dr. Kova#
- Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.) (2007): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena
- Ellinger, Stephan (2007): Kontradiktische Beratung. In: Diouani-Streek, Mériem; Stephan Ellinger (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 111-138
- Ellinger, Stephan (2010): Pädagogische Beratung in der Jugendarbeit. In: Braune-Krickau, Tobias; Ellinger, Stephan (Hrsg.): Handbuch Diakonische Jugendarbeit. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft. 307-322
- Ellinger, Stephan (2010): Kontradiktische Beratung. Vom effektiven Umgang mit persönlichen Grenzen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Göhlich, Michael; Wulf, Christian; Zirfas, Jörg (2007) (Hg.): Pädagogische Theorien des Lernens. Weinheim: Beltz
- Hechler, Oliver (2007): Pädagogische Institutionen- und Organisationsberatung. Zum Verhältnis von Profession und Organisation sonderpädagogischen Handelns. In: Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 165-190
- Hechler, Oliver (2009).kann die Beratung eine Form erzieherischer Hilfe sein...?“ – Annäherung an das Phänomen Beratung in pädagogischer Absicht. In: Eggert-Schmid Noerr, Annelinde; Finger-Trescher, Urte; Heilmann, Joachim; Krebs, Heinz (Hg.): Beratungskonzepte in der Psychoanalytischen Pädagogik Gießen: Psychosozial-Verlag. 35-62
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Fachgebiet: Behinderten- und Integrationspädagogik, Institutionelle Felder hg. von Moser, Vera. Weinheim München: Juventa (www.erzwissonline.de, DOI 10.326 EEO 11100050)
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. Theorie und Praxis eines Erziehungsmittels. Stuttgart: Kohlhammer
- Hechler, Oliver (2011): Hilfen zur Erziehung. Einführung in die außerschulische Erziehungshilfe. Stuttgart: Kohlhammer
- Herron, John (1990): Helping the client. London: Sage Publications
- Kraft, Volker (1993): Probleme einer pädagogischen Theorie der Beratung. In: Bildung und Erziehung, 46. Jg., Heft 3, 345-360
- Kraft, Volker (2008). Beratung als Form der Erziehung. In: Gabriele Weigand; Markus Bösch; Herwig Schulz-Gade (Hg.): Allgemeines und Differenzielles im pädagogischen Denken und Handeln. Würzburg: Ergon-Verlag. 365-378
- Kraft, Volker (2009a): Beratung. In: Andresen, Sabine; Casale, Rita; Gabriel, Thomas; Horlacher, Rebekka; Lacher Klee, Sabina; Oelkers, Jürgen (Hg.): Handwörterbuch der Erziehungswissenschaft. Weinheim Basel: Beltz. 44-59
- Kraft, Volker (2009b): Pädagogisches Selbstbewusstsein. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Kraft, Volker (2011): Beratung. In: Kade, Jochen; Helsper, Werner; Lüders, Christian; Egloff, Birte; Radtke, Frank-Olaf; Thole, Werner (Hrsg.): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer. 155-161
- Loch, Werner (1979): Lebenslauf und Erziehung. Essen: Neue Deutsche Schule
- Loch, Werner (1988): Die Konstellation der bedeutungsvollen Anderen. In: Bildung und Erziehung, 41. Jg. Heft 3. Köln: Böhlau, 245-257
- Loch, Werner (1998): Entwicklungsstufen der Lernfähigkeit im Lebenslauf. In: Brödel, Rainer (Hg.): Lebenslanges Lernen – lebensbegleitende Bildung. Neuwied: Luchterhand. 91-109
- Loch, Werner (1999): Der Lebenslauf als anthropologischer Grundbegriff einer biographischen Erziehungstheorie. In: Krüger, Heinz-Hermann; Marotzki, Winfried (Hg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Wiesbaden: Leske Budrich. 69-88
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004a): Das Handbuch der Beratung, Band 1: Disziplinen und Zugänge. Tübingen: DGVT-Verlag
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004b): Das Handbuch der Beratung, Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: DGVT-Verlag.
- Mollenhauer, Klaus (1965). Das pädagogische Phänomen „Beratung“. In: Mollenhauer, Müller, C. Wolfgang: „Führung“ und „Beratung“ in pädagogischer Sicht. Heidelberg: Quelle & Meyer. 25-50
- Prange, Klaus (2005): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Prange, Klaus; Strobel-Eisele, Gabriele (2006): Die Formen des pädagogischen Handelns. Stuttgart: Kohlhammer
- Ruschmann, Eckart (1999): Philosophische Beratung. Stuttgart: Kohlhammer
- Schmitz, Enno; Bude, Heinz; Otto, Claus (1989): Beratung als Praxisform „angewandter Aufklärung“. In: Beck, Ulrich; Bonß, Wolfgang (Hg.), Weder Sozialtechnologie noch Aufklärung. Frankfurt am Main: stw. 122-148
- Schnebel, Stefani (2007): Professionell beraten. Weinheim Basel: Beltz Verlag
- Schützeichel, Rainer; Brüsemeister, Thomas (Hrsg.) (2004): Die beratene Gesellschaft. Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Beratung. Wiesbaden: VS Verlag
- Sprey, Thea (1968). Beraten und Ratgeben in der Erziehung. Weinheim Berlin Basel: Verlag Julius Beltz
- Stavemann, Harlich H. (2002). Sokratische Gesprächsführung in Therapie und Beratung. Weinheim Basel Berlin: Beltz
- Steinebach, Christoph (Hg.) (2006): Handbuch Psychologische Beratung. Stuttgart: Klett-Cotta
- Thiersch, Hans (1989): Homo Consultabilis: Zur Moral institutionalisierter Beratung. In: Böllert, Karin; Otto-Hans-Uwe (Hrsg.): Soziale Arbeit auf der Suche nach der Zukunft. Bielefeld: KT-Verlag. 175-193
- Ueding, Gert; Steinbrink, Bernd (2005): Grundriß der Rhetorik (4. Aufl.). Stuttgart Weimar: Verlag J.B. Metzler
- Winiarski, Rolf (2004): Beratung und Kurztherapie mit Kognitiver Verhaltenstherapie. Weinheim Basel Berlin: Beltz Verlag

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Prävention: Was Kinder stärkt! (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504133	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hechler
06LSHF1S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2014 - 27.01.2015	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hechler

Inhalt **Feinfühlig unterrichten – Förderung der Resilienz und des Lernens durch bindungsorientiertes Lehrerverhalten**

Mit Hinblick auf die Förderung von seelischer Widerstandskraft (Resilienz) und Lernen scheint der Person des Lehrers immer größere Bedeutung zuzukommen. Es sind nicht hauptsächlich ausgefeilte didaktische Konzepte und Unterrichtsmethoden, die die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen und die ihr Lernen fördern. Vielmehr deuten aktuelle Forschungsergebnisse darauf hin, dass es die Person der Lehrkraft ist, die mit ihrem Verhalten zur Förderung der Resilienz und des Lernens maßgeblich beiträgt. In diesem Seminar sollen die Facetten eines bindungstheoretisch fundierten Lehrerverhaltens thematisiert werden, das es den Kindern ermöglicht, sich angstfrei zu entwickeln und zu lernen und bestehende Hemmungen abzubauen.

Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504105	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 24.11.2014	02.206 / Witt.Platz	Ellinger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

6LAKtTh1S

Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

Hinweise

- Die Seminare „Themenfelder Pädagogik“ und „Themenfelder Didaktik“ sind gemeinsam konzipiert. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:
- Verpflichtender gemeinsamer Termin am **13.10.2014**
 - Mindestsemesterhöhe: 8. Semester.
 - Das Seminar ist für Studierende, die mit unserer Fachrichtung erweitert haben, dringend zu empfehlen.

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LSpDid2S	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Einhellinger

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
06ITestth1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	00.401 / Witt.Platz	
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	02.401 / Witt.Platz	

Psychologie des Lernens und der Lernbeeinträchtigung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504137	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsyA2S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	04.02.2015 - 04.02.2015	00.401 / Witt.Platz		

Fachrichtungsspezifische Aspekte: Legasthenie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Unit 06LPsy21S2))

Veranstaltungsart: Seminar

0504138	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	-1.105 / Witt.Platz	Ullmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

6LPsy21S1

Kurzkommentar Dieses Seminar wird außerhalb des gemäß Studienverlaufsplans gegebenen Turnus zusätzlich angeboten. Überschneidungen mit anderen Zeitfenstern sind daher möglich. Als Leistungsnachweis müssen eine Präsentation sowie eine Ausarbeitung erstellt werden. Ein Besuch ist ab dem 4. Studiensemester möglich. Für eine Teilnahme ohne Leistungsnachweis ist keine Anmeldung notwendig.

Das sonderpädagogische Gutachten (6 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504139	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LFöDi2S	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:30 - 19:30	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise

Wichtiger Hinweis:

Sie können nur an dieser Veranstaltung teilnehmen, wenn Sie das TM "Die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs" (06LFöDi1) erfolgreich besucht haben.

Bitte unbedingt beachten!

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504143	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Einhellinger
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	--------------

6LPbeg11S2

Inhalt

Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundsätzlich L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-lern/startseite/

Hinweise

Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!

Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Einhellinger an:

Pestalozzischule Schweinfurt, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, Pestalozzischule Hösbach, Erich-Kästner-Schule Kitzingen, SFZ Roth, Don Bosco Schule Höchststadt, SFZ Galgenbuckweg Bad Windsheim, SFZ Neuendettelsau, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Ansbach, SFZ (Diakonie) Ansbach, Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, St. Kilian Schule Marktheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn, SFZ Erlangen.

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504131	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2014 - 19.11.2014	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LSpDid1S	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.11.2014 - 28.01.2015	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

ENTFÄLLT! Kunstpädagogik als Möglichkeit der Projektgestaltung (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504153	Do	18:00 - 21:00	wöchentl.	09.10.2014 - 20.11.2014		Hock
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	------

6LDidLL1

Inhalt

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.

Hinweise

Materialien werden besprochen bzw. z.T. gegen einen geringen Unkostenbeitrag gestellt.

Die Seminarzeiten v. 18-21 Uhr beginnen s.t.!!

Fachrichtungsbezogene Aspekte psychologischer Teilgebiete: Dyskalkulie (2 SWS, Credits: 3 (Verbuchung mit 06-L-Psy2-1-S2))

Veranstaltungsart: Seminar

0504154	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	-1.105 / Witt.Platz	Sendelbach
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------------

6LPsy2-1S1

Inhalt

Das Problem der "Rechenschwäche" ist sowohl in allen Schularten als auch in allen Jahrgangsstufen immer häufiger zu beobachten. Oft wird die Lösung des Problems in nachmittägliche Therapien verschoben. Muss das so sein?

In diesem Seminar finden wir Antworten auf diese Frage.

Aspekte der Antworten werden sein:

- Beschreibung und Klassifikation der Rechenschwäche/Dyskalkulie
- Diagnostik – insbesondere quantitative versus qualitative Diagnostik von Rechenschwäche
- Mathematische Basiskompetenzen und ihre Vermittlung
- Förderung und Fördermaterial
- Aspekte der Prävention
- Veränderter Umgang mit Fehlern

Hinweise

Prüfungsleistung: Präsentation mit Handout, Umfang Handout themenabhängig zw. 6 und 12 Seiten. Beides ist abzugeben.

Nachweis

Prüfungsleistung: Präsentation mit Handout, Umfang Handout themenabhängig zw. 6 und 12 Seiten. Beides ist abzugeben.

Trauma und Traumafolgestörungen (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0504156	Sa	09:00 - 12:45	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	00.202 / Witt.Platz	Volmer-
06-L-Th-1	Sa	09:00 - 12:45	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	00.202 / Witt.Platz	Brinkmann
	Sa	09:00 - 12:45	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	00.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 12:45	Einzel	24.01.2015 - 24.01.2015	00.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 12:45	Einzel	07.02.2015 - 07.02.2015	00.202 / Witt.Platz	
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	07.02.2015 - 07.02.2015	00.202 / Witt.Platz	

Inhalt Im Seminar wird eine breite Übersicht über mögliche Formen von Traumatisierungen im Kindes-, Jugend- und ansatzweise im Erwachsenenalter gegeben.
Wie wird eine Traumastörung (*PTBS – Posttraumatische Belastungsstörung*) definiert, wie diagnostiziert? Welche Ursachen gibt es und welche therapeutischen Behandlungsmethoden werden angewandt?
Beispiele aus der klinischen Praxis sowie ein großer Teil angewandte Praxis (Übungen) in Kompaktform runden den theoretischen Teil der Montagsveranstaltungen ab.

Soziale Förderansätze im SFZ als Projekt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504159	Do	14:30 - 19:00	Einzel	23.10.2014 - 23.10.2014	01.001 / DidSpra	Reinhard
06-LDidLL1	Do	14:30 - 19:30	Einzel	13.11.2014 - 13.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	14:30 - 19:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	14:30 - 19:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	14:30 - 19:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	14:30 - 19:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	01.001 / DidSpra	

Inhalt Das Seminar stellt ein selbst entwickeltes Trainingskonzept für Schulklassen vor, mit dem soziale Förderansätze bei Schülern in der Grund- und Hauptschulstufe angebahnt bzw. vertieft werden können. Dabei steht die Praxis deutlich im Vordergrund, d.h. die Seminarteilnehmer werden eingeladen, die einzelnen SOFA-Bausteine selbst handelnd zu erproben.

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.		Extern / Extern	Romanos/Beck/ Briegel/Daxer/ Hansen/Jans/ Kulpok/Reichert/ Reichert/Seifert/ Taurines
06-I-KJP-1						

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Lelgemann
6ISoWiA1V1						

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Fischer
06ISoWiA1V						

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
6ITestth1S	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	10.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	17.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	09.12.2014 - 09.12.2014	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	Dittmann
Di	16:00 - 20:00	Einzel	25.11.2014 - 25.11.2014	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Dittmann	
Di	16:00 - 20:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Dittmann	
Di	16:00 - 20:00	Einzel	20.01.2015 - 20.01.2015	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert	
Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert	
Fr	14:00 - 19:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert	
Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert	
Do	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Tully	
Do	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Tully	

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Hinweise Gruppe II und III Blockveranstaltung.
Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V
Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis Gruppe 10+11: Hausarbeit

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
6ISoBe1S	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2014 -	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Tully
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	17.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2014 -	00.209 / BibSem	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	20.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	11-Gruppe	Hechler
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	Abelein
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	13-Gruppe	Abelein

Inhalt

Gruppe III (Tully)

Neben der Unterrichtsorganisation ist die Beratung ein zentraler Bereich des Lehrerberufs. Die Beratung von Eltern und Schülern bei schulischen Problemen, bei Übergängen oder auch die Beratung von Kollegen im Rahmen des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes – in all diesen Bereichen verlangt der Beruf eine kompetente und professionelle Gesprächsführung, basierend auf einer pädagogischen Haltung und einem „Werkzeugkoffer“ mit dem nötigen Fach- und Methodenwissen.

Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar Grundlagen der (professionellen) Kommunikation kennen, die sich auch in den im Seminar vorgestellten Beratungskonzepten wiederfinden. Im Fokus des Seminars steht eine lösungsorientierte, systemische Sichtweise und deren Methoden.

In Kleingruppen üben die Teilnehmer die Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen anhand von Praxisbeispielen und versuchen die vorgestellten Methoden und Gesprächstechniken einzusetzen.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt): Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind.

Gruppe X/XI:

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt „*Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik*“ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt „*Beratende Tätigkeiten in der Sonderpädagogik*“ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe XII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Gruppe XIII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 3 : nur für **Bachelor!**

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen: Diouani-Streek, M./Ellinger, S. (2014) (Hg): *Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern*. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): *Kontradiktische Beratung*. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Sexuelle Bildung in Projektwochen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504151	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	30.01.2015 - 30.01.2015	02.203 / Witt.Platz	Schmitt
06LDidLL-1	Sa	12:00 - 20:00	Einzel	31.01.2015 - 31.01.2015	02.203 / Witt.Platz	
	So	12:00 - 20:00	Einzel	01.02.2015 - 01.02.2015	02.203 / Witt.Platz	

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen (L + V) (1

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504327	Di	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2014 - 27.01.2015	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Oppmann
6SFFRB1S	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	17.10.2014 - 30.01.2015	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von Lern- und Verhaltensauffälligkeiten						

Freier Bereich

Schule 2.0-Einsatz digitaler Medien am Förderzentrum (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504141	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	-1.102 / Witt.Platz	Tully	
6IFBAnw41S							
Inhalt	Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit grundlegenden Aspekten der Medienpädagogik und des Einsatzes digitaler Medien im Förderschulbereich der Grundschul- und Sekundarstufe. Neben den Rahmenbedingungen (Datenschutz, Urheberrecht, ...) werden in Kleingruppen medienpädagogische Projekte auf Grundlage der aktuellen Lehrpläne erarbeitet (Webquests, Podcasts, bloggen, digitale Daumenkinos/Comics, Videobearbeitung, kollaboratives Arbeiten, ...). Auf Wünsche der Teilnehmer kann v.a. in diesem praktisch ausgerichteten Teil eingegangen werden. Ziel ist die Erstellung einer (digitalen?) Mappe mit beispielhaften Unterrichtsplanungen, die in der Praxis mit Schülern sofort umgesetzt werden können oder als Grundlage für ähnliche Projekte dienen können. Grundlegendes Wissen zu den Bereichen Didaktik und Unterrichtsplanung sollte vorhanden sein, kann bei Bedarf aber im Seminar kurz umrissen werden.						

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504152	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	02.203 / Witt.Platz	Hoffart/Möhrlein	
06IFBAnw31	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	02.103 / Witt.Platz		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	02.103 / Witt.Platz		
	So	09:00 - 17:00	Einzel	11.01.2015 - 11.01.2015	02.103 / Witt.Platz		
Inhalt	Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Fallbeispiele, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung						
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am Dienstag, 4.Nov. statt!						

Sexualerziehung konkret - Medien und Methoden in der sexuellen Bildung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504161	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	02.202 / Witt.Platz	Schmitt	
6IFBAnw11S	Sa	12:00 - 19:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	02.202 / Witt.Platz		
	Sa	12:00 - 19:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	02.202 / Witt.Platz		
	So	12:00 - 19:00	Einzel	12.10.2014 - 12.10.2014	02.202 / Witt.Platz		
Inhalt	Während des Blockseminars erhalten Sie die Möglichkeit sich dem Thema „sexuelle Bildung“ im geschützten Rahmen praktisch anzunähern. Wir klären zunächst sexualpädagogische und rechtliche Rahmenbedingungen und analysieren hieraus die Relevanz und mögliche bzw. nötige Konsequenzen für die Praxis. Anschließend werden unter Anwendung wissenschaftlicher Kriterien unterschiedliche Medien zur „Sexualaufklärung“ (Filme, Bücher, Internet, etc.) gemeinsam unter die Lupe genommen. Daran anknüpfend können interessenbezogene Schwerpunkte von Seiten der Studierenden gelegt und gemeinsam bearbeitet werden. Die Entdeckung dieses Feldes dient insbesondere einer Reflexion der persönlichen Haltung und Handlungsbefähigung zu eigenen Unterrichtsstunden und/oder Einheiten in außerschulischen Arbeitsfeldern. Im Vordergrund steht das Kennenlernen und praktische Erproben von sexualpädagogischen Methoden.						

Reflektiertes Erfahrungslernen mit Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504163	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Schad	
6VEPäd21S1							
Inhalt	Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das "Konzept der Wahrnehmungsveränderung" dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.						
Hinweise	mit <u>persönlicher</u> Voranmeldung (per Mail)						

Praxis des reflexiven Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504164 - - Block Schad

6VEPäd21S2

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe

Hinweise Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden. Genaue Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt in der Gruppe.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Goschler

06GIntPrak Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen

Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)

Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche

Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien

Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen

Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs

Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle

Vorläuferkompetenzen

Besonderheiten der deutschen Sprache

Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen

Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik

Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik

Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik

Vorläuferfähigkeiten

Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung

Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen

Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 27.11.2014	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSo	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.12.2014 - 08.01.2015	00.201 / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.01.2015 -	00.113d / Witt.Platz	

- Inhalt
- Kriterien zum Einsatz von Software
 - Mediendidaktische Grundlagen
 - Fachdidaktischer Bezug
 - Implementierung in den Unterricht
 - Ausgewählte Software

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsGe						

- Inhalt
- Kriterien zum Einsatz von Software
 - Mediendidaktische Grundlagen
 - Fachdidaktischer Bezug
 - Implementierung in den Unterricht
 - Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 - 21.01.2015	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

- Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
- Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
- Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
- Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
- Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
- Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
- Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
- Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
- Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
- Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
- Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
- Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle Lehrämter

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Einführung in die sonderpädagogische Beratungsarbeit - 06-SO-Ber-1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504891	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.211 / BibSem	Schad
06-SO-Ber1						

Hinweise Das Seminar erfolgt über einen Lehrauftrag von Herrn Dr. Gerhard Schad mit einer wöchentlichen Veranstaltung Mi. 14-16 (2 SWS) und einem Blockseminar (1 SWS), Termin dafür wird noch bekanntgegeben.

Freier Bereich

Reflektiertes Erfahrungslernen mit Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504163 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad

6VEPäd21S1

Inhalt Erlebnispädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebnispädagogik erörtert. Weiterhin wird das "Konzept der Wahrnehmungsveränderung" dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise mit persönlicher Voranmeldung (per Mail)

Praxis des reflexiven Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504164 - - Block Schad

6VEPäd21S2

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe

Hinweise Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden. Genaue Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt in der Gruppe.

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504836 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Abelein

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Für Bachelor-Studierende besteht die Möglichkeit 2 ECTS-Punkte zu erwerben. Für Lehramtsstudierende kann die Prüfungsleistung im freien Bereich unter 06-I-FB-AnWB-1 20092 - Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik B (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

Nachweis Portfolio

Interkulturelle Beratung (GSiK) - 06-IkHf-1-S2/06-IkKomp-1-S2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504855 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 02.103 / Witt.Platz Reinsch

06IkHf1S2

Inhalt In dem Seminar soll sowohl theoretisch als auch handlungsfeldspezifisch ein Überblick über verschiedene Beratungsansätze unter besonderer Bezugnahme des interkulturellen Kontextes gegeben werden. Neben Theorieansätzen zur interkulturellen Beratung sollen ebenso die Beziehungsgestaltung in der Beratung oder auch zentrale Themen in interkulturellen Beratungsgesprächen thematisiert werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.10.14.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kommunikation (GSiK) - 06-IkHf-1-S1/06-IkKomp-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504856 - - Block Reinsch

06IkHf1S1

Inhalt In dem Blockseminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.14

Nachweis kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kompetenz und Konflikte (GSiK) - 06-IkKomp-1-S2/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504857 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden zunächst Grundlagen zu interkultureller Kompetenz und zu interkulturellen Konflikten thematisiert. Hierzu werden entsprechende Grundbegriffe vermittelt um darauf aufbauend mögliche interkulturelle Konfliktherde in Theorie und Praxis zu erarbeiten. So können bspw. Migrations-, Akkulturations- und bikulturelle Sozialisationsprozesse sowie innerfamiliäre oder auch gesellschaftliche Konflikte eine genauere Betrachtung erfahren. Letztlich werden Möglichkeiten der Konfliktlösung, wie Mediation oder Kompetenztrainings, herausgearbeitet.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.14

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Deine Gewalt ist nur ein stummer Schrei nach Liebe... (Sonder)Pädagogische Perspektiven auf das Phänomen

'Rechtsextremismus' - 06-I-FB-Anw3-1/06-I-FB-Anw6-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504873 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 22.12.2014 Weis

06IFBAnw3

Inhalt Der Phänomenbereich „Rechtsextremismus“ wird vor dem Hintergrund pädagogischer Präventions- und Interventionsmöglichkeiten erschlossen und diskutiert. In den wöchentlichen Seminarveranstaltungen erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Hintergrundwissen und lernen verschiedene Methoden kennen. Anschließend stellen sie ihre Erkenntnisse in einer Schulklasse praktisch vor. Im dritten und letzten Abschnitt des Seminars erfolgt die Reflexion der gewonnen Praxiserfahrungen.

Hinweise Das Seminar findet im Raum 02.117 (Sonderpädagogische Beratungsstelle für Erziehungshilfe - SBfE - des Lehrstuhls Sonderpädagogik V) statt. Eine aktive Mitarbeit sowie eine Präsentation vor einer Schulklasse wird vorausgesetzt.

Exkursion/Filmvorführung am 14.10., 18-21 Uhr

Ein weiterer Blocktermin wird in der Vorbesprechung vereinbart; das Seminar endet am 22.12.2014.

Voraussetzung Aktive Mitarbeit und Präsentation vor einer Schulklasse

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.10.2014 - 02.202 / Witt.Platz Stein

Inhalt Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. Inhaltlich werden zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein vom Seminar selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich.

Einführung in die fallbezogene Gruppenberatung (PB) - 06-SO-HaMe-1 / 06-I-FB-Anw3-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504892 Fr 10:00 - 16:30 Einzel 10.10.2014 - 10.10.2014 00.212 / BibSem Wagner

06SO-HaMe Fr 10:00 - 16:00 Einzel 24.10.2014 - 24.10.2014 00.212 / BibSem

Sa 10:00 - 14:00 Einzel 11.10.2014 - 11.10.2014 00.212 / BibSem

Sa 10:00 - 13:30 Einzel 25.10.2014 - 25.10.2014 00.212 / BibSem

Inhalt Die Moderation von Gruppengesprächen, insb. im Rahmen der fallbezogenen Gruppenberatung, ist und wird in zunehmendem Maße ein wichtiges Handlungsfeld von Sonderpädagogen, sowohl im Lehramt als auch im außerschulischen Bereich. Im Rahmen dieses stark praxisorientierten Seminars wird ein Modell der fallbezogenen Gruppenberatung vorgestellt, praktisch erprobt und kritisch diskutiert. Im Fokus der Aufmerksamkeit stehen dabei zum einen mögliche Einsatzgebiete in der beruflichen Praxis, zum anderen der individuelle Lernprozess der Teilnehmer im Hinblick auf beraterische Fähigkeiten. Praktische Vorerfahrungen in den Bereichen Gesprächsführung und Beratung sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Hinweise Modulzuordnung: 06-I-FB-AnwE-1 u. 06-SO-HaMe1

Voraussetzung Praktische Vorerfahrungen in den Bereichen Gesprächsführung und Beratung

Nachweis Portfolio

Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen - Aufwachsen in verschiedenen Welten (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504893 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Wagner

06V-E1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E1-1 / 06-Ik-Komp-1 / 06-Ik-Hf-1
GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Vverbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.14!

Nachweis Klausur / GSiK-Seminarschein

"yolo" oder "lol"? - Wie können wir Kindern und Jugendlichen konstruktiv begegnen, wenn sie hartnäckig unseren Unterricht stören? (Lehrertraining) - 06-I-FB-Ber (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504894 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 05.12.2014 - 05.12.2014 00.103 / Witt.Platz Harms

06I-FB-Ber Fr 14:00 - 19:00 Einzel 12.12.2014 - 12.12.2014 00.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 06.12.2014 - 06.12.2014 00.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014 00.103 / Witt.Platz

Inhalt Der Alltag an den Förderschulen bringt spannende Momente mit sich. Damit aus anspruchsvollen Situationen keine persönlichen Desaster werden, ist neben der persönlichen Einstellung und dem Reflektieren darüber auch ein Repertoire an Techniken hilfreich. In diesem Seminar werden unter anderem zu den Themen Gesprächsführung, Krisendeeskalation und Konfliktmanagement praxiserprobte Verfahren vorgestellt und ausprobiert. Eigene Erfahrungen und das Selbstverständnis in der Lehrer-Rolle werden konstruktiv betrachtet, um sich individuell auf schwierige Situationen des Schulalltags einzustellen: Wie überstehe ich einen Vormittag mit ausagierenden Schülerinnen? Was kann ich tun, wenn Jugendliche nichts ernst zu nehmen scheinen? Wie werde ich den wutschnaubenden Vater los, der in den Unterricht gestürmt kommt? Was sage ich, wenn ich schon keine Stimme mehr habe? Wie bringe ich Struktur in ein eskalierendes Beratungsgespräch? Was kann ich tun, wenn meine Schüler mich bedrohen oder handgreiflich werden? usw.

Hinweise Modulzuordnung: 06-I-FB-Ber3-1 u. 06-I-FB-Ber4-1

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Goschler

06GIntPrak Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung - Schriftspracherwerb und Lernbereich

Deutsch (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504988 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 27.11.2014 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSo Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 04.12.2014 - 08.01.2015 00.201 / Witt.Platz
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.01.2015 - 00.113d / Witt.Platz

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 21.01.2015 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe

alle Lehrämter

Pflichtbereich

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504821 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2014 - 19.01.2015 00.401 / Witt.Platz Müller

06VE1-1V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise

Modulzuordnung:

06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA

Nachweis

Klausur

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - Übung zur Vorlesung - 06-V-E1-2-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504861 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 15.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann

06-VE1-2Ü Mi 16:00 - 18:00 14tägl 22.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ vertieft besprochen und diskutiert. Es werden darüber hinaus auch Bezüge zu selbst erlebten Situationen aus der Praxis der Seminarteilnehmer hergestellt.

Hinweise Die Übung ist verbunden mit der Vorlesung "Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen" (Veranst.-Nr. 0504821) bei Herrn Dr. Thomas Müller.

Nachweis

Hausarbeit

(schulische) Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Kranert

06VE1-1S Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere im Hinblick auf schulische Aspekte)

Hinweise Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Nachweis

Klausur

Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504831	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Abelein
06VE1-1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Hinweise Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Nachweis Klausur

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Leigemann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.

Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Fischer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen - 06-V-Psy-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504864	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VPsy-1S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Einführung in für die Sonderpädagogik (insbesondere die Pädagogik bei Verhaltensstörungen) relevanten Aspekte psychologischer Teildisziplinen.

Nachweis Klausur / V-Psych

Tutorium zur Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen - 06-V-Psy-1-T (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0504863	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	13.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	Hofmann
---------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	---------

06VPsy-1T

Inhalt Tutorium - begleitend zum Seminar „Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen“ (Veranstaltungs-Nr. 0504864).

Nachweis Klausur

Ausgewählte Kapitel der Psychologie bei Verhaltensstörungen - 06-V-Psy-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0504862	Do	16:00 - 18:00	14tägl	16.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VPsy-1Ü	Do	16:00 - 18:00	14tägl	23.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Vertiefung eines psychologischen Themas im Kontext „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“.

Hinweise Nur in Verbindung mit Teilnahme an 06-V-Psy-1-S und 06-V-Psy-1-T

Voraussetzung Teilnahme an 06-V-Psy-1-S und 06-V-Psy-1-T

Nachweis Klausur / V-Psychologie

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.		Extern / Extern	Romanos/Beck/ Briegel/Daxer/ Hansen/Jans/ Kulpok/Reichert/ Reichert/Seifert/ Taurines
06-I-KJP-1						

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Theorie der Erziehung - 06-V-TErz-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	08.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Weis
06VTErz1S1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Ausgewählte Aspekte der Erziehungstheorie werden in Hinblick auf relevante Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen erarbeitet und diskutiert.						
Hinweise	Das Seminar kann für Lehramtsstudierende nur in Verbindung mit 06-V-TErz-1-S2 bei Herrn Michael Weis besucht werden.						
Voraussetzung	Besuch des Seminars 06-V-TErz-1-S2 bei Herrn Michael Weis						
Nachweis	Portfolio						

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0504826	Do	08:00 - 12:00	14tägl	16.10.2014 -	PSchulen / Extern	Müller
Hinweise	Vergabe durch Praktikumsamt					
Nachweis	Praktikumsbericht					

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 - 28.01.2015	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ott-Holderied
06KGr21S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.						

Konzepte und Aspekte des Unterrichts bei Verhaltensstörungen - 06-V-Did2-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504824	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
06VDid2-1S	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Verschiedene Modelle und Konzepte der Didaktik bei Verhaltensstörungen werden erarbeitet, vorgestellt und diskutiert.						
Hinweise	Das Seminar kann nur im Zusammenhang mit der dazugehörigen Übung 06-V-Did2-1-Ü besucht werden.						
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit						

Didaktische Aspekte im Kontext Verhaltensstörungen - 06-V-Did2-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504825	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
06VDid2-1Ü	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	-	-	-	-	-	-	-
Inhalt	Die Übung führt auf das Seminar 06-V-Did2-1-S hin.						
Hinweise	Die Übung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Seminar 06-V-Did2-1-S besucht werden.						
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit						

Beratung im Kontext Verhaltensstörungen - Personzentrierte Beratung (HB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504832 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Abelein

06V-Ber-1S

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Teilnehmer insbesondere im Bereich der klientenzentrierten Beratung weitergebildet werden. Es besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.

Hinweise Empfohlen wird zusätzlich der Besuch des Seminars „Ausgewählte Beratungsansätze“

Nachweis Hausarbeit

Ausgewählte Beratungsansätze: Personorientierte Beratung - 06-V-Ber-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504851 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 16.01.2015 - 16.01.2015 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Ehr

06VBer1Ü Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.01.2015 - 17.01.2015 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 06.02.2015 - 06.02.2015 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.02.2015 - 07.02.2015 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die in Seminaren angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkret mithilfe eines Tutorensystems bearbeitet. Beratung kann und soll praktisch und als Selbsterfahrung möglich sein. Der Rahmen besteht für jede der beiden Gruppen aus einem Blockwochenende (Freitag bis Samstag).

Hinweise Jede Gruppe absolviert die Veranstaltung an jeweils einem Blockwochenende.

Gruppe I: 16.01.-17.01.2015

Gruppe II: 06.02.-07.02.2015

Nachweis Portfolio / kein Scheinerwerb

Praxisberatung (Praktikumsbegleitung) - 06-V-Ber-2-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504827 Di 08:00 - 10:00 14tägl 14.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Müller

06V-Ber2-S

Inhalt In der Praktikumsbegleitung werden relevante Aspekte des Unterrichts mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen an konkreten schulischen Situationen erörtert. Stundenentwürfe werden geplant und diskutiert. Erfahrungen werden kritisch reflektiert und in die Theoriekontexte des Studiums gestellt.

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studierende im 2. studienbegleitenden Praktikum, sondern auch an Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum im Sinne von 06-V-Did1-2-S.

Nachweis Praktikumsbericht

Mobbing in der Schule (Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen - 06-V-PhFkl-1-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504841 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Zeller-Dittmer

06VPhFkl1S

Inhalt Wir beschäftigen uns mit theoretischen Grundlagen zum Phänomen Mobbing in der Schule sowie auch mit verschiedenen erprobten Ansätzen zur Intervention.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Übung zum Seminar 'Mobbing in der Schule (Phänomene, Förderkonzepte und Institutionen - 06-V-PhFkl-1-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504842 - - Block Zeller-Dittmer

06VPhFkl1Ü

Inhalt Wir beschäftigen uns mit theoretischen Grundlagen zum Phänomen Mobbing in der Schule sowie auch mit verschiedenen erprobten Ansätzen zur Intervention. In der Übung sehen wir uns unter anderem Filme zu Mobbing an und probieren die Interventionsansätze aus.

Hinweise Der Blocktermin wird mit den Teilnehmern des Seminars (0504841) vereinbart.

Voraussetzung Teilnahme am Seminar (0504841).

Nachweis kein Leistungsnachweis/Scheinerwerb

Projekt 'Pädagogik und Psychologie bei Verhaltensstörungen' (Hauptmodul) - 06-V-ProjPPH-1-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504802 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 15.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Stein

06VProjPPH

Inhalt In diesem Projektseminar beschäftigt sich die Gruppe, auf Basis des Konzepts der Projektmethode nach Frey, gemeinsam und selbstorganisiert mit einem Forschungskontext der Hinführung junger Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten zu Arbeit und Beruf. Hier und nicht (nur) in der Schule selbst entscheiden sich oft die „Lebensschicksale“ nach der regulären Schulzeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer könnten dieses in Lehramtsstudiengängen oft zu wenig betrachtete Feld der Beruflichen Bildung anhand eines konkreten Forschungsthemas kennen lernen.

Hinweise Die Teilnahme am Seminar ProjPPH-1-S ist verpflichtend verbunden mit der Teilnahme am Seminar ProjPPA-1-S beim selben Dozenten, da beide Veranstaltungen inhaltlich direkt miteinander verbunden sind – siehe auch Studienverlaufsplan Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Bitte in jedem Fall für beide Veranstaltungen anmelden; die gemeinsame Startveranstaltung findet am 13.10.2014 14-16 Uhr in Raum 02.203 Wittelsbacherplatz statt.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-ProjPPA-1-S mit Verant.-Nr. 0504803

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projekt 'Pädagogik/Psychologie bei Verhaltensstörungen' B - 06-V-ProjPPH-1-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504812 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 30.01.2015 - 30.01.2015 02.103 / Witt.Platz Kranert

06VProjPPH Sa 09:00 - 18:00 Einzel 31.01.2015 - 31.01.2015 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Aus den Inhalten des zugeordneten Seminars 06-V-ProjPPA-1-S heraus wird ein Erhebungsinstrument entwickelt, um einen möglichen Unterstützungsbedarf von Schülern im allgemeinen Schulsystem aus Sicht der Lehrkräfte der allgemeinen Schule quantitativ erfassen zu können. Hierbei wird versucht eine Ausdifferenzierung des Unterstützungsbedarfs, insbesondere im Hinblick auf einen möglichen sonderpädagogischen Förderbedarf vorzunehmen. Nach Möglichkeit soll dieses Instrument exemplarisch in Bildungseinrichtungen der Region praktisch erprobt werden.

Hinweise Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-ProjPPA-1-S besucht werden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-ProjPPA-1-S

Nachweis Hausarbeit

Projekt 'Pädagogik bei Verhaltensstörungen' A - 06-V-ProjPPA-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504803 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Stein

06VProjPPA

Inhalt In diesem Projektseminar beschäftigt sich die Gruppe, auf Basis des Konzepts der Projektmethode nach Frey, gemeinsam und selbstorganisiert mit einem Forschungskontext der Hinführung junger Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten zu Arbeit und Beruf. Hier und nicht (nur) in der Schule selbst entscheiden sich oft die „Lebensschicksale“ nach der regulären Schulzeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer könnten dieses in Lehramtsstudiengängen oft zu wenig betrachtete Feld der Beruflichen Bildung anhand eines konkreten Forschungsthemas kennen lernen.

Hinweise Die Teilnahme am Seminar ProjPPA-1-S ist verpflichtend verbunden mit der Teilnahme am Seminar ProjPPH-1-S des selben Dozenten, da beide Veranstaltungen inhaltlich direkt miteinander verbunden sind – siehe auch Studienverlaufsplan Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Bitte in jedem Fall für beide Veranstaltungen anmelden; die gemeinsame Startveranstaltung findet am 13.10.2014 14-16 Uhr in Raum 02.203 Wittelsbacherplatz statt.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-ProjPPH-1-S mit Verant.-Nr. 0504802

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projekt 'Pädagogik/Psychologie bei Verhaltensstörungen' A - 06-V-ProjPPA-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504813 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Kranert

06VProjPPA

Inhalt Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtete sich Deutschland und in Folge die Bundesländer, Menschen mit Behinderung einen gleichberechtigten Zugang zu einem inklusiven Bildungssystem zu ermöglichen. Zwischenzeitlich besucht in Bayern jeder vierte Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf eine allgemeine Schule. Gleichzeitig steigen die „Fallzahlen“ von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Im Seminar wird versucht, diesen Förderbedarf von Schülern - an sonderpädagogischer Bildung, Beratung und Unterstützung in einem inklusiven Bildungssystem - zu operationalisieren und damit zu konkretisieren. Darauf aufbauend werden Kooperations- und Unterstützungsformen durch Sonderpädagogen in verschiedenen Schulformen diskutiert. Hierbei werden auch die Schnittflächen mit in den allgemeinen Schulen bereits vorhandenen Stütz- und Fördersystemen wie Soziale Arbeit, Förderlehrer, Beratungslehrer und Schulpsychologie thematisiert.

Hinweise Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-ProjPPH-1-S besucht werden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-ProjPPH-1-S

Nachweis Hausarbeit

Examenskolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504828 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.105 / Witt.Platz Müller

Inhalt Das Seminar richtet sich an Altstudierende sowie modularisiert Studierende, die sich auf ihr schriftliches Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik, Pädagogik bei Verhaltensstörungen, vorbereiten möchten.

Nachweis kein Leistungsnachweis, keine ECTS

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
06ITestth1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	00.401 / Witt.Platz	
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	02.401 / Witt.Platz	

Diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
6ITestth1S	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.10.2014 - 24.10.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	10.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	17.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	01.001 / DidSpr	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	09.12.2014 - 09.12.2014	01.001 / DidSpr	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	13.01.2015 - 13.01.2015	01.001 / DidSpr	07-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	25.11.2014 - 25.11.2014	01.001 / DidSpr	08-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	16.12.2014 - 16.12.2014	01.001 / DidSpr	08-Gruppe	Dittmann
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	20.01.2015 - 20.01.2015	01.001 / DidSpr	08-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113d / Witt.Platz	10-Gruppe	Kranert
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Tully
Do	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Tully	
Inhalt	Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.						
Hinweise	Gruppe II und III Blockveranstaltung. Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V						
Nachweis	Termine werden noch bekanntgegeben! Gruppe 10+11: Hausarbeit						

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 28.01.2015 0.004 / ZHSG Hechler

06ISoBe1V

Inhalt

Dass Beratung eine Handlungsoption pädagogischer Berufstätigkeit ist, darüber besteht im einschlägigen Fachdiskurs Übereinstimmung. Ob nun im Bereich der Sozialpädagogik, der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, der außerschulischen Sonderpädagogik oder der schulischen Pädagogik, in allen professionellen pädagogischen Feldern wird Beratung als Mittel der Erziehung besondere Bedeutung zugesprochen.

Der Expansion und dem Bedeutungszuwachs beraterischer Tätigkeit in pädagogischen Zusammenhängen steht allerdings ein immenses Konzeptualisierungsdefizit gegenüber. So ist zum Beispiel völlig ungeklärt, was eigentlich allgemein unter pädagogischer Beratung zu verstehen ist. Die Frage also, wann Beratung zu pädagogischer Beratung wird, ist unbeantwortet. Im Grunde lassen sich, sichtet man die einschlägige erziehungswissenschaftliche Literatur, zwei Ansätze zur Beantwortung der skizzierten Frage ausmachen. Im ersten Ansatz wird Beratung durch die Anwendung in einem pädagogischen Feld zu pädagogischer Beratung. Das heißt, Beratungskonzepte, die überwiegend aus psychotherapeutischen Ansätzen entwickelt wurden, wie klientenzentrierte, systemische, lösungsorientierte, psychoanalytische und andere mehr, werden in einem pädagogischen Zusammenhang, sei es Schule, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Erwachsenenbildung oder Behindertenhilfe, zur Anwendung gebracht. Der zweite Ansatz spricht dann von pädagogischer Beratung, wenn sie von einem Pädagogen durchgeführt wird. Es wird darauf vertraut, dass der ausgebildete Pädagoge aufgrund seines breit gefächerten (diffusen?) Kompetenzprofils schon in der Lage ist, hilfreiche Gespräche zu führen. Beide Ansätze greifen zu kurz bzw. zielen auf eine eklektisch-praxeologische Ebene ab, die eben nicht in der Lage ist, Beratung metatheoretisch pädagogisch zu begründen. Gleichwohl ist es aber genau diese Begründung, die es dem Pädagogen erst ermöglicht, pädagogisch zu beraten und damit Pädagoge zu bleiben.

Die Vorlesung wendet sich den Grundfragen und Grundproblemen pädagogischer Beratungstätigkeit zu. Aufgezeigt werden soll, dass Beratung als *eine* pädagogische Handlungsoption unter andern aufzufassen ist, bei der der pädagogischen Differentialdiagnostik und Indikation größte Bedeutung zugesprochen werden muss. Denn Beratung ist alles andere als ein pädagogisches „Breitbandverfahren“ und kann nur bei denjenigen Lebensproblemen der Menschen wirksam zur Anwendung kommen, die sich zum einen in Lernprobleme transformieren lassen und die zum anderen dem Bereich des Wollens entspringen.

Die Vorlesung geht von den anthropologischen Hintergründen der Beratung aus, thematisiert die gesellschaftliche Bedeutung von Beratung ebenso wie die so genannte(n) „Beratungsdisziplinen“ und „Beratungswissenschaft“, richtet dann den Fokus auf die Konzepte von Beratung, um schließlich eine pädagogische Theorie von Beratung in Ansätzen zu entfalten und deren Einsatz in den unterschiedlichsten sonderpädagogischen Praxisfeldern zu diskutieren.

Literatur

- Belardi, Nando (2007): Beratung: Eine sozialpädagogische Einführung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa.
- Boeger, Annette (2009): Psychologische Therapie und Beratungskonzepte. Theorie und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer
- Dewe, Bernd; Schwarz, Martin P. (2011): Beraten als professionelle Handlung und pädagogisches Phänomen. Hamburg: Verlag Dr. Kova#
- Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.) (2007): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena
- Ellinger, Stephan (2007): Kontradiktische Beratung. In: Diouani-Streek, Mériem; Stephan Ellinger (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 111-138
- Ellinger, Stephan (2010): Pädagogische Beratung in der Jugendarbeit. In: Braune-Krickau, Tobias; Ellinger, Stephan (Hrsg.): Handbuch Diakonische Jugendarbeit. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft. 307-322
- Ellinger, Stephan (2010): Kontradiktische Beratung. Vom effektiven Umgang mit persönlichen Grenzen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Göhlich, Michael; Wulf, Christian; Zirfas, Jörg (2007) (Hg.): Pädagogische Theorien des Lernens. Weinheim: Beltz
- Hechler, Oliver (2007): Pädagogische Institutionen- und Organisationsberatung. Zum Verhältnis von Profession und Organisation sonderpädagogischen Handelns. In: Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 165-190
- Hechler, Oliver (2009).kann die Beratung eine Form erzieherischer Hilfe sein...?“ – Annäherung an das Phänomen Beratung in pädagogischer Absicht. In: Eggert-Schmid Noerr, Annelinde; Finger-Trescher, Urte; Heilmann, Joachim; Krebs, Heinz (Hg.): Beratungskonzepte in der Psychoanalytischen Pädagogik Gießen: Psychosozial-Verlag. 35-62
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Fachgebiet: Behinderten- und Integrationspädagogik, Institutionelle Felder hg. von Moser, Vera. Weinheim München: Juventa (www.erzwissonline.de, DOI 10.326 EEO 11100050)
- Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. Theorie und Praxis eines Erziehungsmittels. Stuttgart: Kohlhammer
- Hechler, Oliver (2011): Hilfen zur Erziehung. Einführung in die außerschulische Erziehungshilfe. Stuttgart: Kohlhammer
- Herron, John (1990): Helping the client. London: Sage Publications
- Kraft, Volker (1993): Probleme einer pädagogischen Theorie der Beratung. In: Bildung und Erziehung, 46. Jg., Heft 3, 345-360
- Kraft, Volker (2008). Beratung als Form der Erziehung. In: Gabriele Weigand; Markus Bösch; Herwig Schulz-Gade (Hg.): Allgemeines und Differenzielles im pädagogischen Denken und Handeln. Würzburg: Ergon-Verlag. 365-378
- Kraft, Volker (2009a): Beratung. In: Andresen, Sabine; Casale, Rita; Gabriel, Thomas; Horlacher, Rebekka; Lacher Klee, Sabina; Oelkers, Jürgen (Hg.): Handwörterbuch der Erziehungswissenschaft. Weinheim Basel: Beltz. 44-59
- Kraft, Volker (2009b): Pädagogisches Selbstbewusstsein. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Kraft, Volker (2011): Beratung. In: Kade, Jochen; Helsper, Werner; Lüders, Christian; Egloff, Birte; Radtke, Frank-Olaf; Thole, Werner (Hrsg.): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer. 155-161
- Loch, Werner (1979): Lebenslauf und Erziehung. Essen: Neue Deutsche Schule
- Loch, Werner (1988): Die Konstellation der bedeutungsvollen Anderen. In: Bildung und Erziehung, 41. Jg. Heft 3. Köln: Böhlau, 245-257
- Loch, Werner (1998): Entwicklungsstufen der Lernfähigkeit im Lebenslauf. In: Brödel, Rainer (Hg.): Lebenslanges Lernen – lebensbegleitende Bildung. Neuwied: Luchterhand. 91-109
- Loch, Werner (1999): Der Lebenslauf als anthropologischer Grundbegriff einer biographischen Erziehungstheorie. In: Krüger, Heinz-Hermann; Marotzki, Winfried (Hg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Wiesbaden: Leske Budrich. 69-88
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004a): Das Handbuch der Beratung, Band 1: Disziplinen und Zugänge. Tübingen: DGVT-Verlag
- Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004b): Das Handbuch der Beratung, Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: DGVT-Verlag.
- Mollenhauer, Klaus (1965). Das pädagogische Phänomen „Beratung“. In: Mollenhauer, Müller, C. Wolfgang: „Führung“ und „Beratung“ in pädagogischer Sicht. Heidelberg: Quelle & Meyer. 25-50
- Prange, Klaus (2005): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Ferdinand Schöningh
- Prange, Klaus; Strobel-Eisele, Gabriele (2006): Die Formen des pädagogischen Handelns. Stuttgart: Kohlhammer
- Ruschmann, Eckart (1999): Philosophische Beratung. Stuttgart: Kohlhammer
- Schmitz, Enno; Bude, Heinz; Otto, Claus (1989): Beratung als Praxisform „angewandter Aufklärung“. In: Beck, Ulrich; Bonß, Wolfgang (Hg.), Weder Sozialtechnologie noch Aufklärung. Frankfurt am Main: stw. 122-148
- Schnebel, Stefani (2007): Professionell beraten. Weinheim Basel: Beltz Verlag
- Schützeichel, Rainer; Brüsemeister, Thomas (Hrsg.) (2004): Die beratene Gesellschaft. Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Beratung. Wiesbaden: VS Verlag
- Sprey, Thea (1968). Beraten und Ratgeben in der Erziehung. Weinheim Berlin Basel: Verlag Julius Beltz
- Stavemann, Harlich H. (2002). Sokratische Gesprächsführung in Therapie und Beratung. Weinheim Basel Berlin: Beltz
- Steinebach, Christoph (Hg.) (2006): Handbuch Psychologische Beratung. Stuttgart: Klett-Cotta
- Thiersch, Hans (1989): Homo Consultabilis: Zur Moral institutionalisierter Beratung. In: Böllert, Karin; Otto-Hans-Uwe (Hrsg.): Soziale Arbeit auf der Suche nach der Zukunft. Bielefeld: KT-Verlag. 175-193
- Ueding, Gert; Steinbrink, Bernd (2005): Grundriß der Rhetorik (4. Aufl.). Stuttgart Weimar: Verlag J.B. Metzler
- Winiarski, Rolf (2004): Beratung und Kurztherapie mit Kognitiver Verhaltenstherapie. Weinheim Basel Berlin: Beltz Verlag

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
6lSoBe1S	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	So	09:00 - 17:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2014 -	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Tully
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	17.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2014 -	00.209 / BibSem	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	00.113c / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.12.2014 - 05.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	00.113c / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	20.10.2014 -	02.202 / Witt.Platz	11-Gruppe	Hechler
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	Abelein
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	13-Gruppe	Abelein

Inhalt

Gruppe III (Tully)

Neben der Unterrichtsorganisation ist die Beratung ein zentraler Bereich des Lehrerberufs. Die Beratung von Eltern und Schülern bei schulischen Problemen, bei Übergängen oder auch die Beratung von Kollegen im Rahmen des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes – in all diesen Bereichen verlangt der Beruf eine kompetente und professionelle Gesprächsführung, basierend auf einer pädagogischen Haltung und einem „Werkzeugkoffer“ mit dem nötigen Fach- und Methodenwissen.

Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar Grundlagen der (professionellen) Kommunikation kennen, die sich auch in den im Seminar vorgestellten Beratungskonzepten wiederfinden. Im Fokus des Seminars steht eine lösungsorientierte, systemische Sichtweise und deren Methoden.

In Kleingruppen üben die Teilnehmer die Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen anhand von Praxisbeispielen und versuchen die vorgestellten Methoden und Gesprächstechniken einzusetzen.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt): Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind .

Gruppe X/XI:

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt „*Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik*“ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt „*Beratende Tätigkeiten in der Sonderpädagogik*“ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe XII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Gruppe XIII (bei Hr. Philipp Abelein):

Beratungskompetenz ist in vielen (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern gefragt. In diesem Seminar wenden wir uns unterschiedlichen Beratungsansätzen zu. Im Vordergrund steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Beratungsarbeit. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der Seminarinhalte werden praktische Übungen durchgeführt und Experten als Gäste eingeladen.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 3 : nur für **Bachelor!**

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen: Diouani-Streek, M./Ellinger, S. (2014) (Hg): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
06LPäd1V						

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
06-LPäd1S	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	12.11.2014 - 12.11.2014		02-Gruppe	Hechler
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hechler
	So	09:00 - 18:00	Einzel	18.01.2015 - 18.01.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hechler

Inhalt Gruppe I:
Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.

Gruppe II:

Das Seminar richtet sich an Studierende anderer sonderpädagogischer Fachrichtungen und will einen Einblick in die Pädagogik des Lernens und der Lernbeeinträchtigungen geben. Berücksichtigt werden hierbei Wissensbestände aus den Bereichen Allgemeine Pädagogik, Sonderpädagogik und angrenzenden Disziplinen. Ziel ist die Vermittlung eines pädagogischen Lernbegriffs, der nicht selten in scharfem Kontrast zu den gängigen psychologischen und sonderpädagogischen Begriffsbildungen steht.

Hinweise

Gruppe I:

Willkommen sind L-Studierende, die das Modul 06-L-Päd belegen und ECTS-Punkte in 06-L-Päd-1-S erwerben wollen.

Gruppe II:

Das Seminar ist **nur** für „**Fremdfächler**“ gedacht.
Die Einführungsveranstaltung findet am Mittwoch, 05.11.14 statt!

Nachweis

Gruppe I: Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen.

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen (L + V) (1

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504327	Di	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2014 - 27.01.2015	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Oppmann
6SFFRB1S	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	17.10.2014 - 30.01.2015	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504816	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 -	PSchulen / Extern	Kranert
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	---------

Inhalt Praktikumsbegleitung

Hinweise Vergabe der Praktikumsstellen durch das Praktikumsamt

Nachweis Praktikumsbericht

Betreuung Blockpraktika - 06-V-Prakt-2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504829	Di	18:00 - 20:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	02.203 / Witt.Platz	Müller
06V-Prakt2	Di	18:00 - 20:00	Einzel	03.02.2015 - 03.02.2015	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Die Veranstaltung dient der Planung, Vor- und Nachbesprechung des Blockpraktikums sowie des begleitenden Berichts.

Hinweise Termine:

Di. 14.10.2014 um 18.00 Uhr st., Di. 03.02.2014 um 18.00 Uhr st.
und nach weiterer Ankündigung

Nachweis

Praktikumsbericht

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504836	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	Abelein
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	---------

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise

Für Bachelor-Studierende besteht die Möglichkeit 2 ECTS-Punkte zu erwerben. Für Lehramtsstudierende kann die Prüfungsleistung im freien Bereich unter 06-I-FB-AnWB-1 20092 - Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik B (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

Nachweis

Portfolio

Ausgewählte Grundprobleme der Erziehungstheorie - 06-V-TERz-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504872	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Weis
06VTERz1S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	19.12.2014 - 19.12.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Ausgewählte Aspekte der Erziehungstheorie werden in Hinblick auf relevante Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörung erarbeitet und diskutiert. Im Fokus des Blockseminars stehen dabei libertäre und reformpädagogische Konzepte.

Hinweise Das Seminar kann nur in Verbindung mit 06-V-TERz-1-S1 bei Herrn Michael Weis besucht werden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-TERz-1-S1 bei Herrn Michael Weis

Nachweis Portfolio

Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen - Aufwachsen in verschiedenen Welten (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504893	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	Wagner
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

06V-E1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E1-1 / 06-IK-Komp-1 / 06-IK-Hf-1

GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IK-Komp-1, 06-IKHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten;

Vverbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.14!

Nachweis Klausur / GSiK-Seminarschein

Wahlpflichtbereich

Examenskolloquium 'Psychologie bei Verhaltensstörungen' (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504804	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	08.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Stein
---------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	-------

Inhalt Im Examenskolloquium „Psychologie bei Verhaltensstörungen“ erfolgt eine gemeinsame Vorbereitung auf die gleichnamige LPO-Klausur. Relevante Inhalte werden aufgearbeitet und gemeinsam diskutiert. Die Teilnahme zur Klausurvorbereitung wird für Studierende im Hauptfachstudiengang „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ sowie in der entsprechenden „Qualifikation“ bzw. „Erweiterung“ empfohlen.

Hinweise Eine Anmeldung unter sb@home ist erforderlich.

Nachweis kein Leistungsnachweis/kein Scheinerwerb

Entwicklung und Diskussion wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504820	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	Müller
---------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	--------

Inhalt Im Seminar werden aktuelle Qualifikationsarbeiten im Rahmen des Studiums der Pädagogik bei Verhaltensstörungen diskutiert, entwickelt und begleitet.

Hinweise Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung bei Herrn Dr. Thomas Müller.

Voraussetzung Persönliche Voranmeldung!

Nachweis kein Leistungsnachweis

Sprachheilpädagogik

Freier Bereich

Reflektiertes Erfahrungslernen mit Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504163 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad

6VEPäd21S1

Inhalt Erlebnispädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebnispädagogik erörtert. Weiterhin wird das "Konzept der Wahrnehmungsveränderung" dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise mit persönlicher Voranmeldung (per Mail)

Praxis des reflexiven Erfahrungslernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504164 - - Block Schad

6VEPäd21S2

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe

Hinweise Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden. Genaue Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt in der Gruppe.

Pflichtbereich

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06LPäd1V

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Ellinger

06-LPäd1S Mi 16:00 - 18:00 Einzel 12.11.2014 - 12.11.2014 02-Gruppe Hechler

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.01.2015 - 17.01.2015 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Hechler

So 09:00 - 18:00 Einzel 18.01.2015 - 18.01.2015 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Hechler

Inhalt Gruppe I:
Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.

Gruppe II:

Das Seminar richtet sich an Studierende anderer sonderpädagogischer Fachrichtungen und will einen Einblick in die Pädagogik des Lernens und der Lernbeeinträchtigungen geben. Berücksichtigt werden hierbei Wissensbestände aus den Bereichen Allgemeine Pädagogik, Sonderpädagogik und angrenzenden Disziplinen. Ziel ist die Vermittlung eines pädagogischen Lernbegriffs, der nicht selten in scharfem Kontrast zu den gängigen psychologischen und sonderpädagogischen Begriffsbildungen steht.

Hinweise

Gruppe I:

Willkommen sind L-Studierende, die das Modul 06-L-Päd belegen und ECTS-Punkte in 06-L-Päd-1-S erwerben wollen.

Gruppe II:

Das Seminar ist **nur** für „**Fremdfächler**“ gedacht.
Die Einführungsveranstaltung findet am Mittwoch, 05.11.14 statt!

Nachweis

Gruppe I: Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen.

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.10.2014 - 29.01.2015 00.401 / Witt.Platz Hansen

06SGSph11V

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil 1) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil 2) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

siehe Modulhandbuch

Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache

Nachweis

LN: Nur Teilnahmebescheinigung

Phonetik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504302	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 19.01.2015	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Fritz-Scheuplein
06SGShp12S	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 - 19.01.2015	01.105 / BibSem	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 - 20.01.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014		02-Gruppe	

Inhalt **Anatomische, physiologische und phonetische Grundlagen zur Beschreibung von Artikulationsvorgängen; Erwerb des International Phonetic Alphabet (IPA) und Transkriptionsübungen**

Audiologie für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504303	Mi	16:45 - 18:15	wöchentl.	15.10.2014 - 28.01.2015	Extern / Extern	Shehata-Dieler
06SGShp21S						

Inhalt **Grundlagen der physikalischen Akustik, Psychoakustik und Wahrnehmungsgrößen, Auseinandersetzung mit akustisch-physikalischen Messmethoden zur Beurteilung des Hörvermögens, apparative Versorgung von Hörbehinderten, Einblick in die Rehabilitationsmaßnahmen**

Hinweise siehe Modulhandbuch
Das Seminar findet statt im Haus B 2, HSI der Uniklinik Würzburg statt.

Allgemeine HNO-Heilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504304	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	Extern / Extern	RAK
06SGShp21V						

Inhalt **Behandlung der für die menschlichen Kommunikation notwendigen Organe, Vermittlung von grundlagenwissen hinsichtlich Ätiologie, Pathophysiologie, Symptomatik, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Ohres, der Nase und Nasennebenhöhlen, der Mundhöhle, des Rachens, des Kehlkopfes, des Halses, der Speicheldrüsen sowie der Hirnnerven**

Hinweise siehe Modulhandbuch
Das Seminar findet statt im Haus B 2, HSI der Uniklinik Würzburg statt.

Grundlagen phonetischer und phonologischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504305	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	08.10.2014 - 23.01.2015	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Eiband
6SStör11S1							

Inhalt **Wissen zum phonetischen und phonologischen Erwerb (rezeptiv u. produktiv), Erklärungstheorien und -modelle, Symptomatik und Ätiologie der Störungen, Klassifikationsschemata für Symptomatik, Abgrenzung der Störungen (v.a. phonetisch vs. phonologische Störung)**

Grundlagen semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504306	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	08.10.2014 - 21.01.2015	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SStör11S2	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	15.10.2014 - 28.01.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt **Wissen zum semantisch-lexikalischen Erwerb (rezeptiv u. produktiv), Erklärungstheorien und -modelle, Symptomatik und Ätiologie der Störungen, Klassifikationsschemata für Symptomatik, Abgrenzung der Störungen (v.a. Abruf- vs. Speicherstörung)**

Didaktik und Methodik im Förderschwerpunkt Sprache (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504307	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	08.10.2014 - 21.01.2015	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Oppmann
06SDid11S1	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	15.10.2014 - 28.01.2015	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt **Modelle und Konzeptionen der Allgemeinen Didaktik und Instruktionspsychologie, didaktische Modelle und Konzeptionen der Sprachheilpädagogik, Verhältnis von Unterricht, Förderung und Individualtherapie aus sprachheilpädagogischer Sicht**

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung - und reflexion 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504308	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 - 19.01.2015	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Oppmann
6SUplan11S	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2014 - 26.01.2015	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Langfristige und mittelbare Unterrichtsplanung (z.B. Jahres- und Trimesterplanung, Unterrichtssequenzen), unmittelbare Unterrichtsplanung (z.B. Planung von auf Unterrichtseinheiten), Konzipierung auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründeten Unterrichtseinheiten, Reflexion der durchgeführten Unterrichtsversuche hinsichtlich fachdidaktischer, fachwissenschaftlicher, methodischer und sprachheilpädagogischer Kriterien

Begleitung des 1. studienbegleitenden sonderpädagogischem Praktikums (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504309	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	PSchulen / Extern	Oppmann	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------	--

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504310	Di	14:00 - 16:00	14tägl	14.10.2014 - 27.01.2015	02.206 / Witt.Platz	Grandl	
6SUplan11S							

Begleitung des 2. studienbegleitenden Praktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504311	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 - 29.01.2015	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Grandl
6SUplan11S							

Diagnostik phonetischer und phonologischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504312	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 - 26.11.2014	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Eiband
6SDiag11S1	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.10.2014 - 26.11.2014	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Theoretische Grundlagen der Diagnostik bei phonetischen und phonologischen Störungen, informelle und standardisierte Verfahren, Differentialdiagnostik, diagnostisches Vorgehen, Auswertung (qualitativ und quantitativ), Interpretation und Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen anhand von Fallbeispielen

Diagnostik semantisch-lexikalischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504313	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.11.2014 - 14.11.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SDiag11S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Theoretische Grundlagen der Diagnostik bei semantisch-lexikalischen Störungen, informelle und standardisierte Verfahren, Differentialdiagnostik, diagnostisches Vorgehen, Auswertung (qualitativ und quantitativ), Interpretation und Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen anhand von Fallbeispielen

Diagnostik des Dysgrammatismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504314	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.12.2014 - 29.01.2015	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6SDiag11S3	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.12.2014 - 29.01.2015	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Wissen über Möglichkeiten der Sprachdiagnostik sowie über Verfahren zur Feststellung des grammatischen Entwicklungsstandes und von Erwerbsstörungen in den Bereichen Morphologie und Syntax

Hinweise

Dieses Seminar wird im 2. Semesterteil abgehandelt.
Die Veranstaltung 0504315 (Grundlagen des Dysgrammatismus) findet im 1. Semesterteil statt.

Grundlagen des Dysgrammatismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504315	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 27.11.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6SStör21S1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 - 27.11.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Wissen über Spracherwerbtheorien, den Erwerb des Deutschen sowie über dysgrammatische Kindersprache

Hinweise

Dieses Seminar wird im 1. Semesterteil abgehandelt.
Die Veranstaltung 0504314 (Diagnostik des Dysgrammatismus) findet im 2. Semesterteil statt.

Grundlagen rezeptiver und pragmatischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504316	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	13.10.2014 - 19.01.2015	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SSStör21S2	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2014 - 26.01.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt **Grundwissen aus der Pragmalinguistik sowie zur Sprachrezeption (z.B. Sprechakttheorien, Konversationsprinzipien, Wort- und Satzverstehen, Satz- und Textverständnis usw.), ausgewählte Aspekte pragmatischen Erwerbs und der Entwicklung des Sprachverständnisses, Verhältnis von Pragmatik und Sprachrezeption, Epidemiologie, Symptomatik und Ätiologie pragmatischer und rezeptiver Sprachstörungen**

Ausgewählte Sprach- und Sprechstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504317	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Heeg
6SSStör31S1	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 - 29.01.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Grundkenntnisse zu weiteren ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen (z.B. Mutismus, Sprechunflüssigkeit, kindl. Aphasie)

Mehrsprachigkeit - Erwerb und Problematik (6SSpra1S1 (bei BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504318	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	02.103 / Witt.Platz	Heeg	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------	--

06SSStör31S

Inhalt

Grundlagen und Kenntnisse zum Bilingualismus (z. B. linguistische, soziologische und psychologische Aspekte), Theorien zum Erwerb von Zweisprachigkeit (z.B. Interlanguage- und Kontrasthypothese), neurophysiologische und – psychologische Aspekte der Sprachrepräsentation bei Mehrsprachigkeit, Spezifische Sprachentwicklungsstörung bei Mehrsprachigkeit

Therapie phonetischer und phonologischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504319	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.12.2014 - 28.01.2015	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Eiband
6SThera11S	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.12.2014 - 28.01.2015	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Theoretische Grundlagen therapeutischer Konzepte bei phonetischen und phonologischen Störungen im Spracherwerb, störungsspezifische Therapie- und Förderkonzeptionen, Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen, Planung und Reflexion von Therapiesequenzen anhand von Fallbeispielen

Störungsübergreifende und - spezifische Methoden (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504320	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	02.203 / Witt.Platz	Oppmann	
6SDid21S1	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	02.103 / Witt.Platz		

Inhalt

Störungsspezifische Methoden im sprachheilpädagogischen Unterricht bezogen auf Sprech- und Sprachstörungen (z.B. Methoden der Patholinguistischen Therapie, der Elaborationstherapie, des entwicklungsproximalen Ansatzes, der Kontextoptimierung), störungsübergreifende Methoden (Modellieretechniken, Impulstechnik vs. Fragehaltung, Schriftsprache als Ebene der metasprachlichen Reflexion), Sicherung des Sprachverständnisses auf Wort-, Satz- und Diskursebene

Bildungs- und Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504321	Di	14:00 - 16:00	14tägl	07.10.2014 - 20.01.2015	02.206 / Witt.Platz	Grandl	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--------	--

6SDid21S2

Inhalt

Grundlagen der Bildungs- und Unterrichtsforschung, aktuelle Fragestellungen und Themen der Bildungs- und Unterrichtsforschung (z.B. Unterrichtsqualität, Evaluation von Unterricht)

Aspekte der frühkindlichen Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504322	Do	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2014 - 22.01.2015	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Dittmann
06SPräv1S1	Do	12:00 - 14:00	14tägl	23.10.2014 - 29.01.2015	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Allgemeine Aspekte der pränatalen Entwicklung und Geburt, relevante Inhalte zur frühkindlichen Entwicklung (kognitive, sensomotorische und sozial-emotionale Entwicklung), Ätiogenese (Risikofaktoren) und Symptomatologie von Störungen in der frühkindlichen Entwicklung

Grundlagen der sprachlichen Frühförderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504323	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	03.106 / Witt.Platz	Lickel
6SPräv-1S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	03.106 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	30.11.2014 - 30.11.2014	03.106 / Witt.Platz	

Inhalt Meilensteine der vorsprachlichen und frühen sprachlichen Entwicklung, Risikofaktoren für Spracherwerbsstörungen, Identifikation von Frühindikatoren und Möglichkeiten der Diagnostik, Begriffsklärung und Definition von Prävention und Frühförderung

Konzeptionen der Prävention und Frühförderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504324	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 - 27.01.2015	02.203 / Witt.Platz	Grandl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

6SPräv1S3

Inhalt Konzepte der Prävention und Ansätze der Frühförderung im Bereich Sprache

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Kurs A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504325	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	15.10.2014 - 21.01.2015	02.103 / Witt.Platz	Grandl
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--------

6S-AspA1S1

Inhalt Aktuelle Herausforderungen und Aufgabenstellungen innerhalb der schulischen Sprachheilpädagogik (u.a. Didaktik, Verhältnis Individualtherapie, Sprachförderung und sprachheilpädagogischer Unterricht); Aktuelle Herausforderungen an die Sprachheilpädagogik und deren Normen und Zielsetzungen

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Kurs B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504326	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2014 - 28.01.2015	02.103 / Witt.Platz	Grandl
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--------

6S-AspA1S2

Inhalt Selbstverständnis und Standortbestimmung der Sprachheilpädagogik als eigenständige empirische Wissenschaft, als Fachrichtung innerhalb der Sonderpädagogik sowie als Teildisziplin der Allgemeinen Pädagogik; Sprachheilpädagogik als Integrationswissenschaft

(schulische) Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06VE1-1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere im Hinblick auf schulische Aspekte)

Hinweise Zusammen mit der dazugehörenden Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Nachweis Klausur

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504821	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2014 - 19.01.2015	00.401 / Witt.Platz	Müller
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

06VE1-1V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung:

06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-FFRA

Nachweis Klausur

Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504831	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Abelein
06VE1-1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.						
Hinweise	Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.						
Nachweis	Klausur						

Sozialkunde

Sehr geehrte Studierende,

die zusätzlichen Veranstaltungen wurden nun alle in das Vorlesungsverzeichnis eingepflegt. Sie können sich nun gegebenenfalls anmelden.

Studierende des nicht-modularisierten Lehramts können sich für die Veranstaltungen AM-AS und AM-PT (entspricht den Veranstaltungen LPO-AS und LPO-VPT im Studienverlaufsplan) nicht online anmelden.

Die Anmeldung erfolgt hier über Listeneintragung. Bitte informieren Sie sich über die genauen Anmeldemodalitäten auf der Homepage des IPS unter "Aktuelles".

Achtung!

Die Anmeldung zur Vorlesung Zeitgeschichte 2 06-LPO-ZG" ist von heute an bis zum 20.11.2011 möglich.

Bildungssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507480	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	Hoos
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	------

NF-EWS

Didaktikfach Grundschule

Zusätzl. fachdid., studienbegleitendes Praktikum in Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507300	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -	03.103 / Witt.Platz	Schiefer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

HSPäd-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507310	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Schiefer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	Armann
---------	----	---------------	--------	--------------	----------------------	--------

Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1-T

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit Berücksichtigung politik- und sozialkundedidaktischer Schwerpunktsetzungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507314 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.211 / BibSem Schiefer
SK-IS

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.214 / BibSem N.N. Didaktik
SK-LPHSU-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507316 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-LPP-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507317 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.103 / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-LPP-1

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507318 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Vertiefende fachspezifische (fachdidaktische) Fragestellungen in der Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507319 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFdFS-1

Einführungs- bzw. Informationsveranstaltung für Studienanfänger (Sozialkunde nicht vertieft und Didaktik der Sozialkunde)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507321 Do 14:00 - 15:00 Einzel 09.10.2014 - 09.10.2014 00.401 / Witt.Platz Schiefer

Didaktikfach Hauptschule

Zusätzl. fachdid., studienbegleitendes Praktikum in Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507300 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Schiefer
HSPäd-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507310 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 18:00 - 20:00 14tägl. 22.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Armann
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1-T

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit Berücksichtigung politik- und sozialkundedidaktischer Schwerpunktsetzungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507314 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.211 / BibSem Schiefer
SK-IS

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.214 / BibSem N.N. Didaktik
SK-LPHSU-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507316 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-LPP-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507317 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.103 / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-LPP-1

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507318 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Vertiefende fachspezifische (fachdidaktische) Fragestellungen in der Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507319 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFdFS-1

Einführungs- bzw. Informationsveranstaltung für Studienanfänger (Sozialkunde nicht vertieft und Didaktik der Sozialkunde)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507321 Do 14:00 - 15:00 Einzel 09.10.2014 - 09.10.2014 00.401 / Witt.Platz Schiefer

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE-Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.10.2014 - 17.12.2014 2.009 / ZHSG Schmitt

LLKschulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise **Dies ist eine Veranstaltung, die im Fächerübergreifenden Freien Bereich verbucht werden kann, nicht in einem der Pflichtbereiche der Didaktikfächer!**

Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Zielgruppe alle Lehramter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Unterrichtsfach Grundschule

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 0.004 / ZHSG Lauth

BM-PSS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PSS-V

Übung zur Vorlesung Political and Social Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507001	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-PSS-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	27.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	14.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	21.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	15.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	16.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	23.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Lauth

BM-VPS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPS-1

Das politische System der BRD (2 SWS, Credits: 5 (EWS 3))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Leuerer
BM-GBRD-1	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 -	02.401 / Witt.Platz	
Inhalt	Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland.					
Hinweise	alternatives Kürzel: NF-BRD-1 Kürzel Lehramt: LPO-BRD-V					

Übung zur Vorlesung Das politische System der BRD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507005	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-GBRD-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	27.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	21.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.
Hinweise	alternatives Kürzel bzw. Kürzel Lehramt: NF-BRD-Ü						

Vereinte Nationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507047	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck- Bocquet
LPO-UN-1						

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507048	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	27.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
LPO-UN-Ü	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	24.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	0.004 / ZHSG	Göbel
BM-AS-V						
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-AS1					

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507103	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	Suber
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

AM-AS1

Inhalt In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen - Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim - liegen. Auch die traditionsbezogenen Unterschiede der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie sollen angedeutet werden.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-1

Literatur Wagner, Gerhard (2007). Eine Geschichte der Soziologie. Stuttgart: UTB.

Nachweis Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über eine Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS1

Inhalt Der Hauptfokus der Veranstaltung liegt auf der Auseinandersetzung mit drei Klassikern der Soziologie: Émile Durkheim, Georg Simmel und Max Weber. Diese haben erheblich zur Konstitution der Soziologie als eigenständige Wissenschaftsdisziplin beigetragen und zentrale Begriffe und Konzepte geprägt. Zudem wird mit George Herbert Mead ein Vertreter der frühen amerikanischen Soziologie behandelt. Darüber hinaus soll im Rahmen einer Beschäftigung mit der Entstehungsgeschichte der Soziologie ein Blick auf Vorläufer der Klassiker gerichtet werden sowie auch deren Bedeutung für die heutige Soziologie diskutiert werden.

Hinweise Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet (Anwesenheit und kontinuierliche Textlektüre).
Kürzel Lehramt: LPO-VS2-1

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz Suber

AM-AS3

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über zentrale - klassische und neuere - Perspektiven der Makrosoziologie. In chronologischer Reihenfolge werden zunächst klassische Paradigmen der Makrosoziologie - Funktionalismus (Durkheim), Materialismus (Marx), Evolutionismus (Morgan, Toynbee), Kulturvergleich (Weber) - vorgestellt werden. Im Anschluss werden die einflussreichen Konzeptualisierungen der Nachkriegssoziologie - vom Modernisierungsparadigma über Elias' Zivilisationsthese zu Bourrdieus Habitus/Feld-Theorie dargelegt. In den 1980er Jahren bestimmten schließlich verschiedene Autoren, die dem label 'New Historical Sociology' zugerechnet werden (Tilly, Skocpol, Mann) die internationale Debatte. Zeitgleich wurden noch heute aktuell diskutierte Ansätze wie die Theorie der Achsenzeit (Eisenstadt), die Weltssystemanalyse (Wallerstein), der World Polity-Ansatz (Meyer, Boli) sowie die Theorie der Weltgesellschaft (Luhmann, Stichweh) lanciert, die im letzten Teil der Veranstaltung gewürdigt werden sollen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-1

Literatur Eisenstadt, Shmuel N./Curelaru, Miriam (1977). "Macro-sociology: theory, analysis and comparative studies." In: Current sociology 25,2: 1-73.

Nachweis Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über das Bestehen einer Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS3

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über zentrale - klassische und neuere - Perspektiven der Makrosoziologie. In chronologischer Reihenfolge werden zunächst klassische Paradigmen der Makrosoziologie - Funktionalismus (Durkheim), Materialismus (Marx), Evolutionismus (Morgan, Toynbee), Kulturvergleich (Weber) - vorgestellt werden. Im Anschluss werden die einflussreichen Konzeptualisierungen der Nachkriegssoziologie - vom Modernisierungsparadigma über Elias' Zivilisationsthese zu Bourrdieus Habitus/Feld-Theorie dargelegt. In den 1980er Jahren bestimmten schließlich verschiedene Autoren, die dem label 'New Historical Sociology' zugerechnet werden (Tilly, Skocpol, Mann) die internationale Debatte. Zeitgleich wurden noch heute aktuell diskutierte Ansätze wie die Theorie der Achsenzeit (Eisenstadt), die Weltssystemanalyse (Wallerstein), der World Polity-Ansatz (Meyer, Boli) sowie die Theorie der Weltgesellschaft (Luhmann, Stichweh) lanciert, die im letzten Teil der Veranstaltung gewürdigt werden sollen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Literatur Eisenstadt, Shmuel N./Curelaru, Miriam (1977). "Macro-sociology: theory, analysis and comparative studies." In: Current sociology 25,2: 1-73.

Nachweis Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über das Bestehen einer Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507107 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Lewandowski

AM-AS4

Inhalt Das Seminar wird sich mit den neueren Klassikern der Soziologie – also gewissermaßen mit den Klassikern nach den Klassikern – befassen. Ausgehend von Parsons' Systemtheorie und seinem Versuch, die Klassiker der Soziologie zusammenzufassen (bzw. zu Klassikern zu machen), werden wir uns jenen soziologischen Theorien widmen, die in Auseinandersetzung und Abgrenzung zur Parsons' Ansätzen entstanden sind. Im Mittelpunkt sollen u.a. Werke von Jürgen Habermas, Niklas Luhmann, Pierre Bourdieu, Michel Foucault, Anthony Giddens (und eben Talcott Parsons), sowie Arbeiten aus dem Umkreis der Rational Choice Theorie stehen. Die Veranstaltung findet als Seminar statt! Leistungsnachweise können durch Referate, Essays und/oder Hausarbeiten erworben werden. Unabdingbare Teilnahmebedingung ist kontinuierliche Textlektüre.

einführende Literatur

Joas,H./Knöbl,W. (2004). Sozialtheorie. Zwanzig einführende Vorlesungen. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Nachweis Die Veranstaltung findet als Seminar statt! Leistungsnachweise können durch Referate, Essays und/oder Hausarbeiten erworben werden. Unabdingbare Teilnahmebedingung ist kontinuierliche Textlektüre.

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507108 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Suber

AM-AS4

Inhalt

In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten Entwicklungen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Innovation bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind. Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die Akteur-Netzwerk-Theorie B. Latours, die relationale Netzwerktheorie H. Whites und die an P. Bourdieu anschließende Praxeologie, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie bemühen. Für eine Erweiterung der klassischen Handlungstheorie um kreative Aspekte und die Dimension der Anerkennung traten darüber hinaus auch H. Joas resp. A. Honneth vehement ein. Behandelt werden sollen ebenso Ansätze, die - zumeist im Anschluß an M. Foucault - das Soziale als Effekt vorgelagerter symbolischer bzw. diskursiver Strukturen (Hegemonietheorie, Gouvernementalitäts-Studien, Cultural Studies) erklären.

Schließlich sollen auch makrosoziologisch orientierte Ansätze zur Sprache kommen, die sich um eine adäquate Beschreibungs- und Erklärungssprache von 'Weltkultur' bzw. 'Weltgesellschaft' bemühen.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Nachweis

Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über das Bestehen einer Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Vertiefung in der soziologischen Theorie: Max Weber (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS5

Inhalt

Die Veranstaltung will in das soziologische Denken Max Webers einführen. Nachdem zunächst sein philosophisch-erkenntnistheoretische Programm aus dem Kontext der Debatten um die Autonomie der Geistes- und Sozialwissenschaften heraus identifiziert wurde, sollen insbesondere auch seine materialen Studien ins Zentrum gestellt werden. Neben den wohl einflussreichsten religionssoziologischen Arbeiten, werden auch Webers Beiträge zu Gebieten wie der Wirtschafts-, Organisations-, Rechts-, Musik- und der Politischen Soziologie gewürdigt.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Literatur

Weber, Max (2002). Wirtschaft und Gesellschaft: Grundriss der verstehenden Soziologie. Tübingen: Mohr.

Nachweis

Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis kann über Hausarbeit (Prüfungsleistung) oder die Erstellung eines Essays (Studienleistung & benoteter Nachweis für Lehramt) erworben werden.

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Göbel

AM-AS5

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie - Soziologische Systemtheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS5

Inhalt

Die Systemtheorie ist eine der heute einflussreichsten sozialwissenschaftlichen Theorien, da sie für vielfältige Anregungen offen ist und in andere wissenschaftliche Disziplinen ausstrahlt. Neben der Auseinandersetzung mit der Theorietradition der Systemtheorie soll auch ihre aktuelle Bedeutung betrachtet werden. Dabei liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung auf der Luhmannschen Systemtheorie mit ihren differenzierungs-, kommunikations- und evolutionstheoretischen Anteilen.

Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet (Anwesenheit und kontinuierliche Textlektüre).

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Soziologische Organisationstheorien (Vertiefung in der soziologischen Theorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Lewandowski

AM-AS5

Inhalt

Organisationen prägen das Leben des modernen Menschen „von der Wiege bis zur Bahre“. Vor diesem Hintergrund wurde die moderne Gesellschaft nicht nur als „Organisationsgesellschaft“ beschrieben, sondern formale Organisationen gerieten schon früh in den Fokus der soziologischen Kritik – man denke etwa an Max Webers Formulierung von der Bürokratie als einem „stahlharte[n] Gehäuse der Hörigkeit“.

Im Seminar werden wir uns freilich nicht nur mit dieser und ähnlicher Kritik befassen, sondern in erster Linie mit den Leistungen, den Funktionsweisen und dem Wandel, also der soziologischen Analyse von Organisationen.

einführende Literatur:

Abraham, M./Büschges, G. (2009). Einführung in die Organisationssoziologie. Wiesbaden: VS.

Preisendörfer, P. (2005/2011). Organisationssoziologie. Grundlagen. Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Fachwissenschaftliches Teilseminar zur Didaktik des politischen Systems der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.105 / Witt.Platz Leuerer
LPO-DBRD

Das politische System Großbritanniens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507302 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
LPO-SYS

American Government (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507303 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Leuerer
LPO-SYS

Inhalt Seminar on political institutions and processes in the United States, political parties, elections, federalism, German-American relations.
Literatur t.b.a.

Zeitgeschichte II: seit 1945. Geschichte der BRD und der DDR (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507305 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG2-V

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumsschulen (LA an GS/HS)

(4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 - - wöchentl. Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-SBPrakt-GS-1 bzw. SK-SBPrakt-HS-1

Lehrplanarbeit zum politischen System der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507309 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 24.10.2014 - 24.10.2014 02.102 / Witt.Platz Siede
Fr 16:00 - 21:00 Einzel 07.11.2014 - 07.11.2014 02.102 / Witt.Platz Siede
Fr 16:00 - 21:00 Einzel 12.12.2014 - 12.12.2014 02.102 / Witt.Platz Siede
Fr 16:00 - 19:00 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 02.102 / Witt.Platz Siede
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 13.12.2014 - 13.12.2014 02.102 / Witt.Platz Siede

Hinweise Kürzel: SK-DiD-BRD-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507310 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 22.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Armann
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1-T

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit

Brücksichtigung politik- und sozialkundedidaktischer Schwerpunktsetzungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507314 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.211 / BibSem Schiefer
SK-IS

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der

Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.214 / BibSem N.N. Didaktik
SK-LPHSU-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507316 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-LPP-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507317 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.103 / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-LPP-1

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507318 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Vertiefende fachspezifische (fachdidaktische) Fragestellungen in der Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507319 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFdFS-1

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507320 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz N.N. Didaktik
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFS-1

Einführungs- bzw. Informationsveranstaltung für Studienanfänger (Sozialkunde nicht vertieft und Didaktik der Sozialkunde)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507321 Do 14:00 - 15:00 Einzel 09.10.2014 - 09.10.2014 00.401 / Witt.Platz Schiefer

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an GS/HS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507323 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-SBPrakt-GS-2 bzw. SK-SBPrakt-HS-2

Unterrichtsfach Hauptschule

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 0.004 / ZHSG Lauth

BM-PSS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PSS-V

Übung zur Vorlesung Political and Social Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507001	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-PSS-Ü	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	27.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	14.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	21.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	15.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Do 18:00 - 20:00	14tägl	16.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Do 18:00 - 20:00	14tägl	23.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Lauth

BM-VPS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPS-1

Das politische System der BRD (2 SWS, Credits: 5 (EWS 3))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer

BM-GBRD-1 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2014 - 02.401 / Witt.Platz

Inhalt Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland.

Hinweise alternatives Kürzel: NF-BRD-1

Kürzel Lehramt: LPO-BRD-V

Übung zur Vorlesung Das politische System der BRD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507005	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-GBRD-Ü	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	27.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	21.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Do 08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Do 08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.

Hinweise alternatives Kürzel bzw. Kürzel Lehramt: NF-BRD-Ü

Vereinte Nationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507047 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

LPO-UN-1 Bocquet

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507048	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	27.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
LPO-UN-Ü	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	24.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 - 26.01.2015	0.004 / ZHSG	Göbel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

BM-AS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507103	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	Suber
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

AM-AS1

Inhalt In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen - Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim - liegen. Auch die traditionsbezogenen Unterschiede der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie sollen angedeutet werden.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-1

Literatur Wagner, Gerhard (2007). Eine Geschichte der Soziologie. Stuttgart: UTB.

Nachweis Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über eine Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 -	-1.105 / Witt.Platz	Glaesemer-Seiler
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------------------

AM-AS1

Inhalt Der Hauptfokus der Veranstaltung liegt auf der Auseinandersetzung mit drei Klassikern der Soziologie: Émile Durkheim, Georg Simmel und Max Weber. Diese haben erheblich zur Konstitution der Soziologie als eigenständige Wissenschaftsdisziplin beigetragen und zentrale Begriffe und Konzepte geprägt. Zudem wird mit George Herbert Mead ein Vertreter der frühen amerikanischen Soziologie behandelt. Darüber hinaus soll im Rahmen einer Beschäftigung mit der Entstehungsgeschichte der Soziologie ein Blick auf Vorläufer der Klassiker gerichtet werden sowie auch deren Bedeutung für die heutige Soziologie diskutiert werden.

Hinweise Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet (Anwesenheit und kontinuierliche Textlektüre).

Kürzel Lehramt: LPO-VS2-1

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2014 -	02.206 / Witt.Platz	Suber
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

AM-AS3

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über zentrale - klassische und neuere - Perspektiven der Makrosoziologie. In chronologischer Reihenfolge werden zunächst klassische Paradigmen der Makrosoziologie - Funktionalismus (Durkheim), Materialismus (Marx), Evolutionismus (Morgan, Toynbee), Kulturvergleich (Weber) - vorgestellt werden. Im Anschluss werden die einflussreichen Konzeptualisierungen der Nachkriegssoziologie - vom Modernisierungsparadigma über Elias' Zivilisationsthese zu Bourdieus Habitus/Feld-Theorie dargelegt. In den 1980er Jahren bestimmten schließlich verschiedene Autoren, die dem label 'New Historical Sociology' zugerechnet werden (Tilly, Skocpol, Mann) die internationale Debatte. Zeitgleich wurden noch heute aktuell diskutierte Ansätze wie die Theorie der Achsenzeit (Eisenstadt), die Weltssystemanalyse (Wallerstein), der World Polity-Ansatz (Meyer, Boli) sowie die Theorie der Weltgesellschaft (Luhmann, Stichweh) lanciert, die im letzten Teil der Veranstaltung gewürdigt werden sollen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-1

Literatur Eisenstadt, Shmuel N./Curelaru, Miriam (1977). "Macro-sociology: theory, analysis and comparative studies." In: Current sociology 25,2: 1-73.

Nachweis Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über das Bestehen einer Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS3

Inhalt

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über zentrale - klassische und neuere - Perspektiven der Makrosoziologie. In chronologischer Reihenfolge werden zunächst klassische Paradigmen der Makrosoziologie - Funktionalismus (Durkheim), Materialismus (Marx), Evolutionismus (Morgan, Toynbee), Kulturvergleich (Weber) - vorgestellt werden. Im Anschluss werden die einflussreichen Konzeptualisierungen der Nachkriegssoziologie - vom Modernisierungsparadigma über Elias' Zivilisationsthese zu Bourrdieus Habitus/Feld-Theorie dargelegt. In den 1980er Jahren bestimmten schließlich verschiedene Autoren, die dem label 'New Historical Sociology' zugerechnet werden (Tilly, Skocpol, Mann) die internationale Debatte. Zeitgleich wurden noch heute aktuell diskutierte Ansätze wie die Theorie der Achsenzeit (Eisenstadt), die Weltsystemanalyse (Wallerstein), der World Polity-Ansatz (Meyer, Boli) sowie die Theorie der Weltgesellschaft (Luhmann, Stichweh) lanciert, die im letzten Teil der Veranstaltung gewürdigt werden sollen.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Literatur

Eisenstadt, Shmuel N./Curelaru, Miriam (1977). "Macro-sociology: theory, analysis and comparative studies." In: Current sociology 25,2: 1-73.

Nachweis

Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über das Bestehen einer Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507107 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Lewandowski

AM-AS4

Inhalt

Das Seminar wird sich mit den neueren Klassikern der Soziologie – also gewissermaßen mit den Klassikern nach den Klassikern – befassen. Ausgehend von Parsons' Systemtheorie und seinem Versuch, die Klassiker der Soziologie zusammenzufassen (bzw. zu Klassikern zu machen), werden wir uns jenen soziologischen Theorien widmen, die in Auseinandersetzung und Abgrenzung zur Parsons' Ansätzen entstanden sind. Im Mittelpunkt sollen u.a. Werke von Jürgen Habermas, Niklas Luhmann, Pierre Bourdieu, Michel Foucault, Anthony Giddens (und eben Talcott Parsons), sowie Arbeiten aus dem Umkreis der Rational Choice Theorie stehen.

Die Veranstaltung findet als Seminar statt! Leistungsnachweise können durch Referate, Essays und/oder Hausarbeiten erworben werden. Unabdingbare Teilnahmebedingung ist kontinuierliche Textlektüre.

einführende Literatur

Joas,H./Knöbl,W. (2004). Sozialtheorie. Zwanzig einführende Vorlesungen. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Nachweis

Die Veranstaltung findet als Seminar statt! Leistungsnachweise können durch Referate, Essays und/oder Hausarbeiten erworben werden. Unabdingbare Teilnahmebedingung ist kontinuierliche Textlektüre.

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507108 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Suber

AM-AS4

Inhalt

In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten Entwicklungen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Innovation bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind. Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die Akteur-Netzwerk-Theorie B. Latours, die relationale Netzwerktheorie H. Whites und die an P. Bourdieu anschließende Praxeologie, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie bemühen. Für eine Erweiterung der klassischen Handlungstheorie um kreative Aspekte und die Dimension der Anerkennung traten darüber hinaus auch H. Joas resp. A. Honneth vehement ein. Behandelt werden sollen ebenso Ansätze, die - zumeist im Anschluß an M. Foucault - das Soziale als Effekt vorgelagerter symbolischer bzw. diskursiver Strukturen (Hegemonietheorie, Gouvernementalitäts-Studien, Cultural Studies) erklären.

Schließlich sollen auch makrosoziologisch orientierte Ansätze zur Sprache kommen, die sich um eine adäquate Beschreibungs- und Erklärungssprache von 'Weltkultur' bzw. 'Weltgesellschaft' bemühen.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Nachweis

Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über das Bestehen einer Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Vertiefung in der soziologischen Theorie: Max Weber (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS5

Inhalt

Die Veranstaltung will in das soziologische Denken Max Webers einführen. Nachdem zunächst sein philosophisch-erkenntnistheoretische Programm aus dem Kontext der Debatten um die Autonomie der Geistes- und Sozialwissenschaften heraus identifiziert wurde, sollen insbesondere auch seine materialen Studien ins Zentrum gestellt werden. Neben den wohl einflussreichsten religionssoziologischen Arbeiten, werden auch Webers Beiträge zu Gebieten wie der Wirtschafts-, Organisations, Rechts-, Musik- und der Politischen Soziologie gewürdigt.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Literatur

Weber, Max (2002). Wirtschaft und Gesellschaft: Grundriss der verstehenden Soziologie. Tübingen: Mohr.

Nachweis

Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis kann über Hausarbeit (Prüfungsleistung) oder die Erstellung eines Essays (Studienleistung & benoteter Nachweis für Lehramt) erworben werden.

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Göbel
AM-AS5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie - Soziologische Systemtheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS5

Inhalt Die Systemtheorie ist eine der heute einflussreichsten sozialwissenschaftlichen Theorien, da sie für vielfältige Anregungen offen ist und in andere wissenschaftliche Disziplinen ausstrahlt. Neben der Auseinandersetzung mit der Theorietradition der Systemtheorie soll auch ihre aktuelle Bedeutung betrachtet werden. Dabei liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung auf der Luhmannschen Systemtheorie mit ihren differenzierungs-, kommunikations- und evolutionstheoretischen Anteilen.

Hinweise Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet (Anwesenheit und kontinuierliche Textlektüre).
Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Soziologische Organisationstheorien (Vertiefung in der soziologischen Theorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Lewandowski

AM-AS5

Inhalt Organisationen prägen das Leben des modernen Menschen „von der Wiege bis zur Bahre“. Vor diesem Hintergrund wurde die moderne Gesellschaft nicht nur als „Organisationsgesellschaft“ beschrieben, sondern formale Organisationen gerieten schon früh in den Fokus der soziologischen Kritik – man denke etwa an Max Webers Formulierung von der Bürokratie als einem „stahlharte[n] Gehäuse der Hörigkeit“. Im Seminar werden wir uns freilich nicht nur mit dieser und ähnlicher Kritik befassen, sondern in erster Linie mit den Leistungen, den Funktionsweisen und dem Wandel, also der soziologischen Analyse von Organisationen.

einführende Literatur:

Abraham, M./Büschges, G. (4 2009). Einführung in die Organisationssoziologie. Wiesbaden: VS.

Preisendörfer, P. (2005/ 3 2011). Organisationssoziologie. Grundlagen. Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Fachwissenschaftliches Teilseminar zur Didaktik des politischen Systems der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.105 / Witt.Platz Leuerer

LPO-DBRD

Das politische System Großbritanniens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507302 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

LPO-SYS

American Government (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507303 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Leuerer

LPO-SYS

Inhalt Seminar on political institutions and processes in the United States, political parties, elections, federalism, German-American relations.
Literatur t.b.a.

Zeitgeschichte II: seit 1945. Geschichte der BRD und der DDR (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507305 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer

LPO-ZG2-V

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumsschulen (LA an GS/HS)

(4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 - - wöchentl. Schiefer

Hinweise Kürzel: SK-SBPrakt-GS-1 bzw. SK-SBPrakt-HS-1

Lehrplanarbeit zum politischen System der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507309	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	02.102 / Witt.Platz	Siede
	Fr	16:00 - 21:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	02.102 / Witt.Platz	Siede
	Fr	16:00 - 21:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	02.102 / Witt.Platz	Siede
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015	02.102 / Witt.Platz	Siede
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	02.102 / Witt.Platz	Siede

Hinweise Kürzel: SK-DID-BRD-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507310	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Schiefer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	Armann
---------	----	---------------	--------	--------------	----------------------	--------

Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1-T

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	Schiefer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	-1.105 / Witt.Platz	Schiefer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit Berücksichtigung politik- und sozialkundedidaktischer Schwerpunktsetzungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507314	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.211 / BibSem	Schiefer
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

SK-IS

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.214 / BibSem	N.N. Didaktik
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------------

SK-LPHSU-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507316	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.113c / Witt.Platz	N.N. Didaktik
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	---------------

SK-LPP-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507317	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	N.N. Didaktik
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------------

SK-LPP-1

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507318 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Vertiefende fachspezifische (fachdidaktische) Fragestellungen in der Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507319 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFdFS-1

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507320 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz N.N. Didaktik
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFS-1

Einführungs- bzw. Informationsveranstaltung für Studienanfänger (Sozialkunde nicht vertieft und Didaktik der Sozialkunde)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507321 Do 14:00 - 15:00 Einzel 09.10.2014 - 09.10.2014 00.401 / Witt.Platz Schiefer

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an GS/HS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507323 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-SBPrakt-GS-2 bzw. SK-SBPrakt-HS-2

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE-Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.10.2014 - 17.12.2014 2.009 / ZHSG Schmitt

LLKschulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise **Dies ist eine Veranstaltung, die im Fächerübergreifenden Freien Bereich verbucht werden kann, nicht in einem der Pflichtbereiche der Didaktikfächer!**

Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Zielgruppe alle Lehrämter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 0.004 / ZHSG Lauth

BM-PSS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PSS-V

Übung zur Vorlesung Political and Social Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507001	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-PSS-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	27.10.2014 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	14.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	21.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	15.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	16.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	23.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Lauth
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

BM-VPS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPS-1

Das politische System der BRD (2 SWS, Credits: 5 (EWS 3))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Leuerer
BM-GBRD-1	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2014 -	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland.

Hinweise alternatives Kürzel: NF-BRD-1
Kürzel Lehramt: LPO-BRD-V

Übung zur Vorlesung Das politische System der BRD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507005	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-GBRD-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	27.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	20.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2014 -	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	21.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2014 -	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.

Hinweise alternatives Kürzel bzw. Kürzel Lehramt: NF-BRD-Ü

Vereinte Nationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507047	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck- Bocquet
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------------------------

LPO-UN-1

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507048	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	27.10.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
LPO-UN-Ü	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	24.10.2014 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	28.10.2014 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507051	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	Müller-Brandeck- Bocquet
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------------------------

EM-IB1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB2-1

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 26.01.2015 0.004 / ZHSG Göbel

BM-AS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS1

Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507102	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
BM-DA	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Künzler
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fink
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fink
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fink
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2014 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Fink
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 24.10.2014	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014		08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014		08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	09.01.2015 - 09.01.2015		08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015		08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	23.01.2015 - 23.01.2015		08-Gruppe	
	Sa	12:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Soziologie
	Sa	12:00 - 18:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014		08-Gruppe	
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014		08-Gruppe	
	Sa	12:00 - 18:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015		08-Gruppe	
	Sa	12:00 - 18:00	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015		08-Gruppe	
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	31.01.2015 - 31.01.2015		08-Gruppe	
	-	-	Block		00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Soziologie
	-	-	Block		00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Soziologie
	-	-	Block		00.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N. Soziologie
	-	-	Block		00.107 / Witt.Platz	11-Gruppe	N.N. Soziologie

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-DA

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507103 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS1

Inhalt

In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen - Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim - liegen. Auch die traditionsbezogenen Unterschiede der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie sollen angedeutet werden.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-AS2-1

Literatur

Wagner, Gerhard (2007). Eine Geschichte der Soziologie. Stuttgart: UTB.

Nachweis

Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über eine Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS1

Inhalt Der Hauptfokus der Veranstaltung liegt auf der Auseinandersetzung mit drei Klassikern der Soziologie: Émile Durkheim, Georg Simmel und Max Weber. Diese haben erheblich zur Konstitution der Soziologie als eigenständige Wissenschaftsdisziplin beigetragen und zentrale Begriffe und Konzepte geprägt. Zudem wird mit George Herbert Mead ein Vertreter der frühen amerikanischen Soziologie behandelt. Darüber hinaus soll im Rahmen einer Beschäftigung mit der Entstehungsgeschichte der Soziologie ein Blick auf Vorläufer der Klassiker gerichtet werden sowie auch deren Bedeutung für die heutige Soziologie diskutiert werden.

Hinweise Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet (Anwesenheit und kontinuierliche Textlektüre).
Kürzel Lehramt: LPO-VS2-1

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz Suber

AM-AS3

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über zentrale - klassische und neuere - Perspektiven der Makrosoziologie. In chronologischer Reihenfolge werden zunächst klassische Paradigmen der Makrosoziologie - Funktionalismus (Durkheim), Materialismus (Marx), Evolutionismus (Morgan, Toynbee), Kulturvergleich (Weber) - vorgestellt werden. Im Anschluss werden die einflussreichen Konzeptualisierungen der Nachkriegssoziologie - vom Modernisierungsparadigma über Elias' Zivilisationsthese zu Bourrdieus Habitus/Feld-Theorie dargelegt. In den 1980er Jahren bestimmten schließlich verschiedene Autoren, die dem label 'New Historical Sociology' zugerechnet werden (Tilly, Skocpol, Mann) die internationale Debatte. Zeitgleich wurden noch heute aktuell diskutierte Ansätze wie die Theorie der Achsenzeit (Eisenstadt), die Weltssystemanalyse (Wallerstein), der World Polity-Ansatz (Meyer, Boli) sowie die Theorie der Weltgesellschaft (Luhmann, Stichweh) lanciert, die im letzten Teil der Veranstaltung gewürdigt werden sollen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-1

Literatur Eisenstadt, Shmuel N./Curelaru, Miriam (1977). "Macro-sociology: theory, analysis and comparative studies." In: Current sociology 25,2: 1-73.

Nachweis Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über das Bestehen einer Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS3

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über zentrale - klassische und neuere - Perspektiven der Makrosoziologie. In chronologischer Reihenfolge werden zunächst klassische Paradigmen der Makrosoziologie - Funktionalismus (Durkheim), Materialismus (Marx), Evolutionismus (Morgan, Toynbee), Kulturvergleich (Weber) - vorgestellt werden. Im Anschluss werden die einflussreichen Konzeptualisierungen der Nachkriegssoziologie - vom Modernisierungsparadigma über Elias' Zivilisationsthese zu Bourrdieus Habitus/Feld-Theorie dargelegt. In den 1980er Jahren bestimmten schließlich verschiedene Autoren, die dem label 'New Historical Sociology' zugerechnet werden (Tilly, Skocpol, Mann) die internationale Debatte. Zeitgleich wurden noch heute aktuell diskutierte Ansätze wie die Theorie der Achsenzeit (Eisenstadt), die Weltssystemanalyse (Wallerstein), der World Polity-Ansatz (Meyer, Boli) sowie die Theorie der Weltgesellschaft (Luhmann, Stichweh) lanciert, die im letzten Teil der Veranstaltung gewürdigt werden sollen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Literatur Eisenstadt, Shmuel N./Curelaru, Miriam (1977). "Macro-sociology: theory, analysis and comparative studies." In: Current sociology 25,2: 1-73.

Nachweis Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über das Bestehen einer Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507107 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Lewandowski

AM-AS4

Inhalt Das Seminar wird sich mit den neueren Klassikern der Soziologie – also gewissermaßen mit den Klassikern nach den Klassikern – befassen. Ausgehend von Parsons' Systemtheorie und seinem Versuch, die Klassiker der Soziologie zusammenzufassen (bzw. zu Klassikern zu machen), werden wir uns jenen soziologischen Theorien widmen, die in Auseinandersetzung und Abgrenzung zur Parsons' Ansätzen entstanden sind. Im Mittelpunkt sollen u.a. Werke von Jürgen Habermas, Niklas Luhmann, Pierre Bourdieu, Michel Foucault, Anthony Giddens (und eben Talcott Parsons), sowie Arbeiten aus dem Umkreis der Rational Choice Theorie stehen. Die Veranstaltung findet als Seminar statt! Leistungsnachweise können durch Referate, Essays und/oder Hausarbeiten erworben werden. Unabdingbare Teilnahmebedingung ist kontinuierliche Textlektüre.

einführende Literatur

Joas,H./Knöbl,W. (2004). Sozialtheorie. Zwanzig einführende Vorlesungen. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Nachweis Die Veranstaltung findet als Seminar statt! Leistungsnachweise können durch Referate, Essays und/oder Hausarbeiten erworben werden. Unabdingbare Teilnahmebedingung ist kontinuierliche Textlektüre.

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507108 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Suber

AM-AS4

Inhalt

In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten Entwicklungen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Innovation bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind. Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die Akteur-Netzwerk-Theorie B. Latours, die relationale Netzwerktheorie H. Whites und die an P. Bourdieu anschließende Praxeologie, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie bemühen. Für eine Erweiterung der klassischen Handlungstheorie um kreative Aspekte und die Dimension der Anerkennung traten darüber hinaus auch H. Joas resp. A. Honneth vehement ein. Behandelt werden sollen ebenso Ansätze, die - zumeist im Anschluß an M. Foucault - das Soziale als Effekt vorgelagerter symbolischer bzw. diskursiver Strukturen (Hegemonietheorie, Gouvernementalitäts-Studien, Cultural Studies) erklären.

Schließlich sollen auch makrosoziologisch orientierte Ansätze zur Sprache kommen, die sich um eine adäquate Beschreibungs- und Erklärungssprache von 'Weltkultur' bzw. 'Weltgesellschaft' bemühen.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Nachweis

Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis erfolgt über das Bestehen einer Klausur (benotet & unbenotet) am Ende des Semesters.

Vertiefung in der soziologischen Theorie: Max Weber (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS5

Inhalt

Die Veranstaltung will in das soziologische Denken Max Webers einführen. Nachdem zunächst sein philosophisch-erkenntnistheoretische Programm aus dem Kontext der Debatten um die Autonomie der Geistes- und Sozialwissenschaften heraus identifiziert wurde, sollen insbesondere auch seine materialen Studien ins Zentrum gestellt werden. Neben den wohl einflussreichsten religionssoziologischen Arbeiten, werden auch Webers Beiträge zu Gebieten wie der Wirtschafts-, Organisations-, Rechts-, Musik- und der Politischen Soziologie gewürdigt.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Literatur

Weber, Max (2002). Wirtschaft und Gesellschaft: Grundriss der verstehenden Soziologie. Tübingen: Mohr.

Nachweis

Die Veranstaltung findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Ein Leistungsnachweis kann über Hausarbeit (Prüfungsleistung) oder die Erstellung eines Essays (Studienleistung & benoteter Nachweis für Lehramt) erworben werden.

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Göbel

AM-AS5

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie - Soziologische Systemtheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS5

Inhalt

Die Systemtheorie ist eine der heute einflussreichsten sozialwissenschaftlichen Theorien, da sie für vielfältige Anregungen offen ist und in andere wissenschaftliche Disziplinen ausstrahlt. Neben der Auseinandersetzung mit der Theorietradition der Systemtheorie soll auch ihre aktuelle Bedeutung betrachtet werden. Dabei liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung auf der Luhmannschen Systemtheorie mit ihren differenzierungs-, kommunikations- und evolutionstheoretischen Anteilen.

Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet (Anwesenheit und kontinuierliche Textlektüre).

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Soziologische Organisationstheorien (Vertiefung in der soziologischen Theorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Lewandowski

AM-AS5

Inhalt

Organisationen prägen das Leben des modernen Menschen „von der Wiege bis zur Bahre“. Vor diesem Hintergrund wurde die moderne Gesellschaft nicht nur als „Organisationsgesellschaft“ beschrieben, sondern formale Organisationen gerieten schon früh in den Fokus der soziologischen Kritik – man denke etwa an Max Webers Formulierung von der Bürokratie als einem „stahlharte[n] Gehäuse der Hörigkeit“.

Im Seminar werden wir uns freilich nicht nur mit dieser und ähnlicher Kritik befassen, sondern in erster Linie mit den Leistungen, den Funktionsweisen und dem Wandel, also der soziologischen Analyse von Organisationen.

einführende Literatur:

Abraham, M./Büschges, G. (2009). Einführung in die Organisationssoziologie. Wiesbaden: VS.

Preisendörfer, P. (2005/2011). Organisationssoziologie. Grundlagen. Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Aktuelle Fragen der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507133 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - N.N. Soziologie
06-LPO-AFS

Das politische System Großbritanniens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507302 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
LPO-SYS

American Government (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507303 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.203 / Witt.Platz Leuerer
LPO-SYS

Inhalt Seminar on political institutions and processes in the United States, political parties, elections, federalism, German-American relations.
Literatur t.b.a.

Die Weimarer Republik (Vertiefung Zeitgeschichte) (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0507304 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
LPO-VZG

Zeitgeschichte II: seit 1945. Geschichte der BRD und der DDR (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507305 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG2-V

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumsschulen (LA an GY) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507306 - - wöchentl. Houben
Hinweise Kürzel: SK-SBPrakt-GY-1

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an GY) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507308 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Houben
Hinweise Kürzel: SK-SBPrakt-GY-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507310 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 18:00 - 20:00 14tägl. 22.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Armann
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1-T

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507316 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-LPP-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507317 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.103 / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-LPP-1

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507318 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Vertiefende fachspezifische (fachdidaktische) Fragestellungen in der Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507319 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFdsFS-1

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507320 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz N.N. Didaktik
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFS-1

Einführungs- bzw. Informationsveranstaltung für Studienanfänger (Sozialkunde vertieft bzw. LA an Gymnasien)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507322 Do 15:00 - 16:00 Einzel 09.10.2014 - 09.10.2014 00.401 / Witt.Platz Schiefer

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507325 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 23.10.2014 02.206 / Witt.Platz Schlenkrich

LPO-AFP Do 12:00 - 14:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 -1.101 / Witt.Platz

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 06.11.2014 - 29.01.2015 02.206 / Witt.Platz

Inhalt Der Kurs dient zur Staatsexamensvorbereitung im Bereich "BRD" bzw. „Vergleichender Politikwissenschaft“. Besprochen werden vornehmlich Staatsexamensaufgaben. Dabei wird neben einer inhaltlichen Beantwortung der Staatsexamensaufgaben der Fokus auch auf das stilistische und strategische Vorgehen gelegt (Welche Teilaufgaben liegen vor? In welcher Reihenfolge soll man sie am besten lösen? Wie gliedert man seine Arbeit sinnvoll?). Schließlich sollen auch Lernstrategien und das Zeitmanagement diskutiert werden.

Es werden keine Referate gehalten, sondern die Beantwortung erfolgt zusammen mit dem Dozenten. Das Ergebnis der Sitzungen wird auf wuecampus abrufbar sein. Die Studierenden sollen sich mit Hilfe einer vom Dozenten erstellten Literaturliste auf die jeweilige Staatsexamensaufgabe vorbereiten, so dass eine sinnvolle Diskussion ermöglicht wird. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudenten.

Bildungssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507480 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Hoos

NF-EWS

Unterrichtsfach Grund- und Hauptschule Freier Bereich

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507007 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Gieg

AM-IB1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507008 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Gieg

AM-IB1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Pietzko

AM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB2-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Pietzko

AM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB2-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 01.001 / DidSprä Lowinger

AM-IB5

Inhalt

Menschenrechtsschutz 2.0? Die Rolle der Regionalorganisationen beim Schutz der Menschenrechte

Mit Aufkommen des Neuen Regionalismus als neues Phänomen der Internationalen Beziehungen und der daraus folgenden Herausbildung von immer mehr regionalen Zusammenschlüssen in den letzten 20 Jahren ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit Regionalorganisationen in den Fokus des Interesses gerückt. Im Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ werden wir im Wintersemester 2014/15 dieses Phänomen in Bezug zum Menschenrechtsschutz setzen und uns diesem Thema theoretisch sowie empirisch nähern. Im Laufe des Semesters werden wir dazu den Menschenrechtsschutz folgender Regionalorganisationen analysieren und in Vergleich zueinander setzen: Europäische Union (EU), Afrikanische Union (AU), Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN), Südasiatische Vereinigung für regionale Kooperation (SAARC).

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB5

Inhalt

Menschenrechtsschutz 2.0? Die Rolle der Regionalorganisationen beim Schutz der Menschenrechte

Mit Aufkommen des Neuen Regionalismus als neues Phänomen der Internationalen Beziehungen und der daraus folgenden Herausbildung von immer mehr regionalen Zusammenschlüssen in den letzten 20 Jahren ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit Regionalorganisationen in den Fokus des Interesses gerückt. Im Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ werden wir im Wintersemester 2014/15 dieses Phänomen in Bezug zum Menschenrechtsschutz setzen und uns diesem Thema theoretisch sowie empirisch nähern. Im Laufe des Semesters werden wir dazu den Menschenrechtsschutz folgender Regionalorganisationen analysieren und in Vergleich zueinander setzen: Europäische Union (EU), Afrikanische Union (AU), Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN), Südasiatische Vereinigung für regionale Kooperation (SAARC).

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Fritz

AM-IB2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Fritz

AM-IB2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Kurzkomentar **Es sind noch Restplätze in diesem Aufbaumodul vorhanden, sodass eine Aufnahme weiterer Studierender noch möglich ist. Bitte erscheinen Sie einfach zur ersten Seminarsitzung am 17.10.2014.**

Ausgewählte Klassiker politischen Denkens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker

AM-PT1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT1-1

Kurzkomentar Allgemeines Thema dieses Aufbaumoduls sind die Klassiker des politischen Denkens. Die Reihe der im Seminar zu betrachtenden Denker beginnt in der griechischen Antike mit Platon und reicht über das Mittelalter bis hin zur Epoche der Aufklärung; ein Schwerpunkt der Seminars liegt bei der europäischen Neuzeit. In der Veranstaltung werden die Grundzüge der politischen Vorstellungen einzelner Denker rekonstruiert und zentrale Aussagen mit Hilfe einschlägiger Werkauschnitte vertieft.

Literatur:

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.)

Fetscher, Iring und Herfried Münkler (Hrsg.) 1985ff.: Pipers Handbuch der politischen Ideen, München und Zürich; Bd. 1 u. 3

Maier, Hans u.a. (Hrsg.) 1986: Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., München (6. Aufl.)

Oberndörfer, Dieter und Beate Rosenzweig (Hrsg.) 2010: Klassische Staatsphilosophie (2. Aufl.)

Ottmann, Henning 2000ff.: Geschichte des politischen Denkens, Stuttgart; Bde. 1.2, 2.1 u. 3.1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Kurzkomentar Als „modern“ werden diejenigen Denker bezeichnet, die während und nach der europäischen Aufklärung ihre Theorien entfaltet haben und die bis in die Gegenwart hinein einflußreich geblieben sind. Vor diesem Hintergrund werden zunächst v.a. die politischen Schriften der französischen und deutschen Aufklärer des 18. Jahrhunderts behandelt sowie deren Weiterentwicklungen (Liberalismus und Marxismus) und Kritiken (Konservatismus) im 19. Jahrhundert.

Literatur:

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl, Politische Philosophie, Paderborn 2012 (3. Aufl.)

Fetscher, Iring und Herfried Münkler (Hrsg.) 1986: Pipers Handbuch der politischen Ideen, Bd. 4, München und Zürich

Ottmann, Henning 2008: Geschichte des politischen Denkens, Bde. 3.2 und 3.3

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.211 / BibSem Gsänger

AM-PT4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT3-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker

AM-PT4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT3-1

Kurzkommentar ‚Erfinden‘ hatten die Griechen im 5. vorchristlichen Jahrhundert und sie als „direkte“ Demokratie institutionalisiert. Im Zuge der europäischen Aufklärung bzw. nach der amerikanischen und französischen Revolution ist „Demokratie“ dagegen meist als „repräsentative“ Herrschaftsform konzipiert worden. In der Veranstaltung werden die wichtigsten Modelle demokratischer Herrschaft betrachtet. Besondere Aufmerksamkeit wird dem jeweiligen institutionellen Apparat gewidmet, mit dem die demokratische Herrschaft realisiert werden soll, aber auch den unterschiedlichen Partizipationsmöglichkeiten des Demos sowie der Kritik einzelner Elemente der Demokratie.

Literatur:

Held, David 2006: Models of Democracy, Oxford (3. Aufl.)

Saage, Richard 2005: Demokratietheorien. Eine Einführung, Wiesbaden

Schmidt, Manfred G. 2010: Demokratietheorien, Wiesbaden (5. Aufl.)

Stüwe, Klaus und Gregor Weber (Hrsg.) 2004: Antike und moderne Demokratie, Stuttgart

Innere Sicherheit – Herausforderung der Demokratie in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Mi 14:00 - 20:00 Einzel 07.01.2015 - 07.01.2015 -1.101 / Witt.Platz
 AM-VPS2 Do 14:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 -1.101 / Witt.Platz Naumann
 Do 10:00 - 18:00 Einzel 08.01.2015 - 08.01.2015 -1.101 / Witt.Platz
 Fr 10:00 - 15:00 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 -1.101 / Witt.Platz
 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 03.106 / Witt.Platz
 Sa 10:00 - 16:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015 03.106 / Witt.Platz

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland (2 SWS, Credits: AM-VPS2: 5 / LPO-VVPS1-2: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS2

Inhalt Institutionen, Akteure, Prozesse und Politikfelder im deutschen Bundesstaat auch im Vergleich mit ausgewählten internationalen Fällen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.212 / BibSem Renner

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS2

Inhalt **ACHTUNG: Die Veranstaltung beginnt, entgegen der obigen Ankündigung, bereits in der ersten Vorlesungswoche. Die erste Veranstaltung findet am 6.10.2014 statt, die Veranstaltung am 13.10. entfällt aufgrund einer Tagung.**

Neben der allgemeinen Staatsorganisation liegen Schwerpunkte auf dem Präsidentschaftswahlkampf sowie Meinungsbildungs-, Beeinflussungs- und Entscheidungsprozessen. Den Einstieg ins Seminar bildet eine umfassende Einführung in die Entwicklungsgeschichte des US-amerikanischen politischen Systems (Verfassungsgebung, Unabhängigkeitserklärung, relevante Akteure, Sezessionskrieg, gelöste und bis heute andauernde Konflikte) sowie deren Kultur und Lebenswirklichkeit.

Ein Besuch der Veranstaltung ist ohne Vorbildungen möglich, erwartet werden jedoch fundierte Kenntnisse über den Aufbau des politischen Systems der BRD und dessen relevante Akteure.

Studienleistung: Essay

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Teilnahmevoraussetzung für das Seminar (nicht Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung): Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS2

Inhalt

Neben der allgemeinen Staatsorganisation liegen Schwerpunkte auf dem Präsidentschaftswahlkampf sowie Meinungsbildungs-, Beeinflussungs- und Entscheidungsprozessen. Den Einstieg ins Seminar bildet eine umfassende Einführung in die Entwicklungsgeschichte des US-amerikanischen politischen Systems (Verfassungsgebung, Unabhängigkeitserklärung, relevante Akteure, Sezessionskrieg, gelöste und bis heute andauernde Konflikte) sowie deren Kultur und Lebenswirklichkeit.

Ein Besuch der Veranstaltung ist ohne Vorbedingungen möglich, erwartet werden jedoch fundierte Kenntnisse über den Aufbau des politischen Systems der BRD und dessen relevante Akteure.

Studienleistung: Essay

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Teilnahmevoraussetzung für das Seminar (nicht Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung): Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Political Institutions in Germany and other Political Systems (or Regime Types) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507027 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS2

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Politische Partizipation (Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507028 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Schlenkrich

AM-VPS4

Inhalt

Angesichts des Rückgangs der Wahlbeteiligung der Parteimitgliedschaften sowie der zunehmenden Parteienverdrossenheit sprechen viele Forscher von einer Krise der etablierten Demokratie (z.B. Crouch). Andere hingegen meinen, dass in den letzten Jahren ein grundlegender Wandel in der politischen Partizipation der Bürger („second transformation of democracy“ – Warren) geschehen sei: zwar erleben konventionelle Partizipationsformen einen Rückgang, jedoch werden neue Partizipationsformen wie u.a. Bürgerprotesten, politischer Konsum oder Online-Partizipation vermehrt in Anspruch genommen. Dennoch scheint dieser trennt mit einer zunehmenden politischen Ungleichheit einherzugehen. Gerade Bürger mit einem niedrigeren sozialen Status bleiben von den neuen Partizipationsformen fern.

Was ist politische Partizipation und welche Formen lassen sich unterscheiden (Wahlbeteiligung, Proteste, politischer Konsum, Online-Partizipation)? Was sind die Ursachen für politische Partizipation (SES-Modell, Politische Kultur und Wertewandel, soziales Kapital)? Diesen Fragen werden wir mit empirischen Material veranschaulichen und zu beantworten suchen. Zudem werden wir in zwei Exkursen sowohl die Ursache von Revolutionen als auch die Partizipation in Autokratien untersuchen.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS2-2

Literatur

Dalton, Russel J. 2014. *Citizen Politics. Public Opinion and Political Parties in Advanced Industrial Democracies*. 6. Aufl. Los Angeles [u.a.].

Nachweis

Die Studierenden haben zwei Möglichkeiten einen Leistungsnachweis zu erbringen, über die in der ersten Sitzung abgestimmt wird:

- 1) Referat und Hausarbeit (10-15 Seiten)
- 2) drei Kurzhäuserarbeiten während des Semesters (3-4 Seiten)

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme - horizontale und vertikale Gewaltenteilung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS4

Inhalt

Gewaltenteilung gehört zu den klassischen Konzepten der politischen Ideengeschichte und zu den zentralen Merkmalen demokratischer Systeme. In diesem Kurs soll das Konzept der Gewaltenteilung von seiner theoretischen Seite her erschlossen und für eine vergleichende Untersuchung nutzbar gemacht werden. Neben der horizontalen Dimension der Gewaltenteilung auf den unterschiedlichen Ebenen politischer Systeme soll auch der Föderalismus als vertikale Form der Gewaltenteilung mit einbezogen werden.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS2-2

Nachweis

Studienleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS6

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS3-2

Literatur

Schmidt, Manfred G. (2007): *Demokratiethorien*. Eine Einführung. Opladen: VS Verl. für Sozialwiss.

Nachweis

Studienleistung: regelmäßige aktive Teilnahme, Referat
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS3-2

Literatur Schmidt, Manfred G. (2007): Demokratietheorien. Eine Einführung. Opladen: VS Verl. für Sozialwiss.

Nachweis Studienleistung: regelmäßige aktive Teilnahme, Referat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507118 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.209 / BibSem Seidenschnur

AM-SpS1

Inhalt Organisation und Innovation

In diesem Seminar werden vorerst Grundlagen der Organisationssoziologie behandelt, um dann einen detaillierten soziologischen Blick auf Innovationsnarrative zu werfen. Innovationen sind heute nicht mehr Erfindungen Einzelner, sondern das Ergebnis vielseitiger Arbeitsprozesse. Wenn Innovationskraft gefordert wird, heißt das oft nicht mehr bereit zur Veränderung zu sein, wenn es darauf ankommt, sondern "eine Innovation pro Woche". Innovationen beziehen sich dabei nicht nur auf Produkte, sondern in vielen Fällen auf die Verbesserung von Arbeitsprozessen. Im Seminar soll die narrative Landschaft beleuchtet werden, die Innovationsprozesse und deren Veränderungen in Organisationen begleiten.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507120 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 01.101 / BibSem Seidenschnur

AM-SpS3

Inhalt Bildung und soziale Ungleichheit

Dass Menschen ungleich gestellt sind, bleibt auch in der „Gesellschaft im Überfluss“ noch eine beharrliche Tatsache. Es gibt Kinder, die sich ihrer Eltern schämen, weil sie meinen, durch ein akademisches Studium "etwas Besseres" geworden zu sein. So bleibt der soziale Status eine zentrale Bezugsgröße, die wir alle gerne heranziehen um Vergleiche anzustellen. Die Analyse der Sozialstruktur hat sich unter diesen Voraussetzungen zu einem klassischen Thema der Soziologie entwickelt. Dieses Seminar soll dazu anleiten, empirische Zugänge im Bereich der qualitativen Forschung zu einem breit gefächerten Feld zu entwickeln. Die Diskussionsgrundlage des Seminars bilden daher einschlägige Texte im Bereich der Bildungssoziologie einerseits und Literatur zu qualitativ ausgerichteten Studien andererseits.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Seidenschnur

AM-SpS3

Inhalt Bildung und soziale Ungleichheit

Dass Menschen ungleich gestellt sind, bleibt auch in der „Gesellschaft im Überfluss“ noch eine beharrliche Tatsache. Es gibt Kinder, die sich ihrer Eltern schämen, weil sie meinen, durch ein akademisches Studium "etwas Besseres" geworden zu sein. So bleibt der soziale Status eine zentrale Bezugsgröße, die wir alle gerne heranziehen um Vergleiche anzustellen. Die Analyse der Sozialstruktur hat sich unter diesen Voraussetzungen zu einem klassischen Thema der Soziologie entwickelt. Dieses Seminar soll dazu anleiten, empirische Zugänge im Bereich der qualitativen Forschung zu einem breit gefächerten Feld zu entwickeln. Die Diskussionsgrundlage des Seminars bilden daher einschlägige Texte im Bereich der Bildungssoziologie einerseits und Literatur zu qualitativ ausgerichteten Studien andererseits.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

"Und was macht man so als Soziologin?" (Theorien, Methoden und Befunde Spezieller Soziologien (Überblick)) (2)

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS5

Inhalt Die Soziologie ist ein weites Feld. In diesem gedeihen neben der „Allgemeinen Soziologie“ eine ganze Menge oftmals als „Bindestrich“-Soziologien denunzierter spezieller Soziologien, die sich bestimmten gesellschaftlichen Phänomenen bzw. Teilbereichen widmen. Im Seminar wollen wir uns einen Überblick über die wichtigsten speziellen Soziologien verschaffen, aber auch einige kleinere behandeln, zugleich jedoch die Verbindungen zur Allgemeinen Soziologie nicht aus den Augen verlieren. Zwar ist das Seminar nicht berufsberatend; es lädt aber dazu ein, soziologische Themenfelder zu entdecken, die einst berufsrelevant werden könnten. Einerseits werden wir uns mit den einigen zentralen Speziellen Soziologien beschäftigen (etwa der Arbeits-, Rechts-, Wirtschafts-, Religions- und Organisationssoziologie), uns andererseits aber an den Interessen der TeilnehmerInnen orientieren. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, dass alle TeilnehmerInnen zur ersten Sitzung erscheinen, damit wir gemeinsam die zu behandelnden speziellen Soziologien festlegen können. Zu Auswahl stehen u.a.: Geschlechtersoziologie, Migrationssoziologie, Sportsoziologie, Soziologie der Sexualität, Familiensoziologie, Wissenschaftssoziologie, Medizinsoziologie, Soziologie der (Massen-) Medien, Stadt- bzw. Raumsoziologie, Kultursociologie, Kunstsoziologie, Soziologie des Risikos, Netzwerksoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Jugendsoziologie, Konsumsoziologie, Militärsoziologie, Körpersociologie, Wissenssoziologie, Techniksoziologie usw. Zur ersten Orientierung empfiehlt sich ein Blick in folgendes Handbuch: Kneer,G./Schroer,M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS. Einen Überblick über die einschlägigen Sektionen innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Soziologie finden Sie unter <http://www.sociologie.de/index.php?id=3>
Bitte beachten Sie, dass der Erwerb eines Leistungsnachweises eigenständige Recherchen zu der jeweils gewählten speziellen Soziologie voraussetzt.

Literatur

Kneer,G./Schroer,M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.
Online-Zugriff: <http://www.springer.com/springer-vs/soziologie/book/978-3-531-15313-1>

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Theorien, Methoden und Befunde Spezieller Soziologien (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.103 / Witt.Platz Seidenschnur

AM-SpS5

Inhalt Sozialfiguren der Gegenwart
In diesem Seminar soll am Beispiel von Sozialfiguren der Gegenwart ein Überblick über aktuelle Forschungsperspektiven der speziellen Soziologie gegeben werden. Anders gesagt sollen beispielsweise die Figuren, des "Experten", des "Kreativen", des "Spekulanten" oder der "Diva" Einblicke in relevante Forschungsfelder gewähren.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3

Zwischen Liebe und Alltag – Elemente einer Soziologie moderner Paarbeziehungen (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS6

Inhalt Die soziologische Analyse privater Lebensformen hat sich lange Zeit auf Ehe und vor allem auf Familien fixiert und entsprechend „Familiensoziologie“ als eine spezielle Soziologie ausdifferenziert. Private Beziehungen und private Lebenswelten jenseits Ehe und Familie führten in der Soziologie hingegen lange ein Schattendasein. In dieser Form reflektierte die Soziologie nicht zuletzt soziale Normen, die in nichtehelichen und nichtfamilialen Lebensformen – vor allem in jenen, die nicht auf Ehe oder Familie angelegt sind – bestenfalls Ergebnisse individuellen Scheiterns bzw. Verfallsformen sahen. Trotz einiger klassischer Ansätze entwickelte sich hingegen keine eigenständige Soziologie der Zweierbeziehung. In den letzten Dekaden haben Ehe und Familie aber sowohl ihren Monopolanspruch auf Privatheit verloren als auch zunehmend ihren Primat gegenüber der Paarbeziehung eingebüsst, während traditionelle Rahmungen und Vorgaben zur Ausgestaltung individueller Paarbeziehungen weggebrochen sind. Stattdessen muss nun, so zumindest die normative Vorgabe, alles ausgehandelt werden. Das Aushandlungsgebot lädt Paarbeziehungen aber sowohl mit Komplexität als auch Konfliktpotential auf. Zugleich ist zu beobachten, dass moderne Paarbeziehungen mindestens zwei divergierende Steuerungsmedien aufweisen – Liebe und Partnerschaft. Wie sich zwischen diesen beiden Steuerungsmedien der Alltag moderner Paare gestaltet, wird uns im Seminar beschäftigen. Eine prominente Stellung wird dabei neben der Paarbildung vor allem die Teilung der Hausarbeit zwischen den Partnern(!) einnehmen. Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre. Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.Sven.Lewandowski.de

(einführende) Literatur

Lenz,K., 2009: Soziologie der Zweierbeziehung. 4. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS 2-3

Aktuelle Fragen der Politischen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507126 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Sackmann

AM-SpS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AfS

Kurzkommentar Bürgerbeteiligung ist - nicht nur, aber insbesondere auf lokaler Ebene - in den letzten Jahren immer mehr zu einer vielgeübten Praxis geworden. Das Seminar wird sich im ersten Teil mit der Begründung dieser Entwicklung, also dem demokratie- und verwaltungstheoretischen Hintergrund, beschäftigen. Im zweiten Teil geht es um Fragen der Praxis: Wie kann Bürgerbeteiligung konzipiert und moderiert werden?

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 2.014 / ZHSG Retsch

PolSchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Zielgruppe LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Der moderne Geschichtsunterricht: Planung, Durchführung, Ergebnissicherung (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 01.031 / DidSprä Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt anhand repräsentativer Beispiele sehr praxisorientiert alle wesentlichen Aspekte des Geschichtsunterrichts: Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lernmethoden, Artikulationsschemata mit den grundlegenden Strukturelementen Einstieg, Arbeitsphase, Ergebnissicherung, Festigung und Vertiefung.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es muss noch eine weitere Veranstaltung (0407905) besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung absolviertes Aufbaumodul

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe Geschichtsstudierende aller Schularten

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft) Freier Bereich

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507007 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Gieg

AM-IB1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507008 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Gieg

AM-IB1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Pietzko

AM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB2-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Pietzko

AM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB2-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 01.001 / DidSpra Lowinger

AM-IB5

Inhalt

Menschenrechtsschutz 2.0? Die Rolle der Regionalorganisationen beim Schutz der Menschenrechte

Mit Aufkommen des Neuen Regionalismus als neues Phänomen der Internationalen Beziehungen und der daraus folgenden Herausbildung von immer mehr regionalen Zusammenschlüssen in den letzten 20 Jahren ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit Regionalorganisationen in den Fokus des Interesses gerückt. Im Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ werden wir im Wintersemester 2014/15 dieses Phänomen in Bezug zum Menschenrechtsschutz setzen und uns diesem Thema theoretisch sowie empirisch nähern. Im Laufe des Semesters werden wir dazu den Menschenrechtsschutz folgender Regionalorganisationen analysieren und in Vergleich zueinander setzen: Europäische Union (EU), Afrikanische Union (AU), Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN), Südasiatische Vereinigung für regionale Kooperation (SAARC).

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB5

Inhalt

Menschenrechtsschutz 2.0? Die Rolle der Regionalorganisationen beim Schutz der Menschenrechte

Mit Aufkommen des Neuen Regionalismus als neues Phänomen der Internationalen Beziehungen und der daraus folgenden Herausbildung von immer mehr regionalen Zusammenschlüssen in den letzten 20 Jahren ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit Regionalorganisationen in den Fokus des Interesses gerückt. Im Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ werden wir im Wintersemester 2014/15 dieses Phänomen in Bezug zum Menschenrechtsschutz setzen und uns diesem Thema theoretisch sowie empirisch nähern. Im Laufe des Semesters werden wir dazu den Menschenrechtsschutz folgender Regionalorganisationen analysieren und in Vergleich zueinander setzen: Europäische Union (EU), Afrikanische Union (AU), Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN), Südasiatische Vereinigung für regionale Kooperation (SAARC).

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Fritz

AM-IB2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Fritz

AM-IB2

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Kurzkommentar

Es sind noch Restplätze in diesem Aufbaumodul vorhanden, sodass eine Aufnahme weiterer Studierender noch möglich ist. Bitte erscheinen Sie einfach zur ersten Seminarsitzung am 17.10.2014.

Ausgewählte Klassiker politischen Denkens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker

AM-PT1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT1-1

Kurzkomentar Allgemeines Thema dieses Aufbaumoduls sind die Klassiker des politischen Denkens. Die Reihe der im Seminar zu betrachtenden Denker beginnt in der griechischen Antike mit Platon und reicht über das Mittelalter bis hin zur Epoche der Aufklärung; ein Schwerpunkt der Seminars liegt bei der europäischen Neuzeit. In der Veranstaltung werden die Grundzüge der politischen Vorstellungen einzelner Denker rekonstruiert und zentrale Aussagen mit Hilfe einschlägiger Werkauschnitte vertieft.

Literatur:

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.)

Fetscher, Iring und Herfried Münkler (Hrsg.) 1985ff.: Pipers Handbuch der politischen Ideen, München und Zürich; Bd. 1 u. 3

Maier, Hans u.a. (Hrsg.) 1986: Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., München (6. Aufl.)

Oberndörfer, Dieter und Beate Rosenzweig (Hrsg.) 2010: Klassische Staatsphilosophie (2. Aufl.)

Ottmann, Henning 2000ff.: Geschichte des politischen Denkens, Stuttgart; Bde. 1.2, 2.1 u. 3.1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Kurzkomentar Als „modern“ werden diejenigen Denker bezeichnet, die während und nach der europäischen Aufklärung ihre Theorien entfaltet haben und die bis in die Gegenwart hinein einflussreich geblieben sind. Vor diesem Hintergrund werden zunächst v.a. die politischen Schriften der französischen und deutschen Aufklärer des 18. Jahrhunderts behandelt sowie deren Weiterentwicklungen (Liberalismus und Marxismus) und Kritiken (Konservatismus) im 19. Jahrhundert.

Literatur:

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl, Politische Philosophie, Paderborn 2012 (3. Aufl.)

Fetscher, Iring und Herfried Münkler (Hrsg.) 1986: Pipers Handbuch der politischen Ideen, Bd. 4, München und Zürich

Ottmann, Henning 2008: Geschichte des politischen Denkens, Bde. 3.2 und 3.3

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.211 / BibSem Gsänger

AM-PT4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT3-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker

AM-PT4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT3-1

Kurzkommentar ‚Erfinden‘ hatten die Demokratie die Griechen im 5. vorchristlichen Jahrhundert und sie als „direkte“ Demokratie institutionalisiert. Im Zuge der europäischen Aufklärung bzw. nach der amerikanischen und französischen Revolution ist „Demokratie“ dagegen meist als „repräsentative“ Herrschaftsform konzipiert worden. In der Veranstaltung werden die wichtigsten Modelle demokratischer Herrschaft betrachtet. Besondere Aufmerksamkeit wird dem jeweiligen institutionellen Apparat gewidmet, mit dem die demokratische Herrschaft realisiert werden soll, aber auch den unterschiedlichen Partizipationsmöglichkeiten des Demos sowie der Kritik einzelner Elemente der Demokratie.

Literatur:

Held, David 2006: Models of Democracy, Oxford (3. Aufl.)

Saage, Richard 2005: Demokratietheorien. Eine Einführung, Wiesbaden

Schmidt, Manfred G. 2010: Demokratietheorien, Wiesbaden (5. Aufl.)

Stüwe, Klaus und Gregor Weber (Hrsg.) 2004: Antike und moderne Demokratie, Stuttgart

Innere Sicherheit – Herausforderung der Demokratie in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Mi 14:00 - 20:00 Einzel 07.01.2015 - 07.01.2015 -1.101 / Witt.Platz
 AM-VPS2 Do 14:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 -1.101 / Witt.Platz Naumann
 Do 10:00 - 18:00 Einzel 08.01.2015 - 08.01.2015 -1.101 / Witt.Platz
 Fr 10:00 - 15:00 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 -1.101 / Witt.Platz
 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 03.106 / Witt.Platz
 Sa 10:00 - 16:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015 03.106 / Witt.Platz

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland (2 SWS, Credits: AM-VPS2: 5 / LPO-VVPS1-2: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS2

Inhalt Institutionen, Akteure, Prozesse und Politikfelder im deutschen Bundesstaat auch im Vergleich mit ausgewählten internationalen Fällen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.212 / BibSem Renner

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS2

Inhalt **ACHTUNG: Die Veranstaltung beginnt, entgegen der obigen Ankündigung, bereits in der ersten Vorlesungswoche. Die erste Veranstaltung findet am 6.10.2014 statt, die Veranstaltung am 13.10. entfällt aufgrund einer Tagung.**

Neben der allgemeinen Staatsorganisation liegen Schwerpunkte auf dem Präsidentschaftswahlkampf sowie Meinungsbildungs-, Beeinflussungs- und Entscheidungsprozessen. Den Einstieg ins Seminar bildet eine umfassende Einführung in die Entwicklungsgeschichte des US-amerikanischen politischen Systems (Verfassungsgebung, Unabhängigkeitserklärung, relevante Akteure, Sezessionskrieg, gelöste und bis heute andauernde Konflikte) sowie deren Kultur und Lebenswirklichkeit.

Ein Besuch der Veranstaltung ist ohne Vorbedingungen möglich, erwartet werden jedoch fundierte Kenntnisse über den Aufbau des politischen Systems der BRD und dessen relevante Akteure.

Studienleistung: Essay

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Teilnahmevoraussetzung für das Seminar (nicht Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung): Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS2

Inhalt Neben der allgemeinen Staatsorganisation liegen Schwerpunkte auf dem Präsidentschaftswahlkampf sowie Meinungsbildungs-, Beeinflussungs- und Entscheidungsprozessen. Den Einstieg ins Seminar bildet eine umfassende Einführung in die Entwicklungsgeschichte des US-amerikanischen politischen Systems (Verfassungsgebung, Unabhängigkeitserklärung, relevante Akteure, Sezessionskrieg, gelöste und bis heute andauernde Konflikte) sowie deren Kultur und Lebenswirklichkeit.

Ein Besuch der Veranstaltung ist ohne Vorbedingungen möglich, erwartet werden jedoch fundierte Kenntnisse über den Aufbau des politischen Systems der BRD und dessen relevante Akteure.

Studienleistung: Essay

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Teilnahmevoraussetzung für das Seminar (nicht Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung): Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Political Institutions in Germany and other Political Systems (or Regime Types) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507027 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Politische Partizipation (Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507028 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Schlenkrich

AM-VPS4

Inhalt Angesichts des Rückgangs der Wahlbeteiligung der Parteimitgliedschaften sowie der zunehmenden Parteienverdrossenheit sprechen viele Forscher von einer Krise der etablierten Demokratie (z.B. Crouch). Andere hingegen meinen, dass in den letzten Jahren ein grundlegender Wandel in der politischen Partizipation der Bürger („second transformation of democracy“ – Warren) geschehen sei: zwar erleben konventionelle Partizipationsformen einen Rückgang, jedoch werden neue Partizipationsformen wie u.a. Bürgerprotesten, politischer Konsum oder Online-Partizipation vermehrt in Anspruch genommen. Dennoch scheint dieser trennt mit einer zunehmenden politischen Ungleichheit einherzugehen. Gerade Bürger mit einem niedrigeren sozialen Status bleiben von den neuen Partizipationsformen fern.

Was ist politische Partizipation und welche Formen lassen sich unterscheiden (Wahlbeteiligung, Proteste, politischer Konsum, Online-Partizipation)? Was sind die Ursachen für politische Partizipation (SES-Modell, Politische Kultur und Wertewandel, soziales Kapital)? Diesen Fragen werden wir mit empirischen Material veranschaulichen und zu beantworten suchen. Zudem werden wir in zwei Exkursen sowohl die Ursache von Revolutionen als auch die Partizipation in Autokratien untersuchen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS2-2

Literatur Dalton, Russel J. 2014. *Citizen Politics. Public Opinion and Political Parties in Advanced Industrial Democracies*. 6. Aufl. Los Angeles [u.a.].

Nachweis Die Studierenden haben zwei Möglichkeiten einen Leistungsnachweis zu erbringen, über die in der ersten Sitzung abgestimmt wird:

1) Referat und Hausarbeit (10-15 Seiten)

2) drei Kurzhäuserarbeiten während des Semesters (3-4 Seiten)

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme - horizontale und vertikale Gewaltenteilung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS4

Inhalt Gewaltenteilung gehört zu den klassischen Konzepten der politischen Ideengeschichte und zu den zentralen Merkmalen demokratischer Systeme. In diesem Kurs soll das Konzept der Gewaltenteilung von seiner theoretischen Seite her erschlossen und für eine vergleichende Untersuchung nutzbar gemacht werden. Neben der horizontalen Dimension der Gewaltenteilung auf den unterschiedlichen Ebenen politischer Systeme soll auch der Föderalismus als vertikale Form der Gewaltenteilung mit einbezogen werden.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS2-2

Nachweis Studienleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS3-2

Literatur Schmidt, Manfred G. (2007): *Demokratiethorien*. Eine Einführung. Opladen: VS Verl. für Sozialwiss.

Nachweis Studienleistung: regelmäßige aktive Teilnahme, Referat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS3-2

Literatur Schmidt, Manfred G. (2007): Demokratietheorien. Eine Einführung. Opladen: VS Verl. für Sozialwiss.

Nachweis Studienleistung: regelmäßige aktive Teilnahme, Referat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Aktuelle Fragen der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507133 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - N.N. Soziologie

06-LPO-AFS

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 2.014 / ZHSG Retsch

PolSchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Zielgruppe LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Der moderne Geschichtsunterricht: Planung, Durchführung, Ergebnissicherung (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 01.031 / DidSprä Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar behandelt anhand repräsentativer Beispiele sehr praxisorientiert alle wesentlichen Aspekte des Geschichtsunterrichts: Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lernmethoden, Artikulationsschemata mit den grundlegenden Strukturelementen Einstieg, Arbeitsphase, Ergebnissicherung, Festigung und Vertiefung.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es muss noch eine weitere Veranstaltung (0407905) besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung absolviertes Aufbaumodul

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe Geschichtsstudierende aller Schularten

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft) Wahlpflicht

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507007 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Gieg

AM-IB1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507008 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Gieg

AM-IB1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB1-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Pietzko

AM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB2-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Pietzko

AM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB2-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 01.001 / DidSprä Lowinger

AM-IB5

Inhalt

Menschenrechtsschutz 2.0? Die Rolle der Regionalorganisationen beim Schutz der Menschenrechte

Mit Aufkommen des Neuen Regionalismus als neues Phänomen der Internationalen Beziehungen und der daraus folgenden Herausbildung von immer mehr regionalen Zusammenschlüssen in den letzten 20 Jahren ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit Regionalorganisationen in den Fokus des Interesses gerückt. Im Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ werden wir im Wintersemester 2014/15 dieses Phänomen in Bezug zum Menschenrechtsschutz setzen und uns diesem Thema theoretisch sowie empirisch nähern. Im Laufe des Semesters werden wir dazu den Menschenrechtsschutz folgender Regionalorganisationen analysieren und in Vergleich zueinander setzen: Europäische Union (EU), Afrikanische Union (AU), Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN), Südasiatische Vereinigung für regionale Kooperation (SAARC).

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB5

Inhalt

Menschenrechtsschutz 2.0? Die Rolle der Regionalorganisationen beim Schutz der Menschenrechte

Mit Aufkommen des Neuen Regionalismus als neues Phänomen der Internationalen Beziehungen und der daraus folgenden Herausbildung von immer mehr regionalen Zusammenschlüssen in den letzten 20 Jahren ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit Regionalorganisationen in den Fokus des Interesses gerückt. Im Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ werden wir im Wintersemester 2014/15 dieses Phänomen in Bezug zum Menschenrechtsschutz setzen und uns diesem Thema theoretisch sowie empirisch nähern. Im Laufe des Semesters werden wir dazu den Menschenrechtsschutz folgender Regionalorganisationen analysieren und in Vergleich zueinander setzen: Europäische Union (EU), Afrikanische Union (AU), Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN), Südasiatische Vereinigung für regionale Kooperation (SAARC).

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Fritz

AM-IB2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2014 - 03.103 / Witt.Platz Fritz

AM-IB2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB3-1

Kurzkomm. **Es sind noch Restplätze in diesem Aufbaumodul vorhanden, sodass eine Aufnahme weiterer Studierender noch möglich ist. Bitte erscheinen Sie einfach zur ersten Seminarsitzung am 17.10.2014.**

Ausgewählte Klassiker politischen Denkens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker

AM-PT1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT1-1

Kurzkomentar Allgemeines Thema dieses Aufbaumoduls sind die Klassiker des politischen Denkens. Die Reihe der im Seminar zu betrachtenden Denker beginnt in der griechischen Antike mit Platon und reicht über das Mittelalter bis hin zur Epoche der Aufklärung; ein Schwerpunkt der Seminars liegt bei der europäischen Neuzeit. In der Veranstaltung werden die Grundzüge der politischen Vorstellungen einzelner Denker rekonstruiert und zentrale Aussagen mit Hilfe einschlägiger Werkauschnitte vertieft.

Literatur:

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.)

Fetscher, Iring und Herfried Münkler (Hrsg.) 1985ff.: Pipers Handbuch der politischen Ideen, München und Zürich; Bd. 1 u. 3

Maier, Hans u.a. (Hrsg.) 1986: Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., München (6. Aufl.)

Oberndörfer, Dieter und Beate Rosenzweig (Hrsg.) 2010: Klassische Staatsphilosophie (2. Aufl.)

Ottmann, Henning 2000ff.: Geschichte des politischen Denkens, Stuttgart; Bde. 1.2, 2.1 u. 3.1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Kurzkomentar Als „modern“ werden diejenigen Denker bezeichnet, die während und nach der europäischen Aufklärung ihre Theorien entfaltet haben und die bis in die Gegenwart hinein einflussreich geblieben sind. Vor diesem Hintergrund werden zunächst v.a. die politischen Schriften der französischen und deutschen Aufklärer des 18. Jahrhunderts behandelt sowie deren Weiterentwicklungen (Liberalismus und Marxismus) und Kritiken (Konservatismus) im 19. Jahrhundert.

Literatur:

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl, Politische Philosophie, Paderborn 2012 (3. Aufl.)

Fetscher, Iring und Herfried Münkler (Hrsg.) 1986: Pipers Handbuch der politischen Ideen, Bd. 4, München und Zürich

Ottmann, Henning 2008: Geschichte des politischen Denkens, Bde. 3.2 und 3.3

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT2-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.211 / BibSem Gsänger

AM-PT4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT3-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker

AM-PT4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT3-1

Kurzkommentar ‚Erfinden‘ hatten die Demokratie die Griechen im 5. vorchristlichen Jahrhundert und sie als „direkte“ Demokratie institutionalisiert. Im Zuge der europäischen Aufklärung bzw. nach der amerikanischen und französischen Revolution ist „Demokratie“ dagegen meist als „repräsentative“ Herrschaftsform konzipiert worden. In der Veranstaltung werden die wichtigsten Modelle demokratischer Herrschaft betrachtet. Besondere Aufmerksamkeit wird dem jeweiligen institutionellen Apparat gewidmet, mit dem die demokratische Herrschaft realisiert werden soll, aber auch den unterschiedlichen Partizipationsmöglichkeiten des Demos sowie der Kritik einzelner Elemente der Demokratie.

Literatur:

Held, David 2006: Models of Democracy, Oxford (3. Aufl.)

Saage, Richard 2005: Demokratietheorien. Eine Einführung, Wiesbaden

Schmidt, Manfred G. 2010: Demokratietheorien, Wiesbaden (5. Aufl.)

Stüwe, Klaus und Gregor Weber (Hrsg.) 2004: Antike und moderne Demokratie, Stuttgart

Innere Sicherheit – Herausforderung der Demokratie in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Mi 14:00 - 20:00 Einzel 07.01.2015 - 07.01.2015 -1.101 / Witt.Platz
 AM-VPS2 Do 14:00 - 16:00 Einzel 30.10.2014 - 30.10.2014 -1.101 / Witt.Platz Naumann
 Do 10:00 - 18:00 Einzel 08.01.2015 - 08.01.2015 -1.101 / Witt.Platz
 Fr 10:00 - 15:00 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 -1.101 / Witt.Platz
 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 09.01.2015 - 09.01.2015 03.106 / Witt.Platz
 Sa 10:00 - 16:00 Einzel 10.01.2015 - 10.01.2015 03.106 / Witt.Platz

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland (2 SWS, Credits: AM-VPS2: 5 / LPO-VVPS1-2: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS2

Inhalt Institutionen, Akteure, Prozesse und Politikfelder im deutschen Bundesstaat auch im Vergleich mit ausgewählten internationalen Fällen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - 00.212 / BibSem Renner

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS2

Inhalt **ACHTUNG: Die Veranstaltung beginnt, entgegen der obigen Ankündigung, bereits in der ersten Vorlesungswoche. Die erste Veranstaltung findet am 6.10.2014 statt, die Veranstaltung am 13.10. entfällt aufgrund einer Tagung.**

Neben der allgemeinen Staatsorganisation liegen Schwerpunkte auf dem Präsidentschaftswahlkampf sowie Meinungsbildungs-, Beeinflussungs- und Entscheidungsprozessen. Den Einstieg ins Seminar bildet eine umfassende Einführung in die Entwicklungsgeschichte des US-amerikanischen politischen Systems (Verfassungsgebung, Unabhängigkeitserklärung, relevante Akteure, Sezessionskrieg, gelöste und bis heute andauernde Konflikte) sowie deren Kultur und Lebenswirklichkeit.

Ein Besuch der Veranstaltung ist ohne Vorbildungen möglich, erwartet werden jedoch fundierte Kenntnisse über den Aufbau des politischen Systems der BRD und dessen relevante Akteure.

Studienleistung: Essay

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Teilnahmevoraussetzung für das Seminar (nicht Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung): Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS2

Inhalt

Neben der allgemeinen Staatsorganisation liegen Schwerpunkte auf dem Präsidentschaftswahlkampf sowie Meinungsbildungs-, Beeinflussungs- und Entscheidungsprozessen. Den Einstieg ins Seminar bildet eine umfassende Einführung in die Entwicklungsgeschichte des US-amerikanischen politischen Systems (Verfassungsgebung, Unabhängigkeitserklärung, relevante Akteure, Sezessionskrieg, gelöste und bis heute andauernde Konflikte) sowie deren Kultur und Lebenswirklichkeit.

Ein Besuch der Veranstaltung ist ohne Vorbedingungen möglich, erwartet werden jedoch fundierte Kenntnisse über den Aufbau des politischen Systems der BRD und dessen relevante Akteure.

Studienleistung: Essay

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Teilnahmevoraussetzung für das Seminar (nicht Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung): Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Political Institutions in Germany and other Political Systems (or Regime Types) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507027 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS2

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS1-2

Politische Partizipation (Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507028 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Schlenkrich

AM-VPS4

Inhalt

Angeichts des Rückgangs der Wahlbeteiligung der Parteimitgliedschaften sowie der zunehmenden Parteienverdrossenheit sprechen viele Forscher von einer Krise der etablierten Demokratie (z.B. Crouch). Andere hingegen meinen, dass in den letzten Jahren ein grundlegender Wandel in der politischen Partizipation der Bürger („second transformation of democracy“ – Warren) geschehen sei: zwar erleben konventionelle Partizipationsformen einen Rückgang, jedoch werden neue Partizipationsformen wie u.a. Bürgerprotesten, politischer Konsum oder Online-Partizipation vermehrt in Anspruch genommen. Dennoch scheint dieser trennt mit einer zunehmenden politischen Ungleichheit einherzugehen. Gerade Bürger mit einem niedrigeren sozialen Status bleiben von den neuen Partizipationsformen fern.

Was ist politische Partizipation und welche Formen lassen sich unterscheiden (Wahlbeteiligung, Proteste, politischer Konsum, Online-Partizipation)? Was sind die Ursachen für politische Partizipation (SES-Modell, Politische Kultur und Wertewandel, soziales Kapital)? Diesen Fragen werden wir mit empirischen Material veranschaulichen und zu beantworten suchen. Zudem werden wir in zwei Exkursen sowohl die Ursache von Revolutionen als auch die Partizipation in Autokratien untersuchen.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS2-2

Literatur

Dalton, Russel J. 2014. *Citizen Politics. Public Opinion and Political Parties in Advanced Industrial Democracies*. 6. Aufl. Los Angeles [u.a.].

Nachweis

Die Studierenden haben zwei Möglichkeiten einen Leistungsnachweis zu erbringen, über die in der ersten Sitzung abgestimmt wird:

- 1) Referat und Hausarbeit (10-15 Seiten)
- 2) drei Kurzhäuserarbeiten während des Semesters (3-4 Seiten)

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme - horizontale und vertikale Gewaltenteilung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS4

Inhalt

Gewaltenteilung gehört zu den klassischen Konzepten der politischen Ideengeschichte und zu den zentralen Merkmalen demokratischer Systeme. In diesem Kurs soll das Konzept der Gewaltenteilung von seiner theoretischen Seite her erschlossen und für eine vergleichende Untersuchung nutzbar gemacht werden. Neben der horizontalen Dimension der Gewaltenteilung auf den unterschiedlichen Ebenen politischer Systeme soll auch der Föderalismus als vertikale Form der Gewaltenteilung mit einbezogen werden.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS2-2

Nachweis

Studienleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS6

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VVPS3-2

Literatur

Schmidt, Manfred G. (2007): *Demokratiethorien*. Eine Einführung. Opladen: VS Verl. für Sozialwiss.

Nachweis

Studienleistung: regelmäßige aktive Teilnahme, Referat
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.206 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS3-2

Literatur Schmidt, Manfred G. (2007): Demokratietheorien. Eine Einführung. Opladen: VS Verl. für Sozialwiss.

Nachweis Studienleistung: regelmäßige aktive Teilnahme, Referat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507033 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - -1.101 / Witt.Platz Lowinger

EM-IB1

Inhalt **Norms matter! Das Vetorecht, die nukleare Abrüstung und das internationale Folterverbot im Lichte der konstruktivistischen Normenforschung**

Was sind Normen in den Internationalen Beziehungen? Haben sie eine Relevanz für Akteure im internationalen System? Mit diesen Fragen werden wir uns im Ergänzungsmodul „Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der Internationalen Beziehungen“ beschäftigen. Dazu werden zunächst theoretisch die einzelnen Stränge der Normenforschung gemeinsam erarbeitet, um eine Grundlage für die Analyse von konkreten Normen an der Hand zu haben. Im Laufe des Semesters werden wir uns dann einzelnen Normen detailliert widmen: Dem Vetorecht des UN-Sicherheitsrats, der nuklearen Abrüstung sowie dem internationalen Folterverbot.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB2-1

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507034 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Rüger

EM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB2-2

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507035 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2014 - 02.103 / Witt.Platz Gieg

EM-IB4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB3-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507038 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507039 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507040 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2014 - 02.103 / Witt.Platz Gsänger

EM-SFK1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507041 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.202 / Witt.Platz Wolf

EM-SFK1

Inhalt Die Ursachen von Konflikten können allgemein auf Unterschiede in der sozialen Lage der Menschen und/ oder Unterschieden in der Interessenskonstellation zurückgeführt werden. Dieses weitere Konfliktverständnis schließt verschiedenste Arten von Konflikten mit ein: bewaffnete Konflikte zwischen Staaten, Bürgerkriege und auf der gesellschaftlichen Ebene angesiedelte Konflikte. Auch Frieden ist nicht etwa gleich Frieden, je nachdem ob von negativem Frieden (Existenzerhaltung) oder positiven Frieden (Existenzentfaltung) die Rede ist. Damit Frieden gelingt, müssen die zerstörerischen Konflikte bearbeitet und die nicht-zerstörerischen Konflikte zumindest eingedämmt werden. In diesem Sinne nehmen die unterschiedlichen Strategien der friedlichen Konfliktbearbeitung und der Konfliktlösung einen zentralen Stellenwert ein.

Dieses Seminar bietet einen Überblick über die Themen und Entwicklungen der Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung. Zu Beginn wird die geschichtliche Entwicklung des Faches betrachtet und die zentralen Begriffe wie Krieg und Frieden werden definiert. Anschließend sollen die relevanten Einflussfaktoren auf Krieg und Frieden ermittelt werden. Hierzu gehören der Regimetyp, die nationale Identität und Hetero- bzw. Homogenität des Volkes. Verschiedene Erklärungsansätze für innerstaatliche Konflikte werden ebenfalls beleuchtet. Im neuen Jahr steht dann das Erstellen des wissenschaftlichen Posters im Mittelpunkt des Seminars.

Hinweise

Literatur

Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Bonacker, Thorsten (Hg.) (2008): *Sozialwissenschaftliche Konflikttheorien. Eine Einführung*. Wiesbaden

Gießmann, Hans J./Rinke, Bernhard (Hg.) (2011): *Handbuch Frieden*. Wiesbaden

Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hg.): *Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung*. Wiesbaden

Jahn, Egbert/Fischer, Sabine/Sahm, Astrid (Hg.) (2005): *Die Zukunft des Friedens*. Bd. 2: Die Friedens- und Konfliktforschung aus der Perspektive der jüngeren Generationen. Wiesbaden

Sahm, Astrid/Sapper, Manfred/Weichsel, Volker (Hg.) (2006) *Die Zukunft des Friedens*. Bd. 1: Eine Bilanz der Friedens- und Konfliktforschung. Wiesbaden

Voraussetzung

Voraussetzung zum Bestehen dieses Seminars sind regelmäßige Anwesenheit, stetiges Lesen der Begleittexte, ein Referat und das Erstellen eines wissenschaftlichen Posters.

Politische Willensbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507042 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2014 - -1.102 / Witt.Platz Schwaneck

EM-VPS1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS1-1

Politische Willensbildung und Interessenvermittlung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507043 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.208 / Witt.Platz Kestler

EM-VPS1

Inhalt

Theoretische Inhalte:

- Muster der Interessenvermittlung: Pluralismus und Korporatismus

- Lobbyismus

- Social Capital

- Interessenvermittlung über die Massenmedien

- Olson: Die Logik kollektiven Handelns

Praktischer Teil: Konzeption und Vorbereitung einer Kampagne zum Thema "Reclaim the public space"

- Formulierung von Zielsetzungen

- Bildung von Arbeitsgruppen

- Klärung der Vorgehensweise (Projektmanagement)

- Umsetzung der einzelnen Schritte

Hinweise

Literatur

Kürzel Lehramt: LPO-EVPS1-1

- Reutter, Werner (Hg.) (2012): *Verbände und Interessengruppen in den Ländern der Europäischen Union*. 2., aktualisierte und erw. Aufl. Wiesbaden:

Springer VS.

Nachweis

Studienleistung:

- regelmäßige aktive Teilnahme

- Vorstellung und Diskussion eines Textes

- Aktive Beteiligung an dem Kampagnen-Projekt (einschl. Abschlussbericht von ca. zwei Seiten) oder alternativ: Referat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Failing States und Entwicklungsgovernance im Forschungskontext der vergleichenden Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507044	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2014 - 26.01.2015	03.106 / Witt.Platz	Mohamad-
EM-VPS3	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	00.113c / Witt.Platz	Klotzbach

Inhalt Das Phänomen "Staatszerfall" zählt seit Beginn des 21. Jahrhunderts zu den Forschungsgegenständen der Politikwissenschaft. Im Rahmen dieses Seminars wird der Untersuchungsgegenstand aus der Perspektive der Vergleichenden Politikwissenschaft beleuchtet. Folgende Aspekte stehen dabei im Mittelpunkt:

- qualitative und quantitative Konzepte zur Typologisierung und Messung von Staatszerfall;
- theoretische Überlegungen und empirische Befunde möglicher Ursachen und Folgen von Staatszerfall;
- die Möglichkeiten des Wiederaufbaus fragiler Staaten.

Am Beispiel von Regional- und Einzelfallanalysen werden die theoretischen Konzepte auf empirische Phänomene angewendet und die vermuteten Zusammenhänge überprüft.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS2-1

Literatur Milliken, Jennifer and Keith Krause. 2002. State Failure, State Collapse, and State Reconstruction: Concepts, Lessons and Strategies. *Development and Change* 33 (5): 753-744.

Voraussetzung Es wird erwartet, dass sich die KursteilnehmerInnen sowohl mit deutsch- als auch englischsprachiger Literatur im Rahmen des Seminars (Sitzungen & Seminararbeit) auseinandersetzen.

Nachweis Unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung): Literature Review oder Referat
Benotete Prüfungsleistung: Seminararbeit

Failing States und Entwicklungsgovernance im Forschungskontext der vergleichenden Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507045	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	02.02.2015 - 02.02.2015	00.113c / Witt.Platz	
EM-VPS3	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2014 - 27.01.2015	00.113c / Witt.Platz	Mohamad- Klotzbach

Inhalt Das Phänomen "Staatszerfall" zählt seit Beginn des 21. Jahrhunderts zu den Forschungsgegenständen der Politikwissenschaft. Im Rahmen dieses Seminars wird der Untersuchungsgegenstand aus der Perspektive der Vergleichenden Politikwissenschaft beleuchtet. Folgende Aspekte stehen dabei im Mittelpunkt:

- qualitative und quantitative Konzepte zur Typologisierung und Messung von Staatszerfall;
- theoretische Überlegungen und empirische Befunde möglicher Ursachen und Folgen von Staatszerfall;
- die Möglichkeiten des Wiederaufbaus fragiler Staaten.

Am Beispiel von Regional- und Einzelfallanalysen werden die theoretischen Konzepte auf empirische Phänomene angewendet und die vermuteten Zusammenhänge überprüft.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS2-1

Literatur Milliken, Jennifer and Keith Krause. 2002. State Failure, State Collapse, and State Reconstruction: Concepts, Lessons and Strategies. *Development and Change* 33 (5): 753-744.

Voraussetzung Es wird erwartet, dass sich die KursteilnehmerInnen sowohl mit deutsch- als auch englischsprachiger Literatur im Rahmen des Seminars (Sitzungen & Seminararbeit) auseinandersetzen.

Nachweis Unbenotete Prüfungsleistung (Studienleistung): Literature Review oder Referat
Benotete Prüfungsleistung: Seminararbeit

Demokratiemessung (Konstruktionsmerkmale ausgewählter Regierungssysteme in etablierten Demokratien und Transformationsstaaten) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507046	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2014 -	03.106 / Witt.Platz	Schlenkrich
EM-VPS4						

Inhalt Autokratische Systeme scheinen sich im Rückzug zu befinden, mehr und mehr Staaten werden demokratisch. So stieg über einen Zeitraum von 1989 bis 2012 der Anteil der elektoralen Demokratien auf der Welt nach Freedom House von 41 Prozent auf 61 Prozent. Lässt sich also auf der einen Seite von einem Siegeszug der Demokratien sprechen, finden sich allerdings auf der anderen Seite auch empirische Belege dafür, dass viele dieser neuen Demokratien erhebliche Defizite aufweisen. Die Demokratiemessung reagiert zum einen darauf, indem sie die dichotome Unterscheidung zwischen Autokratien und Demokratien aufbricht und Begriffe wie „Defizitäre bzw. Defekte Demokratien“ oder „Hybride Regime“ in die Debatte einführt. Zum anderen wurden in den letzten Jahren zunehmend differenziertere Instrumente zur Bestimmung der Demokratiequalität entwickelt. Dieses Seminar bietet Einblick in die Grundlagen der Demokratiemessung. Wir werden uns auf der einen Seite mit dem Konzept „Demokratiequalität“ theoretisch auseinandersetzen und auf der anderen Seite verschiedene Operationalisierungen und Messinstrumente der Demokratiequalität kennenlernen. Dazu gehören u.a: Vanhanen, Freedom House, Polity IV, der Bertelsmann Transformationsindex, der Kombinierte Index der Demokratie und das Demokratiebarometer. Wir werden prüfen, welche Aspekte von Demokratie diese messen und welche Stärken und Schwächen sie dadurch aufweisen. Dazu sollen auch Länderbeispiele herangezogen werden: so werden wir uns den Transformationsverlauf von u.a. Sri Lanka, Mexiko und der Länder des Arabischen Frühlings betrachten. Außerdem werden wir die Demokratiequalität etablierter Demokratien untersuchen (USA, Frankreich, Großbritannien etc.). Letztlich werden wir uns aber auch – in einem Exkurs – mit Autokratietypen (v.a. der elektoralen Autokratie) und ihr unterschiedliches Demokratisierungspotenzial auseinandersetzen.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS2-2

Literatur Lauth, Hans-Joachim. 2010. Möglichkeiten und Grenzen der Demokratiemessung. In: *Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften* 4, S. 498-529.

Nachweis Referat und Hausarbeit

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507118 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2014 - 00.209 / BibSem Seidenschnur

AM-SpS1

Inhalt Organisation und Innovation
In diesem Seminar werden vorerst Grundlagen der Organisationssoziologie behandelt, um dann einen detaillierten soziologischen Blick auf Innovationsnarrative zu werfen. Innovationen sind heute nicht mehr Erfindungen Einzelner, sondern das Ergebnis vielseitiger Arbeitsprozesse. Wenn Innovationskraft gefordert wird, heißt das oft nicht mehr bereit zur Veränderung zu sein, wenn es darauf ankommt, sondern "eine Innovation pro Woche". Innovationen beziehen sich dabei nicht nur auf Produkte, sondern in vielen Fällen auf die Verbesserung von Arbeitsprozessen. Im Seminar soll die narrative Landschaft beleuchtet werden, die Innovationsprozesse und deren Veränderungen in Organisationen begleiten.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507120 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2014 - 27.01.2015 01.101 / BibSem Seidenschnur

AM-SpS3

Inhalt Bildung und soziale Ungleichheit
Dass Menschen ungleich gestellt sind, bleibt auch in der „Gesellschaft im Überfluss“ noch eine beharrliche Tatsache. Es gibt Kinder, die sich ihrer Eltern schämen, weil sie meinen, durch ein akademisches Studium "etwas Besseres" geworden zu sein. So bleibt der soziale Status eine zentrale Bezugsgröße, die wir alle gerne heranziehen um Vergleiche anzustellen. Die Analyse der Sozialstruktur hat sich unter diesen Voraussetzungen zu einem klassischen Thema der Soziologie entwickelt. Dieses Seminar soll dazu anleiten, empirische Zugänge im Bereich der qualitativen Forschung zu einem breit gefächerten Feld zu entwickeln. Die Diskussionsgrundlage des Seminars bilden daher einschlägige Texte im Bereich der Bildungssoziologie einerseits und Literatur zu qualitativ ausgerichteten Studien andererseits.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Seidenschnur

AM-SpS3

Inhalt Bildung und soziale Ungleichheit
Dass Menschen ungleich gestellt sind, bleibt auch in der „Gesellschaft im Überfluss“ noch eine beharrliche Tatsache. Es gibt Kinder, die sich ihrer Eltern schämen, weil sie meinen, durch ein akademisches Studium "etwas Besseres" geworden zu sein. So bleibt der soziale Status eine zentrale Bezugsgröße, die wir alle gerne heranziehen um Vergleiche anzustellen. Die Analyse der Sozialstruktur hat sich unter diesen Voraussetzungen zu einem klassischen Thema der Soziologie entwickelt. Dieses Seminar soll dazu anleiten, empirische Zugänge im Bereich der qualitativen Forschung zu einem breit gefächerten Feld zu entwickeln. Die Diskussionsgrundlage des Seminars bilden daher einschlägige Texte im Bereich der Bildungssoziologie einerseits und Literatur zu qualitativ ausgerichteten Studien andererseits.

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

"Und was macht man so als Soziologin?" (Theorien, Methoden und Befunde Spezieller Soziologien (Überblick)) (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2014 - 00.113c / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS5

Inhalt Die Soziologie ist ein weites Feld. In diesem gedeihen neben der „Allgemeinen Soziologie“ eine ganze Menge oftmals als „Bindestrich“-Soziologien denunzierter spezieller Soziologien, die sich bestimmten gesellschaftlichen Phänomenen bzw. Teilbereichen widmen. Im Seminar wollen wir uns einen Überblick über die wichtigsten speziellen Soziologien verschaffen, aber auch einige kleinere behandeln, zugleich jedoch die Verbindungen zur Allgemeinen Soziologie nicht aus den Augen verlieren. Zwar ist das Seminar nicht berufsberatend; es lädt aber dazu ein, soziologische Themenfelder zu entdecken, die einst berufsrelevant werden könnten. Einerseits werden wir uns mit den einigen zentralen Speziellen Soziologien beschäftigen (etwa der Arbeits-, Rechts-, Wirtschafts-, Religions- und Organisationssoziologie), uns andererseits aber an den Interessen der TeilnehmerInnen orientieren. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, dass alle TeilnehmerInnen zur ersten Sitzung erscheinen, damit wir gemeinsam die zu behandelnden speziellen Soziologien festlegen können. Zu Auswahl stehen u.a.: Geschlechtersoziologie, Migrationssoziologie, Sportsoziologie, Soziologie der Sexualität, Familiensoziologie, Wissenschaftssoziologie, Medizinsoziologie, Soziologie der (Massen-) Medien, Stadt- bzw. Raumsoziologie, Kultursociologie, Kunstsoziologie, Soziologie des Risikos, Netzwerksoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Jugendsoziologie, Konsumsoziologie, Militärsoziologie, Körpersociologie, Wissenssoziologie, Techniksoziologie usw.
Zur ersten Orientierung empfiehlt sich ein Blick in folgendes Handbuch:
Kneer, G./Schroer, M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.
Einen Überblick über die einschlägigen Sektionen innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Soziologie finden Sie unter <http://www.sociologie.de/index.php?id=3>
Bitte beachten Sie, dass der Erwerb eines Leistungsnachweises eigenständige Recherchen zu der jeweils gewählten speziellen Soziologie voraussetzt.

Literatur

Kneer, G./Schroer, M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.
Online-Zugriff: <http://www.springer.com/springer-vs/soziologie/book/978-3-531-15313-1>

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Theorien, Methoden und Befunde Spezieller Soziologien (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.103 / Witt.Platz Seidenschnur

AM-SpS5

Inhalt

Sozialfiguren der Gegenwart

In diesem Seminar soll am Beispiel von Sozialfiguren der Gegenwart ein Überblick über aktuelle Forschungsperspektiven der speziellen Soziologie gegeben werden. Anders gesagt sollen beispielsweise die Figuren, des "Experten", des "Kreativen", des "Spekulanten" oder der "Diva" Einblicke in relevante Forschungsfelder gewähren.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3

Zwischen Liebe und Alltag – Elemente einer Soziologie moderner Paarbeziehungen (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - -1.105 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS6

Inhalt

Die soziologische Analyse privater Lebensformen hat sich lange Zeit auf Ehe und vor allem auf Familien fixiert und entsprechend „Familiensozilogie“ als eine spezielle Soziologie ausdifferenziert. Private Beziehungen und private Lebenswelten jenseits Ehe und Familie führten in der Soziologie hingegen lange ein Schattendasein. In dieser Form reflektierte die Soziologie nicht zuletzt soziale Normen, die in nichtehelichen und nichtfamilialen Lebensformen – vor allem in jenen, die nicht auf Ehe oder Familie angelegt sind – bestenfalls Ergebnisse individuellen Scheiterns bzw. Verfallsformen sahen. Trotz einiger klassischer Ansätze entwickelte sich hingegen keine eigenständige Soziologie der Zweierbeziehung.

In den letzten Dekaden haben Ehe und Familie aber sowohl ihren Monopolanspruch auf Privatheit verloren als auch zunehmend ihren Primat gegenüber der Paarbeziehung eingebüsst, während traditionelle Rahmungen und Vorgaben zur Ausgestaltung individueller Paarbeziehungen weggebrochen sind. Stattdessen muss nun, so zumindest die normative Vorgabe, alles ausgehandelt werden. Das Aushandlungsgebot lädt Paarbeziehungen aber sowohl mit Komplexität als auch Konfliktpotential auf. Zugleich ist zu beobachten, dass moderne Paarbeziehungen mindestens zwei divergierende Steuerungsmedien aufweisen – Liebe und Partnerschaft. Wie sich zwischen diesen beiden Steuerungsmedien der Alltag moderner Paare gestaltet, wird uns im Seminar beschäftigen. Eine prominente Stellung wird dabei neben der Paarbildung vor allem die Teilung der Hausarbeit zwischen den Partnern(!) einnehmen.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre.

Einen ausführlichen Seminarplan und weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf meiner Homepage: www.Sven.Lewandowski.de

(einführende) Literatur

Lenz, K., 2009: Soziologie der Zweierbeziehung. 4. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-VSpS 2-3

Aktuelle Fragen der Politischen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507126 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2014 - 02.102 / Witt.Platz Sackmann

AM-SpS2

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-AfS

Kurzkommentar

Bürgerbeteiligung ist - nicht nur, aber insbesondere auf lokaler Ebene - in den letzten Jahren immer mehr zu einer vielgeübten Praxis geworden. Das Seminar wird sich im ersten Teil mit der Begründung dieser Entwicklung, also dem demokratie- und verwaltungstheoretischen Hintergrund, beschäftigen.

Im zweiten Teil geht es um Fragen der Praxis: Wie kann Bürgerbeteiligung konzipiert und moderiert werden?

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507128 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - 03.106 / Witt.Platz Seidenschnur

EM-SFK1

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Aktuelle Fragen der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507133 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2014 - N.N. Soziologie

06-LPO-AFS

Erweiterungsfach Realschule

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.10.2014 - 30.01.2015 2.014 / ZHSG Retsch

PoSChuLLK

Inhalt

Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PoSChule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Zielgruppe

LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Der moderne Geschichtsunterricht: Planung, Durchführung, Ergebnissicherung (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - 27.01.2015 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt

Das Seminar behandelt anhand repräsentativer Beispiele sehr praxisorientiert alle wesentlichen Aspekte des Geschichtsunterrichts: Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lernmethoden, Artikulationsschemata mit den grundlegenden Strukturelementen Einstieg, Arbeitsphase, Ergebnissicherung, Festigung und Vertiefung.

Hinweise

Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es muss noch eine weitere Veranstaltung (0407905) besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

absolviertes Aufbaumodul

Nachweis

Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe

Geschichtsstudierende aller Schularten

Spanisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sport

Didaktikfach Grundschule

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Didaktikfach Grundschule (modularisiert)

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Klenk
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Witzany
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Witzany
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.11.2014 - 16.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	06.12.2014 - 07.12.2014	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	29.09.2014 - 29.09.2014	SR 2 / Sport Jud.	05-Gruppe	Hau
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	29.09.2014 - 29.09.2014	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo	01.10.2014 - 02.10.2014	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Urkiaga
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo	12.12.2014 - 12.12.2014	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Urkiaga
	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	HS / Sport Jud.	07-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 14.12.2014	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	10:00 - 16:00	Block	24.10.2014 - 14.11.2014	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 14.11.2014	HS / Sport Jud.	08-Gruppe	Kreiselmeyer/Zimlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 08.11.2014	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	10:00 - 17:30	BlockSaSo	25.10.2014 - 08.11.2014	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	12:00 - 17:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	09-Gruppe	NN
	Sa	10:00 - 13:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	10-Gruppe	NN
	Sa	10:00 - 17:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	

Hinweise

ACHTUNG!

Für die Anmeldung zu dieser Veranstaltung müssen Sie mit der Rolle "Erziehungswissenschaften" angemeldet sein.

Zielgruppe

Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LHS (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506309	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

D-SPSD-1-V

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506310	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-EB-1-S1	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe

Bewegungsspiele (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506311	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
D-EB-1-S2	Mo	08:15 - 09:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	NN
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	NN

Bewegen an und mit Geräten (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506312	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
D-EB-1-S3	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim

Seminar Angewandte Sportdidaktik (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506326	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
D-SU-1-S1	Mo	12:00 - 12:45	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert

Bewegen im Wasser (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506327	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
D-SU-1-S2	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Will

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Sa	09:00 - 15:30	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 15:30	Einzel	30.11.2014 - 30.11.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
-		09:00 - 15:30	BlockSaSo	29.11.2014 - 30.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Gabel
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Wolz
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	
-		09:00 - 16:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Lipecki
	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		05-Gruppe	Noe
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		06-Gruppe	Schweizer

Kurzkomentar Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hirsch
	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Dewald
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	
-	-	-	Block	15.03.2015 - 22.03.2015		05-Gruppe	Feitz/NN

Projekttag (LGS) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0506340			wird noch bekannt gegeben				Schubert/Schulze
DG-BSS-1-S							

Hinweise Der "Projekttag" ist gekoppelt an das Seminar "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)". Die Einschreibung erfolgt über "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)" (0506342).

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506342	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
D-BSS-1-S2	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKschulfa	Di	16:00 - 17:30	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	SpH II / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	11.11.2014 - 11.11.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg

Im Falle freier Plätze können auch Studierende des Lehramts an Haupt-/Mittelschule teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inkf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	27.09.2014 - 28.09.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	

Inhalt
 Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage
 - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
 - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
 - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
 - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
 - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
 - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
 - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
 - Regelmäßiger Austausch und Besprechung
 - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise
 für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
LLKs Inklus	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	TuH / Sport Jud.	

Inhalt
 Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise
Benötigtes Equipment : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes

Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 alle LA mit Fach Sport

Didaktikfach Hauptschule

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung
 Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Didaktikfach Hauptschule (modularisiert)

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506135 Di 08:15 - 09:45 wöchentl. 07.10.2014 - SR Hubl / Sport Hubl Schubert

FDP-HS-1

Voraussetzung Praktikumsplatz

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Klenk
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Witzany
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Witzany
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.11.2014 - 16.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	06.12.2014 - 07.12.2014	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	29.09.2014 - 29.09.2014	SR 2 / Sport Jud.	05-Gruppe	Hau
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	29.09.2014 - 29.09.2014	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo	01.10.2014 - 02.10.2014	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Urkiaga
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo	12.12.2014 - 12.12.2014	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Urkiaga
	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	HS / Sport Jud.	07-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 14.12.2014	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	10:00 - 16:00	Block	24.10.2014 - 14.11.2014	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 14.11.2014	HS / Sport Jud.	08-Gruppe	Kreiselmeier/Zimlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 08.11.2014	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	10:00 - 17:30	BlockSaSo	25.10.2014 - 08.11.2014	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	12:00 - 17:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	09-Gruppe	NN
	Sa	10:00 - 13:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	10-Gruppe	NN
	Sa	10:00 - 17:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	

Hinweise

ACHTUNG!

Für die Anmeldung zu dieser Veranstaltung müssen Sie mit der Rolle "Erziehungswissenschaften" angemeldet sein.

Zielgruppe

Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LHS (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506309 Mo 17:15 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - HS / Sport Jud. Siebe

D-SPSD-1-V

Bewegen im Wasser 1 (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506314	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-SPSD1-S2	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Regele
	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Regele

Bewegung gestalten (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506315	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	09.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Regele
D-SPSD1-S3	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck
	Di	15:15 - 16:45	wöchentl.	07.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Regele
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	08.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	04-Gruppe	Schweizer

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Sa	09:00 - 15:30	Einzel	29.11.2014 - 29.11.2014	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 15:30	Einzel	30.11.2014 - 30.11.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	-	09:00 - 15:30	BlockSaSo	29.11.2014 - 30.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Gabel
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	06.12.2014 - 06.12.2014	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Wolz
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 13.12.2014	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Lipecki
	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		05-Gruppe	Noe
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		06-Gruppe	Schweizer

Kurzkomentar Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.

Spielen 1: Bewegungsspiele (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506337	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Kreismeyer
D-SPSD1-S1	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	10.01.2015 - 10.01.2015		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hirsch
	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Dewald
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	
	-	-	Block	15.03.2015 - 22.03.2015		05-Gruppe	Feitz/NN

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506339	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-BSS-1-S2	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	09.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	08.10.2014 -	SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	Moser
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	08.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	

Seminar Sportdidaktik (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506341	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S1	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer

Spiele 3: Rückschlagspiel (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506343	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
DH-BSS-1-S	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser
	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser

Bewegen an und mit Geräten (LHS) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0506344	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
D-SDV-1-S4	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	09.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Reuter

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506345	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
D-SDV-1-S2	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Mi	10:15 - 11:45	14tägl	08.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Hoos

Bewegen im Wasser 2 (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506346	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-SDV-1-S3	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Will

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Hirsch
LLKschfa	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	19.12.2014 - 19.12.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:15	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	

Inhalt In der praxisorientierten Veranstaltung werden die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt, zudem erhalten die Teilnehmer Hinweise, wie sie diese Kenntnisse später an der Schule weitergeben können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von schulrelevanten Strategien zur Selbstbehauptung.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport,
Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport
Studierende mit Erweiterungsfach Sport

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	27.09.2014 - 28.09.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	

Inhalt
 Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage
 - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
 - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
 - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
 - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
 - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
 - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
 - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
 - Regelmäßiger Austausch und Besprechung
 - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise
 für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Unterrichtsfach Grundschule

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise
 Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Unterrichtsfach Grundschule (modularisiert)

Sportspieldidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506119 Di 10:15 - 11:00 wöchentl. 07.10.2014 - HS / Sport Jud. Will
SSK-FD-1

Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur analysieren und bewerten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506121 Fr 10:00 - 12:00 14tägl. 10.10.2014 - 19.12.2014 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
SSK-FD-2

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122 Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - HS / Sport Jud. Hoos/Reim
LEE1-1-V

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125 Di 15:15 - 16:00 wöchentl. 07.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Bloch
VIMSP-1-S1 Di 15:05 - 15:50 wöchentl. 07.10.2014 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 02-Gruppe Schulze
Mi 09:15 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 03-Gruppe Bloch
Mi 09:15 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Will
Mi 10:15 - 11:00 wöchentl. 08.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 05-Gruppe Will
Mi 11:15 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 06-Gruppe Will

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126 Do 14:15 - 15:00 wöchentl. 09.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Reuter
VIMSP-2-S1 Do 13:15 - 14:00 wöchentl. 09.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Reuter
Di 09:15 - 10:00 wöchentl. 07.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Hau
Di 12:15 - 13:00 wöchentl. 07.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Hau
Di 12:15 - 13:00 wöchentl. 07.10.2014 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 05-Gruppe Reuter

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132 Do 14:00 - 15:30 wöchentl. 09.10.2014 - SR Hubl / Sport Hubl 01-Gruppe Reim
EFWS-2-S Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 10.10.2014 - SR Hubl / Sport Hubl 02-Gruppe Reim

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133 Do 16:15 - 17:45 wöchentl. 09.10.2014 - SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Schweizer
EFWS-3-S Di 16:30 - 18:00 wöchentl. 07.10.2014 - HS / Sport Jud. 02-Gruppe Zimlich
Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 08.10.2014 - SR 1 / Sport Jud. 03-Gruppe Zimlich
Do 12:00 - 13:30 wöchentl. 09.10.2014 - HS / Sport Jud. 04-Gruppe Will

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 13.10.2014 - SR 1 / Sport Jud. Schweizer

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

Bewegungen lehren und lernen - Fachdidaktische Aspekte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506144	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL-FD-1	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506169	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
SBW-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506174	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	07.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BLL2-2-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506184	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Siebe	
FD1-1-V							

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506186	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
FD1-1-Ü	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Sperlich	
BTGS-1-V1	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Sperlich	

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Klenk
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Witzany
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Witzany
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.11.2014 - 16.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	06.12.2014 - 07.12.2014	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	29.09.2014 - 29.09.2014	SR 2 / Sport Jud.	05-Gruppe	Hau
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	29.09.2014 - 29.09.2014	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo	01.10.2014 - 02.10.2014	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Urkiaga
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo	12.12.2014 - 12.12.2014	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Urkiaga
	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	HS / Sport Jud.	07-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 14.12.2014	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	10:00 - 16:00	Block	24.10.2014 - 14.11.2014	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 14.11.2014	HS / Sport Jud.	08-Gruppe	Kreiselmeier/Zimlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 08.11.2014	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	10:00 - 17:30	BlockSaSo	25.10.2014 - 08.11.2014	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	12:00 - 17:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	09-Gruppe	NN
	Sa	10:00 - 13:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	10-Gruppe	NN
	Sa	10:00 - 17:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	

Hinweise

ACHTUNG!

Für die Anmeldung zu dieser Veranstaltung müssen Sie mit der Rolle "Erziehungswissenschaften" angemeldet sein.

Zielgruppe

Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506301	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPPS-1-V1

Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506302	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Lange
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPPS-1-V2

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506304	Mo	15:00 - 15:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
SSK1-1-S2	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Fr	09:15 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Moser

Gleiten als Bewegungsthema (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506305	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Reuter
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	--------

GLEs-1-V

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
GLES-1-S1	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		01-Gruppe	Schweizer
	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		02-Gruppe	Noe
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		03-Gruppe	Schweizer
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		04-Gruppe	Noe

Einführung in den Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506307	-	-	Block	15.03.2015 - 22.03.2015		Roth/Schmid/ Scholz/Schubert/ Schulze/Will	
GLES-1-S1							

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.

GHR Sportspiel 2 (Handball 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506325	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	Schulze	
SSK2-1-S							

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Schubert

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506347	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
NAT-1	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506348	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
LEE2-1-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKschulfa	Di	16:00 - 17:30	Einzel	14.10.2014 - 14.10.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	21.10.2014 - 21.10.2014	SpH II / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	11.11.2014 - 11.11.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	18.11.2014 - 18.11.2014	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg

Im Falle freier Plätze können auch Studierende des Lehramts an Haupt-/Mittelschule teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inkf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	27.09.2014 - 28.09.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	

Inhalt
 Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage
 - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
 - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
 - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
 - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
 - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
 - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
 - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
 - Regelmäßiger Austausch und Besprechung
 - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise
 für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
LLKs Inklus	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	25.10.2014 - 25.10.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	08.11.2014 - 08.11.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	TuH / Sport Jud.	

Inhalt
 Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise
Benötigtes Equipment : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes

Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 alle LA mit Fach Sport

Unterrichtsfach Hauptschule

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung
 Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Unterrichtsfach Hauptschule (modularisiert)

Sportspieldidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506119	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Will
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	------

SSK-FD-1

Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur analysieren und bewerten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506121	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	10.10.2014 - 19.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------------	--------

SSK-FD-2

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Reim
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-----------

LEE1-1-V

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
VIMSP-1-S1	Di	15:05 - 15:50	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Will

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
VIMSP-2-S1	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Reuter
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EFWS-2-S	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
EFWS-3-S	Di	16:30 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	08.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	Schweizer	
FDP-1-S							
Voraussetzung	Praktikumsplatz						

Bewegungen lehren und lernen - Fachdidaktische Aspekte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506144	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL-FD-1	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506169	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
SBW-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506174	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	07.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BLL2-2-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506184	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Siebe	
FD1-1-V							

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506186	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
FD1-1-Ü	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Sperlich	
BTGS-1-V1	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Sperlich	

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Klenk
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Witzany
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Witzany
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.11.2014 - 16.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	06.12.2014 - 07.12.2014	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	29.09.2014 - 29.09.2014	SR 2 / Sport Jud.	05-Gruppe	Hau
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	29.09.2014 - 29.09.2014	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo	01.10.2014 - 02.10.2014	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Urkiaga
	-	09:00 - 14:00	BlockSaSo	12.12.2014 - 12.12.2014	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Urkiaga
	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	12.12.2014 - 12.12.2014	HS / Sport Jud.	07-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:00 - 17:00	Einzel	13.12.2014 - 14.12.2014	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	10:00 - 16:00	Block	24.10.2014 - 14.11.2014	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.10.2014 - 14.11.2014	HS / Sport Jud.	08-Gruppe	Kreiselmeier/Zimlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2014 - 08.11.2014	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	10:00 - 17:30	BlockSaSo	25.10.2014 - 08.11.2014	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	12:00 - 17:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	09-Gruppe	NN
	Sa	10:00 - 13:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	10-Gruppe	NN
	Sa	10:00 - 17:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	

Hinweise

ACHTUNG!

Für die Anmeldung zu dieser Veranstaltung müssen Sie mit der Rolle "Erziehungswissenschaften" angemeldet sein.

Zielgruppe

Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506301	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPPS-1-V1

Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506302	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Lange
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPPS-1-V2

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506304	Mo	15:00 - 15:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
SSK1-1-S2	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Fr	09:15 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Moser

Gleiten als Bewegungsthema (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506305	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Reuter
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	--------

GLEs-1-V

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
GLES-1-S1	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		01-Gruppe	Schweizer
	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		02-Gruppe	Noe
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		03-Gruppe	Schweizer
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		04-Gruppe	Noe

Einführung in den Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506307	-	-	Block	15.03.2015 - 22.03.2015		Roth/Schmid/ Scholz/Schubert/ Schulze/Will	
GLES-1-S1							

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.

GHR Sportspiel 2 (Handball 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506325	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	Schulze	
SSK2-1-S							

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Schubert

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506347	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
NAT-1	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506348	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
LEE2-1-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Hirsch
LLKschfa	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	19.12.2014 - 19.12.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:15	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
Inhalt	In der praxisorientierten Veranstaltung werden die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt, zudem erhalten die Teilnehmer Hinweise, wie sie diese Kenntnisse später an der Schule weitergeben können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von schulrelevanten Strategien zur Selbstbehauptung.						
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Zielgruppe	Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport, Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport Studierende mit Erweiterungsfach Sport						

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	27.09.2014 - 28.09.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	

Inhalt
 Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage
 - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
 - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
 - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
 - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
 - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
 - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
 - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
 - Regelmäßiger Austausch und Besprechung
 - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise
 für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Unterrichtsfach Realschule

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise
 Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Unterrichtsfach Realschule (modularisiert)

Sportspieldidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506119 Di 10:15 - 11:00 wöchentl. 07.10.2014 - HS / Sport Jud. Will
SSK-FD-1

Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur analysieren und bewerten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506121 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 10.10.2014 - 19.12.2014 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
SSK-FD-2

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122 Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - HS / Sport Jud. Hoos/Reim
LEE1-1-V

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125 Di 15:15 - 16:00 wöchentl. 07.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Bloch
VIMSP-1-S1 Di 15:05 - 15:50 wöchentl. 07.10.2014 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 02-Gruppe Schulze
Mi 09:15 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 03-Gruppe Bloch
Mi 09:15 - 10:00 wöchentl. 08.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Will
Mi 10:15 - 11:00 wöchentl. 08.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 05-Gruppe Will
Mi 11:15 - 12:00 wöchentl. 08.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 06-Gruppe Will

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126 Do 14:15 - 15:00 wöchentl. 09.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Reuter
VIMSP-2-S1 Do 13:15 - 14:00 wöchentl. 09.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Reuter
Di 09:15 - 10:00 wöchentl. 07.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Hau
Di 12:15 - 13:00 wöchentl. 07.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Hau
Di 12:15 - 13:00 wöchentl. 07.10.2014 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 05-Gruppe Reuter

Hinweise Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP

Handball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127 Di 14:15 - 15:00 wöchentl. 07.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Bloch
VIMSP-3-S1 Di 14:15 - 15:00 wöchentl. 07.10.2014 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 02-Gruppe Schulze
Mi 08:15 - 09:00 wöchentl. 08.10.2014 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 03-Gruppe Bloch
Mi 08:15 - 09:00 wöchentl. 08.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Schulze
Mo 13:15 - 14:00 wöchentl. 13.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 05-Gruppe Schulze

Freizeitsport Kurs 1+2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128 - - Block 08.03.2015 - 14.03.2015 01-Gruppe Hau/Kapaun
VIMSP-4-S - - Block 08.03.2015 - 14.03.2015 02-Gruppe Reuter
Mo 10:00 - 11:30 wöchentl. 13.10.2014 - SwH / Sport Jud. 03-Gruppe Klug

Hinweise Die Belegung dieses doppelstündigen Seminars deckt die im 7.Fachsemester des aktuellen Studienverlaufsplans für das Lehramt an Realschulen angegebenen Freizeitsportkurse **Kurs 1 UND Kurs 2** ab!

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132 Do 14:00 - 15:30 wöchentl. 09.10.2014 - SR Hubl / Sport Hubl 01-Gruppe Reim
EFWS-2-S Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 10.10.2014 - SR Hubl / Sport Hubl 02-Gruppe Reim

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
EFWS-3-S	Di	16:30 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	08.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	Schweizer	
FDP-1-S							
Voraussetzung	Praktikumsplatz						

Bewegungen lehren und lernen - Fachdidaktische Aspekte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506144	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL-FD-1	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506169	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
SBW-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506174	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	07.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BLL2-2-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506184	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Siebe	
FD1-1-V							

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506186	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
FD1-1-Ü	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Sperlich	
BTGS-1-V1	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Sperlich	

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506301	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Siebe	
SPPS-1-V1							

Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506302	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Lange	
SPPS-1-V2							

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506304	Mo	15:00 - 15:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
SSK1-1-S2	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	08:15 - 09:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Fr	09:15 - 10:00	wöchentl.	10.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Moser

Gleiten als Bewegungsthema (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506305	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Reuter
GLES-1-V						

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
GLES-1-S1	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		01-Gruppe	Schweizer
	Di	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2014 -		02-Gruppe	Noe
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		03-Gruppe	Schweizer
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	05.11.2014 - 05.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	12.11.2014 -		04-Gruppe	Noe

Einführung in den Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506307	-	-	Block	15.03.2015 - 22.03.2015		Roth/Schmid/ Scholz/Schubert/ Schulze/Will
GLES-1-S1						

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.

GHR Sportspiel 2 (Handball 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506325	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	Schulze
SSK2-1-S						

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	17:15 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Schubert

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506347	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
NAT-1	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	10.10.2014 - 10.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.10.2014 - 11.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506348	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
LEE2-1-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Hirsch
LLKschfa	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	19.12.2014 - 19.12.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:15	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	

Inhalt In der praxisorientierten Veranstaltung werden die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt, zudem erhalten die Teilnehmer Hinweise, wie sie diese Kenntnisse später an der Schule weitergeben können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von schulrelevanten Strategien zur Selbstbehauptung.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport,
Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport
Studierende mit Erweiterungsfach Sport

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	27.09.2014 - 28.09.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	

Inhalt
 Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage
 - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
 - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
 - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
 - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
 - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
 - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
 - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
 - Regelmäßiger Austausch und Besprechung
 - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise
 für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise
 Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft - modularisiert)

Sportspieldidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506119 Di 10:15 - 11:00 wöchentl. 07.10.2014 - HS / Sport Jud. Will
SSK-FD-1

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122 Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. 13.10.2014 - HS / Sport Jud. Hoos/Reim
LEE1-1-V

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506137 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 07.10.2014 - SR Hubl / Sport Hubl 01-Gruppe Roth
FDP-1-S Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 07.10.2014 - HS / Sport Jud. 02-Gruppe Will
Voraussetzung Praktikumsplatz

Vertiefung im Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506139 - - Block 22.02.2015 - 28.02.2015 01-Gruppe Bloch/Kapaun/Moser/Reim/Reuter/Roth
GLES-1-S3 - - Block 08.03.2015 - 14.03.2015 02-Gruppe Reim

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506141 Mo 12:00 - 12:45 wöchentl. 13.10.2014 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe
BFFG-1-S1 Mo 12:00 - 12:45 wöchentl. 13.10.2014 - SR Hubl / Sport Hubl 01-Gruppe Bloch/Hoos
Do 09:30 - 10:15 wöchentl. 09.10.2014 - Labor / Sport Jud. 02-Gruppe Born/Sperlich

Fitness und Gesundheit im Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506142 Mo 12:45 - 14:15 wöchentl. 13.10.2014 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe
BFFG-1-S2 Mo 12:45 - 14:15 wöchentl. 09.10.2014 - SR Hubl / Sport Hubl 01-Gruppe Bloch/Hoos
Do 10:15 - 11:45 wöchentl. Labor / Sport Jud. 02-Gruppe Born/Sperlich
Hinweise Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).

Projekt (naturwissenschaftlich) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506143 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 13.10.2014 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Bloch/Hoos
BFFG-1-S3 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. SR Hubl / Sport Hubl 01-Gruppe
- - Block 02-Gruppe Born/Sperlich
Hinweise Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).

Sportanatomie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506158 Do 16:30 - 18:00 14tägl. 09.10.2014 - HS / Sport Jud. Fehske
SMED-1-V1

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506159 Mi 08:15 - 09:00 wöchentl. 08.10.2014 - TuH / Sport Jud. 01-Gruppe Roth
SMED-2-S1 Di 13:15 - 14:00 wöchentl. 07.10.2014 - TuH / Sport Jud. 02-Gruppe Bloch
Mi 12:15 - 13:00 wöchentl. 08.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Bloch
Mi 13:15 - 14:00 wöchentl. 08.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Bloch

Gesundheitsorientierte Fitness 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
SMED-2-S2	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	08.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	08.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Hinweise Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Gesundheitsorientierte Fitness 1" (0506159)

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive (Alternative 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506161	Do	10:00 - 10:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	Lange/Siebe	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-------------	--

BFLE-1-S1

Theorien und Konzepte des Bewegungslernens (Alternative 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506162	Do	11:00 - 12:30	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	Lange/Siebe	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-------------	--

BFLE-1-S2

Hinweise Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive" (0506161).

Projekt (pädagogisch - Alternative 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506163	-	-	Block			Lange/Siebe	
---------	---	---	-------	--	--	-------------	--

BFLE-1-S3

Hinweise Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive" (0506161).

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506164	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
EMSP-2-S1	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Reuter
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Reuter

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506165	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	09.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Regele
MUI2-1-S	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bayer
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Bayer

Gymnastik und Tanz 2+3 (Vertiefung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506166	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
MUI2-2-S1	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	07.10.2014 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Beck
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Regele

Handball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506206	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
SSK2-1-S3	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	13.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Schulze

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506208	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
SSK2-1-S2	Di	15:05 - 15:50	wöchentl.	07.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	08.10.2014 -	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Will

Sportpädagogik 2 / Sportpsychologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506233	Fr	12:15 - 13:00	wöchentl.	10.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Baumann
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

SFWV-1-V1

(Vertiefung) Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506234	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	09.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
SFWV-1-S1	Di	16:30 - 18:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	08.10.2014 -	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.	09.10.2014 -	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Will

(Vertiefung) Bewegungswissenschaft / Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506235	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	09.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
SFWV-2-S1	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	10.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	07.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter

(Vertiefung) Sportbiologie / Sportmedizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506236	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	08.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
SFWV-3-S1	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2014 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Hoos

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGS-1-V1	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.	08.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Sperlich

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506301	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	07.10.2014 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPPS-1-V1

Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506302 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 09.10.2014 - HS / Sport Jud. Lange
SPPS-1-V2

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506303 Mo 15:00 - 15:45 wöchentl. 13.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Reuter
SSK1-1-S2 Mo 17:15 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe NN
Fr 08:15 - 09:00 wöchentl. 10.10.2014 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 03-Gruppe Moser
Fr 09:15 - 10:00 wöchentl. 10.10.2014 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 04-Gruppe Moser

Gleiten als Bewegungsthema (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506305 Mo 16:15 - 17:00 wöchentl. 13.10.2014 - HS / Sport Jud. Reuter
GLES-1-V

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306 Di 07:30 - 09:00 Einzel 04.11.2014 - 04.11.2014 HS / Sport Jud. 01-Gruppe
GLES-1-S1 Di 07:30 - 09:00 wöchentl. 11.11.2014 - 01-Gruppe Schweizer
Di 07:30 - 09:00 Einzel 04.11.2014 - 04.11.2014 HS / Sport Jud. 02-Gruppe
Di 07:30 - 09:00 wöchentl. 11.11.2014 - 02-Gruppe Noe
Mi 07:30 - 09:00 Einzel 05.11.2014 - 05.11.2014 HS / Sport Jud. 03-Gruppe
Mi 07:30 - 09:00 wöchentl. 12.11.2014 - 03-Gruppe Schweizer
Mi 07:30 - 09:00 Einzel 05.11.2014 - 05.11.2014 HS / Sport Jud. 04-Gruppe
Mi 07:30 - 09:00 wöchentl. 12.11.2014 - 04-Gruppe Noe

Einführung in den Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506307 - - Block 15.03.2015 - 22.03.2015 Roth/Schmid/
GLES-1-S1 Scholz/Schubert/
Schulze/Will

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.

Freizeit-/ Trendsportart 1&2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506308 - - Block 08.03.2015 - 14.03.2015 Witzany
BTHV-1-S2

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336 Mo 16:15 - 17:00 wöchentl. 13.10.2014 - TuH / Sport Jud. 01-Gruppe Noe
BLL1-1-S1 Mo 17:15 - 18:00 wöchentl. 13.10.2014 - TuH / Sport Jud. 02-Gruppe Noe
Di 16:15 - 17:00 wöchentl. 07.10.2014 - TuH / Sport Jud. 03-Gruppe Noe
Di 17:15 - 18:00 wöchentl. 07.10.2014 - TuH / Sport Jud. 04-Gruppe Noe
Do 10:15 - 11:00 wöchentl. 09.10.2014 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 05-Gruppe Schubert
Do 11:15 - 12:00 wöchentl. 09.10.2014 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 06-Gruppe Schubert

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	04.10.2014 - 04.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	05.10.2014 - 05.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	18.10.2014 - 18.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	19.10.2014 - 19.10.2014	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 10:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	15.11.2014 - 15.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	So	09:00 - 13:00	Einzel	16.11.2014 - 16.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Küstner
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2014 - 21.11.2014	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	22.11.2014 - 22.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 13:00	Einzel	23.11.2014 - 23.11.2014	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	

Voraussetzung Gültiger Erste-Hilfe-Schein

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	01.11.2014 - 02.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	13.12.2014 - 14.12.2014	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.02.2015 - 22.02.2015	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	Fabricius
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.03.2015 - 22.03.2015	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	Fabricius

Hinweise Kosten: 15 € für Ausweis, Begleitbuch...

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	17.10.2014 - 17.10.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Hirsch
LLKschfa	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	07.11.2014 - 07.11.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	28.11.2014 - 28.11.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	19.12.2014 - 19.12.2014	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	16.01.2015 - 16.01.2015	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	20.12.2014 - 20.12.2014	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:15	Einzel	17.01.2015 - 17.01.2015	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
Inhalt	In der praxisorientierten Veranstaltung werden die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt, zudem erhalten die Teilnehmer Hinweise, wie sie diese Kenntnisse später an der Schule weitergeben können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von schulrelevanten Strategien zur Selbstbehauptung.						
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Zielgruppe	Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport, Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport Studierende mit Erweiterungsfach Sport						

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Di	18:00 - 20:00	Einzel	04.11.2014 - 04.11.2014	SR Hubl / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	27.09.2014 - 28.09.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	11.10.2014 - 12.10.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	

Inhalt
 Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage
 - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
 - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
 - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
 - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
 - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
 - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
 - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
 - Regelmäßiger Austausch und Besprechung
 - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise
 für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
 Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)